

2010

NEUER KOMMUNALER HAUSHALT

Haushaltssatzung

Haushaltssatzung

Ergebnis- und Finanzplan

Produktbereiche

Produkte



Inhaltsverzeichnis

A. Haushaltssatzung und sonstige Eckdaten

➤ Abkürzungsverzeichnis	(weiß)	IV
➤ Statistische Angaben und Organisatorisches	(weiß)	V - VI
➤ Haushaltssatzung	(weiß)	VII - X
➤ Erläuterungen zum „Neuen kommunalen Finanzmanagement (NKF)“	(weiß)	XI - XVI
➤ Vorbericht	(weiß)	V 1 - V 44

B. Gesamtpläne und Teilpläne

➤ Gesamtergebnisplan	(beige)	2
➤ Gesamtfinanzplan	(beige)	3 - 4
➤ Teilergebnis-/Teilfinanzpläne (nach Produktbereichen)	(beige)	5 - 62
➤ Teilergebnis-/Teilfinanzpläne (Produkte)		
Produkte Fachbereich I	(grün)	65 - 180
Produkte Fachbereich II	(gelb)	181 - 224
Produkte Fachbereich III	(rosa)	225 - 304
Produkte Fachbereich IV	(blau)	305 - 360

(auf Seite 64 ist eine Einzelaufstellung für die einzelnen Produkte abgedruckt)

C. Anlagen zum Haushaltsplan

➤ Stellenplan, Stellenübersicht	(weiß)	361 - 367
➤ Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen	(weiß)	368
➤ Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	(weiß)	369
➤ Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen Voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	(weiß)	370
➤ Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals	(weiß)	371
➤ Vorläufige Bilanz zum 31.12.2008	(weiß)	372 - 374

D. Wirtschaftspläne, Jahresabschlüsse

➤ Wirtschaftsplan 2009 und Jahresabschluss 2007 der KAIRO GmbH	(weiß)	K 1 - K 12
➤ Wirtschaftsplan 2009 der Netzgesellschaft Rosendahl mbH	(weiß)	N 1 - N 10
➤ Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2010 des Zweckverbandes Verbundschule Legden/Rosendahl	(weiß)	Vb 1 - Vb 6

E. Haushaltssicherungskonzept

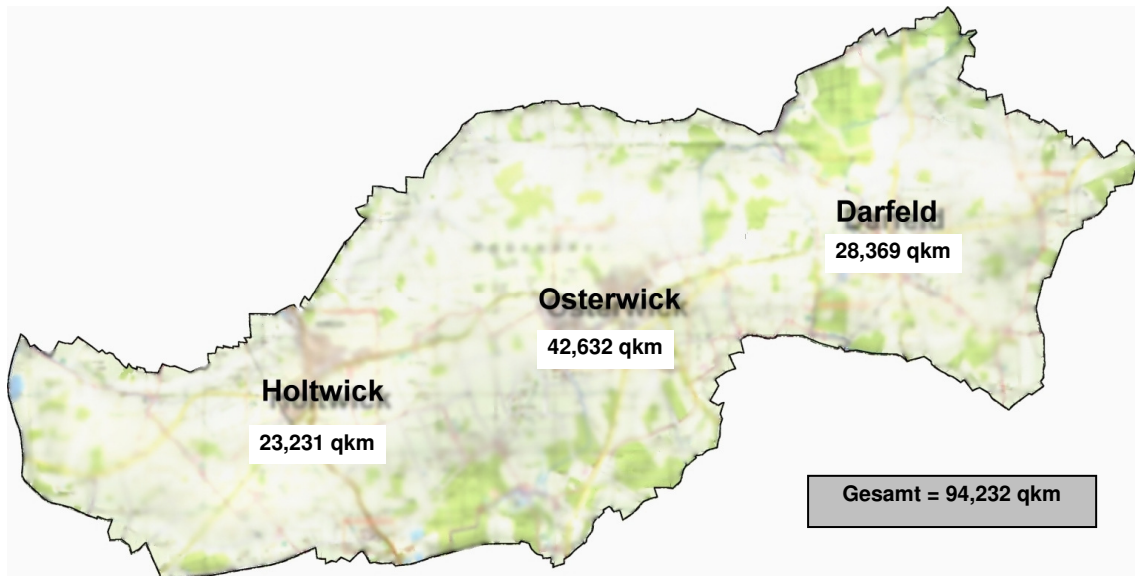
(weiß)	HSK 1 – HSK 67

Abkürzungsverzeichnis

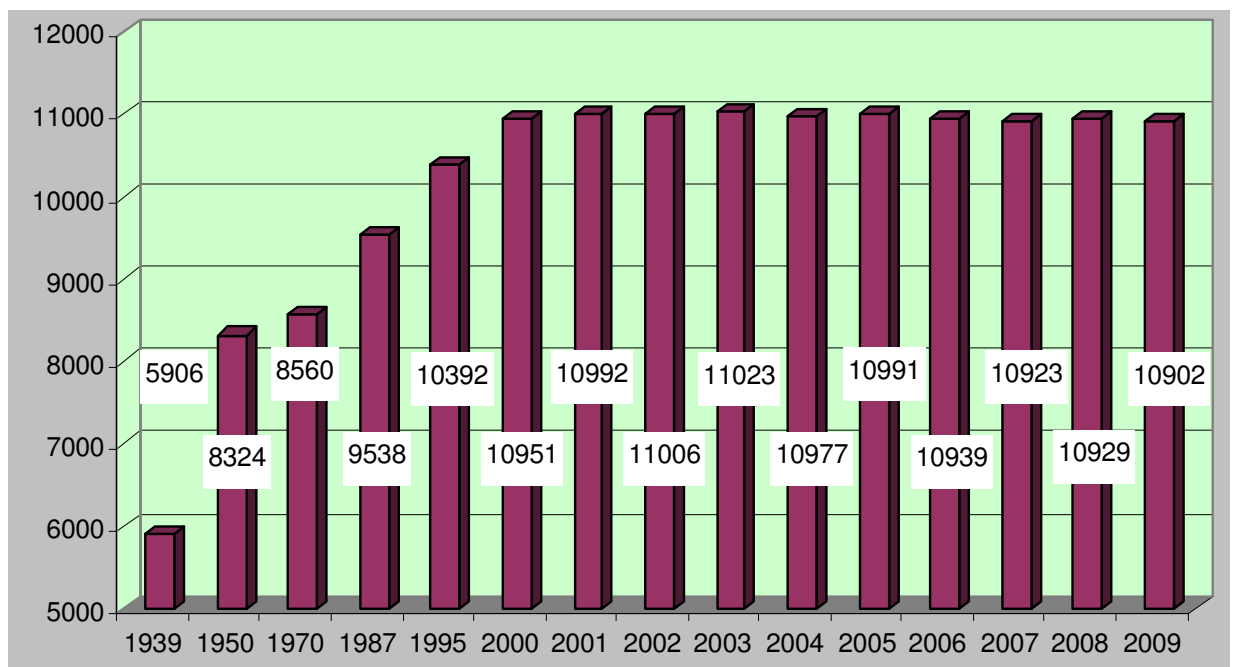
AfA	=	Absetzung für Abnutzung
FSHG	=	Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung
BA	=	Bauabschnitt
BauGB	=	Baugesetzbuch
BGB	=	Bürgerliches Gesetzbuch
BGA	=	Betriebs- und Geschäftsausstattung
BITV	=	Barrierefreie Informationstechnik-Verordnung
BNatSchG	=	Bundesnaturschutzgesetz
EKSt.	=	Einkommensteuer
FNp	=	Flächennutzungsplan
GBA	=	gemeindl. Grundbesitzabgaben
GO	=	Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-
GS D	=	Grundschule Darfeld
GS H	=	Grundschule Holtwick
GS O	=	Grundschule Osterwick
GWSt.	=	Gewerbesteuer
HGB	=	Handelsgesetzbuch
HS O	=	Hauptschule Osterwick
ILEK	=	Integriertes ländliches Entwicklungskonzept
KAG	=	Kommunalabgabengesetz
KJFM	=	Kinder- und Jugendferienmaßnahmen
LPVG	=	Landespersonalvertretungsgesetz
LSB	=	Landessportbund
Lzw	=	Landeszuweisung
NKF	=	Neues Kommunales Finanzmanagement
OGS	=	Offene Ganztagsschule
ÖPNV	=	Öffentlicher Personennahverkehr
RAP	=	Rechnungsabgrenzungsposten
RVM	=	Regionalverkehr Münsterland (Verkehrsträger)
SchKG	=	Schulkindergarten
SoPo	=	Sonderposten
USt.	=	Umsatzsteuer
VBL	=	Versorgungsanstalt des Bundes und der
WB	=	Westfalen-Bus (Verkehrsträger)
wvk	=	Westfälisch-Lippische Versorgungskasse für

Statistische Angaben

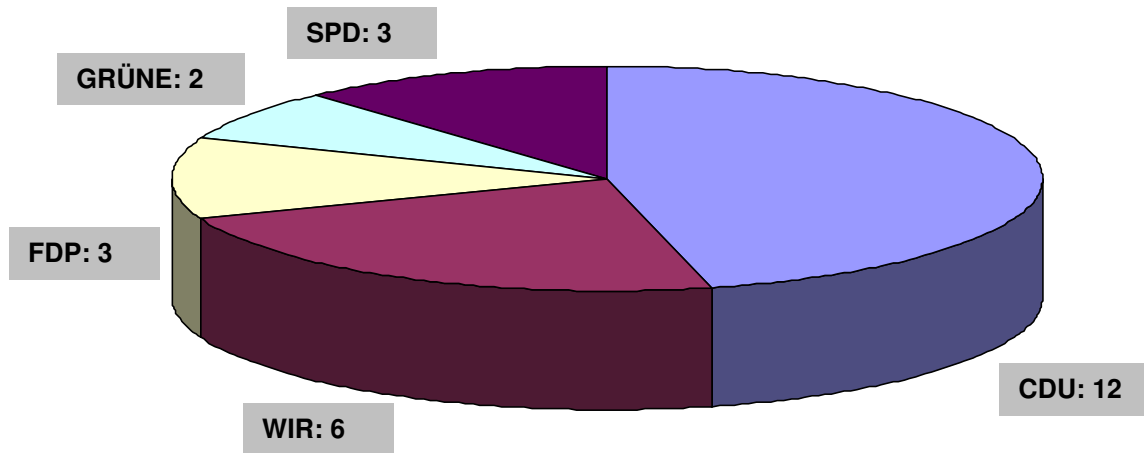
Gemeindegebiet



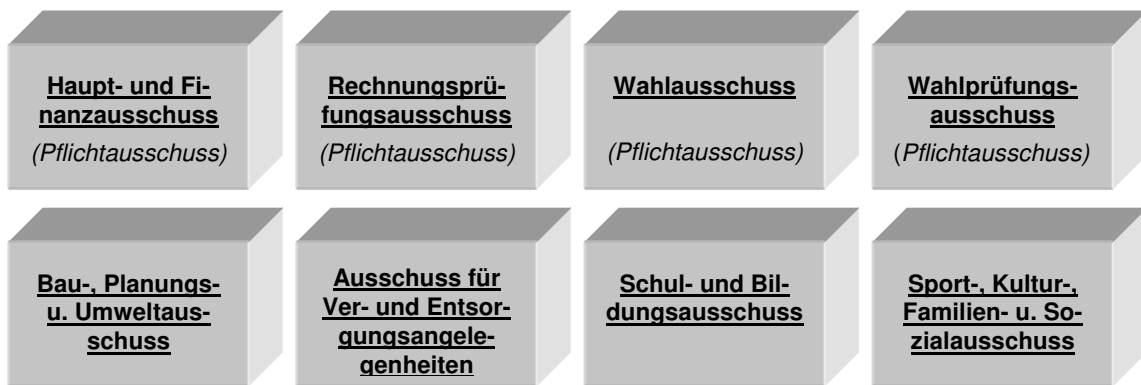
Einwohnerzahlen



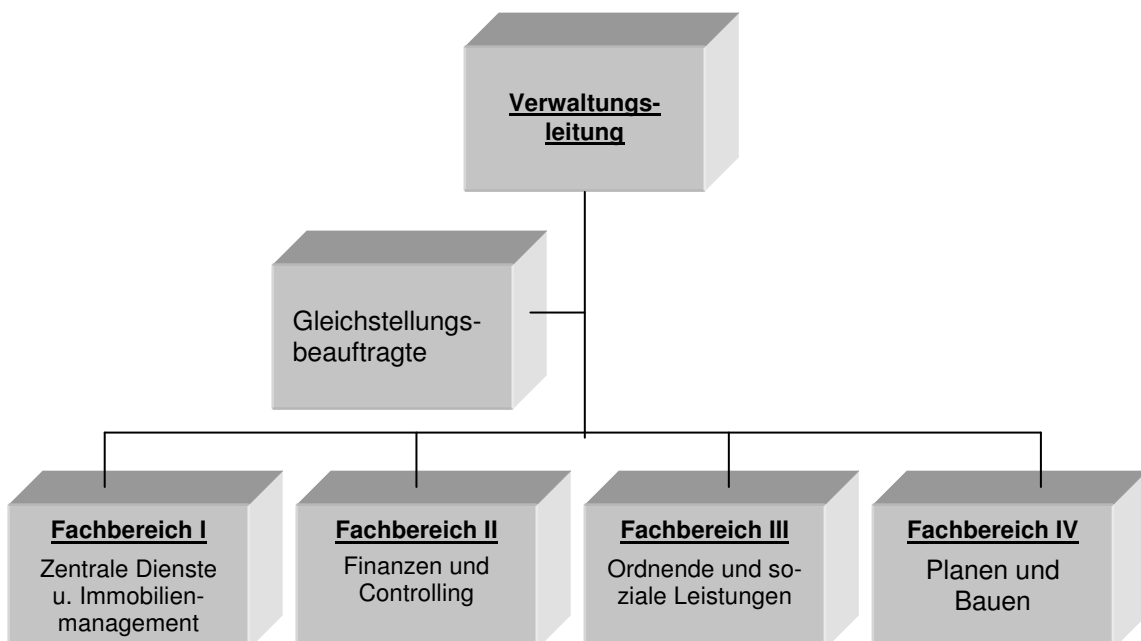
Rat der Gemeinde Rosendahl



Ratsausschüsse



Verwaltungsaufbau der Gemeinde Rosendahl



Haushaltssatzung
der Gemeinde Rosendahl
für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666) in der derzeit gültigen Fassung hat der Rat der Gemeinde Rosendahl mit Beschluss vom 06.05.2010 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	19.481.740 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	21.368.170 €
<u>nachrichtlich:</u> Ergebnissaldo	-1.886.430 €

im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	17.572.010 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	18.458.365 €
<u>nachrichtlich:</u> Finanzsaldo lfd. Verwaltungstätigkeit	-886.355 €

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	1.955.410 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	2.982.535 €

<u>nachrichtlich:</u>		
Einzahlungen Investitionstätigkeit	1.806.100 €	
Auszahlungen Investitionstätigkeit	2.608.700 €	-802.600 €
Einzahlungen Finanzierungstätigkeit	149.310 €	
Auszahlungen Finanzierungstätigkeit	373.835 €	-224.525 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf 75.000 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 317.600 € festgesetzt.

§ 4

Die Verringerung der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplanes wird auf 1.886.430 € festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.000.000 € festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2010 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 202 v.H.
 - 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 400 v.H.
2. Gewerbesteuer 420 v.H.

§ 7

Nach dem Haushaltssicherungskonzept ist der Haushaltsausgleich im Jahre 2014 wieder hergestellt. Die dafür im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplanes umzusetzen.

§ 8

1. Innerhalb der Produkte des Ergebnisplanes berechtigen Mehrerträge und Minderaufwendungen bei einzelnen Haushaltspositionen zu Mehraufwendungen bei anderen Haushaltspositionen. Ausgenommen hiervon sind die Haushaltspositionen „Personalaufwendungen“, „Versorgungsaufwendungen“, „Bilanzielle Abschreibungen“ und die Erträge bzw. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen.

Minderaufwendungen bei den Personalaufwendungen in einzelnen Produkten berechtigen zu Mehraufwendungen in anderen Produkten. Der Gesamtansatz der Personalaufwendungen im Ergebnisplan darf nicht überschritten werden.

2. Innerhalb der Produkte des Finanzplanes berechtigen Mehreinzahlungen und Minderminderauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit bei einzelnen Haushaltspositionen zu Mehrauszahlungen bei anderen Haushaltspositionen. Ausgenommen hiervon sind die Haushaltspositionen „Personalauszahlungen“ und „Versorgungsauszahlungen“.

Minderauszahlungen bei den Personalauszahlungen in einzelnen Produkten berechtigen zu Mehrauszahlungen in anderen Produkten. Der Gesamtansatz der Personalauszahlungen im Finanzplan darf nicht überschritten werden.

§ 9

Die vorherige Zustimmung des Rates zur Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 83 Abs. 1 GO ist nicht erforderlich und sie gelten als unerheblich, wenn sie je Haushaltsposition innerhalb der einzelnen Produkte 10.000 € nicht übersteigen und entsprechende Deckungen durch Mehrerträge/Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen/ Minderauszahlungen vorhanden sind.

Die Beschränkung gilt nicht für über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die aufgrund gesetzlicher oder tariflicher Verpflichtung entstehen, die sich auf inneren Verrechnungsverkehr beziehen oder deren Deckung durch die Erstattung anderer Kostenträger oder aufgrund des § 7 gewährleistet ist.

§ 10

Soweit im Stellenplan der Vermerk „künftig wegfallend (kw)“ angebracht ist, darf diese frei werdende Stelle nicht wieder besetzt werden.

Soweit im Stellenplan der Vermerk „künftig umzuwandeln (ku)“ angebracht ist, ist diese frei werdende Stelle dieser Besoldungs- bzw. Entgeltgruppe in eine Stelle der niedrigeren Besoldungs- bzw. Entgeltgruppe oder in eine Stelle für tariflich Beschäftigte umzuwandeln.

Neues Kommunales Finanzmanagement

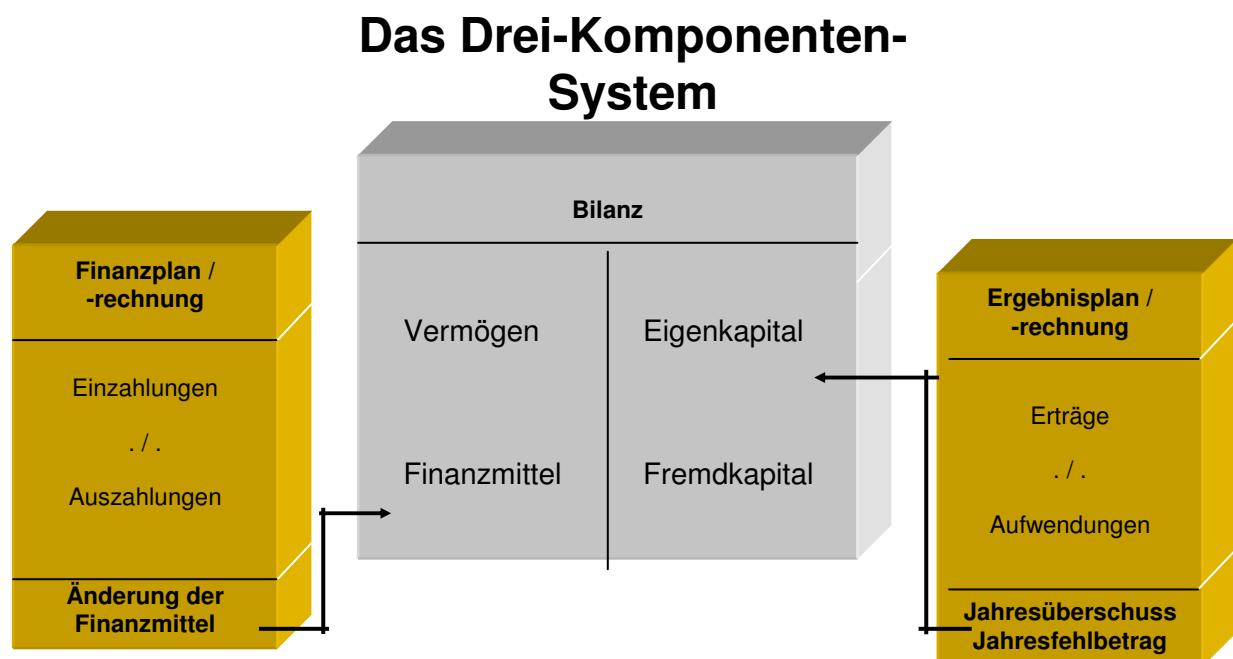
Die Gemeinde Rosendahl hat zum 01.01.2006 das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) eingeführt, d.h. die Haushaltswirtschaft der Gemeinde wird nunmehr auf der Grundlage des am 1. Januar 2005 in Kraft getretenen NKF-Gesetzes und damit in Anlehnung an das Handelsgesetzbuch und den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung (sog. GOB's) geführt. Damit gehörte die Gemeinde Rosendahl zu den ersten Gemeinden im Kreis Coesfeld die das neue Haushaltsrecht flächendeckend anwenden. Mit Wirkung vom 01.01.2009 wird das NKF für alle Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen verbindlich.

Das NKF-Gesetz trifft als Artikel-Gesetz zunächst die grundlegenden Regelungen zur verbindlichen Einführung des NKF und setzt in weiteren Artikeln die sich durch die Einführung ergebenden Anpassungserfordernisse bei einer Vielzahl von Gesetzen und Verordnungen um. Eine umfassende Änderung hat dabei die Gemeindeordnung NW im Teil 8 „Haushaltswirtschaft“ erfahren. Die auf § 133 der Gemeindeordnung fußende Gemeindehaushaltsverordnung wurde in diesem Zusammenhang vollständig neu gefasst.

NKF-Gesetz, Gemeindeordnung und Gemeindehaushaltsverordnung bilden die wesentliche Grundlage für die Haushaltswirtschaft der Kommunen.

Das NKF lehnt sich zwar, wie bereits angesprochen, an das Handelsgesetzbuch und die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung an, trägt aber zusätzlich den kommunalspezifischen Anforderungen Rechnung.

Das für die Planung und Rechnungslegung der Gemeinden nunmehr bzw. künftig geltende sog. Drei-Komponenten-System wurde in den Vorberichten zu den bisherigen NKF-Haushalten bereits ausführlich erläutert. Wegen seiner grundsätzlichen Bedeutung wird es nachfolgend nochmals kurz veranschaulicht und erläutert:



Der **Ergebnisplan** ist als Planungsinstrument der wichtigste Bestandteil des neuen Haushaltsrechts.

Er beinhaltet alle Erträge und Aufwendungen in einer Planungsperiode und gibt einen Gesamtüberblick über die voraussichtliche finanzwirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde.

Die Ergebnisplanung entspricht weitgehend der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Sie erfasst periodengerecht Aufwendungen und Erträge und bildet damit das Ressourcenaufkommen und den Ressourcenverbrauch ab.

Dabei wird im Gegensatz zum kameralen Haushalt auf den Entstehungszeitpunkt abgestellt, d.h. Erträge und Aufwendungen sind der Rechnungsperiode zuzuordnen und dem entsprechend planerisch zu veranschlagen, für die sie angefallen sind. Der Zeitpunkt der jeweiligen kassenmäßigen Abwicklung ist unerheblich.

An dem ausgewiesenen Ergebnis des Ergebnisplanes ist ablesbar, ob sich das Eigenkapital voraussichtlich erhöht (Planungsüberschuss) oder vermindert (Planungsfehlbetrag).

Durch die Abbildung mehrerer Planungsjahre wird die mittelfristige Finanzplanung in die konkrete Haushaltsplanung einbezogen und damit deutlich aufgewertet.

Der **Finanzplan** beinhaltet alle Einzahlungen und Auszahlungen, sowohl derjenigen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit als auch der Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Er stellt somit die planerische Veränderung des Geldvermögens bzw. der Kassenliquidität dar. Der Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit ist in begrenztem Umfang vergleichbar mit dem kameralen Verwaltungshaushalt.

Der Finanzplan weist die Investitionsplanung der Gemeinde und deren Finanzierung sowohl für das Planjahr als auch die drei Folgejahre aus. Insbesondere stellt der Finanzplan dar, inwieweit sich der Finanzmittelbedarf aus laufender Tätigkeit oder aber aus Investitionstätigkeit ergibt und inwieweit der Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit durch Kreditfinanzierung gedeckt werden kann bzw. muss.

Für die Finanzplanung ist wie im bisherigen kameralen Haushalt auf die Kassenwirksamkeit innerhalb des Haushaltsjahres abzustellen. Da Haushaltsjahr und Kalenderjahr identisch sind, sind in der Finanzplanung lediglich die bis zum 31.12. eines Jahres eingehenden bzw. abfließenden Zahlungsbeträge zu erfassen.

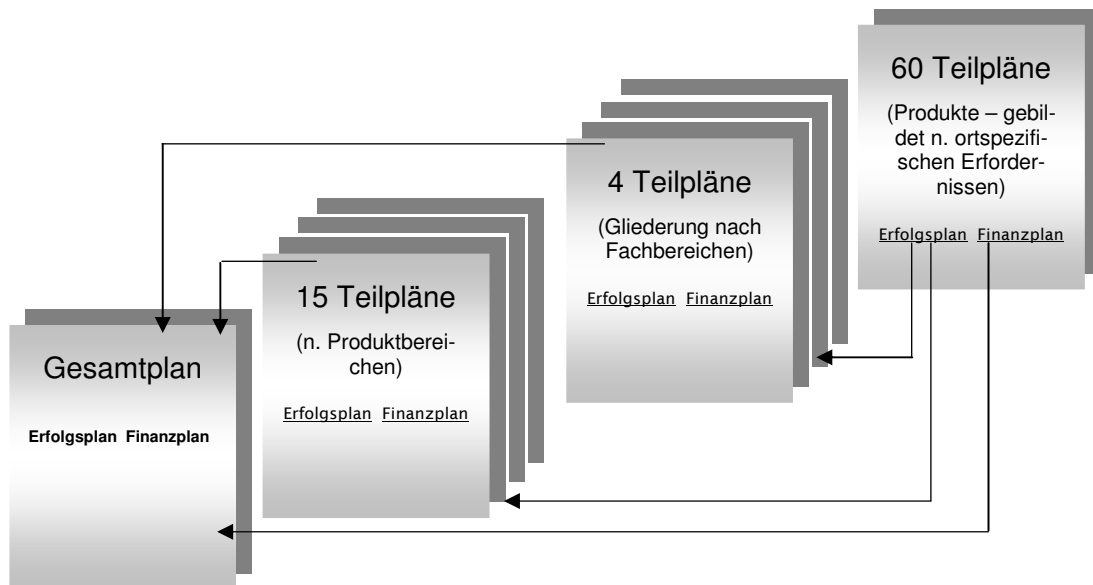
Die **Bilanz** ist Teil des Jahresabschlusses und weist das Vermögen (Mittelverwendung) und dessen Finanzierung durch Eigen- und Fremdkapital (Mittelherkunft) stichtagsbezogen nach. Auf der Aktivseite der kommunalen Bilanz befindet sich in enger Anlehnung an das HGB das Anlage- und Umlaufvermögen der Gemeinde, sowie die Forderungen gegenüber Dritten. Auf der Passivseite wird das Eigenkapital und das Fremdkapital (Rückstellungen und Verbindlichkeiten) ausgewiesen.

Aufbau und Struktur des NKF-Haushaltes

Im NKF bilden die Produkte das zentrale Element für die finanzwirtschaftliche Ausrichtung des Verwaltungshandelns.

Der Gesetzgeber hat 17 Produktbereiche verbindlich vorgeschrieben, die darunter liegenden Ebenen sind individuell gestaltbar. Damit hat der Gesetzgeber zugelassen, die Teilpläne unterhalb der Produktbereiche, somit die Ebene der Produktgruppen und Produkte, eigenverantwortlich nach den örtlichen Bedürfnissen zu untergliedern. Für die Gemeinde Rosendahl erfolgt eine Gliederung der gebildeten 60 Produkte nach dem Verantwortungsbereich „Fachbereiche“.

Ergebnisabbildungen und –zusammenfassungen im NKF-Haushalt



Die jeweiligen Fachbereiche bewirtschaften nachfolgende Anzahl von Produkten:

Fachbereich I:	Zentrale Dienste und Immobilienmanagement	24 Produkte
Fachbereich II:	Finanzen und Controlling	9 Produkte
Fachbereich III:	Ord nende und soziale Leistungen	17 Produkte
Fachbereich IV:	Planen und Bauen	10 Produkte.

Die Kennung der Produkte erfolgte alpha-numerisch; in ihr ist sowohl der Verantwortungsbereich „Fachbereich“ als auch der Produktbereich abgebildet. Diese Kennung ermöglicht die Zusammenfassung von Produktergebnissen sowohl nach Verantwortungsbereichen (z.B. Teilplan für Fachbereich I „Zentrale Dienste und Immobilienmanagement“) als auch die Zusammenfassung von Produktergebnissen zu Teilplänen nach den gesetzlich festgelegten Produktbereichen (z.B. Teilplan für Produktbereich 01 „Innere Verwaltung“). Für die tägliche Handhabung des Haushaltsplanes wurden die Produkte außerdem mit lfd. Nummern 1 – 60 versehen.

Beispiel:	I /	Zentrale Dienste und Immobilienmanagement
	01.	Produktbereich „Innere Verwaltung“
	001	Politische Organe und Gremien.

Kosten- und Leistungsrechnung

Zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit soll künftig eine umfassende Kosten- und Leistungsrechnung geführt werden. Die Gemeinde Rosendahl hat im Jahr 2007 mit dem Aufbau einer weitgehend flächendeckenden Kosten- und Leistungsrechnung begonnen

Ziele, Kennzahlen, Berichtswesen

Für die kommunale Aufgabenerfüllung sollen produktorientierte Ziele unter Berücksichtigung des einsetzbaren Ressourcenaufkommens und des voraussichtlichen Ressourcenverbrauchs festgelegt, sowie Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmt werden.

Die Ziele werden zwischen Rat und Verwaltung im Rahmen des Verfahrens zur Aufstellung des Haushaltsplanes vereinbart. Um die Zielerreichung überprüfen zu können, sind zielbezogene quantitative und qualitative Leistungskennzahlen zu vereinbaren und festzulegen.

Durch ein aussagekräftiges Berichtswesen ist dann die Zielerreichung im Jahresverlauf zu überprüfen und ggf. steuernd einzugreifen.

Der Aufbau eines aussagekräftigen Berichtswesens und Kennzahlensystems ist eine weitere neue Aufgabenstellung im NKF, die im Jahresverlauf 2006 begonnen wurde und in einem mehrjährigen Prozess bedarfsgerecht aufgebaut bzw. verbessert werden muss.

Interne Leistungsverrechnungen

Interne Leistungsverrechnungen werden im Haushalt 2009 wie in den Vorjahren bei den einzelnen Produkten wie folgt abgebildet:

- 1.) Weitergabe von Leistungsanteilen der Produkte „Durchführung von Prüfungen“, „Zentrale Dienste“, „Durchführung gesetzlich vorgeschriebener und übertragener Prüfungen“, „Finanzbuchhaltung“ und „Steuern, Abgaben und Entgelte“ an die Produkte bei denen wegen ihrer Gebührenfinanzierung dieser Aufwand in die Gebührensatz-Kalkulationen einzubeziehen ist,
- 2.) Weitergabe des beim Produkt „Gebäudemanagement“ veranschlagten Bewirtschaftungs-, Unterhaltungs- und Abschreibungsaufwandes für die gemeindlichen Gebäude und Anlagen, die anderen Produkten eindeutig zugeordnet werden können (Beispiel: Aufwand für Feuerwehrgerätehäuser zum Produkt ‚Freiwillige Feuerwehr und Feuer-schutz‘).

abzubilden.

Haushaltsausgleich im NKF

Im NKF-Haushalt bezieht sich der **Haushaltsausgleich nicht mehr auf die Sicherung des Geldbestandes**, sondern auf die **Sicherung des Vermögensbestandes**. Maßgebend für den Haushaltsausgleich ist die Ergebnisrechnung.

Das Konzept des Haushaltsausgleichs im NKF berücksichtigt 3 Komponenten:

1. Der Haushalt ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt (Saldo des Ergebnisplanes: **Ertrag $\geq$ Aufwand** (§ 75 Abs. 2 Satz 2 GO),
2. Der Haushalt gilt als ausgeglichen, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan und der Fehlbedarf in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann (§ 75 Abs. 2 Satz 3 GO).

(NEU: Fiktion des Haushaltsausgleiches durch die „Ausgleichsrücklage“)

Anmerkung: Die Ausgleichsrücklage ist Bestandteil des Eigenkapitals; Ansatz in der Eröffnungsbilanz bis zu 1/3 des Eigenkapitals, jedoch maximal 1/3 der Höhe der durchschnittlichen jährlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen der letzten 3 Jahre.

Für die Gemeinde Rosendahl beträgt die **Ausgleichsrücklage lt. geprüfter Eröffnungsbilanz 3.020.155,35 €**.

3. Der Haushalt ist nicht ausgeglichen, wenn die allgemeine Rücklage (in der Planung oder Rechnung) über die Ausgleichsrücklage hinaus verringert wird; d.h. technisch
Verringerung der „Allgemeinen Rücklage“ (Restposten Eigenkapital)

Pflicht zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes

Voraussetzungen (§ 76 Abs. 1 GO):

- Die allgemeine Rücklage (= Restposten Eigenkapital) verringert sich innerhalb eines Jahres um mehr als $\frac{1}{4}$,

oder

- in zwei aufeinander folgenden Jahren wird eine Verringerung der in der Schlussbilanz des Vorjahres ausgewiesenen allgemeinen Rücklage um mehr als ein Zwanzigstel geplant,

oder

- innerhalb des Zeitraumes der Haushaltsplanung wird das Eigenkapital aufgebraucht.

Folge: Genehmigungspflicht des HSK, Genehmigung unter Bedingungen und mit Auflagen möglich.

Genehmigung nur,

wenn der Haushaltsausgleich spätestens im letzten Jahr der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung erreicht wird.

Ist ein Ausgleich auch im letzten Jahr der Finanzplanung nicht zu erreichen, wird das Haushaltssicherungskonzept nicht genehmigt. Die Gemeinde unterliegt dann dem sogenannten „Nothaushaltsrecht“.

V o r b e r i c h t
zum Haushaltsplan 2010
gemäß § 7 GemHVO

Gliederung

A. Entwicklung der Haushaltswirtschaft

1. Rückblick auf das Haushaltsjahr 2008
2. Überblick über die Haushaltswirtschaft 2009
3. Ausblick auf die Haushaltswirtschaft 2010

B. Ausblick und Ziele

C. Aufteilung und Entwicklung der Einzelpositionen des Ergebnisplanes

1. Aufteilung der Erträge auf Basis der Kontenklasse 4
2. Aufteilung der Aufwendungen auf Basis der Kontenklasse 5
3. Einzelpositionen des Ergebnisplanes (ordentliche Erträge)
 - 3.1 Steuern und ähnliche Abgaben (Kontengruppe 40)
 - 3.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Kontengruppe 41)
 - 3.3 Sonstige Transfererträge (Kontengruppe 42)
 - 3.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Kontengruppe 43)
 - 3.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte (Kontengruppe 440-446)
 - 3.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Kontengruppe 448)
 - 3.7 Sonstige ordentliche Erträge (Kontengruppe 45)
4. Einzelpositionen des Ergebnisplanes (ordentliche Aufwendungen)
 - 4.1 Personalaufwendungen (Kontengruppe 50)
 - 4.2 Versorgungsaufwendungen (Kontengruppe 51)
 - 4.3 Aufwand für Sach- und Dienstleistungen (Kontengruppe 52)
 - 4.4 Bilanzielle Abschreibungen (Kontengruppe 57)
 - 4.5 Transferaufwendungen (Kontengruppe 53)
 - 4.6 Sonstige ordentliche Aufwendungen (Kontengruppe 54)
5. Einzelpositionen (Finanzerträge und -aufwendungen)
 - 5.1 Finanzerträge (Kontengruppe 46)
 - 5.2 Zinsen u.ä. Aufwendungen (Kontengruppe 55)

D. Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

E. Schuldenstand

F. Kassenlage

A. ENTWICKLUNG DER HAUSHALTSWIRTSCHAFT

1. Rückblick auf das Haushaltsjahr 2008

Die Haushaltswirtschaft des Jahres 2008 beruht auf den Festsetzungen der vom Rat der Gemeinde Rosendahl am 30. Januar 2008 beschlossenen Haushaltssatzung. Es handelt sich hierbei um den dritten NKF-Haushalt der Gemeinde Rosendahl.

Der Haushaltsplan 2008 schließt im

Ergebnisplan mit einem Ergebnissaldo von - 697.375 €

ab und sieht im

Finanzplan ein Liquiditätssaldo von + 427.060 €

vor.

Dabei wurden Kreditaufnahmen für Investitionen in Höhe von 400.000 € einbezogen. Zur Herstellung des Haushaltsausgleichs sieht § 4 der Haushaltssatzung eine Verringerung der allgemeinen Rücklage (Bestand am 01.01.2008 = 26.682.804,35 €) in Höhe des vorstehenden negativen Ergebnissaldos vor.

Der Jahresabschluss 2008 ist zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltes 2010 noch nicht abschließend erstellt. Vorläufige Rechnungsergebnisse wurden jedoch bereits in den Haushalt 2010 sowohl im Gesamtplan als auch in den Teilplänen jeweils unter der Spalte „Ergebnis 2008 (vorläufig)“ aufgenommen. Auch wenn der ausgewiesene Ergebnis- und Finanzsaldo (+120.384,86 € bzw. +1.846.202,51 €) noch Veränderungen unterworfen sein wird, lässt sich bereits jetzt eine klare Tendenz zu deutlichen Verbesserungen in beiden Bereichen gegenüber der Planung erkennen.

Deutliche Verbesserungen wurden auch bereits in einem dem Haupt- und Finanzausschuss in seiner Sitzung am 20.08.2008 vorgetragenen Finanzzwischenbericht (*abgedruckt als Anlage I zur Niederschrift*) prognostiziert. Ausgegangen wird nach diesem Bericht von einer Verbesserung gegenüber der Planung von 445.270 € und einem zu erwartenden Jahresergebnis von -252.105 €. Aufgrund der noch vorzunehmenden Jahresabschlussbuchungen (Bildung von Rückstellungen, Wertberichtigungen usw.) ist nunmehr davon auszugehen, dass sich gegenüber dem Finanzzwischenbericht nochmals eine leichte Verbesserung ergibt, das Gesamtergebnis jedoch insgesamt im negativen Bereich verbleibt.

Der Bestand an eigenen Finanzmitteln hat sich im Haushaltsjahr 2008 tatsächlich um 1.846.202,51 € erhöht. Lt. Planung war hier ein Betrag von 427.060 € erwartet worden. Dabei wurde auf die Inanspruchnahme der veranschlagten Kreditermächtigung in Höhe von 400.000 € vollständig verzichtet. Die deutlich günstigere Liquiditätsentwicklung hat eine wesentliche Ursache darin, dass der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (lt. Planung 2008 = 648.685 €) mit 1.648.319,72 € um insgesamt 999.634,72 € verbessert werden konnte. Außerdem drehte sich der nach der Planung negative Saldo aus Investitionstätigkeit

ausweislich des vorläufigen Ergebnisses im Finanzplan ins Positive (lt. Planung = -449.800 €, vorläufiges Ergebnis = 419.782,98 €). Der positive Saldo aus Finanzierungstätigkeit hingegen, der nach der Planung mit +228.175 € ausgewiesen war, verändert sich hingegen wegen des vollständigen Verzichtes auf eine Kreditaufnahme (- 400.000 €) ins Negative und wird mit -221.900,19 € ausgewiesen.

Im Rahmen der Vorlage des Jahresabschlusses 2008 werden die Entwicklungen in einem Lagebericht im Einzelnen eingehend erläutert. Zu den Auswirkungen auf die Entwicklung der Ausgleichsrücklage und der allgemeinen Rücklage siehe auch auf Seite V 4/5 dieses Vorberichtes.

2. Überblick über die Haushaltswirtschaft 2009

Der Rat der Gemeinde Rosendahl hat die Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan am 17. Februar 2009 beschlossen.

Der Haushaltsplan 2009 schließt im

Ergebnisplan mit einem Jahresergebnis von - 1.058.270 €

ab und sieht im

Finanzplan einen Liquiditätssaldo von -1.053.615 €

vor.

Kreditaufnahmen für Investitionen wurden nicht veranschlagt. Zur Herstellung des Haushaltsausgleichs sieht § 4 der Haushaltssatzung eine Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage in Höhe von 1.058.270 € vor.

Die aufsichtsbehördliche Kenntnisnahme sowie die erforderliche Genehmigung zur Verringerung der allgemeinen Rücklage erfolgte mit Verfügung des Kreises Coesfeld vom 10.03.2009 und wurde ohne Auflagen und Bedingungen erteilt.

Mit Stand 30.06.2009 wurde ein schriftlicher Produkt- und Finanzbericht vorgelegt und in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 24.09.2009 in seinen wesentlichen Teilen vorgestellt und erläutert. Die darin enthaltene Prognose für das Jahr 2009 weist eine Ergebnisverbesserung um 192.015 € und eine Liquiditätsveränderung von -1.193.405 € (lt. Planung = 1.053.615 €) aus. Gegenüber diesem Bericht sind weitere deutliche Verbesserungen eingetreten. Insbesondere hat sich die sich zum Berichtszeitpunkt bereits abzeichnende Entwicklung der Gewerbesteuer stabilisiert. Mit insgesamt rd. 3,463 Mio. € übersteigt sie den Haushaltsansatz um rd. 0,663 Mio. €. Im Finanzplan erhöht sich der Betrag für Gewerbesteuerzahlungen sogar auf 3,603 Mio. € (Planansatz = 2,8 Mio. €).

Der Ergebnisplan wird daher aus heutiger Sicht mit einem negativen Jahresergebnis in Höhe von rd. 485.000 € abschließen (lt. Planung = -1.058.270 €). Das voraussichtliche Ergebnis liegt damit unterhalb des Zuwachses an Kreisumlagen im gleichen Jahr (= + 510.465 €). Dies lässt die Feststellung zu, dass bei stabilen, d.h. gegenüber dem Vorjahr unveränderten Kreisumlagebelastungen in Jahr 2009 ein ausgeglichenes Jahresergebnis möglich gewesen wäre.

Die Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Jahresergebnis des Finanzplanes) lässt sich bereits zum jetzigen Zeitpunkt exakt ermitteln, da sie sich aus einem Vergleich der Finanzmittelbestände (Girokonten, Tagesgelder, sonstige Geldanlagen) zum 01.01.2009 und zum 31.12.2009 errechnen lässt. Gegenüber der geplanten Minderung an Finanzmitteln in Höhe von -1.053.615 € ergibt sich eine tatsächliche Minderung um -415.673 € (Verbesserung somit 637.942 €).

Die Gesamtentwicklung der Liquidität ermöglichte es, einen ursprünglich zur Neufestschreibung oder Umschuldung vorgesehenen Investitionskredit in Höhe von 675.000 € zurückzahlen.

3. Ausblick auf die Haushaltswirtschaft 2010

Das Haushaltsjahr 2010 dürfte in finanzwirtschaftlicher Hinsicht das schwierigste Jahr seit Bestehen der Gemeinde Rosendahl sein. Die Gemeinde ist gezwungen, erstmals ein Haushaltssicherungskonzept (HSK) aufzustellen. Das HSK ist dem Haushalt 2010 als Anlage beigefügt. Da im HSK die finanzwirtschaftliche Situation der Gemeinde und die beschlossenen Maßnahmen zur Konsolidierung des Haushaltes detailliert dargestellt, erläutert und begründet werden, wird an dieser Stelle auf zusätzliche Ausführungen zur Haushaltswirtschaft 2010 und der nachfolgenden Jahre verzichtet und insoweit auf das HSK verwiesen.

Dargestellt wird jedoch nachfolgend die aus den Jahresergebnissen, Ergebnisprognosen und Haushaltsplanungen abgeleitete voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals für vergangene Jahre und den Zeitraum der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung.

Dabei wird nebeneinander die voraussichtliche Entwicklung von Ausgleichsrücklage und allgemeiner Rücklage nach den Jahresergebnissen und den reinen Plandaten einerseits und unter Berücksichtigung korrigierter Planwerte aufgrund von weitergehenden Prognosen (Finanzzwischenberichte etc.) andererseits dargestellt.

Übersicht über die Entwicklung der Ausgleichsrücklage und der allgemeinen Rücklage

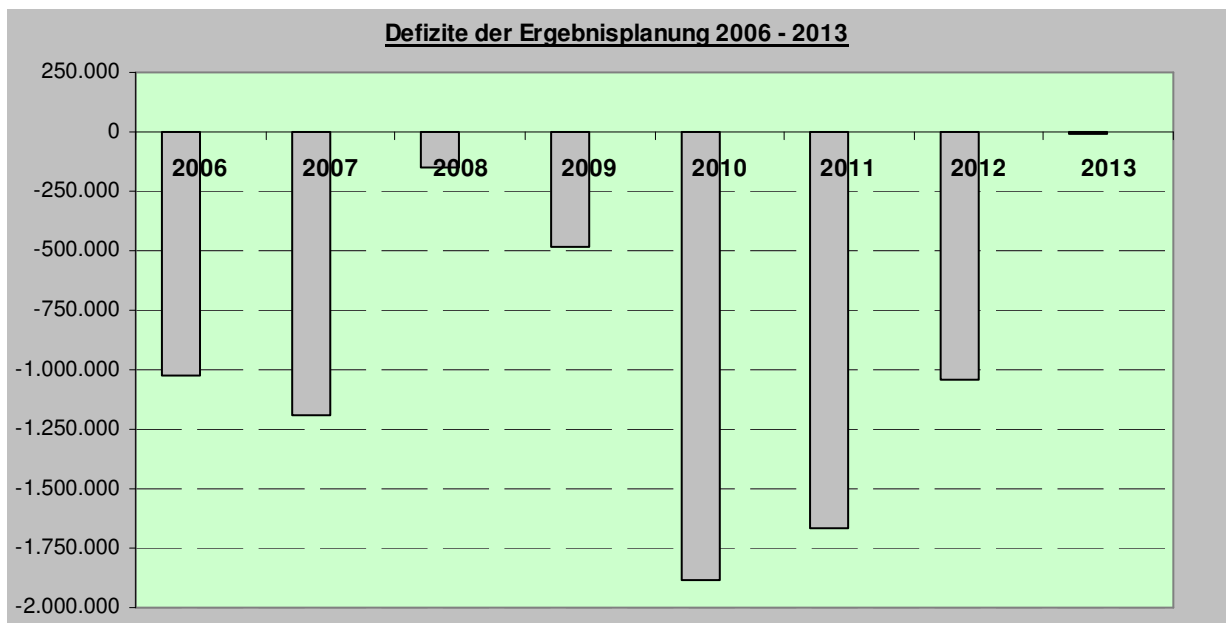
(in Euro)

	Lt. Planung		tatsächlich/voraussichtlich	
	Ausgl.- Rücklage	Allgem. Rücklage	Ausgl.- Rücklage	Allgem. Rücklage
Bestand per 01.01.2006	3.020.155	27.399.005	3.020.155	27.399.005
Jahresfehlbetrag 2006 lt. Jahresrechnung	-1.021.386	0,00	-1.021.385,73	0,00
Bestand per 31.12.2006	1.998.769	27.539.714	1.998.769	27.539.714
Jahresfehlbetrag 2007 lt. Jahresrechnung (Entwurf)	-1.188.584	0,00	-1.188.584,88	0,00

Bestand per 31.12.2007	810.185	27.539.714	810.185	27.539.714
Jahresfehlbetrag 2008 (siehe Buchst. A, Ziffer 1)	-697.375	0	-150.000	0,00
Bestand per 31.12.2008	112.810	27.539.714	660.185	27.539.714
Jahresfehlbetrag 2009 (siehe Buchst. A, Ziffer 1)	-112.810	-945.460	-485.000	0,00
Nachrichtlich: prozentualer Anteil		-3,43%		
Bestand per 31.12.2009	0,00	26.594.254	175.185	27.539.714
Jahresfehlbedarf 2010		-1.886.430	-175.185	-1.711.245
Nachrichtlich: prozentualer Anteil		-7,09%		-6,21%
Bestand per 31.12.2010	0,00	24.707.824	0,00	25.828.469
Jahresfehlbedarf 2011		-1.664.930	0	-1.664.930
Nachrichtlich: prozentualer Anteil		-6,74%		-6,45%
Bestand per 31.12.2011	0,00	23.042.894	0,00	24.163.539
Jahresfehlbedarf 2012		-1.038.875	0	-1.038.875
Nachrichtlich: prozentualer Anteil		-4,51%		-4,30%
Bestand per 31.12.2012	0,00	22.004.019	0,00	23.124.664
Jahresfehlbedarf 2013		-6.320	0	-6.320
Nachrichtlich: prozentualer Anteil		-0,03%		-0,03%
Bestand per 31.12.2013	0,00	21.997.699	0,00	23.118.344

Anmerkung: Die Anfangsbestände berücksichtigen, soweit Jahresabschlüsse bereits erstellt sind auch die nachträglichen Anpassungen der Bilanz aufgrund des § 57 GemHVO.

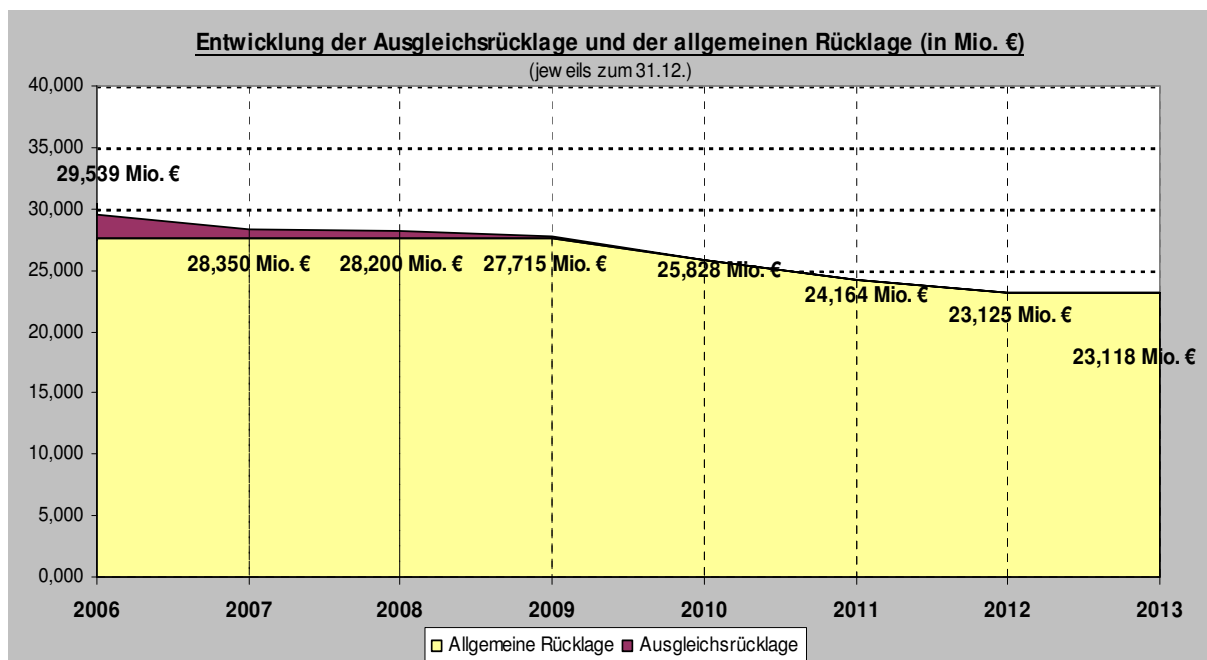
Die nachfolgende Grafik zeigt die Jahresfehlbeträge bzw. -fehlbedarfe (tatsächlich/voraussichtlich) im Zeitraum 2006 bis 2013:



Durch die Minderung der allgemeinen Rücklage sowohl im Haushaltsjahr 2010 als auch im Jahr 2011 (erstes Jahr der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung) von mehr als einem Zwanzigstel (= 5 v.H.) ist die Gemeinde Rosendahl verpflichtet ein HSK aufzustellen. Dieses hat der Rat zusammen mit dem Haushalt in seiner Sitzung am 25.03.2010 beschlossen.

Das Haushaltssicherungskonzept bedarf der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde. Diese darf nur erteilt werden, wenn aus dem HSK hervorgeht, dass spätestens im letzten Jahr der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung der Haushaltsausgleich wieder erreicht wird. Die Genehmigung kann unter Bedingungen und mit Auflagen erteilt werden (§ 76 Abs. 2 GO NRW).

Ist ein HSK aufzustellen, so darf die Haushaltssatzung erst nach Erteilung der Genehmigung des HSK bekannt gemacht werden (§ 80 Abs. 5 GO NRW). Da die Bekanntmachung Voraussetzung für die Rechtskraft einer Haushaltssatzung ist, ist ein genehmigtes HSK Voraussetzung für die Erlangung einer rechtlichen Grundlage für die Haushaltswirtschaft der Gemeinde. Solange die Genehmigung nicht vorliegt, hat die Gemeinde ihre Haushaltswirtschaft nach den einengenden Bestimmungen des § 82 GO NRW und der hierzu ergangenen Vorschriften (Verordnungen, Erlasse etc.) im Rahmen einer „vorläufigen Haushaltsführung“ zu führen.



Nach den tatsächlichen bzw. vorläufigen Ergebnissen abgelaufener Haushaltsjahre und den Haushalts- und Finanzplanungen für die Jahre 2010 bis 2013 wird von dem am 31.12.2009 voraussichtlich noch vorhandenen Eigenkapital in Höhe von 27,715 Mio. € trotz der Konsolidierungsmaßnahmen des HSK - insbesondere der eingeplanten drastischen Anhebung der Realsteuerhebesätze - ein Teilbetrag von 4,597 Mio. € bzw. 16,59 % zur Abdeckung der jährlichen Fehlbeträge in Anspruch genommen.

B. AUSBLICK UND ZIELE

Die Gemeinde Rosendahl steht, was ihre Finanzwirtschaft in den kommenden Jahren anbelangt, vor einer extrem schwierigen Situation: Ab dem Jahr 2010 werden die Folgen der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise auch für die Gemeinde Rosendahl deutlich spürbar. Für die Steuern, an deren Aufkommen die Gemeinden direkt oder indirekt beteiligt sind (Einkommensteuer, Umsatzsteuer usw.) werden nach den Steuerschätzungen erhebliche Einbrüche erwartet. Das Aufkommen an Realsteuern und kleineren eigenen Steuern (Hundesteuer, Vergnügungssteuer) kann dies nicht ausgleichen. Im Gegenteil: Bei der vom Aufkommen her bedeutendsten Realsteuer, der Gewerbesteuer, sind ebenfalls erhebliche Einbußen zu befürchten.

Schwierig, das ist bereits jetzt abzusehen, wird aber nicht nur das Haushaltsjahr 2010 werden, sondern auch das nachfolgende Jahr 2011 und mit abnehmender Schärfe auch das Jahr 2012. Im Jahr 2011, so die Prognosen, setzt zwar eine langsame Verbesserung bei den Steuererträgen ein, gleichzeitig werden aber der Gemeinde Rosendahl im Finanzausgleich 2011 die hohen eigenen Erträge bei der Gewerbesteuer im Referenzzeitraum (01.07.2009 – 30.06.2010), insbesondere aus dem II. Halbjahr 2009, angerechnet. Im Jahr 2012 verbessert sich die Situation zwar spürbar, es verbleibt jedoch, trotz der vorgesehenen Anhebung der Realsteuerhebesätze um durchschnittlich 10 %, bei einem deutlich negativen Jahresergebnis.

Unverändert bleibt, und dies gilt für die Haushaltswirtschaft der Gemeinden grundsätzlich, auch in Haushaltsjahren mit einbrechenden Erträgen, die Entwicklung von großen Teilen der Aufwendungen. Dies gilt insbesondere für die Kreisumlagen. Die Erhebung der Kreisumlage, so die Erfahrung vieler Jahre, erfolgt ausschließlich bedarfsorientiert. Dies führt zu ständig steigenden Umlagen, bei denen die Steigerungen i.d.R. weit über die üblichen Inflationsausgleiche hinausgehen.

Das Jahr 2010 ist ein weiteres gutes bzw. schlechtes Beispiel für diese ausschließlich bedarfsorientierte Umlagenbeanspruchung. Während die Erträge der Gemeinde Rosendahl aus Steuern und ähnlichen Abgaben um mehr als ½ Mio. € bzw. 6,25 v.H. sinken, erhöhen sich die zu erbringenden Kreisumlagen um 372.540 € bzw. 7,08 v.H.

Die Gemeinde Rosendahl begegnet den aufgezeigten Entwicklungen und der erforderlichen Neuausrichtung ihres gesamten künftigen Handelns mit einem HSK. Ergänzend wird daher auf die Ausführungen in diesem HSK verwiesen.

Vor diesem Hintergrund gilt in verstärktem Umfang die bereits früher formulierte These:

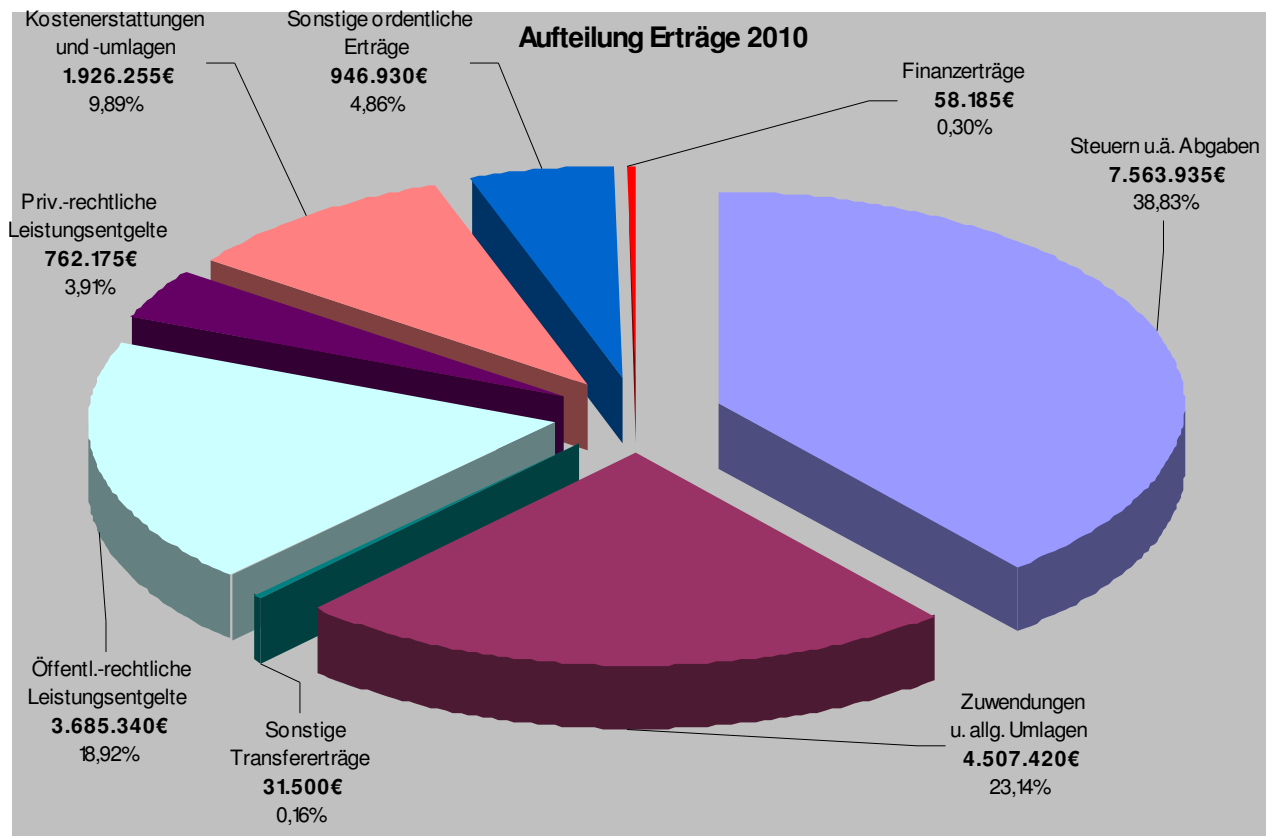
Nur das, was man sich erlauben kann, darf man sich auch leisten, ansonsten ist Verzicht zu üben.

C. AUFTEILUNG UND ENTWICKLUNG DER EINZELPOSITIONEN DES ERGEBNIS-PLANES

1 Aufteilung der Erträge auf Basis der Kontenklasse 4

Verteilung und Vergleich

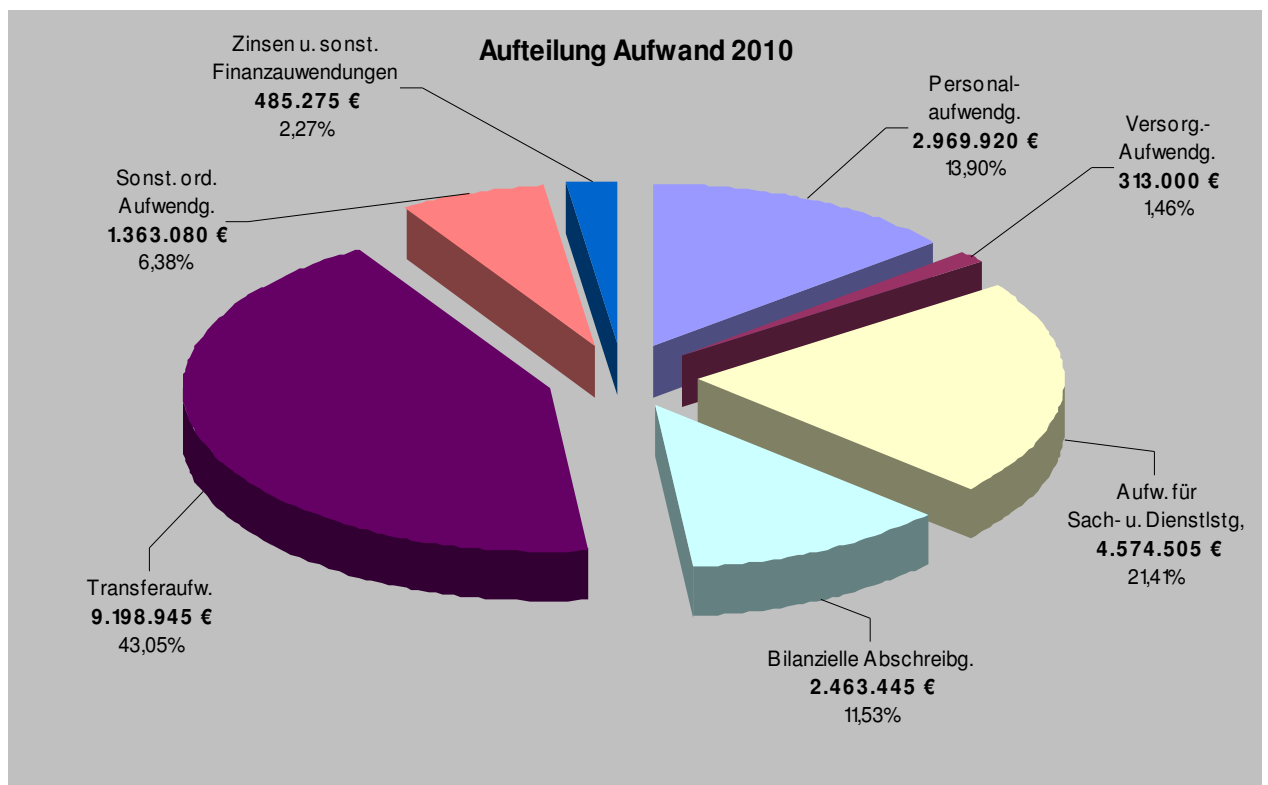
	Ansatz 2009	Ansatz 2010	+ / - €	+ / - %
Steuern und ähnliche Abgaben	8.067.900	7.563.935	-503.965	-6,25%
Zuwendungen u. allg. Umlagen	4.376.710	4.507.420	130.710	2,99%
Sonstige Transfererträge	29.800	31.500	1.700	5,70%
Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	3.660.660	3.685.340	24.680	0,67%
Privatrechtl. Leistungsentgelte	755.675	762.175	6.500	0,86%
Kostenerstattungen u. -umlagen	1.922.405	1.926.255	3.850	0,20%
Sonstige ordentliche Erträge	1.136.530	946.930	-189.600	-16,68%
Finanzerträge	84.320	58.185	-26.135	-31,00%
Gesamt	20.034.000	19.481.740	-552.260	-2,76%



2. Aufteilung der Aufwendungen auf Basis der Kontenklasse 5

Verteilung und Vergleich

	Ansatz 2009	Ansatz 2010	+ / - €	+ / - %
Personalaufwendungen	3.024.410	2.969.920	-54.490	-1,80%
Versorgungsaufwendungen	308.340	313.000	4.660	1,51%
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	4.423.260	4.574.505	151.245	3,42%
Bilanzielle Abschreibungen	2.395.285	2.463.445	68.160	2,85%
Transferaufwendungen	8.820.430	9.198.945	378.515	4,29%
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.618.280	1.363.080	-255.200	-15,77%
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	502.265	485.275	-16.990	-3,38%
Gesamt	21.092.270	21.368.170	275.900	1,31%

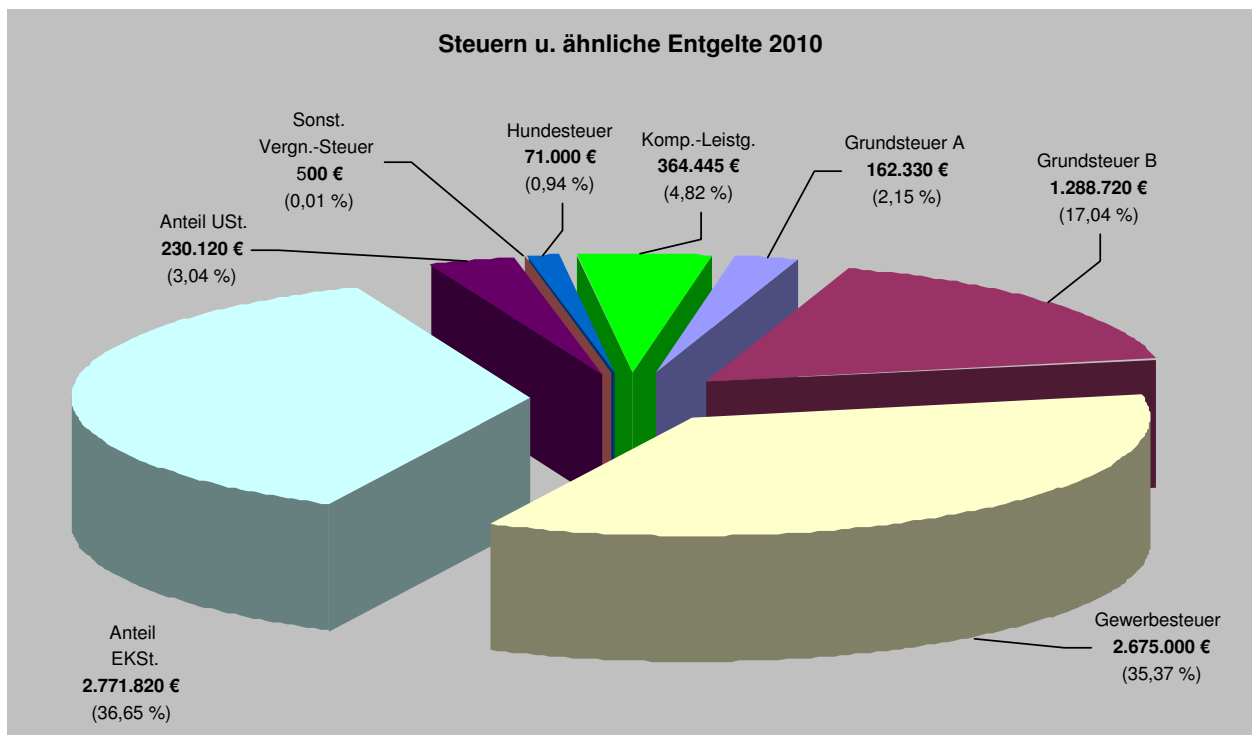


3. Einzelpositionen des Ergebnisplanes (ordentliche Erträge)

3.1 Steuern und ähnliche Abgaben (Kontengruppe 40)

Verteilung und Vergleich

	Ansatz 2009	Ansatz 2010	+ / - €	+ / - %
Grundsteuer A	162.000	162.330	330	0,20%
Grundsteuer B	1.260.200	1.288.720	28.520	2,26%
Gewerbesteuer	2.800.000	2.675.000	-125.000	-4,46%
Anteil an der Einkommensteuer	3.272.290	2.771.820	-500.470	-15,29%
Anteil an der Umsatzsteuer	231.290	230.120	-1.170	-0,51%
Sonstige Vergnügungssteuer	500	500	0	0,00%
Hundesteuer	58.500	71.000	12.500	21,37%
Familienleistungsausgleich (Kompensationsleistungen)	283.120	364.445	81.325	28,72%
Gesamt	8.067.900	7.563.935	-503.965	-6,25%



Der Anteil der Gewerbesteuer sowie die Anteile an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer betragen rd. 75,05 v.H. der gesamten Steuereinnahmen. Gerade diese Steuereinnahmen sind jedoch - im Gegensatz zu den übrigen Steuereinnahmen - in erheblichem Umfang konjunkturabhängig. Dies hat vor dem Hintergrund der sich abzeichnenden Auswirkungen der Finanzkrise auf die Realwirtschaft besonderes Gewicht. Außerdem sind eben diese Steuerarten, so zeigt die Erfahrung der vergangenen Jahre, stetigen mittelba-

ren oder unmittelbaren gesetzlichen Eingriffen unterworfen. Diese Abhängigkeiten belastete die Ertragslage der Gemeinde in den vergangenen Jahren erheblich.

Bei einer Bewertung der Entwicklung des gemeindlichen Steueraufkommens ist zu beachten, dass bei der Ansatzermittlung für den Planungszeitraum (2009 – 2013) Steuererhöhungen in 2011 um rd. 10 v.H. für die gemeindlichen Realsteuern und in 2013 um nochmals rd. 10 v.H. für die Grundsteuern und rd. 5 v.H. für die Gewerbesteuer einbezogen wurden (Konsolidierungsmaßnahmen im HSK).

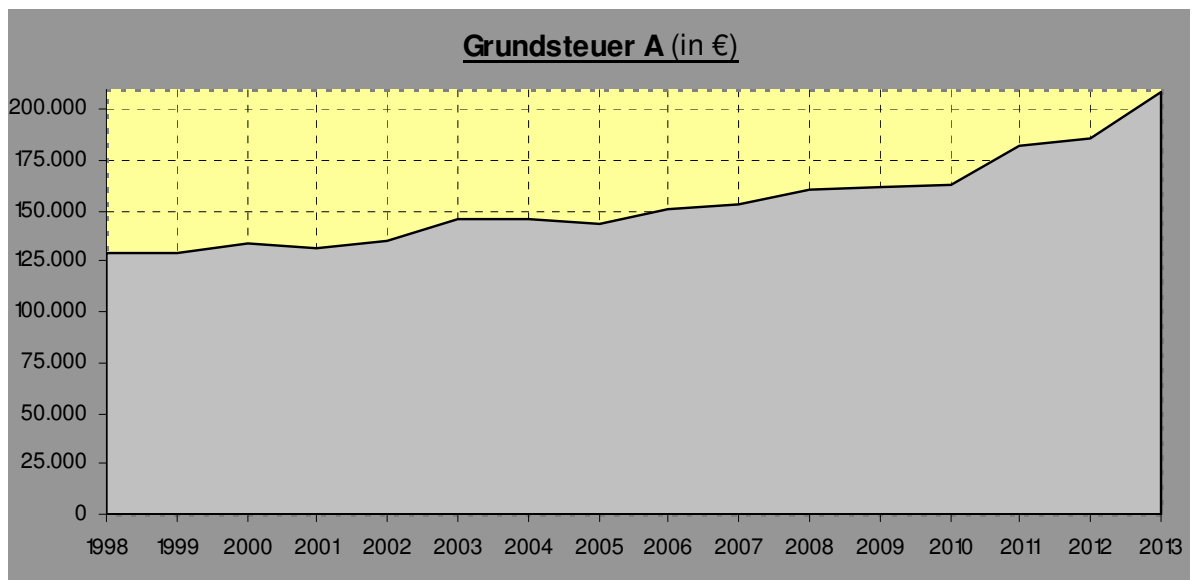
Folgende Hebesätze wurden den Berechnungen und Ansatzermittlungen zugrunde gelegt:

2010:	➤ Grundsteuer A = 202 v.H.	➤ Grundsteuer B = 400 v.H.	➤ Gewerbesteuer = 420 v.H.
2011/			
2012:	➤ Grundsteuer A = 222 v.H.	➤ Grundsteuer B = 440 v.H.	➤ Gewerbesteuer = 462 v.H.
2013:	➤ Grundsteuer A = 245 v.H.	➤ Grundsteuer B = 485 v.H.	➤ Gewerbesteuer = 485 v.H.

Die Entwicklung der wesentlichen Steuern zeigen nachfolgende Tabellen und Grafiken:

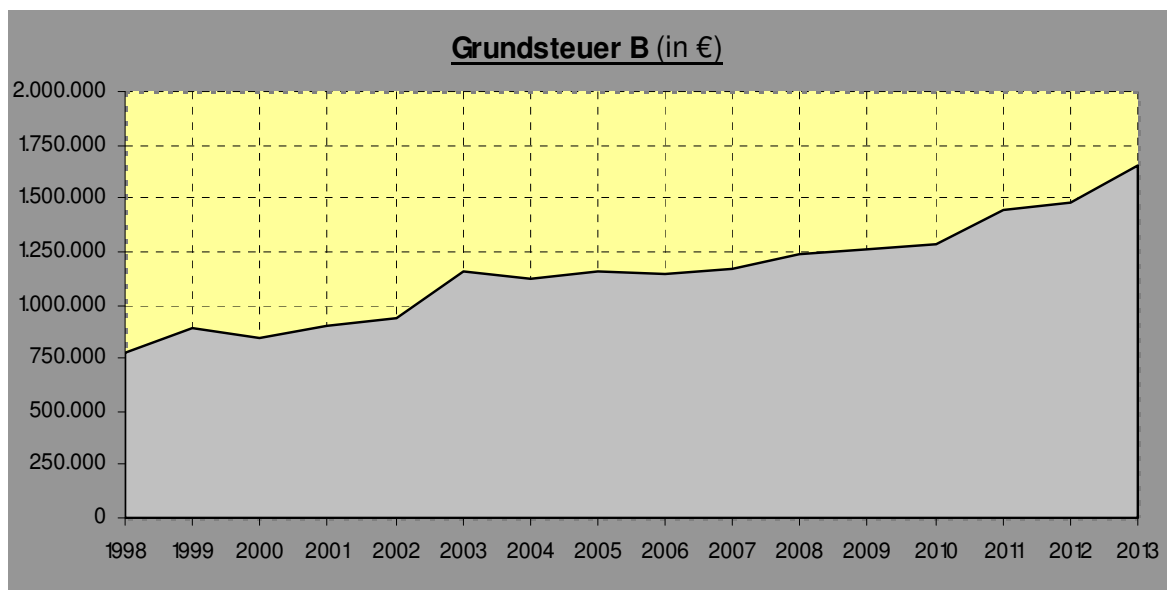
Entwicklung der Grundsteuer A

1998	(Rechnungsergebnis)	129.192 €
1999	(Rechnungsergebnis)	129.720 €
2000	(Rechnungsergebnis)	134.040 €
2001	(Rechnungsergebnis)	131.938 €
2002	(Rechnungsergebnis)	135.450 €
2003	(Rechnungsergebnis)	146.416 €
2004	(Rechnungsergebnis)	146.462 €
2005	(Rechnungsergebnis)	143.894 €
2006	(Rechnungsergebnis)	151.256 €
2007	(Rechnungsergebnis)	152.894 €
2008	(voraussichtl. R.-Ergebnis)	160.830 €
2009	(voraussichtl. R.-Ergebnis)	161.379 €
2010	(Haushaltsansatz)	162.330 €
2011	(Ansatz Finanzplanung)	182.125 €
2012	(Ansatz Finanzplanung)	185.770 €
2013	(Ansatz Finanzplanung)	208.470 €



Entwicklung der Grundsteuer B

1998	(Rechnungsergebnis)	769.926 €
1999	(Rechnungsergebnis)	892.826 €
2000	(Rechnungsergebnis)	843.514 €
2001	(Rechnungsergebnis)	896.108 €
2002	(Rechnungsergebnis)	940.565 €
2003	(Rechnungsergebnis)	1.154.186 €
2004	(Rechnungsergebnis)	1.126.161 €
2005	(Rechnungsergebnis)	1.158.462 €
2006	(Rechnungsergebnis)	1.143.236 €
2007	(Rechnungsergebnis)	1.162.078 €
2008	(voraussichtl. R.-Ergebnis)	1.242.499 €
2009	(voraussichtl. R.-Ergebnis)	1.253.004 €
2010	(Haushaltsansatz)	1.288.720 €
2011	(Ansatz Finanzplanung)	1.445.945 €
2012	(Ansatz Finanzplanung)	1.474.865 €
2013	(Ansatz Finanzplanung)	1.654.795 €

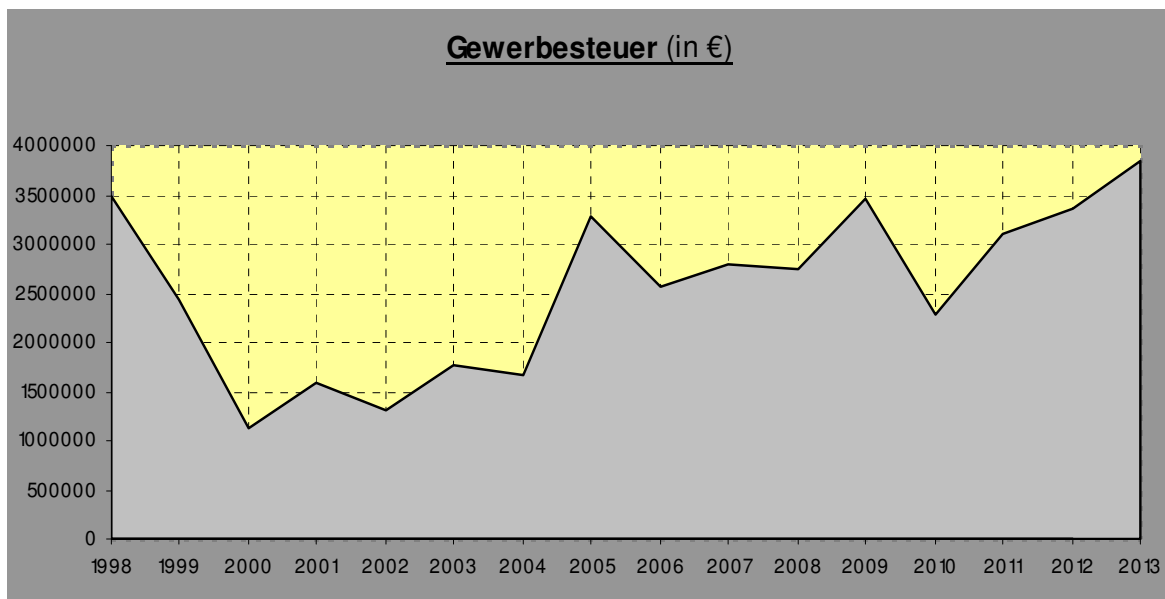


Werden Beispiele für verlässliche Eckpfeiler der kommunalen Finanzausstattung gesucht, so ist zuerst die Grundsteuer B zu nennen. Sie ist verlässlich, weil konjunkturunabhängig, sie ist erheblich, was das Aufkommen aus dieser Steuerart anbelangt und sie ist durch die Kommunen über die Hebesatzfestlegung auch gestaltbar.

Von dieser Gestaltungsmöglichkeit wird im Rahmen des HSK insoweit Gebrauch gemacht, als zur Haushaltskonsolidierung eine Anhebung der Hebesätze in dem vorstehend (Seite V 11) angeführten Umfang eingeplant ist.

Entwicklung der Gewerbesteuer

1998	(Rechnungsergebnis)	3.489.751 €
1999	(Rechnungsergebnis)	2.439.061 €
2000	(Rechnungsergebnis)	1.121.280 €
2001	(Rechnungsergebnis)	1.587.935 €
2002	(Rechnungsergebnis)	1.309.868 €
2003	(Rechnungsergebnis)	1.755.471 €
2004	(Rechnungsergebnis)	1.668.031 €
2005	(Rechnungsergebnis)	3.271.847 €
2006	(Rechnungsergebnis)	2.558.545 €
2007	(Rechnungsergebnis)	2.780.485 €
2008	(voraussichtl. R.-Ergebnis)	2.743.544 €
2009	(voraussichtl. R.-Ergebnis)	3.463.198 €
2010	(Haushaltsansatz)	2.675.000 €
2011	(Ansatz Finanzplanung)	3.104.335 €
2012	(Ansatz Finanzplanung)	3.352.680 €
2013	(Ansatz Finanzplanung)	3.837.140 €



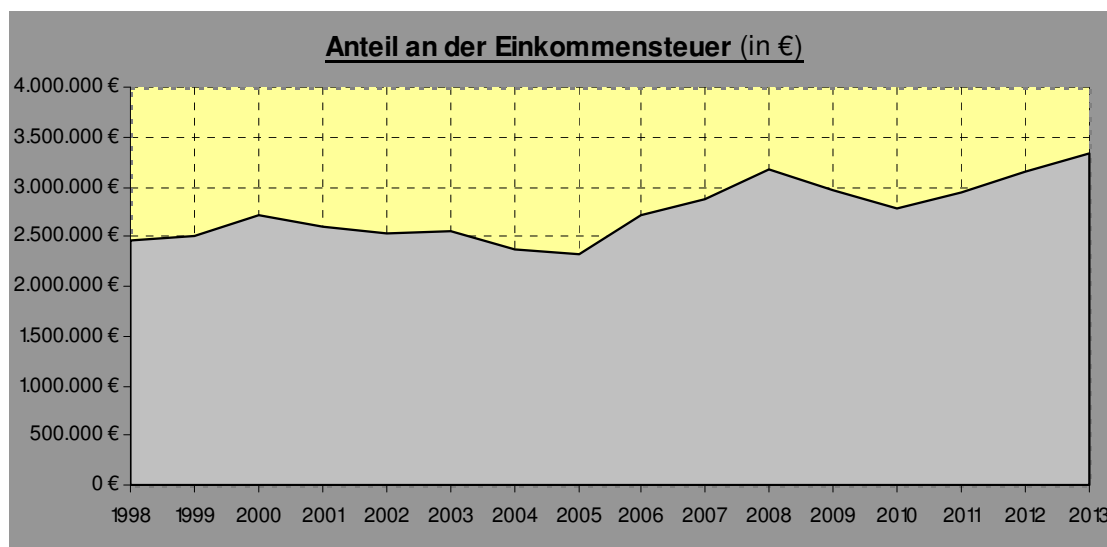
Wie schwierig es ist, das künftige Gewerbesteueraufkommen mit einem gewissen Anspruch auf Verlässlichkeit zu schätzen, zeigen die vorstehende Tabelle und die vorstehende Grafik deutlich. Das niedrigste Aufkommen im Jahr 2000 in Höhe von 1.121.280 € beträgt nur rd. 1/3 des - hebesatzbereinigten - Aufkommens im Jahr 2009.

Das veranschlagte Gewerbesteueraufkommen in 2010 in Höhe von 2.675 Mio. € berücksichtigt die unveränderte Beibehaltung des Hebesatzes 420 v.H. Die Ansatzbildung basiert in erster Linie auf der Entwicklung des Steueraufkommens in den vergangenen 10 Jahren und enthält zudem einen Abschlag für die allgemein prognostizierten Rückgänge (Orientierungsdaten). Einbezogen wurden bei der Ansatzbildung für die Jahre 2011 – 2013 die zur Haushaltskonsolidierung im Rahmen des HSK als Konsolidierungsmaßnahme vorgesehe-

ne Anhebung des Hebesatzes in dem vorstehend (Seite V 11) angeführten Umfang in den Jahren 2011 und 2013.

Entwicklung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer

1998	(Rechnungsergebnis)	2.470.149 €
1999	(Rechnungsergebnis)	2.508.560 €
2000	(Rechnungsergebnis)	2.720.677 €
2001	(Rechnungsergebnis)	2.597.352 €
2002	(Rechnungsergebnis)	2.532.691 €
2003	(Rechnungsergebnis)	2.545.183 €
2004	(Rechnungsergebnis)	2.363.353 €
2005	(Rechnungsergebnis)	2.323.554 €
2006	(Rechnungsergebnis)	2.703.230 €
2007	(Rechnungsergebnis)	2.882.316 €
2008	(voraussichtl. R.-Ergebnis)	3.177.272 €
2009	(voraussichtl. R.-Ergebnis)	2.973.900 €
2010	(Haushaltsansatz)	2.771.820 €
2011	(Ansatz Finanzplanung)	2.951.990 €
2012	(Ansatz Finanzplanung)	3.158.630 €
2013	(Ansatz Finanzplanung)	3.332.355 €

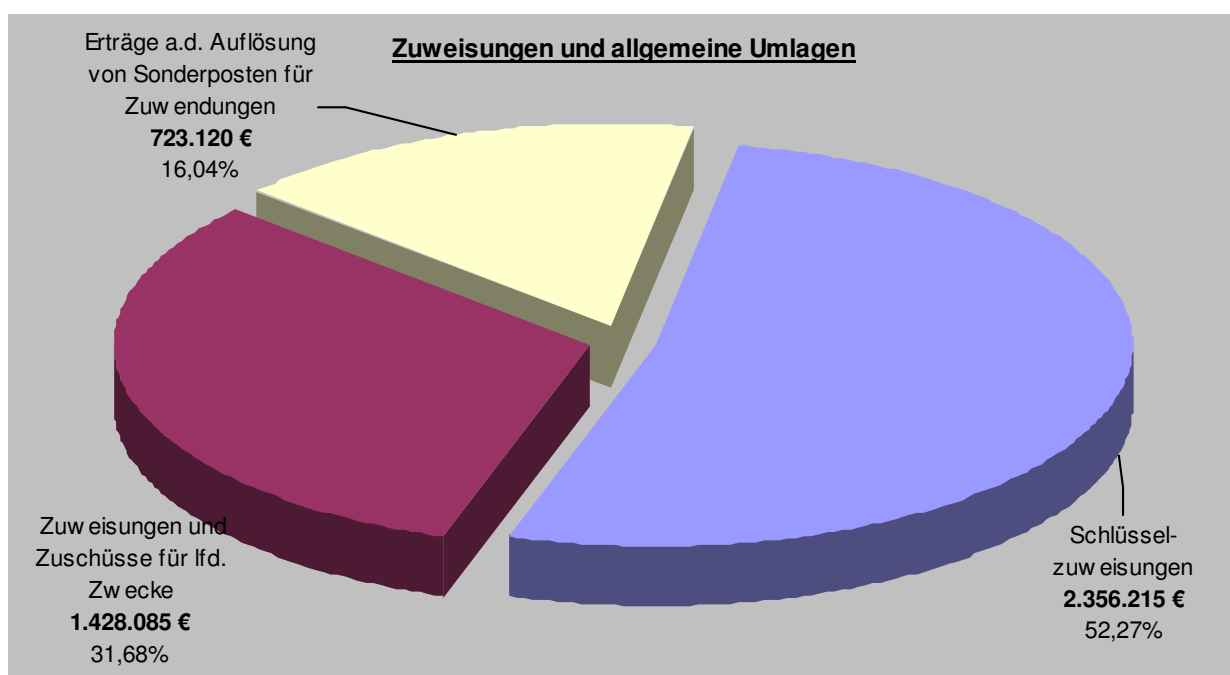


Aufgrund der Regionalisierung der November-Steuerschätzung 2009 beträgt der voraussichtliche Gemeindeanteil der NRW-Kommunen an der Einkommensteuer im Jahr 2010 insgesamt 5,929 Mrd. Euro. Die Planungsgrundlage für den Haushalt 2009 betrug dem gegenüber 6,375 Mrd. Euro. In 2009 wurden die Anteilsschlüssel für die Beteiligung der NRW-Kommunen an der Einkommensteuer für die Jahre 2009 - 2011 neu festgelegt. Der Anteil der Gemeinde Rosendahl erhöhte sich von bisher 0,0005000 auf 0,0005133. Vorstehender Anteilsschlüssel wurde bei der Ansatzermittlung auch für die Jahre 2012 und 2013 angewandt. Für den Planungszeitraum (2010 – 2013) wurden als weitere Grundlagen die Orientierungsdaten des Innenministeriums NRW zugrunde gelegt.

3.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Kontengruppe 41)

Verteilung und Vergleich

	Ansatz 2009	Ansatz 2010	+ / - €	+ / - %
Schlüsselzuweisungen	2.966.030	2.356.215	-609.815	-20,56%
Sonstige Allgemeine Zuweisungen	22.940	0	-22.940	-100,00%
Zuweisungen u. Zuschüsse für lfd. Zwecke	716.240	1.428.085	711.845	99,39%
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen	671.500	723.120	51.620	7,69%
Gesamt	4.376.710	4.507.420	130.710	2,99%

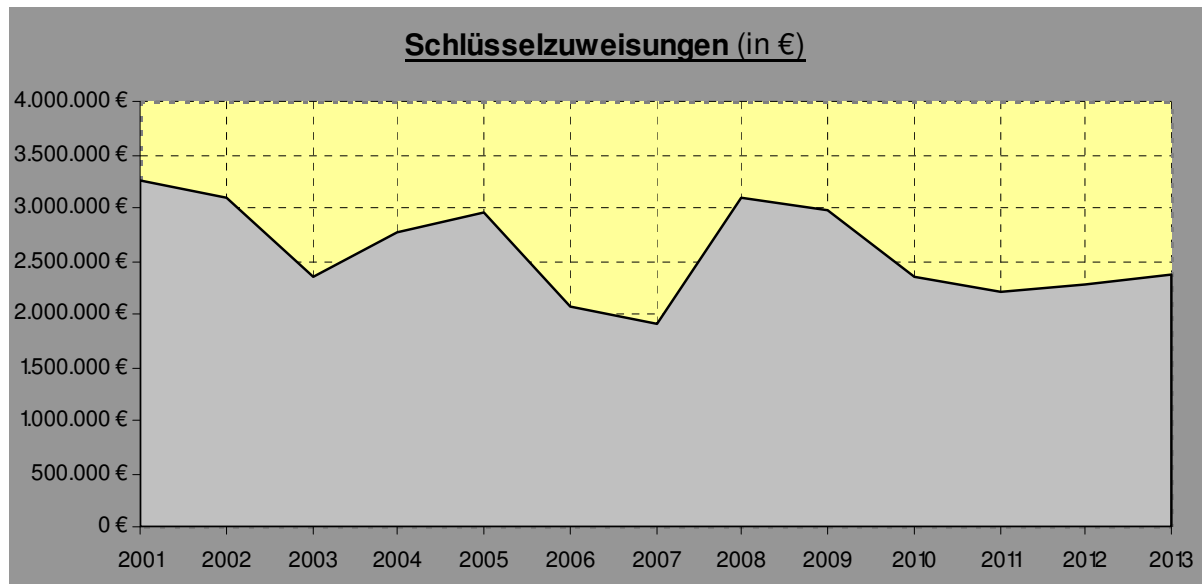


Die Entwicklung der Schlüsselzuweisungen zeigt die nachfolgende Grafik:

Entwicklung der Schlüsselzuweisungen

1998	(Rechnungsergebnis)	2.847.833 €
1999	(Rechnungsergebnis)	2.020.580 €
2000	(Rechnungsergebnis)	1.085.149 €
2001	(Rechnungsergebnis)	3.252.104 €
2002	(Rechnungsergebnis)	3.091.414 €
2003	(Rechnungsergebnis)	2.356.647 €
2004	(Rechnungsergebnis)	2.772.649 €
2005	(Rechnungsergebnis)	2.952.954 €
2006	(Rechnungsergebnis)	2.066.104 €
2007	(Rechnungsergebnis)	1.899.940 €

2008	(voraussichtl. R.-Ergebnis)	3.090.889 €
2009	(voraussichtl. R.-Ergebnis)	2.967.731 €
2010	(Haushaltsansatz)	2.356.215 €
2011	(Ansatz Finanzplanung)	2.206.380 €
2012	(Ansatz Finanzplanung)	2.268.160 €
2013	(Ansatz Finanzplanung)	2.379.300 €



Die Schlüsselzuweisungen verringern sich im Haushaltsjahr 2010 gegenüber dem Vorjahr um rd. 609.815 €, dies entspricht einem Rückgang um rd. 20,56 %. Die Verringerung begründet sich mit einem Anteil von 24,15 % aus der Absenkung der Verteilungsmasse (von 5,310 Mio. € auf 5,058 Mio. €) und mit dem verbleibenden Anteil von 75,85 v.H. auf ein Absinken des Bedarfs (ermittelt aus Ausgangsmesszahl und Steuerkraftmesszahl) im landesweiten Vergleich.

Insgesamt sind steigende Schlüsselzuweisungen oftmals ein Indiz dafür, dass die eigene Finanzkraft einer Gemeinde im Vergleich zu den übrigen Kommunen sinkt. Für die Gemeinde Rosendahl gilt dies im Vergleich der Jahre 2009 und 2010 nicht.

Während die Steuerkraft in der maßgeblichen Referenzperiode (01.07.2007 bis 30.06.2008) landesweit um 3,023 % und die der Städte und Gemeinden im Kreis Coesfeld gar um 1,773 % gesunken ist, verzeichnete die Gemeinde Rosendahl im gleichen Zeitraum einen Anstieg um 7,184 %.

Der Steueranteil (=Steuermesszahl in der Referenzperiode) der Gemeinde Rosendahl am Gesamtvolumen der gemeindlichen Steuern aller Städte und Gemeinden im Kreis Coesfeld betrug in 2009 noch 4,0663 %, in 2010 jedoch 4,4371 %. Auf Landesebene zeigt sich ein vergleichbarer Trend. Hier lag der Anteil in 2009 mit 0,0393% ebenfalls deutlich unter dem Anteil für 2010 mit lediglich 0,0434 %.

Über die Schlüsselzuweisungen wird die unterschiedliche Ertragskraft der nordrhein-westfälischen Städte und Gemeinden sowie deren unterschiedliche Entwicklung zu einem erheblichen Teil ausgeglichen.

Sonstige **Zuwendungen** für laufende Zwecke werden im Haushaltsjahr 2010 in Höhe von insgesamt 1.428.085 € eingeplant. Es handelt sich hierbei um folgende Einzelpositionen:

Zuschüsse für kulturelle Veranstaltungen (Sponsoring)	5.250 €
Umbaumaßnahmen Grundschule Darfeld (Konjunkturprogramm II)	365.000 €
Erneuerung Heizung / Dachisolierung Fw.-Gerätehaus Darfeld (Konjunkturprogramm II)	65.000 €
Erneuerung Heizung Fw.-Gerätehaus Osterwick (Konjunkturprogramm II)	37.000 €
Erneuerung Heizung Turnhalle Darfeld (Konjunkturprogramm II)	52.000 €
Wärmedämmmaßnahmen DRK-Kindergarten Darfeld (Konjunkturprogramm II)	10.000 €
Erneuerung Heizung Turnhalle Holtwick (Konjunkturprogramm II)	47.000 €
Erneuerung Heizung Grundschule Holtwick (Konj.-Programm II = 8.150 €, Schulpauschale = 78.850 €)	87.000 €
Unterhaltungsmaßnahmen Grundschulen (Einsatz Schulpauschale)	40.000 €
Unterhaltungsmaßnahmen Verbundschule (Einsatz Schulpauschale)	101.000 €
Umbaumaßnahmen „Haus der Zukunft“ (Konjunkturprogramm II)	54.500 €
Umbaumaßnahmen „Haus der Zukunft“ (Zuschuss des Kreises)	22.500 €
Umbaumaßnahmen „Haus der Zukunft“ (Spenden privater Unternehmen)	13.000 €
Betreuungsmaßnahmen (Grundschulen)	92.350 €
Landesfonds „Kein Kind ohne Mahlzeit“	4.850 €
Landesfonds „Kultur und Schule“	1.000 €
Zuweisung für Aufwendungen nach § 3 AsylbLG	25.000 €
Sanierung von Wirtschaftswegen (Konjunkturprogramm II)	370.595 €
Sanierung von Wirtschaftswegen (Anteilige Verwendung aus Zuweisung Flurbereinigung)	28.530 €
Sicherung u. Betreuung jüdischer Friedhöfe	1.500 €
Instandsetzung und Pflege Kriegsgräber	250 €
Landeszuweisung Natur-Tourismus-Konzept (LEADER)	4.760 €

Erträge aus der **Auflösung von Sonderposten** für Zuweisungen sind mit insgesamt 723.120 € veranschlagt. Soweit bilanzierte Vermögensgegenstände ganz oder teilweise durch Zuwendungen finanziert wurden, werden diese Zuwendungen im Gleichschritt mit der Abschreibung dieser Vermögensgegenstände ertragswirksam aufgelöst.

Grundlage für die Ermittlung der Ansätze bei den jeweiligen Produkten sind die in die Anlagenbuchhaltung übernommenen Bilanzwerte der geprüften Eröffnungsbilanz und deren Fortschreibung.

3.3 Sonstige Transfererträge (Kontengruppe 42)

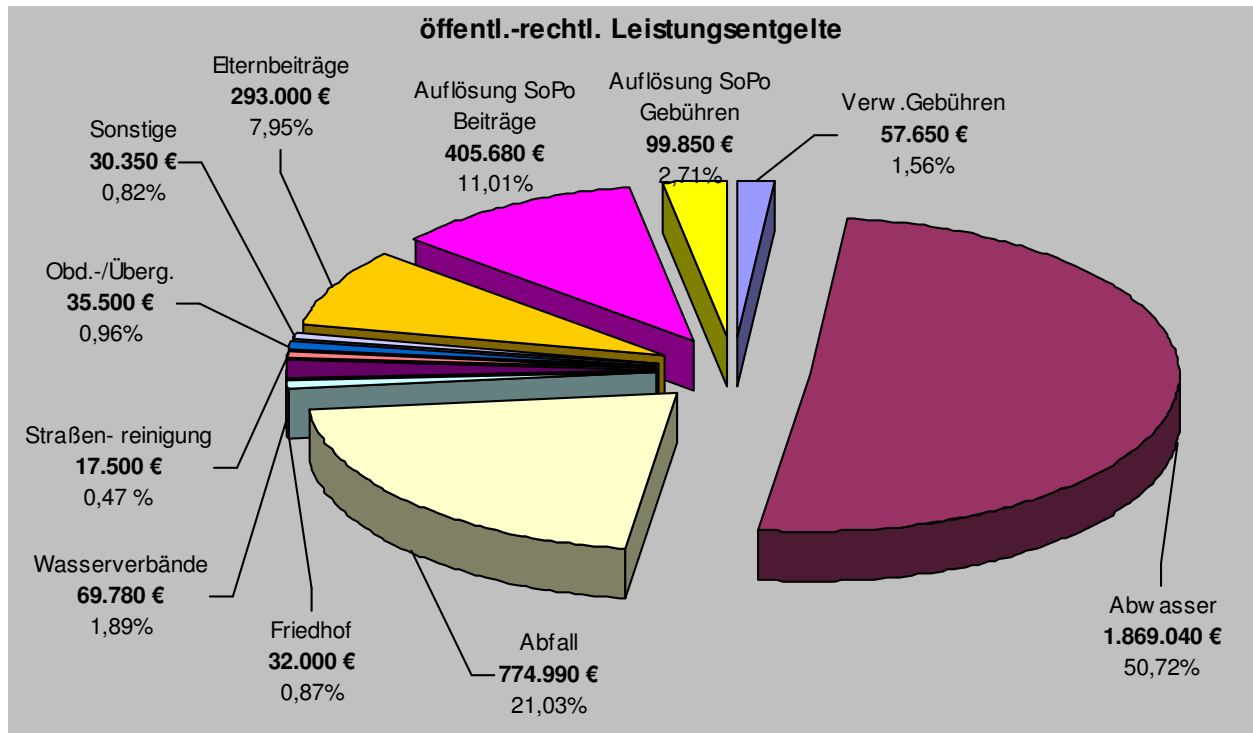
Bei den sonstigen Transfererträgen (Ziffer 3 des Gesamt-Ergebnisplanes) handelt es sich ausschließlich um den Ersatz von sozialen Leistungen. Sie verteilen sich wie folgt:

Produkt 41: „Leistungen nach SGB II“	=	26.000 €
Produkt 42: „Leistungen nach SGB XII“	=	4.000 €
Produkt 44: „Leistungen für ausländische Flüchtlinge“	=	<u>1.500 €</u>
		31.500 €

3.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Kontengruppe 43)

Verteilung und Vergleich

	Ansatz 2009	Ansatz 2010	+ / - €	+ / - %
Verwaltungsgebühren	64.480	57.650	-6.830 €	-10,59%
Gebühren in der Abwasserbeseitigung	2.024.000	1.869.040	-154.960 €	-7,66%
Gebühren für die Abfallentsorgung und -verwertung	690.540	774.990	84.450	12,23%
Gebühren im Friedhofs- und Bestattungswesen	31.180	32.000	820 €	2,63%
Wasserverbandsgebühren	78.150	69.780	-8.370 €	-10,71%
Straßenreinigungsgebühren	12.715	17.500	4.785 €	37,63%
Gebühren für Übergangsheime	26.800	35.500	8.700 €	32,46%
Sonstige öffentlich-rechtliche Entgelte	27.050	30.350	3.300 €	12,20%
Elternbeiträge	271.000	293.000	22.000 €	8,12%
Auflösung Sonderposten für Beiträge	401.810	405.680	3.870 €	0,96%
Auflösung Sonderposten für den Gebührenausgleich	32.935	99.850	66.915 €	203,17%
Gesamt	3.660.660	3.685.340	24.680 €	0,67%



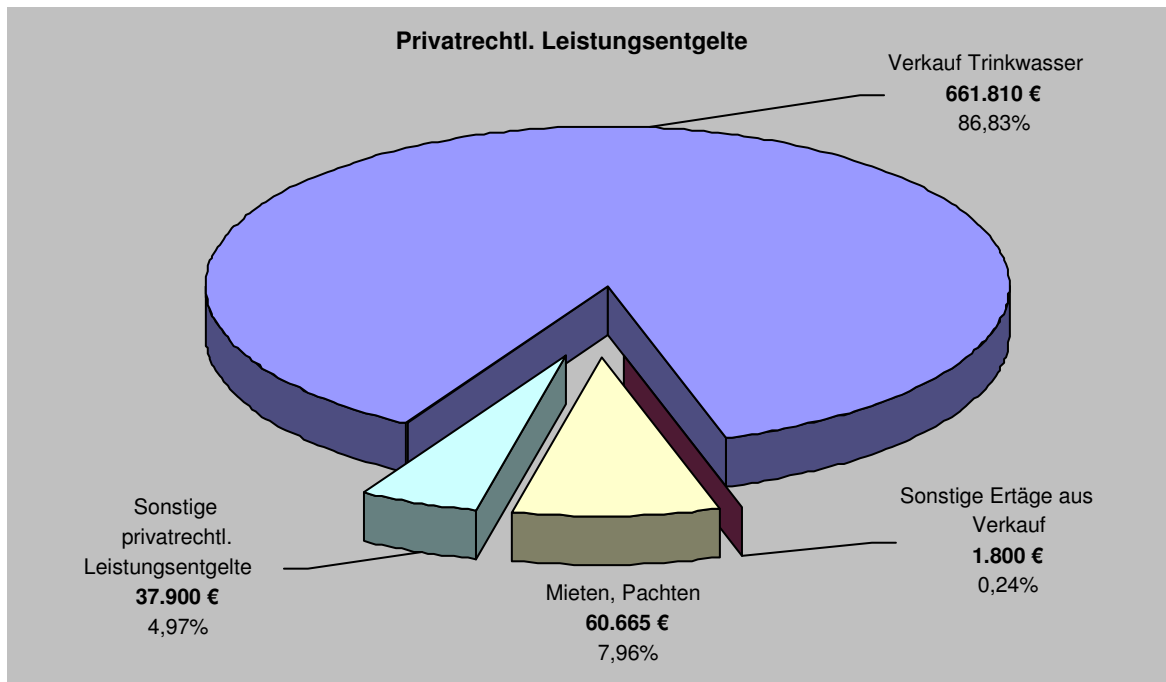
Erträge aus der **Auflösung von Sonderposten** sind zum einen für Beiträge mit insgesamt 405.680 € und zum anderen für den Gebührenausschlag mit 99.850 € veranschlagt. Soweit für bilanzierte Vermögensgegenstände Finanzierungsbeiträge in Form von Beiträgen (Erschließungsbeiträge, Kanalanschlussbeiträge usw.), geleistet wurden, sind diese Beträge im Gleichschritt mit der Abschreibung dieser Vermögensgegenstände ertragswirksam aufzulösen.

Auflösungen von Sonderposten für den Gebührenausschlag sind in dem Jahr vorzunehmen, in dem Überdeckungen aus Vorjahren an die Gebührenzahler zurückgegeben werden. Sie kompensieren ergebnismäßig den Ausfall an Gebühren aus der Rückgabe von zuviel erhobenen Gebühren in früheren Jahren.

3.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte (Kontengruppe 440 - 446)

Verteilung und Vergleich

	Ansatz 2009	Ansatz 2010	+ / - €	+ / - %
Mieten, Pachten	66.800	60.665	-6.135	-9,18%
Verkauf von Trinkwasser	661.450	661.810	360	0,05%
Sonstige Erträge aus Verkauf	1.550	1.800	250	16,13%
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	25.875	37.900	12.025	46,47%
Gesamt	755.675	762.175	6.500	0,86%



Die **Mieten und Pachten** teilen sich wie folgt auf

Mieterträge für gemeindliche Gebäude	45.500 €
Pachten für gemeindliche Grundstücke	7.000 €
Jagdpachtgelder	4.000 €
Erbpachtzinsen	3.215 €
Sonstige Nutzungsentgelte	950 €
	60.665 €

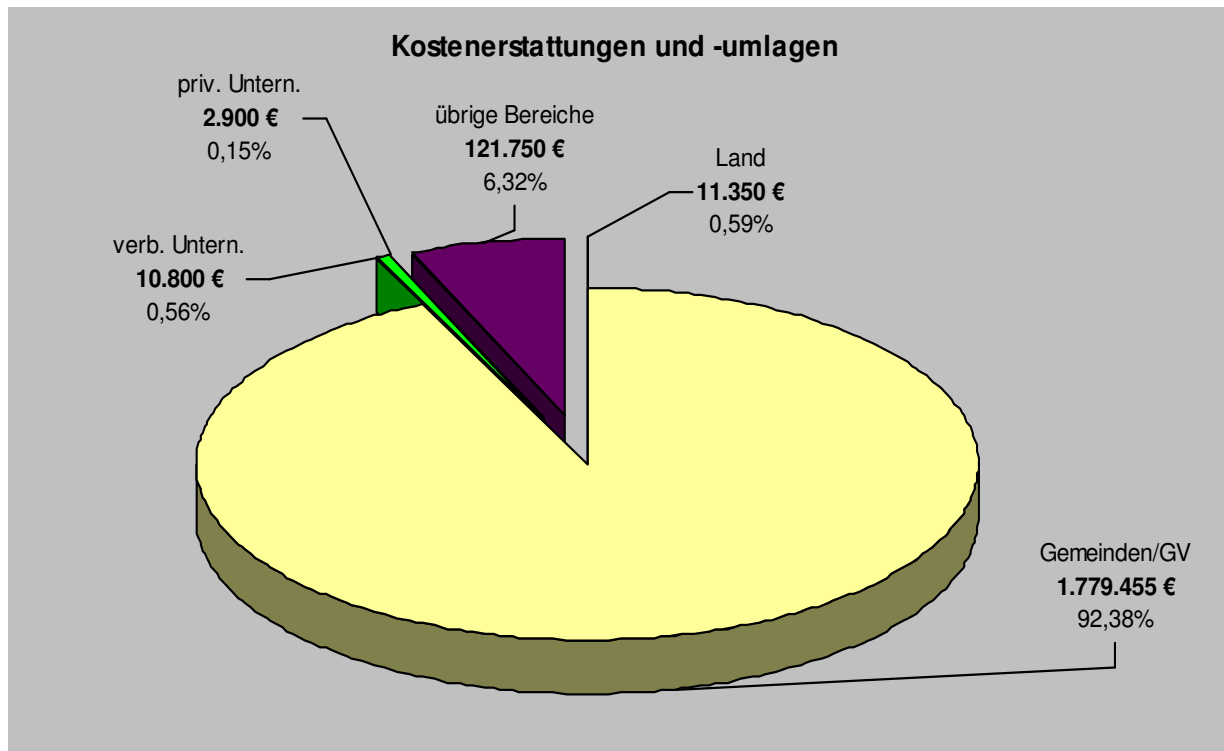
Der Gesamtbetrag in Höhe von 37.900 € für **sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte** gliedert sich wie folgt:

Entgelte für kulturelle Veranstaltungen (einschl. Kulturkarte)	29.150 €
Schutzgebühr u. Kostenbeteiligung Veranstaltungskalender	8.250 €
Nutzungsentgelte für Wohnmobilstation	250 €
Übrige Erträge	250 €
	37.900 €

3.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Kontengruppe 448)

Verteilung und Vergleich

	Ansatz 2009	Ansatz 2010	+ / - €	+ / - %
vom Bund	12.000	0	-12.000	-100,00%
Vom Land	3.000	11.350	8.350	278,33%
Von Gemeinden / GV	1.768.755	1.779.455	10.700	0,60%
Von verbundenen Unternehmen	8.300	10.800	2.500	30,12%
Von privaten Unternehmen	2.800	2.900	100	3,57%
Von übrigen Bereichen	127.550	121.750	-5.800	-4,55%
Gesamt	1.922.405	1.926.255	3.850	0,20%



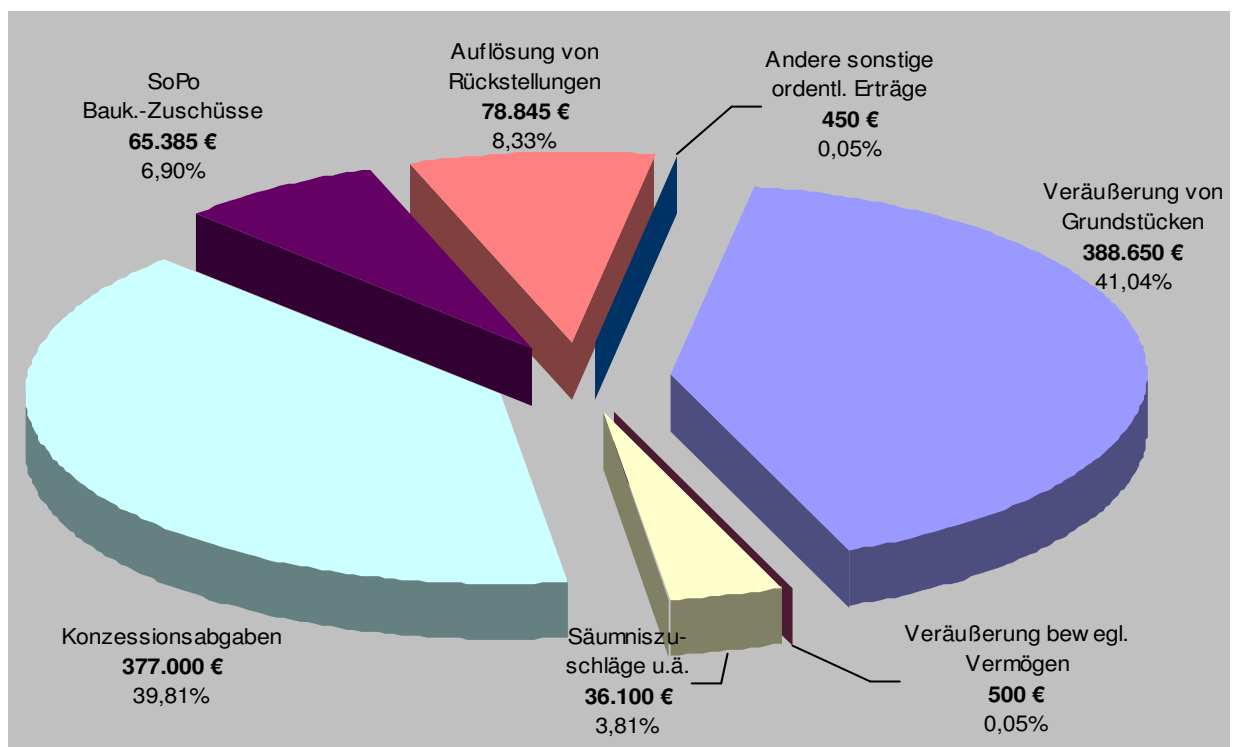
Die wesentlichen Einzelpositionen (= >5.000 €) sind nachstehend aufgeführt:

◆ Kostenerstattungen LEADER-Projekt „Natur-Tourismus-Konzept“	5.255 €
◆ Wahlkostenerstattung vom Land (für Europa- u. Bundestagswahl)	12.000 €
◆ Erstattung von Bewirtschaftungskosten (Mietnebenkosten)	11.500 €
◆ Kostenerstattungen für Unterhaltung/Betrieb Wasserversorgungsanlagen	13.200 €
◆ Erstattung von DSD GmbH (für Containerstandorte pp.)	11.650 €
◆ Erstattung von Sach- und Personalkosten (gemeindl. Eigengesellschaften)	10.800 €
◆ Erstattung von Aufwendungen im Rahmen von SGB II	1.562.000 €
◆ Erstattung von Aufwendungen für SGB XII-Leistungsempfänger	187.500 €
◆ Kostenerstattungen für Unterhaltung/Betrieb Kläranlage Osterwick	79.000 €
◆ Erstattungsansprüche für künftige Pensionslasten	11.500 €
◆ Kostenerstattung Produkt 12.001	7.500 €

3.7 Sonstige ordentliche Erträge (Kontengruppe 45)

Verteilung und Vergleich

	Ansatz 2009	Ansatz 2010	+ / - €	+ / - %
Konzessionsabgaben	377.000	377.000	0	0,00%
Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken	535.800	388.650	-147.150	-27,46%
Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenstände	500	500	0	0,00%
Säumniszuschläge, Bußgelder uä.	40.100	36.100	-4.000	-9,98%
Auflösung Sonderposten Baukostenzuschüsse	66.620	65.385	-1.235	-1,85%
Auflösung/Herabsetzung Rückstellungen	116.310	78.845	-37.465	-32,21%
Andere sonstige ordentliche Erträge	200	450	250	125,00%
Gesamt	1.136.530	946.930	-189.600	-16,68%



Erträge aus der Veräußerung Grundstücken

Hierbei handelt es sich insbesondere um die Veräußerung von Grundstücken für die Wohnbebauung sowie für den gewerblichen Bereich. Hinsichtlich der buchungsmäßigen Behandlung von Vermögensveräußerungen ist zwischenzeitlich eine Klarstellung insoweit erfolgt, als das Brutto-Prinzip Anwendung findet. Danach wird bei der Veräußerung von Vermögensgegenständen der gesamte Veräußerungserlös als Ertrag im Ergebnisplan abgebildet bzw. eingebucht. Als Anlagenabgang wird dann der Bilanzwert des jeweiligen Vermögensgegenstandes, im konkreten Fall der des veräußerten Grundstückes, als Aufwand gebucht. Aus der

Differenz von Veräußerungserlös (Ertragsposition) und Anlagenabgang (Aufwand) lässt sich der Veräußerungsgewinn bzw. -verlust ableiten. Vor diesem Hintergrund sind ab dem Jahr 2010 die gesamten jährlichen Veräußerungserlöse als Erträge hinterlegt.

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Baukostenzuschüsse)

Bei den von den Grundstückseigentümern zu erbringenden Baukostenzuschüssen für die Anbindung an die gemeindliche Wasserversorgung handelt es sich um privat-rechtliche Investitionsbeiträge. Sie werden wie öffentlich-rechtliche Beiträge (Erschließungsbeiträge, Kanalanschlussbeiträge usw.) als Sonderposten in der Bilanz hinterlegt und mit jährlichen Teilbeträgen ertragswirksam aufgelöst.

Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen

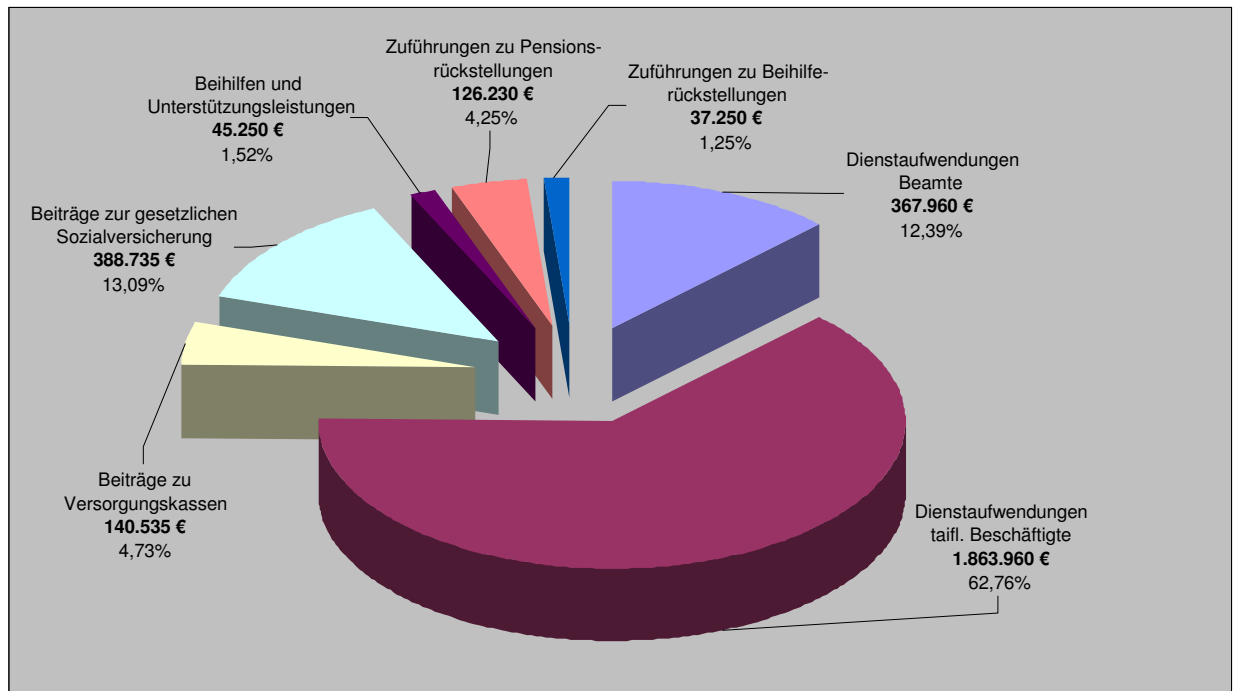
Die in der Bilanz eingestellten Passivposten für Pensions- und Beihilferückstellungen werden für die Versorgungsempfänger in jährlichen Raten aufgelöst. Der in 2010 hierfür veranschlagte Betrag beträgt 78.845 € (Produkt 8 „I/01.010 Personalmanagement“).

4. Einzelpositionen des Ergebnisplanes (ordentliche Aufwendungen)

4.1 Personalaufwendungen (Kontengruppe 50)

Verteilung und Vergleich

	Ansatz 2009	Ansatz 2010	+ / - €	+ / - %
Dienstaufwendungen Beamte	385.405	367.960	-17.445	-4,53%
Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	1.851.985	1.863.960	11.975	0,65%
Beiträge zu Versorgungskassen	134.740	140.535	5.795	4,30%
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	394.365	388.735	-5.630	-1,43%
Beihilfen und Unterstützungsleistungen	32.500	45.250	12.750	39,23%
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen	182.250	126.230	-56.020	-30,74%
Zuführungen zu Beihilferückstellungen	43.165	37.250	-5.915	-13,70%
Gesamt	3.024.410	2.969.920	-54.490	-1,80%



Die Aufwendungen für das gemeindliche Personal sinken wie vorstehend aufgeführt im Jahr 2010 gegenüber dem Vorjahr um 54.490 €; dies entspricht einem Rückgang um 1,80 v.H. Der Anteil an den Gesamtaufwendungen des Ergebnisplanes beträgt 13,90 % (2009 = 14,34 v.H.). Zum Vergleich: Der Mittelwert der Kommunen in NRW liegt über 25 v.H. Der Einsatz gemeindlichen Personals führt im Jahr 2010 in einem Umfang von 2.698.600 € zu Auszahlungen (an Mitarbeiter, Sozialversicherungskassen etc.) und wird mit einem Betrag von 271.320 € bilanziellen Rückstellungen (Pensions- und Beihilferückstellungen, Rückstellungen für Altersteilzeit) zugeführt.

Der Personalaufwand für das Jahr 2010 und den Finanzplanungszeitraum wurde auf der Grundlage der im Stellenplan vorgesehenen und voraussichtlich besetzten Stellen geplant.

4.2 Versorgungsaufwendungen (Kontengruppe 51)

Ruhestandsbeamte haben aus ihrer früheren aktiven Dienstzeit heraus Ansprüche gegenüber dem Dienstherrn auf Versorgung. Diese Ansprüche beziehen sich im Wesentlichen auf die Zahlung von Ruhegehalt und die Gewährung von Beihilfen in Krankheitsfällen. Die Gemeinde Rosendahl erbringt Ruhegehaltszahlungen nicht unmittelbar sondern als Umlagebeitrag an die Westfälisch-Lippische Versorgungskasse (wvk). Umlagebeitrag und Beihilfen an Versorgungsempfänger stellen im Rahmen des NKF grundsätzlich keine ergebnisbeeinflussenden Aufwendungen mehr dar, da ihnen entsprechende Auflösungsbeträge aus der Rückstellung für Pensionen und Beihilfen als Erträge gegenüber gestellt werden.

Für die Bildung von Rückstellungen für aktive Beamte und die Auflösung/Herabsetzung von Rückstellungen für Versorgungslasten werden von der wvk personenscharfe Prognoserechnungen zur Verfügung gestellt. Diesen Berechnungen ist zu entnehmen, dass die jährlichen Auflösungsbeträge die Höhe der jährlichen Versorgungslasten (= Umlage an wvk) deutlich unterschreiten und auch künftig unterschreiten werden.

Mit Wirkung vom 01.01.2007 hat die wvk ein neues modifiziertes Umlageverfahren eingeführt. Die Neuregelung folgt der Grundüberlegung, dass die selbst verursachten Versorgungslasten eigenverantwortlich zu tragen sind und der Solidaritätsgedanke bei der Finanzierung dort betont wird, wo die Kommunen die Höhe des Aufwandes nicht selbst beeinflussen können. Zu diesem Zweck erfolgt eine Aufteilung der Gesamtaufwendungen in planbare und zufallsbedingte Aufwendungen.

Solidarisch, d.h. im Wege der Umlage, sollen künftig insbesondere die Versorgungsaufwendungen, die entstehen für Beamte durch

1. Versetzung in den Ruhestand vor Erreichen der gesetzlichen Altersgrenze,
2. Versterben in der aktiven Dienstzeit und
3. für Bürgermeister und Landräte anfallen,

getragen werden. Die Einbeziehung in die Umlageermittlung erfolgt jeweils bis zum Erreichen der gesetzlichen Altersgrenze. Für Beamte, die die gesetzliche Altersgrenze bereits erreicht haben, wird der individuelle Versorgungsanteil jeder Gemeinde auf der Grundlage der jährlich anfallenden Versorgungsleistungen für die einzelnen Versorgungsempfänger ermittelt und als sog. 1/1-Erstattung geltend gemacht.

Da die Modifizierung des Umlageverfahrens für die Kommunen zu erheblichen Be- und Entlastungen führen kann, werden diese jährlichen Be- und Entlastungen gegenüber dem bisherigen Umlageverfahren auf 10 v.H. p.a. begrenzt. Somit wird in einem Übergangszeitraum von längstens 10 Jahren die Umsetzung des neuen Finanzierungssystems vollständig realisiert.

Die Versorgungsaufwendungen betragen im Haushaltsjahr 2010 insgesamt 313.000 € gegenüber 308.340 € in 2009. Sie teilen sich wie folgt auf

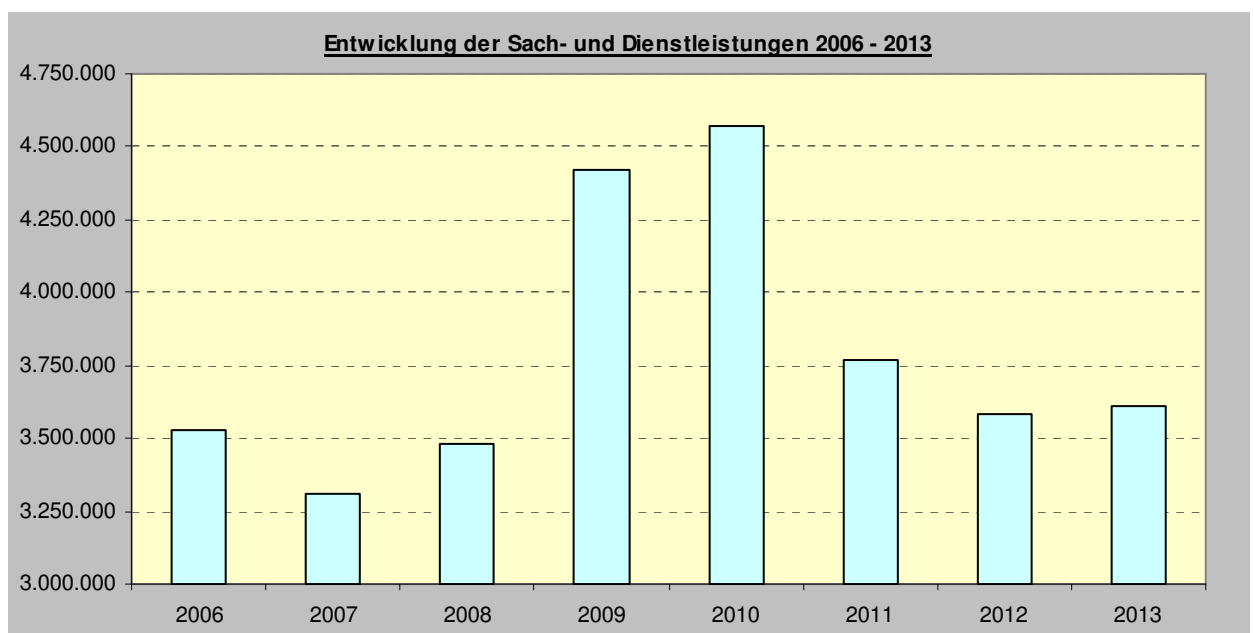
Verteilung und Vergleich

	Ansatz 2009	Ansatz 2010	+ / - €	+ / - %
Umlagebeitrag an die Westfälisch-Lippische Versorgungskasse (wvk)	245.000	253.000	8.000	3,26%
Beihilfen für Versorgungsempfänger	60.000	60.000	0	0,00%
Zuführung zur Rückstellung für Beihilfeverpflichtungen	3.340	0	-3.340	-100,00%
Gesamt	308.340	313.000	4.660	1,51%

4.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kontengruppe 52)

Verteilung und Vergleich

	Ansatz 2009	Ansatz 2010	+ / - €	+ / - %
Unterhaltung Grundstücke u. bauliche Anlagen	592.900	759.800	166.900	28,15%
Unterhaltung bewegliche Vermögens- gegenstände	43.250	51.750	8.500	19,65%
Unterhaltung Infrastrukturvermögen	529.000	680.435	151.435	28,63%
Stromkosten	307.745	275.105	-32.640	-10,61%
Gas und sonstige Brennstoffe	181.300	176.250	-5.050	-2,79%
Abfallverwertung und -beseitigung	55.425	47.625	-7.800	-14,07%
Wassergeld	22.140	17.820	-4.320	-19,51%
Reinigungsaufwand	152.950	148.650	-4.300	-2,81%
Abwassergebühren	445.330	402.450	-42.880	-9,63%
Sonstige öffentliche Abgaben	121.440	120.105	-1.335	-1,10%
Sonstige Bewirtschaftungskosten	53.000	57.120	4.120	7,77%
Klärschlamm Entsorgung	122.500	121.900	-600	-0,49%
Treibstoffe	43.400	37.500	-5.900	-13,59%
Instandhaltung Fahrzeuge	34.600	34.250	-350	-1,01%
Erwerb von Vorräten (sofortiger Verbrauch)	367.450	369.805	2.355	0,64%
Bes. Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen	49.650	24.000	-25.650	-51,66%
Schülerbeförderungskosten	208.000	287.000	79.000	37,98%
Sonstige Dienstleistungen	1.092.680	955.710	-136.970	-12,54%
Erstattung v. Aufw. aus lfd. Verw.-Tätigkeit	500	7.230	6.730	1346,00%
Gesamt	4.423.260	4.574.505	151.245	3,42%



Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen steigen mit 4.574.505 € gegenüber dem Ansatz des Jahres 2009 (= 4.423.260 €) um 151.245 € (= + 3,42 v.H.). Sie sind in 2010 insbesondere beeinflusst durch umfangreiche Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen an gemeindlichen Gebäuden (Gesamtansatz beim Produkt .10 „I / 01.015 Gebäudemanagement“ = 723.600 €) sowie deutlich höhere Aufwendungen im Bereich des Infrastrukturvermögens. Hintergrund für diese erhöhten Aufwendungen sind umfangreiche Maßnahmen des Konjunkturprogrammes II im Bereich der Gebäude- und Straßenunterhaltung. Im weiteren Finanzplanungszeitraum gehen die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wieder deutlich zurück (*siehe hierzu auch Gesamtergebnisplan, Seite 2, Pos. 13*).

Die **sonstigen öffentlichen Abgaben** entstammen insbesondere dem Produkt 56 „Abwasserbeseitigung“ mit allein 98.815 €, wobei hierin ein Betrag von rd. 86.000 € für die an das Land zu entrichtenden Abwasser- und Kleineinleiterabgaben enthalten ist.

Neben den **Abwassergebühren** für die einzelnen Objekte der Gemeinde ist in dem Gesamtbetrag von 402.450 € auch die Entwässerung öffentlicher Verkehrsflächen (Produkt 57 „Straßen, Wege, Plätze und Verkehrsanlagen“) mit 349.600 € enthalten.

Dem **Erwerb von Vorräten** zum sofortigen Verbrauch ist auch der Wasserbezug für die Versorgung der Bevölkerung mit Wasser in Höhe von 306.585 € zuzuordnen (Produkt 29 „Wasserversorgung“).

Unter dem Block **besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen** wurden insbesondere die Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz mit 12.500 € sowie die sonstigen Lernmittel mit 5.500 € zusammengefasst.

Sonstige Dienstleistungen fallen mit größeren Einzelbeträgen insbesondere an für

◆ Produkt 9:	Elektronische Datenverarbeitung Wartungsentgelte für Software	35.400 €
◆ Produkt 16:	Kulturveranstaltungen und -förderung Honorare uä.	37.600 €
◆ Produkt 29:	Wasserversorgung Technische Betriebsführung Stadtwerke Coesfeld	19.500 €
◆ Produkt 30:	Abfallbeseitigung und -entsorgung Sammlung, Transport, Behältergestaltung Deponierungs- und Verwertungskosten	272.430 € 421.060 €
◆ Produkt 53:	Räumliche Planung und Entwicklung Planungskosten für Bauleitplanung	52.000 €
◆ Produkt 56:	Abwasserbeseitigung Nutzung Abwasseranlagen Coesfeld Planungs- und Beratungskosten	22.000 € 20.000 €

4.4 Bilanzielle Abschreibungen (Kontengruppe 57)

Die grundlegende Neuerung im „Neuen kommunalen Finanzmanagement“ gegenüber der Kameralistik liegt in der vollständigen Darstellung des Ressourcenverbrauchs. Im bisherigen kameralen Haushalt wurden Wertminderungen für das Anlagevermögen nur in den kostenrechnenden Einrichtungen durch Abschreibungen dargestellt.

Das Ressourcenverbrauchskonzept im NKF erfordert, dass die Wertminderungen der Vermögensgegenstände durch Abnutzung, Verschleiß, technischen Fortschritt oder Ähnliches flächendeckend im Gemeindehaushalt dargestellt werden.

In der Bilanz der Gemeinde ist sowohl die Vermögens- als auch die Finanzierungssituation darzustellen. Gleichzeitig ist der durch die Abnutzung eines Vermögensgegenstandes (Abschreibungen, § 35 GemHVO) entstehende tatsächliche Ressourcenverbrauch im Haushaltsjahr im Rahmen des Ergebnisplanes und der Ergebnisrechnung auf der entsprechenden Produktebene als Aufwand abzubilden.

Eine flächendeckende Ermittlung und Abbildung im Haushalt sowie die Buchung der Abschreibungen als Wertminderungen des Anlagevermögens ist daher notwendig. Die Abbildung der Abschreibungsbeträge erfolgt produktorientiert. Basis für die Ermittlung der Abschreibungsbeträge sind zum Einen die Wertermittlungen der Eröffnungsbilanz sowie die Vermögenszugänge der Jahre 2006 - 2009 und zum Anderen die geplanten Anlagenzugänge im Haushaltsjahr 2010 sowie im weiteren Ergebnis- und Finanzplanungszeitraum.

Die Gesamtabschreibungen im Jahr 2010 erhöhen sich mit 2.463.445 € gegenüber 2.395.285 € in 2009 um insgesamt 68.160 €.

Den Abschreibungen 2010 (= 2.463.445 €) stehen Auflösungen aus Zuwendungen, Beiträgen und privat-rechtlichen Baukostenzuschüssen in Höhe von 1.194.185 € gegenüber. Es verbleibt somit im Saldo eine Belastung des Ergebnisses im Haushalt von 1.269.260 €. Die Netto-Abschreibungen (= Abschreibung abzüglich Auflösungsbeträge) in den Bereichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in Höhe von insgesamt 354.825 € werden über die Erhebung von öffentlich-rechtlichen Gebühren bzw. privatrechtlichen Entgelten erwirtschaftet. Es verbleibt somit ein Netto-Abschreibungsanteil, der nicht durch spezielle Entgelte erwirtschaftet wird, in Höhe von 914.435 €.

4.5 Transferaufwendungen (Kontengruppe 53)

Die Transferaufwendungen stellen mit 9.198.945 € die mit Abstand größte Aufwendungsgruppe dar. Hierunter fallen neben Zuweisungen an verschiedene Körperschaften und Verbände, Leistungen nach dem AsylbLG, die Gewerbesteuerumlage, die Finanzbeteiligung an den Lasten der Deutschen Einheit, die Kreisumlagen sowie Abwicklungstransfers im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung SGB II und SGB XII.

Der Umfang und die Entwicklung der Transferleistungen ist nur ein, allerdings gewichtiges Indiz für eine weitgehende und fortschreitende Fremdbestimmtheit der kommunalen Finanzwirtschaft. In vielen Fällen wird nicht nur die grundsätzliche Verpflichtung zur Erbringung dieser Transfers extern begründet sondern auch der Umfang der zu erbringenden Leistungen fremdbestimmt. Der Umfang der Fremdbestimmtheit kann daran ermessen

werden, dass im Haushaltsjahr 2010 allein **62,23 v.H.** der allgemeinen Finanzmittel der Gemeinde (= Grund- und Gewerbesteuern, Anteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Schlüsselzuweisungen, Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich, Konzessionsabgaben) - *also derjenigen Mittel, die nicht für die Abdeckung konkreter Aufwendungen von vornherein bereits gebunden sind (z.B. Erträge aus Gebühren)* - an übergeordnete kommunale Ebenen bzw. Land und Bund wieder abfließen. Das stetige Fortschreiten und Anwachsen des „Griff's in die Gemeindegasse“ wird auch daran sichtbar, dass der Anstieg der Transferleistungen gegenüber dem Jahr 2009 insgesamt 378.515 € bzw. +4,29 v.H. beträgt. Der stetige Anstieg der Transferaufwendungen, mit dem besonderen Schwerpunkt Kreisumlagen, wurde als wesentliche Ursache für die Schieflage der gemeindlichen Haushaltswirtschaft und damit zur Notwendigkeit der Aufstellung eines HSK ausgemacht (*siehe hierzu auch Seite - HSK 5 - ff*).

Bei den Abwicklungstransfers im Bereich SGB II und SGB XII mit Gesamtaufwendungen von 1.468.200 € bzw. 191.000 € handelt es sich um „vorläufig“ ergebnisneutrale Aufwendungen aus der Aufgabenwahrnehmung diesen Bereichen. Die Gemeinde gewährt den Anspruchsberechtigten Leistungen und zahlt diese auch aus. Die an sich dem Kreis als örtlicher Träger obliegenden Aufgaben wurden durch Satzung auf die kreisangehörigen Städte und Gemeinden delegiert. Die Delegation bezieht sich allerdings lediglich auf die Aufgabenwahrnehmung nicht auf die Finanzverantwortung. Der Kreis erstattet daher die Beträge aus der Leistungsgewährung in vollem Umfang. In der Kameralistik waren diese Einzahlungen und Auszahlungen keine Planungsgröße, da sie als sog. durchlaufende Gelder im Verwehr-/Vorschussbuch abgewickelt wurden.

Diese Transfers sind allerdings insofern nur vorläufig ergebnisneutral, als der Kreis den gesamten Aufwand in diesem Bereich - soweit nicht bereits durch Erstattungen Dritter, insbesondere des Bundes (SGB II) gegenfinanziert - in die Hebesätze für die allgemeine Kreisumlage einrechnet bzw. gesondert geltend macht (= jeweils 50 v.H. über die Kreisumlage bzw. als unmittelbare Kostenbeteiligung).

Kreisumlagen

Die größten Einzelbeträge bei den Transferaufwendungen stellen die Kreisumlagen dar. Sie wurden im Haushalt 2010 mit folgenden Beträgen berücksichtigt:

◆ Allgemeine Kreisumlage	3.405.205,00 € (2009 = 3.299.289,00 €)
◆ Mehrbelastung Jugendamt	<u>2.231.800,00 € (2009 = 1.965.176,00 €)</u>
	5.637.005,00 € (2009 = 5.264.465 00 €)

Der veranschlagte Gesamtbetrag ergibt sich aus den aktuellen Umlagegrundlagen (= 9.745.858 €) und den Festsetzungen der Hebesätze in der Haushaltssatzung des Kreises für das Jahr 2010 in Höhe von 34,94 v.H. (2009 = 33,46 v.H.) für die allgemeine Umlage und 22,90 v.H. (2009 = 19,93 v.H.) für die Jugendamtsumlage. Mit einem Gesamtumlagesatz von 57,84 v.H. (2009 = 53,39 v.H.) steigt der Umlagesatz um insgesamt 8,33 % an.

Als Besonderheit gegenüber früheren Festsetzungsverfahren ist für 2010 festzuhalten, dass noch im Beratungsgang eine, über die im Entwurf der Haushaltssatzung 2010 festgesetzte weitere Anhebung der Jugendamtsumlage um 1,49 Prozentpunkte vorgenommen

wurde. Die Notwendigkeit zu dieser weiteren Anhebung wurde mit dem Ausgleich der Unterdeckung aus 2008 durchaus nachvollziehbar begründet.

Im Entwurf des Jahresabschlusses des Kreises für das Jahr 2008 wurde diese Unterdeckung durch die entsprechende Einstellung von *Erträgen/Forderungen* ergebnismäßig bereits neutralisiert. Insgesamt schließt der Jahresabschluss des Kreises für das Jahr 2008 nach Neutralisierung des Teilbereiches „Jugendhilfe“ mit einem Überschuss von 4.682.836 € ab. Der gesamte Überschuss entstammt somit dem „allgemeinen Teilhaushalt“ (= Gesamthaushalt ohne Teilhaushalt „Jugendhilfe“). Er wird, da die Ausgleichsrücklage unverändert den Bestand aus der Eröffnungsbilanz und damit den gesetzlich zulässigen Höchststand ausweist, voraussichtlich der allgemeinen Rücklage zugeführt.

Aufgabe der Gemeinden kann es jedoch nicht sein, mit der von ihnen erbrachten Kreisumlage das Eigenkapital in der Kreisbilanz zu erhöhen; insbesondere dann nicht, wenn dies bei den finanzierenden Städten und Gemeinden zu Unterdeckungen bzw. deren Erhöhung führt, die diese ihrerseits nur durch die Minderung ihres Eigenkapitals ausgleichen können. Die an den Kreis zu richtende Forderung muss daher lauten: Vollständige Rückgabe der in 2008 zuviel gezahlten allgemeinen Kreisumlage in Höhe des ausgewiesenen Jahresüberschusses in Höhe von rd. 4,7 Mio. €, da die Umlagenfestsetzung in diesem Umfang in 2008 überhöht war. Als haushaltsrechtliches Instrument kommt hierzu die Ausweisung einer größengleichen Unterdeckung in künftigen Haushaltsjahren in Betracht.

Bei Bewertungen und Vergleichen der Kreisumlagen, sei es mit anderen Kreisen, sei es mit früheren Haushaltsjahren, wird oft vergessen, dass die Städte und Gemeinden seit Jahren zusätzlich zur allgemeinen Kreisumlage und zur Jugendamtsumlage eine 50%-ige Direktbeteiligung an den sozialen Leistungen (SGB II) erbringen. Diese ist im Haushalt der Gemeinde Rosendahl mit 210.000 € veranschlagt. Hinzu kommt die Direktbelastung der gemeindlichen Haushalte durch die Übernahme von Betriebskosten für die Kindertageseinrichtungen in den jeweiligen Kommunen. Hier übernehmen die kreisangehörigen Städte und Gemeinden finanzielle Lasten, die in einem Aufgabenbereich anfallen, der in der Zuständigkeit der Kreise liegt. Diese finanziellen Lasten wären daher an sich von den Kreisen zu tragen und allenfalls über höhere Kreisumlagen auf die Städte und Gemeinden abzuwälzen. Der im Haushalt der Gemeinde Rosendahl veranschlagte Betrag für Betriebskostenzuschüsse an die Träger von Kindertrageseinrichtungen beträgt in 2010 insgesamt 156.550 €.

Rechnet man die v.g., aus abrechnungsstrategischen bzw. -technischen Gründen mit dem Kreis vereinbarten Direktbeteiligungen und Direktbelastungen in den Hebesatz ein, so ergibt sich hieraus rechnerisch eine zusätzliche Erhöhung um 3,76 Prozentpunkte. Der Kreisumlagesatz beträgt somit für die Gemeinde Rosendahl eigentlich sogar 61,6 v.H.

Im Klartext bedeutet dies,

dass der Kreis in 2010 insgesamt rd. 61,6 % der zu berücksichtigenden allgemeinen Finanzmittel (Grundsteuern, Gewerbesteuer, Anteile an der Einkommens- und an der Umsatzsteuer, Schlüsselzuweisungen, Familienleistungsausgleich) der kreisangehörigen Städte und Gemeinden für sich beansprucht.

Das sich ergebende Dilemma wird besonders deutlich wenn man einbezieht, dass der Kreis Coesfeld (natürlich in völlig anderer Funktion, nämlich als Kommunalaufsicht) das

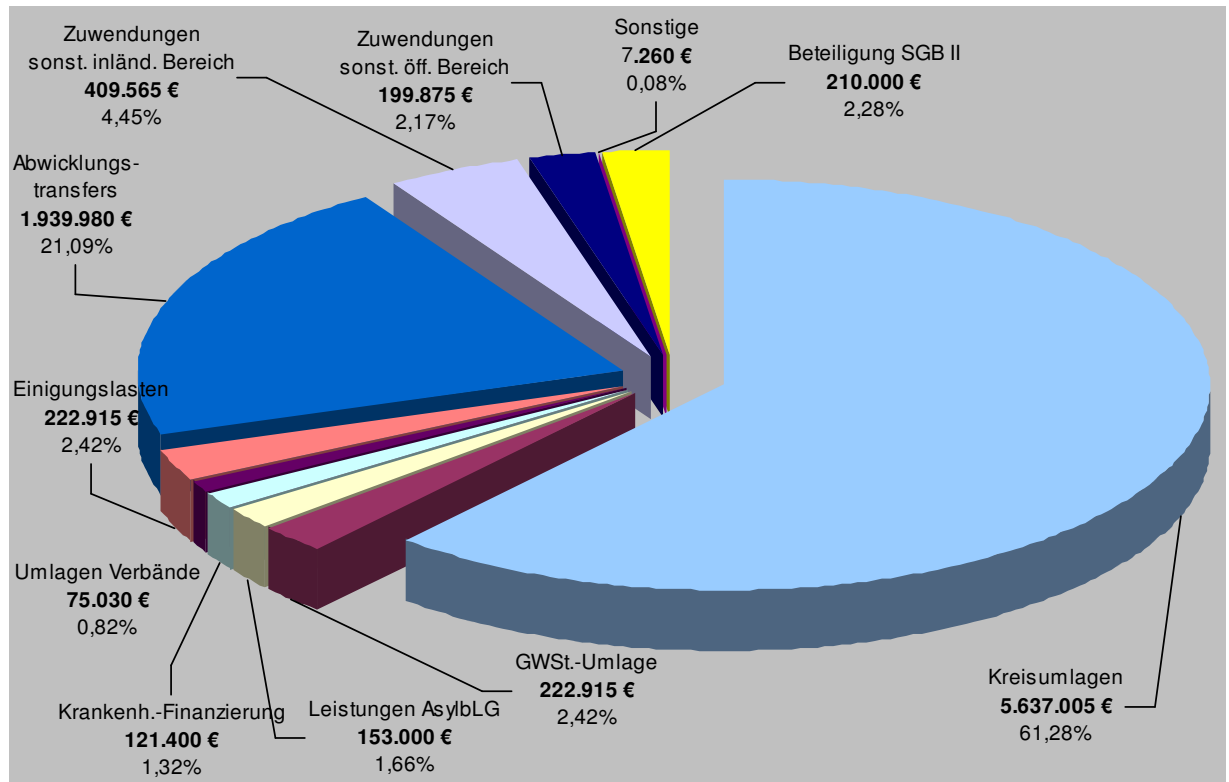
HSK zu prüfen und zu genehmigen hat, welches, insbesondere um die Kreisumlage erbringen zu können, erfordert,

- nahezu alle freiwilligen Leistungen zu halbieren und somit die Strukturen zu gefährden, die das Leben in der Gemeinde Rosendahl lebenswert machen
- gleichzeitig die Abgabepflichtigen mit Steuern zu belasten, die zu den höchsten in NRW gehören und
- gleichzeitig die bereits erfolgte Minimierung des gemeindlichen Personals auch für die Zukunft in einem Umfang festschreiben, dass eine vollständige und nachhaltige Aufgabenbewältigung nur mit der dauerhaften Erbringung von Überstunden und der Hinnahme von Urlaubsrückständen in einem Umfang möglich ist, wie dies beim Umlagenempfänger völlig undenkbar wäre.

Es soll an dieser Stelle nicht unterschlagen werden, dass die Kreise, ebenso wie die Städte und Gemeinden, in finanzwirtschaftlicher Hinsicht in erheblichem Maße von Entscheidungen auf Bundes- und Landesebene abhängen. Auf Bundesebene beschlossene Steuer-senkungen führen zu einer Verringerung der Steuermasse. Die negativen Auswirkungen einer schrumpfenden Verteilungsmasse haben dann auch die Kreise zu tragen (z.B. bei Schlüsselzuweisungen und Investitionspauschalen). Darüber hinaus wirken auch gesetzli-che Übertragungen von Aufgaben- und Finanzierungszuständigkeiten auf die Kreise, und Landschaftsverbände finanzwirtschaftlich belastend (z.B. Übernahme der Kosten der Unter-kunft im Rahmen der Gewährung von SGB II-Leistungen).

Verteilung und Vergleich

	Ansatz 2009	Ansatz 2010	+ / - €	+ / - %
Kreisumlagen (allgemeine u. Jugendamtsum-lage)	5.264.465	5.637.005	372.540	7,08%
GWSt.-Umlage	213.335	222.915	9.580	4,49%
Leistungen nach AsylbLG	184.000	153.000	-31.000	-16,85%
Zuweisungen an das Land (Krankenhausfi-nanzierung)	124.000	121.400	-2.600	-2,10%
Umlage Wasser- und Bodenverbände	69.785	75.030	5.245	7,52%
Finanzbeteiligung an den Einigungslasten	233.335	222.915	-10.420	-4,47%
Abwicklungstransfers (<i>ergebnisneutral</i>)	1.902.500	1.939.980	37.480	1,97%
Zuschüsse an sonst. inländ. Bereich	541.800	409.565	-132.235	-24,41%
Zuschüsse an sonst. öffentl. Bereich	70.950	199.875	128.925	181,71%
50 %-Beteiligung an Kosten der Unterkunft (SGB II)	210.000	210.000	0	0,00%
Sonstige Tranferaufwendungen	6.260	7.260	1.000	15,97%
Gesamt	8.820.430	9.198.945	378.515	4,29%



Mit Ausnahme der Zuschüsse (sonstiger inländischer Bereich = 409.565 €, sonstiger öffentlicher Bereich = 199.875 €) und der sonstigen Transferaufwendungen (= 7.260 €) sind alle vorstehend aufgeführten Transferleistungen sowohl hinsichtlich ihrer grundsätzlichen Veranlassung als auch ihres betragsmäßigen Umfangs jeder Gestaltungsmöglichkeit entzogen; der Gemeinde sind hier kaum selbständige Regelungsbefugnisse gegeben.

Aber auch die nachfolgende Auflistung verschiedener Zuschüsse belegt, dass hier in weiten Teilen keine oder nur geringe Gestaltungsmöglichkeiten gegeben sind.

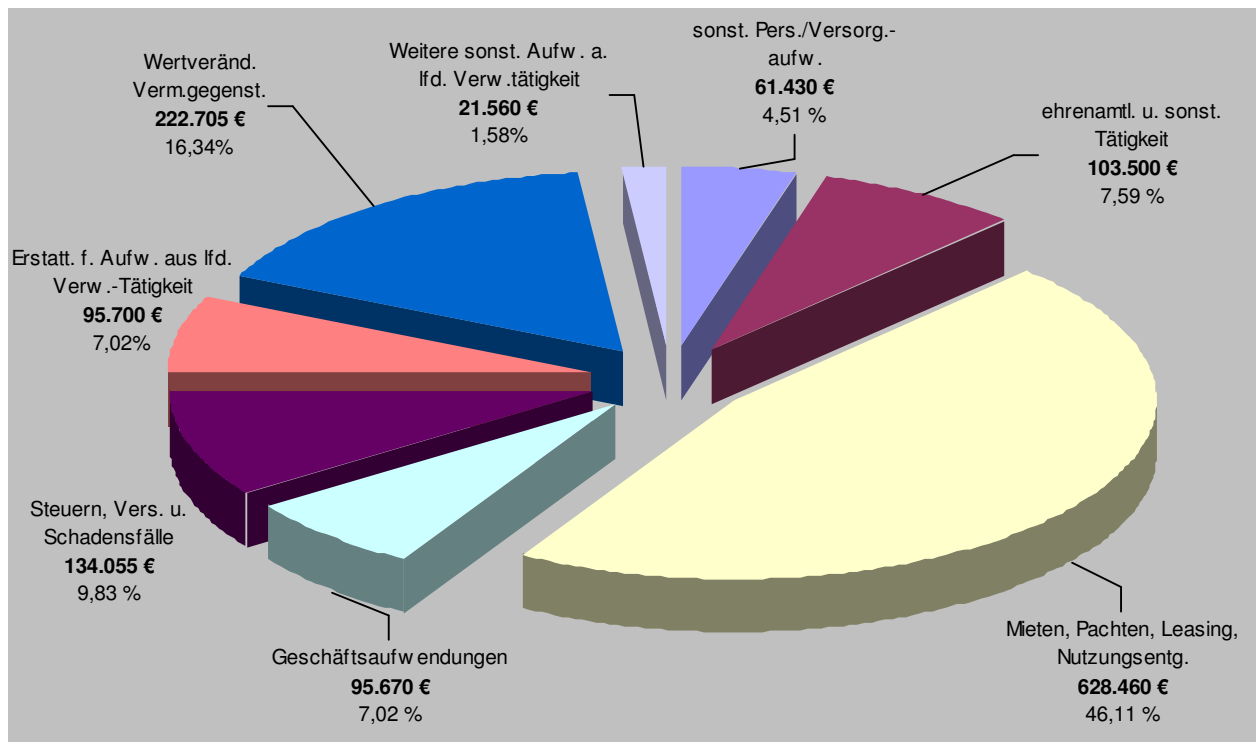
◆ Umlage Zweckverband Verbundschule	153.620 €
◆ Betriebskostenzuschüsse für Rosendahler Kindergärten	156.550 €
◆ Renovierungszuschüsse Kath. Kindergärten	16.550 €
◆ Zuschuss pädagogische Fachkraft	50.000 €
◆ Zuschüsse für Durchführung von Betreuungsmaßnahmen (Grundschulen)	145.000 €
◆ Kostenanteil Musikschule Billerbeck-Coesfeld-Rosendahl	40.000 €
◆ Familienförderung für Erwerb von Wohngrundstücken	10.000 €
	<u>571.720 €</u>

4.6 Sonstige ordentliche Aufwendungen (Kontengruppe 54)

Wie bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind auch hier eine Vielzahl von Ansätzen auf Einzelkonten veranschlagt; und zwar Aufwendungen für:

Verteilung und Vergleich

	Ansatz 2009	Ansatz 2010	+ / - €	+ / - %
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	67.230	61.430	-5.800	-8,63%
Aufwendungen für ehrenamtliche u. sonstige Tätigkeit	99.500	103.500	4.000	4,02%
Mieten, Pachten, Leasing, Nutzungsentgelte	679.030	628.460	-50.570	-7,45%
Kostenbeiträge	20.000	0	-20.000	-100,00%
Geschäftsaufwendungen	126.895	95.670	-31.225	-24,61%
Steuern, Versicherungen und Schadensfälle	150.475	134.055	-16.420	-10,91%
Erstattungen für Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit an Dritte	104.820	95.700	-9.120	-8,70%
Wertveränderung bei Vermögensgegenständen	349.640	222.705	-126.935	-36,30%
Weitere sonstige Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	20.690	21.560	870	4,20%
Gesamt	1.618.280	1.363.080	-255.200	-15,77%



Der Haushaltsposition „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ sind im Jahr 2010 auch die Wertveränderungen bei Grundstücken des Umlaufvermögens mit einem Gesamtansatz von 222.705 € zugeordnet (siehe hierzu auch Seite V 22 „Erträge aus der Veräußerung von Sachanlagen“ und Produkt 11 „Grundstücksmanagement“, Seiten 118/119).

5. Einzelpositionen des Ergebnisplanes (Finanzerträge und -aufwendungen)

5.1 Finanzerträge (Kontengruppe 46)

Hier sind die Zinserträge aus Geldanlagen und Ausleihungen veranschlagt.

Verteilung und Vergleich

	Ansatz 2009	Ansatz 2010	+ / - €	+ / - %
Zinserträge aus Ausleihungen	58.090	36.955	-21.135	-36,38%
Zinserträge aus Geldanlagen	15.000	10.000	-5.000	-33,33%
Gewinnanteile aus Beteiligungen	30	30	0	0,00%
Verzinsung Gewerbesteuer	10.000	10.000	0	0,00%
Stundungszinsen	1.200	1.200	0	0,00%
	84.320	58.185	-26.135	-31,00%

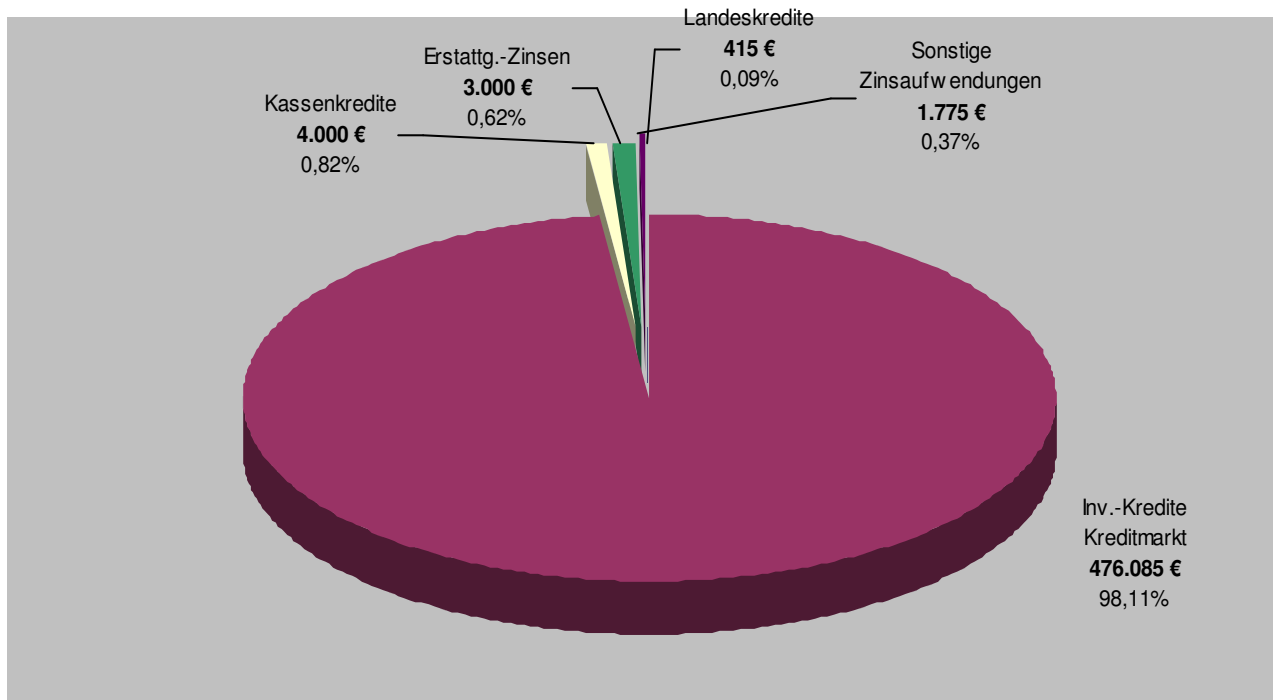
5.2 Zinsen u.ä. Aufwendungen (Kontengruppe 55)

Hierunter sind die Zinsaufwendungen für langfristige Darlehen, kurzfristige Liquiditätskredite sowie die Verzinsungsbeträge für Gewerbesteuererstattungen veranschlagt. Der Gesamtbetrag liegt im Jahr 2010 mit 485.275 € um 16.990 € unter dem Ansatz des Jahres 2009 (= 502.265 €).

Die Zinsaufwendungen 2010 verteilen sich wie folgt:

Verteilung und Vergleich

	Ansatz 2009	Ansatz 2010	+ / - €	+ / - %
Zinsaufwendungen für Investitionskredite (Kreditmarkt)	492.580	476.085	-16.495	-3,35%
Zinsaufwendungen für Investitionskredite (vom Land)	465	415	-50	-10,75%
Zinsaufwendungen für Kassenkredite	4.000	4.000	0	0,00%
Zinsen für GWSt.-Erstattungen	3.000	3.000	0	0,00%
Sonstige Zinsaufwendungen	2.220	1.775	-445	-20,05%
	502.265	485.275	-16.990	-3,38%



D. EIN- UND AUSZAHLUNGEN AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT

Zur tlw. Finanzierung der Investitionstätigkeit sind im Haushaltsjahr 2010 insgesamt 1.806.100 € an Einzahlungen aus Investitionstätigkeit veranschlagt.

Diese Einzahlungen gliedern sich in folgende Bereiche:

- ◆ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen 1.070.450 €
- ◆ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen 389.150 €
- ◆ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten 346.500 €.

Einzahlungen für Investitionstätigkeit

	2009	2010	2011	2012	2013
Prod. 10 „Gebäudemanagement“					
<i>(helles grün, S.109 - 116)</i>					
Landeszuwendung für bauliche Maßnahmen an der Haupt- und Verbundschule	109.250	0	0	0	0
Landeszuwendung für Erneuerung Heizungsanlage Grundschule Darfeld	151.500	0	0	0	0
Landeszuwendung für Neu-/Anbau DRK-Kindergarten im Ortsteil Darfeld	148.500	0	0	0	0
Landeszuwendung für Erneuerung Heizungsanlage Fw.-Gerätehaus Darfeld	0	0	0	0	0
Landeszuwendung für Erneuerung Heizungsanlage Fw.-Gerätehaus Holtwick	0	0	0	0	0
Landeszuwendung für Erneuerung Heizungsanlage Fw.-Gerätehaus Osterwick	0	0	0	0	0
	409.250	0	0	0	0

	2009	2010	2011	2012	2013
Prod. 11 „Grundstücksmanagement“ (helles grün, S. 117 - 122)					
Einzahlungen aus Verkauf von Wohngrundstücken	268.420	284.910	165.000	165.000	165.000
Einzahlungen aus Verkauf von Gewerbegrundstücken	255.380	68.240	46.750	44.430	74.750
Einzahlungen aus Verkauf von sonstigen Grundstücken	12.000	35.500	0	0	0
Landeszuwendung für Grunderwerb Radweg Bahnstrecke Coesfeld - Rheine	0	0	43.770	43.770	43.770
Kreiseszuwendung für Grunderwerb Radweg Bahnstrecke Coesfeld - Rheine	0	58.360	0	0	0
	535.800	447.010	255.520	253.200	283.520

Prod. 19 „Gemeindliche Kinder-, Jugend- und Familienförderung“ (helles grün S. 155 - 158)					
Zuschussanteil (Spenden) für Einrichtung Jugendhaus	0	2.500	0	0	0
Zuschussanteil Kreis für Einrichtung Jugendhaus	0	7.500	0	0	0
	0	10.000	0	0	0
Prod. 29 „Wasserversorgung“ (helles gelb S. 201 - 206)					
Baukostenzuschüsse	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
Prod. 32 „Beteiligungen“ (helles gelb S. 211 - 214)					
Veräußerung Stammeinlage RVM	35.790	0	0	0	0
Prod. 33 „Allgemeine Finanzwirtschaft“ (helles gelb S. 215 - 224)					
Schulpauschale	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
Sportpauschale	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Feuerschutzpauschale	53.500	53.500	53.500	53.500	53.500
Allgemeine Investitionspauschale	559.615	501.390	501.390	501.390	501.390
	853.115	794.890	794.890	794.890	794.890
Prod. 40 „Freiwillige Feuerwehr und Feuerschutz“ (helles rot S. 253 - 258)					
Verkauf TLF 16 bzw. RW 1 (Neuveranschlagung)	0	0	3.000	0	0
Prod. 46 „Förderung von Kindern in Tagesbetreuung“ (helles rot S. 281 - 286)					
Landeszuwendung für Einrichtung Erweiterung DRK-Kindergarten Darfeld	31.500	0	0	0	0
Prod. 50 „Friedhöfe“ (helles rot S. 299 - 304)					
Beiträge u. ä. Entgelte	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Prod.: 51 „Bauhof“ (helles blau S. 309 - 314)					
Einzahlungen aus Verkauf von Vermögensgegenständen oberhalb einer Wertgrenze von 410 €	500	500	500	500	500

	2009	2010	2011	2012	2013
Prod. 52 „Kinderspiel- und Bolzplätze“ (helles blau S. 315 - 318)					
Zuwendung des Landes (LEADER) für Erlebnis-/Generationenspielplatz	0	20.000	0	0	0
	2009	2010	2011	2012	2013
Prod. 56 „Abwasserbeseitigung“ (helles blau S. 331 - 340)					
Einzahlungen aus Beiträgen	175.000	95.000	80.000	80.000	80.000
Prod. 57 „Straßen, Wege, Plätze u. Verkehrsanlagen“ (helles blau S. 341 - 348)					
Investitionszuwendungen	176.500	187.200	127.385	0	0
Beiträge u.ä. Entgelte	174.250	222.500	150.000	150.000	150.000
	350.750	409.700	277.385	150000	150000
Gesamt	2.420.705	1.806.100	1.440.295	1.307.590	1.337.910

Im Haushaltsjahr 2010 sind insgesamt 2.608.700 € für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit vorgesehen.

Diese Auszahlungen gliedern sich in folgende Bereiche:

- ◆ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken 296.600 €
- ◆ Auszahlungen für Baumaßnahmen 1.531.540 €
- ◆ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen 470.055 €
- ◆ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen 211.505 €
- ◆ Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen 99.000 €.

Auszahlungen für Investitionstätigkeit

	2009	2010	2011	2012	2013
Prod. 5 „Zentrale Dienste“ (helles grün, S.85 - 90)					
Anschaffung Mobiliar, Anschaffung BGA	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Ersatzbeschaffung für Dienstfahrzeug Nissan	0	8.000	0	0	0
	2.500	10.500	2.500	2.500	2.500
Prod. 6 „Öffentlichkeitsarbeit und Internet“ (helles grün, S. 91 - 94)					
Erneuerung Ortseingangsschilder	1.200	0	0	0	0
Erwerb Software-Lizenzen (Module Internet)	0	0	0	0	0
	1.200	0	0	0	0
Prod. 9 „Elektronische Datenverarbeitung“ (helles grün, S. 105 - 108)					
10 PC's	5.000	0	0	0	0
10 TFT-Bildschirme 19"	1.700	0	0	0	0
Unterbrechungsfreie Stromversorgung f. Server	2.000	0	0	0	0
Switsches (Keller u. Serverraum)	5.000	0	0	0	0

	2009	2010	2011	2012	2013
Terminalserver	2.500	0	0	0	0
Beamer	1.500	0	0	0	0
EDV-Hardware (Ansatz 2010)	0	8.500	0	0	0
EDV-Hardware (Ansatz 2011)	0	0	8.500	0	0
EDV-Hardware (Ansatz 2012)	0	0		8.500	0
EDV-Hardware (Ansatz 2013)	0	0		0	8.500
Modul H&H-Bauhofbewirtschaftung	5.000	0	0	0	0
CAD-Programm	2.500	0	0	0	0
Modul Friedhofsverwaltung	2.000	0	0	0	0
Modul Gewerbedateiverwaltung	2.000	0	0	0	0
Modul Rats- und Sitzungsdienst	3.000	0	0	0	0
EDV-Software (Ansatz 2010)	0	16.500	0	0	0
EDV-Software (Ansatz 2011)	0	0	16.500	0	0
EDV-Software (Ansatz 2012)	0	0	0	16.500	0
EDV-Software (Ansatz 2013)	0	0	0	0	16.500
	32.200	25.000	25.000	25.000	25.000
Prod. 10 „Gebäudemanagement“ <i>(helles grün, S.109 - 116)</i>					
Erneuerung Heizungsanlage Grundschule Darfeld	151.500	0	0	0	0
Erweiterung Haupt- und Verbundschule (Mensa)	510.000	335.340	0	0	0

Neu-Anbau DRK-Kindergarten Darfeld	199.000	0	0	0	0
	860.500	335.340	0	0	0
Prod. 11 „Grundstücksmanagement“ <i>(helles grün, S. 117 - 122)</i>					
Grunderwerb (allgemein)	330.000	27.000	0	0	0
Grunderwerb für Straßengelände		44.100	20.000	20.000	20.000
Grunderwerb f. Radweg Bahnlinie Coesfeld - Rheine	0	225.500	0	0	0
	330.000	296.600	20.000	20.000	20.000
Prod. 12 „Grundschulen“ <i>(helles grün, S. 123 - 128)</i>					
Kauf von EDV-Ausstattung	8.000	6.000	6.000	4.000	4.000
Neuanschaffung BGA (Osterwick)	15.415				
Neuanschaffung BGA (Holtwick)	2.100	11.000	10.000	10.000	10.000
Neuanschaffung BGA (Darfeld)	9.300				
	34.815	17.000	16.000	14.000	14.000
Prod. 13 „Verbundschule“ <i>(helles grün, S.129 - 134)</i>					
Kauf EDV-Ausstattung (Hardware)	25.000	0	0	0	0
EDV-Hardware (Verwaltung)	2.000	0	0	0	0
EDV-Hardware (Lehrerarbeitszimmer)	2.000	0	0	0	0
Möblierungen (Lehrerarbeitszimmer)	1.500	0	0	0	0
Möblierungen und Geräte (Chemieraum, Biologieraum und Mensa)	120.000	0	0	0	0
Kauf von Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	6.800	10.800	12.600	10.000
Einrichtung Mensa	0	105.000	0	0	0

	2009	2010	2011	2012	2013
Einrichtung Fachräume (Biologie und Physik)	0	0	90.000	0	0
	150.500	111.800	100.800	12.600	10.000
Prod. 20 „Sportanlagen“ (hellgrün, S. 159 - 164)					
Anschaffung BGA (Ersatz von Sportgeräten)	2.000	0	0	0	0
Kunstrasen-Minispielplatz (an der Grundschule Holtwick)	0	0	0	0	0
Ballfangnetz (am Rasenplatz Holtwick)	0	0	0	0	0
Hochsprunganlage mit Abdeckung	9.000	0	0	0	0
Kunstrasenreiniger (Heckanbaugerät)	19.000	0	0	0	0
Weichbodenmatten	1.000	0	0	0	0
	31.000	0	0	0	0
Prod. 29 „Wasserversorgung“ (helles gelb, S. 201 - 206)					
Herstellung von Hausanschlüssen	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
Erneuerung von Hausanschlüssen	120.000	0	0	0	0
Erweiterung des Versorgungsnetzes (kleinere Maßnahmen)	0	3.000	3.000	3.000	3.000
Netzerweiterung Gewerbegebiet Eichenkamp II	24.000	37.000	0	0	0
	165.000	61.000	24.000	24.000	24.000
Prod. 32 „Beteiligungen“ (helles gelb, S. 215 - 218)					
Erwerb von Finanzanlagen	6.250	30.000	0	0	0
Prod. 33 „Allgemeine Finanzwirtschaft“ (helles gelb, S. 219 - 224)					
Erwerb von Finanzanlagen (Vers.-Fonds Beamte)	163.400	181.505	154.225	155.260	165.770
Prod. 40 „Freiwillige Feuerwehr und Feuerschutz“ (helles rot, S. 253 - 258)					
Anlegung Löschwasserteich (Gewerbegebiet Eichenkamp II)	40.000	24.500	0	0	0
Erwerb von bewegl. Vermögensgegenständen	33.400	10.000	10.000	10.000	10.000
Fw.-Fahrzeug LF 16 (Holtwick)	0	250.000	0	0	0
	73.400	284.500	10.000	10.000	10.000
Prod. 46 „Förderung von Kindern in Tagesbetreuung“ (helles rot, S. 281 - 288)					
Einrichtung DRK-Kindergarten Darfeld	35.000	0	0	0	0
Investitionszuschuss DRK-Kindergarten Holtwick	0	47.000	0	0	0
Investitionszuschuss DRK-Kindergarten Osterwick	0	0	32.000	0	0
Investitionszuschuss Kath. Kindergarten Darfeld	0	16.000	0	0	0
Investitionszuschuss Kath. Kindergarten Holtwick	0	14.000	0	0	0
Investitionszuschuss Kath. Kindergarten Osterwick	0	22.000	0	0	0
	35.000	99.000	32.000	0	0
Prod. 51 „Bauhof“ (helles blau, S. 309 - 314)					
Anschaffung kleinere Geräte/Werkzeuge	5.000	3.000	5.000	5.000	5.000
PKW-Anhänger	2.500	0	0	0	0

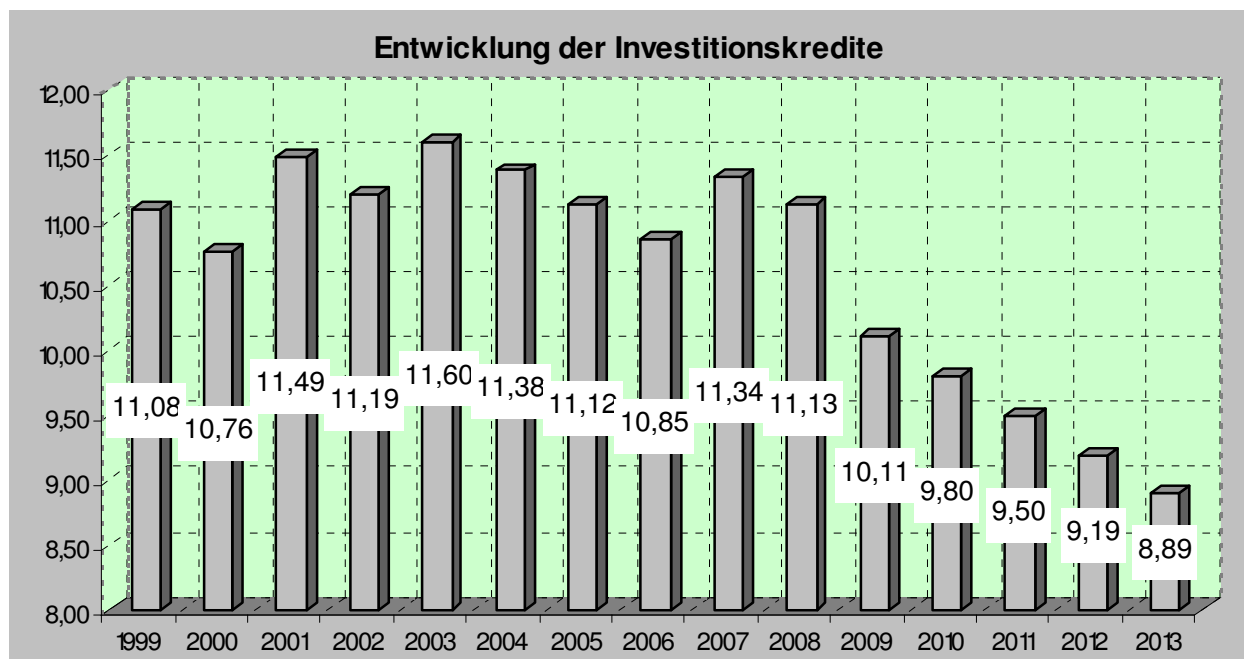
	2009	2010	2011	2012	2013
Kleinschlepper mit Mulchmäher	40.000	0	0	0	0
Gebrauchter Kipper	10.000	0	0	0	0
Frontladerschaufel	0	2.000	0	0	0
LKW-Anhänger (gebraucht)	0	20.000	0	0	0
Anschaffungen Maschinen/Gerät (Planungszeitraum)	0	0	25.000	40.000	25.000
	57.500	25.000	30.000	45.000	30.000
Prod. 52 „Kinderspiel- und Bolzplätze“ (helles blau, S. 315 - 318)					
Rutschturm Spielplatz Klockenbrink	3.000	0	0	0	0
Neu- und Ersatzbeschaffung von Spielgeräten (im Planungszeitraum)	7.000	0	0	0	0
Anlegung Erlebnis-/Generationenspielplatz	0	50.000	0	0	0
	10.000	50.000	0	0	0
Prod. 56 „Abwasserbeseitigung“ (helles blau, S. 331 - 340)					
Sonden für Klärschlammmessung	2.850	0	0	0	0
Motorsäge	500	0	0	0	0
Drehkolbenpumpe Hauptpumpwerk Hennewich	16.500	0	0	0	0
Erneuerung Pumpwerk Spielberg	25.000	0	0	0	0
Anschaffung eines Workstation-PC (KLO)	0	1.655	0	0	0
Elektroinstallation und -steuerung (KLO)	160.000	160.000	0	0	0
MWK Eggeroder Straße (Teilstück)	6.500	0	0	0	0
MWK Sudetenstraße (Teilstück)	18.500	0	0	0	0
MWK Schulstraße (Teilstück)	11.500	0	0	0	0
MWK Oberdarfelder Straße (Teilstück)	15.000	0	0	0	0
MWK Fabianus-Kirchplatz (Teilstück)	23.500	0	0	0	0
MWK Nikolaus-Ehlen-Weg (Teilstück)	6.500	0	0	0	0
SWL Westerkamp (Teilstück)	24.000	0	0	0	0
MWK Kirchplatz/Parkstraße (Teilstück)	40.500	0	0	0	0
MWK Schleestraße (Teilstück)	61.000	0	0	0	0
SW-Kanal Gewerbegebiet Eichenkamp II	37.000	0	0	0	0
RWK Handwerkerstraße im Ortsteil Holtwick	12.500	0	0	0	0
Kleinere Maßnahmen (Grundstücksanschl. u.ä.)	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
RRB Darfeld-Hennewich	300.000	30.000	270.000	0	0
Notstromaggregat für Pumpwerke	0	8.600	0	0	0
RWK Korteibrey II	0	0	71.000	0	0
SWK Korteibrey II	0	0	81.000	0	0
MWK von-Eichendorff-Straße	0	72.000	0	0	0
MWK Landskroner Straße	0	25.000	0	0	0
MWK Fabianus-Kirchplatz	0	32.500	0	0	0
MWK Legdener Straße	0	23.000	0	0	0
MWK Marienstraße	0	70.500	0	0	0

	2009	2010	2011	2012	2013
Hausanschlüsse MWK Droste-Vischering-Straße	0	18.600	0	0	0
Hausanschlüsse MWK Mühlenstraße	0	2.900	0	0	0
Hausanschlüsse Zitadelle	0	14.300	0	0	0
Hausanschlüsse Coesfelder Straße	0	4.300	0	0	0
Hausanschlüsse Kreuzstraße	0	12.900	0	0	0
Hausanschlüsse Prozessionsweg	0	15.750	0	0	0
Hausanschlüsse Breslauer Straße	0	17.150	0	0	0
Hausanschlüsse Nordstraße	0	12.900	0	0	0
Ablaufkanal RRB an der Kläranlage Holtwick	0	150.000	0	0	0
Erneuerung Pumpwerk Heidbrink	0	10.000	0	0	0
RWK Verbindungsweg Legdener Str./Schleestraße	0	0	11.000	0	0
Erneuerung Kanalleitungen (Planansatz 2011)	0	0	300.000	0	0
RWK Baugebiet Haus Holtwick, II. BA., 1. Tb.	0	0	0	79.000	0
SWK Baugebiet Haus Holtwick, II. BA., 1. Tb.	0	0	0	82.000	0
Erneuerung Kanalleitungen (Planansatz 2012)	0	0	0	300.000	0
Drosselungseinrichtung RRB Eichenkamp	0	0	0	0	30.000
Erneuerung Kanalleitungen (Planansatz 2013)	0	0	0	0	300.000
	811.350	732.055	783.000	511.000	380.000
Prod. 57 „Straßen, Wege, Plätze und Verkehrsanl.“					
<i>(helles blau, S. 341 - 348)</i>					
Endausbau Haus Holtwick „In de Kämp“	31.000	0	0	0	0
Baustraße Gewerbegebiet „Eichenkamp II“	51.000	0	0	0	0
ÖPNV-Haltestelle Holtwick, Bereich Bahnhof	95.000	108.000	0	0	0
Neugestaltung Hauptstraße Osterwick	25.000	0	0	0	0
Baustraße Baugebiet Haus Holtwick, II. BA., 2. Teilbereich	0	0	0	53.000	0
Investive Zuweisung an Kreis für Radweg K32 - L555	50.000	77.000	4.000	0	0
Bürger-Radweg L 582 (Schöppinger Straße)	40.000	90.000	0	0	0
Bürger-Radweg Rockel (Horstmarer Straße)	80.000	0	0	0	0
Alleenradweg Bahnstrecke Coesfeld – Rheine	4.000	51.900	281.600	0	0
Anschaffung von Bänken, Abfallbehältern uä.	0	500	500	500	500
Anschaffung von Straßenlampen	0	7.500	7.500	10.000	10.000
Endausbau Ahornweg (Baugebiet Kortebrey, Teilbereich)	0	4.500	0	0	0
Burloer Weg und Straße von Parné (Endausbau)	0	0	0	144.000	0
Heinrich-Backensfeld-Straße – Teilbereich – (Endausbau)	0	0	0	19.000	0
	376.000	339.400	293.600	226.500	10.500
Prod. 59 „Natur- und Landschaftsschutz“					
<i>(helles blau, S. 353 - 356)</i>					
Kauf eines gebrauchten Pentop	2.000	0	0	0	0
Erwerb von Lizenzen für Pentop (Baumkontrolleur)	2.500	0	0	0	0
	4.500	0	0	0	0
Gesamt	3.155.115	2.608.700	1.491.125	1.045.860	691.770

E. SCHULDENSTAND¹⁾

Zur Finanzierung der Auszahlungen für die Investitionstätigkeit im Haushaltsjahr 2010 in Höhe von 2.608.700 € ist lediglich die Aufnahme eines zinsverbilligten Investitionskredites in Höhe von 75.000 € (für Kauf Feuerwehrfahrzeug) vorgesehen.

Der Liquiditätssaldo ist im Haushaltsjahr 2010 (- 1.913.480 €) und auch im Finanzplanungszeitraum im Jahr 2011 negativ (- 759.635 €) - *siehe hierzu auch Gesamt-Finanzplan, Seite 4, Zeile 36* -. Da eine Kreditaufnahme für Investitionen im gesamten Planungszeitraum mit Ausnahme der vg. Kreditfinanzierung nicht vorgesehen ist, werden die geplanten Investitionen weitestgehend aus eigener Liquidität finanziert bzw. sind aus der vorübergehenden Inanspruchnahme von Kassekrediten zu erbringen. Dies bewirkt einen weiteren Rückgang der Verschuldung in Höhe der Schuldentilgungen (ohne Sondertilgungen wegen Umschuldung) von jährlich rd. 300.000 €.



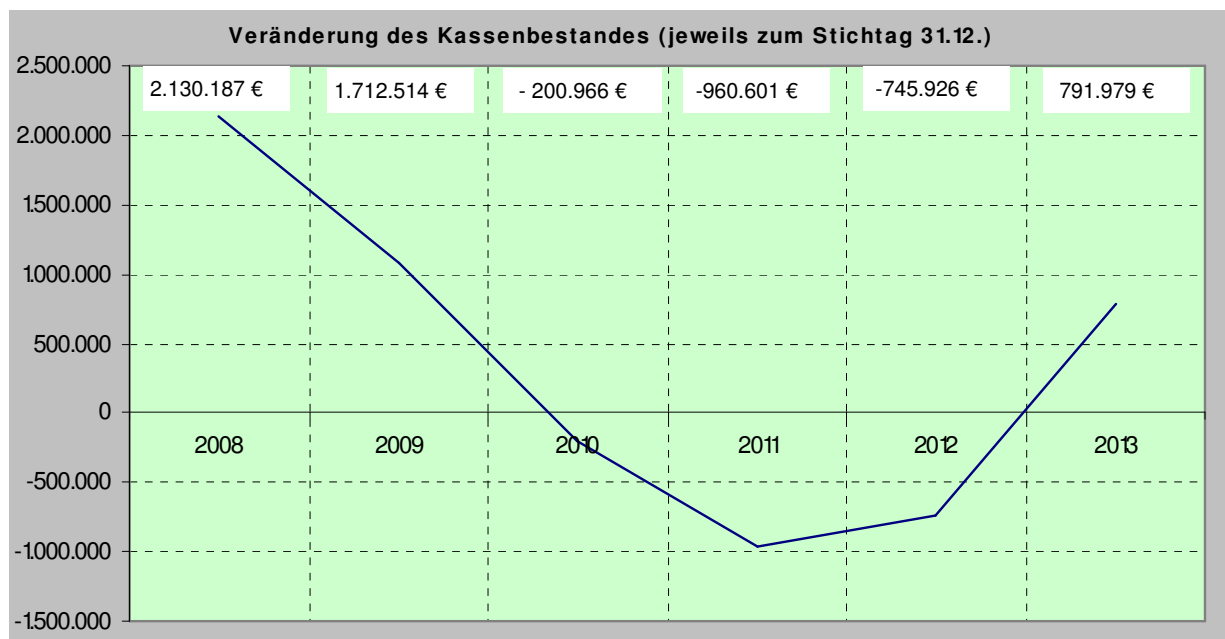
F. KASSENLAGE

Die Verbesserungen bzw. sich abzeichnenden Verbesserungen in den Haushalten 2007, 2008 und 2009 haben, wie dem Gesamtfinanzplan (Seiten 3/4) zu entnehmen ist, deutlich positive Auswirkungen auf die Liquidität. Der geänderten Situation wurde in der Vergangenheit dadurch entsprochen, dass eingeplante Kredite für Investitionen ganz oder teilweise durch Eigenmittel ersetzt und Sondertilgungen vorgenommen wurden.

Zum 31.12.2009 war ein Kassenbestand von insgesamt 1.712.514,31 € zu verzeichnen.

Nach den Planfestsetzungen im Gesamtfinanzplan (siehe Seite 3) entwickelt sich die Liquidität wie folgt:

31.12.2009	=	1.712.514 €
31.12.2010	=	- 200.966 €
31.12.2011	=	- 960.601 €
31.12.2012	=	- 745.926 €
31.12.2013	=	791.979 €.



Zur Sicherung einer ausreichenden Kassenliquidität wird daher, beginnend mit dem Haushaltsjahr 2011 für etwa 2 bis 2,5 Jahre die dauernde Inanspruchnahme von Kassenkrediten unumgänglich sein.

GESAMTERGEBNIS- UND GESAMTFINANZPLAN



Rathaus Rosendahl (Sitzungstrakt) - Ortsteil Osterwick -

In €	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Haushaltsansatz		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
		2009	2010			
1 Steuern und ähnliche Abgaben	7.875.676,68	8.067.900	7.563.935	8.301.840	8.808.410	9.682.935
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.018.751,87	4.376.710	4.507.420	3.204.915	3.131.125	3.271.755
3 + Sonstige Transfererträge	37.842,53	29.800	31.500	31.500	31.500	31.500
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.652.090,03	3.660.660	3.685.340	3.644.880	3.599.870	3.611.690
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	747.418,39	755.675	762.175	750.305	751.885	752.115
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.688.253,11	1.922.405	1.926.255	1.907.000	1.908.050	1.914.400
7 + Sonstige ordentliche Erträge	1.130.190,75	1.136.530	946.930	790.960	785.695	817.345
8 + Aktivierte Eigenleistungen	2.400,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0				
10 = Ordentliche Erträge	19.152.623,36	19.949.680	19.423.555	18.631.400	19.016.535	20.081.740
11 - Personalaufwendungen	2.821.604,94	3.024.410	2.969.920	2.998.325	2.888.580	2.863.425
12 - Versorgungsaufwendungen	293.758,70	308.340	313.000	329.000	363.000	368.000
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.481.926,12	4.423.260	4.574.505	3.768.690	3.584.580	3.608.480
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.493.119,05	2.395.285	2.463.445	2.447.065	2.370.195	2.364.395
15 - Transferaufwendungen	8.072.270,27	8.820.430	9.198.945	9.150.080	9.295.190	9.378.475
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.428.523,10	1.618.280	1.363.080	1.186.275	1.148.675	1.113.445
17 = Ordentliche Aufwendungen	18.591.202,18	20.590.925	20.882.895	19.879.435	19.650.220	19.696.220
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	561.421,18	-640.245	-1.459.340	-1.248.035	-633.685	385.520
19 + Finanzerträge	101.515,10	84.320	58.185	56.545	54.985	53.760
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	540.051,42	502.265	485.275	473.440	460.175	445.600
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 u.20)	-438.536,32	-417.945	-427.090	-416.895	-405.190	-391.840
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	122.884,86	-1.058.270	-1.886.430	-1.664.930	-1.038.875	-6.320
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0				
25 = Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 u. 24)	0,00	0				
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	120.384,86	-1.058.270	-1.886.430	-1.664.930	-1.038.875	-6.320
+ Inanspruchnahme der Ausgleichs- rücklage			175.185	0	0	0
= verbleibendes Ergebnis			-1.711.245	-1.664.930	-1.038.875	-6.320
Entnahme Allgemeine Rücklage			1.711.245	-1.664.930	-1.038.875	-6.320
Zuführung Allgemeine Rücklage			0	0	0	0

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis	H.-Ansatz	Planung 2010		Planung	Planung	Planung
	2008 (vorläufig)	2009	Ansatz	Verpfl.	2011	2012	2013
1 Steuern und ähnliche Abgaben	7.914.691,37	8.067.900	7.563.935	0	8.301.840	8.808.410	9.682.935
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.235.315,94	3.555.690	3.564.450	0	2.334.880	2.396.660	2.507.800
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	47.271,84	29.800	31.000	0	31.000	31.000	31.000
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.267.029,95	3.231.535	3.187.660	0	3.239.940	3.201.545	3.210.055
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	812.651,55	755.675	762.175	0	750.305	751.885	752.115
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen *	1.712.526,23	1.891.480	1.931.055	0	1.899.350	1.898.850	1.905.550
7 + Sonstige Einzahlungen	557.786,67	609.300	473.550	0	473.550	473.550	413.550
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	99.511,63	84.320	58.185	0	56.545	54.985	53.760
9 = Einzahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	17.646.785,18	18.225.700	17.572.010	0	17.087.410	17.616.885	18.556.765
10 - Personalauszahlungen	2.551.795,02	2.798.995	2.698.600	0	2.724.880	2.644.810	2.650.145
11 - Versorgungsauszahlungen	313.281,78	305.000	313.000	0	329.000	363.000	368.000
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.399.051,12	4.423.260	4.581.135	0	3.768.690	3.584.580	3.608.480
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	540.351,38	549.765	532.775	0	520.940	507.675	445.600
14 - Transferauszahlungen	7.921.892,18	8.820.430	9.198.480	0	9.148.320	9.293.230	9.376.515
15 - Sonstige Auszahlungen	1.272.093,98	1.390.640	1.134.375	0	1.039.745	1.000.915	956.095
16 = Auszahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	15.998.465,46	18.288.090	18.458.365	0	17.531.575	17.394.210	17.404.835
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	1.648.319,72	-62.390	-886.355	0	-444.165	222.675	1.151.930
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen *	896.393,87	1.470.365	1.070.450	0	966.045	838.660	838.660
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	286.229,63	536.300	389.150	0	215.250	209.930	240.250
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	35.790	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	509.664,91	378.250	346.500	0	259.000	259.000	259.000
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.692.288,41	2.420.705	1.806.100	0	1.440.295	1.307.590	1.337.910
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	48.514,35	330.000	296.600	0	20.000	20.000	20.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	848.608,23	2.243.000	1.531.540	285.600	1.100.100	761.000	414.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	222.882,85	412.465	470.055	0	184.800	109.600	92.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen *	152.500,00	169.650	211.505	0	154.225	155.260	165.770
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	99.000	32.000	32.000	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.272.505,43	3.155.115	2.608.700	317.600	1.491.125	1.045.860	691.770
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 u.30)	419.782,98	-734.410	-802.600	-317.600	-50.830	261.730	646.140

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis	H.-Ansatz	Planung 2010		Planung	Planung	Planung
	2008 (vorläufig)	2009	Ansatz	Verpfl.	2011	2012	2013
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	2.068.102,70	-796.800	-1.688.955	-317.600	-494.995	484.405	1.798.070
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	47.604,88	709.715	149.310	0	36.355	2.030.120	1.292.665
34 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	269.505,07	966.530	373.835	0	300.995	2.299.850	1.552.830
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-221.900,19	-256.815	-224.525	0	-264.640	-269.730	-260.165
36 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	1.846.202,51	-1.053.615	-1.913.480	-317.600	-759.635	214.675	1.537.905
37 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	283.984,67	2.130.187	1.712.514		-200.966	-960.601	-745.926
38 = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	2.130.187,18	1.076.572	-200.966		-960.601	-745.926	791.979

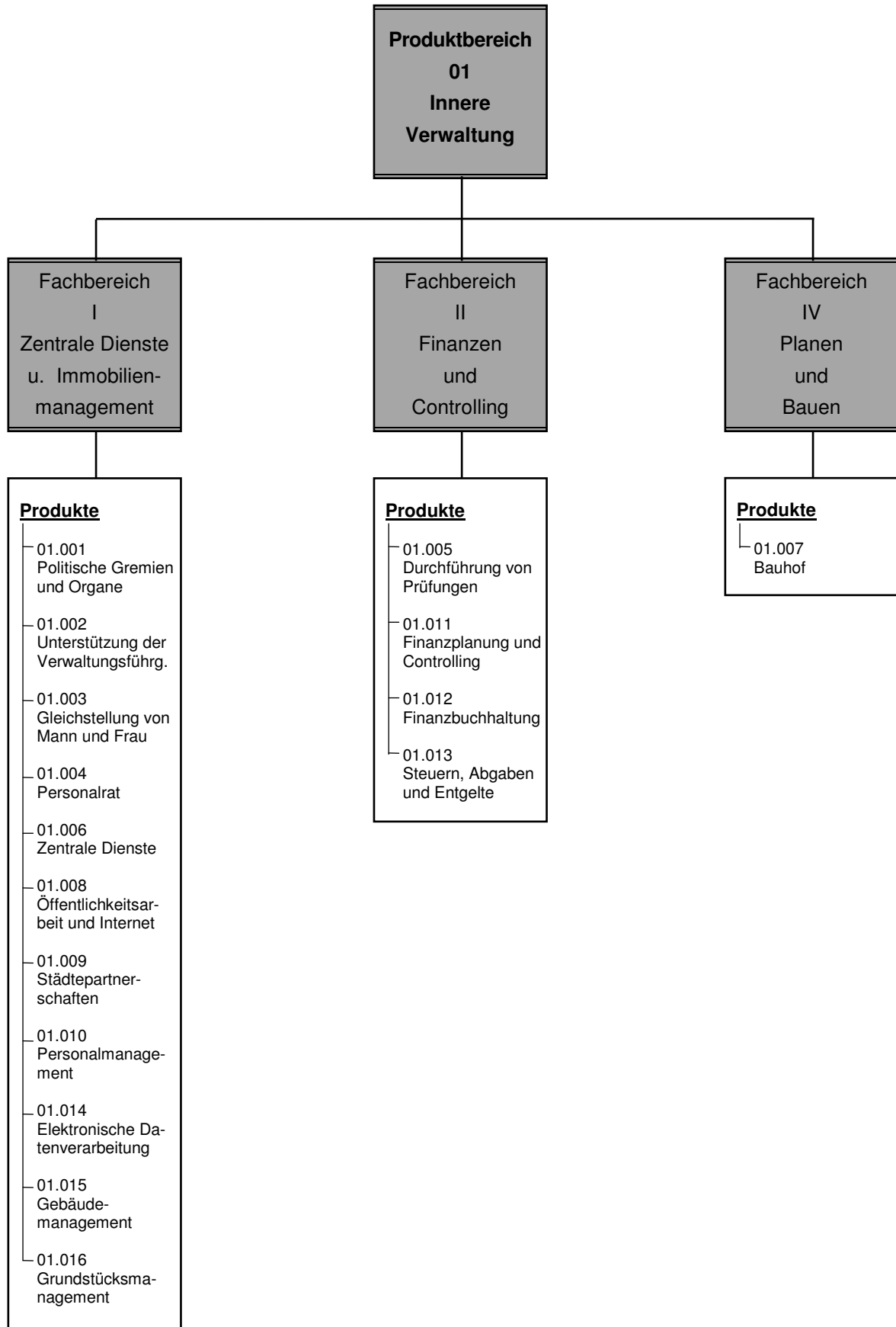
TEILPLÄNE AUF PRODUKTBEREICHSEBENE



Heimat- und Bürgerhaus „Bahnhof Darfeld“

Produktbereich 01

Innere Verwaltung



Gemeinde Rosendahl

Teil-Ergebnisplan 2010
(nach Produktbereichen)



Rosendahl

Drei Dörfer zum Wohlfühlen

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Teilergebnisplan	Ergebnis	Haushaltsansatz		Planung	Planung	Planung
	2008 - ungeprüft -	2009	2010	2011	2012	2013
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	275.390,80	604.375	1.122.590	355.925	241.465	275.175
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	341,40	230	200	200	200	200
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	74.051,29	72.325	68.815	64.965	64.965	64.965
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.902,81	32.325	33.400	34.350	35.900	35.550
7 + Sonstige ordentliche Erträge	607.512,56	687.610	498.995	341.050	341.455	375.330
8 + Aktivierte Eigenleistungen	2.400,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	976.598,86	1.396.865	1.724.000	796.490	683.985	751.220
11 - Personalaufwendungen	1.727.062,33	1.856.620	1.862.580	1.887.165	1.794.080	1.727.540
12 - Versorgungsaufwendungen	293.758,70	308.340	313.000	329.000	363.000	368.000
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	936.493,49	1.314.790	1.401.510	937.510	750.960	780.960
14 - Bilanzielle Abschreibungen	565.244,36	567.600	575.575	580.740	577.925	576.100
15 - Transferaufwendungen	4.796,67	5.260	2.510	3.010	3.260	3.010
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	593.837,64	710.140	566.195	478.405	481.815	483.195
17 = Ordentliche Aufwendungen	4.121.193,19	4.762.750	4.721.370	4.215.830	3.971.040	3.938.805
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	-3.144.594,33	-3.365.885	-2.997.370	-3.419.340	-3.287.055	-3.187.585
19 + Finanzerträge	935,60	480	430	375	325	280
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 u.20)	935,60	480	430	375	325	280
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	-3.143.658,73	-3.365.405	-2.996.940	-3.418.965	-3.286.730	-3.187.305
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u.25)	-3.143.658,73	-3.365.405	-2.996.940	-3.418.965	-3.286.730	-3.187.305
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	986.621,61	1.002.200	786.540	846.955	726.020	750.495
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.273,50	25.310	19.855	17.855	17.855	17.855
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	-2.176.310,62	-2.388.515	-2.230.255	-2.589.865	-2.578.565	-2.454.665

Gemeinde Rosendahl

Teil-Finanzplan 2010
(nach Produktbereichen)



Rosendahl

Drei Dörfer zum Wohlfühlen

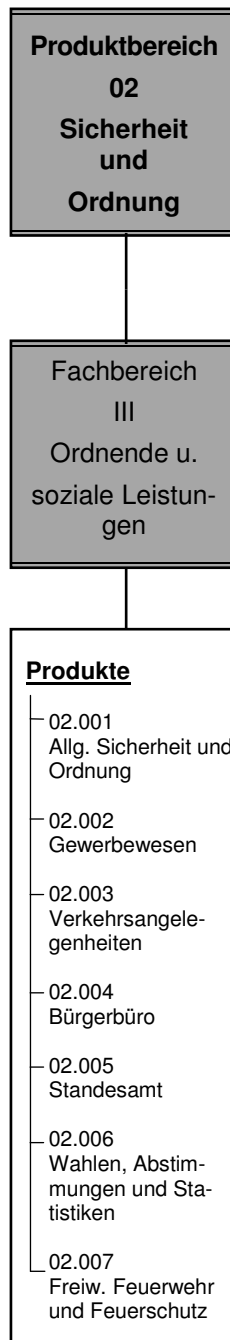
Produktbereich

01 Innere Verwaltung

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis	H.-Ansatz	Planung 2010		Planung	Planung	Planung
	2008 - ungeprüft -	2009	Ansatz	Verpfl.	2011	2012	2013
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	500,00	250.500	674.900	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	333,80	230	200	0	200	200	200
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	88.384,51	72.325	68.815	0	64.965	64.965	64.965
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	6.281,78	23.400	24.100	0	24.600	24.600	24.600
7 + Sonstige Einzahlungen	55.391,90	167.000	31.000	0	31.000	31.000	31.000
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	935,60	480	430	0	375	325	280
9 = Einzahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	151.827,59	513.935	799.445	0	121.140	121.090	121.045
10 - Personalauszahlungen	1.540.250,32	1.705.590	1.646.750	0	1.669.665	1.610.035	1.578.970
11 - Versorgungsauszahlungen	313.281,78	305.000	313.000	0	329.000	363.000	368.000
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	914.131,52	1.314.790	1.401.510	0	937.510	750.960	780.960
14 - Transferauszahlungen	5.514,17	5.260	2.510	0	3.010	3.260	3.010
15 - Sonstige Auszahlungen	309.258,06	489.000	335.490	0	329.875	334.155	325.945
16 = Auszahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.082.435,85	3.819.640	3.699.260	0	3.269.060	3.061.410	3.056.885
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	-2.930.608,26	-3.305.705	-2.899.815	0	-3.147.920	-2.940.320	-2.935.840
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	409.250	58.360	0	43.770	43.770	43.770
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	282.209,63	536.300	389.150	0	212.250	209.930	240.250
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	282.209,63	945.550	447.510	0	256.020	253.700	284.020
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	47.816,58	330.000	296.600	0	20.000	20.000	20.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	84.692,98	860.500	335.340	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	94.876,14	93.400	60.500	0	57.500	72.500	57.500
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	227.385,70	1.283.900	692.440	0	77.500	92.500	77.500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 u.30)	54.823,93	-338.350	-244.930	0	178.520	161.200	206.520
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	-2.875.784,33	-3.644.055	-3.144.745	0	-2.969.400	-2.779.120	-2.729.320
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	4.318,93	4.370	4.420	0	4.470	2.245	2.195
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	4.318,93	4.370	4.420	0	4.470	2.245	2.195
36 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	-2.871.465,40	-3.639.685	-3.140.325	0	-2.964.930	-2.776.875	-2.727.125

Produktbereich 02

Sicherheit und Ordnung



Gemeinde Rosendahl

Teil-Ergebnisplan 2010
(nach Produktbereichen)



Produktbereich

02 Sicherheit und Ordnung

Teilergebnisplan	Ergebnis	Haushaltsansatz		Planung	Planung	Planung
	2008 - ungeprüft -	2009	2010	2011	2012	2013
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.047,94	34.155	40.390	41.980	38.590	31.865
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	79.813,11	67.900	65.100	65.100	65.150	65.150
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.032,50	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.419,29	20.350	12.900	5.150	4.550	11.150
7 + Sonstige ordentliche Erträge	10.486,95	5.210	5.460	8.460	5.460	5.460
10 = Ordentliche Erträge	131.799,79	128.815	125.050	121.890	114.950	114.825
11 - Personalaufwendungen	216.150,40	232.685	205.420	199.390	202.380	204.780
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	71.540,87	64.280	73.730	60.430	60.435	60.435
14 - Bilanzielle Abschreibungen	56.068,71	55.085	64.955	65.840	62.070	56.025
15 - Transferaufwendungen	7.136,26	7.000	7.900	7.400	7.400	7.400
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	55.959,30	65.070	56.220	48.650	48.650	55.950
17 = Ordentliche Aufwendungen	406.855,54	424.120	408.225	381.710	380.935	384.590
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	-275.055,75	-295.305	-283.175	-259.820	-265.985	-269.765
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	-275.055,75	-295.305	-283.175	-259.820	-265.985	-269.765
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u.25)	-275.055,75	-295.305	-283.175	-259.820	-265.985	-269.765
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	34.218,88	32.570	27.055	31.050	27.050	27.050
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	-309.274,63	-327.875	-310.230	-290.870	-293.035	-296.815

Gemeinde Rosendahl

Teil-Finanzplan 2010
(nach Produktbereichen)



Produktbereich

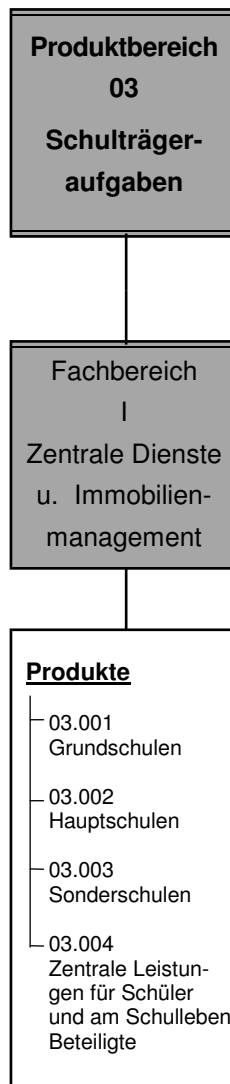
02

Sicherheit und Ordnung

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis	H.-Ansatz	Planung 2010		Planung	Planung	Planung
	2008 - ungeprüft -	2009	Ansatz	Verpfl.	2011	2012	2013
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	77.635,35	67.900	65.100	0	65.100	65.150	65.150
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.069,00	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	7.902,14	20.350	27.000	0	7.250	6.650	13.250
7 + Sonstige Einzahlungen	74.052,69	5.200	5.450	0	5.450	5.450	5.450
9 = Einzahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	160.659,18	94.650	98.750	0	79.000	78.450	85.050
10 - Personalauszahlungen	197.255,33	215.045	187.935	0	181.760	183.560	184.400
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	70.805,88	64.280	73.730	0	60.430	60.435	60.435
14 - Transferauszahlungen	7.115,88	7.000	7.900	0	7.400	7.400	7.400
15 - Sonstige Auszahlungen	120.356,45	65.070	56.220	0	48.650	48.650	55.950
16 = Auszahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	395.533,54	351.395	325.785	0	298.240	300.045	308.185
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	-234.874,36	-256.745	-227.035	0	-219.240	-221.595	-223.135
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.950,00	0	0	0	3.000	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.950,00	0	0	0	3.000	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	14.031,16	40.000	24.500	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	21.848,83	33.400	260.000	0	10.000	10.000	10.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	35.879,99	73.400	284.500	0	10.000	10.000	10.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 u.30)	-32.929,99	-73.400	-284.500	0	-7.000	-10.000	-10.000
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	-267.804,35	-330.145	-511.535	0	-226.240	-231.595	-233.135
34 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	-50,00	0	0	0	0	0	0
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	50,00	0	0	0	0	0	0
36 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	-267.754,35	-330.145	-511.535	0	-226.240	-231.595	-233.135

Produktbereich 03

Schulträgeraufgaben



Gemeinde Rosendahl

Teil-Ergebnisplan 2010
(nach Produktbereichen)



Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Teilergebnisplan	Ergebnis	Haushaltsansatz		Planung	Planung	Planung
	2008 - ungeprüft -	2009	2010	2011	2012	2013
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	106.444,39	116.285	105.525	115.200	121.735	123.805
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.156,00	1.000	13.000	24.750	24.750	24.750
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.361,59	1.700	850	850	850	850
7 + Sonstige ordentliche Erträge	1.070,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	114.031,98	118.985	119.375	140.800	147.335	149.405
11 - Personalaufwendungen	86.547,32	93.025	92.065	92.975	93.900	94.850
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	245.035,23	261.650	310.250	309.250	307.950	307.550
14 - Bilanzielle Abschreibungen	33.819,04	37.305	51.715	60.615	63.985	61.205
15 - Transferaufwendungen	160.643,31	212.500	298.720	302.340	302.340	305.615
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	75.158,74	108.005	80.950	80.050	79.350	78.850
17 = Ordentliche Aufwendungen	601.203,64	712.485	833.700	845.230	847.525	848.070
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	-487.171,66	-593.500	-714.325	-704.430	-700.190	-698.665
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	-487.171,66	-593.500	-714.325	-704.430	-700.190	-698.665
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u.25)	-487.171,66	-593.500	-714.325	-704.430	-700.190	-698.665
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	471.883,35	353.720	235.530	338.310	230.310	260.310
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	-959.055,01	-947.220	-949.855	-1.042.740	-930.500	-958.975

Gemeinde Rosendahl

Teil-Finanzplan 2010
(nach Produktbereichen)



Produktbereich

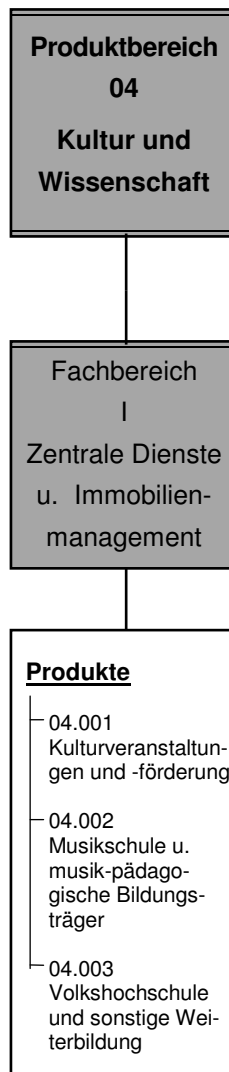
03

Schulträgeraufgaben

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis	H.-Ansatz	Planung 2010		Planung	Planung	Planung
	2008 - ungeprüft -	2009	Ansatz	Verpfl.	2011	2012	2013
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	102.780,00	112.470	98.200	0	98.200	98.200	98.200
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	629,00	1.000	13.000	0	24.750	24.750	24.750
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.010,80	1.700	850	0	850	850	850
9 = Einzahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	104.419,80	115.170	112.050	0	123.800	123.800	123.800
10 - Personalauszahlungen	86.547,32	93.025	92.065	0	92.975	93.900	94.850
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	246.615,92	261.650	310.250	0	309.250	307.950	307.550
14 - Transferauszahlungen	144.582,54	212.500	298.720	0	302.340	302.340	305.615
15 - Sonstige Auszahlungen	69.822,99	110.005	82.950	0	82.050	79.250	78.750
16 = Auszahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	547.568,77	677.180	783.985	0	786.615	783.440	786.765
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	-443.148,97	-562.010	-671.935	0	-662.815	-659.640	-662.965
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.070,00	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.070,00	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	77.616,86	185.315	128.800	0	116.800	26.600	24.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	77.616,86	185.315	128.800	0	116.800	26.600	24.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 u.30)	-76.546,86	-185.315	-128.800	0	-116.800	-26.600	-24.000
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	-519.695,83	-747.325	-800.735	0	-779.615	-686.240	-686.965
36 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	-519.695,83	-747.325	-800.735	0	-779.615	-686.240	-686.965

Produktbereich 04

Kultur und Wissenschaft



Gemeinde Rosendahl

Teil-Ergebnisplan 2010
(nach Produktbereichen)



Produktbereich

04

Kultur und Wissenschaft

Teilergebnisplan	Ergebnis	Haushaltsansatz		Planung	Planung	Planung
	2008 - ungeprüft -	2009	2010	2011	2012	2013
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.108,60	5.860	5.860	4.475	4.390	4.390
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	68,00	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.779,18	20.000	29.350	20.850	21.350	21.350
10 = Ordentliche Erträge	23.955,78	25.860	35.210	25.325	25.740	25.740
11 - Personalaufwendungen	33.829,70	35.245	36.965	37.340	37.705	38.090
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.552,45	28.950	37.750	29.550	29.550	29.550
14 - Bilanzielle Abschreibungen	3.112,51	3.115	3.115	1.990	1.730	1.730
15 - Transferaufwendungen	50.090,75	51.340	50.875	38.805	31.805	25.805
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.660,35	18.150	16.900	13.900	3.900	3.900
17 = Ordentliche Aufwendungen	122.245,76	136.800	145.605	121.585	104.690	99.075
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	-98.289,98	-110.940	-110.395	-96.260	-78.950	-73.335
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	-98.289,98	-110.940	-110.395	-96.260	-78.950	-73.335
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u.25)	-98.289,98	-110.940	-110.395	-96.260	-78.950	-73.335
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.980,08	37.770	19.475	19.475	19.475	19.475
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	-119.270,06	-148.710	-129.870	-115.735	-98.425	-92.810

Gemeinde Rosendahl

Teil-Finanzplan 2010
(nach Produktbereichen)



Produktbereich

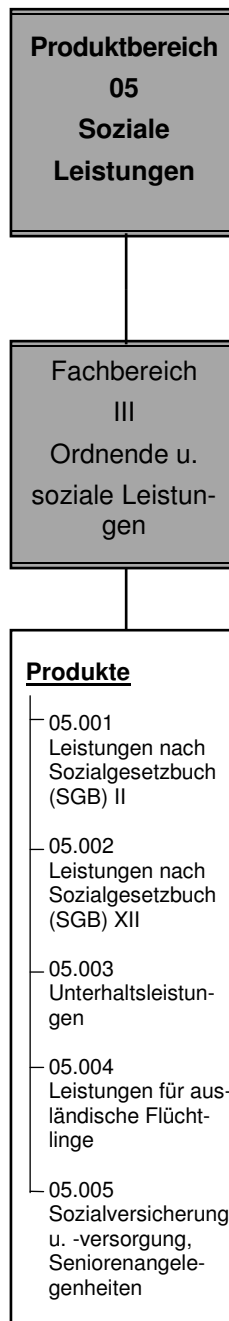
04

Kultur und Wissenschaft

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis	H.-Ansatz	Planung 2010		Planung	Planung	Planung
	2008 - ungeprüft -	2009	Ansatz	Verpfl.	2011	2012	2013
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.750,00	4.500	4.500	0	3.500	3.500	3.500
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.243,00	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.773,18	20.000	29.350	0	20.850	21.350	21.350
9 = Einzahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	16.280,18	24.500	33.850	0	24.350	24.850	24.850
10 - Personalauszahlungen	33.829,70	35.245	36.965	0	37.340	37.705	38.090
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	25.242,99	28.950	37.750	0	29.550	29.550	29.550
14 - Transferauszahlungen	50.090,75	51.340	50.875	0	38.805	31.805	25.805
15 - Sonstige Auszahlungen	8.251,47	18.150	16.900	0	13.900	3.900	3.900
16 = Auszahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	117.414,91	133.685	142.490	0	119.595	102.960	97.345
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	-101.134,73	-109.185	-108.640	0	-95.245	-78.110	-72.495
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	-101.134,73	-109.185	-108.640	0	-95.245	-78.110	-72.495
36 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	-101.134,73	-109.185	-108.640	0	-95.245	-78.110	-72.495

Produktbereich 05

Soziale Leistungen



Gemeinde Rosendahl

Teil-Ergebnisplan 2010
(nach Produktbereichen)



Produktbereich

05

Soziale Leistungen

Teilergebnisplan	Ergebnis	Haushaltsansatz		Planung	Planung	Planung
	2008 - ungeprüft -	2009	2010	2011	2012	2013
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.658,00	45.000	25.000	25.000	25.000	25.000
3 + Sonstige Transfererträge	37.842,53	29.800	31.500	31.500	31.500	31.500
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.537.550,32	1.709.500	1.749.500	1.749.500	1.749.500	1.749.500
10 = Ordentliche Erträge	1.612.050,85	1.784.300	1.806.000	1.806.000	1.806.000	1.806.000
11 - Personalaufwendungen	211.934,71	249.835	208.575	210.645	212.905	215.275
15 - Transferaufwendungen	1.789.502,61	2.029.460	2.025.160	2.019.305	2.021.305	2.019.505
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-552,59	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.000.884,73	2.280.795	2.235.235	2.231.450	2.235.710	2.236.280
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	-388.833,88	-496.495	-429.235	-425.450	-429.710	-430.280
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	-388.833,88	-496.495	-429.235	-425.450	-429.710	-430.280
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u.25)	-388.833,88	-496.495	-429.235	-425.450	-429.710	-430.280
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	-388.833,88	-496.495	-429.235	-425.450	-429.710	-430.280

Gemeinde Rosendahl

Teil-Finanzplan 2010
(nach Produktbereichen)



Produktbereich

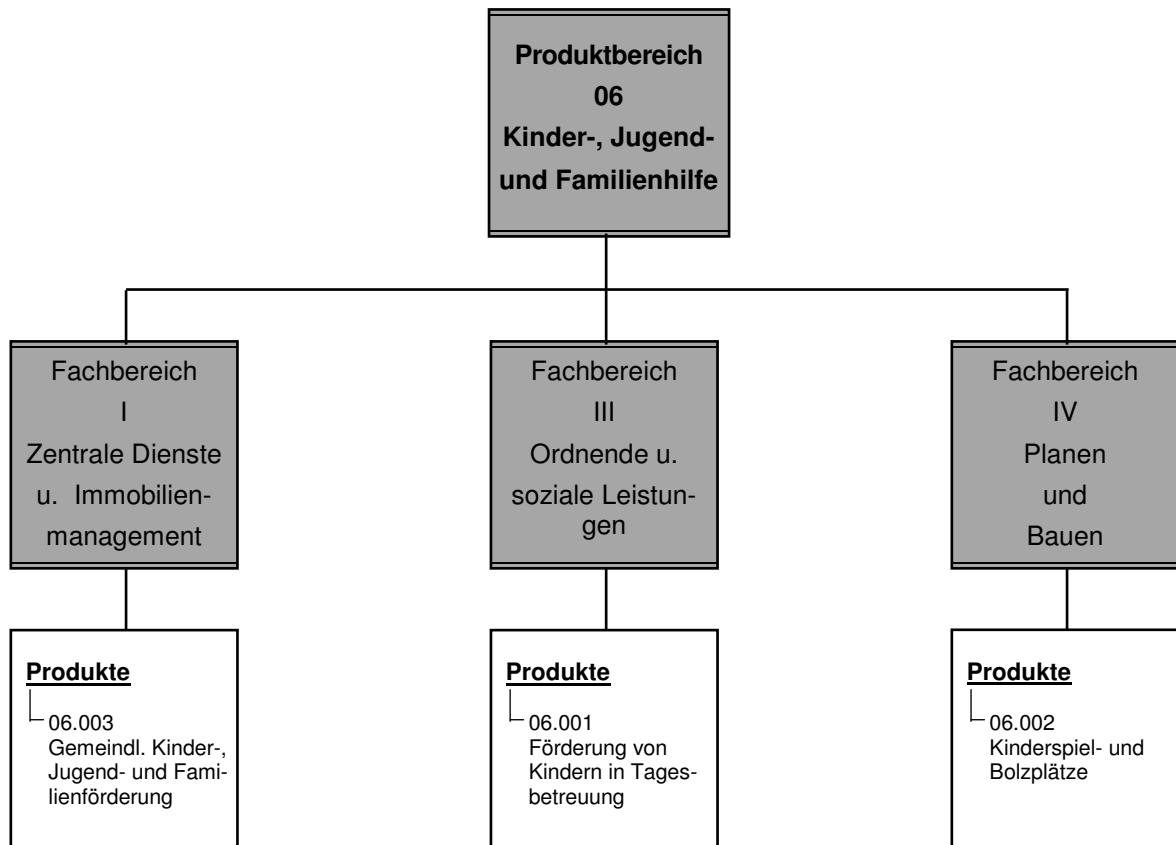
05

Soziale Leistungen

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis	H.-Ansatz	Planung 2010		Planung	Planung	Planung
	2008 - ungeprüft -	2009	Ansatz	Verpfl.	2011	2012	2013
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.658,00	45.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	47.271,84	29.800	31.000	0	31.000	31.000	31.000
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.531.714,66	1.709.500	1.749.500	0	1.749.500	1.749.500	1.749.500
9 = Einzahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.615.644,50	1.784.300	1.805.500	0	1.805.500	1.805.500	1.805.500
10 - Personalauszahlungen	181.075,48	227.700	205.710	0	207.760	209.820	211.925
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	966,42	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	1.668.429,89	2.029.460	2.031.160	0	2.025.305	2.027.305	2.025.505
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
16 = Auszahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.850.471,79	2.258.660	2.238.370	0	2.234.565	2.238.625	2.238.930
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	-234.827,29	-474.360	-432.870	0	-429.065	-433.125	-433.430
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	-234.827,29	-474.360	-432.870	0	-429.065	-433.125	-433.430
36 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	-234.827,29	-474.360	-432.870	0	-429.065	-433.125	-433.430

Produktbereich 06

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe



Gemeinde Rosendahl

Teil-Ergebnisplan 2010
(nach Produktbereichen)



Produktbereich

06 Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe

Teilergebnisplan	Ergebnis	Haushaltsansatz		Planung	Planung	Planung
	2008 - ungeprüft -	2009	2010	2011	2012	2013
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	723,57	780	910	4.620	4.620	4.620
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	293.459,77	270.000	280.000	280.000	280.000	280.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	380,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	294.563,34	270.780	280.910	284.620	284.620	284.620
11 - Personalaufwendungen	24.495,00	26.830	41.705	42.120	42.560	43.010
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.701,79	7.000	4.050	4.050	4.060	4.300
14 - Bilanzielle Abschreibungen	7.727,73	7.600	8.625	11.215	10.655	10.655
15 - Transferaufwendungen	497.847,69	513.050	511.830	495.325	495.525	433.025
17 = Ordentliche Aufwendungen	534.772,21	554.480	566.210	552.710	552.800	490.990
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	-240.208,87	-283.700	-285.300	-268.090	-268.180	-206.370
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	-240.208,87	-283.700	-285.300	-268.090	-268.180	-206.370
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u.25)	-240.208,87	-283.700	-285.300	-268.090	-268.180	-206.370
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.500,00	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	-242.708,87	-283.700	-285.300	-268.090	-268.180	-206.370

Gemeinde Rosendahl

Teil-Finanzplan 2010
(nach Produktbereichen)



Produktbereich

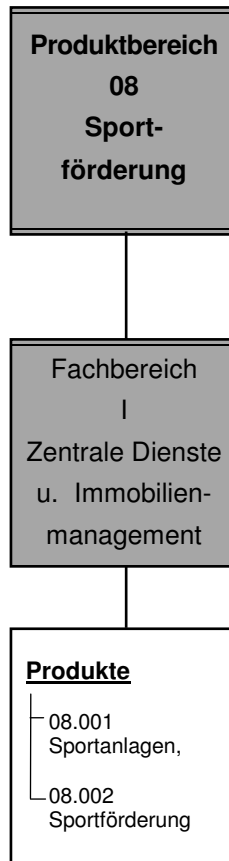
06

Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis	H.-Ansatz	Planung 2010		Planung	Planung	Planung
	2008 - ungeprüft -	2009	Ansatz	Verpfl.	2011	2012	2013
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	298.038,93	270.000	280.000	0	280.000	280.000	280.000
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	380,00	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	298.418,93	270.000	280.000	0	280.000	280.000	280.000
10 - Personalauszahlungen	24.495,00	26.830	41.445	0	41.860	42.280	42.705
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.659,19	7.000	4.050	0	4.050	4.060	4.300
14 - Transferauszahlungen	498.588,48	513.050	511.050	0	493.250	493.250	430.750
16 = Auszahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	527.742,67	546.880	556.545	0	539.160	539.590	477.755
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	-229.323,74	-276.880	-276.545	0	-259.160	-259.590	-197.755
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.500,00	31.500	30.000	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.500,00	31.500	30.000	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	287,00	10.000	50.000	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.544,26	45.000	10.000	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	99.000	32.000	32.000	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.831,26	55.000	159.000	32.000	32.000	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 u.30)	-4.331,26	-23.500	-129.000	-32.000	-32.000	0	0
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	-233.655,00	-300.380	-405.545	-32.000	-291.160	-259.590	-197.755
36 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	-233.655,00	-300.380	-405.545	-32.000	-291.160	-259.590	-197.755

Produktbereich 08

Sportförderung



Gemeinde Rosendahl

Teil-Ergebnisplan 2010
(nach Produktbereichen)



Produktbereich 08 Sportförderung

Teilergebnisplan	Ergebnis	Haushaltsansatz		Planung	Planung	Planung
	2008 - ungeprüft -	2009	2010	2011	2012	2013
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54.257,90	20.615	38.820	38.820	38.820	38.820
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.850,00	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
10 = Ordentliche Erträge	72.107,90	37.615	55.820	55.820	55.820	55.820
11 - Personalaufwendungen	10.308,24	10.360	9.695	9.790	9.885	9.990
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.390,12	23.400	22.250	19.650	19.650	19.650
14 - Bilanzielle Abschreibungen	80.287,12	65.980	55.570	55.570	55.570	54.710
15 - Transferaufwendungen	14.821,50	15.500	16.280	9.780	9.780	8.260
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	775,17	800	800	800	800	800
17 = Ordentliche Aufwendungen	127.582,15	116.040	104.595	95.590	95.685	93.410
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	-55.474,25	-78.425	-48.775	-39.770	-39.865	-37.590
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	-55.474,25	-78.425	-48.775	-39.770	-39.865	-37.590
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u.25)	-55.474,25	-78.425	-48.775	-39.770	-39.865	-37.590
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	251.569,18	323.250	270.220	222.485	222.485	222.485
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	-307.043,43	-401.675	-318.995	-262.255	-262.350	-260.075

Gemeinde Rosendahl

Teil-Finanzplan 2010
(nach Produktbereichen)

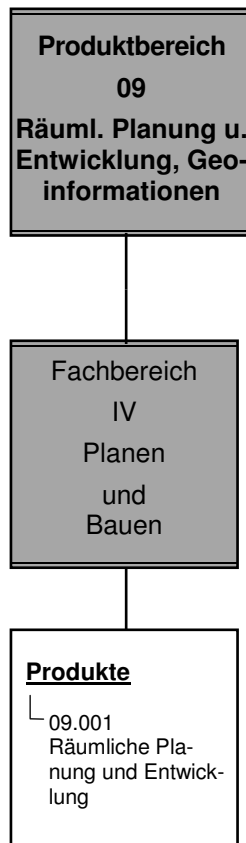


Produktbereich 08 Sportförderung

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis	H.-Ansatz	Planung 2010		Planung	Planung	Planung
	2008 - ungeprüft -	2009	Ansatz	Verpfl.	2011	2012	2013
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.350,00	17.000	17.000	0	17.000	17.000	17.000
9 = Einzahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	17.350,00	17.000	17.000	0	17.000	17.000	17.000
10 - Personalauszahlungen	8.808,25	9.045	9.695	0	9.790	9.885	9.990
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	20.932,33	23.400	22.250	0	19.650	19.650	19.650
14 - Transferauszahlungen	13.164,99	15.500	15.600	0	9.100	9.100	7.580
15 - Sonstige Auszahlungen	581,38	800	800	0	800	800	800
16 = Auszahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	43.486,95	48.745	48.345	0	39.340	39.435	38.020
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	-26.136,95	-31.745	-31.345	0	-22.340	-22.435	-21.020
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	509,97	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.090,10	31.000	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.600,07	31.000	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 u.30)	-7.600,07	-31.000	0	0	0	0	0
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	-33.737,02	-62.745	-31.345	0	-22.340	-22.435	-21.020
36 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	-33.737,02	-62.745	-31.345	0	-22.340	-22.435	-21.020

Produktbereich 09

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen



Gemeinde Rosendahl

Teil-Ergebnisplan 2010
(nach Produktbereichen)



Produktbereich 09 Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformationen.

Teilergebnisplan	Ergebnis	Haushaltsansatz		Planung	Planung	Planung
	2008 - ungeprüft -	2009	2010	2011	2012	2013
11 - Personalaufwendungen	62.127,44	62.150	66.095	66.755	67.645	68.640
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.943,78	102.000	58.000	30.000	28.000	18.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	99.071,22	164.150	124.095	96.755	95.645	86.640
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	-99.071,22	-164.150	-124.095	-96.755	-95.645	-86.640
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	-99.071,22	-164.150	-124.095	-96.755	-95.645	-86.640
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u.25)	-99.071,22	-164.150	-124.095	-96.755	-95.645	-86.640
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	-99.071,22	-164.150	-124.095	-96.755	-95.645	-86.640

Gemeinde Rosendahl

Teil-Finanzplan 2010
(nach Produktbereichen)

Produktbereich

09

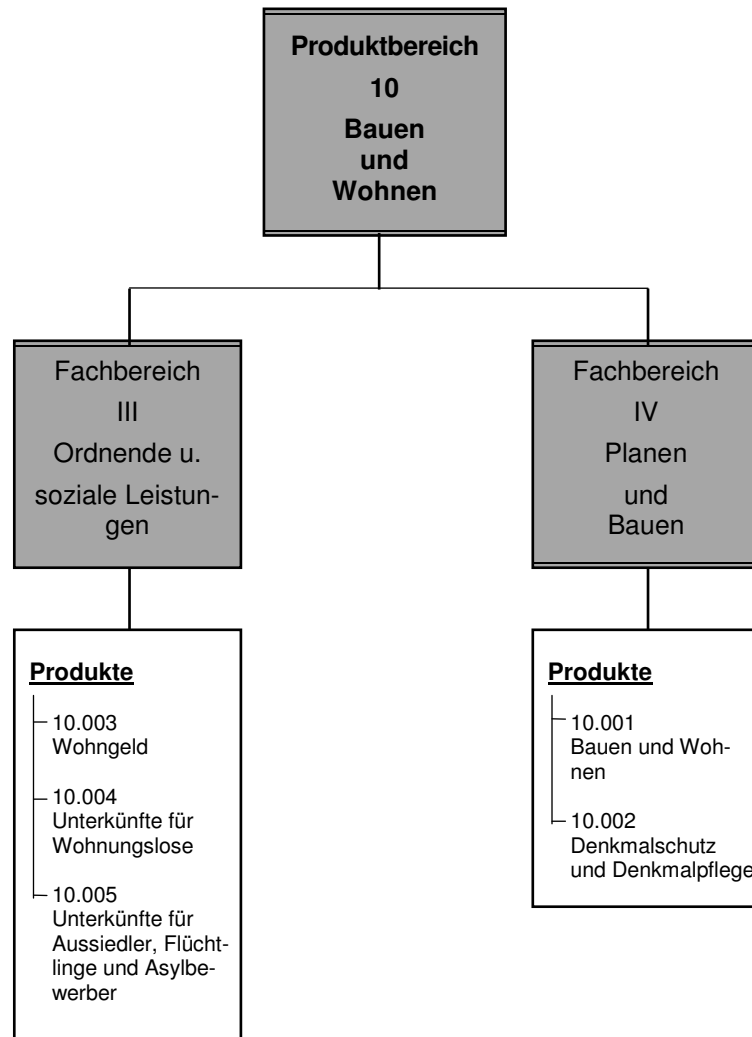
Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformationen.



Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis	H.-Ansatz	Planung 2010		Planung	Planung	Planung
	2008 - ungeprüft -	2009	Ansatz	Verpfl.	2011	2012	2013
10 - Personalauszahlungen	56.881,13	58.200	62.185	0	62.805	63.435	64.075
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	29.539,20	102.000	58.000	0	30.000	28.000	18.000
16 = Auszahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	86.420,33	160.200	120.185	0	92.805	91.435	82.075
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	-86.420,33	-160.200	-120.185	0	-92.805	-91.435	-82.075
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	-86.420,33	-160.200	-120.185	0	-92.805	-91.435	-82.075
36 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	-86.420,33	-160.200	-120.185	0	-92.805	-91.435	-82.075

Produktbereich 10

Bauen und Wohnen



Gemeinde Rosendahl

Teil-Ergebnisplan 2010
(nach Produktbereichen)



Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Teilergebnisplan	Ergebnis	Haushaltsansatz		Planung	Planung	Planung
	2008 - ungeprüft -	2009	2010	2011	2012	2013
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	49.172,54	28.300	37.000	37.000	37.000	37.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
10 = Ordentliche Erträge	49.172,54	28.400	37.100	37.100	37.100	37.100
11 - Personalaufwendungen	54.678,23	67.280	56.840	57.390	58.120	58.895
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	3.000	2.000	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	54.678,23	70.280	58.840	57.390	58.120	58.895
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	-5.505,69	-41.880	-21.740	-20.290	-21.020	-21.795
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	-5.505,69	-41.880	-21.740	-20.290	-21.020	-21.795
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u.25)	-5.505,69	-41.880	-21.740	-20.290	-21.020	-21.795
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	46.795,87	39.790	65.690	60.690	60.695	60.710
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	-52.301,56	-81.670	-87.430	-80.980	-81.715	-82.505

Gemeinde Rosendahl

Teil-Finanzplan 2010
(nach Produktbereichen)

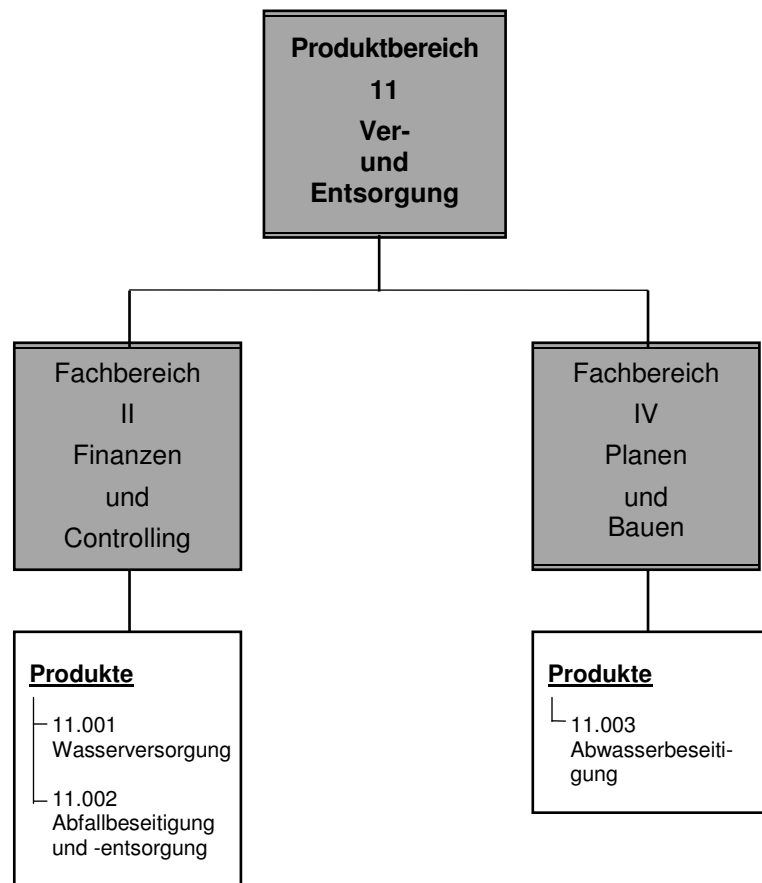


Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis	H.-Ansatz	Planung 2010		Planung	Planung	Planung
	2008 - ungeprüft -	2009	Ansatz	Verpfl.	2011	2012	2013
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	46.222,45	28.300	37.000	0	37.000	37.000	37.000
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
9 = Einzahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	46.222,45	28.400	37.100	0	37.100	37.100	37.100
10 - Personalauszahlungen	51.419,24	64.880	54.220	0	54.770	55.310	55.855
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	3.000	2.000	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	-81,42	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	51.337,82	67.880	56.220	0	54.770	55.310	55.855
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	-5.115,37	-39.480	-19.120	0	-17.670	-18.210	-18.755
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	-5.115,37	-39.480	-19.120	0	-17.670	-18.210	-18.755
36 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	-5.115,37	-39.480	-19.120	0	-17.670	-18.210	-18.755

Produktbereich 11

Ver- und Entsorgung



Gemeinde Rosendahl

Teil-Ergebnisplan 2010
(nach Produktbereichen)



Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Teilergebnisplan	Ergebnis	Haushaltsansatz		Planung	Planung	Planung
	2008 - ungeprüft -	2009	2010	2011	2012	2013
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.112,08	15.100	15.100	15.100	15.100	15.100
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.802.229,89	2.873.675	2.875.145	2.820.940	2.782.875	2.790.825
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	651.752,21	661.450	661.810	662.290	663.370	663.850
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	110.460,73	90.500	105.850	105.850	105.850	105.850
7 + Sonstige ordentliche Erträge	66.840,10	66.610	65.375	64.350	61.680	59.455
10 = Ordentliche Erträge	3.646.395,01	3.707.335	3.723.280	3.668.530	3.628.875	3.635.080
11 - Personalaufwendungen	286.969,62	283.475	294.725	298.660	271.655	303.640
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.523.197,70	1.811.080	1.792.150	1.829.380	1.834.985	1.843.935
14 - Bilanzielle Abschreibungen	538.836,80	507.305	550.830	513.595	515.005	520.280
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	602.657,47	600.865	626.165	551.520	521.110	477.600
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.951.661,59	3.202.725	3.263.870	3.193.155	3.142.755	3.145.455
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	694.733,42	504.610	459.410	475.375	486.120	489.625
19 + Finanzerträge	40.068,40	57.610	36.525	34.940	33.430	32.250
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	118.093,37	114.290	83.525	79.870	76.165	72.540
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 u.20)	-78.024,97	-56.680	-47.000	-44.930	-42.735	-40.290
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	616.708,45	447.930	412.410	430.445	443.385	449.335
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u.25)	616.708,45	447.930	412.410	430.445	443.385	449.335
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	131.777,58	120.070	120.590	121.655	122.990	124.400
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	484.930,87	327.860	291.820	308.790	320.395	324.935

Gemeinde Rosendahl

Teil-Finanzplan 2010
(nach Produktbereichen)



Produktbereich

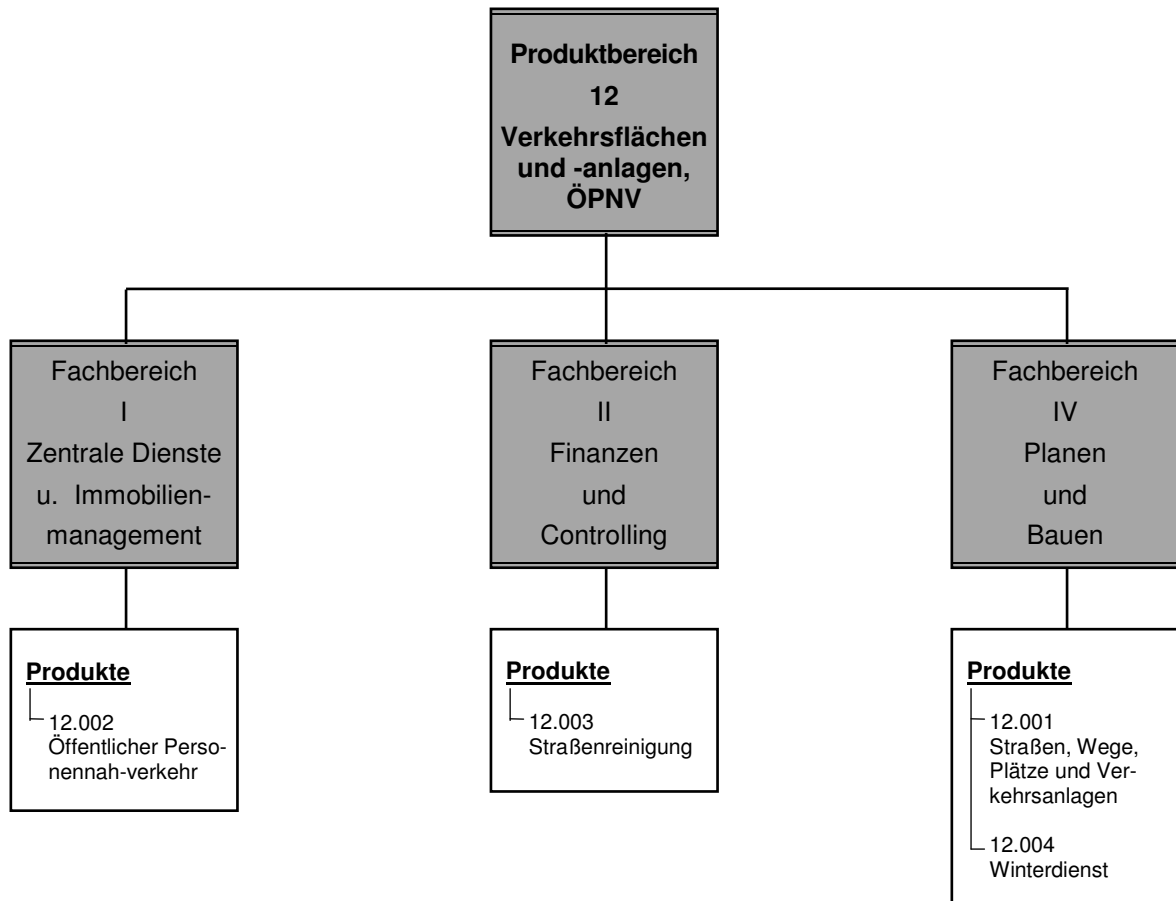
11

Ver- und Entsorgung

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis	H.-Ansatz	Planung 2010		Planung	Planung	Planung
	2008 - ungeprüft -	2009	Ansatz	Verpfl.	2011	2012	2013
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.688.853,22	2.715.440	2.644.730	0	2.690.815	2.652.220	2.660.580
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	700.950,97	661.450	661.810	0	662.290	663.370	663.850
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	154.852,38	90.500	105.850	0	105.850	105.850	105.850
7 + Sonstige Einzahlungen	48.340,84	60.000	60.000	0	60.000	60.000	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	40.068,40	57.610	36.525	0	34.940	33.430	32.250
9 = Einzahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.633.065,81	3.585.000	3.508.915	0	3.553.895	3.514.870	3.462.530
10 - Personalauszahlungen	271.986,00	263.945	276.580	0	280.345	252.120	282.470
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.469.045,98	1.811.080	1.792.150	0	1.829.380	1.834.985	1.843.935
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	118.093,37	161.790	131.025	0	127.370	123.665	72.540
15 - Sonstige Auszahlungen	664.859,37	592.365	626.165	0	551.520	521.110	477.600
16 = Auszahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.523.984,72	2.829.180	2.825.920	0	2.788.615	2.731.880	2.676.545
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	1.109.081,09	755.820	682.995	0	765.280	782.990	785.985
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	216.815,23	202.000	122.000	0	107.000	107.000	107.000
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	216.815,23	202.000	122.000	0	107.000	107.000	107.000
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	697,77	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	620.782,38	956.500	782.800	0	807.000	535.000	404.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	15.733,99	19.850	10.255	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	637.214,14	976.350	793.055	0	807.000	535.000	404.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 u.30)	-420.398,91	-774.350	-671.055	0	-700.000	-428.000	-297.000
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	688.682,18	-18.530	11.940	0	65.280	354.990	488.985
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	43.285,95	30.345	69.890	0	31.885	32.435	690.605
34 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	107.927,31	129.920	184.230	0	102.875	100.100	739.200
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-64.641,36	-99.575	-114.340	0	-70.990	-67.665	-48.595
36 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	624.040,82	-118.105	-102.400	0	-5.710	287.325	440.390

Produktbereich 12

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV



Gemeinde Rosendahl

Teil-Ergebnisplan 2010
(nach Produktbereichen)



Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilergebnisplan	Ergebnis 2008 - ungeprüft -	Haushaltsansatz		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
		2009	2010			
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	399.894,03	540.830	790.010	395.125	370.955	371.390
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	290.310,14	288.775	291.265	293.570	285.695	288.575
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	808,08	250	250	250	250	250
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.432,52	12.700	7.500	200	200	200
10 = Ordentliche Erträge	693.444,77	842.555	1.089.025	689.145	657.100	660.415
11 - Personalaufwendungen	72.407,39	75.205	58.080	58.560	59.535	60.565
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	574.914,97	710.545	835.145	532.955	533.075	528.185
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.203.783,55	1.147.070	1.148.795	1.153.235	1.078.990	1.079.425
15 - Transferaufwendungen	-1.113,00	0	5.005	5.005	5.005	5.005
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	82.418,77	106.140	7.420	7.520	7.620	7.720
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.932.411,68	2.038.960	2.054.445	1.757.275	1.684.225	1.680.900
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	-1.238.966,91	-1.196.405	-965.420	-1.068.130	-1.027.125	-1.020.485
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	-1.238.966,91	-1.196.405	-965.420	-1.068.130	-1.027.125	-1.020.485
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u.25)	-1.238.966,91	-1.196.405	-965.420	-1.068.130	-1.027.125	-1.020.485
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.403,91	1.820	2.000	2.000	2.000	2.000
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.470,45	4.540	4.910	4.940	4.980	5.020
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	-1.242.033,45	-1.199.125	-968.330	-1.071.070	-1.030.105	-1.023.505

Gemeinde Rosendahl

Teil-Finanzplan 2010
(nach Produktbereichen)

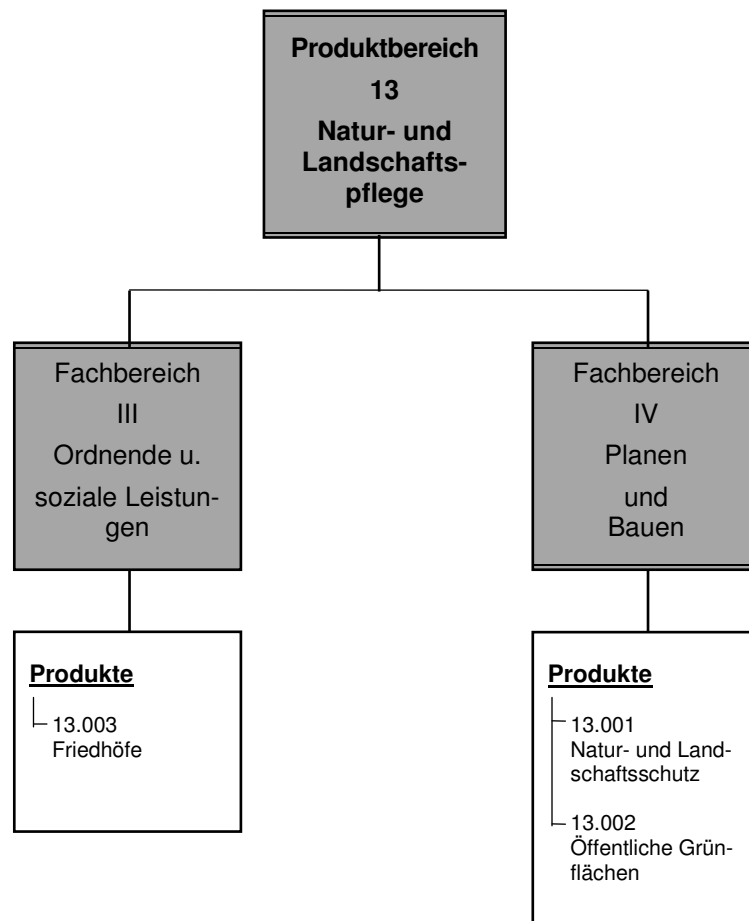


Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis	H.-Ansatz	Planung 2010		Planung	Planung	Planung
	2008 - ungeprüft -	2009	Ansatz	Verpfl.	2011	2012	2013
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	150.000	399.125	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.049,10	13.715	17.700	0	15.960	16.110	16.260
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.478,76	250	250	0	250	250	250
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.237,18	7.700	7.500	0	200	200	200
9 = Einzahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	17.765,04	171.665	424.575	0	16.410	16.560	16.710
10 - Personalauszahlungen	67.942,79	70.680	52.855	0	53.285	53.905	54.465
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	575.261,38	710.545	842.145	0	532.955	533.075	528.185
15 - Sonstige Auszahlungen	89.440,30	106.140	7.420	0	7.520	7.620	7.720
16 = Auszahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	732.644,47	887.365	902.420	0	593.760	594.600	590.370
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	-714.879,43	-715.700	-477.845	0	-577.350	-578.040	-573.660
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.450,00	176.500	187.200	0	127.385	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	291.259,68	174.250	222.500	0	150.000	150.000	150.000
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	294.709,68	350.750	409.700	0	277.385	150.000	150.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	128.304,74	376.000	338.900	285.600	293.100	226.000	10.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	500	0	500	500	500
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	128.304,74	376.000	339.400	285.600	293.600	226.500	10.500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 u.30)	166.404,94	-25.250	70.300	-285.600	-16.215	-76.500	139.500
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	-548.474,49	-740.950	-407.545	-285.600	-593.565	-654.540	-434.160
36 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	-548.474,49	-740.950	-407.545	-285.600	-593.565	-654.540	-434.160

Produktbereich 13

Natur- und Landschaftspflege



Gemeinde Rosendahl

Teil-Ergebnisplan 2010
(nach Produktbereichen)



Produktbereich

13

Natur- und Landschaftspflege

Teilergebnisplan	Ergebnis	Haushaltsansatz		Planung	Planung	Planung
	2008 - ungeprüft -	2009	2010	2011	2012	2013
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.738,94	1.750	1.750	1.800	1.800	1.800
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	35.897,29	35.630	36.850	39.780	40.660	41.650
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	709,58	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	124,50	17.200	200	200	200	200
7 + Sonstige ordentliche Erträge	63.922,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	102.392,31	54.580	38.800	41.780	42.660	43.650
11 - Personalaufwendungen	18.932,20	16.990	20.795	21.010	21.300	21.615
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.047,15	18.105	21.515	14.905	14.905	14.905
14 - Bilanzielle Abschreibungen	3.723,63	3.705	3.745	3.745	3.745	3.745
15 - Transferaufwendungen	17.044,95	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	381,46	510	380	380	380	380
17 = Ordentliche Aufwendungen	69.129,39	39.310	46.435	40.040	40.330	40.645
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	33.262,92	15.270	-7.635	1.740	2.330	3.005
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	33.262,92	15.270	-7.635	1.740	2.330	3.005
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u.25)	33.262,92	15.270	-7.635	1.740	2.330	3.005
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.056,63	6.800	5.215	9.170	9.180	15.190
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	26.206,29	8.470	-12.850	-7.430	-6.850	-12.185

Gemeinde Rosendahl

Teil-Finanzplan 2010
(nach Produktbereichen)



Produktbereich

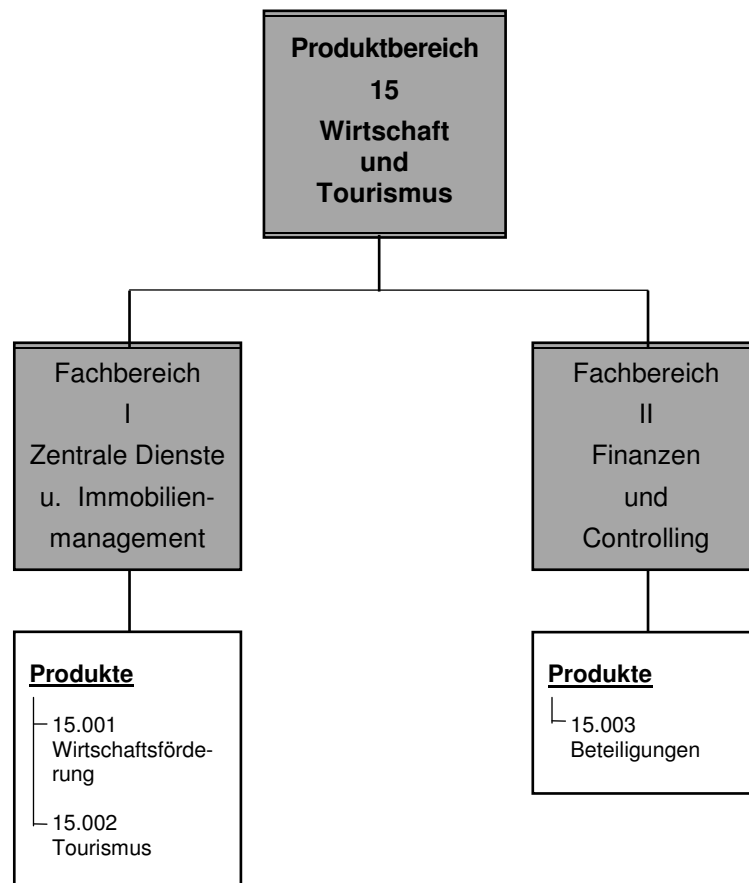
13

Natur- und Landschaftspflege

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis	H.-Ansatz	Planung 2010		Planung	Planung	Planung
	2008 - ungeprüft -	2009	Ansatz	Verpfl.	2011	2012	2013
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.738,94	1.750	1.750	0	1.800	1.800	1.800
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	48.432,34	39.800	43.150	0	42.575	42.575	42.575
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	709,58	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	124,50	200	200	0	200	200	200
9 = Einzahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	51.005,36	41.750	45.100	0	44.575	44.575	44.575
10 - Personalauszahlungen	17.839,00	16.465	19.495	0	19.700	19.900	20.100
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	30.962,93	18.105	21.515	0	14.905	14.905	14.905
14 - Transferauszahlungen	17.044,95	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	381,46	510	380	0	380	380	380
16 = Auszahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	66.228,34	35.080	41.390	0	34.985	35.185	35.385
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	-15.222,98	6.670	3.710	0	9.590	9.390	9.190
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	1.590,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.590,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	172,67	4.500	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	172,67	4.500	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 u.30)	1.417,33	-2.500	2.000	0	2.000	2.000	2.000
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	-13.805,65	4.170	5.710	0	11.590	11.390	11.190
36 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	-13.805,65	4.170	5.710	0	11.590	11.390	11.190

Produktbereich 15

Wirtschaft und Tourismus



Gemeinde Rosendahl

Teil-Ergebnisplan 2010
(nach Produktbereichen)



Produktbereich

15

Wirtschaft und Tourismus

Teilergebnisplan	Ergebnis	Haushaltsansatz		Planung	Planung	Planung
	2008 - ungeprüft -	2009	2010	2011	2012	2013
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	486,62	25.930	5.250	490	490	490
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	285,55	450	750	750	750	500
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.621,35	38.130	16.055	10.900	11.000	11.100
10 = Ordentliche Erträge	7.393,52	64.510	22.055	12.140	12.240	12.090
11 - Personalaufwendungen	16.162,36	14.710	16.380	16.525	16.910	16.535
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.108,57	73.460	16.155	1.010	1.010	1.010
14 - Bilanzielle Abschreibungen	515,60	520	520	520	520	520
15 - Transferaufwendungen	1.400,00	81.400	1.400	700	700	700
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.223,92	7.100	6.550	3.550	3.550	3.550
17 = Ordentliche Aufwendungen	39.410,45	177.190	41.005	22.305	22.690	22.315
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	-32.016,93	-112.680	-18.950	-10.165	-10.450	-10.225
19 + Finanzerträge	14,80	30	30	30	30	30
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 u.20)	14,80	30	30	30	30	30
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	-32.002,13	-112.650	-18.920	-10.135	-10.420	-10.195
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u.25)	-32.002,13	-112.650	-18.920	-10.135	-10.420	-10.195
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	60.200	20.000	23.325	13.000	0
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	-32.002,13	-172.850	-38.920	-33.460	-23.420	-10.195

Gemeinde Rosendahl

Teil-Finanzplan 2010
(nach Produktbereichen)



Produktbereich

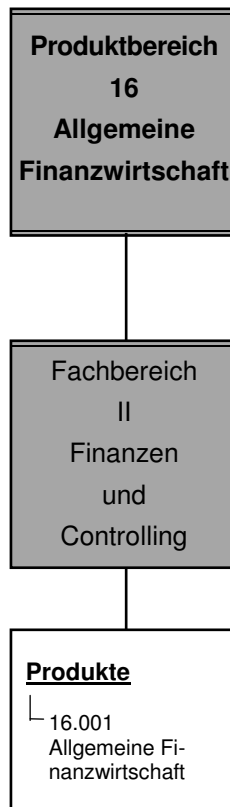
15

Wirtschaft und Tourismus

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis	H.-Ansatz	Planung 2010		Planung	Planung	Planung
	2008 - ungeprüft -	2009	Ansatz	Verpfl.	2011	2012	2013
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	25.440	4.760	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	285,55	450	750	0	750	750	500
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	8.022,79	38.130	16.055	0	10.900	11.000	11.100
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	10,52	30	30	0	30	30	30
9 = Einzahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	8.318,86	64.050	21.595	0	11.680	11.780	11.630
10 - Personalauszahlungen	13.465,46	12.345	12.700	0	12.825	12.955	12.250
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.887,38	73.460	15.785	0	1.010	1.010	1.010
14 - Transferauszahlungen	1.400,00	81.400	1.400	0	700	700	700
15 - Sonstige Auszahlungen	9.223,92	7.100	6.550	0	3.550	3.550	3.550
16 = Auszahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	34.976,76	174.305	36.435	0	18.085	18.215	17.510
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	-26.657,90	-110.255	-14.840	0	-6.405	-6.435	-5.880
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	35.790	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	35.790	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	25.000,00	6.250	30.000	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.000,00	6.250	30.000	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 u.30)	-25.000,00	29.540	-30.000	0	0	0	0
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	-51.657,90	-80.715	-44.840	0	-6.405	-6.435	-5.880
36 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	-51.657,90	-80.715	-44.840	0	-6.405	-6.435	-5.880

Produktbereich 16

Allgemeine Finanzwirtschaft



Gemeinde Rosendahl

Teil-Ergebnisplan 2010
(nach Produktbereichen)



Produktbereich

16

Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisplan	Ergebnis	Haushaltsansatz		Planung	Planung	Planung
	2008 - ungeprüft -	2009	2010	2011	2012	2013
1 Steuern und ähnliche Abgaben	7.875.676,68	8.067.900	7.563.935	8.301.840	8.808.410	9.682.935
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.090.889,00	2.966.030	2.356.215	2.206.380	2.268.160	2.379.300
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	81.791,89	78.150	69.780	66.540	66.540	66.540
7 + Sonstige ordentliche Erträge	380.359,14	377.000	377.000	377.000	377.000	377.000
10 = Ordentliche Erträge	11.428.716,71	11.489.080	10.366.930	10.951.760	11.520.110	12.505.775
15 - Transferaufwendungen	5.530.099,53	5.904.920	6.279.265	6.268.410	6.418.070	6.570.150
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2,87	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	5.530.102,40	5.904.920	6.279.265	6.268.410	6.418.070	6.570.150
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	5.898.614,31	5.584.160	4.087.665	4.683.350	5.102.040	5.935.625
19 + Finanzerträge	60.496,30	26.200	21.200	21.200	21.200	21.200
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	421.958,05	387.975	401.750	393.570	384.010	373.060
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 u.20)	-361.461,75	-361.775	-380.550	-372.370	-362.810	-351.860
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	5.537.152,56	5.222.385	3.707.115	4.310.980	4.739.230	5.583.765
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u.25)	5.537.152,56	5.222.385	3.707.115	4.310.980	4.739.230	5.583.765
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	5.537.152,56	5.222.385	3.707.115	4.310.980	4.739.230	5.583.765

Gemeinde Rosendahl

Teil-Finanzplan 2010
(nach Produktbereichen)



Produktbereich

16

Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis	H.-Ansatz	Planung 2010		Planung	Planung	Planung
	2008 - ungeprüft -	2009	Ansatz	Verpfl.	2011	2012	2013
1 Steuern und ähnliche Abgaben	7.914.691,37	8.067.900	7.563.935	0	8.301.840	8.808.410	9.682.935
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.090.889,00	2.966.030	2.356.215	0	2.206.380	2.268.160	2.379.300
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	81.728,76	78.150	69.780	0	66.540	66.540	66.540
7 + Sonstige Einzahlungen	380.001,24	377.000	377.000	0	377.000	377.000	377.000
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	58.497,11	26.200	21.200	0	21.200	21.200	21.200
9 = Einzahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11.525.807,48	11.515.280	10.388.130	0	10.972.960	11.541.310	12.526.975
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	422.258,01	387.975	401.750	0	393.570	384.010	373.060
14 - Transferauszahlungen	5.515.960,53	5.904.920	6.279.265	0	6.268.410	6.418.070	6.570.150
16 = Auszahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.938.218,54	6.292.895	6.681.015	0	6.661.980	6.802.080	6.943.210
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	5.587.588,94	5.222.385	3.707.115	0	4.310.980	4.739.230	5.583.765
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	891.443,87	853.115	794.890	0	794.890	794.890	794.890
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	891.443,87	853.115	794.890	0	794.890	794.890	794.890
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	127.500,00	163.400	181.505	0	154.225	155.260	165.770
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	127.500,00	163.400	181.505	0	154.225	155.260	165.770
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 u.30)	763.943,87	689.715	613.385	0	640.665	639.630	629.120
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	6.351.532,81	5.912.100	4.320.500	0	4.951.645	5.378.860	6.212.885
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	675.000	75.000	0	0	1.995.440	599.865
34 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	161.627,76	836.610	189.605	0	198.120	2.199.750	813.630
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-161.627,76	-161.610	-114.605	0	-198.120	-204.310	-213.765
36 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	6.189.905,05	5.750.490	4.205.895	0	4.753.525	5.174.550	5.999.120

TEILPLÄNE AUF BUDGET- UND PRODUKTEBENE



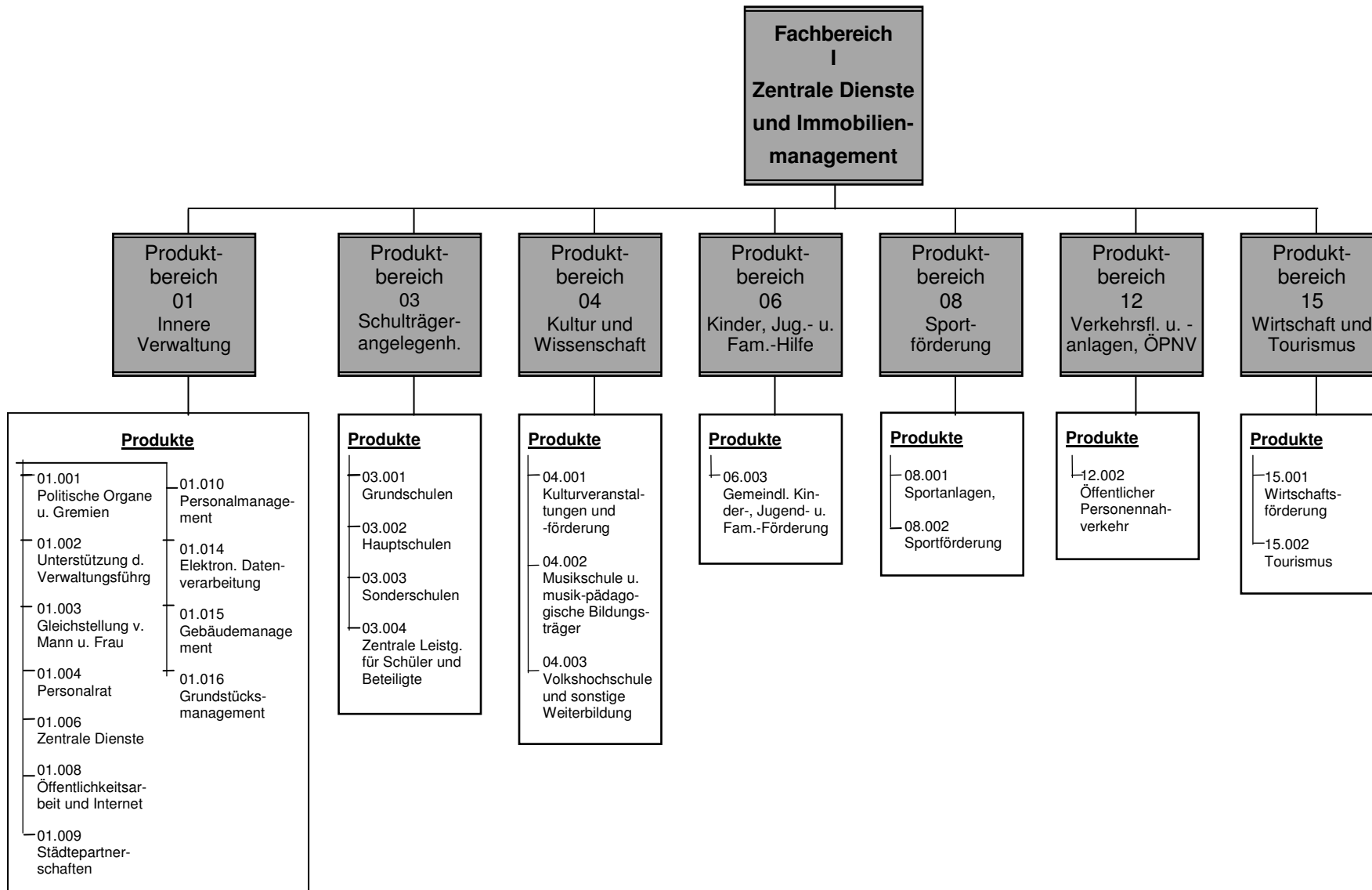
Torhaus von Haus Holtwick

Inhaltsverzeichnis

Prod.- Nr.	Produkt- Budg.-Ziff	Bezeichnung	Produktverantwortlicher / Budgetverantwortlicher	Seiten
	I	Zentrale Dienste und Immobilienmanagement	Gottheil, Erich	65 - 68
01	I / 01.001	Politische Organe und Gremien	Fuchs, Maria	69 - 71
02	I / 01.002	Unterstützung der Verwaltungsführung	Gottheil, Erich	73 - 75
03	I / 01.003	Gleichberechtigung von Frau und Mann	Roters, Dorothea	77 - 79
04	I / 01.004	Personalrat	Völker, Manuela	81 - 83
05	I / 01.006	Zentrale Dienste	Völker, Manuela	85 - 89
06	I / 01.008	Öffentlichkeitsarbeit und Internet	Brüggemann, Peter	91 - 93
07	I / 01.009	Städtepartnerschaften	Gottheil, Erich	95 - 97
08	I / 01.010	Personalmanagement	Fuchs, Maria	99 - 103
09	I / 01.014	Elektronische Datenverarbeitung	Tombrink, Jochen	105 - 108
10	I / 01.015	Gebäudemanagement	Gottheil, Erich	109 - 116
11	I / 01.016	Grundstücksmanagement	Gottheil, Erich	117 - 121
12	I / 03.001	Grundschulen	Fuchs, Maria	123 - 127
13	I / 03.002	Verbundschule	Fuchs, Maria	129 - 134
14	I / 03.003	Sonderschule	Fuchs, Maria	135 - 137
15	I / 03.004	Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte	Fuchs, Maria	139 - 141
16	I / 04.001	Kulturveranstaltungen und -förderung	Roters, Dorothea	143 - 146
17	I / 04.002	Musikschule und sonstige musikpädagogische Bildungsträger	Roters, Dorothea	147 - 149
18	I / 04.003	Volkshochschule und sonstige Weiterbildung	Völker, Manuela	151 - 153
19	I / 06.003	Gemeindliche Kinder-, Jugend und Familienförderung	Roters, Dorothea	155 - 157
20	I / 08.001	Sportanlagen	Brüggemann, Peter	159 - 163
21	I / 08.002	Sportförderung	Brüggemann, Peter	165 - 167
22	I / 12.002	Öffentlicher Personennahverkehr	Gottheil, Erich	169 - 171
23	I / 15.001	Wirtschaftsförderung	Gottheil, Erich	173 - 175
24	I / 15.002	Tourismus	Brüggemann, Peter	177 - 180
	II	Finanzen und Controlling	Isfort, Werner	181 - 183
25	II / 01.003	Durchführung gesetzlich vorgeschr. und übertragener Prüfungen	Isfort, Werner	185 - 187
26	II / 01.011	Finanzplanung und Controlling	Isfort, Werner	189 - 191
27	II / 01.012	Finanzbuchhaltung	Kortüm, Herbert	193 - 195
28	II / 01.013	Steuern, Abgaben und Entgelte	Berger, Elke	197 - 199
29	II / 11.001	Wasserversorgung	Berger, Elke	201 - 206
30	II / 11.002	Abfallbeseitigung und -entsorgung	Berger, Elke	207 - 210
31	II / 12.003	Straßenreinigung	Berger, Elke	211 - 213
32	II / 15.003	Beteiligungen	Isfort, Werner	215 - 217
33	II / 16.001	Allgemeine Finanzwirtschaft	Isfort, Werner	219 - 223
	III	Ord nende und soziale Leistungen	Homering, Antonius	225 - 227
34	III / 02.00	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	Homering, Antonius	229 - 231
35	III / 02.00	Gewerbewesen	Stauvermann, Martin	233 - 235
36	III / 02.00	Verkehrsangelegenheiten	Homering, Antonius	237 - 239
37	III / 02.00	Bürgerbüro	Stauvermann, Martin	241 - 243
38	III / 02.00	Standesamt	Homering, Antonius	245 - 248
39	III / 02.00	Wahlen, Abstimmungen und Statistiken	Stauvermann, Martin	249 - 251
40	III / 02.00	Freiwillige Feuerwehr und Feuerschutz	Homering, Antonius	253 - 257
41	III / 05.00	Leistungen nach dem SGB II	Tauber, Anja	259 - 263
42	III / 05.00	Leistungen nach dem SGB XII	Croner, Wolfgang	265 - 267
43	III / 05.00	Unterhaltsleistungen	Tauber, Anja	269 - 271
44	III / 05.00	Leistungen für ausländische Flüchtlinge	Croner, Wolfgang	273 - 275
45	III / 05.00	Sozialversicherung u. -versorgung, Seniorenangelegenheiten	Croner, Wolfgang	277 - 279
46	III / 06.00	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	Homering, Antonius	281 - 285
47	III / 10.00	Wohngeld	Kuhl, Alfred	287 - 289
48	III / 10.00	Unterkünfte für Wohnungslose	Homering, Antonius	291 - 293
49	III / 10.00	Unterkünfte für Aussiedler, Flüchtlinge und Asylbewerber	Homering, Antonius	295 - 297
50	III / 13.00	Friedhöfe	Homering, Antonius	299 - 303
	IV	Planen und Bauen	Wellner, Norbert	305 - 307
51	IV / 01.00	Bauhof	Wellner, Norbert	309 - 313
52	IV / 06.00	Kinderspiel- und Bolzplätze	Wübbelt, Christoph	315 - 317
53	IV / 09.00	Räumliche Planung und Entwicklung	Wellner, Norbert	319 - 321
54	IV / 10.00	Bauen und Wohnen	Wellner, Norbert	323 - 325
55	IV / 10.00	Denkmalschutz und Denkmalpflege	Wellner, Norbert	327 - 329
56	IV / 11.00	Abwasserbeseitigung	Wellner, Norbert	331 - 339
57	IV / 12.00	Straßen, Wege, Plätze und Verkehrsanlagen	Wellner, Norbert	341 - 347
58	IV / 12.00	Winterdienst	Wübbelt, Christoph	349 - 351
59	IV / 13.00	Natur- und Landschaftsschutz	Wellner, Norbert	353 - 356
60	IV / 13.00	Öffentliche Grünflächen	Wübbelt, Christoph	357 - 359

Fachbereich I

Zentrale Dienste und Immobilienmanagement



Gemeinde Rosendahl

Teil-Ergebnisplan 2010
(Zusammenfassung Fachbereich)



Fachbereich

I Zentrale Dienste und Immobilienmanagement

Teilergebnisplan	Ergebnis	Haushaltsansatz		Planung	Planung	Planung
	2008 (vorläufig)	2009	2010	2011	2012	2013
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	440.128,08	768.425	1.273.530	510.770	402.760	438.915
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	19.394,00	18.200	30.200	41.950	41.950	41.950
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte *	93.116,02	92.775	98.915	86.565	87.065	86.815
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	22.264,40	63.855	39.505	35.200	36.750	36.400
7 + Sonstige ordentliche Erträge *	580.149,46	652.110	467.495	309.550	309.955	343.830
10 = Ordentliche Erträge	1.155.051,96	1.595.365	1.909.645	984.035	878.480	947.910
11 - Personalaufwendungen	1.011.330,67	1.163.500	1.296.250	1.315.185	1.249.745	1.198.035
12 - Versorgungsaufwendungen	293.758,70	308.340	313.000	329.000	363.000	368.000
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	1.168.247,77	1.609.250	1.722.945	1.190.000	1.044.100	1.071.700
14 - Bilanzielle Abschreibungen	650.258,70	642.680	655.710	670.750	672.860	665.760
15 - Transferaufwendungen *	302.126,23	462.500	444.285	417.885	411.135	406.640
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen *	661.389,46	820.785	650.950	557.580	550.390	551.370
17 = Ordentliche Aufwendungen	4.087.111,53	5.007.055	5.083.140	4.480.400	4.291.230	4.261.505
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	-2.932.059,57	-3.411.690	-3.173.495	-3.496.365	-3.412.750	-3.313.595
19 + Finanzerträge	523,90	480	430	375	325	280
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 u.20)	523,90	480	430	375	325	280
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	-2.931.535,67	-3.411.210	-3.173.065	-3.495.990	-3.412.425	-3.313.315
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u.25)	-2.931.535,67	-3.411.210	-3.173.065	-3.495.990	-3.412.425	-3.313.315
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	862.809,00	891.870	673.155	732.360	610.080	633.115
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	746.932,61	774.940	545.225	603.595	485.270	502.270
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	-2.815.659,28	-3.294.280	-3.045.135	-3.367.225	-3.287.615	-3.182.470

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis	H.-Ansatz	Planung 2010		Planung	Planung	Planung
	2008 (vorläufig)	2009	Ansatz	Verpfl.	2011	2012	2013
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	106.030,00	392.910	782.360	0	101.700	101.700	101.700
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.056,00	18.200	30.200	0	41.950	41.950	41.950
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	107.443,24	92.775	98.915	0	86.565	87.065	86.815
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	7.292,58	54.930	30.205	0	25.450	25.450	25.450
7 + Sonstige Einzahlungen	8.273,17	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	523,90	480	430	0	375	325	280
9 = Einzahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	242.618,89	559.295	942.110	0	256.040	256.490	256.195
10 - Personalauszahlungen	866.797,99	1.036.905	1.104.510	0	1.122.000	1.091.640	1.077.565
11 - Versorgungsauszahlungen	313.281,78	305.000	313.000	0	329.000	363.000	368.000
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.133.865,83	1.609.250	1.722.575	0	1.190.000	1.044.100	1.071.700
14 - Transferauszahlungen	290.214,45	462.500	443.605	0	417.205	410.455	405.960
15 - Sonstige Auszahlungen	378.368,24	481.645	430.245	0	419.050	410.630	402.020
16 = Auszahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.982.528,29	3.895.300	4.013.935	0	3.477.255	3.319.825	3.325.245
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	-2.739.909,40	-3.336.005	-3.071.825	0	-3.221.215	-3.063.335	-3.069.050
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	409.250	68.360	0	43.770	43.770	43.770
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	283.279,63	535.800	388.650	0	211.750	209.430	239.750
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	283.279,63	945.050	457.010	0	255.520	253.200	283.520
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	47.816,58	330.000	296.600	0	20.000	20.000	20.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	85.202,95	860.500	335.340	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	141.051,08	262.215	174.300	0	144.300	54.100	51.500
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	274.070,61	1.452.715	806.240	0	164.300	74.100	71.500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 u.30)	9.209,02	-507.665	-349.230	0	91.220	179.100	212.020
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	-2.730.700,38	-3.843.670	-3.421.055	0	-3.129.995	-2.884.235	-2.857.030
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	4.318,93	4.370	4.420	0	4.470	2.245	2.195
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	4.318,93	4.370	4.420	0	4.470	2.245	2.195
36 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	-2.726.381,45	-3.839.300	-3.416.635	0	-3.125.525	-2.881.990	-2.854.835



PRODUKTPLAN 2010

Budget:	I	Zentrale Dienste und Immobilienmanagement
Produkt:	I / 01.001	Politische Organe und Gremien
Produktverantwortlicher:		Fuchs, Maria

Leistungsbeschreibung:

1. Sitzungsdienst für alle Ratsgremien (Sitzungsplanung, -einladung, -vorbereitung, -protokolle und -nachbereitung)
2. Koordination und Bündelung der Ratsinformationen zur Veröffentlichung im Ratsinformationssystem
3. Zentrale Kontaktstelle für Ratsmitglieder zur Verwaltung (z. B. Annahme von Anregungen, Hinweisen, Wünschen; Rückmeldung an Ratsmitglieder)
4. Hauptsatzung (Fortschreibung, Inhalte)
5. Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse (Fortschreibung, Inhalte, Unterstützung bei der Anwendung)
6. Zuständigkeitsordnung (Fortschreibung, Inhalte)
7. Satzungen und sonstiges Ortsrecht, Bekanntmachungen (Beratung und Verfahrensunterstützung)
8. Gremienbildung, Vertreterbenennung
9. Entschädigungen, Kostenerstattungen, Zuwendungen für Funktionsträger und Fraktionen
10. Besetzungsverzeichnis, Redaktion des Ortsrechts
11. Bürgermeistersprechstunde

Auftragsgrundlage:

Gemeindeordnung, Hauptsatzung, Geschäftsordnung

Ziele:

1. Sicherstellung einer effizienten Ratsarbeit/Arbeit der politischen Gremien
2. Umfassende und reibungslose Vorbereitung des Sitzungsdienstes
3. Sachgerechte und zeitnahe Protokollführung
4. Verlässliche Anlaufstelle für Mandatsträger und Fraktionen
5. Sicherung des Informationsflusses zwischen Mandatsträgern und Verwaltung
6. Zugriffsmöglichkeit auf ständig aktuelles Ortsrecht

Zielgruppen:

Rat und Ausschüsse, Verwaltungsleitung und Fachbereiche, Einwohner/-innen der Gemeinde Rosendahl

Organisationseinheit:

Fachbereich I Zentrale Dienste und Immobilienmanagement

Politisches Gremium:

Teilergebnisplan	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Haushaltsansatz 2009 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6
7 + Sonstige ordentliche Erträge	250,00	0	0	0	0	0
459100 Andere sonstige ordentliche Erträge	250,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	250,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	124.220,22	127.190	151.780	153.245	156.120	159.520
501100 Bezüge der Beamten	45.762,54	48.130	49.550	50.045	50.545	51.050
501120 Aufwandsentschädigungen für Beamte	2.760,96	2.765	2.765	2.765	2.765	2.765
501200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	39.248,51	40.850	59.030	59.620	60.215	60.820
502200 Beiträge zur Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	2.763,51	3.030	4.410	4.450	4.495	4.535
503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	7.642,73	8.680	12.210	12.330	12.455	12.580
505100 Zuführung Pensionsrückstellung (Beamte)	19.701,54	18.260	18.390	19.415	20.710	22.440
506100 Zuführung Beihilferückstellung (Beamte)	6.340,43	5.475	5.425	4.620	4.935	5.330
14 - Bilanzielle Abschreibungen	4.885,90	3.685	3.515	3.515	3.420	3.420
571100 Abschreibungen auf Sachanlagen	4.885,90	3.685	3.515	3.515	3.420	3.420
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	89.244,03	94.760	101.620	98.810	100.210	100.210
542100 Aufwandsentschädigungen, Verdienstausfall	62.910,38	63.000	68.600	68.600	70.000	70.000
542110 Sitzungsgelder Ratsmitglieder, sachkundige Bürger	6.698,00	7.500	8.000	8.000	8.000	8.000
542120 Sitzungsgelder Fraktionen	8.415,00	12.000	9.500	9.500	9.500	9.500
543130 Repräsentationsaufwand	5.272,37	5.500	4.400	4.400	4.400	4.400
543150 Sonstige Geschäftsaufwendungen	863,45	1.500	800	800	800	800
544100 Haftpflichtversicherungen	531,06	600	600	600	600	600
544110 Unfallversicherungen	758,40	800	800	800	800	800
549100 Verfügungsmittel	888,97	950	800	800	800	800
549200 Fraktionszuwendungen	2.906,40	2.910	8.120	5.310	5.310	5.310
17 = Ordentliche Aufwendungen	218.350,15	225.635	256.915	255.570	259.750	263.150
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	-218.100,15	-225.635	-256.915	-255.570	-259.750	-263.150
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	-218.100,15	-225.635	-256.915	-255.570	-259.750	-263.150
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u.25)	-218.100,15	-225.635	-256.915	-255.570	-259.750	-263.150
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	-218.100,15	-225.635	-256.915	-255.570	-259.750	-263.150

Leistungsmengen und Kennzahlen:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Ratssitzungen	Anzahl	10	10	10	10	10	10
Ausschusssitzungen	Anzahl	25	25	30	30	30	30
Fraktionssitzungen	Anzahl	110	100	100	100	100	100
Ratsmitglieder/sachkundige Bürger	Anzahl	34	34	41	41	41	41

Stellenplanauszug:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Vollzeitstellen Beamte	Anzahl	0,60	0,60	0,64	0,64	0,64	0,64
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anzahl	0,92	0,96	1,33	1,33	1,33	1,33

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6	7
7 + Sonstige Einzahlungen	250,00	0	0	0	0	0	0
659100 And. so. ordentliche Einzahl.	250,00	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	250,00	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	98.178,25	103.455	127.965	0	129.210	130.475	131.750
701100 Dienstbezüge Beamte	45.762,54	48.130	49.550	0	50.045	50.545	51.050
701120 Aufwandsentschädigungen Beamte	2.760,96	2.765	2.765	0	2.765	2.765	2.765
701200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	39.248,51	40.850	59.030	0	59.620	60.215	60.820
702200 Beiträge zur Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte	2.763,51	3.030	4.410	0	4.450	4.495	4.535
703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	7.642,73	8.680	12.210	0	12.330	12.455	12.580
15 - Sonstige Auszahlungen	84.121,33	94.760	101.620	0	98.810	100.210	100.210
742100 Aufwandsentschädigungen, Verdienstausfall	57.173,38	63.000	68.600	0	68.600	70.000	70.000
742110 Sitzungsgelder Ratsmitglieder, sachkundige Bürger	6.698,00	7.500	8.000	0	8.000	8.000	8.000
742120 Sitzungsgelder Fraktionen	9.231,00	12.000	9.500	0	9.500	9.500	9.500
743130 Repräsentationsaufwand	5.312,87	5.500	4.400	0	4.400	4.400	4.400
743150 Sonstige Geschäftsaufwendungen	863,45	1.500	800	0	800	800	800
744100 Haftpflichtversicherungen	531,06	600	600	0	600	600	600
744110 Unfallversicherungen	758,40	800	800	0	800	800	800
749100 Verfügungsmittel	888,97	950	800	0	800	800	800
749200 Fraktionszuwendungen	2.664,20	2.910	8.120	0	5.310	5.310	5.310
16 = Auszahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	182.299,58	198.215	229.585	0	228.020	230.685	231.960
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	-182.049,58	-198.215	-229.585	0	-228.020	-230.685	-231.960
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	-182.049,58	-198.215	-229.585	0	-228.020	-230.685	-231.960
36 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	-182.049,58	-198.215	-229.585	0	-228.020	-230.685	-231.960

Teilfinanzplan (B. Einzelinvestitionen > 5.000 €)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Planung 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzahlg./ -auszahlg.
	1	2	Ansatz	Verpfl.	5	6	7	8	9

Keine !!



PRODUKTPLAN 2010

Budget:	I	Zentrale Dienste und Immobilienmanagement
Produkt:	I / 01.002	Unterstützung der Verwaltungsführung
Produktverantwortlicher:		Gottheil, Erich

Leistungsbeschreibung:

1. Strategische Planung der Verwaltung
2. Steuerung durch Kennzahlen, Indikatoren und interkommunale Vergleichsdaten
3. Geschäftsverteilung
4. Organisationsangelegenheiten
5. Verwaltungsgliederung
6. Innerer Dienstbetrieb
7. Grundsatzentscheidungen
8. Vorzimmer des Bürgermeisters
9. Fachbereichsleiterbesprechungen
10. Einführung neuer Managementmodelle (Neues Steuerungsmodell, Neues Kommunales Finanzmanagement, Aufbau Qualitätsmanagement, ...)
11. Ausbildung von Referendaren
12. Konzessionsverträge

Auftragsgrundlage:

Gemeindeordnung (GO), Ortsrecht, Rats- und Ausschussbeschlüsse

Ziele:

1. Optimierung der Steuerung der Verwaltung, der Verwaltung, der Verwaltungsabläufe und des Verwaltungshandelns
2. Koordinierung und Optimierung der Zusammenarbeit zwischen Politik und Verwaltung
3. Erhaltung eines homogenen und leistungsfähigen Verwaltungsbetriebes

Zielgruppen:

Rat und Ausschüsse, Bedienstete, Einwohner/-innen

Organisationseinheit:

Fachbereich I Zentrale Dienste und Immobilienmanagement

Politisches Gremium:

Teilergebnisplan	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Haushaltsansatz 2009 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.200,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
448700 Erträge aus Kostenerstattungen Kostenumlagen von privaten Unternehmen	1.200,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
10 = Ordentliche Erträge	1.200,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
11 - Personalaufwendungen	161.919,03	163.315	170.795	170.665	176.850	178.125
501100 Bezüge der Beamten	88.716,16	93.545	92.290	93.215	94.145	90.945
501200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	17.924,37	18.490	25.030	25.280	25.535	25.790
502200 Beiträge zur Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	1.283,55	1.340	1.930	1.950	1.970	1.990
503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	3.509,49	3.810	5.300	3.550	5.405	5.460
505100 Zuführung Pensionsrückstellung (Beamte)	38.193,79	35.490	35.710	37.700	40.210	43.580
506100 Zuführung Beihilferückstellung (Beamte)	12.291,67	10.640	10.535	8.970	9.585	10.360
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.584,27	7.500	2.000	2.000	2.000	2.000
529150 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	16.584,27	7.500	2.000	2.000	2.000	2.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.110,00	7.110	7.110	7.500	7.500	7.500
549900 Beiträge an Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen, Vereine	7.110,00	7.110	7.110	7.500	7.500	7.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	185.613,30	177.925	179.905	180.165	186.350	187.625
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	-184.413,30	-176.725	-178.705	-178.965	-185.150	-186.425
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	-184.413,30	-176.725	-178.705	-178.965	-185.150	-186.425
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u.25)	-184.413,30	-176.725	-178.705	-178.965	-185.150	-186.425
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	-184.413,30	-176.725	-178.705	-178.965	-185.150	-186.425

Leistungsmengen und Kennzahlen:	2008	2009	2010	2011	2012	2013

Stellenplanauszug:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Vollzeitstellen Beamte	Anzahl	1,45	1,45	1,50	1,50	1,50	1,50
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anzahl	0,55	0,55	1,08	1,08	1,08	1,08

Erläuterungen zu 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen

01002 448700 Erträge aus Kostenerstattungen Kostenumlagen von privaten Unternehmen
Erstattung des Beitragsanteils an den Städte- und Gemeindebund NRW für wirtschaftliche Unternehmen der Gemeinde (KAIRO GmbH und Netz GmbH je 600,00 €)

Erläuterungen zu 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

01002 529150 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen
Insbesondere für Sachverständigen und Gerichtskosten.

Erläuterungen zu 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

01002 549900 Beiträge an Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen, Vereine
Jahresbeitrag für Mitgliedschaft beim Städte- und Gemeindebund NRW

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6	7
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.400,00	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
648700 Kostenerstattungen, Kostenumlagen von privaten Unternehmen	2.400,00	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
9 = Einzahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.400,00	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
10 - Personalauszahlungen	111.433,57	117.185	124.550	0	123.995	127.055	124.185
701100 Dienstbezüge Beamte	88.716,16	93.545	92.290	0	93.215	94.145	90.945
701200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	17.924,37	18.490	25.030	0	25.280	25.535	25.790
702200 Beiträge zur Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte	1.283,55	1.340	1.930	0	1.950	1.970	1.990
703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	3.509,49	3.810	5.300	0	3.550	5.405	5.460
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.584,27	7.500	2.000	0	2.000	2.000	2.000
729150 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	16.584,27	7.500	2.000	0	2.000	2.000	2.000
15 - Sonstige Auszahlungen	7.110,00	7.110	7.110	0	7.500	7.500	7.500
749900 Beiträge an Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen, Vereine	7.110,00	7.110	7.110	0	7.500	7.500	7.500
16 = Auszahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	135.127,84	131.795	133.660	0	133.495	136.555	133.685
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	-132.727,84	-130.595	-132.460	0	-132.295	-135.355	-132.485
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	-132.727,84	-130.595	-132.460	0	-132.295	-135.355	-132.485
36 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	-132.727,84	-130.595	-132.460	0	-132.295	-135.355	-132.485

Teilfinanzplan (B. Einzelinvestitionen > 5.000 €)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Planung 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzahlg./ -auszahlg.
	1	2	Ansatz	Verpfl.	5	6	7	8	9

Keine !!



PRODUKTPLAN 2010

Budget:	I	Zentrale Dienste und Immobilienmanagement
Produkt:	I / 01.003	Gleichberechtigung von Frau und Mann
Produktverantwortlicher:		Roters, Dorothea

Leistungsbeschreibung:

1. Informations- und Öffentlichkeitsarbeit zur Gleichstellung
2. Interne und externe Beratung zur Gleichstellung
3. Unterstützung der Fachbereiche bei der allgemeinen Aufgabenwahrnehmung im Sinne der Gleichstellung
4. Weiterentwicklung des Frauenförderplanes
5. Beteiligung bei Personalangelegenheiten
6. Zusammenarbeit mit örtlichen und überörtlichen Institutionen

Auftragsgrundlage:

Landesgleichstellungsgesetz, Gemeindeordnung, Hauptsatzung

Ziele:

1. Förderung der Gleichstellung von Frau und Mann
2. Frauenförderung in der Gemeinde und in der Verwaltung
3. Initiierung und Unterstützung von Maßnahmen zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf in der Gemeinde und in der Verwaltung
4. Entwicklung eines frauenspezifischen Kulturprogramms

Zielgruppen:

Einwohner/-innen sowie Bedienstete der Gemeinde Rosendahl

Organisationseinheit:

Fachbereich I Zentrale Dienste und Immobilienmanagement

Politisches Gremium:

Teilergebnisplan	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Haushaltsansatz 2009 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	500,00	500	750	0	0	0
414800 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	500,00	500	750	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	492,00	475	650	0	0	0
446100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	492,00	475	650	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	992,00	975	1.400	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	9.178,49	9.495	12.765	12.890	13.015	13.150
501200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	7.260,91	7.465	10.050	10.150	10.250	10.350
502200 Beiträge zur Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	504,84	520	700	705	710	720
503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	1.412,74	1.510	2.015	2.035	2.055	2.080
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.044,00	1.700	2.400	300	300	300
529150 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	2.044,00	1.700	2.400	300	300	300
15 - Transferaufwendungen	166,67	500	0	0	0	0
531800 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke (übrige Bereiche)	166,67	500	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	327,41	150	0	0	0	0
543150 Sonstige Geschäftsaufwendungen	208,46	150	0	0	0	0
549900 Beiträge an Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen, Vereine	118,95	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	11.716,57	11.845	15.165	13.190	13.315	13.450
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	-10.724,57	-10.870	-13.765	-13.190	-13.315	-13.450
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	-10.724,57	-10.870	-13.765	-13.190	-13.315	-13.450
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u.25)	-10.724,57	-10.870	-13.765	-13.190	-13.315	-13.450
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	-10.724,57	-10.870	-13.765	-13.190	-13.315	-13.450

Leistungsmengen und Kennzahlen:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Externe Beratungen	Anzahl	5	10	10	10	10	10
Interne Beratungen	Anzahl	7	10	10	10	10	10
Personalbesetzungsverfahren	Anzahl	4	5	5	5	5	5
Fachbereichsleiterbesprechungen	Anzahl	5	5	5	5	5	5
Vierteljahresgespräche BM/PR	Anzahl	4	4	4	4	4	4
Kulturveranstaltungen der GstB	Anzahl	3	3	2	2	2	2

Stellenplanauszug:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Vollzeitstellen Beamte	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anzahl	0,15	0,15	0,20	0,20	0,20	0,20

Erläuterungen zu 2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

01003 414800 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (sonst. inländ. Bereich)

Die Streichung der kulturellen Veranstaltungen mit Ausrichtung auf die Belange der Gleichstellung von Frau und Mann ab dem Jahr 2011 bewirkt auch den Wegfall hierfür eingeplanter Sponsorengelder.

Erläuterungen zu 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte

01003 446100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte
Erläuterung zu Sachkonto 414800 gilt sinngemäß für die hier veranschlagten Eintrittsgelder.

Erläuterungen zu 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

01003 529150 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen
Streichung der kulturellen Veranstaltungen mit Ausrichtung auf die Belange der Gleichstellung von Frau und Mann ab dem Jahr 2011 (Konsolidierung HSK).

Erläuterungen zu 15 - Transferaufwendungen

01003 531800 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke (sonst. inländ. Bereich)
Die in der Vergangenheit veranschlagten Mittel für die finanzielle Unterstützung von Maßnahmen und Aktionen verschiedener Organisationen werden ab 2010 vollständig gestrichen (Konsolidierung HSK)

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6	7
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	500,00	500	750	0	0	0	0
614800 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	500,00	500	750	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	492,00	475	650	0	0	0	0
646100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	492,00	475	650	0	0	0	0
9 = Einzahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	992,00	975	1.400	0	0	0	0
10- Personalauszahlungen	9.178,49	9.495	12.765	0	12.890	13.015	13.150
701200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	7.260,91	7.465	10.050	0	10.150	10.250	10.350
702200 Beiträge zur Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte	504,84	520	700	0	705	710	720
703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	1.412,74	1.510	2.015	0	2.035	2.055	2.080
12- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.044,00	1.700	2.400	0	300	300	300
729150 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	2.044,00	1.700	2.400	0	300	300	300
14- Transferauszahlungen	166,67	500	0	0	0	0	0
731800 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke (sonst. inländ. Bereich)	166,67	500	0	0	0	0	0
15- Sonstige Auszahlungen	446,41	150	0	0	0	0	0
743150 Sonstige Geschäftsaufwendungen	208,46	150	0	0	0	0	0
749900 Beiträge an Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen, Vereine	237,95	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11.835,57	11.845	15.165	0	13.190	13.315	13.450
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	-10.843,57	-10.870	-13.765	0	-13.190	-13.315	-13.450
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	-10.843,57	-10.870	-13.765	0	-13.190	-13.315	-13.450
36 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	-10.843,57	-10.870	-13.765	0	-13.190	-13.315	-13.450

Teilfinanzplan (B. Einzelinvestitionen > 5.000 €)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Planung 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzahlg./ -auszahlg.
	1	2	Ansatz	Verpfl.	5	6	7	8	9

Keine !!



PRODUKTPLAN 2010

Budget:	I	Zentrale Dienste und Immobilienmanagement
Produkt:	I / 01.004	Personalrat
Produktverantwortlicher:	Völker, Manuela	

Leistungsbeschreibung:

1. Personalratsarbeit als Vertretung der Beschäftigten der Gemeinde Rosendahl
2. Vorbereitung, Durchführung und Protokollierung von Sitzungen des Personalrates
3. Vierteljahresgespräche mit dem Bürgermeister
4. Durchführung der jährlichen sowie sonstigen Personalversammlungen
5. Fortbildung von Personalratsmitgliedern
6. Förderung von Betriebsveranstaltungen

Auftragsgrundlage:

Landespersonalvertretungsgesetz

Ziele:

Interessensvertretung der Mitarbeiter im Sinne des Landespersonalvertretungsgesetzes

Zielgruppen:

Alle Beschäftigten

Organisationseinheit:

Fachbereich I Zentrale Dienste und Immobilienmanagement

Politisches Gremium:

Teilergebnisplan	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Haushaltsansatz 2009 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6
11 - Personalaufwendungen	12.757,47	12.470	11.555	11.675	11.800	11.915
501100 Bezüge der Beamten	2.497,09	0	0	0	0	0
501200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	6.990,51	9.750	9.065	9.155	9.250	9.340
502200 Beiträge zur Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	487,86	710	650	660	670	675
503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	1.361,00	2.010	1.840	1.860	1.880	1.900
505100 Zuführung Pensionsrückstellung (Beamte)	1.075,04	0	0	0	0	0
506100 Zuführung Beihilferückstellung (Beamte)	345,97	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	500,00	500	250	250	250	250
531800 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke (übrige Bereiche)	500,00	500	250	250	250	250
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	80	0	0	0	0
549100 Verfügungsmittel	0,00	80	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	13.257,47	13.050	11.805	11.925	12.050	12.165
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	-13.257,47	-13.050	-11.805	-11.925	-12.050	-12.165
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	-13.257,47	-13.050	-11.805	-11.925	-12.050	-12.165
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u.25)	-13.257,47	-13.050	-11.805	-11.925	-12.050	-12.165
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	-13.257,47	-13.050	-11.805	-11.925	-12.050	-12.165

Leistungsmengen und Kennzahlen:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Sitzungen des Personalrates	Anzahl	18	19	15	15	15	15

Stellenplanauszug:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Vollzeitstellen Beamte	Anzahl	0,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anzahl	0,20	0,27	0,25	0,25	0,25	0,25

Erläuterungen zu 15 - Transferaufwendungen

01004 531800 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche
Der Zuschuss zur Förderung der Betriebsgemeinschaft wird ab dem Jahr 2010 halbiert (Konsolidierung HSK)

Erläuterungen zu 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

01004 549100 Verfügungsmittel
Die Verfügungsmittel für den Personalrat werden ab dem Jahr 2010 ersatzlos gestrichen (Konsolidierung HSK)

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6	7
10 - Personalauszahlungen	11.336,46	12.470	11.555	0	11.675	11.800	11.915
701100 Dienstbezüge Beamte	2.497,09	0	0	0	0	0	0
701200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	6.990,51	9.750	9.065	0	9.155	9.250	9.340
702200 Beiträge zur Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte	487,86	710	650	0	660	670	675
703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	1.361,00	2.010	1.840	0	1.860	1.880	1.900
14 - Transferauszahlungen	500,00	500	250	0	250	250	250
731800 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke (sonst. inländ. Bereich)	500,00	500	250	0	250	250	250
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	80	0	0	0	0	0
749100 Verfügungsmittel	0,00	80	0	0	0	0	0
16 = Auszahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11.836,46	13.050	11.805	0	11.925	12.050	12.165
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	-11.836,46	-13.050	-11.805	0	-11.925	-12.050	-12.165
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	-11.836,46	-13.050	-11.805	0	-11.925	-12.050	-12.165
36 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	-11.836,46	-13.050	-11.805	0	-11.925	-12.050	-12.165

Teilfinanzplan (B. Einzelinvestitionen > 5.000 €)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Planung 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzahlg./ -ausahlg.
	1	2	Ansatz	Verpfl.	5	6	7	8	9

Keine !!



PRODUKTPLAN 2010

Budget:	I	Zentrale Dienste und Immobilienmanagement
Produkt:	I / 01.006	Zentrale Dienste
Produktverantwortlicher:		Völker, Manuela

Leistungsbeschreibung:

1. Zentraler Einkauf und Lagerhaltung von Büro- und Geschäftsausstattung
2. Telefonzentrale
3. Posteingang
4. Postausgang
5. Kopierdienste und Nebenleistungen für die Gesamtverwaltung
6. Allgemeine Versicherungsangelegenheiten (Haftpflicht-, Unfall-, Eigenschaden- und Rechtsschutzversicherung einschl. Schadensabwicklung)
7. Flaggenwesen
8. Botendienste
9. Datenschutz und Datenschutzbeauftragter
10. Archivierung von Akten
11. Verwaltung des Fuhrparks (Beschaffung und Unterhaltung) soweit nicht anderen Produkten zugeordnet
12. Zentrale Submissionsstelle

Auftragsgrundlage:

Aufträge des Verwaltungsführung und der Fachbereiche

Ziele:

1. Optimierung von Verwaltungsabläufen und -vorgängen durch Übernahme zentraler Leistungen ("Interner Dienstleister")
2. Zeitnaher, kostengünstiger und strukturierter zentraler Posteingang und -ausgang einschl. interner Postverteilung
3. Bürgerfreundliche, sachgerechte und effiziente Betreuung der Telefonzentrale
4. Wirtschaftliche zentrale Beschaffung von Büro- und Geschäftsausstattung
5. Überprüfung bestehender bzw. neu abzuschließender Versicherungsverträge
6. Gewährleistung des Datenschutzes
7. Wirtschaftlicher Umgang mit Personalressourcen durch Bündelung von Botengängen
8. Erfüllung der gesetzlichen Vorschriften zum Flaggenwesen
9. Kostengünstige Verwaltung des Fuhrparks (Beschaffung und Unterhaltung)
10. Bereitstellung einer unabhängigen zentralen Submissionsstelle

Zielgruppen:

Verwaltungsleitung, Verwaltungsmitarbeiter/-innen

Organisationseinheit:

Fachbereich I Zentrale Dienste und Immobilienmanagement

Politisches Gremium:

Teilergebnisplan	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Haushaltsansatz 2009 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	221,44	225	455	1.155	1.305	1.430
416100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	221,44	225	455	1.155	1.305	1.430
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.092,36	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
448800 Kostenerstattungen, Kostenumlagen (sonst. inländ. Bereich)	2.092,36	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge	155,00	0	0	0	0	0
459100 Andere sonstige ordentliche Erträge	155,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	2.468,80	3.225	3.455	4.155	4.305	4.430
11 - Personalaufwendungen	44.097,98	45.500	51.880	49.715	50.220	50.715
501200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	34.718,30	35.290	39.935	38.310	38.690	39.075
502200 Beiträge zur Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	2.442,36	2.740	3.275	3.115	3.150	3.180
503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	6.937,32	7.470	8.670	8.290	8.380	8.460
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.096,62	20.500	15.000	15.000	15.000	15.000
524130 Abfallverwertung u. -entsorgung	2.506,60	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
525100 Treibstoffe	3.285,45	4.000	3.000	3.000	3.000	3.000
525110 Instandhaltung von Fahrzeugen	253,91	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500
525500 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	8.416,80	12.000	8.000	8.000	8.000	8.000
528100 Erwerb von Waren und Gütern sofortigen Verbrauch	633,86	500	500	500	500	500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	17.784,51	17.850	17.735	18.225	18.290	18.305
571100 Abschreibungen auf Sachanlagen	17.784,51	17.850	17.735	18.225	18.290	18.305
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	115.075,21	129.450	112.900	112.925	112.950	112.950
542300 Leasing	13.766,20	14.000	9.000	9.000	9.000	9.000
543100 Telekommunikationsaufwendungen	8.026,21	10.000	8.500	8.500	8.500	8.500
543110 Porto	17.276,34	25.000	18.500	18.500	18.500	18.500
543120 Büromaterial	12.114,21	16.000	12.500	12.500	12.500	12.500
543150 Sonstige Geschäftsaufwendungen	19.544,32	19.500	19.500	19.500	19.500	19.500
544100 Haftpflichtversicherungen	22.944,92	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
544110 Unfallversicherungen	17.710,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
544120 Rechtsschutzversicherungen	439,59	450	450	450	450	450
544130 Sachversicherungen	1.593,05	1.700	1.650	1.675	1.700	1.700
544140 Kfz-Versicherungen	844,71	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
544170 Kfz-Steuern	384,80	350	350	350	350	350
545800 Erstattungen für Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (sonst. inländ. Bereich)	430,86	450	450	450	450	450
17 = Ordentliche Aufwendungen	192.054,32	213.300	197.515	195.865	196.460	196.970
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	-189.585,52	-210.075	-194.060	-191.710	-192.155	-192.540
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	-189.585,52	-210.075	-194.060	-191.710	-192.155	-192.540
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u.25)	-189.585,52	-210.075	-194.060	-191.710	-192.155	-192.540
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	12.910,78	15.080	12.505	12.400	12.435	12.470
481100 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	12.910,78	15.080	12.505	12.400	12.435	12.470
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	-176.674,74	-194.995	-181.555	-179.310	-179.720	-180.070

Leistungsmengen und Kennzahlen:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Kopien (einschl. Druckseiten an den Kopiergeräten)	Anzahl	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000
Haftpflichtschäden	Anzahl	5	5	5	5	5	5
Anzahl der versicherten Kfz	Anzahl	2	2	2	2	2	2

Stellenplanauszug:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Vollzeitstellen Beamte	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anzahl	1,00	1,13	1,50	1,25	1,25	1,25

Erläuterungen zu 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

01006 525100 Treibstoffe
Pauschale Kürzung (Konsolidierung HSK)

01006 525110 Instandhaltung von Fahrzeugen
Pauschale Kürzung (Konsolidierung HSK)

01006 525500 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens
Pauschale Kürzung (Konsolidierung HSK)

Erläuterungen zu 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

01006 542300 Leasing
Pauschale Kürzung (Konsolidierung HSK)

01006 543100 Telekommunikationsaufwendungen
Pauschale Kürzung (Konsolidierung HSK)

01006 543110 Porto
Pauschale Kürzung (Konsolidierung HSK)

01006 543120 Büromaterial
Pauschale Kürzung (Konsolidierung HSK)

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6	7
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.092,36	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
648800 Kostenerstattungen, Kostenumlagen (sonst. inländ. Bereich)	2.092,36	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
9 = Einzahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.092,36	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
10- Personalauszahlungen	44.097,98	45.500	51.880	0	49.715	50.220	50.715
701200 Entgelte tariff. Beschäftigte	34.718,30	35.290	39.935	0	38.310	38.690	39.075
702200 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifflich Beschäftigte	2.442,36	2.740	3.275	0	3.115	3.150	3.180
703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifflich Beschäftigte	6.937,32	7.470	8.670	0	8.290	8.380	8.460
12- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.066,41	20.500	15.000	0	15.000	15.000	15.000
724130 Abfallverwertung und -entsorgung	2.539,46	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
725100 Treibstoffe	3.290,92	4.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
725110 Instandhaltung von Fahrzeugen	259,61	2.000	1.500	0	1.500	1.500	1.500
725500 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	8.342,56	12.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
728100 Erwerb von Vorräten zum sofortigen Verbrauch	633,86	500	500	0	500	500	500
15- Sonstige Auszahlungen	114.495,32	129.450	112.900	0	112.925	112.950	112.950
742300 Leasing	12.877,27	14.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000
743100 Telekommunikationsgebühren	8.182,60	10.000	8.500	0	8.500	8.500	8.500
743110 Porto	17.423,93	25.000	18.500	0	18.500	18.500	18.500
743120 Büromaterial	11.937,27	16.000	12.500	0	12.500	12.500	12.500
743150 Sonstige Geschäftsaufwendungen	19.808,53	19.500	19.500	0	19.500	19.500	19.500
744100 Haftpflichtversicherungen	22.944,92	26.000	26.000	0	26.000	26.000	26.000
744110 Unfallversicherungen	17.710,00	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
744120 Rechtsschutzversicherungen	439,59	450	450	0	450	450	450
744130 Sachversicherungen	1.511,49	1.700	1.650	0	1.675	1.700	1.700
744140 Kfz-Versicherungen	812,86	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
744170 Kfz-Steuern	416,00	350	350	0	350	350	350
745800 Erstattungen für Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (sonst. inländ. Bereich)	430,86	450	450	0	450	450	450
16= Auszahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	173.659,71	195.450	179.780	0	177.640	178.170	178.665
17= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	-171.567,35	-192.450	-176.780	0	-174.640	-175.170	-175.665
19+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	155,00	0	0	0	0	0	0
683200 Veräußerung von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze von 410 €	155,00	0	0	0	0	0	0
23= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	155,00	0	0	0	0	0	0
26- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.023,80	2.500	10.500	0	2.500	2.500	2.500
783100 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wergrenze von 410 €	2.602,42	2.500	10.500	0	2.500	2.500	2.500
783200 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wergrenze von 410€	421,38	0	0	0	0	0	0
30= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.023,80	2.500	10.500	0	2.500	2.500	2.500
31= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 u.30)	-2.868,80	-2.500	-10.500	0	-2.500	-2.500	-2.500
32= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	-174.436,15	-194.950	-187.280	0	-177.140	-177.670	-178.165
36= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	-174.436,15	-194.950	-187.280	0	-177.140	-177.670	-178.165

[illegible]



PRODUKTPLAN 2010

Budget:	I	Zentrale Dienste und Immobilienmanagement
Produkt:	I / 01.008	Öffentlichkeitsarbeit und Internet
Produktverantwortlicher:		Brüggemann, Peter

Leistungsbeschreibung:

1. Amtliche Veröffentlichungen und Redaktion des Amtsblattes
2. Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit, soweit nicht dem Bürgermeister vorbehalten
3. Pressebetreuung, soweit nicht dem Bürgermeister vorbehalten
4. Internetpräsentation
5. Erstellung des Veranstaltungskalenders (Terminkoordinierung, Sponsorengewinnung, Layoutarbeiten, Anhänge, Drucklegung, etc.)
6. Einheitliches Erscheinungsbild (Corporate Design)
7. Medienbeobachtung und -auswertung
8. Redaktion von Informationsbroschüren

Auftragsgrundlage:

Gemeindeordnung (GO), Barrierefreie Informationstechnik-Verordnung (BITV), Hauptsatzung, Rats- und Ausschussbeschlüsse

Ziele:

1. Förderung positiver Beziehungen zwischen Einwohner/-innen und Verwaltung
2. Umfassende Information über Aktivitäten in der Gemeinde und Leistungen der Verwaltung
3. Erhöhung des Bekanntheitsgrades und der Identifizierbarkeit der Gemeinde
4. Imageförderung und Weiterentwicklung der einheitlichen Außendarstellung (Corporate Identity)
5. Erhöhung der Handlungsakzeptanz und Transparenz des gemeindlichen Handelns

Zielgruppen:

Einwohner/-innen der Gemeinde Rosendahl und Auswärtige

Organisationseinheit:

Fachbereich I Zentrale Dienste und Immobilienmanagement

Politisches Gremium:

Teilergebnisplan	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Haushaltsansatz 2009 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.161,44	5.450	8.250	8.250	8.250	8.250
446100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.161,44	5.450	8.250	8.250	8.250	8.250
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.500,00	1.600	1.700	1.700	1.700	1.700
448700 Erträge aus Kostenerstattungen Kostenumlagen von privaten Unternehmen	1.500,00	1.600	1.700	1.700	1.700	1.700
10 = Ordentliche Erträge	6.661,44	7.050	9.950	9.950	9.950	9.950
11 - Personalaufwendungen	31.984,18	33.040	30.790	31.090	31.410	31.725
501200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	25.250,69	25.955	24.220	24.460	24.710	24.955
502200 Beiträge zur Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	1.767,42	1.815	1.695	1.710	1.730	1.750
503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	4.966,07	5.270	4.875	4.920	4.970	5.020
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.044,84	19.505	16.500	15.000	15.000	15.000
529150 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	12.044,84	19.505	16.500	15.000	15.000	15.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	745,99	1.040	1.250	1.250	1.250	1.250
571100 Abschreibungen auf Sachanlagen	609,64	890	1.100	1.100	1.100	1.100
571110 Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände	136,35	150	150	150	150	150
17 = Ordentliche Aufwendungen	44.775,01	53.585	48.540	47.340	47.660	47.975
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	-38.113,57	-46.535	-38.590	-37.390	-37.710	-38.025
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	-38.113,57	-46.535	-38.590	-37.390	-37.710	-38.025
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u.25)	-38.113,57	-46.535	-38.590	-37.390	-37.710	-38.025
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	-38.113,57	-46.535	-38.590	-37.390	-37.710	-38.025

Leistungsmengen und Kennzahlen		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Amtsblätter	Anzahl	12	10	11	11	11	11
Internetbesucher monatl.	Anzahl	16.000	16.500	17.000	17.500	18.000	18.500
Seitenzugriffe monatl.	Anzahl	170.000	172.000	174.000	176.000	178.000	180.000
Gedruckte Veranstaltungskalender	Anzahl	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500

Stellenplanauszug:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Vollzeitstellen Beamte	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anzahl	0,57	0,57	0,54	0,54	0,54	0,54

Erläuterungen zu 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte

01008 446100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

Jahr	2009	2010	2011	2012	2013
Erträge aus Anzeigen Veranstaltungskalender	2.250 €	2.250 €	2.250 €	2.250 €	2.250 €
Erträge aus Verkauf Veranstaltungskalender	3.200 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €
	5.450 €	8.250 €	8.250 €	8.250 €	8.250 €

Erläuterungen zu 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

01008 529150 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen

Kürzung der Aufwendungen in 2010 um rd. 15 v.H. und ab 2011 um rd. 23 v.H. (Konsolidierung HSK).

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6	7
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.306,44	5.450	8.250	0	8.250	8.250	8.250
646100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.306,44	5.450	8.250	0	8.250	8.250	8.250
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	750,00	1.600	1.700	0	1.700	1.700	1.700
648700 Kostenerstattungen, Kostenumlagen von privaten Unternehmen	750,00	1.600	1.700	0	1.700	1.700	1.700
9 = Einzahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.056,44	7.050	9.950	0	9.950	9.950	9.950
10 - Personalauszahlungen	31.984,18	33.040	30.790	0	31.090	31.410	31.725
701200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	25.250,69	25.955	24.220	0	24.460	24.710	24.955
702200 Beiträge zur Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte	1.767,42	1.815	1.695	0	1.710	1.730	1.750
703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	4.966,07	5.270	4.875	0	4.920	4.970	5.020
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.441,18	19.505	16.500	0	15.000	15.000	15.000
729150 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	13.441,18	19.505	16.500	0	15.000	15.000	15.000
16 = Auszahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	45.425,36	52.545	47.290	0	46.090	46.410	46.725
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	-42.368,92	-45.495	-37.340	0	-36.140	-36.460	-36.775
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.499,81	1.200	0	0	0	0	0
783100 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 €	8.499,81	1.200	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.499,81	1.200	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 u.30)	-8.499,81	-1.200	0	0	0	0	0
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	-50.868,73	-46.695	-37.340	0	-36.140	-36.460	-36.775
36 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	-50.868,73	-46.695	-37.340	0	-36.140	-36.460	-36.775

[illegible]



PRODUKTPLAN 2010

Budget:	I	Zentrale Dienste und Immobilienmanagement
Produkt:	I / 01.009	Städtepartnerschaften
Produktverantwortlicher:		Gottheil, Erich

Leistungsbeschreibung:

- 1 Pflege der Städtepartnerschaft zu den Gemeinden Entrammes, Forcé und Parné sur Roc
- 2 Kontaktpflege zum Partnerschaftsverein
- 3 Seniorenbegegnung mit Silvolde
- 4 Sonstige nationale und internationale Begegnungen
- 5 Maßnahmen zur Förderung der Entwicklungszusammenarbeit

Auftragsgrundlage:

Partnerschaftsurkunden
Rats- und Ausschussbeschlüsse

Ziele:

1. Austausch mit Einwohner/-innen der Partnergemeinden in kulturellen, sportlichen, touristischen, wirtschaftlichen und sozialen Bereichen um sich gegenseitig zu kennen, zu verstehen und zu achten
2. Beitrag zum Frieden und zur Völkerverständigung und zur Fortentwicklung eines geeinten Europas
3. Zusammenarbeit mit örtlichen und überörtlichen Organisationen zur Unterstützung der Entwicklungszusammenarbeit und zur Pflege der Seniorenbegegnung mit Silvolde (NL)

Zielgruppen:

Einwohner/-innen aus Rosendahl und den Partnergemeinden (F) und Silvolde (NL)

Organisationseinheit:

Fachbereich I Zentrale Dienste und Immobilienmanagement

Politisches Gremium:

Teilergebnisplan	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Haushaltsansatz 2009 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6
11 - Personalaufwendungen	7.261,67	7.340	2.320	2.340	2.370	2.390
501100 Bezüge der Beamten	2.108,70	2.140	0	0	0	0
501200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	3.123,79	3.245	1.820	1.840	1.860	1.880
502200 Beiträge zur Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	216,54	235	130	130	130	130
503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	612,65	670	370	370	380	380
505100 Zuführung Pensionsrückstellung (Beamte)	907,83	810	0	0	0	0
506100 Zuführung Beihilferückstellung (Beamte)	292,16	240	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	3.500,00	3.000	1.000	1.500	1.750	1.500
531800 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke (übrige Bereiche)	3.500,00	3.000	1.000	1.500	1.750	1.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	10.761,67	10.340	3.320	3.840	4.120	3.890
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	-10.761,67	-10.340	-3.320	-3.840	-4.120	-3.890
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	-10.761,67	-10.340	-3.320	-3.840	-4.120	-3.890
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u.25)	-10.761,67	-10.340	-3.320	-3.840	-4.120	-3.890
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	-10.761,67	-10.340	-3.320	-3.840	-4.120	-3.890

Leistungsmengen und Kennzahlen:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Begegnungen m. Partnergemeinden	Anzahl	1	1	1	1	1	1
Begegnung mit Partnergemeinden	Teiln.	336	260	300	260	260	260
Sonstige Schüler- und Jugendaustausche	Teiln.	76	80	80	4	4	4
Unterstützte Organisationen für eine Entwicklungszusammenarbeit	Anzahl	0	0	0	0	0	0
Seniorenbegegnung mit Silvolde (NL)	Teiln.	115	0	120	0	120	0

Stellenplanauszug:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Vollzeitstellen Beamte	Anzahl	0,04	0,04	0,00	0,00	0,00	0,00
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anzahl	0,08	0,08	0,04	0,04	0,04	0,04

Erläuterungen zu 15 - Transferaufwendungen

01009 531800 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (sonst. inländ. Bereich)

Ab 2011 zunächst Verringerung der Zuschüsse an den gegründeten Verein zur Partnerschaftspflege mit Entrammes und für die Seniorenbegegnung mit Silvolde/NL.; ab 2013 deren vollständige Streichung (Konsolidierung HSK)

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6	7
10 - Personalauszahlungen	6.061,68	6.290	2.320	0	2.340	2.370	2.390
701100 Dienstbezüge Beamte	2.108,70	2.140	0	0	0	0	0
701200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	3.123,79	3.245	1.820	0	1.840	1.860	1.880
702200 Beiträge zur Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte	216,54	235	130	0	130	130	130
703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	612,65	670	370	0	370	380	380
14 - Transferauszahlungen	3.500,00	3.000	1.000	0	1.500	1.750	1.500
731800 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke (sonst. inländ. Bereich)	3.500,00	3.000	1.000	0	1.500	1.750	1.500
16 = Auszahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	9.561,68	9.290	3.320	0	3.840	4.120	3.890
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	-9.561,68	-9.290	-3.320	0	-3.840	-4.120	-3.890
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	-9.561,68	-9.290	-3.320	0	-3.840	-4.120	-3.890
36 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	-9.561,68	-9.290	-3.320	0	-3.840	-4.120	-3.890

Teilfinanzplan (B. Einzelinvestitionen > 5.000 €)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Planung 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzahlg./ -ausahlg.
	1	2	Ansatz	Verpfl.	5	6	7	8	9

Keine !!



PRODUKTPLAN 2010

Budget:	I	Zentrale Dienste und Immobilienmanagement
Produkt:	I / 01.010	Personalmanagement
Produktverantwortlicher:		Fuchs, Maria

Leistungsbeschreibung:

1. Aufstellung und Durchführung des Stellenplanes
2. Personalkostenplanung und -überwachung
3. Personalentwicklung (Aus- und Fortbildung) sowie Personalführung (MA-Gespräche, u. ä.)
4. Personalbedarfsdeckung und Personaleinsatz, Stellenausschreibungen und Bewerberauswahlverfahren
5. Berechnung und Anweisung der Bezüge für Beamte, Angestellte und Arbeiter einschließlich Kindergeld und Sonderleistungen
6. Abwicklung der sozial- und zusatzversicherungsrechtlichen Angelegenheiten sowie der Abrechnung mit Versorgungskasse, Zusatzversorgungskasse und Finanzamt
7. Beihilfeangelegenheiten
8. Bearbeitung von Personalvorgängen (Einführung neuer Mitarbeiter, Dienstjubiläen, Verabschiedung, usw.)
9. Durchführung von Stellenbewertungen, Regelungen zur Arbeitszeit
10. Reisekostenabrechnungen
11. Schwerbehindertenangelegenheiten
12. Urlaubs- und Krankheitstageerfassung u. Entscheidungen über Sonderurlaub
13. Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz incl. Beratung; Abwicklung aller Angelegenheiten mit den Berufsgenossenschaften
14. Wahrung der Aufgaben des Landespersonalvertretungsgesetzes (LPVG)

Auftragsgrundlage:

Gemeindeordnung (GO); Haushaltsrecht; Beamten-, Besoldungs- und Tarifrecht, Personalvertretungsgesetz NRW, Landesgleichstellungsgesetz; Frauenförderplan, Sozialversicherungsrecht; VBL-Satzung, wvk-Satzung, Dienstanweisungen und Dienstvereinbarungen, Verträge, Unfallverhütungsvorschriften, Hauptsatzung, Rats- und Ausschussbeschlüsse

Ziele:

1. Sicherstellung einer einheitlichen und ordnungsgemäßen Rechtsanwendung bei der Abwicklung der Dienst- und Beschäftigungsverhältnisse,
2. Bestmögliche Gestaltung der Arbeitsbedingungen und Motivation der Bediensteten,
3. Ständige quantitative und qualitative Anpassung des Personalbestandes
4. Bedarfsgerechte Höherqualifizierung von Bediensteten und/oder qualifizierte Ausbildung von Nachwuchskräften insbesondere zur Deckung des absehbaren Personalbedarfs sowie Anpassungsfortbildung aller Bediensteten,
6. Sicherstellung eines nachhaltigen Arbeits- und Gesundheitsschutzes

Zielgruppen:

Mitarbeiter; Verwaltungsführung; Personalrat und Gleichstellungsbeauftragte

Organisationseinheit:

Fachbereich I Zentrale Dienste und Immobilienmanagement

Politisches Gremium:

Teilergebnisplan	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Haushaltsansatz 2009 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.411,75	11.425	14.000	14.450	16.000	15.650
448200 Erträge aus Kostenerstattungen Kostenumlagen von Gemeinden/ GV	0,00	8.925	11.500	11.950	13.500	13.150
448700 Erträge aus Kostenerstattungen Kostenumlagen von privaten Unternehmen	472,68	0	0	0	0	0
448800 Kostenerstattungen, Kostenumlagen (sonst. inländ. Bereich)	-2.884,43	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
7 + Sonstige ordentliche Erträge	225.196,29	116.310	78.845	97.800	100.525	104.080
458200 Erträge aus Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen	222.284,00	116.310	78.845	97.800	100.525	104.080
459100 Andere sonstige ordentliche Erträge	2.912,29	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	222.784,54	127.735	92.845	112.250	116.525	119.730
11 - Personalaufwendungen	144.737,51	247.735	343.805	357.840	276.180	212.290
501110 Bezüge der Beamten (Personalkostenpool)	-1.689,21	0	38.160	38.160	38.160	22.630
501150 Leistungsentgelte analog § 18 TVöD	0,00	3.150	2.575	2.600	2.600	2.650
501200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	59.915,95	68.940	60.535	61.140	61.750	62.370
501210 Entgelte tarifl. Beschäftigte (Personalkostenpool)	2.227,36	45.670	115.730	125.115	50.360	15.130
501250 Leistungsentgelte (§ 18 TVöD)	0,00	14.900	20.045	27.970	30.870	30.375
502200 Beiträge zur Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	4.255,26	5.200	4.555	4.600	4.650	4.690
502210 Beiträge zu Versorgungskassen (tarifl. Beschäftigte) Personalkostenpool	2.425,26	4.085	13.695	14.370	5.055	1.845
503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	11.888,36	14.755	12.870	12.995	13.125	13.255
503210 Beiträge SV tariflich Beschäftigte (Personalkostenpool)	9.304,88	10.240	20.190	15.440	14.160	3.895
503250 Beiträge Berufsgenossenschaft	11.147,00	10.000	10.200	10.200	10.200	10.200
504110 Beihilfen/Unterstützungsleist. für aktive Beamte	45.262,65	30.000	45.000	45.000	45.000	45.000
504120 Beihilfen/Unterstützungsl. für tariflich Beschäftigte	0,00	2.500	250	250	250	250
505130 Zuführung zur Rückstellung für Erstattung Pensionsverpflichtungen (Beamte)	0,00	38.295	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	293.758,70	308.340	313.000	329.000	363.000	368.000
511100 Versorgungsaufwendungen Beamte	246.144,24	245.000	253.000	269.000	303.000	308.000
514100 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger	47.614,46	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
516100 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger	0,00	3.340	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.700,00	3.750	4.750	3.750	2.750	2.750
529150 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	2.700,00	3.750	4.750	3.750	2.750	2.750
15 - Transferaufwendungen	630,00	1.260	1.260	1.260	1.260	1.260
539100 Sonstige Transferaufwendungen (Bund)	630,00	1.260	1.260	1.260	1.260	1.260
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	63.935,69	70.155	64.360	61.960	61.960	61.960
541100 Aus- und Fortbildung, Umschulung	34.244,75	34.000	30.000	30.000	30.000	30.000
541110 Sicherheits-/arbeitsmediz. Betreuung	3.571,60	6.000	6.400	4.000	4.000	4.000
541120 Aufwendungen f. Reisekosten	10.639,21	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
543900 Sonstige Geschäftsausgaben	372,36	500	500	500	500	500
544110 Unfallversicherungen	50,91	75	60	60	60	60
545800 Erstattungen für Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (sonst. inländ. Bereich)	14.576,86	19.000	16.800	16.800	16.800	16.800
549900 Beiträge an Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen, Vereine	480,00	580	600	600	600	600
17 = Ordentliche Aufwendungen	505.761,90	631.240	727.175	753.810	705.150	646.260
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	-282.977,36	-503.505	-634.330	-641.560	-588.625	-526.530

Teilergebnisplan	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Haushaltsansatz 2009 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6
19 + Finanzerträge	523,90	480	430	375	325	280
461800 Zinserträge vom sonstigen inländischen Bereich	523,90	480	430	375	325	280
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 u.20)	523,90	480	430	375	325	280
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	-282.453,46	-503.025	-633.900	-641.185	-588.300	-526.250
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u.25)	-282.453,46	-503.025	-633.900	-641.185	-588.300	-526.250
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	-282.453,46	-503.025	-633.900	-641.185	-588.300	-526.250

Leistungsmengen und Kennzahlen:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Empfänger von Gehalt / Entgelt	Anzahl	75	74	75	75	75	74
Hiervon Beamte	Anzahl	9	8	7	7	7	7
Hiervon tariflich Beschäftigte	Anzahl	62	62	64	64	64	63
Hiervon Personalkostenabrechnung für Dritte	Anzahl	0	0	0	0	0	0
Anwärter / Auszubildende	Anzahl	4	4	4	4	4	4
Krankheitstage (ohne geringfügig Beschäftigte und Verwaltungsleitung)		565	450	400	400	400	400
Krankheitstage prozentual auf Stellen		3,77	2,95	2,76	2,76	2,76	2,76

Stellenplanauszug:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Vollzeitstellen Beamte	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anzahl	1,32	1,58	1,36	1,36	1,36	1,36

Erläuterungen zu 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen

01010 448200 Erträge aus Kostenerstattungen Kostenumlagen von Gemeinden/ GV
Insbesondere anteilige Kostenerstattungen für Personalgestaltung (Überwachung ruhender Verkehr) sowie Erstattungsansprüche für künftige Pensionsverpflichtungen.

Erläuterungen zu 7 + Sonstige ordentliche Erträge

01010 458200 Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen
Herabsetzung von Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen für Versorgungsempfänger.

Erläuterungen zu 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

01010 529150 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen
Insbesondere Aufwand für externe Beihilfearbeitungen und Stellenbewertungen.

Erläuterungen zu 15 - Transferaufwendungen

01010 539100 Sonstige Transferaufwendungen (Bund)
Schwerbehindertenabgabe nach SGI IX

Erläuterungen zu 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

01010 545800 Erstattungen für Aufwendungen, von Dritten aus lfd. Verwalt. an übrige Bereiche
Teilweise Erstattung von Personalkosten an die Deutsche Telekom für die Abstellung einer Beamtin.

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6	7
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-4.686,96	2.500	4.700	0	4.700	4.700	4.700
648200 Kostenerstattungen, Kostenumlagen von Gemeinden/ GV	0,00	0	2.200	0	2.200	2.200	2.200
648700 Kostenerstattungen, Kostenumlagen von privaten Unternehmen	1.667,51	0	0	0	0	0	0
648800 Kostenerstattungen, Kostenumlagen (sonst. inländ. Bereich)	-6.354,47	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
7 + Sonstige Einzahlungen	2.912,29	0	0	0	0	0	0
659100 And. so. ordentliche Einzahl.	2.912,29	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	523,90	480	430	0	375	325	280
661800 Zinseinzahlungen vom sonstigen inländ. Bereich	523,90	480	430	0	375	325	280
9 = Einzahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.250,77	2.980	5.130	0	5.075	5.025	4.980
10- Personalauszahlungen	99.153,09	209.440	235.965	0	249.310	208.400	189.660
701110 Dienstbezüge Beamte (Personalkostenpool)	-26.744,10	0	0	0	0	0	0
701150 Leistungsentgelte analog § 18 TVöD	0,00	3.150	2.575	0	2.600	2.600	2.650
701200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	59.915,95	68.940	60.535	0	61.140	61.750	62.370
701210 Entgelte tarifl. Beschäftigte (Personalkostenpool)	0,06	45.670	65.675	0	74.565	29.085	15.130
701250 Leistungsentgelte § 18 TVöD	0,00	14.900	20.045	0	27.970	30.870	30.375
702200 Beiträge zur Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte	4.255,26	5.200	4.555	0	4.600	4.650	4.690
702210 Beiträge zur Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte (Personalkostenpool)	-12.133,81	4.085	9.970	0	10.610	3.470	1.845
703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	11.888,36	14.755	12.870	0	12.995	13.125	13.255
703210 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte (Personalkostenpool)	9.288,72	10.240	4.290	0	-620	7.400	3.895
703250 Beiträge Berufsgenossenschaft	11.147,00	10.000	10.200	0	10.200	10.200	10.200
704110 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für aktive Beamte	41.535,65	30.000	45.000	0	45.000	45.000	45.000
704120 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für tarifl. Beschäftigte	0,00	2.500	250	0	250	250	250
11- Versorgungsauszahlungen	313.281,78	305.000	313.000	0	329.000	363.000	368.000
711100 Beiträge zu Versorgungskassen Versorgungsempfänger	265.667,32	245.000	253.000	0	269.000	303.000	308.000
714100 Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger	47.614,46	60.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000
12- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.558,00	3.750	4.750	0	3.750	2.750	2.750
729150 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	2.558,00	3.750	4.750	0	3.750	2.750	2.750
14- Transferauszahlungen	1.347,50	1.260	1.260	0	1.260	1.260	1.260
739100 Sonstige Transferauszahlungen (Bund)	1.347,50	1.260	1.260	0	1.260	1.260	1.260
15- Sonstige Auszahlungen	62.969,94	70.155	64.360	0	61.960	61.960	61.960
741100 Aus- und Fortbildung, Umschulung	33.948,85	34.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
741110 Sicherheits-/arbeitsmedizin. Betreuung	3.571,60	6.000	6.400	0	4.000	4.000	4.000
741120 Aufwendungen für Reisekosten	10.102,99	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
743900 Sonstige Geschäftsausgaben	372,36	500	500	0	500	500	500
744110 Unfallversicherungen	50,91	75	60	0	60	60	60
745800 Erstattungen für Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (sonst. inländ. Bereich)	14.443,23	19.000	16.800	0	16.800	16.800	16.800
749900 Beiträge an Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen, Vereine	480,00	580	600	0	600	600	600
16 = Auszahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	479.310,31	589.605	619.335	0	645.280	637.370	623.630

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6	7
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	-480.561,08	-586.625	-614.205	0	-640.205	-632.345	-618.650
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	-480.561,08	-586.625	-614.205	0	-640.205	-632.345	-618.650
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	2.318,93	2.370	2.420	0	2.470	2.245	2.195
686080 Rückflüsse von Ausleihungen an sonstigen inländ. Bereich	2.318,93	0	0	0	0	0	0
695830 Laufzeit 5 Jahre und mehr	0,00	2.370	2.420	0	2.470	2.245	2.195
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	2.318,93	2.370	2.420	0	2.470	2.245	2.195
36 = Änderung des Bestandes an eige- nen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	-478.242,15	-584.255	-611.785	0	-637.735	-630.100	-616.455

Teilfinanzplan (B. Einzelinvestitionen > 5.000 €)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Planung 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzahlg./ -auzahlg.
	1	2	Ansatz	Verpfl.	5	6	7	8	9

Keine !!



PRODUKTPLAN 2010

Budget:	I	Zentrale Dienste und Immobilienmanagement
Produkt:	I / 01.014	Elektronische Datenverarbeitung
Produktverantwortlicher:	Tombrink, Jochen	

Leistungsbeschreibung:

1. Planung einer nachhaltigen Informationsverarbeitung
2. Beschaffung von Hard- und Software in Abstimmung mit den Fachbereichen
3. Sicherstellung des laufenden Betriebs der EDV (Wartung der Geräte, Benutzerservice und Störungsbeseitigung)
4. Schulung, Beratung und Unterstützung der Anwender in deren konkreten Arbeitssituation
5. Im Bereich Datenschutz Koordination der Maßnahmen des Datenschutzbeauftragten und Erarbeitung von Grundlagen für die Verwaltung
6. Datenaustausch mit Behörden und sonstigen Stellen
7. Datensicherung, technischer Datenschutz, Verwaltung von Datenbeständen
8. Bereitstellung des Internets
9. Ausbau der informationstechnischen Infrastruktur (z. B. Geoinformationssysteme)

Auftragsgrundlage:

Datenschutzgesetze, Haushaltsplan; Aufträge der Verwaltung

Ziele:

1. Bereitstellung einer zeitgemäßen, funktionstüchtigen und wirtschaftlichen Datenverarbeitung
2. Optimierung von Arbeitsabläufen durch Schulung, Beratung der Mitarbeiter in konkreten Arbeitssituationen
3. Sicherung der elektronischen Datenverarbeitung gegen Angriffe jeglicher Art unter Beachtung der technischen und wirtschaftlichen Vertretbarkeit
4. Sicherstellung der Datenbestände und einer störungsfreien Funktion der Anlage

Zielgruppen:

Verwaltungsleitung, Fachbereiche, Schulen

Organisationseinheit:

Fachbereich I Zentrale Dienste und Immobilienmanagement

Politisches Gremium:

Teilergebnisplan	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Haushaltsansatz 2009 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.616,84	3.620	4.865	8.870	12.260	17.260
416100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	3.616,84	3.620	4.865	8.870	12.260	17.260
10 = Ordentliche Erträge	3.616,84	3.620	4.865	8.870	12.260	17.260
11 - Personalaufwendungen	53.455,95	49.010	58.895	59.490	60.080	60.685
501200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	42.216,42	38.390	46.240	46.705	47.170	47.640
502200 Beiträge zur Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	3.015,02	2.750	3.290	3.325	3.360	3.395
503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	8.224,51	7.870	9.365	9.460	9.550	9.650
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.897,62	40.600	38.400	39.000	40.400	41.200
525500 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	2.389,88	1.600	1.600	1.600	2.000	2.200
528100 Erwerb von Waren und Gütern sofortigen Verbrauch	4.707,11	4.000	1.400	1.400	1.400	1.500
529150 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	25.800,63	35.000	35.400	36.000	37.000	37.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	21.475,99	25.460	31.210	32.235	31.265	28.830
571100 Abschreibungen auf Sachanlagen	9.109,29	10.870	12.240	11.450	10.405	9.735
571110 Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände	12.366,70	14.590	18.970	20.785	20.860	19.095
17 = Ordentliche Aufwendungen	107.829,56	115.070	128.505	130.725	131.745	130.715
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	-104.212,72	-111.450	-123.640	-121.855	-119.485	-113.455
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	-104.212,72	-111.450	-123.640	-121.855	-119.485	-113.455
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u.25)	-104.212,72	-111.450	-123.640	-121.855	-119.485	-113.455
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	-104.212,72	-111.450	-123.640	-121.855	-119.485	-113.455

Leistungsmengen und Kennzahlen:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Computer	Anzahl	45	47	50	52	53	54
Server	Anzahl	4	4	6	7	8	8
Router / Telearbeit	Anzahl	4	9	15	17	18	18
Anwendungen	Anzahl	4	9	9	10	11	11

Stellenplanauszug:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Vollzeitstellen Beamte	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anzahl	1,20	1,10	1,25	1,25	1,25	1,25

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6	7
10- Personalauszahlungen	53.455,95	49.010	58.895	0	59.490	60.080	60.685
701200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	42.216,42	38.390	46.240	0	46.705	47.170	47.640
702200 Beiträge zur Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte	3.015,02	2.750	3.290	0	3.325	3.360	3.395
703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	8.224,51	7.870	9.365	0	9.460	9.550	9.650
12- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	33.933,61	40.600	38.400	0	39.000	40.400	41.200
725500 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	2.389,88	1.600	1.600	0	1.600	2.000	2.200
728100 Erwerb von Vorräten zum sofortigen Verbrauch	4.925,64	4.000	1.400	0	1.400	1.400	1.500
729150 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	26.618,09	35.000	35.400	0	36.000	37.000	37.500
16= Auszahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	87.389,56	89.610	97.295	0	98.490	100.480	101.885
17= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	-87.389,56	-89.610	-97.295	0	-98.490	-100.480	-101.885
26- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	32.567,93	32.200	25.000	0	25.000	25.000	25.000
783100 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 €	32.567,93	32.200	25.000	0	25.000	25.000	25.000
30= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	32.567,93	32.200	25.000	0	25.000	25.000	25.000
31= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 u.30)	-32.567,93	-32.200	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000
32= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	-119.957,49	-121.810	-122.295	0	-123.490	-125.480	-126.885
36= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	-119.957,49	-121.810	-122.295	0	-123.490	-125.480	-126.885

Teilfinanzplan (B. Einzelinvestitionen > 5.000 €)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Planung 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzahlg./ -auszahlg.
	1	2	Ansatz	Verpfl.	5	6	7	8	9
1-09-09010 Hardware (bewegliche Vermögensgegenstände)									
01014.783100 10 PC's	0,00	5.000	0	0	0	0	0	0	5.000
01014.783100 10 TFT-Bildschirme 19"	0,00	1.700	0	0	0	0	0	0	1.700
01014.783100 Unterbrechungsfreie Stromversorgung f. Server	0,00	2.000	0	0	0	0	0	0	2.000
01014.783100 Switsches (Keller u. Serverraum)	0,00	5.000	0	0	0	0	0	0	5.000
01014.783100 Terminalserver	0,00	2.500	0	0	0	0	0	0	2.500
01014.783100 Beamer	0,00	1.500	0	0	0	0	0	0	1.500
= Saldo	0,00	-17.700	0	0	0	0	0	0	-17.700
1-09-0920 EDV-Software (immat. Vermögensgegenstände)									
01014.783100 Modul H&H-Bauhofbewirtschaftung	0,00	5.000	0	0	0	0	0	0	5.000
01014.783100 CAD-Programm	0,00	2.500	0	0	0	0	0	0	2.500
01014.783100 Modul Friedhofsverwaltung	0,00	2.000	0	0	0	0	0	0	2.000
01014.783100 Modul Gewerbeabteilverwaltung	0,00	2.000	0	0	0	0	0	0	2.000
01014.783100 Modul Rats- und Sitzungsdienst	0,00	3.000	0	0	0	0	0	0	3.000

Teilfinanzplan (B. Einzelinvestitionen > 5.000 €)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Planung 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzahlg./ -auszahlg.
	1	2	Ansatz	Verpfl.	5	6	7	8	9
= Saldo	0,00	-14.500	0	0	0	0	0	0	-14.500
10910010 Erwerb EDV-Hardware und EDV-Software									
01014.783100 EDV-Hardware (bewegliche Vermögensgegenstände)	0,00	0	8.500	0	0	0	0	0	8.500
01014.783100 EDV-Software (immat. Vermögensgegenstände)	0,00	0	16.500	0	0	0	0	0	16.500
= Saldo	0,00	0	-25.000	0	0	0	0	0	-25.000
10911010 Erwerb EDV-Hardware und EDV-Software									
01014.783100 EDV-Hardware (bewegliche Vermögensgegenstände)	0,00	0	0	0	8.500	0	0	0	8.500
01014.783100 EDV-Software (immat. Vermögensgegenstände)	0,00	0	0	0	16.500	0	0	0	16.500
= Saldo	0,00	0	0	0	-25.000	0	0	0	-25.000
10912010 Erwerb EDV-Hardware und EDV-Software									
01014.783100 EDV-Hardware (bewegl. Vermögensgegenstände)	0,00	0	0	0	0	8.500	0	0	8.500
01014.783100 EDV-Software (immat. Vermögensgegenstände)	0,00	0	0	0	0	16.500	0	0	16.500
= Saldo	0,00	0	0	0	0	-25.000	0	0	-25.000
10913010 Erwerb EDV-Hardware und EDV-Software									
01014.783100 EDV-Hardware (bewegl. Vermögensgegenstände)	0,00	0	0	0	0	0	8.500	0	8.500
01014.783100 EDV-Software (immat. Vermögensgegenstände)	0,00	0	0	0	0	0	16.500	0	16.500
= Saldo	0,00	0	0	0	0	0	-25.000	0	-25.000



PRODUKTPLAN 2010

Budget:	I	Zentrale Dienste und Immobilienmanagement
Produkt:	I / 01.015	Gebäudemanagement
Produktverantwortlicher:	Gottheil, Erich	

Leistungsbeschreibung:

1. Bau und Entwurf eigener Hochbauten inkl. Submission, Auftragsvergabe, Kostenkontrollen, Abrechnungen, Bauleitung, Bauabnahme, Honorarprüfung
2. Bewirtschaftung von eigenen Gebäuden, Sportanlagen und betriebstechnischen Anlagen
3. Unterhaltung, Instandsetzung und Sanierung von eigenen Gebäuden, Sportanlagen und betriebstechnischen Anlagen
4. Energiemanagement, Stromliefervertrag, Gasliefervertrag
5. Reinigung öffentlicher Gebäude
6. Sicherstellung des laufenden Gebäudebetriebes
7. An- und Vermietungen einschließlich Nebenkostenabrechnung
8. Abwicklung der Sachversicherungen einschließlich der Abwicklung von Schadensfällen (Gebäude-, Inventar-, Elektronikversicherungen, etc.)
9. Betreuung und Raumvergabe der öffentlichen Gebäude (Heimathäuser; Schulen) an Dritte
10. Betreuung und Verwaltung der Sitzungsräume

Auftragsgrundlage:

BGB, Baugesetze und Verordnungen, Unfallverhütungsvorschriften, Rats- und Ausschussbeschlüsse

Ziele:

1. Zügige und kostengünstige Planung und Realisierung anstehender Baumaßnahmen
2. Erstellung eines mittel- und langfristigen Maßnahmenkatalogs
3. Einsparung von Bewirtschaftungskosten in gemeindlichen Gebäuden
4. Effizientes Gebäudemanagement, verursachergerechte Kostenzuordnung und Kostentransparenz

Zielgruppen:

Interne und externe Nutzer von gemeindlichen Einrichtungen und Dienststellen

Organisationseinheit:

Fachbereich I Zentrale Dienste und Immobilienmanagement

Politisches Gremium:

Teilergebnisplan	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Haushaltsansatz 2009 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	215.192,29	595.390	1.111.880	341.260	223.260	252.220
414100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	0,00	349.520	858.500	118.000	0	30.000
414200 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden/ GV	0,00	20.000	22.500	0	0	0
414700 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen	0,00	30.000	13.000	0	0	0
416100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	215.192,29	195.870	217.880	223.260	223.260	222.220
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	51.305,76	53.200	45.700	45.500	45.500	45.500
441100 Mieten	49.240,76	52.000	45.500	45.500	45.500	45.500
441150 Sonstige Nutzungsentgelte	2.065,00	1.200	200	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.522,20	15.100	13.500	14.000	14.000	14.000
448800 Kostenerstattungen, Kostenumlagen (sonst. inländ. Bereich)	724,24	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
448810 Mietnebenkosten	13.797,96	13.100	11.500	12.000	12.000	12.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge	872,30	0	0	0	0	0
459100 Andere sonstige ordentliche Erträge	872,30	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	281.892,55	663.690	1.171.080	400.760	282.760	311.720
11 - Personalaufwendungen	226.856,13	265.920	247.960	250.445	252.955	255.475
501100 Bezüge der Beamten	5.271,74	5.340	0	0	0	0
501200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	173.476,61	202.115	194.595	196.540	198.510	200.490
502200 Beiträge zur Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	11.778,95	13.975	13.430	13.570	13.705	13.840
503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	33.328,86	41.850	39.935	40.335	40.740	41.145
505100 Zuführung Pensionsrückstellung (Beamte)	2.269,57	2.030	0	0	0	0
506100 Zuführung Beihilferückstellung (Beamte)	730,40	610	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	773.015,57	1.116.735	1.237.790	735.790	590.790	617.990
521100 Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	271.549,88	554.400	723.600	229.600	84.600	111.800
524110 Stromkosten	84.855,25	100.000	85.000	85.000	85.000	85.000
524120 Gas und sonstige Brennstoffe	158.396,85	180.000	175.000	175.000	175.000	175.000
524130 Abfallverwertung u. -entsorgung	20.328,91	26.275	23.500	23.500	23.500	23.500
524140 Sonst. öffentliche Abgaben	2.352,16	2.440	2.490	2.490	2.490	2.490
524160 Wassergeld	17.013,00	21.640	17.200	17.200	17.200	17.200
524170 Reinigungskosten	143.563,78	152.200	148.000	140.000	140.000	140.000
524180 Abwassergebühren	55.720,44	66.780	51.000	51.000	51.000	51.000
524190 Sonst. Bewirtschaftungskosten	13.770,23	11.000	10.000	10.000	10.000	10.000
528100 Erwerb von Waren und Gütern sofortigen Verbrauch	2.133,07	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
529100 Aufwand für sonstige Dienstleistungen	3.332,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	487.578,80	487.555	490.955	496.330	496.330	495.290
571100 Abschreibungen auf Sachanlagen	487.578,80	487.555	490.955	496.330	496.330	495.290
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.539,07	32.385	25.755	25.755	28.610	20.400
541190 Dienst-/Schutzbekleidung Pers. Ausrüstungsgegenstände	46,90	300	300	300	300	300
542900 Aufwendungen für sonstige Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	148,75	11.785	5.355	5.355	8.210	0
543100 Telekommunikationsaufwendungen	1.492,00	1.800	1.600	1.600	1.600	1.600
544130 Sachversicherungen	17.851,42	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.506.989,57	1.902.595	2.002.460	1.508.320	1.368.685	1.389.155
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	-1.225.097,02	-1.238.905	-831.380	-1.107.560	-1.085.925	-1.077.435
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	-1.225.097,02	-1.238.905	-831.380	-1.107.560	-1.085.925	-1.077.435
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Z. 22 u.25)	-1.225.097,02	-1.238.905	-831.380	-1.107.560	-1.085.925	-1.077.435
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	849.898,22	816.590	640.650	696.635	584.645	620.645

Teilergebnisplan	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Haushaltsansatz 2009 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6
481100 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	849.898,22	816.590	640.650	696.635	584.645	620.645
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	-375.198,80	-422.315	-190.730	-410.925	-501.280	-456.790

Haushaltsvermerke:

Position 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Sachkonto 521100 Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen

1. Die in der nachfolgenden Einzelaufstellung für Maßnahmen ausgewiesenen Ansätze dürfen nur für die jeweiligen Bereiche eingesetzt werden. Minderaufwendungen bei den einzelnen Maßnahmenblöcken sind grundsätzlich zur Ergebnisverbesserung einzusparen. Maßnahmebezogene Mehraufwendungen sind zu behandeln wie über-/außerplanmäßige Aufwendungen (Konsolidierungsmaßnahme HSK).
2. Der für den Abbruch der Gebäude Hauptstraße 25 und 27 in 2010 eingeplante Teilbetrag in Höhe von 40.000 € wird gesperrt. Aufwendungen für die v.g. Maßnahme dürfen nur getätigt werden, wenn der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss durch gesonderten Beschluss den Abbruch eines oder beider Gebäude beschließt.
3. Der für die Herrichtung von Räumen für die gemeindliche Jugendarbeit in 2010 eingeplante Teilbetrag von 90.000 € wird gesperrt. Aufwendungen für die v.g. Maßnahme dürfen erst getätigt werden, wenn und soweit der Rat die Inanspruchnahme des Teilbetrages freigibt.

Leistungsmengen und Kennzahlen:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Schulgebäude	Anzahl	4	4	4	4	4	4
Feuerwehrgerätehäuser	Anzahl	3	3	3	3	3	3
Umkleidegebäude	Anzahl	3	3	3	3	3	3
Übergangsheime	Anzahl	2	1	1	1	1	1
Turnhallen (einschl. Lehrschwimmhalle)	Anzahl	4	4	4	4	4	4
Heimathäuser	Anzahl	3	3	3	3	3	3
Mietwohnungen	Anzahl	13	12	11	11	11	11
Sonstige Gebäude *)	Anzahl	3	4	4	3 *	3	3

Anmerkung: Eine Übersicht über die Energiekennzahlen der bedeutendsten Objekte ist im Anschluss an die Projekterläuterungen abgebildet.

*) Haus der Partnerschaft, Holtwicker Straße 6, Hauptstraße 25, ehem. Vikarie (Abbruch in 2011)

Stellenplanauszug:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Vollzeitstellen Beamte	Anzahl	0,10	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anzahl	4,51	5,24	4,99	4,99	4,99	4,99

Erläuterungen zu 2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

01015 414100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land

1. Zuweisungen aus dem Konjunkturpaket II für Umbaumaßnahmen einschließlich Heizungserneuerung Grundschule Darfeld, Dachsanierung Fw.-Gerätehaus Darfeld, Heizungserneuerungen Gerätehäuser Darfeld und Osterwick, Heizungserneuerungen Turnhallen Darfeld und Holtwick, Wärmedämmung DRK Kindergarten Darfeld, Umbaumaßnahmen Jugendhaus Osterwick - Haus der Zukunft - (2010 = 638.650 €),
2. Zuweisungen aus der Schulpauschale für die Heizungserneuerung in der Grundschule Holtwick und sonstige Unterhaltungsmaßnahmen an Grundschulen und der Verbundschule (2010 = 219.850 €, 2011 = 118.000 €, 2013 = 30.000 €).

01015 414200 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden/ GV

In 2010 = Zuwendung des Kreises für Umbaumaßnahmen für Jugendhaus Osterwick (Haus der Zukunft)

01015 414700 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen

In 2010 = Spenden für Umbaumaßnahmen für Jugendhaus Osterwick (Haus der Zukunft)

Erläuterungen zu 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen

01015 448800 Kostenerstattungen, Kostenumlagen (sonst. inländ. Bereich)

Ab 2011 vollständige Kostenübernahme für die Sportheime durch die allgemeinen Sportvereine, die Heimathäuser durch die Heimatvereine und das Torhaus durch den Torhausverein.

Erläuterungen zu 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

01015 542900 Aufwendungen für sonstige Inanspruchnahme von Rechten und Diensten

Teilnahme am Projekt "European Energy Award" (Beschluss des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 28.08.2008).

Einzelaufstellung zu Sachkonto 521100 "Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen":

		2009	2010	2011	2012	2013
Fw.-Gerätehäuser	Sockelbetrag	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	Maßnahmen	0	102.000	4.000	0	0
Grundschulen	Sockelbetrag	30.000	26.000	26.000	26.000	26.000
	Maßnahmen	138.600	142.000	25.000	11.000	0
Verbundschule	Sockelbetrag	10.000	14.000	14.000	14.000	14.000
	Maßnahmen	206.000	101.000	127.000	0	30.000
Heimathäuser	Sockelbetrag	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
	Maßnahmen	10.000	0	0	0	0
Übergangsheime	Sockelbetrag	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
	Maßnahmen	0	5.000	0	0	0
Umkleidegebäude	Sockelbetrag	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
	Maßnahmen	0	0	0	0	0
Turnhallen u. Lehrschwimm- becken	Sockelbetrag	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	Maßnahmen	12.300	137.000	0	0	0
Bauhof	Sockelbetrag	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	Maßnahmen	0	2.000	0	0	0
Verwaltungsgebäude	Sockelbetrag	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	Maßnahmen	0	5.000	0	0	0
Sonstige Gebäude	Sockelbetrag	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
	Maßnahmen	102.000	160.000	0	0	2.000
Leichenhalle Holtwick	Sockelbetrag	800	800	800	800	800
	Maßnahmen	0	0	4.000	4.000	10.000
Heizzentrale	Sockelbetrag	5.300	2.500	2.500	2.500	2.500
	Maßnahmen	0	3.400	3.400	3.400	3.600
Sockelbeträge		85.500	82.700	82.700	82.700	82.700
Maßnahmen		468.900	657.400	163.400	18.400	45.600
Vorläufiges Gesamt		554.400	740.100	246.100	101.100	128.300
<u>Konsolidierungsbeitrag:</u> Pauschale Kürzung der Sockelbeträge um rd. 20%			-16.500	-16.500	-16.500	-16.500
Gesamt		554.400	723.600	229.600	84.600	111.800

(siehe hierzu Haushaltsvermerke auf Seiten 112 und 115)

Objekt		2007	2008	2009	2010	2011	2012
Grundschule Darfeld							
• Strom	[kwh]	18.844	18.574	18.574	17.500	17.500	17.500
• Heizenergie	[kwh]	162.167	196.000	180.000	140.000	135.000	135.000
• Wasser	[m³]	378	631	420	420	420	420
Grundschule Holtwick							
• Strom	[kwh]	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
• Heizenergie	[kwh]	146.919	126.700	130.000	120.000	115.000	100.000
• Wasser	[m³]	420	377	400	400	400	400
Grundschule Osterwick							
• Strom	[kwh]	17.990	18.500	18.000	18.000	18.000	18.000
• Heizenergie	[kwh]	159.000	171.500	160.000	145.000	140.000	140.000
• Wasser	[m³]	380	325	340	340	340	340
Verbundschule							
• Strom	[kwh]	45.000	47.000	50.000	55.000	54.000	53.000
• Heizenergie	[kwh]	459.000	457.500	435.000	433.000	420.000	407.000
• Wasser	[m³]	450	375	500	520	540	550
Turnhallen u. LSH							
• Strom	[kwh]	141.000	141.000	140.000	140.000	140.000	140.000
• Heizenergie	[kwh]	735.000	845.000	800.000	800.000	800.000	470.000
• Wasser	[m³]	2.773	2.212	2.400	2.400	2.400	2.400
Sportheime							
• Strom	[kwh]	47.650	52.500	47.500	47.500	47.500	47.500
• Heizenergie	[kwh]	189.500	184.500	182.000	182.000	182.000	189.500
• Wasser	[m³]	1.370	1.464	1.400	1.400	1.400	1.400
Rathaus							
• Strom	[kwh]	68.000	69.000	68.000	65.000	65.000	65.000
• Heizenergie	[kwh]	116.500	125.300	120.000	120.000	120.000	110.000
• Wasser	[m³]	195	201	200	200	200	200
Feuerwehrgerätehäuser							
• Strom	[kwh]	13.200	12.000	13.200	13.200	13.200	13.200
• Heizenergie	[kwh]	132.500	139.400	135.000	135.000	135.000	135.000
• Wasser	[m³]	200	187	195	195	195	195
Heimathäuser							
• Strom	[kwh]	8.800	9.000	8.500	8.500	8.500	8.500
• Heizenergie	[kwh]	53.500	54.500	54.000	54.000	54.000	55.000
• Wasser	[m³]	200	211	200	200	200	200
Übergangsheime							
• Strom	[kwh]	78.800	63.000	60.000	50.000	50.000	50.000
• Heizenergie	[kwh]	165.000	156.500	140.000	100.000	100.000	100.000
• Wasser	[m³]	3.900	2.552	2.300	2.000	2.000	2.000

Gesamtwerte							
• Strom	[kwh]	456.784	448.074	441.274	432.200	431.200	430.200
• Heizenergie*	[kwh]	2.319.086	2.456.900	2.336.000	2.229.000	2.201.000	1.841.500
• Wasser	[m³]	10.266	8.535	8.355	8.075	8.095	8.105

* zum Vergleich: im Jahr 1996 betrug der Heizenergieverbrauch nur des Schulzentrums allein 2.215.000 kWh

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6	7
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	250.000	674.150	0	0	0	0
614100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	0,00	200.000	638.650	0	0	0	0
614200 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden/ GV	0,00	20.000	22.500	0	0	0	0
614700 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen	0,00	30.000	13.000	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	69.034,40	53.200	45.700	0	45.500	45.500	45.500
641100 Mieten	60.649,38	52.000	45.500	0	45.500	45.500	45.500
641150 Sonstige Nutzungsentgelte	3.273,50	1.200	200	0	0	0	0
641200 Mieten bebaute Grundstücke	5.111,52	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.726,38	15.100	13.500	0	14.000	14.000	14.000
648800 Kostenerstattungen, Kostenumlagen (sonst. inländ. Bereich)	2.504,88	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
648810 Mietnebenkosten	3.221,50	13.100	11.500	0	12.000	12.000	12.000
9 = Einzahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	74.760,78	318.300	733.350	0	59.500	59.500	59.500
10- Personalauszahlungen	223.856,16	263.280	247.960	0	250.445	252.955	255.475
701100 Dienstbezüge Beamte	5.271,74	5.340	0	0	0	0	0
701200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	173.476,61	202.115	194.595	0	196.540	198.510	200.490
702200 Beiträge zur Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte	11.778,95	13.975	13.430	0	13.570	13.705	13.840
703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	33.328,86	41.850	39.935	0	40.335	40.740	41.145
12- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	736.272,23	1.116.735	1.237.790	0	735.790	590.790	617.990
721100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	244.477,22	554.400	723.600	0	229.600	84.600	111.800
724110 Stromkosten	84.753,70	100.000	85.000	0	85.000	85.000	85.000
724120 Gas und sonst. Brennstoffe	144.379,09	180.000	175.000	0	175.000	175.000	175.000
724130 Abfallverwertung und -entsorgung	19.980,19	26.275	23.500	0	23.500	23.500	23.500
724140 Sonstige öffentliche Abgaben	2.339,26	2.440	2.490	0	2.490	2.490	2.490
724160 Wassergeld	16.342,13	21.640	17.200	0	17.200	17.200	17.200
724170 Reinigungskosten	149.419,36	152.200	148.000	0	140.000	140.000	140.000
724180 Abwassergebühren	55.720,44	66.780	51.000	0	51.000	51.000	51.000
724190 Sonst. Bewirtschaftungskosten	13.421,94	11.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
728100 Erwerb von Vorräten zum sofortigen Verbrauch	2.106,90	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
729100 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	3.332,00	0	0	0	0	0	0
15- Sonstige Auszahlungen	15.207,19	32.385	25.755	0	25.755	28.610	20.400
741190 Dienst-/Schutzkleidung, Persönl. Ausrüstungsgegenst.	46,90	300	300	0	300	300	300
742900 Auszahlungen für sonstige Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0,00	11.785	5.355	0	5.355	8.210	0
743100 Telekommunikationsgebühren	1.559,26	1.800	1.600	0	1.600	1.600	1.600
743500 Telefon, Rundfunkgebühren	-46,95	0	0	0	0	0	0
744130 Sachversicherungen	13.647,98	18.500	18.500	0	18.500	18.500	18.500
16 = Auszahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	975.335,58	1.412.400	1.511.505	0	1.011.990	872.355	893.865
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	-900.574,80	-1.094.100	-778.155	0	-952.490	-812.855	-834.365
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	409.250	0	0	0	0	0
681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	409.250	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	872,30	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6	7
683100 Einzahlungen Veräußerung von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 €	872,30	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	872,30	409.250	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	84.692,98	860.500	335.340	0	0	0	0
785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	84.692,98	860.500	335.340	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.252,58	0	0	0	0	0	0
783100 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 €	2.927,45	0	0	0	0	0	0
783900 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	9.325,13	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	96.945,56	860.500	335.340	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 u.30)	-96.073,26	-451.250	-335.340	0	0	0	0
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	-996.648,06	-1.545.350	-1.113.495	0	-952.490	-812.855	-834.365
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	2.000,00	2.000	2.000	0	2.000	0	0
686900 Rückflüsse von sonstigen Ausleihungen	2.000,00	0	0	0	0	0	0
695800 Rückflüsse von Darlehen (ohne Ausleihungen) an sonstigen inländischen Bereich	0,00	2.000	2.000	0	2.000	0	0
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	2.000,00	2.000	2.000	0	2.000	0	0
36 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	-994.648,06	-1.543.350	-1.111.495	0	-950.490	-812.855	-834.365

Haushaltsvermerke:

Position 12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
Sachkonto 721100	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen

1. Die in der vorstehenden Einzelaufstellung für Maßnahmen ausgewiesenen Ansätze dürfen nur für die jeweiligen Bereiche eingesetzt werden. Minderaufwendungen bei den einzelnen Maßnahmeblöcken sind grundsätzlich zur Ergebnisverbesserung einzusparen. Maßnahmebezogene Mehraufwendungen sind zu behandeln wie über-/außerplanmäßige Aufwendungen (Konsolidierungsmaßnahme HSK).
2. Der für den Abbruch der Gebäude Hauptstraße 25 und 27 in 2010 eingeplante Teilbetrag in Höhe von 40.000 € wird gesperrt. Aufwendungen für die v.g. Maßnahme dürfen nur getätigt werden, wenn der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss durch gesonderten Beschluss den Abbruch eines oder beider Gebäude beschließt.

3. Der für die Herrichtung von Räumen für die gemeindliche Jugendarbeit in 2010 eingeplante Teilbetrag von 90.000 € wird gesperrt. Aufwendungen für die v.g. Maßnahme dürfen erst getätigt werden, wenn und soweit der Rat die Inanspruchnahme des Teilbetrages freigibt .

[illegible]

Teilfinanzplan (B. Einzelinvestitionen > 5.000 €)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Planung 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzahlg./ -auszahlg.
	1	2	Ansatz	Verpfl.	5	6	7	8	9
1-10-09030 Erweiterung Haupt- u. Verbundschule (Mensa)									
01015.681100 Landeszuwendung	0,00	50.000	0	0	0	0	0	0	50.000
01015.681100 Landeszuwendung Konj.-Pr. II-Bildung (Toilettenanlage)	0,00	59.250	0	0	0	0	0	0	59.250
01015.785100 Erweiterung Haupt- und Verbundschule (Mensa u. Toilettengebäude)	0,00	510.000	0	0	0	0	0	0	510.000
= Saldo	0,00	-400.750	0	0	0	0	0	0	-400.750
1-10-09040 Neu-/Anbau für DRK-Kindergarten im Ortsteil Darfeld									
01015.681100 Landeszuwendung für Neu-/Anbau DRK-Kindergarten Darfeld	0,00	148.500	0	0	0	0	0	0	148.500
01015.785100 Neu-/Anbau für DRK-Kindergarten im Ortsteil Darfeld	0,00	199.000	0	0	0	0	0	0	199.000
= Saldo	0,00	-50.500	0	0	0	0	0	0	-50.500
11009030 Erweiterung Haupt- u. Verbundschule (Mensa) <i>tlw. Neuveranschlagung der Inv.-Ziffer 1-10-09030</i>									
01015.785100 Erweiterung Verbundschule (Mensa)	0,00	510.000	335.340	0	0	0	0	510.00	645.500
= Saldo	0,00	-400.750	-335.340	0	0	0	0	-310.160	-645.500



PRODUKTPLAN 2010

Budget:	I	Zentrale Dienste und Immobilienmanagement
Produkt:	I / 01.016	Grundstücksmanagement
Produktverantwortlicher:		Gottheil, Erich

Leistungsbeschreibung:

1. Zweckgerichtete Grundstücksbeschaffung und -veräußerung, Allgemeine Bodenbevorratung
2. Veräußerung von Wohnbau- und Gewerbegrundstücken
3. Abschluss von Ablöseverträgen im Rahmen des Grundstücksmanagements
4. Erschließungsverträge
5. Stellplatzablösungen
6. An- und Verpachtungen
7. Gutachten / Beratung
8. Bewirtschaftung der Grundstücke des allg. Grundvermögens
9. Interessentenvermögen
10. Flächenpoolmanagement des Kreises
11. Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen
12. Mitwirkung bei Flurbereinigungen
13. Abschluss von städtebaulichen Verträgen
14. Grunddienstbarkeiten (Geh-, Fahr- u. Leitungsrechte)
15. Umlegung, Grenzlegungsverfahren, Bodenordnung, Enteignung

Auftragsgrundlage:

Baugesetzbuch (BauGB), Flurbereinigungsgesetz, Rats- und Ausschussbeschlüsse

Ziele:

1. Dauerhafte Bereitstellung von preisgünstigem Bauland durch die Gemeinde in allen drei Ortsteilen
2. Familiengerechte Vermarktung der Wohnbaugrundstücke (Familienförderung)
3. Dauerhafte Bereitstellung von Gewerbeflächen in den Ortsteilen, langfristig jedoch vornehmlich in den Ortsteilen Holtwick und Osterwick
4. Sicherung einer angemessenen Wohnbau- und Gewerbeentwicklung durch Vorhaltung eines angepassten Pools an landwirtschaftlichen Flächen für den Erwerb bzw. Tausch notwendiger Erweiterungsflächen
5. Einleitung und Durchführung einer Bodenordnung im Ortsteil Darfeld durch entsprechende Flurbereinigungsmaßnahmen

Zielgruppen:

Bewerber um Wohnbau- und Gewerbegrundstücken, private und gemeinnützige Bauträger, Landwirte

Organisationseinheit:

Fachbereich I Zentrale Dienste und Immobilienmanagement

Politisches Gremium:

Teilergebnisplan	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Haushaltsansatz		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54.300,00	0	0	0	0	0
416100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	54.300,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	320,00	200	200	200	200	200
431100 Verwaltungsgebühren	320,00	200	200	200	200	200
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.092,09	13.200	14.215	11.215	11.215	11.215
441110 Pachten	9.412,46	6.000	7.000	4.000	4.000	4.000
441120 Jagdpachtgelder	4.461,79	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
441130 Erbpachtzinsen	3.217,84	3.200	3.215	3.215	3.215	3.215
7 + Sonstige ordentliche Erträge	352.605,87	535.800	388.650	211.750	209.430	239.750
454100 Erträge Veräußerung Wohnbaugrundstücke	248.935,33	268.420	284.910	165.000	165.000	165.000
454110 Erträge Veräußerung Gewerbegrundstücke	17.120,00	255.380	68.240	46.750	44.430	74.750
454120 Erträge Veräußerung sonst. Grundstücke	83.900,00	12.000	35.500	0	0	0
459100 Andere sonstige ordentliche Erträge	2.650,54	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	424.317,96	549.200	403.065	223.165	220.845	251.165
11 - Personalaufwendungen	47.176,23	46.630	45.040	45.470	46.605	48.000
501100 Bezüge der Beamten	23.722,82	24.040	24.430	24.670	24.920	25.170
501200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	7.842,88	8.325	6.880	6.950	7.020	7.090
502200 Beiträge zur Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	541,11	650	540	540	550	555
503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	1.569,54	1.760	1.445	1.460	1.475	1.490
505100 Zuführung Pensionsrückstellung (Beamte)	10.213,07	9.120	9.070	9.570	10.210	11.065
506100 Zuführung Beihilferückstellung (Beamte)	3.286,81	2.735	2.675	2.280	2.430	2.630
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.087,26	21.500	19.700	19.700	19.700	19.700
521100 Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	0,00	0	400	400	400	400
524140 Sonst. öffentliche Abgaben	18.801,53	20.000	18.800	18.800	18.800	18.800
529150 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	1.285,73	1.500	500	500	500	500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	53,24	0	0	0	0	0
571100 Abschreibungen auf Sachanlagen	53,24	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	267.852,79	348.140	229.405	147.630	146.760	156.350
542210 Pachten	5.176,74	6.500	6.500	6.900	6.900	6.900
543150 Sonstige Geschäftsaufwendungen	135,54	500	200	200	200	200
547120 Werteveränderung bei Wohnbaugrundstücken	146.103,51	144.540	151.200	75.000	75.000	75.000
547130 Werteveränderung bei Gewerbegrundstücken	29.960,00	196.600	61.590	65.530	64.660	74.250
547140 Werteveränderung bei sonstigen Grundstücken	86.477,00	0	9.915	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	335.169,52	416.270	294.145	212.800	213.065	224.050
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	89.148,44	132.930	108.920	10.365	7.780	27.115
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	89.148,44	132.930	108.920	10.365	7.780	27.115
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u.25)	89.148,44	132.930	108.920	10.365	7.780	27.115
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	60.200	20.000	23.325	13.000	0
481100 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	60.200	20.000	23.325	13.000	0
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	89.148,44	193.130	128.920	33.690	20.780	27.115

Leistungsmengen und Kennzahlen:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Veräußerung Baugrundstücke	Anzahl	11	10	6	6	6	6
Veräußerung Gewerbegrundstücke	Anzahl	1	3	3	2	2	2
Verfügbare Baugrundstücke (erschl.)	Anzahl		30	29	23	17	11
Verfügbare Baulandflächen (erschl.)	qm		15.255	13.700	9.000	6.200	3.300
Verfügbare Gewerbeflächen (erschl.)	qm		79.000	78.350	69.800	64.000	58.400

Stellenplanauszug:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Vollzeitstellen Beamte	Anzahl	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anzahl	0,25	0,25	0,20	0,20	0,20	0,20

Erläuterungen zu 7 + Sonstige ordentliche Erträge

01016 454100 Erträge aus der Veräußerung von Wohnbaugrundstücken

2010:

Baugebiet	Anzahl	Gesamtfläche	Verkaufspreis €	Buchwert €	Gewinn €
Baugebiet Nord-West, Darfeld	2	1.298 qm	65.183	47.260	17.923
Baugebiet "Haus Holtwick"	5	2.907 qm	153.382	49.739	103.643
Baugebiet Kleikamp I, Osterwick	1	584 qm	32.476	29.200	3.276
Baugebiet Kleikamp II, Osterwick	1	609 qm	33.866	24.999	8.867
Summen (gerundet):	9	5.398 qm	284.910	151.200	133.710

2011 - 2012

Da für die Jahre 2011 bis 2013 der Vermarktungsbereich (Baugebiet sowie konkretes Grundstück innerhalb eines Baugebietes) noch nicht hinreichend bestimmt werden kann, wird für die Veranschlagung von folgender Berechnung ausgegangen:

Baugebiet	Anzahl	Gesamtfläche	Verkaufspreis €	Buchwert €	Gewinn €
Verschiedene Baugebiete	7	3.000 qm	165.000	75.000	90.000

01016 454110 Erträge Veräußerung Gewerbegrundstücke

2010:

Eichenkamp, Osterwick	1	3.000 qm	24.000	45.000	-21.000
Nördl. Höp. Str., Darfeld	2	5.530 qm	44.240	16.590	27.650
Summen:	3	8.530 qm	68.240	61.590	6.650

2011:

Eichenkamp, Osterwick	1	4.000 qm	32.000	60.000	-28.000
Nördl. Höp. Str., Darfeld	1	1.844 qm	14.752	5.532	9.220
Summen:	2	5.844 qm	46.752	65.532	-18.780

2012:

Eichenkamp, Osterwick	1	4.000 qm	32.000	60.000	-28.000
Nördl. Höp. Str., Darfeld	1	1.554 qm	12.432	4.662	7.770
Summen:	2	5.554 qm	44.432	64.662	-20.230

2013:

Eichenkamp, Osterwick	1	4.000 qm	32.000	60.000	-28.000
Nördl. Höp. Str., Darfeld	1	4.750 qm	42.750	14.250	28.500
Summen:	2	8.750 qm	74.750	74.250	500

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6	7
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	320,00	200	200	0	200	200	200
631100 Verwaltungsgebühren	320,00	200	200	0	200	200	200
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.551,67	13.200	14.215	0	11.215	11.215	11.215
641110 Pachten	8.872,04	6.000	7.000	0	4.000	4.000	4.000
641120 Jagdpachtgelder	4.461,79	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
641130 Erbpachtzinsen	3.217,84	3.200	3.215	0	3.215	3.215	3.215
7 + Sonstige Einzahlungen	5.110,88	0	0	0	0	0	0
659100 And. so. ordentliche Einzahl.	5.110,88	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	21.982,55	13.400	14.415	0	11.415	11.415	11.415
10 - Personalauszahlungen	33.676,35	34.775	33.295	0	33.620	33.965	34.305
701100 Dienstbezüge Beamte	23.722,82	24.040	24.430	0	24.670	24.920	25.170
701200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	7.842,88	8.325	6.880	0	6.950	7.020	7.090
702200 Beiträge zur Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte	541,11	650	540	0	540	550	555
703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	1.569,54	1.760	1.445	0	1.460	1.475	1.490
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	20.396,18	21.500	19.700	0	19.700	19.700	19.700
721100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	0	400	0	400	400	400
724140 Sonstige öffentliche Abgaben	18.874,45	20.000	18.800	0	18.800	18.800	18.800
729150 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	1.521,73	1.500	500	0	500	500	500
15 - Sonstige Auszahlungen	6.138,29	7.000	6.700	0	7.100	7.100	7.100
742210 Pachten	6.031,29	6.500	6.500	0	6.900	6.900	6.900
743150 Sonstige Geschäftsaufwendungen	107,00	500	200	0	200	200	200
16 = Auszahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	60.210,82	63.275	59.695	0	60.420	60.765	61.105
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	-38.228,27	-49.875	-45.280	0	-49.005	-49.350	-49.690
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	58.360	0	43.770	43.770	43.770
681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0	0	0	43.770	43.770	43.770
681200 Investitionszuwendungen von Gemeinden/ GV	0,00	0	58.360	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	281.182,33	535.800	388.650	0	211.750	209.430	239.750
682100 Einzahlungen Veräußerung Wohnbaugrundstücke	251.435,33	268.420	284.910	0	165.000	165.000	165.000
682110 Einzahlungen Veräußerung Gewerbegrundstücke	26.224,00	255.380	68.240	0	46.750	44.430	74.750
682120 Einzahlungen Veräußerung sonstige Grundstücke	3.523,00	12.000	35.500	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	281.182,33	535.800	447.010	0	255.520	253.200	283.520
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	47.816,58	330.000	296.600	0	20.000	20.000	20.000
782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	47.816,58	330.000	296.600	0	20.000	20.000	20.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	47.816,58	330.000	296.600	0	20.000	20.000	20.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 u.30)	233.365,75	205.800	150.410	0	235.520	233.200	263.520
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	195.137,48	155.925	105.130	0	186.515	183.850	213.830
36 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	195.137,48	155.925	105.130	0	186.515	183.850	213.830

Teilfinanzplan (B. Einzelinvestitionen > 5.000 €)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Planung 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzahlg./ -auszahlg.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1-11-10030 Grunderwerb (allgemein)									
01016.782100	0,00	330.000	0	0	0	0	0	0	0
01016.782100 Grund und Boden Infra- strukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	-330.000	0	0	0	0	0	0	0
11110010 Grunderwerb (allgemein)									
01016.782100 für bestehende vertragli- che Verpflichtungen	0,00	0	5.000	0	0	0	0	0	5.000
01016.782100 Grunderwerb Bereich Bahnhof Holtwick	0,00	0	22.000	0	0	0	0	0	22.000
= Saldo	0,00	0	-27.000	0	0	0	0	0	-27.000
11110020 Grunderwerb für Alleenrad- weg (über Bahnlinie Coesfeld-Rheine)									
<u>Erläuterung:</u> <i>Die veranschlagten Auszahlungen dürfen nur für den genannten Erwerbszweck eingesetzt werden.</i>									
01016.681100 Zuwendung des Landes	0,00	0	0	0	43.770	43.770	43.770	0	175.080
01016.681200 Zuwendung des Kreises Coesfeld	0,00	0	58.360	0	0	0	0	0	58.360
01016.782100 Grunderwerb für Alleen- radweg über Bahnlinie Coesfeld-Rheine)	0,00	0	225.500	0	0	0	0	7.940	233.440
= Saldo	0,00	0	-167.140	0	43.770	43.770	43.770	-7.940	0
11110030 Grunderwerb für Straßenge- lände									
<u>Erläuterung:</u> <i>Finanzmittel dürfen nur für den jeweils konkret benannten Zweck eingesetzt werden.</i>									
01016.782100 für Radweg L 582 (von K 33 bis Gemeindegrenze)	0,00	0	1.100	0	0	0	0	0	1.100
01016.782100 für Radweg L 580 in Dar- feld	0,00	0	15.000	0	0	0	0	0	15.000
01016.782100 Radweg K 37 in Darfeld	0,00	0	7.500	0	0	0	0	0	7.500
01016.782100 Erwerb sonstiger Ver- kehrsflächen	0,00	0	20.000	0	20.000	20.000	20.000	0	80.000
01016.782100 Übernahme Wirtschafts- weck "Rockel", Darfeld	0,00	0	500	0	0	0	0	0	500
= Saldo	0,00	0	-44.100	0	-20.000	-20.000	-20.000	0	-104.100



PRODUKTPLAN 2010

Budget:	I	Zentrale Dienste und Immobilienmanagement
Produkt:	I / 03.001	Grundschulen
Produktverantwortlicher:		Fuchs, Maria

Leistungsbeschreibung:

- 1 Bereitstellung der drei Grundschulen
- 2 Bereitstellung und Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung
- 3 Lernmittelfreiheit
- 4 Schülerbeförderung
- 5 Fortbildungsmaßnahmen für alle am Schulleben Beteiligte
- 6 Übermittagsbetreuung; Offene Ganztagsgrundschule
- 7 Besondere Förder- und Betreuungsangebote (auch vorschulisch)
- 8 Integrationsmaßnahmen für ausländische und spätausgesiedelte Kinder und Jugendliche
- 9 Sonderpädagogische Förderung

Auftragsgrundlage:

Schulgesetze und Verordnungen des Landes; Rats- und Ausschussbeschlüsse

Ziele:

1. Entsprechend der gesetzlichen Verpflichtungen sind die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Räume, Einrichtungsgegenstände sowie Sachmittel in ausreichendem Umfang bereit zu stellen.
2. Lernen mit neuen Medien muss in den Rosendahler Grundschulen entsprechend dem allgemein gestiegenen Standard möglich sein.

Zielgruppen:

Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 1 bis 4 im Einzugsbereich Rosendahl und deren Erziehungsberechtigte
Außerschulische Nutzer wie VHS, Musikschule, Musik- und Sportvereine

Organisationseinheit:

Fachbereich I Zentrale Dienste und Immobilienmanagement

Politisches Gremium:

Teilergebnisplan	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Haushaltsansatz 2009 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	95.357,06	97.585	101.615	102.975	103.670	104.670
414100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	92.395,10	94.620	98.200	98.200	98.200	98.200
416100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	2.961,96	2.965	3.415	4.775	5.470	6.470
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.156,00	1.000	13.000	24.750	24.750	24.750
436100 Elternbeiträge	1.156,00	1.000	13.000	24.750	24.750	24.750
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.085,15	850	850	850	850	850
448800 Kostenerstattungen, Kostenumlagen (sonst. inländ. Bereich)	1.085,15	850	850	850	850	850
7 + Sonstige ordentliche Erträge	1.000,00	0	0	0	0	0
454200 Erträge aus der Veräußerung von beweglichen VG	1.000,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	98.598,21	99.435	115.465	128.575	129.270	130.270
11 - Personalaufwendungen	38.777,60	40.840	41.830	42.245	42.665	43.095
501200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	30.122,18	30.340	31.080	31.390	31.705	32.020
502200 Beiträge zur Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	1.978,69	2.770	2.690	2.715	2.740	2.770
503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	6.676,73	7.730	8.060	8.140	8.220	8.305
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	92.429,49	97.550	99.250	98.250	96.950	96.550
525500 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	4.107,17	3.000	4.350	4.350	4.350	4.350
527100 Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	11.280,15	13.200	12.500	11.700	10.400	10.200
527900 Sonstige Lehr- und Lernmittel	8.429,79	11.350	5.500	5.300	5.300	5.100
527950 Schülerbeförderungskosten	64.930,98	68.000	76.000	76.000	76.000	76.000
528100 Erwerb von Waren und Gütern sofortigen Verbrauch	2.801,40	2.000	900	900	900	900
529150 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	880,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	20.966,99	21.305	23.480	24.440	22.995	21.700
571100 Abschreibungen auf Sachanlagen	18.500,81	18.840	20.990	22.350	22.345	21.335
571110 Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände	2.466,18	2.465	2.490	2.090	650	365
15 - Transferaufwendungen	125.733,31	154.700	145.000	145.000	145.000	145.000
531800 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke (übrige Bereiche)	125.733,31	154.700	145.000	145.000	145.000	145.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	48.825,91	43.150	40.850	39.950	39.250	38.750
541100 Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.790,10	1.000	0	0	0	0
542300 Leasing	4.041,24	4.075	2.700	2.700	2.700	2.700
543100 Telekommunikationsaufwendungen	2.116,83	2.600	2.150	2.150	2.150	2.150
543110 Porto	431,85	550	400	400	400	400
543120 Büromaterial	4.918,92	3.500	3.850	3.750	3.650	3.650
543150 Sonstige Geschäftsaufwendungen	4.632,98	5.125	4.950	4.650	4.550	4.550
544110 Unfallversicherungen	23.371,60	23.500	24.000	23.500	23.000	22.500
544130 Sachversicherungen	2.662,39	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
545800 Erstattungen für Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (sonst. inländ. Bereich)	4.860,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	326.733,30	357.545	350.410	349.885	346.860	345.095
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	-228.135,09	-258.110	-234.945	-221.310	-217.590	-214.825
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	-228.135,09	-258.110	-234.945	-221.310	-217.590	-214.825
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Z. 22 u.25)	-228.135,09	-258.110	-234.945	-221.310	-217.590	-214.825
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	302.334,49	198.710	159.450	172.250	156.250	156.250
581100 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	302.334,49	198.710	159.450	172.250	156.250	156.250
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	-530.469,58	-456.820	-394.395	-393.560	-373.840	-371.075

Leistungsmengen und Kennzahlen:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Schüler/-innen	Anzahl	585	548	518	485	480	470
Klassen	Anzahl	25	24	24	22	23	23
Betreuungskinder "Schule 8-1"	Anzahl	10	10	11	10	10	10
Betreuungskinder "Schule 13+"	Anzahl	0	0	0	0	0	0
Kinder (offene Ganztagschule)	Anzahl	90	90	88	90	90	90
Fahrschüler/-innen	Anzahl	92	90	100	90	85	85

Hinweis: Die Schülerzahlen basieren jeweils auf dem Stand 15.10. des Vorjahres.

Stellenplanauszug:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Vollzeitstellen Beamte	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anzahl	0,70	0,89	0,94	0,94	0,94	0,94

Erläuterungen zu 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

03001 436100 Elternbeiträge

Bisher lediglich Elternbeiträge für Schule 8 - 1; ab 2010 Anhebung der Ansätze wg. Einführung von Elternbeiträgen für die offene Ganztagschule (2010 = +12.000,00 €, 2011-2013 = jeweils +23.750,00 €) - Konsolidierung HSK -.

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6	7
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	92.705,00	94.620	98.200	0	98.200	98.200	98.200
614100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	92.705,00	94.620	98.200	0	98.200	98.200	98.200
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	629,00	1.000	13.000	0	24.750	24.750	24.750
636100 Elternbeiträge	629,00	1.000	13.000	0	24.750	24.750	24.750
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.010,80	850	850	0	850	850	850
648800 Kostenerstattungen, Kostenumlagen (sonst. inländ. Bereich)	1.010,80	850	850	0	850	850	850
9 = Einzahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	94.344,80	96.470	112.050	0	123.800	123.800	123.800
10- Personalauszahlungen	38.777,60	40.840	41.830	0	42.245	42.665	43.095
701200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	30.122,18	30.340	31.080	0	31.390	31.705	32.020
702200 Beiträge zur Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte	1.978,69	2.770	2.690	0	2.715	2.740	2.770
703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	6.676,73	7.730	8.060	0	8.140	8.220	8.305
12- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	82.617,61	97.550	99.250	0	98.250	96.950	96.550
725500 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	4.329,97	3.000	4.350	0	4.350	4.350	4.350
727100 Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	11.280,15	13.200	12.500	0	11.700	10.400	10.200
727900 Sonstige Lehr- und Lernmittel	8.236,79	11.350	5.500	0	5.300	5.300	5.100
727950 Schülerbeförderungskosten	55.089,30	68.000	76.000	0	76.000	76.000	76.000
728100 Erwerb von Vorräten zum sofortigen Verbrauch	2.801,40	2.000	900	0	900	900	900
729150 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	880,00	0	0	0	0	0	0
14- Transferauszahlungen	109.672,54	154.700	145.000	0	145.000	145.000	145.000
731800 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke (sonst. inländ. Bereich)	109.672,54	154.700	145.000	0	145.000	145.000	145.000
15- Sonstige Auszahlungen	49.421,28	43.150	40.850	0	39.950	39.250	38.750
741100 Aus- und Fortbildung, Umschulung	2.739,60	1.000	0	0	0	0	0
742300 Leasing	4.313,52	4.075	2.700	0	2.700	2.700	2.700
743100 Telekommunikationsgebühren	2.116,83	2.600	2.150	0	2.150	2.150	2.150
743110 Porto	431,85	550	400	0	400	400	400
743120 Büromaterial	4.918,92	3.500	3.850	0	3.750	3.650	3.650
743150 Sonstige Geschäftsaufwendungen	4.603,19	5.125	4.950	0	4.650	4.550	4.550
744110 Unfallversicherungen	23.371,60	23.500	24.000	0	23.500	23.000	22.500
744130 Sachversicherungen	2.065,77	2.800	2.800	0	2.800	2.800	2.800
745800 Erstattungen für Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (sonst. inländ. Bereich)	4.860,00	0	0	0	0	0	0
16= Auszahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	280.489,03	336.240	326.930	0	325.445	323.865	323.395
17= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	-186.144,23	-239.770	-214.880	0	-201.645	-200.065	-199.595
19+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.000,00	0	0	0	0	0	0
683100 Einzahlungen Veräußerung von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 €	1.000,00	0	0	0	0	0	0
23= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000,00	0	0	0	0	0	0
26- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	32.861,42	34.815	17.000	0	16.000	14.000	14.000
783100 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 €	32.861,42	34.815	17.000	0	16.000	14.000	14.000

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6	7
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	32.861,42	34.815	17.000	0	16.000	14.000	14.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 u.30)	-31.861,42	-34.815	-17.000	0	-16.000	-14.000	-14.000
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	-218.005,65	-274.585	-231.880	0	-217.645	-214.065	-213.595
36 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	-218.005,65	-274.585	-231.880	0	-217.645	-214.065	-213.595

Teilfinanzplan (B. Einzelinvestitionen > 5.000 €)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Planung 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzahlg./ -auszahlg.
	1	2	Ansatz	Verpfl.	5	6	7	8	9
1-12-09010 Erwerb von bewegl. Vermögensgegenständen									
03001.783100 EDV-Ausstattung (Hardware)	0,00	8.000	0	0	0	0	0	0	0
03001.783100 Erwerb BGA (Grundschule Osterwick)	0,00	15.415	0	0	0	0	0	0	0
03001.783100 Erwerb BGA (Grundschule Holtwick)	0,00	2.100	0	0	0	0	0	0	0
03001.783100 Erwerb BGA (Grundschule Darfeld)	0,00	9.300	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	-34.815	0	0	0	0	0	0	0
11200010 Erwerb von bewegl. Anlagevermögen									
<u>Erläuterung:</u> <i>Jährliche Mittelbereitstellung!!</i>									
03001.783100 Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0	11.000	0	0	0	0	0	11.000
03001.783100 Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0	0	0	10.000	0	0	0	10.000
03001.783100 Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0	0	0	0	10.000	0	0	10.000
03001.783100 Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0	0	0	0	0	10.000	0	10.000
03001.783100 EDV-Ausstattung (Hardware)	0,00	0	6.000	0	0	0	0	0	6.000
03001.783100 EDV-Ausstattung (Hardware)	0,00	0	0	0	6.000	0	0	0	6.000
03001.783100 EDV-Ausstattung (Hardware)	0,00	0	0	0	0	4.000	0	0	4.000
03001.783100 EDV-Ausstattung (Hardware)	0,00	0	0	0	0	0	4.000	0	4.000
= Saldo	0,00	0	-17.000	0	-16.000	-14.000	-14.000	0	-61.000



PRODUKTPLAN 2010

Budget:	I	Zentrale Dienste und Immobilienmanagement
Produkt:	I / 03.002	Verbundschule
Produktverantwortlicher:		Fuchs, Maria

Leistungsbeschreibung:

- 1 Bereitstellung der Verbundschule
- 2 Bereitstellung und Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung
- 3 Lernmittelfreiheit
- 4 Schülerbeförderung
- 5 Fortbildungsmaßnahmen für alle am Schulleben Beteiligten
- 6 Besondere Förder- und Betreuungsangebote
- 7 Integrationsmaßnahmen für ausländische und spätausgesiedelte Kinder und Jugendliche
- 8 Sonderpädagogische Förderung

Auftragsgrundlage:

Schulgesetze und Verordnungen des Landes; Rats- und Ausschussbeschlüsse

Ziele:

Gewährleistung eines geordneten Schulbetriebes

Zielgruppen:

Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5 bis 10 im Einzugsbereich Rosendahl sowie deren Erziehungsberechtigte
außerschulische Nutzer wie VHS, Musikschule, Musik- und Sportvereine

Organisationseinheit:

Fachbereich I Zentrale Dienste und Immobilienmanagement

Politisches Gremium:

Teilergebnisplan	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Haushaltsansatz 2009 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.087,33	18.700	3.910	12.225	18.065	19.260
414100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	10.237,40	17.850	0	0	0	0
416100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	849,93	850	3.910	12.225	18.065	19.260
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.276,44	850	0	0	0	0
448800 Kostenerstattungen, Kostenumlagen (sonst. inländ. Bereich)	4.276,44	850	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	70,00	0	0	0	0	0
454200 Erträge aus der Veräußerung von bewegl.. VG	70,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	15.433,77	19.550	3.910	12.225	18.065	19.260
11 - Personalaufwendungen	39.372,45	44.450	41.625	42.040	42.460	42.885
501200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	30.913,21	34.735	32.555	32.880	33.210	33.540
502200 Beiträge zur Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	2.192,54	2.545	2.395	2.420	2.440	2.465
503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	6.266,70	7.170	6.675	6.740	6.810	6.880
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	152.605,74	164.100	211.000	211.000	211.000	211.000
525500 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	4.171,09	3.000	0	0	0	0
527100 Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	7.142,49	12.900	0	0	0	0
527900 Sonstige Lehr- und Lernmittel	7.151,41	7.700	0	0	0	0
527950 Schülerbeförderungskosten	115.472,72	140.000	211.000	211.000	211.000	211.000
528100 Erwerb von Waren und Gütern sofortigen Verbrauch	579,09	500	0	0	0	0
529150 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	18.088,94	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	12.852,05	16.000	28.235	36.175	40.990	39.630
571100 Abschreibungen auf Sachanlagen	11.909,83	14.885	26.445	34.385	39.375	38.190
571110 Abschreibungen immaterielle Verm.-Gegenst.	942,22	1.115	1.790	1.790	1.615	1.440
15 - Transferaufwendungen	34.810,00	57.700	153.620	157.240	157.240	160.515
531300 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Zweckverbände und dergl.	0,00	0	153.620	157.240	157.240	160.515
531400 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an den sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	30.000	0	0	0	0
531800 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke (übrige Bereiche)	34.810,00	27.700	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.332,83	24.855	100	100	100	100
541100 Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.107,40	1.000	0	0	0	0
542300 Leasing	1.842,40	1.850	0	0	0	0
543100 Telekommunikationsaufwendungen	673,74	900	0	0	0	0
543110 Porto	443,25	550	0	0	0	0
543120 Büromaterial	2.197,05	2.000	0	0	0	0
543150 Sonstige Geschäftsaufwendungen	5.081,55	3.400	0	0	0	0
544100 Haftpflichtversicherungen	53,55	55	0	0	0	0
544110 Unfallversicherungen	12.102,40	12.000	0	0	0	0
544130 Sachversicherungen	2.831,49	3.000	0	0	0	0
545800 Erstattungen für Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (sonst. inländ. Bereich)	0,00	100	100	100	100	100
17 = Ordentliche Aufwendungen	265.973,07	307.105	434.580	446.555	451.790	454.130
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	-250.539,30	-287.555	-430.670	-434.330	-433.725	-434.870
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	-250.539,30	-287.555	-430.670	-434.330	-433.725	-434.870
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Z. 22 u.25)	-250.539,30	-287.555	-430.670	-434.330	-433.725	-434.870
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	169.548,86	155.010	76.080	166.060	74.060	104.060
581100 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	169.548,86	155.010	76.080	166.060	74.060	104.060
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	-420.088,16	-442.565	-506.750	-600.390	-507.785	-538.930

Leistungsmengen und Kennzahlen:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Schülerinnen / Schüler	Anzahl	278	248	461	480	500	500
Klassen	Anzahl	12	10	19	19	19	20
Betreuungskinder "Schule 13 +"	Anzahl	20	20	0	0	0	0
Fahrschüler / -innen	Anzahl	174	160	189	195	200	200

Hinweis: Die Schülerzahlen basieren auf dem Stand 15.10. des Vorjahres.

Stellenplanauszug:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Vollzeitstellen Beamte	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anzahl	0,93	1,03	0,97	0,97	0,97	0,97

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6	7
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.075,00	17.850	0	0	0	0	0
614100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	10.075,00	17.850	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	850	0	0	0	0	0
648800 Kostenerstattungen, Kostenumlagen (sonst. inländ. Bereich)	0,00	850	0	0	0	0	0
9 = Einzahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	10.075,00	18.700	0	0	0	0	0
10- Personalauszahlungen	39.372,45	44.450	41.625	0	42.040	42.460	42.885
701200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	30.913,21	34.735	32.555	0	32.880	33.210	33.540
702200 Beiträge zur Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte	2.192,54	2.545	2.395	0	2.420	2.440	2.465
703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	6.266,70	7.170	6.675	0	6.740	6.810	6.880
12- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	131.208,87	164.100	211.000	0	211.000	211.000	211.000
725500 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	4.332,84	3.000	0	0	0	0	0
727100 Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	7.142,49	12.900	0	0	0	0	0
727900 Sonstige Lehr- und Lernmittel	7.176,48	7.700	0	0	0	0	0
727950 Schülerbeförderungskosten	94.050,03	140.000	211.000	0	211.000	211.000	211.000
728100 Erwerb von Vorräten zum sofortigen Verbrauch	579,09	500	0	0	0	0	0
729150 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	17.927,94	0	0	0	0	0	0
14- Transferauszahlungen	34.810,00	57.700	153.620	0	157.240	157.240	160.515
731300 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Zweckverbände und dergl.	0,00	0	153.620	0	157.240	157.240	160.515
731400 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an den sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	30.000	0	0	0	0	0
731800 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke (sonst. inländ. Bereich)	34.810,00	27.700	0	0	0	0	0
15- Sonstige Auszahlungen	24.587,92	26.855	2.100	0	2.100	0	0
741100 Aus- und Fortbildung, Umschulung	137,50	1.000	0	0	0	0	0
742300 Leasing	1.842,40	1.850	0	0	0	0	0
743100 Telekommunikationsgebühren	673,74	900	0	0	0	0	0
743110 Porto	443,25	550	0	0	0	0	0
743120 Büromaterial	2.197,05	2.000	0	0	0	0	0
743150 Sonstige Geschäftsaufwendungen	5.014,41	3.400	0	0	0	0	0
744100 Haftpflichtversicherungen	53,55	55	0	0	0	0	0
744110 Unfallversicherungen	12.102,40	12.000	0	0	0	0	0
744130 Sachversicherungen	2.123,62	3.000	0	0	0	0	0
745800 Erstattungen für Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (sonst. inländ. Bereich)	0,00	2.100	2.100	0	2.100	0	0
16 = Auszahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	229.979,24	293.105	408.345	0	412.380	410.700	414.400
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	-219.904,24	-274.405	-408.345	0	-412.380	-410.700	-414.400
19+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	70,00	0	0	0	0	0	0
683100 Einzahlungen Veräußerung von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 €	70,00	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	70,00	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6	7
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	44.755,44	150.500	111.800	0	100.800	12.600	10.000
783100 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wergrenze von 410 €	44.755,44	150.500	111.800	0	100.800	12.600	10.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	44.755,44	150.500	111.800	0	100.800	12.600	10.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 u.30)	-44.685,44	-150.500	-111.800	0	-100.800	-12.600	-10.000
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	-264.589,68	-424.905	-520.145	0	-513.180	-423.300	-424.400
36 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	-264.589,68	-424.905	-520.145	0	-513.180	-423.300	-424.400

Teilfinanzplan (B. Einzelinvestitionen > 5.000 €)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Planung 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzahlg./ -auszahlg.
	1	2	Ansatz	Verpfl.	5	6	7	8	9
1-13-09010 Erwerb von bewegl. Vermögensgegenständen									
03002.783100 EDV-Hardware (Computerräume)	0,00	25.000	0	0	0	0	0	0	25.000
03002.783100 EDV-Hardware (Verwaltung)	0,00	2.000	0	0	0	0	0	0	2.000
03002.783100 EDV-Hardware (Lehrerarbeitsplätze)	0,00	2.000	0	0	0	0	0	0	2.000
03002.783100 Möblierungen (Lehrerarbeitsplätze)	0,00	1.500	0	0	0	0	0	0	1.500
03002.783100 Möblierungen u. Geräte (Chemieraum, Biolieraum und Mensa)	0,00	120.000	0	0	0	0	0	0	120.000
= Saldo	0,00	-150.500	0	0	0	0	0	0	-150.500
11310010 Erwerb von bewegl. Anlagevermögen									
03002.783100 2 Nähmaschinen	0,00	0	800	0	0	0	0	0	800
03002.783100 4 neue Herde	0,00	0	6.000	0	0	0	0	0	6.000
= Saldo	0,00	0	-6.800	0	0	0	0	0	-6.800
11310020 Einrichtung der Mensa									
03002.783100 Küchenmöbel und -geräte	0,00	0	64.930	0	0	0	0	0	64.930
03002.783100 Kleininventar (Töpfe, Geschirr etc.)	0,00	0	13.690	0	0	0	0	0	13.690
03002.783100 Tiefkühlschrank für Rückstandproben	0,00	0	1.750	0	0	0	0	0	1.750
03002.783100 Sohlenreinigungsanlage für Küchenpersonal	0,00	0	2.000	0	0	0	0	0	2.000
03002.783100 Tische, Bestuhlung, Gaderobe, Transportwagen	0,00	0	22.630	0	0	0	0	0	22.630
= Saldo	0,00	0	-105.000	0	0	0	0	0	-105.000
11310030 Einrichtung Fachräume (Biologie u. Physik)									
03002.681100 Zuordnung Inv.-Pauschale	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
03002.783100 Einrichtung Physikraum	0,00	0	0	0	90.000	0	0	0	90.000
= Saldo	0,00	0	0	0	-90.000	0	0	0	-90.000

Teilfinanzplan (B. Einzelinvestitionen > 5.000 €)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Planung 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzahlg./ -ausahlg.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
11311010 Erwerb von bewegl. Anlage- vermögen									
03002.783100 2 Nähmaschinen	0,00	0	0	0	800	0	0	0	800
03002.783100 Schredder	0,00	0	0	0	2.000	0	0	0	2.000
03002.783100 4 Schränke	0,00	0	0	0	4.000	0	0	0	4.000
03002.783100 1 Lehrerarbeitsplatz (Mö- bel)	0,00	0	0	0	2.000	0	0	0	2.000
03002.783100 1 Lehrerarbeitsplatz (PC- Ausstattung)	0,00	0	0	0	2.000	0	0	0	2.000
= Saldo	0,00	0	0	0	-10.800	0	0	0	-10.800
11312010 Erwerb von bewegl. Anlage- vermögen									
03002.783100 Mobiliar (Beratungszim- mer)	0,00	0	0	0	0	3.000	0	0	3.000
03002.783100 Mobiliar (Schülerselbst- lernzentrum)	0,00	0	0	0	0	4.000	0	0	4.000
03002.783100 Speidel Kernobstschnei- demühle	0,00	0	0	0	0	700	0	0	700
03002.783100 Speidel Wasserdruckpres- se	0,00	0	0	0	0	900	0	0	900
03002.783100 4 PC-Arbeitsplätze (Schü- lerselbstlernzentrum)	0,00	0	0	0	0	4.000	0	0	4.000
= Saldo	0,00	0	0	0	0	-12.600	0	0	-12.600
11313010 Erwerb von bewegl. Anlage- vermögen									
03002.681100 Zuordnung Inv.-Pauschale 2013	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
03002.783100 Sonstige Bewegl. VG	0,00	0	0	0	0	0	2.300	0	2.300
03002.783100 11 Kleiderschränke, ab- schließbar	0,00	0	0	0	0	0	7.700	0	7.700
= Saldo	0,00	0	0	0	0	0	-10.000	0	-10.000



PRODUKTPLAN 2010

Budget:	I	Zentrale Dienste und Immobilienmanagement
Produkt:	I / 03.003	Förderschulen
Produktverantwortlicher:		Fuchs, Maria

Leistungsbeschreibung:

1. Angelegenheiten der Fröbelschule Coesfeld (öffentlich-rechtliche Vereinbarung)
2. Abrechnung von anteiligen Sachkosten der Fröbelschule mit der Stadt Coesfeld
3. Beteiligung am Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs
4. Sonstige Angelegenheiten der Sonderschule

Auftragsgrundlage:

Schulgesetze und Verordnungen des Landes, Öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Stadt Coesfeld, Rats- und Ausschussbeschlüsse

Ziele:

Bedarfsgerechte und angemessene Förderung der Rosendahler Schüler/-innen mit besonderem Förderbedarf

Zielgruppen:

Schüler/-innen der Gemeinde Rosendahl sowie deren Erziehungsberechtigte

Organisationseinheit:

Fachbereich I Zentrale Dienste und Immobilienmanagement

Politisches Gremium:

Teilergebnisplan	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Haushaltsansatz 2009 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6
11 - Personalaufwendungen	1.268,69	1.320	825	835	840	850
501200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	1.008,77	1.040	650	660	665	670
502200 Beiträge zur Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	69,55	70	45	45	45	45
503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	190,37	210	130	130	130	135
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
545200 Erstattungen für Aufwendungen, von Dritten aus lfd. Verwalt. an Gemeinden/ GV	0,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.268,69	41.320	40.825	40.835	40.840	40.850
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	-1.268,69	-41.320	-40.825	-40.835	-40.840	-40.850
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	-1.268,69	-41.320	-40.825	-40.835	-40.840	-40.850
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u.25)	-1.268,69	-41.320	-40.825	-40.835	-40.840	-40.850
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	-1.268,69	-41.320	-40.825	-40.835	-40.840	-40.850

Leistungsmengen und Kennzahlen:	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Rosendahler Schüler/-innen Anzahl	21	18	17	15	15	15

Hinweis: Die Schülerzahlen basieren auf dem Stand 15.10. des Vorjahres.

Stellenplanauszug:	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Vollzeitstellen Beamte Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte Anzahl	0,02	0,02	0,01	0,01	0,01	0,01

Erläuterungen zu 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

03003 545200 Erstattungen für Aufwendungen, von Dritten aus lfd. Verw.- Tätigkeit (Gemeinde/GV)
Sachkostenanteile für Fröbelschule Coesfeld.

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6	7
10 - Personalauszahlungen	1.268,69	1.320	825	0	835	840	850
701200 Entgelte tariff. Beschäftigte	1.008,77	1.040	650	0	660	665	670
702200 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifflich Beschäftigte	69,55	70	45	0	45	45	45
703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversi- cherung für tarifflich Beschäftigte	190,37	210	130	0	130	130	135
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienst- leistungen	32.789,44	0	0	0	0	0	0
725200 Erstattungen an Gemeinden (GV)	32.789,44	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	-4.186,21	40.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
745200 Erstattungen für Auszahlungen, von Dritten aus lfd. Verwalt. an Gemeinden/ GV	-4.186,21	40.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
16 = Auszahlg. aus lfd. Verwaltungstät- tigkeit	29.871,92	41.320	40.825	0	40.835	40.840	40.850
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	-29.871,92	-41.320	-40.825	0	-40.835	-40.840	-40.850
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	-29.871,92	-41.320	-40.825	0	-40.835	-40.840	-40.850
36 = Änderung des Bestandes an eige- nen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	-29.871,92	-41.320	-40.825	0	-40.835	-40.840	-40.850

Teilfinanzplan (B. Einzelinvestitionen > 5.000 €)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Planung 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzahlg./ -auszahlg.
	1	2	3	Verpfl.	5	6	7	8	9

Keine !!



PRODUKTPLAN 2010

Budget:	I	Zentrale Dienste und Immobilienmanagement
Produkt:	I / 03.004	Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte
Produktverantwortlicher:	Fuchs, Maria	

Leistungsbeschreibung:

- 1 Allgemeine Schulverwaltung
- 2 Aufstellung und Fortentwicklung des Schulentwicklungsplanes
- 3 Schulmitwirkungsangelegenheiten
- 4 Schulrechtliche Angelegenheiten (Schulpflicht)
- 5 Bildung von Schulbezirken und Einzugsbereichen
- 6 Förderung von Schulgärten
- 7 Ausübung des Vorschlagsrechtes für die Besetzung von Schulleiterstellen
- 8 Unterstützung von und Kooperation mit den Fördervereinen der Schulen

Auftragsgrundlage:

Schulgesetze und Verordnungen des Landes; Rats- und Ausschussbeschlüsse

Ziele:

Gewährleistung eines geordneten Schulbetriebes

Zielgruppen:

Schüler und deren Erziehungsberechtigte, Schulen

Organisationseinheit:

Fachbereich I Zentrale Dienste und Immobilienmanagement

Politisches Gremium:

Teilergebnisplan	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Haushaltsansatz 2009 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6
11 - Personalaufwendungen	7.128,58	6.415	7.785	7.855	7.935	8.020
501200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	5.640,78	5.045	6.125	6.185	6.245	6.310
502200 Beiträge zur Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	382,08	350	430	430	435	440
503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	1.105,72	1.020	1.230	1.240	1.255	1.270
15 - Transferaufwendungen	100,00	100	100	100	100	100
531800 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke (übrige Bereiche)	100,00	100	100	100	100	100
17 = Ordentliche Aufwendungen	7.228,58	6.515	7.885	7.955	8.035	8.120
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	-7.228,58	-6.515	-7.885	-7.955	-8.035	-8.120
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	-7.228,58	-6.515	-7.885	-7.955	-8.035	-8.120
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u.25)	-7.228,58	-6.515	-7.885	-7.955	-8.035	-8.120
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	-7.228,58	-6.515	-7.885	-7.955	-8.035	-8.120

Leistungsmengen und Kennzahlen:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Schulleiterstellen (Rektor/Konrektor)	Anzahl	7	7	7	7	7	7
Grundschulen (Rektoren)	Anzahl	3	3	3	3	3	3
Verbundschule (Rektor)	Anzahl	1	1	1	1	1	1
Schüler insgesamt	Anzahl	833	796	979	965	980	970
Anzahl Fördervereine	Anzahl	4	4	4	4	4	4

Hinweis: Die Schülerzahlen basieren jeweils auf dem Stand 15.10. des Vorjahres.

Stellenplanauszug:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Vollzeitstellen Beamte	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anzahl	0,09	0,11	0,13	0,13	0,13	0,13

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6	7
10 - Personalauszahlungen	7.128,58	6.415	7.785	0	7.855	7.935	8.020
701200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	5.640,78	5.045	6.125	0	6.185	6.245	6.310
702200 Beiträge zur Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte	382,08	350	430	0	430	435	440
703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	1.105,72	1.020	1.230	0	1.240	1.255	1.270
14 - Transferauszahlungen	100,00	100	100	0	100	100	100
731800 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke (sonst. inländ. Bereich)	100,00	100	100	0	100	100	100
16 = Auszahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.228,58	6.515	7.885	0	7.955	8.035	8.120
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	-7.228,58	-6.515	-7.885	0	-7.955	-8.035	-8.120
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	-7.228,58	-6.515	-7.885	0	-7.955	-8.035	-8.120
36 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	-7.228,58	-6.515	-7.885	0	-7.955	-8.035	-8.120

Teilfinanzplan (B. Einzelinvestitionen > 5.000 €)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Planung 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzahlg./ -ausahlg.
	1	2	Ansatz	Verpfl.	5	6	7	8	9

Keine !!



PRODUKTPLAN 2010

Budget:	I	Zentrale Dienste und Immobilienmanagement
Produkt:	I / 04.001	Kulturveranstaltungen und -förderung
Produktverantwortlicher:		Roters, Dorothea

Leistungsbeschreibung:

1. Kulturförderung und -entwicklung
2. Organisation eigener kommunaler Veranstaltungen und Projekte (Konzerte, Ausstellungen, Lesungen, Theater, Kultur für Kinder)
3. Herausgabe der Kulturkarte Rosendahl
4. Förderung externer kultureller Veranstaltungen
5. Gewährung von Zuschüssen an kulturelle Vereine und Verbände
6. "Betreuung des Arbeitskreises ""Kultur für Kinder"" (Einladung, Sitzungsleitung und Protokoll)"
7. Brauchtumspflege (z. B. Schützenfeste)
8. Bereitstellung der Heimathäuser
9. Erweiterung und Konservierung des historischen Archivs, Archivbetreuung und Bestellung eines ehrenamtlichen Archivars
10. Organisation von Gedenkveranstaltungen (z. B. Totenehrung)
11. Vermietung der Bühnenelemente; Bereitstellung und Vermietung von Schutzhütten (Marktstände)
12. Förderung der Büchereien (Pfarrbüchereien sowie gemeindliche Bücherei in der Grundschule Holtwick)
13. Allgemeine Zuschüsse an Kirchen- und Kapellengemeinden

Auftragsgrundlage:

Ratsbeschlüsse, Beschlüsse des Sport-, Kultur-, Familien- und Sozialausschuss

Ziele:

1. Vorhalten eines vielfältigen und angemessenen Kulturangebotes als wichtiger Teil der gemeindlichen Infrastruktur mittels Durchführung eigener Veranstaltungen bzw. durch Förderung der Kulturarbeit Dritter
2. Wahrung und Förderung kultureller Vielfalt (u.a. durch finanzielle Unterstützung)
3. Erarbeitung eines klaren Profils des Rosendahler Kulturprogramms
4. Sicherung der Qualität der Inhalte von Kulturveranstaltungen
5. Schaffung und Wahrung der Kontinuität des Angebotes
6. Öffnung für alle gesellschaftlichen Gruppen
7. Einbindung örtlicher Kulturschaffender und -träger
8. Finanzielle Konsolidierung des Kulturangebotes
9. Förderung der ortsgeschichtlichen und genealogischen Forschung

Zielgruppen:

Einwohner/innen und Besucher/-innen der Gemeinde Rosendahl

Organisationseinheit:

Fachbereich I Zentrale Dienste und Immobilienmanagement

Politisches Gremium:

Teilergebnisplan	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Haushaltsansatz 2009 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.108,60	5.860	5.860	4.475	4.390	4.390
414800 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	3.750,00	4.500	4.500	3.500	3.500	3.500
416100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	1.358,60	1.360	1.360	975	890	890
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	68,00	0	0	0	0	0
436150 Eintrittsgelder	68,00	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.779,18	20.000	29.350	20.850	21.350	21.350
441150 Sonstige Nutzungsentgelte	810,00	400	750	750	750	750
442100 Verkauf von Vorräten	24,00	100	100	100	100	100
446100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	17.945,18	19.500	28.500	20.000	20.500	20.500
10 = Ordentliche Erträge	23.955,78	25.860	35.210	25.325	25.740	25.740
11 - Personalaufwendungen	31.949,11	33.290	36.330	36.695	37.060	37.430
501200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	25.245,40	26.060	28.420	28.705	28.990	29.280
502200 Beiträge zur Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	1.630,62	1.700	2.040	2.060	2.080	2.100
503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	5.073,09	5.530	5.870	5.930	5.990	6.050
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.552,45	28.950	37.750	29.550	29.550	29.550
525500 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	145,98	200	150	150	150	150
529150 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	26.406,47	28.750	37.600	29.400	29.400	29.400
14 - Bilanzielle Abschreibungen	3.112,51	3.115	3.115	1.990	1.730	1.730
571100 Abschreibungen auf Sachanlagen	3.112,51	3.115	3.115	1.990	1.730	1.730
15 - Transferaufwendungen	9.507,00	10.390	9.625	5.180	5.180	5.180
531800 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke (übrige Bereiche)	9.507,00	10.390	9.625	5.180	5.180	5.180
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.660,35	10.650	9.400	6.400	3.900	3.900
542210 Pachten	1.200,00	1.200	1.200	0	0	0
543100 Telekommunikationsaufwendungen	222,09	200	200	200	200	200
543150 Sonstige Geschäftsaufwendungen	719,48	700	50	50	50	50
544130 Sachversicherungen	696,56	950	650	650	650	650
545800 Erstattungen für Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (sonst. inländ. Bereich)	4.803,73	6.000	5.000	5.000	2.500	2.500
549900 Beiträge an Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen, Vereine	1.018,49	1.600	2.300	500	500	500
17 = Ordentliche Aufwendungen	79.781,42	86.395	96.220	79.815	77.420	77.790
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	-55.825,64	-60.535	-61.010	-54.490	-51.680	-52.050
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	-55.825,64	-60.535	-61.010	-54.490	-51.680	-52.050
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u.25)	-55.825,64	-60.535	-61.010	-54.490	-51.680	-52.050
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.980,08	37.770	19.475	19.475	19.475	19.475
581100 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.980,08	37.770	19.475	19.475	19.475	19.475
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	-76.805,72	-98.305	-80.485	-73.965	-71.155	-71.525

Leistungsmengen und Kennzahlen:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Veranstaltungen	Anzahl	15	15	15	15	15	15
Verkaufte Kulturkarten	Anzahl	150	150	180	190	200	200
Archivbenutzungen	Anzahl	6	8	8	8	8	8
Besucher	Anzahl	2.765	1.800	2.500	2.500	2.500	2.500

Stellenplanauszug:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Vollzeitstellen Beamte	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anzahl	0,58	0,69	0,61	0,61	0,61	0,61

Erläuterungen zu 2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

04001 414800 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (sonst. inländ. Bereich)
Sponsorengelder für kulturelle Veranstaltungen.

Erläuterungen zu 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte

04001 441150 Sonstige Nutzungsentgelte
Insbesondere für Verleih Bühnenelemente.

04001 446100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte
Eintrittsgelder für kulturelle Veranstaltungen

Erläuterungen zu 15 - Transferaufwendungen

04001 531800 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche
Halbierung der Zuschüsse an örtliche Vereine, Verbände und Gruppierungen ab dem Jahr 2011.
Verteilung

Jahr	2010	2011	2012	2013
Zuschüsse an Pfarrbüchereien	4.000	2.000	2.000	2.000
Zuschuss Kapellengemeinde Höpingen	737	737	737	737
Zuschüsse an Musikvereine	2.500	1.250	1.250	1.250
Zuschüsse an Heimatvereine	1.995	998	998	998
Zuschüsse für Nikolauszüge	390	195	195	195
	9.622	5.180	5.180	5180

Erläuterungen zu 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

04001 542210 Pachten
Kündigung der Pachtung für ein Stallgebäude zur Unterbringung von Gerätschaften (Konsolidierung HSK).

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6	7
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.750,00	4.500	4.500	0	3.500	3.500	3.500
614800 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	2.750,00	4.500	4.500	0	3.500	3.500	3.500
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.243,00	0	0	0	0	0	0
636150 Eintrittsgelder	-5.243,00	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.773,18	20.000	29.350	0	20.850	21.350	21.350
641150 Sonstige Nutzungsentgelte	840,00	400	750	0	750	750	750
642100 Einzahlungen aus dem Verkauf von Vorräten	24,00	100	100	0	100	100	100
646100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	17.909,18	19.500	28.500	0	20.000	20.500	20.500
9 = Einzahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	16.280,18	24.500	33.850	0	24.350	24.850	24.850
10- Personalauszahlungen	31.949,11	33.290	36.330	0	36.695	37.060	37.430
701200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	25.245,40	26.060	28.420	0	28.705	28.990	29.280
702200 Beiträge zur Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte	1.630,62	1.700	2.040	0	2.060	2.080	2.100
703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	5.073,09	5.530	5.870	0	5.930	5.990	6.050
12- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	25.242,99	28.950	37.750	0	29.550	29.550	29.550
725500 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	99,34	200	150	0	150	150	150
729150 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	25.143,65	28.750	37.600	0	29.400	29.400	29.400
14- Transferauszahlungen	9.507,00	10.390	9.625	0	5.180	5.180	5.180
731800 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke (sonst. inländ. Bereich)	9.507,00	10.390	9.625	0	5.180	5.180	5.180
15- Sonstige Auszahlungen	8.251,47	10.650	9.400	0	6.400	3.900	3.900
742210 Pachten	1.200,00	1.200	1.200	0	0	0	0
743100 Telekommunikationsgebühren	222,09	200	200	0	200	200	200
743150 Sonstige Geschäftsaufwendungen	866,78	700	50	0	50	50	50
744130 Sachversicherungen	522,42	950	650	0	650	650	650
745800 Erstattungen für Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (sonst. inländ. Bereich)	4.421,69	6.000	5.000	0	5.000	2.500	2.500
749900 Beiträge an Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen, Vereine	1.018,49	1.600	2.300	0	500	500	500
16 = Auszahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	74.950,57	83.280	93.105	0	77.825	75.690	76.060
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	-58.670,39	-58.780	-59.255	0	-53.475	-50.840	-51.210
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	-58.670,39	-58.780	-59.255	0	-53.475	-50.840	-51.210
36 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	-58.670,39	-58.780	-59.255	0	-53.475	-50.840	-51.210

Teilfinanzplan (B. Einzelinvestitionen > 5.000 €)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Planung 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzahlg./ -auszahlg.
	1	2	Ansatz	Verpfl.	5	6	7	8	9

Keine !!



PRODUKTPLAN 2010

Budget:	I	Zentrale Dienste und Immobilienmanagement
Produkt:	I / 04.002	Musikschule und sonstige musikpädagogische Bildungsträger
Produktverantwortlicher:	Roters, Dorothea	

Leistungsbeschreibung:

1. Angelegenheiten des Zweckverbandes Musikschule Billerbeck, Coesfeld, Rosendahl
2. Umlage Musikschule
3. Zusammenarbeit mit Musikvereinen (Musikkapellen, Spielmannszüge)
4. Förderung und Unterstützung von musikpädagogischen Bildungsträgern (Räumlichkeiten u. Zuschüsse für die Musikwerkstatt Westmünsterland)

Auftragsgrundlage:

Satzung für den Zweckverband, Rats- und Ausschussbeschlüsse

Ziele:

1. Förderung und Unterstützung von musikpädagogischen Bildungsträgern
2. Vorhalten eines angemessenen und vielfältigen musikpädagogischen Angebotes in der Gemeinde
3. Kooperation mit musikpädagogischen Bildungsträgern
4. Abwägung des wirtschaftlichen Faktors und der finanziellen Ressourcen mit dem notwendigen Angebot für die Bürger
5. Aufrechterhaltung eines für alle Bevölkerungsschichten finanziell attraktiven musikpädagogischen Angebotes

Zielgruppen:

Einwohner/-innen der Gemeinde Rosendahl

Organisationseinheit:

Fachbereich I Zentrale Dienste und Immobilienmanagement

Politisches Gremium:

Teilergebnisplan	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Haushaltsansatz 2009 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6
11 - Personalaufwendungen	611,90	635	635	645	645	660
501200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	484,06	500	500	510	510	520
502200 Beiträge zur Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	33,66	35	35	35	35	35
503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	94,18	100	100	100	100	105
15 - Transferaufwendungen	39.333,75	39.700	40.000	33.000	26.000	20.000
531400 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an den sonstigen öffentlichen Bereich	39.333,75	39.700	40.000	33.000	26.000	20.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	39.945,65	40.335	40.635	33.645	26.645	20.660
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	-39.945,65	-40.335	-40.635	-33.645	-26.645	-20.660
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	-39.945,65	-40.335	-40.635	-33.645	-26.645	-20.660
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u.25)	-39.945,65	-40.335	-40.635	-33.645	-26.645	-20.660
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	-39.945,65	-40.335	-40.635	-33.645	-26.645	-20.660

Leistungsmengen und Kennzahlen:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Musikschüler/-innen	Anzahl	211	190	200	200	200	200
Jahreswochenstunden	Anzahl	63	60	60	60	60	60
Musikkapellen/Spielmannzüge	Anzahl	4	4	4	4	4	4

Stellenplanauszug:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Vollzeitstellen Beamte	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anzahl	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01

Erläuterungen zu 15 - Transferaufwendungen

04002 531400 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (sonst. öffentl. Bereich)
 Schrittweise Reduzierung der Umlage des Zweckverbandes "Musikschule Coesfeld-Billerbeck-Rosendahl" ab 2011 (Konsolidierung HSK).

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6	7
10 - Personalauszahlungen	611,90	635	635	0	645	645	660
701200 Entgelte tariff. Beschäftigte	484,06	500	500	0	510	510	520
702200 Beiträge zur Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte	33,66	35	35	0	35	35	35
703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversi- cherung für tariflich Beschäftigte	94,18	100	100	0	100	100	105
14 - Transferauszahlungen	39.333,75	39.700	40.000	0	33.000	26.000	20.000
731400 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an den sonstigen öffentli- chen Bereich	39.333,75	39.700	40.000	0	33.000	26.000	20.000
16 = Auszahlg. aus lfd. Verwaltungstätig- keit	39.945,65	40.335	40.635	0	33.645	26.645	20.660
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	-39.945,65	-40.335	-40.635	0	-33.645	-26.645	-20.660
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	-39.945,65	-40.335	-40.635	0	-33.645	-26.645	-20.660
36 = Änderung des Bestandes an eige- nen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	-39.945,65	-40.335	-40.635	0	-33.645	-26.645	-20.660

Teilfinanzplan (B. Einzelinvestitionen > 5.000 €)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Planung 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzahlg./ -ausahlg.
	1	2	Ansatz	Verpfl.	5	6	7	8	9

Keine !!



PRODUKTPLAN 2010

Budget:	I	Zentrale Dienste und Immobilienmanagement
Produkt:	I / 04.003	Volkshochschule und sonstige Weiterbildung
Produktverantwortlicher:	Völker, Manuela	

Leistungsbeschreibung:

1. Angelegenheiten der Volkshochschule Coesfeld (öffentl.-rechtliche Vereinbarung, Mitwirken im Volkshochschulausschuss)
2. Kostenbeitrag zur Volkshochschule Coesfeld
3. Vergabe der Räumlichkeiten für Veranstaltungen und Unterricht
4. Förderung und Unterstützung von sonstigen Bildungswerken (KBW, KAB, Kolping)

Auftragsgrundlage:

Weiterbildungsgesetz, Öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Stadt Coesfeld, Rats- und Ausschussbeschlüsse

Ziele:

Förderung der Erwachsenenbildung

Zielgruppen:

Einwohner/-innen der Gemeinde Rosendahl

Organisationseinheit:

Fachbereich I Zentrale Dienste und Immobilienmanagement

Politisches Gremium:

Teilergebnisplan	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Haushaltsansatz 2009 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6
11 - Personalaufwendungen	1.268,69	1.320	0	0	0	0
501200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	1.008,77	1.040	0	0	0	0
502200 Beiträge zur Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	69,55	70	0	0	0	0
503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	190,37	210	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	1.250,00	1.250	1.250	625	625	625
531400 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an den sonstigen öffentlichen Bereich	1.250,00	1.250	1.250	625	625	625
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	7.500	7.500	7.500	0	0
545400 Erstattungen für Aufwendungen, von Dritten aus lfd. Verwalt. an sonst. öff. Bereich	0,00	7.500	7.500	7.500	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.518,69	10.070	8.750	8.125	625	625
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	-2.518,69	-10.070	-8.750	-8.125	-625	-625
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	-2.518,69	-10.070	-8.750	-8.125	-625	-625
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u.25)	-2.518,69	-10.070	-8.750	-8.125	-625	-625
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	-2.518,69	-10.070	-8.750	-8.125	-625	-625

Leistungsmengen und Kennzahlen:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Gesamthörerstunden	Anzahl	135.000	135.000	138.000	138.000	138.000	138.000
davon Stundenanteil Rosendahl	Anzahl	8.250	9.000	9.500	9.500	9.500	9.500
Prozentualer Anteil Rosendahl	%	6,11	6,66	6,88	6,88	6,88	6,88
Kostenanteil Zweckverband	%	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00

Stellenplanauszug:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Vollzeitstellen Beamte	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anzahl	0,02	0,02	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zu 15 - Transferaufwendungen

04003 531400 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an den sonstigen öffentlichen Bereich
Streichung der Zuschüsse an die Kath. Bildungswerke in zwei Schritten je zur Hälfte in 2011 und 2013 (Konsolidierung HSK).

Erläuterungen zu 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

04003 545400 Erstattungen für Aufwendungen, von Dritten aus lfd. Verwalt. an sonst. öff. Bereich
Streichung der Kostenbeteiligung an den Aufwendungen der VHS Coesfeld ab dem Haushaltsjahr 2012 (Konsolidierung HSK).

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6	7
10 - Personalauszahlungen	1.268,69	1.320	0	0	0	0	0
701200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	1.008,77	1.040	0	0	0	0	0
702200 Beiträge zur Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte	69,55	70	0	0	0	0	0
703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	190,37	210	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	1.250,00	1.250	1.250	0	625	625	625
731400 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an den sonstigen öffentlichen Bereich	1.250,00	1.250	1.250	0	625	625	625
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	7.500	7.500	0	7.500	0	0
745400 Erstattungen für Auszahlungen, von Dritten aus lfd. Verwalt. an sonst. öff. Bereich	0,00	7.500	7.500	0	7.500	0	0
16 = Auszahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.518,69	10.070	8.750	0	8.125	625	625
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	-2.518,69	-10.070	-8.750	0	-8.125	-625	-625
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	-2.518,69	-10.070	-8.750	0	-8.125	-625	-625
36 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	-2.518,69	-10.070	-8.750	0	-8.125	-625	-625

Teilfinanzplan (B. Einzelinvestitionen > 5.000 €)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Planung 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzahlg./ -auszahlg.
	1	2	Ansatz	Verpfl.	5	6	7	8	9

Keine !!



PRODUKTPLAN 2010

Budget:	I	Zentrale Dienste und Immobilienmanagement
Produkt:	I / 06.003	Gemeindliche Kinder-, Jugend und Familienförderung
Produktverantwortlicher:	Roters, Dorothea	

Leistungsbeschreibung:

1. Gewährung von Zuschüssen an Dritte im Bereich der Jugend- und Familienförderung (Offene und gebundene Jugendarbeit)
2. Betreuung des Rosendahler Jugendforums (Einladung, Sitzungsleitung und Protokoll)
3. Familienferienprogramm (Durchführung eigener Veranstaltungen und Zusammenarbeit mit Dritten)
4. Sonstige gemeindliche Jugendförderung
5. Unterstützung v. Jugendorganisationen und -veranstaltungen
6. Sonstige gemeindliche Familienförderung

Auftragsgrundlage:

Rats- und Ausschussbeschlüsse, Kinder- und Jugendfördergesetz (KJFöG), Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG)

Ziele:

1. Attraktivitätssteigerung der Gemeinde für Familien
2. Förderung der Lebensqualität für Familien und Jugendliche in der Gemeinde
3. Chancengleichheit für Familien mit mehreren Kindern
4. Weiterentwicklung der Jugendarbeit
5. Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und örtlichen Trägern der Jugend- und Familienhilfe

Zielgruppen:

Familien, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Rosendahl; Träger der freien Jugendhilfe und der offenen Jugendarbeit; Jugendorganisationen

Organisationseinheit:

Fachbereich I Zentrale Dienste und Immobilienmanagement

Politisches Gremium:

Teilergebnisplan	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Haushaltsansatz 2009 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	125	500	500	500
416100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	0,00	0	125	500	500	500
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	125	500	500	500
11 - Personalaufwendungen	4.742,87	4.905	17.665	17.840	18.025	18.200
501200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	3.749,29	3.855	13.910	14.045	14.190	14.330
502200 Beiträge zur Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	261,30	270	965	975	985	995
503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	732,28	780	2.790	2.820	2.850	2.875
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	250	125	500	500	500
571100 Abschreibungen auf Sachanlagen	0,00	125	125	500	500	500
571140 Abschreibungen Bewegl. VG	0,00	125	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	70.374,00	96.500	74.500	63.250	63.250	63.250
531800 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke (übrige Bereiche)	62.874,00	64.500	64.500	57.250	57.250	57.250
531810 Zuschüsse übrige Bereiche	7.500,00	32.000	10.000	6.000	6.000	6.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	75.116,87	101.655	92.290	81.590	81.775	81.950
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	-75.116,87	-101.655	-92.165	-81.090	-81.275	-81.450
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	-75.116,87	-101.655	-92.165	-81.090	-81.275	-81.450
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u.25)	-75.116,87	-101.655	-92.165	-81.090	-81.275	-81.450
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.500,00	0	0	0	0	0
581100 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.500,00	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	-77.616,87	-101.655	-92.165	-81.090	-81.275	-81.450

Leistungsmengen und Kennzahlen:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Einwohner/-innen unter 18 Jahren	Anzahl	2.410	2.400	2.400	2.390	2.385	2.380
Prozentualer Anteil Jugendlicher an der Gesamtbevölkerung	Anzahl	10,3	10,3	10,3	10,3	10,2	10,2
Teilnehmer/-innen an KJFM	Anzahl	313	400	400	400	400	400
Geförderte Tage für KJFM (TN x Tage)	Anzahl	3.692	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Teilnehmer/-innen der Kinderstufenarbeit	Anzahl	51	50	50	50	50	50

Stellenplanauszug:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Vollzeitstellen Beamte	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anzahl	0,08	0,08	0,28	0,28	0,28	0,28

Erläuterungen zu 15 - Transferaufwendungen

06003 531800 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (sonst. inländ. Bereich)
Schrittweise Kürzung des Gesamtansatzes durch Streichung der Zuschüsse für Kinder- und Jugendfreizeitmaßnahmen in zwei Schritten (2010 = 7.000 €, 2013 = 7.500 €).

Jahr	2009	2010	2011	2012	2013
Zuschüsse für Kinder- und Jugendmaßnahmen	14.500	14.500	7.250	7.250	7.250
Zuschuss für päd. Fachkraft Jugendarbeit	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	64.500	64.500	57.250	57.250	57.250

06003 531810 Zuschüsse an übrige Bereiche
Streichung der Förderbeträge für den Erwerb von Wohngrundstücken ab dem 01.07.2010. Für Altverträge sind noch Verpflichtungen für bis zu 5 Jahren zu erwarten (Konsolidierung HSK).

[illegible]



PRODUKTPLAN 2010

Budget:	I	Zentrale Dienste und Immobilienmanagement
Produkt:	I / 08.001	Sportanlagen
Produktverantwortlicher:		Brüggemann, Peter

Leistungsbeschreibung:

1. Bereitstellung und Betrieb von Sportplätzen incl. Sportheimen mit den dazugehörigen Umkleide- und Aufenthaltsräumen
2. Bereitstellung der Turnhallen und der Zweifachsporthalle
3. Terminplanung, Hallenbelegung und Benutzungsordnung
4. Beschaffung und Unterhaltung der Sportgeräte
5. Bereitstellung und Betrieb der Lehrschwimmhalle Osterwick
6. Abrechnung von Nutzungsentgelten, Terminplanung und Belegungsplanung der Lehrschwimmhalle

Auftragsgrundlage:

Gemeindeordnung NRW, Rats- und Ausschussbeschlüsse; vertragliche Vereinbarungen mit dem Landessportbund; vertragliche Vereinbarungen mit den Sportvereinen und anderen Nutzern

Ziele:

1. Gewährleistung einer freien und eigenverantwortlichen Sportausübung unter Berücksichtigung eines ausgewogenen und bedarfsgerechten breiten-, spitzen- und schulsportorientierten Anforderungsprofils mit Schwerpunkt für die Belange von Kindern und Jugendlichen, älteren Mitbürgern und Menschen mit Behinderungen
2. Sicherung der Basis für den Schulsportunterricht und die Arbeit der Sportvereine durch die Bereitstellung und den Betrieb von Sportanlagen
3. Förderung von Sportorganisationen und -aktivitäten in der Gemeinde Rosendahl

Zielgruppen:

Einwohner/-innen der Gemeinde Rosendahl

Organisationseinheit:

Fachbereich I Zentrale Dienste und Immobilienmanagement

Politisches Gremium:

Teilergebnisplan	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Haushaltsansatz 2009 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54.257,90	20.615	38.820	38.820	38.820	38.820
416100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	54.257,90	20.615	38.820	38.820	38.820	38.820
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.850,00	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
432190 Sonstige Benutzungsgebühren	17.850,00	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
10 = Ordentliche Erträge	72.107,90	37.615	55.820	55.820	55.820	55.820
11 - Personalaufwendungen	9.747,12	9.785	8.555	8.640	8.720	8.810
501100 Bezüge der Beamten	2.635,87	2.670	0	0	0	0
501200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	4.429,95	4.555	6.730	6.795	6.860	6.930
502200 Beiträge zur Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	310,07	320	470	475	480	485
503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	871,24	925	1.355	1.370	1.380	1.395
505100 Zuführung Pensionsrückstellung (Beamte)	1.134,79	1.010	0	0	0	0
506100 Zuführung Beihilferückstellung (Beamte)	365,20	305	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.390,12	23.400	22.250	19.650	19.650	19.650
521100 Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	14.089,48	17.000	14.000	14.000	14.000	14.000
524130 Abfallverwertung u. -entsorgung	3.081,65	3.600	3.100	3.000	3.000	3.000
525500 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	4.052,29	2.500	5.000	2.500	2.500	2.500
528100 Erwerb von Waren und Gütern sofortigen Verbrauch	166,70	300	150	150	150	150
14 - Bilanzielle Abschreibungen	80.287,12	65.980	55.570	55.570	55.570	54.710
571100 Abschreibungen auf Sachanlagen	80.287,12	65.980	55.570	55.570	55.570	54.710
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	680	680	680	680
531800 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke (übrige Bereiche)	0,00	0	680	680	680	680
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	775,17	800	800	800	800	800
544130 Sachversicherungen	775,17	800	800	800	800	800
17 = Ordentliche Aufwendungen	112.199,53	99.965	87.855	85.340	85.420	84.650
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	-40.091,63	-62.350	-32.035	-29.520	-29.600	-28.830
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	-40.091,63	-62.350	-32.035	-29.520	-29.600	-28.830
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u.25)	-40.091,63	-62.350	-32.035	-29.520	-29.600	-28.830
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	251.569,18	323.250	270.220	222.485	222.485	222.485
581100 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	251.569,18	323.250	270.220	222.485	222.485	222.485
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	-291.660,81	-385.600	-302.255	-252.005	-252.085	-251.315

Leistungsmengen und Kennzahlen:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Rasen- und Ascheplätze	Anzahl	5	5	5	5	5	5
Kunstrasenplätze	Anzahl	2	2	2	2	2	2
Turnhallen einschl. Lehrschwimmbhalle	Anzahl	4	4	4	4	4	4
Nutzungsgruppen Lehrschwimmbhalle (außerschulisch)	Anzahl	37	37	35	35	35	35
Nutzungseinheiten Lehrschwimmbhalle (Vereinssport)	Anzahl	1435	1435	1435	1435	1435	1435

Stellenplanauszug:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Vollzeitstellen Beamte	Anzahl	0,05	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anzahl	0,10	0,10	0,15	0,15	0,15	0,15

Erläuterungen zu 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

08001 528100 Erwerb von Waren und Gütern sofortigen Verbrauch
Halbierung des Ansatzes ab 2010 (Konsolidierung HSK).

Erläuterungen zu 15 - Transferaufwendungen

08001 531800 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke (sonst. inländ. Bereich)
Jährliche Auflösung des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens (RAP) für einen Investitionszuschuss (für Einrichtung Sportheim Holtwick)

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6	7
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.350,00	17.000	17.000	0	17.000	17.000	17.000
632190 Sonstige Benutzungsgebühren	17.350,00	17.000	17.000	0	17.000	17.000	17.000
9 = Einzahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	17.350,00	17.000	17.000	0	17.000	17.000	17.000
10- Personalauszahlungen	8.247,13	8.470	8.555	0	8.640	8.720	8.810
701100 Dienstbezüge Beamte	2.635,87	2.670	0	0	0	0	0
701200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	4.429,95	4.555	6.730	0	6.795	6.860	6.930
702200 Beiträge zur Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte	310,07	320	470	0	475	480	485
703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	871,24	925	1.355	0	1.370	1.380	1.395
12- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	20.932,33	23.400	22.250	0	19.650	19.650	19.650
721100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	13.646,26	17.000	14.000	0	14.000	14.000	14.000
724130 Abfallverwertung und -entsorgung	3.067,08	3.600	3.100	0	3.000	3.000	3.000
725500 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	4.052,29	2.500	5.000	0	2.500	2.500	2.500
728100 Erwerb von Vorräten zum sofortigen Verbrauch	166,70	300	150	0	150	150	150
15- Sonstige Auszahlungen	581,38	800	800	0	800	800	800
744130 Sachversicherungen	581,38	800	800	0	800	800	800
16 = Auszahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	29.760,84	32.670	31.605	0	29.090	29.170	29.260
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	-12.410,84	-15.670	-14.605	0	-12.090	-12.170	-12.260
25- Auszahlungen für Baumaßnahmen	509,97	0	0	0	0	0	0
785300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	509,97	0	0	0	0	0	0
26- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.090,10	31.000	0	0	0	0	0
783100 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wergrenze von 410 €	7.090,10	31.000	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.600,07	31.000	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 u.30)	-7.600,07	-31.000	0	0	0	0	0
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	-20.010,91	-46.670	-14.605	0	-12.090	-12.170	-12.260
36 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	-20.010,91	-46.670	-14.605	0	-12.090	-12.170	-12.260

Teilfinanzplan (B. Einzelinvestitionen > 5.000 €)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Planung 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzahlg./ -auszahlg.
	1	2	Ansatz	Verpfl.	5	6	7	8	9
1-20-09010 Hochsprunganlage mit Abdeckung									
08001.783100 Hochsprunganlage mit Abdeckung	0,00	9.000	0	0	0	0	0	0	9.000
= Saldo	0,00	-9.000	0	0	0	0	0	0	-9.000
1-20-09020 Kunstrasenreiniger (Heckanbaugerät)									
08001.783100 Kunstrasenreiniger (Heckanbaugerät)	0,00	19.000	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Planung 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzahlg./ -auszahlg.
(B. Einzelinvestitionen > 5.000 €)	(vorläufig)		Ansatz	Verpfl.					
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
= Saldo	0,00	-19.000	0	0	0	0	0	0	0
1-20-09030 Erwerb von bewegl. Ver-									
mögensgegenständen									
08001.783100 Weichbodenmatten	0,00	1.000	0	0	0	0	0	0	0
08001.783100 Sportgeräte in Sporthallen	0,00	2.000	0	0	0	0	0	0	0
(für Schulsport)									
= Saldo	0,00	-3.000	0	0	0	0	0	0	0



PRODUKTPLAN 2010

Budget:	I	Zentrale Dienste und Immobilienmanagement
Produkt:	I / 08.002	Sportförderung
Produktverantwortlicher:	Brüggemann, Peter	

Leistungsbeschreibung:

1. Gewährung von Zuschüssen an Sportvereine
2. Sportlerehrungen sowie Ehrung verdienter Persönlichkeiten aus dem Sportbereich
3. Sonstige Sportförderung

Auftragsgrundlage:

Rats- und Ausschussbeschlüsse; Richtlinien

Ziele:

1. Förderung eines "Sports für alle"
2. Förderung der Zusammenarbeit zwischen Schule und Sportvereinen
3. Sicherung eines attraktiven und vielseitigen Sportangebotes für alle Einwohner durch geeignete Maßnahmen, insbesondere materielle und immaterielle Unterstützung der Rosendahler Sportvereine und deren Sportler
4. Sicherung bzw. Steigerung des hohen Sportorganisationsgrades
5. Sicherung des Spitzenplatzes als eine der sportfreudigsten Gemeinden im Kreis Coesfeld

Zielgruppen:

Rosendahler Sportvereine, Einwohner und Bürger der Gemeinde Rosendahl

Organisationseinheit:

Fachbereich I Zentrale Dienste und Immobilienmanagement

Politisches Gremium:

Teilergebnisplan	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Haushaltsansatz 2009 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6
11 - Personalaufwendungen	561,12	575	1.140	1.150	1.165	1.180
501200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	442,99	455	900	905	915	925
502200 Beiträge zur Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	31,01	30	60	65	65	65
503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	87,12	90	180	180	185	190
15 - Transferaufwendungen	14.821,50	15.500	15.600	9.100	9.100	7.580
531800 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke (übrige Bereiche)	12.248,00	13.000	13.000	6.500	6.500	6.500
532800 Schuldendiensthilfen (sonst. inländ. Bereich)	2.573,50	2.500	2.600	2.600	2.600	1.080
17 = Ordentliche Aufwendungen	15.382,62	16.075	16.740	10.250	10.265	8.760
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	-15.382,62	-16.075	-16.740	-10.250	-10.265	-8.760
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	-15.382,62	-16.075	-16.740	-10.250	-10.265	-8.760
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u.25)	-15.382,62	-16.075	-16.740	-10.250	-10.265	-8.760
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	-15.382,62	-16.075	-16.740	-10.250	-10.265	-8.760

Leistungsmengen und Kennzahlen:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Mitglieder in Sportvereinen gesamt	Anzahl	4.568	4.446	4.500	4.550	4.600	4.650
davon Mitglieder weiblich	Anzahl	1.985	2.054	2.100	2.125	2.150	2.175
davon Mitglieder männlich	Anzahl	2.583	2.392	2.400	2.425	2.450	2.475
Örtliche Sportvereine	Anzahl	9	9	9	9	9	9
Sportorganisationsgrad	v.H.	41,56	40,70	40,80	40,90	41,00	41,10

Stellenplanauszug:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Vollzeitstellen Beamte	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anzahl	0,01	0,01	0,02	0,02	0,02	0,02

Erläuterungen zu 15 - Transferaufwendungen

08002 531800 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke (sonst. inländ. Bereich)

Vollständige Streichung der Zuschüsse an Sportverein in zwei Schritten je zur Hälfte 2011 und 2013 (Konsolidierung HSK)

Jahr	2009	2010	2011	2012	2013
Zuschüsse an allgemeine Sportvereine	7.500	7.500	3.750	3.750	3.750
Zuschüsse an übrige Sportvereine	1.000	1.000	500	500	500
Zuschuss an Behindertensportgemeinschaft	400	400	200	200	200
Zuschüsse für Übungsleiter	4.100	4.100	2.050	2050	2.050
	13.000	13.000	6.500	6.500	6.500

08002 532800 Schuldendiensthilfen (sonst. inländ. Bereich)

Für die Kreditverpflichtungen der Sportvereine für die Kunstrasenplätze in Höhe von 50 v.H. der jährlichen Zinslasten. Ab 2013 wird von einem deutlichen Rückgang ausgegangen, da dann die Auszahlung der zinslosen Darlehen vom Landessportbund NRW erwartet wird.

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6	7
10 - Personalauszahlungen	561,12	575	1.140	0	1.150	1.165	1.180
701200 Entgelte tariff. Beschäftigte	442,99	455	900	0	905	915	925
702200 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifflich Beschäftigte	31,01	30	60	0	65	65	65
703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversi- cherung für tarifflich Beschäftigte	87,12	90	180	0	180	185	190
14 - Transferauszahlungen	13.164,99	15.500	15.600	0	9.100	9.100	7.580
731800 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke (sonst. inländ. Bereich)	12.248,00	13.000	13.000	0	6.500	6.500	6.500
732800 Schuldendiensthilfen (sonst. inländ. Bereich)	916,99	2.500	2.600	0	2.600	2.600	1.080
16 = Auszahlg. aus lfd. Verwaltungstätig- keit	13.726,11	16.075	16.740	0	10.250	10.265	8.760
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	-13.726,11	-16.075	-16.740	0	-10.250	-10.265	-8.760
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	-13.726,11	-16.075	-16.740	0	-10.250	-10.265	-8.760
36 = Änderung des Bestandes an eige- nen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	-13.726,11	-16.075	-16.740	0	-10.250	-10.265	-8.760

Teilfinanzplan (B. Einzelinvestitionen > 5.000 €)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Planung 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzahlg./ -auszahlg.
	1	2	Ansatz	Verpfl.	5	6	7	8	9

Keine !!



PRODUKTPLAN 2010

Budget:	I	Zentrale Dienste und Immobilienmanagement
Produkt:	I / 12.002	Öffentlicher Personennahverkehr
Produktverantwortlicher:		Gottheil, Erich

Leistungsbeschreibung:

1. Mitwirkung bei der Aufstellung von Nahverkehrsplänen
2. Anteilige Finanzierung des Nachtbusses

Auftragsgrundlage:

Nahverkehrspläne, Vertrag zwischen 11 Münsterlandkommunen und den Verkehrsträgern WB und RVM, Rats- und Ausschussbeschlüsse

Ziele:

1. Beibehaltung des vorhandenen öffentlichen Nahverkehrs (Schiene und Bus)
2. Beibehaltung des vorhandenen Nachtbusbetriebes "Westmünsterland" (Nachtbuslinien N6, N7 und N8 für den Samstag)

Zielgruppen:

Nutzer von öffentlichen Verkehrsmitteln

Organisationseinheit:

Fachbereich I Zentrale Dienste und Immobilienmanagement

Politisches Gremium:

Teilergebnisplan	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Haushaltsansatz 2009 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6
11 - Personalaufwendungen	1.654,35	1.595	2.415	2.435	2.500	2.595
501100 Bezüge der Beamten	1.054,35	1.070	1.630	1.645	1.660	1.680
505100 Zuführung Pensionsrückstellung (Beamte)	453,92	405	605	640	680	740
506100 Zuführung Beihilferückstellung (Beamte)	146,08	120	180	150	160	175
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.487,08	4.500	4.600	4.700	4.800	4.900
545800 Erstattungen für Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (sonst. inländ. Bereich)	4.487,08	4.500	4.600	4.700	4.800	4.900
17 = Ordentliche Aufwendungen	6.141,43	6.095	7.015	7.135	7.300	7.495
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	-6.141,43	-6.095	-7.015	-7.135	-7.300	-7.495
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	-6.141,43	-6.095	-7.015	-7.135	-7.300	-7.495
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u.25)	-6.141,43	-6.095	-7.015	-7.135	-7.300	-7.495
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	-6.141,43	-6.095	-7.015	-7.135	-7.300	-7.495

Leistungsmengen und Kennzahlen:	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Überörtliche Linien (Schiene und Bus / Anzahl ohne Schulbuslinien)	4	4	4	4	4	4
Nachtbuslinien Anzahl	3	3	3	3	3	3
Haltepunkte und –stellen in Rosendahl Anzahl	24	24	24	24	24	24

Stellenplanauszug:	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Vollzeitstellen Beamte Anzahl	0,02	0,02	0,03	0,03	0,03	0,03
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zu 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

12002 545800 Erstattungen für Aufwendungen aus lfd. Verwalt. an übrige Bereiche
Kostenanteil für Nachtbus (an RVM)

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6	7
10 - Personalauszahlungen	1.054,35	1.070	1.630	0	1.645	1.660	1.680
701100 Dienstbezüge Beamte	1.054,35	1.070	1.630	0	1.645	1.660	1.680
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	4.500	4.600	0	4.700	4.800	4.900
745800 Erstattungen für Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (sonst. inländ. Be- reich)	0,00	4.500	4.600	0	4.700	4.800	4.900
16 = Auszahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.054,35	5.570	6.230	0	6.345	6.460	6.580
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	-1.054,35	-5.570	-6.230	0	-6.345	-6.460	-6.580
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	-1.054,35	-5.570	-6.230	0	-6.345	-6.460	-6.580
36 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	-1.054,35	-5.570	-6.230	0	-6.345	-6.460	-6.580

Teilfinanzplan (B. Einzelinvestitionen > 5.000 €)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Planung 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzahlg./ -ausahlg.
	1	2	Ansatz	Verpfl.	5	6	7	8	9

Keine !!



PRODUKTPLAN 2010

Budget:	I	Zentrale Dienste und Immobilienmanagement
Produkt:	I / 15.001	Wirtschaftsförderung
Produktverantwortlicher:		Gottheil, Erich

Leistungsbeschreibung:

1. Verbesserung der Standortfaktoren für Handel und Gewerbe
2. Unternehmengespräche
3. Begleitung Wirtschaftsgutachten
4. Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH (wfc)
5. Zusammenarbeit mit den Werberingen
6. Mitgliedschaft in der Aktion Münsterland e. V.
7. Lotsenfunktion für Gewerbe

Auftragsgrundlage:

Gesellschaftervertrag WFG, Mitgliedschaft Aktion Münsterland, Rats- und Ausschussbeschlüsse

Ziele:

1. Erhaltung eines wirtschaftsfreundlichen Klimas zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen
2. Aktive Bestands- und Kontaktpflege mit ansässigen Betrieben
3. Bedarfsermittlung der örtlichen Wirtschaft im Zusammenhang mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Coesfeld

Zielgruppen:

Ortsansässige und auswärtige an- und umsiedlungswillige Gewerbetreibende sowie Existenzgründer, Werberinge Rosendahl

Organisationseinheit:

Fachbereich I Zentrale Dienste und Immobilienmanagement

Politisches Gremium:

Teilergebnisplan	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Haushaltsansatz 2009 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6
11 - Personalaufwendungen	3.308,69	3.190	4.025	4.050	4.175	4.315
501100 Bezüge der Beamten	2.108,70	2.140	2.715	2.740	2.770	2.795
505100 Zuführung Pensionsrückstellung (Beamte)	907,83	810	1.010	1.060	1.135	1.230
506100 Zuführung Beihilferückstellung (Beamte)	292,16	240	300	250	270	290
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	148,46	1.800	1.800	0	0	0
529150 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	148,46	1.800	1.800	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	80.000	0	0	0	0
531700 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	0,00	80.000	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	291,70	300	300	300	300	300
549900 Beiträge an Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen, Vereine	291,70	300	300	300	300	300
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.748,85	85.290	6.125	4.350	4.475	4.615
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	-3.748,85	-85.290	-6.125	-4.350	-4.475	-4.615
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	-3.748,85	-85.290	-6.125	-4.350	-4.475	-4.615
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u.25)	-3.748,85	-85.290	-6.125	-4.350	-4.475	-4.615
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	60.200	20.000	23.325	13.000	0
581100 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	60.200	20.000	23.325	13.000	0
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	-3.748,85	-145.490	-26.125	-27.675	-17.475	-4.615

Leistungsmengen und Kennzahlen:	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Stammeinlage WFG €	630	630	630	630	630	630
SV.-pflichtige Beschäftigte in Rosend. Anzahl	2.151	2.250	2.250	2.250	2.250	2.250
Kaufkraftkennziffer für Rosendahl	94,8	94,8	94,8	94,8	94,8	94,8

Stellenplanauszug:	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Vollzeitstellen Beamte Anzahl	0,04	0,04	0,05	0,05	0,05	0,05
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zu 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

15001 529150 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen
Der Ansatz für die bisher erfolgte Kostenübernahme für die Weihnachtsbeleuchtung wird ab 2011 vollständig gestrichen (Konsolidierung HSK).

Erläuterungen zu 15 - Transferaufwendungen

15001 531700 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen
In 2009: Kostenübernahme für die Schaffung von einer Grundstückseinrichtung für Oberflächensammlung und -ableitung im Rahmen der Wirtschaftsförderung.

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6	7
10 - Personalauszahlungen	2.108,70	2.140	2.715	0	2.740	2.770	2.795
701100 Dienstbezüge Beamte	2.108,70	2.140	2.715	0	2.740	2.770	2.795
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	201,96	1.800	1.800	0	0	0	0
729150 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	201,96	1.800	1.800	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	80.000	0	0	0	0	0
731700 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	0,00	80.000	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	291,70	300	300	0	300	300	300
749900 Beiträge an Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen, Vereine	291,70	300	300	0	300	300	300
16 = Auszahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.602,36	84.240	4.815	0	3.040	3.070	3.095
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	-2.602,36	-84.240	-4.815	0	-3.040	-3.070	-3.095
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	-2.602,36	-84.240	-4.815	0	-3.040	-3.070	-3.095
36 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	-2.602,36	-84.240	-4.815	0	-3.040	-3.070	-3.095

Teilfinanzplan (B. Einzelinvestitionen > 5.000 €)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Planung 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzahlg./ -auszahlg.
	1	2	Ansatz	Verpfl.	5	6	7	8	9

Keine !!



PRODUKTPLAN 2010

Budget:	I	Zentrale Dienste und Immobilienmanagement
Produkt:	I / 15.002	Tourismus
Produktverantwortlicher:	Brüggemann, Peter	

Leistungsbeschreibung:

1. Gemeindliche Fremdenverkehrsförderung und -entwicklung
2. Mitgliedschaft in der Touristischen Arbeitsgemeinschaft (TAG) Baumberge
3. Werbe- und Infomaterialien über Rosendahl (Ortspläne, Radwanderkarten, Prospekte, etc.)
4. Unterkunftsverzeichnis
5. Mitwirkung bei der Planung örtlicher und überörtlicher Radwanderwege
6. touristische Beschilderung örtlicher Ziele und der Radwanderwege einschließlich Beschaffung
7. Radsaisonöffnung und sonstige Radevents
8. "Sonderprojekte (z. B. ""Vechtetalroute"")"
9. Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverein Rosendahl

Auftragsgrundlage:

Beschlüsse, Verträge

Ziele:

Profilierung der Gemeinde Rosendahl im Verbund mit der touristischen Arbeitsgemeinschaft Baumberge als Tourismusort und Ausflugsziel

Zielgruppen:

Gastronomie/Hotellerie, sowie sonstige touristische Leistungsträger; Einwohner und Bürger; auswärtige Gäste

Organisationseinheit:

Fachbereich I Zentrale Dienste und Immobilienmanagement

Politisches Gremium:

Teilergebnisplan	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Haushaltsansatz 2009 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	486,62	25.930	5.250	490	490	490
413200 Allgemeine Zuweisungen vom Land	0,00	22.940	4.760	0	0	0
414700 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen	0,00	2.500	0	0	0	0
416100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	486,62	490	490	490	490	490
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	285,55	450	750	750	750	500
442100 Verkauf von Vorräten	91,45	250	500	500	500	250
446100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	194,10	200	250	250	250	250
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	29.830	5.255	0	0	0
448200 Erträge aus Kostenerstattungen Kostenumlagen von Gemeinden/ GV	0,00	29.830	5.255	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	772,17	56.210	11.255	1.240	1.240	990
11 - Personalaufwendungen	7.294,64	7.535	5.835	5.890	5.950	6.005
501200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	5.758,93	5.920	4.560	4.600	4.650	4.695
502200 Beiträge zur Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	403,10	415	335	340	340	340
503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	1.132,61	1.200	940	950	960	970
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	651,33	61.660	14.355	1.010	1.010	1.010
523800 Erstattung lfd. Aufwendungen sonstiger inländischer Bereich	0,00	0	370	0	0	0
524110 Stromkosten	187,11	110	110	110	110	110
524160 Wassergeld	118,13	0	0	0	0	0
524180 Abwassergebühren	0,00	150	150	150	150	150
525500 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	0,00	0	1.400	0	0	0
528100 Erwerb von Waren und Gütern sofortigen Verbrauch	346,09	4.300	1.000	750	750	750
529100 Aufwand für sonstige Dienstleistungen	0,00	57.100	11.325	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	515,60	520	520	520	520	520
571100 Abschreibungen auf Sachanlagen	515,60	520	520	520	520	520
15 - Transferaufwendungen	1.400,00	1.400	1.400	700	700	700
531800 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke (übrige Bereiche)	1.400,00	1.400	1.400	700	700	700
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.932,22	6.800	6.250	3.250	3.250	3.250
543150 Sonstige Geschäftsaufwendungen	658,63	500	250	250	250	250
545400 Erstattungen für Aufwendungen, von Dritten aus lfd. Verwalt. an sonst. öff. Bereich	6.156,79	6.300	6.000	3.000	3.000	3.000
549900 Beiträge an Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen, Vereine	2.116,80	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	18.793,79	77.915	28.360	11.370	11.430	11.485
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	-18.021,62	-21.705	-17.105	-10.130	-10.190	-10.495
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	-18.021,62	-21.705	-17.105	-10.130	-10.190	-10.495
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u.25)	-18.021,62	-21.705	-17.105	-10.130	-10.190	-10.495
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	-18.021,62	-21.705	-17.105	-10.130	-10.190	-10.495

Leistungsmengen und Kennzahlen:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Beherbergungsbetriebe (über 9 Betten)	Anzahl	3	3	3	3	3	3
Pensionen und Ferienwohnungen	Anzahl	11	16	19	19	19	19
Ferienzimmer	Anzahl	2	3	3	3	3	3
Betten in Beherbergungsbetrieben (über 9 Betten)	Anzahl	113	102	102	102	102	102

Stellenplanauszug:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Vollzeitstellen Beamte	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anzahl	0,13	0,13	0,10	0,10	0,10	0,10

Erläuterungen zu 15 - Transferaufwendungen

15002 531800 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (sonst. inländ. Bereich)
Halbierung des Zuschusses an den Verkehrsverein Rosendahl ab dem Jahr 2011 (Konsolidierung HSK).

Erläuterungen zu 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

15002 545400 Erstattungen für Aufwendungen v. Dritten aus lfd. Verw.- Tätigkeit (sonst. öff. Bereich)
Halbierung des Ansatzes für die Kostenbeteiligung an die Baumberge Touristik für die Herausgabe von Gstgeberverzeichnissen, Messepräsenz, Promotion, Internet etc. ab dem Jahr 2011 (Konsolidierung HSK).

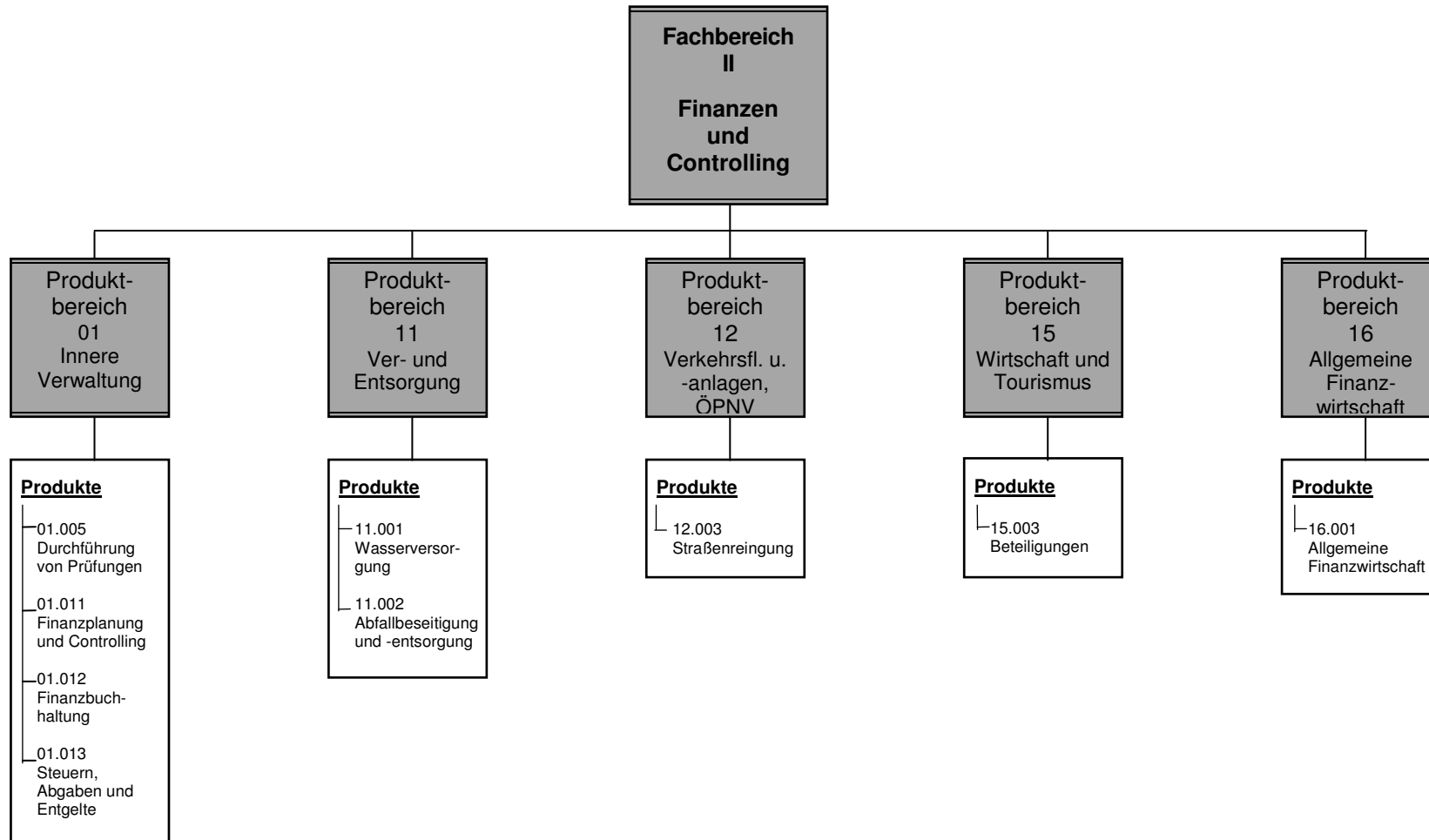
Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6	7
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	25.440	4.760	0	0	0	0
613100 Allgemeine Zuweisungen vom Land	0,00	22.940	4.760	0	0	0	0
614700 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen	0,00	2.500	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	285,55	450	750	0	750	750	500
642100 Einzahlungen aus dem Verkauf von Vorräten	91,45	250	500	0	500	500	250
646100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	194,10	200	250	0	250	250	250
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	29.830	5.255	0	0	0	0
648200 Kostenerstattungen, Kostenumlagen von Gemeinden/ GV	0,00	29.830	5.255	0	0	0	0
9 = Einzahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	285,55	55.720	10.765	0	750	750	500
10- Personalauszahlungen	7.294,64	7.535	5.835	0	5.890	5.950	6.005
701200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	5.758,93	5.920	4.560	0	4.600	4.650	4.695
702200 Beiträge zur Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte	403,10	415	335	0	340	340	340
703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	1.132,61	1.200	940	0	950	960	970
12- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	576,75	61.660	13.985	0	1.010	1.010	1.010
724110 Stromkosten	230,66	110	110	0	110	110	110
724180 Abwassergebühren	0,00	150	150	0	150	150	150
725500 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	0,00	0	1.400	0	0	0	0
728100 Erwerb von Vorräten zum sofortigen Verbrauch	346,09	4.300	1.000	0	750	750	750
729100 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	57.100	11.325	0	0	0	0
14- Transferauszahlungen	1.400,00	1.400	1.400	0	700	700	700
731800 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke (sonst. inländ. Bereich)	1.400,00	1.400	1.400	0	700	700	700
15- Sonstige Auszahlungen	8.932,22	6.800	6.250	0	3.250	3.250	3.250
743150 Sonstige Geschäftsaufwendungen	658,63	500	250	0	250	250	250
745400 Erstattungen für Auszahlungen, von Dritten aus lfd. Verwalt. an sonst. öff. Bereich	6.156,79	6.300	6.000	0	3.000	3.000	3.000
749900 Beiträge an Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen, Vereine	2.116,80	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	18.203,61	77.395	27.470	0	10.850	10.910	10.965
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	-17.918,06	-21.675	-16.705	0	-10.100	-10.160	-10.465
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	-17.918,06	-21.675	-16.705	0	-10.100	-10.160	-10.465
36 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	-17.918,06	-21.675	-16.705	0	-10.100	-10.160	-10.465

Teilfinanzplan (B. Einzelinvestitionen > 5.000 €)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Planung 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzahlg./ -auszahlg.
	1	2	Ansatz	Verpfl.	5	6	7	8	9

Keine !!

Fachbereich II

Finanzen und Controlling



Gemeinde Rosendahl

Teil-Ergebnisplan 2010

(Zusammenfassung Fachbereich)



Rosendahl

Drei Dörfer zum Wohlfühlen

Fachbereich

II

Finanzen und Controlling

Teilergebnisplan	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Haushaltsansatz		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
		2009	2010			
1 Steuern und ähnliche Abgaben	7.875.676,68	8.067.900	7.563.935	8.301.840	8.808.410	9.682.935
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.090.889,00	2.966.030	2.356.215	2.206.380	2.268.160	2.379.300
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	751.250,76	814.370	862.270	828.765	836.200	843.790
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	651.752,21	661.450	661.810	662.290	663.370	663.850
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.849,00	40.800	37.650	37.750	37.850	37.950
7 + Sonstige ordentliche Erträge	475.632,34	478.610	473.375	472.350	469.680	467.455
10 = Ordentliche Erträge	12.883.049,99	13.029.160	11.955.255	12.509.375	13.083.670	14.075.280
11 - Personalaufwendungen	336.177,90	315.945	311.520	314.590	319.805	314.300
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.090.664,75	1.208.575	1.176.140	1.222.585	1.174.460	1.181.970
14 - Bilanzielle Abschreibungen	232.201,53	204.440	239.785	186.100	186.800	186.495
15 - Transferaufwendungen	5.530.099,53	5.904.920	6.279.265	6.268.410	6.418.070	6.570.150
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.270,42	39.030	24.210	34.770	37.845	38.285
17 = Ordentliche Aufwendungen	7.220.414,13	7.672.910	8.030.920	8.026.455	8.136.980	8.291.200
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	5.662.635,86	5.356.250	3.924.335	4.482.920	4.946.690	5.784.080
19 + Finanzerträge	90.721,28	74.580	49.525	48.990	48.440	47.865
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	421.958,05	387.975	401.750	393.570	384.010	373.060
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 u.20)	-331.236,77	-313.395	-352.225	-344.580	-335.570	-325.195
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	5.331.399,09	5.042.855	3.572.110	4.138.340	4.611.120	5.458.885
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u.25)	5.331.399,09	5.042.855	3.572.110	4.138.340	4.611.120	5.458.885
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	115.716,11	99.580	104.185	105.395	106.740	108.180
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	86.449,02	79.850	79.860	80.600	81.510	82.465
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	5.360.666,18	5.062.585	3.596.435	4.163.135	4.636.350	5.484.600

Gemeinde Rosendahl

Teil-Finanzplan 2010

(Zusammenfassung Fachbereich)



Rosendahl

Drei Dörfer zum Wohlfühlen

Fachbereich

II

Finanzen und Controlling

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	H.-Ansatz 2009	Planung 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			Ansatz	Verpfl.			
1 Steuern und ähnliche Abgaben	7.914.691,37	8.067.900	7.563.935	0	8.301.840	8.808.410	9.682.935
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.090.889,00	2.966.030	2.356.215	0	2.206.380	2.268.160	2.379.300
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	755.873,08	781.435	862.270	0	828.765	836.200	843.790
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	700.950,97	661.450	661.810	0	662.290	663.370	663.850
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	49.662,15	40.800	37.650	0	37.750	37.850	37.950
7 + Sonstige Einzahlungen	475.460,81	604.000	468.000	0	468.000	468.000	408.000
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	88.717,81	74.580	49.525	0	48.990	48.440	47.865
9 = Einzahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	13.076.245,19	13.196.195	11.999.405	0	12.554.015	13.130.430	14.063.690
10 - Personalauszahlungen	286.821,76	279.290	274.985	0	277.725	280.475	271.685
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.010.486,62	1.208.575	1.176.140	0	1.222.585	1.174.460	1.181.970
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	422.258,01	435.475	449.250	0	441.070	431.510	373.060
14 - Transferauszahlungen	5.515.960,53	5.904.920	6.279.265	0	6.268.410	6.418.070	6.570.150
15 - Sonstige Auszahlungen	67.857,11	150.530	16.210	0	26.770	29.845	30.285
16 = Auszahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.303.384,03	7.978.790	8.195.850	0	8.236.560	8.334.360	8.427.150
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	5.772.861,16	5.217.405	3.803.555	0	4.317.455	4.796.070	5.636.540
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	891.443,87	853.115	794.890	0	794.890	794.890	794.890
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	35.790	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	55.327,55	27.000	27.000	0	27.000	27.000	27.000
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	946.771,42	915.905	821.890	0	821.890	821.890	821.890
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	185.406,26	165.000	61.000	0	24.000	24.000	24.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	949,62	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen *	152.500,00	169.650	211.505	0	154.225	155.260	165.770
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	338.855,88	334.650	272.505	0	178.225	179.260	189.770
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 u.30)	607.915,54	581.255	549.385	0	643.665	642.630	632.120
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	6.380.776,70	5.798.660	4.352.940	0	4.961.120	5.438.700	6.268.660
33+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	14.745,52	690.245	91.250	0	16.785	2.012.775	617.770
34 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	161.627,76	836.610	189.605	0	198.120	2.199.750	813.630
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-146.882,24	-146.365	-98.355	0	-181.335	-186.975	-195.860
36 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	6.233.894,46	5.652.295	4.254.585	0	4.779.785	5.251.725	6.072.800



PRODUKTPLAN 2010

Budget:	II	Finanzen und Controlling
Produkt:	II/01.005	Durchführung gesetzlich vorgeschriebener und übertragener Prüfungen
Produktverantwortlicher:	Isfort, Werner	

Leistungsbeschreibung:

1. Durchführung von übertragenen Vorprüfungen
2. Einleitung und Abwicklung von Prüfungen zum NKF-Haushalt
3. Vor- und Nachbereitung der Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss
4. Überörtliche Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA)
5. Zentrale Bearbeitung der Prüfungsbemerkungen des Prüfungsamtes u. ggfls. deren Ausräumung

Auftragsgrundlage:

Gemeindeordnung (GO), Dienstanweisungen

Ziele:

1. Herbeiführung und Umsetzung gesetzlich vorgeschriebener Prüfungsaufträge zur gemeindlichen Haushaltswirtschaft
2. Nachweis der Rechtmäßigkeit des Verwaltungshandelns

Zielgruppen:

Rat und Ausschüsse, Gemeindeprüfungsanstalt, Verwaltungsleitung, Fachbereiche

Organisationseinheit:

Fachbereich II Finanzen und Controlling

Politisches Gremium:

Teilergebnisplan	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Haushaltsansatz 2009 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6
11 - Personalaufwendungen	3.918,95	3.985	3.240	3.260	3.375	2.680
501100 Bezüge der Beamten	2.497,63	2.670	1.930	1.950	1.970	1.160
505100 Zuführung Pensionsrückstellung (Beamte)	1.075,27	1.010	1.010	1.060	1.135	1.230
506100 Zuführung Beihilferückstellung (Beamte)	346,05	305	300	250	270	290
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	16.000	1.500	43.500	1.500	3.500
529150 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	16.000	1.500	43.500	1.500	3.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.918,95	19.985	4.740	46.760	4.875	6.180
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	-3.918,95	-19.985	-4.740	-46.760	-4.875	-6.180
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	-3.918,95	-19.985	-4.740	-46.760	-4.875	-6.180
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u.25)	-3.918,95	-19.985	-4.740	-46.760	-4.875	-6.180
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.243,84	2.340	3.045	3.140	3.090	3.000
481100 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.243,84	2.340	3.045	3.140	3.090	3.000
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	-1.675,11	-17.645	-1.695	-43.620	-1.785	-3.180

Leistungsmengen und Kennzahlen:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Durchgeführte externe Prüfungen	Anzahl	3	3	2	4	2	3

Stellenplanauszug:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Vollzeitstellen Beamte	Anzahl	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zu 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

01005 529150 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen

Jahr	2009	2010	2011	2012	2013
Überörtliche Prüfung (GPA NRW)	0	0	42.000	0	2.000
Vorprüfung / Aufgaben SGB II, SGB XII, KG-Beiträge (Stadt Coesfeld - Rechnungsprüfungsamt -)	4.000	1.500	1.500	1.500	1.500
Jahresabschlussprüfungen	12.000	0	0	0	0
	16.000	1.500	43.500	1.500	3.500

Die vorstehenden Gesamtansätze unterstellen die künftige Prüfung des Jahresabschlusses durch den Rechnungsprüfungsausschuss (Konsolidierung HSK).

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6	7
10 - Personalauszahlungen	2.497,63	2.670	1.930	0	1.950	1.970	1.160
701100 Dienstbezüge Beamte	2.497,63	2.670	1.930	0	1.950	1.970	1.160
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.330,00	16.000	1.500	0	43.500	1.500	3.500
729150 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	8.330,00	16.000	1.500	0	43.500	1.500	3.500
16 = Auszahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	10.827,63	18.670	3.430	0	45.450	3.470	4.660
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	-10.827,63	-18.670	-3.430	0	-45.450	-3.470	-4.660
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	-10.827,63	-18.670	-3.430	0	-45.450	-3.470	-4.660
36 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	-10.827,63	-18.670	-3.430	0	-45.450	-3.470	-4.660

Teilfinanzplan (B. Einzelinvestitionen > 5.000 €)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Planung 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzahlg./ -ausahlg.
	1	2	Ansatz	Verpfl.	5	6	7	8	9

Keine !!



PRODUKTPLAN 2010

Budget:	II	Finanzen und Controlling
Produkt:	II/01.011	Finanzplanung und Controlling
Produktverantwortlicher:	Isfort, Werner	

Leistungsbeschreibung:

1. Aufstellung und Ausführung des Produkthaushaltes
2. Zentrales Haushaltscontrolling und Koordination des Berichtswesens
3. Unterstützung der Verwaltungsführung bei der Steuerung durch Kennzahlen, Indikatoren und interkommunalen Vergleichsdaten
4. Produkt-, ziel-, wirkungs-, ergebnisorientierte Budgetierung
5. Investitions- und Finanzplanung
6. Interne Leistungsverrechnung
7. Kreditwirtschaft
8. Rechtsgrundlagen für die Erhebung von Steuern
9. Erstellen des Lageberichtes

Auftragsgrundlage:

Gemeindeordnung (GO); Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO); Handelsgesetzbuch (HGB); Steuergesetze insbesondere zur Gemeindefinanzierung; Spezialgesetze; NKF-Gesetze; Produkthaushalt

Ziele:

1. Zielorientierte politische Steuerung über Budgetierung und Controlling
2. Effektives und effizientes Verwaltungsmanagement auf der Basis von Zielvereinbarungen, Kommunikation und Kooperation
3. Aufbau einer einfachen und transparenten Kosten- und Leistungsrechnung
4. Sicherstellung einer nachhaltigen und wirtschaftlichen Finanzwirtschaft
5. Abbau von Schulden

Zielgruppen:

Rat und Ausschüsse; Verwaltungsführung und Fachbereiche

Organisationseinheit:

Fachbereich II Finanzen und Controlling

Politisches Gremium:

Teilergebnisplan	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Haushaltsansatz 2009 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6
11 - Personalaufwendungen	58.155,44	65.545	42.135	42.540	43.715	36.895
501100 Bezüge der Beamten	32.110,85	26.715	19.315	19.505	19.700	11.610
501200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	6.093,79	20.070	7.635	7.710	7.790	7.865
502200 Beiträge zur Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	411,38	1.455	570	570	580	585
503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	1.266,18	4.130	1.570	1.590	1.600	1.620
505100 Zuführung Pensionsrückstellung (Beamte)	13.824,26	10.135	10.075	10.635	11.340	12.295
506100 Zuführung Beihilferückstellung (Beamte)	4.448,98	3.040	2.970	2.530	2.705	2.920
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	18,00	25	25	25	25	25
549900 Beiträge an Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen, Vereine	18,00	25	25	25	25	25
17 = Ordentliche Aufwendungen	58.173,44	65.570	42.160	42.565	43.740	36.920
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	-58.173,44	-65.570	-42.160	-42.565	-43.740	-36.920
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	-58.173,44	-65.570	-42.160	-42.565	-43.740	-36.920
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u.25)	-58.173,44	-65.570	-42.160	-42.565	-43.740	-36.920
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	-58.173,44	-65.570	-42.160	-42.565	-43.740	-36.920

Leistungsmengen und Kennzahlen:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Pro-Kopf-Verschuldung	€	1.038,64	1.040,22	1.002,28	976,54	950,74	925,65
Tilgung Gemeinde	T €	269	311	296	301	304	295
Zinszahlungen Gemeinde	T €	530	518	478	465	452	439
Durchschnittsverzinsung	%	4,67	4,57	4,38	4,38	4,38	4,38
Durchschnittstilgung	%	2,37	2,75	2,71	2,83	2,95	2,95

Stellenplanauszug:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Vollzeitstellen Beamte	Anzahl	0,70	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anzahl	0,00	0,65	0,30	0,30	0,30	0,30

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6	7
10 - Personalauszahlungen	39.882,20	52.370	29.090	0	29.375	29.670	21.680
701100 Dienstbezüge Beamte	32.110,85	26.715	19.315	0	19.505	19.700	11.610
701200 Entgelte tariff. Beschäftigte	6.093,79	20.070	7.635	0	7.710	7.790	7.865
702200 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifflich Beschäftigte	411,38	1.455	570	0	570	580	585
703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversi- cherung für tarifflich Beschäftigte	1.266,18	4.130	1.570	0	1.590	1.600	1.620
15 - Sonstige Auszahlungen	18,00	25	25	0	25	25	25
749900 Beiträge an Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen, Vereine	18,00	25	25	0	25	25	25
16 = Auszahlg. aus lfd. Verwaltungstät- tigkeit	39.900,20	52.395	29.115	0	29.400	29.695	21.705
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	-39.900,20	-52.395	-29.115	0	-29.400	-29.695	-21.705
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	-39.900,20	-52.395	-29.115	0	-29.400	-29.695	-21.705
36 = Änderung des Bestandes an eige- nen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	-39.900,20	-52.395	-29.115	0	-29.400	-29.695	-21.705

Teilfinanzplan (B. Einzelinvestitionen > 5.000 €)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Planung 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzahlg./ -auszahlg.
	1	2	Ansatz	Verpfl.	5	6	7	8	9

Keine !!



PRODUKTPLAN 2010

Budget:	II	Finanzen und Controlling
Produkt:	II/01.012	Finanzbuchhaltung
Produktverantwortlicher:		Kortüm, Herbert

Leistungsbeschreibung:

1. Geschäftsbuchführung
2. Anlagenbuchhaltung
3. Abwicklung des baren und unbaren Zahlungsverkehrs
4. Liquiditätsplanung (Geldanlage, Kassenkredite)
5. Erstellen des Jahresabschlusses
6. Vermögensbewertung und -verwaltung
7. Mahnungen
8. Erwirken von Mahnbescheiden für privatrechtliche Forderungen
9. Feststellung der Uneinbringlichkeit von Forderungen zur Vorbereitung der Entscheidung über Stundung, Niederschlagung und Erlass
10. Gewährung von Vollstreckungsaufschub und anderen Zahlungserleichterungen
11. Übernahme und Verwaltung von Bürgschaften
12. Verwahrung von Wertpapieren u.ä.
13. Verwaltung der Kreditoren und Debitorendatei, Abwicklung unklarer und irrtümlicher Einzahlungen
14. Zwangsweise Einziehung öffentlich-rechtlicher Forderungen
15. Zwangsweise Einziehung öffentlich-rechtlicher Forderungen für Dritte im Wege der Amts- und Vollstreckungshilfe

Auftragsgrundlage:

Gemeindeordnung (GO); Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO); Abgabenordnung (AO); Vollstreckungsgesetze; Dienstanweisungen

Ziele:

1. Erwirtschaftung von Erträgen aus Geldanlagen durch Nutzung der wirtschaftlichsten Anlagemöglichkeiten
2. Liquiditätsplanung in Zusammenarbeit mit den Fachbereichen sicherstellen
3. Unverzögliches Buchen der vorkontierten Aufträge und Rechnungen
4. Termingerechte Abwicklung der Zahlungsgeschäfte

Zielgruppen:

Fachbereiche; externe Auftraggeber (Vollstreckungsaufträge in Amtshilfe); Zahlungsempfänger und Zahlungspflichtige

Organisationseinheit:

Fachbereich II Finanzen und Controlling

Politisches Gremium:

Teilergebnisplan	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Haushaltsansatz 2009 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21,40	30	0	0	0	0
431100 Verwaltungsgebühren	21,40	30	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	28.433,10	35.000	31.000	31.000	31.000	31.000
456200 Säumniszuschläge für eigene Beitreibungen	28.433,10	35.000	31.000	31.000	31.000	31.000
10 = Ordentliche Erträge	28.454,50	35.030	31.000	31.000	31.000	31.000
11 - Personalaufwendungen	173.227,27	160.690	174.960	176.700	178.920	181.340
501100 Bezüge der Beamten	42.014,72	16.575	16.925	17.095	17.265	17.440
501200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	84.346,53	104.700	115.890	117.050	118.220	119.400
501290 Entschädigungen für tarifl. Beschäftigte	0,00	980	980	980	980	980
502200 Beiträge zur Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	5.913,36	8.150	8.910	9.000	9.090	9.180
503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	17.043,46	22.110	24.125	24.365	24.610	24.855
505100 Zuführung Pensionsrückstellung (Beamte)	18.088,04	6.290	6.280	6.630	7.070	7.665
506100 Zuführung Beihilferückstellung (Beamte)	5.821,16	1.885	1.850	1.580	1.685	1.820
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.270,85	12.385	8.485	8.485	8.485	8.485
543150 Sonstige Geschäftsaufwendungen	438,68	300	400	400	400	400
545910 Einzelwertber. Forderungen	11.747,17	12.000	8.000	8.000	8.000	8.000
549900 Beiträge an Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen, Vereine	85,00	85	85	85	85	85
17 = Ordentliche Aufwendungen	185.498,12	173.075	183.445	185.185	187.405	189.825
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	-157.043,62	-138.045	-152.445	-154.185	-156.405	-158.825
19 + Finanzerträge	411,70	0	0	0	0	0
461700 Zinserträge von Kreditinstituten	411,70	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 u.20)	411,70	0	0	0	0	0
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	-156.631,92	-138.045	-152.445	-154.185	-156.405	-158.825
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u.25)	-156.631,92	-138.045	-152.445	-154.185	-156.405	-158.825
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	69.763,88	56.370	67.900	68.675	69.660	70.740
481100 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	69.763,88	56.370	67.900	68.675	69.660	70.740
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	-86.868,04	-81.675	-84.545	-85.510	-86.745	-88.085

Leistungsmengen und Kennzahlen:	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Anzahl						

Stellenplanauszug:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Vollzeitstellen Beamte	Anzahl	1,23	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anzahl	2,24	3,10	3,25	3,25	3,25	3,25

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6	7
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13,80	30	0	0	0	0	0
631100 Verwaltungsgebühren	13,80	30	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	47.118,73	167.000	31.000	0	31.000	31.000	31.000
656200 Säumniszuschläge für eigene Beitreibungen	26.949,41	35.000	31.000	0	31.000	31.000	31.000
659102 EZ Verwahrungen	20.169,32	132.000	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	411,70	0	0	0	0	0	0
661700 Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	411,70	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	47.544,23	167.030	31.000	0	31.000	31.000	31.000
10- Personalauszahlungen	149.318,07	152.515	166.830	0	168.490	170.165	171.855
701100 Dienstbezüge Beamte	42.014,72	16.575	16.925	0	17.095	17.265	17.440
701200 Entgelte tariff. Beschäftigte	84.346,53	104.700	115.890	0	117.050	118.220	119.400
701290 Entschädigungen für tariff. Beschäftigte	0,00	980	980	0	980	980	980
702200 Beiträge zur Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte	5.913,36	8.150	8.910	0	9.000	9.090	9.180
703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	17.043,46	22.110	24.125	0	24.365	24.610	24.855
15- Sonstige Auszahlungen	455,46	132.385	485	0	485	485	485
743150 Sonstige Geschäftsaufwendungen	370,46	300	400	0	400	400	400
749900 Beiträge an Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen, Vereine	85,00	85	85	0	85	85	85
749911 AZ Verwahrung	0,00	132.000	0	0	0	0	0
16= Auszahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	149.773,53	284.900	167.315	0	168.975	170.650	172.340
17= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	-102.229,30	-117.870	-136.315	0	-137.975	-139.650	-141.340
32= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	-102.229,30	-117.870	-136.315	0	-137.975	-139.650	-141.340
36= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	-102.229,30	-117.870	-136.315	0	-137.975	-139.650	-141.340

Teilfinanzplan (B. Einzelinvestitionen > 5.000 €)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Planung 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzahlg./ -auszahlg.
	1	2	Ansatz	Verpfl.	5	6	7	8	9

Keine !!



PRODUKTPLAN 2010

Budget:	II	Finanzen und Controlling
Produkt:	II/01.013	Steuern, Abgaben und Entgelte
Produktverantwortlicher:		Berger, Elke

Leistungsbeschreibung:

1. Sämtliche Maßnahmen im Rahmen des Festsetzungs- und Erhebungsverfahrens (Veranlagung, Widerspruchs- und Klageverfahren) für:
2. Gewerbesteuer
3. Grundsteuer A
4. Grundsteuer B
5. Abwassergebühren und Entsorgungsgebühren für Grundstücksentwässerungsanlagen
6. Wassergeld
7. Abfallentsorgungsgebühren
8. Straßenreinigungsgebühren
9. Umlagen der Wasser- und Bodenverbände - einschließlich Satzungsregelung
10. Hundesteuer - einschließlich Satzungsregelung
11. Vergnügungssteuer - einschließlich Satzungsregelung
12. Stundung, Aussetzung der Vollziehung, Niederschlagung und Erlass der Steuern und Abgaben
13. Wahrnehmung kommunaler Interessen bei Festsetzungs- und Bewertungsverfahren der Finanzämter inkl. Abmahnung ausstehender Veranlagungen
14. Zinsberechnungen und Erlass von Haftungsbescheiden
15. Steuerstatistik, Steuerschätzung und Steuerprognose
16. Meldungen zur Gewerbesteuerumlage

Auftragsgrundlage:

Abgabenordnung (AO); Kommunalabgabengesetz (KAG); Grundsteuergesetz (GrStG); Gewerbesteuergesetz (GewStG); spezielle Steuer- und Abgabengesetze; Ortsrecht

Ziele:

1. Zeitnahe Beschaffung von allgemeinen Deckungsmitteln (Steuern) für den Gesamthaushalt sowie von zweckgebundenen Deckungsmitteln (Gebühren) für die Gebührenhaushalte
2. Vollständige Veranlagung per Einzelbescheid innerhalb von 14 Tagen nach Dateneingang

Zielgruppen:

Abgabenschuldner, wie Grundstückseigentümer, Gewerbetreibende, Gebührenzahler; Fachbereiche bei Gebührenkalkulationen

Organisationseinheit:

Fachbereich II Finanzen und Controlling

Politisches Gremium:

Teilergebnisplan	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Haushaltsansatz 2009 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6
11 - Personalaufwendungen	56.942,94	52.690	50.295	50.805	51.425	52.115
501100 Bezüge der Beamten	398,53	6.240	4.440	4.490	4.530	4.580
501200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	44.273,67	33.960	34.295	34.640	34.985	35.335
502200 Beiträge zur Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	3.159,87	2.440	2.460	2.485	2.510	2.535
503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	8.884,08	6.970	6.965	7.035	7.105	7.175
505100 Zuführung Pensionsrückstellung (Beamte)	171,57	2.370	1.650	1.740	1.855	2.010
506100 Zuführung Beihilferückstellung (Beamte)	55,22	710	485	415	440	480
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.600,00	0	0	0	0	0
542900 Aufwendungen für sonstige Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	4.600,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	61.542,94	52.690	50.295	50.805	51.425	52.115
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	-61.542,94	-52.690	-50.295	-50.805	-51.425	-52.115
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	-61.542,94	-52.690	-50.295	-50.805	-51.425	-52.115
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u.25)	-61.542,94	-52.690	-50.295	-50.805	-51.425	-52.115
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	43.708,39	40.870	33.240	33.580	33.990	34.440
481100 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	43.708,39	40.870	33.240	33.580	33.990	34.440
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	-17.834,55	-11.820	-17.055	-17.225	-17.435	-17.675

Leistungsmengen und Kennzahlen:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Bescheide Gewerbesteuer	Anzahl	680	680	680	680	680	680
Bescheide Grundbesitzabgaben	Anzahl	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
Bescheide Wassergeld	Anzahl	2.480	2.480	2.480	2.480	2.480	2.480
Bescheide Hundesteuer	Anzahl	1.090	1.090	1.090	1.090	1.090	1.090
Bescheide Vergnügungssteuer	Anzahl	0	0	0	0	0	0
Klageverfahren	Anzahl	1	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Vollzeitstellen Beamte	Anzahl	0,00	0,15	0,10	0,10	0,10	0,10
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anzahl	1,30	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6	7
10 - Personalauszahlungen	56.716,15	49.610	48.160	0	48.650	49.130	49.625
701100 Dienstbezüge Beamte	398,53	6.240	4.440	0	4.490	4.530	4.580
701200 Entgelte tariff. Beschäftigte	44.273,67	33.960	34.295	0	34.640	34.985	35.335
702200 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifflich Beschäftigte	3.159,87	2.440	2.460	0	2.485	2.510	2.535
703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversi- cherung für tarifflich Beschäftigte	8.884,08	6.970	6.965	0	7.035	7.105	7.175
15 - Sonstige Auszahlungen	4.600,00	0	0	0	0	0	0
742900 Auszahlungen für sonstige Inan- spruchnahme von Rechten und Diensten	4.600,00	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlg. aus lfd. Verwaltungstät- tigkeit	61.316,15	49.610	48.160	0	48.650	49.130	49.625
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	-61.316,15	-49.610	-48.160	0	-48.650	-49.130	-49.625
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	-61.316,15	-49.610	-48.160	0	-48.650	-49.130	-49.625
36 = Änderung des Bestandes an eige- nen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	-61.316,15	-49.610	-48.160	0	-48.650	-49.130	-49.625

Teilfinanzplan (B. Einzelinvestitionen > 5.000 €)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Planung 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzahlg./ -auszahlg.
	1	2	Ansatz	Verpfl.	5	6	7	8	9

Keine !!



PRODUKTPLAN 2010

Budget:	II	Finanzen und Controlling
Produkt:	II/11.001	Wasserversorgung
Produktverantwortlicher:		Berger, Elke

Leistungsbeschreibung:

1. Versorgung der Bevölkerung und der Gewerbebetriebe mit Trinkwasser im Wiederverkauf
2. Unterhaltung und Ausbau des Versorgungsnetzes
3. Grundlagenermittlung und Abrechnung von Entgelten (Baukostenzuschüsse, Wassergeld, Kostenerstattungen)
4. Technische Betriebsführung im Bereich der Wasserversorgung unter Einbeziehung Dritter
5. Qualitätssicherung
6. Erlass und Änderung der Wasserversorgungssatzung
7. Durchsetzung von Anschluss- und Benutzungszwang
8. Entgeltkalkulation und -festsetzung (Entgeltregelungen)
9. Erhebung von Hausanschlussbeiträgen
10. Organisation der Wasserzählerablesungen und Wasserzählerwechsel

Auftragsgrundlage:

Gemeindeordnung (GO); Ortsrecht; Entgeltregelungen

Ziele:

1. Sicherstellung einer Versorgung mit qualitativ hochwertigem Trinkwasser.

Zielgruppen:

Grundstückseigentümer; Mieter; Gewerbebetriebe

Organisationseinheit:

Fachbereich II Finanzen und Controlling

Politisches Gremium:

Teilergebnisplan	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Haushaltsansatz 2009 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	651.752,21	661.450	661.810	662.290	663.370	663.850
442110 Verkauf von Trinkwasser	651.752,21	661.450	661.810	662.290	663.370	663.850
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.616,72	18.500	15.200	15.200	15.200	15.200
448200 Erträge aus Kostenerstattungen Kostenumlagen von Gemeinden/ GV	13.168,29	16.500	13.200	13.200	13.200	13.200
448800 Kostenerstattungen, Kostenumlagen (sonst. inländ. Bereich)	2.448,43	2.000	1.600	1.600	1.600	1.600
448801 Kostenerstattungen, Kostenumlagen (sonst. inländ. Bereich)	0,00	0	400	400	400	400
7 + Sonstige ordentliche Erträge	66.840,10	66.610	65.375	64.350	61.680	59.455
457100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	66.840,10	66.610	65.375	64.350	61.680	59.455
10 = Ordentliche Erträge	734.209,03	746.560	742.385	741.840	740.250	738.505
11 - Personalaufwendungen	25.999,55	21.905	22.865	23.085	23.640	22.685
501100 Bezüge der Beamten	5.925,16	14.670	10.530	10.635	10.740	9.190
501200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	13.178,55	0	5.090	5.140	5.190	5.245
502200 Beiträge zur Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	921,00	0	380	380	385	390
503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	2.603,03	0	1.050	1.060	1.070	1.080
505100 Zuführung Pensionsrückstellung (Beamte)	2.550,88	5.565	4.490	4.740	5.050	5.480
506100 Zuführung Beihilferückstellung (Beamte)	820,93	1.670	1.325	1.130	1.205	1.300
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	388.981,91	492.300	468.185	465.585	452.335	450.660
521100 Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	9.766,80	8.000	14.000	14.000	14.000	14.000
522100 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (Infrastrukturvermögen)	15.011,79	91.000	95.300	92.700	80.000	80.000
524110 Stromkosten	22.673,27	27.500	24.000	24.000	24.000	24.000
524120 Gas und sonstige Brennstoffe	0,00	500	500	500	500	500
525500 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	2.534,96	5.000	2.800	2.800	2.800	2.800
528100 Erwerb von Waren und Gütern sofortigen Verbrauch	3.117,68	4.600	5.500	5.500	4.950	3.275
528110 Wasserbezug	284.322,85	299.500	306.585	306.585	306.585	306.585
529150 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	51.554,56	56.200	19.500	19.500	19.500	19.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	232.135,32	204.390	239.720	186.035	186.735	186.430
571100 Abschreibungen auf Sachanlagen	177.836,32	190.815	185.420	186.035	186.735	186.430
571110 Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände	54.299,00	13.575	54.300	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.422,85	18.250	9.800	22.860	25.935	26.375
544100 Haftpflichtversicherungen	8.156,44	9.000	9.100	9.100	9.200	9.200
544130 Sachversicherungen	457,37	500	450	450	450	450
544180 Körperschaftssteuer	0,00	0	0	13.060	16.035	16.475
544190 Stromsteuer	205,00	250	250	250	250	250
545910 Einzelwertber. Forderungen	1.604,04	0	0	0	0	0
547100 Werteveränderung bei Sachanlagen	0,00	8.500	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	657.539,63	736.845	740.570	697.565	688.645	686.150
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	76.669,40	9.715	1.815	44.275	51.605	52.355
19 + Finanzerträge	29.798,48	48.350	28.295	27.760	27.210	26.635
461200 Zinserträge von Gemeinden/ GV	0,00	19.000	0	0	0	0
461500 Zinserträge von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	29.798,48	29.350	28.295	27.760	27.210	26.635
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 u.20)	29.798,48	48.350	28.295	27.760	27.210	26.635
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	106.467,88	58.065	30.110	72.035	78.815	78.990
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u.25)	106.467,88	58.065	30.110	72.035	78.815	78.990

Teilergebnisplan	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Haushaltsansatz 2009 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	39.742,77	32.990	43.900	44.270	44.720	45.195
581100 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	39.742,77	32.990	43.900	44.270	44.720	45.195
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	66.725,11	25.075	-13.790	27.765	34.095	33.795

Leistungsmengen und Kennzahlen:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Eingebaute Wasserzähler	Anzahl	2.380	2.386	2.391	2.396	2.401	2.401
Gesamtmenge Wasserbezug	cbm	358.000	360.000	361.000	362.000	363.000	364.000
Gesamtmenge Wasserverkauf	cbm	351.500	349.600	349.600	349.600	349.600	349.600
Bezugspreis je cbm Wasser	Euro	0,776	0,831	0,831	0,831	0,831	0,831
Verkaufspreis je cbm Wasser	Euro	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20
Neuanschlüsse	Anzahl	15	10	10	10	10	10

Stellenplanauszug:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Vollzeitstellen Beamte	Anzahl	0,10	0,31	0,25	0,25	0,25	0,25
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anzahl	0,35	0,00	0,20	0,20	0,20	0,20

Erläuterungen zu 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen

11001 448200 Kostenerstattungen, Kostenumlagen (Gemeinden/GV) (ab 2007)
Kostenerstattung des Wasserwerkes Legden für gemeinsame Versorgungsanlagen (in 2009 erhöhter Ansatz wegen Spülarbeiten)

11001 448800 Kostenerstattungen, Kostenumlagen (sonst. inländ. Bereich) 7 % Umsatzsteuer
Erstattungspflichtige Reparaturen u.ä.

11001 448801 Kostenerstattungen, Kostenumlagen (sonst. inländ. Bereich) 19 % Umsatzsteuer
Erstattungspflichtige Reparaturen u.ä.

Erläuterungen zu 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

11001 528100 Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten zum sofortigen Verbrauch
Kauf Austauschzähler für Zählerwechselungen wegen Ablaufs der Eichfrist

Erläuterungen zu 19 + Finanzerträge

11001 461500 Zinserträge von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen
Zinserträge für Ausleihungen an die Kommunale Abwasser-Investitions-Gesellschaft Rosendahl mbH.

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6	7
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	700.950,97	661.450	661.810	0	662.290	663.370	663.850
642110 Verkauf von Trinkwasser	700.950,97	661.450	661.810	0	662.290	663.370	663.850
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	24.795,38	18.500	15.200	0	15.200	15.200	15.200
648200 Kostenerstattungen, Kostenumlagen von Gemeinden/ GV	20.706,72	16.500	13.200	0	13.200	13.200	13.200
648800 Kostenerstattungen, Kostenumlagen (sonst. inländ. Bereich)	4.088,66	2.000	1.600	0	1.600	1.600	1.600
648801 Kostenerstattungen, Kostenumlagen (sonst. inländ. Bereich)	0,00	0	400	0	400	400	400
7 + Sonstige Einzahlungen	48.340,84	60.000	60.000	0	60.000	60.000	0
652000 Einzahlungen aus Vorsteuerüberhang	38.292,25	0	0	0	0	0	0
652199 Vorsteuerauszahlung lfd. Geschäftsverkehr	599,77	0	0	0	0	0	0
653100 EZ aus Vorsteuererstattung alt	9.448,82	60.000	60.000	0	60.000	60.000	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	29.798,48	48.350	28.295	0	27.760	27.210	26.635
661200 Zinseinzahlungen von Gemeinden/ GV	0,00	19.000	0	0	0	0	0
661500 Zinseinzahlungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	29.798,48	29.350	28.295	0	27.760	27.210	26.635
9 = Einzahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	803.885,67	788.300	765.305	0	765.250	765.780	705.685
10- Personalauszahlungen	22.651,24	14.670	17.050	0	17.215	17.385	15.905
701100 Dienstbezüge Beamte	5.925,16	14.670	10.530	0	10.635	10.740	9.190
701200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	13.202,05	0	5.090	0	5.140	5.190	5.245
702200 Beiträge zur Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte	921,00	0	380	0	380	385	390
703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	2.603,03	0	1.050	0	1.060	1.070	1.080
12- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	372.042,28	492.300	468.185	0	465.585	452.335	450.660
721100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	8.884,63	8.000	14.000	0	14.000	14.000	14.000
722100 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (Infrastrukturvermögen)	30.055,61	91.000	95.300	0	92.700	80.000	80.000
724110 Stromkosten	28.641,11	27.500	24.000	0	24.000	24.000	24.000
724120 Gas und sonst. Brennstoffe	313,27	500	500	0	500	500	500
725500 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	1.695,63	5.000	2.800	0	2.800	2.800	2.800
728100 Erwerb von Vorräten zum sofortigen Verbrauch	3.117,68	4.600	5.500	0	5.500	4.950	3.275
728110 Wasserbezug	283.124,36	299.500	306.585	0	306.585	306.585	306.585
729150 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	16.209,99	56.200	19.500	0	19.500	19.500	19.500
13- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	47.500	47.500	0	47.500	47.500	0
759900 Erstattung GWSt.-Zinsen	0,00	47.500	47.500	0	47.500	47.500	0
15- Sonstige Auszahlungen	59.042,00	9.750	9.800	0	22.860	25.935	26.375
744100 Haftpflichtversicherungen	8.156,44	9.000	9.100	0	9.100	9.200	9.200
744130 Sachversicherungen	349,92	500	450	0	450	450	450
744180 Körperschaftssteuer	0,00	0	0	0	13.060	16.035	16.475
744190 Stromsteuer	205,00	250	250	0	250	250	250
744199 Mehrwertsteuerauszahlung	64.246,58	0	0	0	0	0	0
745100 Erstattungen für Auszahlungen, von Dritten aus lfd. Verwalt. an Land	-13.915,94	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	453.735,52	564.220	542.535	0	553.160	543.155	492.940
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	350.150,15	224.080	222.770	0	212.090	222.625	212.745
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	55.327,55	27.000	27.000	0	27.000	27.000	27.000

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6	7
688100 Beiträge und ähnliche Entgelte	55.327,55	27.000	27.000	0	27.000	27.000	27.000
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	55.327,55	27.000	27.000	0	27.000	27.000	27.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	185.406,26	165.000	61.000	0	24.000	24.000	24.000
785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	185.406,26	165.000	61.000	0	24.000	24.000	24.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	185.406,26	165.000	61.000	0	24.000	24.000	24.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 u.30)	-130.078,71	-138.000	-34.000	0	3.000	3.000	3.000
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	220.071,44	86.080	188.770	0	215.090	225.625	215.745
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	14.745,52	15.245	16.250	0	16.785	17.335	17.905
686100 Rückflüsse von Ausleihungen an verbundene Unternehmen -alt-	14.745,52	15.245	16.250	0	16.785	17.335	17.905
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	14.745,52	15.245	16.250	0	16.785	17.335	17.905
36 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	234.816,96	101.325	205.020	0	231.875	242.960	233.650

Teilfinanzplan (B. Einzelinvestitionen > 5.000 €)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Planung 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzahlg./ -auszahlg.
	1	2	Ansatz	Verpfl.	5	6	7	8	9
2-29-09010 Herstellung Hausanschlüsse									
11001.688100 Baukostenzuschüsse	0,00	27.000	0	0	0	0	0	0	27.000
11001.785200 Herstellung von Hausanschlüssen	0,00	21.000	0	0	0	0	0	0	21.000
= Saldo	0,00	6.000	0	0	0	0	0	0	6.000
2-29-09020 Erneuerung Hausanschlüsse									
11001.785200 Erneuerung von Hausanschlüssen	0,00	120.000	0	0	0	0	0	0	120.000
= Saldo	0,00	-120.000	0	0	0	0	0	0	-120.000
2-29-09030 Netzerweiterung Gewerbegebiet Eichenkamp II									
11001.785200 Netzerweiterung Gewerbegebiet Eichenkamp II	0,00	24.000	0	0	0	0	0	0	24.000
= Saldo	0,00	-24.000	0	0	0	0	0	0	-24.000
22910010 Herstellung von WV-Hausanschlüssen									
11001.688100 Baukostenzuschüsse (Planansatz 2010)	0,00	0	27.000	0	0	0	0	0	27.000
11001.688100 Baukostenzuschüsse (Planansatz 2010)	0,00	0	0	0	27.000	0	0	0	27.000
11001.688100 Baukostenzuschüsse (Planansatz 2010)	0,00	0	0	0	0	27.000	0	0	27.000
11001.688100 Baukostenzuschüsse (Planansatz 2010)	0,00	0	0	0	0	0	27.000	0	27.000
11001.785200 Herstellungskosten (Planansatz 2010)	0,00	0	21.000	0	0	0	0	0	21.000
11001.785200 Herstellungskosten (Planansatz 2011)	0,00	0	0	0	21.000	0	0	0	21.000
11001.785200 Herstellungskosten (Planansatz 2012)	0,00	0	0	0	0	21.000	0	0	21.000

Teilfinanzplan (B. Einzelinvestitionen > 5.000 €)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Planung 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzahlg./ -auszahlg.
	1	2	Ansatz	Verpfl.	5	6	7	8	9
11001.785200 Herstellungskosten (Plan- ansatz 2013)	0,00	0	0	0	0	0	21.000	0	21.000
= Saldo	0,00	0	6.000	0	6.000	6.000	6.000	0	24.000
22910020 Netzerweiterung Gewerbe- gebiet Eichenkamp II									
<u>Erläuterung:</u> <i>Neuveranschlagung aus 2009 !!</i>									
11001.785200 Netzerweiterung Gewer- begebiet Eichenkamp II	0,00	0	37.000	0	0	0	0	0	37.000
= Saldo	0,00	0	-37.000	0	0	0	0	0	-37.000
22910030 Kleinere Netzerweiterungen									
11001.785200 Erweiterung des Versor- gungsnetzes (kleinere Maßnahmen)	0,00	0	3.000	0	3.000	3.000	3.000	0	12.000
= Saldo	0,00	0	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000	0	-12.000



PRODUKTPLAN 2010

Budget:	II	Finanzen und Controlling
Produkt:	II/11.002	Abfallbeseitigung und -entsorgung
Produktverantwortlicher:	Berger, Elke	

Leistungsbeschreibung:

1. Anmeldung, Abmeldung und Ummeldung von Abfallgefäßen
2. Information von Einwohnern und Bürger zu Fragen der Abfallentsorgung
3. Erstellung des Abfuhrkalenders
4. Kalkulation der Abfallgebühren einschließlich Satzungsregelung
5. Erlass und Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung
6. Vertragsangelegenheiten mit den Entsorgungsunternehmen
7. Abstimmung und Abrechnung mit dem Abfuhrunternehmen, dem Kreis Coesfeld, caritativen Verbänden und anderen Kommunen (Arbeitskreis Abfallwirtschaft)
8. Gesamte Ablauforganisation der Abfallentsorgung einschl. deren Fortentwicklung
9. Einrichtung, Koordination und Abrechnung des Wertstoffhofes
10. Organisation u. Durchführung von Sonderaktionen (z. B. Silofolienentsorgung)
11. Durchsetzung des Anschluss- und Benutzungszwanges

Auftragsgrundlage:

Landesabfallgesetz NRW; Kreislaufwirtschaftsgesetz; Abfallwirtschaftskonzept des Kreises Coesfeld (Ratsbeschluss); Ortsrecht

Ziele:

1. Vollständiges Einsammeln und Befördern von Abfällen, die im Gemeindegebiet anfallen (§ 1 Abs. 2 Ziff. 1 Abfallentsorgungssatzung),
2. Umfassende Information und Beratung über die Möglichkeiten der Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen (§ 1 Abs. 2 Ziff. 2 Abfallentsorgungssatzung),
3. Aufstellung, Unterhaltung und Entleerung von Straßenpapierkörben soweit dies nach den örtlichen Gegebenheiten erforderlich ist (§ 1 Abs. 2 Ziff. 3 Abfallentsorgungssatzung),
4. Einsammlung von verbotswidrigen Abfallablagerungen von den der Allgemeinheit zugänglichen Grundstücken im Gemeindegebiet (§ 1 Abs. 2 Ziff. 4 Abfallentsorgungssatzung),
5. Einwirken auf die vorrangige Verwendung von Gebrauchsgütern, die sich durch Wiederverwendbarkeit oder Verwertbarkeit auszeichnen, bei Veranstaltungen die auf Grundstücken oder in öffentlichen Einrichtungen der Gemeinde durchgeführt werden (§ 1 Abs. 5 Abfallentsorgungssatzung).

Zielgruppen:

Einwohner, Grundstückseigentümer und andere Abfallbesitzer

Organisationseinheit:

Fachbereich II Finanzen und Controlling

Politisches Gremium:

Teilergebnisplan	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Haushaltsansatz 2009 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	657.017,30	721.930	774.990	747.265	754.550	761.990
432150 Geb. Abfallentsorgung und -verwertung Restmüllgefäße	437.558,89	517.850	542.580	523.175	528.290	533.510
432160 Geb. Abfallentsorgung und -verwertung Biomüllgefäße	217.893,12	171.190	230.410	222.090	224.260	226.480
432190 Sonstige Benutzungsgebühren	1.565,29	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000
438100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenausschlag	0,00	31.390	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.610,93	14.000	11.650	11.650	11.650	11.650
448800 Kostenerstattungen, Kostenumlagen (sonst. inländ. Bereich)	15.610,93	14.000	11.650	11.650	11.650	11.650
10 = Ordentliche Erträge	672.628,23	735.930	786.640	758.915	766.200	773.640
11 - Personalaufwendungen	11.211,85	6.210	9.865	9.960	10.240	10.605
501100 Bezüge der Beamten	1.062,74	4.160	6.665	6.730	6.790	6.865
501200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	7.530,60	0	0	0	0	0
502200 Beiträge zur Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	526,29	0	0	0	0	0
503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	1.487,45	0	0	0	0	0
505100 Zuführung Pensionsrückstellung (Beamte)	457,53	1.580	2.470	2.610	2.785	3.020
506100 Zuführung Beihilferückstellung (Beamte)	147,24	470	730	620	665	720
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	679.080,42	678.980	695.160	702.095	709.100	716.175
528100 Erwerb von Waren und Gütern sofortigen Verbrauch	150,00	150	170	170	170	170
529120 Sammlung, Beförderung, Behältergestaltung (Abfallentsorgung)	260.092,07	280.180	272.430	275.155	277.905	280.685
529130 Entsorgungs- u. Verwertungskosten (Abfälle)	416.336,63	397.650	421.060	425.270	429.525	433.820
529150 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	2.501,72	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	66,21	50	65	65	65	65
571100 Abschreibungen auf Sachanlagen	66,21	50	65	65	65	65
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.955,85	8.370	5.900	3.400	3.400	3.400
543150 Sonstige Geschäftsaufwendungen	2.040,54	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
544100 Haftpflichtversicherungen	1.915,31	1.920	1.950	1.950	1.950	1.950
545200 Erstattungen für Aufwendungen, von Dritten aus lfd. Verwalt. an Gemeinden/ GV	0,00	5.450	2.950	450	450	450
17 = Ordentliche Aufwendungen	694.314,33	693.610	710.990	715.520	722.805	730.245
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	-21.686,10	42.320	75.650	43.395	43.395	43.395
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	-21.686,10	42.320	75.650	43.395	43.395	43.395
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u.25)	-21.686,10	42.320	75.650	43.395	43.395	43.395
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.235,80	42.320	31.050	31.390	31.810	32.250
581100 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.235,80	42.320	31.050	31.390	31.810	32.250
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	-63.921,90	0	44.600	12.005	11.585	11.145

Leistungsmengen und Kennzahlen:			2008	2009	2010	2011	2012	2013
Anzahl getauschte Gefäße	Anzahl		131	100	100	100	100	100
Abfallgefäße								
	Rest	Anzahl	2.998	2.998	3.006	3.006	3.006	3.006
	Bio	Anzahl	2.330	2.350	2.350	2.350	2.350	2.350
	Papier	Anzahl		2.995	2.970	2.970	2.970	2.970
Behältervolumen								
	Rest	litr.	277.750	277.450	276.740	276.740	276.740	276.740
	Bio	litr.	416.400	417.600	418.200	418.200	418.200	418.200
	Papier	litr.		718.800	712.800	712.800	712.800	712.800
Abfallmengen								
	Rest	to.	1.205	1.123	1.170	1.170	1.170	1.170
	Bio	to.	1.840	1.715	1.750	1.750	1.750	1.750
	Papier	to.		775	600	600	600	600
Container								
	Altglas	Anzahl	21	21	21	21	21	21
	Papier	Anzahl	22					
Sammelmengen Wertstoffhof	To.		735	693	734	734	734	734

Stellenplanauszug:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Vollzeitstellen Beamte	Anzahl	0,00	0,20	0,15	0,15	0,15	0,15
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anzahl	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zu 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

11002 432150 Gebühren Abfallentsorgung und -verwertung - Restmüllgefäße -
In 2009: Auflösung/Herabsetzung der Rückstellung für die Abwicklung der Überdeckung 2007 im Rahmen der Gebührenfestsetzung 2009.

Erläuterungen zu 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

11002 529150 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen
Insbesondere Entgelte an den Abfuhrunternehmer für den Tausch von Abfallgefäßen.

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6	7
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	661.525,42	690.540	774.990	0	747.265	754.550	761.990
632150 Gebühren Abfallentsorgung u. - verwertung Restmüllgefäße	441.759,49	517.850	542.580	0	523.175	528.290	533.510
632160 Gebühren Abfallentsorgung u. - verwertung Biomüllgefäße	218.193,14	171.190	230.410	0	222.090	224.260	226.480
632190 Sonstige Benutzungsgebühren	1.572,79	1.500	2.000	0	2.000	2.000	2.000
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	16.843,98	14.000	11.650	0	11.650	11.650	11.650
648800 Kostenerstattungen, Kostenumlagen (sonst. inländ. Bereich)	16.843,98	14.000	11.650	0	11.650	11.650	11.650
9 = Einzahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	678.369,40	704.540	786.640	0	758.915	766.200	773.640
10- Personalauszahlungen	10.607,08	4.160	6.665	0	6.730	6.790	6.865
701100 Dienstbezüge Beamte	1.062,74	4.160	6.665	0	6.730	6.790	6.865
701200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	7.530,60	0	0	0	0	0	0
702200 Beiträge zur Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte	526,29	0	0	0	0	0	0
703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversi- cherung für tariflich Beschäftigte	1.487,45	0	0	0	0	0	0
12- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	609.698,38	678.980	695.160	0	702.095	709.100	716.175
728100 Erwerb von Vorräten zum sofortigen Verbrauch	150,00	150	170	0	170	170	170
729120 Sammlung, Beförderung, Behälterge- stellung (Abfallentsorgung)	231.796,45	280.180	272.430	0	275.155	277.905	280.685
729130 Entsorgungs- und Verwertungskosten (Abfälle)	375.350,56	397.650	421.060	0	425.270	429.525	433.820
729150 Aufwendungen für sonstige Dienstlei- stungen	2.401,37	1.000	1.500	0	1.500	1.500	1.500
15- Sonstige Auszahlungen	3.741,65	8.370	5.900	0	3.400	3.400	3.400
743150 Sonstige Geschäftsaufwendungen	1.826,34	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
744100 Haftpflichtversicherungen	1.915,31	1.920	1.950	0	1.950	1.950	1.950
745200 Erstattungen für Auszahlungen, von Dritten aus lfd. Verwalt. an Gemeinden/ GV	0,00	5.450	2.950	0	450	450	450
16= Auszahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	624.047,11	691.510	707.725	0	712.225	719.290	726.440
17= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	54.322,29	13.030	78.915	0	46.690	46.910	47.200
26- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	949,62	0	0	0	0	0	0
783900 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	949,62	0	0	0	0	0	0
30= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	949,62	0	0	0	0	0	0
31= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 u.30)	-949,62	0	0	0	0	0	0
32= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	53.372,67	13.030	78.915	0	46.690	46.910	47.200
36= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	53.372,67	13.030	78.915	0	46.690	46.910	47.200

Teilfinanzplan (B. Einzelinvestitionen > 5.000 €)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Planung 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzahlg./ -auszahlg.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Keine !!



PRODUKTPLAN 2010

Budget:	II	Finanzen und Controlling
Produkt:	II/12.003	Straßenreinigung
Produktverantwortlicher:		Berger, Elke

Leistungsbeschreibung:

1. Erlass und Änderung der Straßenreinigungssatzung
2. Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren einschließlich Satzungsregelungen
3. Koordination der Straßenreinigung
4. Beauftragung von Reinigungsunternehmen sowie Abrechnung der erbrachten Leistungen
5. Abrechnung von Gebühren mit dem Landschaftsverband

Auftragsgrundlage:

Gesetz über die Reinigung öffentlicher Straßen (StrReinG NRW); Kommunalabgabengesetz (KAG NRW); Straßenreinigungssatzung; Abgabenordnung (AO)

Ziele:

1. Sicherstellung einer reibungslosen maschinellen Straßenreinigung für Straßen mit überörtlicher Bedeutung
2. Zeitnahe Regelung der Reinigungspflichten für zusätzlich ausgebaute und dem öffentlichen Verkehr gewidmete Straßen
3. Erhebung kostendeckender Gebühren unter Beachtung des zu berücksichtigenden Öffentlichkeitsanteils

Zielgruppen:

Einwohner und Bürger sowie Benutzer öffentlicher Verkehrsflächen; Fachbereiche

Organisationseinheit:

Fachbereich II Finanzen und Controlling

Politisches Gremium:

Teilergebnisplan	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Haushaltsansatz 2009 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.420,17	14.260	17.500	14.960	15.110	15.260
432170 Straßenreinigungsgebühren	12.420,17	12.715	17.500	14.960	15.110	15.260
438100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenausschlag	0,00	1.545	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	12.420,17	14.260	17.500	14.960	15.110	15.260
11 - Personalaufwendungen	1.162,87	935	1.640	1.655	1.705	1.765
501100 Bezüge der Beamten	132,84	625	1.110	1.120	1.130	1.145
501200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	753,06	0	0	0	0	0
502200 Beiträge zur Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	52,63	0	0	0	0	0
503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	148,74	0	0	0	0	0
505100 Zuführung Pensionsrückstellung (Beamte)	57,19	240	410	435	465	500
506100 Zuführung Beihilferückstellung (Beamte)	18,41	70	120	100	110	120
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.293,64	11.295	11.295	11.405	11.525	11.635
529130 Entsorgungs- u. Verwertungskosten (Abfälle)	2.159,65	2.160	2.160	2.180	2.205	2.225
529150 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	9.133,99	9.135	9.135	9.225	9.320	9.410
17 = Ordentliche Aufwendungen	12.456,51	12.230	12.935	13.060	13.230	13.400
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	-36,34	2.030	4.565	1.900	1.880	1.860
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	-36,34	2.030	4.565	1.900	1.880	1.860
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u.25)	-36,34	2.030	4.565	1.900	1.880	1.860
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.470,45	4.540	4.910	4.940	4.980	5.020
581100 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.470,45	4.540	4.910	4.940	4.980	5.020
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	-4.506,79	-2.510	-345	-3.040	-3.100	-3.160

Leistungsmengen und Kennzahlen:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Reinigungslänge (masch. Reinigung)	km	11,42	11,45	11,45	11,45	11,45	11,45
Aufwand je Reinigungskilometer	€	1.244	1.518	1.575	1.575	1.575	1.575
Nicht umlagefähiger Aufwand	€	1.244	1.517	1.575	1.575	1.575	1.575
Nicht umlagefähiger Anteil	v.H.	8,76	8,73	8,73	8,73	8,73	8,73
Öffentlichkeitsanteil	v.H.	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00

Stellenplanauszug:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Vollzeitstellen Beamte	Anzahl	0,00	0,03	0,02	0,02	0,02	0,02
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anzahl	0,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6	7
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.605,10	12.715	17.500	0	14.960	15.110	15.260
632170 Straßenreinigungsgebühren	12.605,10	12.715	17.500	0	14.960	15.110	15.260
9 = Einzahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	12.605,10	12.715	17.500	0	14.960	15.110	15.260
10- Personalauszahlungen	1.087,27	625	1.110	0	1.120	1.130	1.145
701100 Dienstbezüge Beamte	132,84	625	1.110	0	1.120	1.130	1.145
701200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	753,06	0	0	0	0	0	0
702200 Beiträge zur Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte	52,63	0	0	0	0	0	0
703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	148,74	0	0	0	0	0	0
12- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.307,29	11.295	11.295	0	11.405	11.525	11.635
729130 Entsorgungs- und Verwertungskosten (Abfälle)	1.971,04	2.160	2.160	0	2.180	2.205	2.225
729150 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	8.336,25	9.135	9.135	0	9.225	9.320	9.410
16 = Auszahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11.394,56	11.920	12.405	0	12.525	12.655	12.780
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	1.210,54	795	5.095	0	2.435	2.455	2.480
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	1.210,54	795	5.095	0	2.435	2.455	2.480
36 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	1.210,54	795	5.095	0	2.435	2.455	2.480

Teilfinanzplan (B. Einzelinvestitionen > 5.000 €)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Planung 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzahlg./ -ausahlg.
	1	2	Ansatz	Verpfl.	5	6	7	8	9

Keine !!



PRODUKTPLAN 2010

Budget:	II	Finanzen und Controlling
Produkt:	II/15.003	Beteiligungen
Produktverantwortlicher:		Isfort, Werner

Leistungsbeschreibung:

1. Geschäftsführung der Kommunalen-Abwasser-Investitions-Gesellschaft Rosendahl mbH (KAIRO-GmbH)
2. Gewinnabführungen und Zuschüsse von Eigengesellschaften und Beteiligungen, sofern eine sonstige Produktzuordnung nicht möglich ist.

Auftragsgrundlage:

Gesellschaftsvertrag zur Gründung der KOMMUNALE ABWASSER-INVESTITIONS-GESELLSCHAFT ROSENDAHL mbH,

Ziele:

1. Nutzen der rechtlichen und unternehmerischen Möglichkeiten der Einbeziehung der KAIRO mbH in die gemeindliche Aufgabenwahrnehmung
2. Effiziente Wahrnehmung der Geschäftsführung für die KAIRO mbH
3. Sicherstellung der Wahrnehmung der Vertreterrechte die sich aus Beteiligungen ergeben

Zielgruppen:

Organe der gemeindlichen Eigengesellschaft KAIRO GmbH, Genossenschaften und Zusammenschlüsse in anderer Rechtsform an denen die Gemeinde beteiligt ist

Organisationseinheit:

Fachbereich II Finanzen und Controlling

Politisches Gremium:

Teilergebnisplan	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Haushaltsansatz 2009 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.621,35	8.300	10.800	10.900	11.000	11.100
448500 Erträge aus Kostenerstattungen Kostenumlagen von Unternehmen, Beteiligungen u. Sondervermögen	6.621,35	8.300	10.800	10.900	11.000	11.100
10 = Ordentliche Erträge	6.621,35	8.300	10.800	10.900	11.000	11.100
11 - Personalaufwendungen	5.559,03	3.985	6.520	6.585	6.785	6.215
501100 Bezüge der Beamten	2.630,47	2.670	4.150	4.195	4.235	3.450
501200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	1.129,59	0	0	0	0	0
502200 Beiträge zur Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	78,94	0	0	0	0	0
503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	223,12	0	0	0	0	0
505100 Zuführung Pensionsrückstellung (Beamte)	1.132,46	1.010	1.830	1.930	2.060	2.235
506100 Zuführung Beihilferückstellung (Beamte)	364,45	305	540	460	490	530
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.308,78	10.000	0	0	0	0
529100 Aufwand für sonstige Dienstleistungen	11.308,78	10.000	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	16.867,81	13.985	6.520	6.585	6.785	6.215
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	-10.246,46	-5.685	4.280	4.315	4.215	4.885
19 + Finanzerträge	14,80	30	30	30	30	30
465100 Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	14,80	30	30	30	30	30
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 u.20)	14,80	30	30	30	30	30
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	-10.231,66	-5.655	4.310	4.345	4.245	4.915
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u.25)	-10.231,66	-5.655	4.310	4.345	4.245	4.915
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	-10.231,66	-5.655	4.310	4.345	4.245	4.915

Leistungsmengen und Kennzahlen:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
	Anzahl						

Stellenplanauszug:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Vollzeitstellen Beamte	Anzahl	0,05	0,05	0,10	0,10	0,10	0,10
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anzahl	0,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zu 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen

15003 448500 Erträge aus Kostenerstattungen Kostenumlagen (von Unternehmen Beteiligungen und SV)
Kostenerstattungen der gemeindlichen GmbH-Gesellschaften (KAIRO GmbH, Netz GmbH) für die Inanspruchnahme von Ressourcen der Gemeinde Rosendahl.

Erläuterungen zu 19 + Finanzerträge

15003 465100 Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen
Dividende der Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft Coesfeld (WSG).

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6	7
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	8.022,79	8.300	10.800	0	10.900	11.000	11.100
648500 Kostenerstattungen, Kostenumlagen von Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	8.022,79	8.300	10.800	0	10.900	11.000	11.100
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	10,52	30	30	0	30	30	30
665100 Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	10,52	30	30	0	30	30	30
9 = Einzahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	8.033,31	8.330	10.830	0	10.930	11.030	11.130
10 - Personalauszahlungen	4.062,12	2.670	4.150	0	4.195	4.235	3.450
701100 Dienstbezüge Beamte	2.630,47	2.670	4.150	0	4.195	4.235	3.450
701200 Entgelte tariff. Beschäftigte	1.129,59	0	0	0	0	0	0
702200 Beiträge zur Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte	78,94	0	0	0	0	0	0
703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	223,12	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.108,67	10.000	0	0	0	0	0
729100 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	10.108,67	10.000	0	0	0	0	0
16 = Auszahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	14.170,79	12.670	4.150	0	4.195	4.235	3.450
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	-6.137,48	-4.340	6.680	0	6.735	6.795	7.680
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	35.790	0	0	0	0	0
684300 Einzahlungen aus der Veräußerung von sonstigen Anteilsrechten	0,00	35.790	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	35.790	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	25.000,00	6.250	30.000	0	0	0	0
784300 Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen Anteilsrechten	0,00	0	30.000	0	0	0	0
784800 Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen Finanzanlagen	25.000,00	6.250	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.000,00	6.250	30.000	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 u.30)	-25.000,00	29.540	-30.000	0	0	0	0
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	-31.137,48	25.200	-23.320	0	6.735	6.795	7.680
36 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	-31.137,48	25.200	-23.320	0	6.735	6.795	7.680

Teilfinanzplan (B. Einzelinvestitionen > 5.000 €)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Planung 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzahlg./ -ausahlg.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Keine !!

Erläuterungen zu 27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen

15003 784300 Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen Anteilsrechten

Einlage der Gemeinde Rosendahl bei der Netzgesellschaft Rosendahl mbH zur Eigenkapitalstärkung.



PRODUKTPLAN 2010

Budget:	II	Finanzen und Controlling
Produkt:	II/16.001	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktverantwortlicher:		Isfort, Werner

Leistungsbeschreibung:

1. Verwaltung aller allgemeinen Finanzeinnahmen und -ausgaben
2. Allgemeine Zuweisungen (Schlüsselzuweisungen u. a.)
3. Zweckgebundene und investive Zuweisungen
4. Bedarfszuweisungen
5. Gewerbesteuer und Gewerbesteuer-Umlagen
6. Grundsteuern (A und B)
7. Hundesteuer
8. Vergnügungssteuer
9. Zinsen aus Beständen und Rücklagen
10. Kreditmittel
11. Gewinnanteile aus Beteiligungen
12. Konzessionsabgaben
13. Erwerb und Veräußerung von Beteiligungen
14. Kreisumlage
15. Nettozahlungen Fonds dt. Einheit
16. Ausgleichszahlungen (z. B. Familien-Leistungsausgleich)
17. Beteiligung Krankenhausfinanzierung
19. Wasser- und Bodenverbandsumlagen und -beiträge

Auftragsgrundlage:

Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Landeshaushaltsordnung, Gemeindefinanzierungsgesetze, Kreishaushalt

Ziele:

Bereitstellung der erforderlichen Finanzmittel zur Erreichung der Produktziele anderer Produkte

Zielgruppen:

andere Produkte

Organisationseinheit:

Fachbereich II Finanzen und Controlling

Politisches Gremium:

Teilergebnisplan	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Haushaltsansatz		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	7.875.676,68	8.067.900	7.563.935	8.301.840	8.808.410	9.682.935
401100 Grundsteuer A	160.829,97	162.000	162.330	182.125	185.770	208.470
401200 Grundsteuer B	1.242.499,19	1.260.200	1.288.720	1.445.945	1.474.865	1.654.795
401300 Gewerbesteuer	2.743.543,59	2.800.000	2.675.000	3.104.335	3.352.680	3.837.140
402100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3.177.272,00	3.272.290	2.771.820	2.951.990	3.158.630	3.332.355
402200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	208.394,00	231.290	230.120	234.720	240.355	246.125
403100 Vergnügungssteuer	0,00	500	500	500	500	500
403200 Hundesteuer	63.246,93	58.500	71.000	78.000	78.000	78.000
405100 Leistungen nach dem Familienlastenausgleich	279.891,00	283.120	364.445	304.225	317.610	325.550
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.090.889,00	2.966.030	2.356.215	2.206.380	2.268.160	2.379.300
411100 Schlüsselzuweisungen vom Land	3.090.889,00	2.966.030	2.356.215	2.206.380	2.268.160	2.379.300
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	81.791,89	78.150	69.780	66.540	66.540	66.540
436190 Sonst. zweckgeb. Abgaben	81.791,89	78.150	69.780	66.540	66.540	66.540
7 + Sonstige ordentliche Erträge	380.359,14	377.000	377.000	377.000	377.000	377.000
451100 Konzessionsabgaben	380.359,14	377.000	377.000	377.000	377.000	377.000
10 = Ordentliche Erträge	11.428.716,71	11.489.080	10.366.930	10.951.760	11.520.110	12.505.775
15 - Transferaufwendungen	5.530.099,53	5.904.920	6.279.265	6.268.410	6.418.070	6.570.150
534100 Gewerbesteuerumlage	201.591,00	213.335	222.915	235.175	253.990	276.850
534200 Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	235.189,00	233.335	222.915	235.175	253.990	268.940
537100 Allgemeine Umlagen an das Land	123.777,67	124.000	121.400	121.400	121.400	121.400
537200 Allgemeine Umlagen an Gemeinden/ GV	4.899.759,00	5.264.465	5.637.005	5.601.630	5.713.660	5.827.930
537400 Allgemeine Umlagen an den sonstigen Inländischen Bereich	69.782,86	69.785	75.030	75.030	75.030	75.030
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2,87	0	0	0	0	0
545910 Einzelwertber. Forderungen	2,87	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	5.530.102,40	5.904.920	6.279.265	6.268.410	6.418.070	6.570.150
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	5.898.614,31	5.584.160	4.087.665	4.683.350	5.102.040	5.935.625
19 + Finanzerträge	60.496,30	26.200	21.200	21.200	21.200	21.200
461700 Zinserträge von Kreditinstituten	44.295,72	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
461800 Zinserträge vom sonstigen inländischen Bereich	2.050,33	0	0	0	0	0
461810 Stundungszinsen	909,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
461820 Verzinsung Gewerbesteuer	13.241,25	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	421.958,05	388.975	401.750	393.570	384.010	373.060
551100 Zinsaufwendungen an das Land	7.489,17	465	415	365	315	265
551700 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	408.715,16	378.290	392.560	383.875	374.805	365.350
551790 Zinsaufwendungen Kassenkredite	2.295,83	5.000	4.000	5.000	5.000	4.000
551800 Zinsaufwendungen an sonstigen inländ. Bereich	2.216,64	2.220	1.775	1.330	890	445
559900 Erstattung GWSt. -Zinsen	1.241,25	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 u.20)	-361.461,75	-362.775	-380.550	-372.370	-362.810	-351.860
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	5.537.152,56	5.221.385	3.707.115	4.310.980	4.739.230	5.583.765
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u.25)	5.537.152,56	5.221.385	3.707.115	4.310.980	4.739.230	5.583.765
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	5.537.152,56	5.221.385	3.707.115	4.310.980	4.739.230	5.583.765

Erläuterungen zu 1 Steuern und ähnliche Abgaben

16001 401100 Grundsteuer A

Die Ansatzermittlung berücksichtigt die prognostizierten jährlichen Zuwächse nach den Orientierungsdaten des Innenministeriums NRW. Für das Jahr 2011 wurde außerdem eine Anhebung des Hebesatzes von derzeit 202 v.H. auf 222 v.H. und für das Jahr 2013 auf 245 v.H. berücksichtigt.

16001 401200 Grundsteuer B

Die Ansatzermittlung berücksichtigt die prognostizierten jährlichen Zuwächse nach den Orientierungsdaten des Innenministeriums NRW. Für das Jahr 2011 wurde außerdem eine Anhebung des Hebesatzes von derzeit 400 v.H. auf 440 v.H. und für das Jahr 2013 auf 485 v.H. berücksichtigt.

16001 401300 Gewerbesteuer

Die Ansatzermittlung berücksichtigt die prognostizierten jährlichen Zuwächse nach den Orientierungsdaten des Innenministeriums NRW. Für das Jahr 2011 wurde außerdem eine Anhebung des Hebesatzes von derzeit 420 v.H. auf 462 v.H. und für das Jahr 2013 auf 485 v.H. berücksichtigt.

Erläuterungen zu 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

16001 436190 Sonst. zweckgeb. Abgaben

hier: Gebühren für Wasser- und Bodenverbände

Erläuterungen zu 15 - Transferaufwendungen

16001 537200 Allgemeine Umlagen an Gemeinden/ GV

Bei der Ansatzermittlung wurden die Hebesätze aus dem Haushaltsentwurf des Kreises Coesfeld für das Jahr 2010 abzüglich bzw. zuzüglich der im Beratungsgang vorgenommenen Veränderungen berücksichtigt.

Danach ergibt sich nachfolgende Aufteilung:

	Hebesatz 2009	Anhebung 2010		Hebesatz 2010	Umlage 2010
		Prozentpunkte	absolut in %		
Allgemeine Umlage	(33,46 v.H.)	1,48 v.H.	(4,42 %)	34,94 v.H.	3.405.203 €
Mehrbelastung Jugendamt	(19,79 v.H.)	3,11 v.H.	(15,72 %)	22,90 v.H.	2.231.802 €
	(53,25 v.H.)	4,59 v.H.	(8,61 %)	57,84 v.H.	5.637.005 €

Auf weitere Einzelheiten im Vorbericht wird verwiesen.

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	7.914.691,37	8.067.900	7.563.935	0	8.301.840	8.808.410	9.682.935
601100 Grundsteuer A	160.193,64	162.000	162.330	0	182.125	185.770	208.470
601200 Grundsteuer B	1.250.090,76	1.260.200	1.288.720	0	1.445.945	1.474.865	1.654.795
601300 Gewerbesteuer	2.822.274,71	2.800.000	2.675.000	0	3.104.335	3.352.680	3.837.140
602100 Gemeindeanteil an der Einkommens- steuer	3.131.354,00	3.272.290	2.771.820	0	2.951.990	3.158.630	3.332.355
602200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	208.629,00	231.290	230.120	0	234.720	240.355	246.125
603100 Vergnügungssteuer	0,00	500	500	0	500	500	500
603200 Hundesteuer	62.610,26	58.500	71.000	0	78.000	78.000	78.000
605100 Leistungen nach dem Familienleis- tungsausgleich	279.539,00	283.120	364.445	0	304.225	317.610	325.550
2 + Zuwendungen und allgemeine Um- lagen	3.090.889,00	2.966.030	2.356.215	0	2.206.380	2.268.160	2.379.300
611100 Schlüsselzuweisungen vom Land	3.090.889,00	2.966.030	2.356.215	0	2.206.380	2.268.160	2.379.300
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsent- gelte	81.728,76	78.150	69.780	0	66.540	66.540	66.540
636190 Sonst. Zweckgeb. Abgaben	81.728,76	78.150	69.780	0	66.540	66.540	66.540
7 + Sonstige Einzahlungen	380.001,24	377.000	377.000	0	377.000	377.000	377.000
651100 Konzessionsabgaben	381.938,02	377.000	377.000	0	377.000	377.000	377.000
652600 EZ Konzessionsabgaben Elektrizitäts- versorgung	-1.936,78	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzah- lungen	58.497,11	26.200	21.200	0	21.200	21.200	21.200
661700 Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	44.295,70	15.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
661800 Zinseinzahlungen vom sonstigen inländ. Bereich	1.233,87	0	0	0	0	0	0
661810 Stundungszinsen	514,00	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
661820 Verzinsung Gewerbesteuer (§ 233a AO)	12.445,25	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
679900 Sonstige ähnliche EZ	8,29	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlg. aus lfd. Verwaltungstätig- keit	11.525.807,4 8	11.515.28 0	10.388.13 0	0	10.972.960	11.541.31 0	12.526.97 5
13- Zinsen und sonstige Finanzauszah- lungen	422.258,01	387.975	401.750	0	393.570	384.010	373.060
751100 Zinsauszahlungen an das Land	7.789,13	465	415	0	365	315	265
751700 Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	408.715,16	378.290	392.560	0	383.875	374.805	365.350
751790 Zinsauszahlungen Kassenkredite	2.295,83	4.000	4.000	0	5.000	5.000	4.000
751800 Zinsauszahlungen an sonstigen inländ. Bereich	2.216,64	2.220	1.775	0	1.330	890	445
759900 Erstattung GWSt.-Zinsen	1.241,25	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
14- Transferauszahlungen	5.515.960,53	5.904.920	6.279.265	0	6.268.410	6.418.070	6.570.150
734100 Gewerbesteuerumlage	195.544,00	213.335	222.915	0	235.175	253.990	276.850
734200 Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	227.097,00	233.335	222.915	0	235.175	253.990	268.940
737100 Allgemeine Umlagen an das Land	123.777,67	124.000	121.400	0	121.400	121.400	121.400
737200 Allgemeine Umlagen an Gemeinden/ GV	4.899.759,00	5.264.465	5.637.005	0	5.601.630	5.713.660	5.827.930
737400 Allgemeine Umlagen an den sonstigen inländischen Bereich	69.782,86	69.785	75.030	0	75.030	75.030	75.030
16 = Auszahlg. aus lfd. Verwaltungstätig- keit	5.938.218,54	6.292.895	6.681.015	0	6.661.980	6.802.080	6.943.210
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	5.587.588,94	5.222.385	3.707.115	0	4.310.980	4.739.230	5.583.765
18 + Zuwendungen für Investitionsmaß- nahmen	891.443,87	853.115	794.890	0	794.890	794.890	794.890
681100 Investitionszuwendungen vom Land	891.443,87	853.115	794.890	0	794.890	794.890	794.890
23 = Einzahlungen aus Investitionstätig- keit	891.443,87	853.115	794.890	0	794.890	794.890	794.890
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	127.500,00	163.400	181.505	0	154.225	155.260	165.770

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6	7
784300 Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen Anteilsrechten	127.500,00	163.400	181.505	0	154.225	155.260	165.770
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	127.500,00	163.400	181.505	0	154.225	155.260	165.770
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 u.30)	763.943,87	689.715	613.385	0	640.665	639.630	629.120
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	6.351.532,81	5.912.100	4.320.500	0	4.951.645	5.378.860	6.212.885
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	675.000	75.000	0	0	1.995.440	599.865
692760 Kreditaufnahmen für die Umschuldung von Investitionskrediten (Kreditmarkt)	0,00	675.000	0	0	0	1.995.440	599.865
692830 Aufnahme Investitionskredite vom sonst. inländ. Bereich	0,00	0	75.000	0	0	0	0
34 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	161.627,76	836.610	189.605	0	198.120	2.199.750	813.630
792100 Tilgung von Krediten für Investitionen vom sonstigen inländ. Bereich	1.245,51	835	835	0	835	835	835
792700 Tilgung von Krediten für Investitionen (Kreditinstitute)	160.382,25	145.215	173.210	0	181.725	187.915	197.370
792760 Außerordentliche Tilgung von Krediten für Investitionen (Kreditinstitute)	0,00	675.000	0	0	0	1.995.440	599.865
792800 Tilgung von Krediten für Investitionen (sonstiger inländischer Bereich)	0,00	15.560	15.560	0	15.560	15.560	15.560
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-161.627,76	-161.610	-114.605	0	-198.120	-204.310	-213.765
36 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	6.189.905,05	5.750.490	4.205.895	0	4.753.525	5.174.550	5.999.120

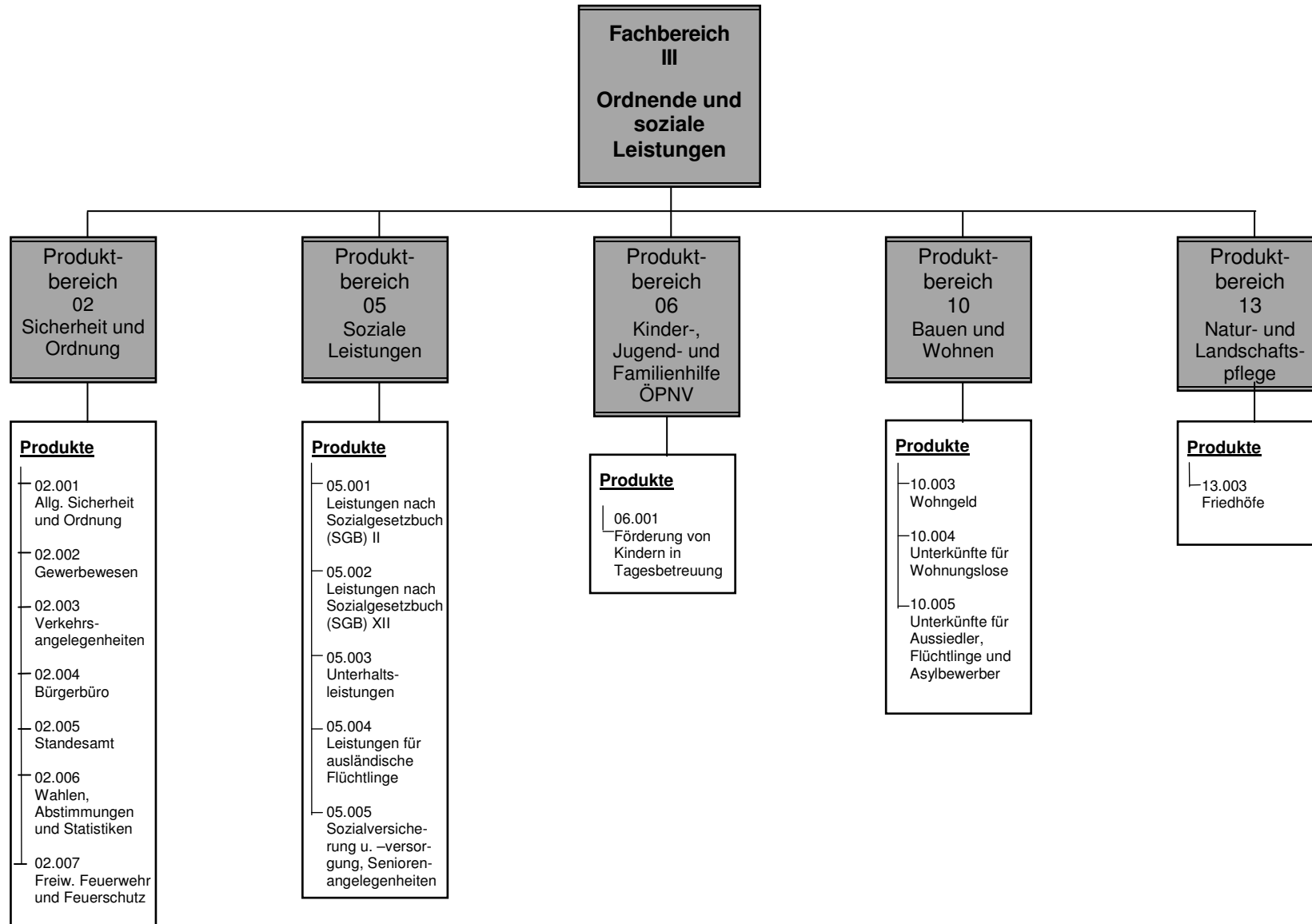
Erläuterungen zu 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

16001 681100 Investitionszuwendungen vom Land

Jahr	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Schulpauschale	180.126,00	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
Sportpauschale	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Feuerschutzpauschale	53.678,33	53.500	53.500	53.500	53.500	53.500
Allgemeine Investitionspauschale	511.641,49	559.615	501.390	501.390	501.390	501.390
Abschlag auf Feinabstimmung	105.998,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Fonds Deutsche Einheit						
	891.443,87	853.115	794.890	794.890	794.890	794.890

Fachbereich III

Ordnennde und soziale Leistungen



Gemeinde Rosendahl

Teil-Ergebnisplan 2010
(Zusammenfassung Fachbereich)



Fachbereich

III

**Ord nende und soziale
Leistungen**

Teilergebnisplan	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Haushaltsansatz		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
		2009	2010			
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	70.444,88	80.905	67.140	68.780	65.390	58.665
3 + Sonstige Transfererträge	37.842,53	29.800	31.500	31.500	31.500	31.500
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	455.286,73	397.330	414.150	419.380	420.310	421.300
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.032,50	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.546.474,11	1.730.050	1.762.600	1.754.850	1.754.250	1.760.850
7 + Sonstige ordentliche Erträge	10.486,95	5.310	5.560	8.560	5.560	5.560
10 = Ordentliche Erträge	2.121.567,70	2.244.595	2.282.150	2.284.270	2.278.210	2.279.075
11 - Personalaufwendungen	474.995,58	546.875	460.185	456.695	462.435	467.720
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	86.316,13	74.330	83.740	69.780	69.785	69.785
14 - Bilanzielle Abschreibungen	59.792,34	58.790	70.720	71.605	67.835	61.790
15 - Transferaufwendungen	2.224.112,56	2.453.010	2.470.390	2.458.780	2.460.980	2.396.680
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	55.445,71	66.720	57.790	50.220	50.220	57.520
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.900.662,32	3.199.725	3.142.825	3.107.080	3.111.255	3.053.495
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	-779.094,62	-955.130	-860.675	-822.810	-833.045	-774.420
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	-779.094,62	-955.130	-860.675	-822.810	-833.045	-774.420
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u.25)	-779.094,62	-955.130	-860.675	-822.810	-833.045	-774.420
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	88.071,38	79.160	97.960	100.910	96.925	102.950
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	-867.166,00	-1.034.290	-958.635	-923.720	-929.970	-877.370

Gemeinde Rosendahl

Teil-Finanzplan 2010
(nach Produktbereichen)



Fachbereich

III

**Ord nende und soziale
Leistungen**

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	H.-Ansatz 2009	Planung 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			Ansatz	Verpfl.			
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	38.396,94	46.750	26.750	0	26.800	26.800	26.800
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	47.271,84	29.800	31.000	0	31.000	31.000	31.000
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	469.763,43	401.500	420.450	0	422.175	422.225	422.225
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.069,00	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.540.121,30	1.730.050	1.776.700	0	1.756.950	1.756.350	1.762.950
7 + Sonstige Einzahlungen	74.052,69	5.300	5.550	0	5.550	5.550	5.550
9 = Einzahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.170.675,20	2.214.600	2.261.650	0	2.243.675	2.243.125	2.249.725
10 - Personalauszahlungen	422.346,40	505.490	439.315	0	435.655	439.970	443.385
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	86.117,47	74.330	83.740	0	69.780	69.785	69.785
14 - Transferauszahlungen	2.098.672,25	2.453.010	2.475.610	0	2.462.705	2.464.705	2.400.405
15 - Sonstige Auszahlungen	120.314,03	66.720	57.790	0	50.220	50.220	57.520
16 = Auszahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.727.450,15	3.099.550	3.056.455	0	3.018.360	3.024.680	2.971.095
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	-556.774,95	-884.950	-794.805	0	-774.685	-781.555	-721.370
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	31.500	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.950,00	0	0	0	3.000	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	1.590,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.540,00	33.500	2.000	0	5.000	2.000	2.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	14.031,16	40.000	24.500	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	22.021,50	68.400	260.000	0	10.000	10.000	10.000
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	99.000	32.000	32.000	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	36.052,66	108.400	383.500	32.000	42.000	10.000	10.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 u.30)	-31.512,66	-74.900	-381.500	-32.000	-37.000	-8.000	-8.000
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	-588.287,61	-959.850	-1.176.305	-32.000	-811.685	-789.555	-729.370
34 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	-50,00	0	0	0	0	0	0
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	50,00	0	0	0	0	0	0
36 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	-588.237,61	-959.850	-1.176.305	-32.000	-811.685	-789.555	-729.370



PRODUKTPLAN 2010

Budget:	III	Ord nende und soziale Leistungen
Produkt:	III/02.001	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktverantwortlicher:	Homering, Antonius	

Leistungsbeschreibung:

1. Allgemeine Gefahrenabwehr
2. Erlass von ordnungsbehördlichen Verordnungen (-zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, -über das Offenhalten von Verkaufsstellen)
3. Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen
4. Gesundheitsschutz und -aufsicht
5. Jagd- und Fischereiangelegenheiten
6. Jugendschutz
7. Schädlingsbekämpfung
8. Schiedsamt, Schöffenwahl
9. Schulzuführungen
10. Seuchenbekämpfung
11. Tierseuchenbekämpfung, Tierkörperbeseitigung
12. Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten
13. Aufgaben nach dem Landeshundegesetz (Hundeerfassung, Überwachung, Erteilung von Erlaubnissen, ggfls. Einleitung von ordnungsbehördlichen Maßnahmen)
14. Sondernutzungen (Erteilung von Erlaubnissen, Erhebung von Gebühren, Satzungsregelungen)
15. Ahndung von Ordnungswidrigkeiten
16. Betreuung der Plakatwände und Infotafeln
17. Maßnahmen gegen wildes Plakatieren einschließlich Erlass und Änderung einer ordnungsbehördlichen Verordnung (Plakatordnung)
18. Mitwirkung bei der Kampfmittelräumung

Auftragsgrundlage:

Ordnungsbehördengesetz (OBG); Immissionsschutzgesetz (ImmSchG); Sprengstoffgesetz (SprengstG); Gesetz über Hilfen und Maßnahmen bei psychisch Kranken; Bundesseuchengesetz und andere ordnungsrechtlichen Spezialvorschriften;
Anordnungen der übergeordneten Behörden

Ziele:

Vorbeugende Gefahrenabwehr durch Überprüfungen, Kontrollen und Überwachungen
Wochenenderreichbarkeit im Rahmen einer Rufbereitschaft

Zielgruppen:

Verursacher der Gefahr, bzw. des ordnungswidrigen Zustandes; Störer der öffentlichen Sicherheit und Ordnung; Einwohner und Bürger

Organisationseinheit:

Fachbereich III Ord nende und soziale Leistungen

Politisches Gremium:

Teilergebnisplan	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Haushaltsansatz 2009 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	250,29	250	250	250	250	250
416100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	250,29	250	250	250	250	250
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	150	150	150	150	150
431100 Verwaltungsgebühren	0,00	150	150	150	150	150
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100,00	250	250	250	250	250
448800 Kostenerstattungen, Kostenumlagen (sonst. inländ. Bereich)	100,00	250	250	250	250	250
7 + Sonstige ordentliche Erträge	2.344,27	650	650	650	650	650
456100 Verwarnungs- u. Bußgelder	407,24	500	500	500	500	500
459100 Andere sonstige ordentliche Erträge	1.937,03	150	150	150	150	150
10 = Ordentliche Erträge	2.694,56	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
11 - Personalaufwendungen	54.503,38	46.335	45.665	46.110	47.240	48.645
501100 Bezüge der Beamten	23.292,05	22.440	24.430	24.670	24.920	25.170
501200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	14.222,14	10.090	7.470	7.550	7.620	7.700
502200 Beiträge zur Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	990,34	700	520	525	530	535
503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	2.744,10	2.045	1.500	1.515	1.530	1.545
505100 Zuführung Pensionsrückstellung (Beamte)	10.027,62	8.510	9.070	9.570	10.210	11.065
506100 Zuführung Beihilferückstellung (Beamte)	3.227,13	2.550	2.675	2.280	2.430	2.630
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.458,33	6.600	8.000	8.000	8.000	8.000
527990 Sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	5.431,29	4.500	6.000	6.000	6.000	6.000
528100 Erwerb von Waren und Gütern sofortigen Verbrauch	1.027,04	2.100	2.000	2.000	2.000	2.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	281,59	280	360	360	350	330
571100 Abschreibungen auf Sachanlagen	281,59	280	360	360	350	330
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	90,24	710	710	740	740	740
541100 Aus- und Fortbildung, Umschulung	18,24	630	630	650	650	650
549900 Beiträge an Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen, Vereine	72,00	80	80	90	90	90
17 = Ordentliche Aufwendungen	61.333,54	53.925	54.735	55.210	56.330	57.715
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	-58.638,98	-52.625	-53.435	-53.910	-55.030	-56.415
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	-58.638,98	-52.625	-53.435	-53.910	-55.030	-56.415
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u.25)	-58.638,98	-52.625	-53.435	-53.910	-55.030	-56.415
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	-58.638,98	-52.625	-53.435	-53.910	-55.030	-56.415

Leistungsmengen und Kennzahlen:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Erlassene Bußgeldbescheide	Anzahl	9	3	5	5	5	5
Erfasste "gefährliche Hunde" (§§ 3,10 LHundG NRW)	Anzahl	6	6	6	6	6	5
Erfasste "große Hunde" (§ 11 LHundG NRW)	Anzahl	514	524	520	520	520	520

Stellenplanauszug:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Vollzeitstellen Beamte	Anzahl	0,47	0,42	0,45	0,45	0,45	0,45
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anzahl	0,30	0,21	0,15	0,15	0,15	0,15

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6	7
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	150	150	0	150	150	150
631100 Verwaltungsgebühren	0,00	150	150	0	150	150	150
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	285,00	250	250	0	250	250	250
648800 Kostenerstattungen, Kostenumlagen (sonst. inländ. Bereich)	285,00	250	250	0	250	250	250
7 + Sonstige Einzahlungen	2.226,85	650	650	0	650	650	650
652100 Ordnungsrechtliche Einzahlg.	40,15	0	0	0	0	0	0
656100 Bußgelder	945,49	500	500	0	500	500	500
659100 And. so. ordentliche Einzahl.	1.241,21	150	150	0	150	150	150
9 = Einzahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.511,85	1.050	1.050	0	1.050	1.050	1.050
10 - Personalauszahlungen	41.248,63	35.275	33.920	0	34.260	34.600	34.950
701100 Dienstbezüge Beamte	23.292,05	22.440	24.430	0	24.670	24.920	25.170
701200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	14.222,14	10.090	7.470	0	7.550	7.620	7.700
702200 Beiträge zur Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte	990,34	700	520	0	525	530	535
703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	2.744,10	2.045	1.500	0	1.515	1.530	1.545
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.860,37	6.600	8.000	0	8.000	8.000	8.000
727990 Sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	4.833,33	4.500	6.000	0	6.000	6.000	6.000
728100 Erwerb von Vorräten zum sofortigen Verbrauch	1.027,04	2.100	2.000	0	2.000	2.000	2.000
15 - Sonstige Auszahlungen	90,24	710	710	0	740	740	740
741100 Aus- und Fortbildung, Umschulung	18,24	630	630	0	650	650	650
749900 Beiträge an Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen, Vereine	72,00	80	80	0	90	90	90
16 = Auszahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	47.199,24	42.585	42.630	0	43.000	43.340	43.690
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	-44.687,39	-41.535	-41.580	0	-41.950	-42.290	-42.640
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	-44.687,39	-41.535	-41.580	0	-41.950	-42.290	-42.640
36 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	-44.687,39	-41.535	-41.580	0	-41.950	-42.290	-42.640

Teilfinanzplan (B. Einzelinvestitionen > 5.000 €)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Planung 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzahlg./ -ausahlg.
	1	2	Ansatz	Verpfl.	5	6	7	8	9

Keine !!



PRODUKTPLAN 2010

Budget:	III	Ord nende und soziale Leistungen
Produkt:	III/02.002	Gewerbewesen
Produktverantwortlicher:	Stauvermann, Martin	

Leistungsbeschreibung:

1. Gaststätten- und Sondergenehmigungen
2. Führung des Gewerberegisters einschl. Auskunftserteilung
3. Reisegewerbekarten
4. Überwachung erlaubnisfreier Gewerbebetriebe
5. Überwachung der Einhaltung der Preisauszeichnungsverordnung
6. Überwachung von sonstigen erlaubnispflichtigen Gewerbebetrieben und Veranstaltungen
7. Verwaltung und Durchführung von Jahrmärkten und Kirmesveranstaltungen
8. Organisation und Überwachung von Wochenmärkten
9. Erlass und Änderung der Wochenmarktsatzung und der Satzung über die Erhebung von Wochenmarktstandsgeld
10. Bekämpfung der Schwarzarbeit

Auftragsgrundlage:

Gewerbeordnung (GewO); Gaststättengesetz (GaststG); Handwerksordnung und andere gewerbe- und ordnungsrechtliche Bestimmungen; Anordnungen übergeordneter Behörden

Ziele:

1. Führung und Aktualisierung einer Gewerbekartei
2. Einhaltung und Durchsetzung der gewerberechtlichen Vorschriften
3. Organisation und Durchführung attraktiver Jahrmärkte in den drei Ortsteilen

Zielgruppen:

Einwohner und Bürger; Gewerbetreibende

Organisationseinheit:

Fachbereich III Ordnende und soziale Leistungen

Politisches Gremium:

Teilergebnisplan	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Haushaltsansatz 2009 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.312,00	13.050	5.550	5.550	5.600	5.600
431100 Verwaltungsgebühren	11.702,00	11.000	3.500	3.500	3.500	3.500
432190 Sonstige Benutzungsgebühren	1.610,00	2.050	2.050	2.050	2.100	2.100
10 = Ordentliche Erträge	13.312,00	13.050	5.550	5.550	5.600	5.600
11 - Personalaufwendungen	22.368,34	14.210	14.315	14.455	14.685	14.960
501100 Bezüge der Beamten	2.973,45	3.205	3.260	3.290	3.320	3.355
501200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	14.025,11	7.410	7.470	7.550	7.620	7.700
502200 Beiträge zur Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	975,19	515	520	525	530	535
503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	2.702,50	1.500	1.500	1.515	1.530	1.545
505100 Zuführung Pensionsrückstellung (Beamte)	1.280,12	1.215	1.210	1.275	1.360	1.475
506100 Zuführung Beihilferückstellung (Beamte)	411,97	365	355	300	325	350
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	140,00	450	350	350	350	350
524110 Stromkosten	140,00	350	350	350	350	350
528100 Erwerb von Waren und Gütern sofortigen Verbrauch	0,00	100	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.238,26	1.000	3.200	3.200	3.200	3.200
542900 Aufwendungen für sonstige Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.238,26	1.000	3.200	3.200	3.200	3.200
17 = Ordentliche Aufwendungen	23.746,60	15.660	17.865	18.005	18.235	18.510
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	-10.434,60	-2.610	-12.315	-12.455	-12.635	-12.910
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	-10.434,60	-2.610	-12.315	-12.455	-12.635	-12.910
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u.25)	-10.434,60	-2.610	-12.315	-12.455	-12.635	-12.910
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	-10.434,60	-2.610	-12.315	-12.455	-12.635	-12.910

Leistungsmengen und Kennzahlen:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Gewerbetreibende	Anzahl	722	730	720	720	720	720
Konzessionierte Gaststättenbetriebe	Anzahl	22	22	22	22	22	22
Erteilte Gestattungen (§ 12 GastG)	Anzahl	27	30	30	25	25	25
Jahrmärkte und Spezialmärkte	Anzahl	10	10	10	10	10	10

Stellenplanauszug:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Vollzeitstellen Beamte	Anzahl	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anzahl	0,29	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6	7
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.426,60	13.050	5.550	0	5.550	5.600	5.600
631100 Verwaltungsgebühren	9.841,60	11.000	3.500	0	3.500	3.500	3.500
632190 Sonstige Benutzungsgebühren	1.585,00	2.050	2.050	0	2.050	2.100	2.100
9 = Einzahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11.426,60	13.050	5.550	0	5.550	5.600	5.600
10- Personalauszahlungen	20.676,25	12.630	12.750	0	12.880	13.000	13.135
701100 Dienstbezüge Beamte	2.973,45	3.205	3.260	0	3.290	3.320	3.355
701200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	14.025,11	7.410	7.470	0	7.550	7.620	7.700
702200 Beiträge zur Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte	975,19	515	520	0	525	530	535
703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	2.702,50	1.500	1.500	0	1.515	1.530	1.545
12- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	265,00	450	350	0	350	350	350
724110 Stromkosten	140,00	350	350	0	350	350	350
728100 Erwerb von Vorräten zum sofortigen Verbrauch	125,00	100	0	0	0	0	0
15- Sonstige Auszahlungen	1.598,83	1.000	3.200	0	3.200	3.200	3.200
742900 Auszahlungen für sonstige Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.598,83	1.000	3.200	0	3.200	3.200	3.200
16 = Auszahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	22.540,08	14.080	16.300	0	16.430	16.550	16.685
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	-11.113,48	-1.030	-10.750	0	-10.880	-10.950	-11.085
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	-11.113,48	-1.030	-10.750	0	-10.880	-10.950	-11.085
36 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	-11.113,48	-1.030	-10.750	0	-10.880	-10.950	-11.085

Teilfinanzplan (B. Einzelinvestitionen > 5.000 €)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Planung 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzahlg./ -ausahlg.
	1	2	Ansatz	Verpfl.	5	6	7	8	9

Keine !!



PRODUKTPLAN 2010

Budget:	III	Ord nende und soziale Leistungen
Produkt:	III/02.003	Verkehrsangelegenheiten
Produktverantwortlicher:	Homering, Antonius	

Leistungsbeschreibung:

1. Überwachung des ruhenden Verkehrs
2. Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen in Zusammenarbeit mit dem Straßenverkehrsamt
3. Überwachung des fließenden Verkehrs und Ausnahmegenehmigungen in Zusammenarbeit mit dem Straßenverkehrsamt
4. Verkehrsregelung und -lenkung; Genehmigungen in Zusammenarbeit mit dem Straßenverkehrsamt
5. Beschaffung von Verkehrsschilder

Auftragsgrundlage:

Straßenverkehrsgesetz (StVG); Straßenverkehrsordnung (StVO); Ordnungsbehördengesetz (OBG); Ordnungswidrigkeitengesetz (OwiG); Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVG); Anordnungen des Straßenverkehrsamtes; Rats- und Ausschussbeschlüsse

Ziele:

Reduzierung von Ordnungswidrigkeiten für den ruhenden Verkehr durch Kontrollen, Hinweise, Verwarnungen und Bußgelder
Gewährleistung der Verkehrssicherheit sowie Einhaltung vom Gesetzgeber vorgegebener Vorschriften
Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer, insbesondere auf Schulwegen

Zielgruppen:

Einwohner und Bürger; TeilnehmerInnen am öffentlichen Straßenverkehr; Anzeigenerstatter und Beschwerdeführer

Organisationseinheit:

Fachbereich III Ord nende und soziale Leistungen

Politisches Gremium:

Teilergebnisplan	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Haushaltsansatz 2009 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	420,00	200	400	400	400	400
431100 Verwaltungsgebühren	420,00	200	400	400	400	400
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.550,31	300	300	300	300	300
448200 Erträge aus Kostenerstattungen Kostenumlagen von Gemeinden/ GV	1.496,40	0	0	0	0	0
448800 Kostenerstattungen, Kostenumlagen (sonst. inländ. Bereich)	53,91	300	300	300	300	300
7 + Sonstige ordentliche Erträge	4.330,06	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
456100 Verwarnungs- u. Bußgelder	4.330,06	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
10 = Ordentliche Erträge	6.300,37	5.000	5.200	5.200	5.200	5.200
11 - Personalaufwendungen	16.061,64	15.415	17.675	17.855	18.135	18.460
501100 Bezüge der Beamten	3.469,03	3.740	3.800	3.840	3.875	3.915
501200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	8.424,51	6.975	9.130	9.220	9.310	9.405
502200 Beiträge zur Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	551,52	710	850	860	870	880
503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	1.642,46	2.145	2.070	2.090	2.110	2.130
505100 Zuführung Pensionsrückstellung (Beamte)	1.493,48	1.420	1.410	1.490	1.590	1.720
506100 Zuführung Beihilferückstellung (Beamte)	480,64	425	415	355	380	410
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.294,60	8.900	7.050	5.250	5.250	5.250
524110 Stromkosten	843,03	300	450	450	450	450
525500 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	42,34	700	2.400	600	600	600
528100 Erwerb von Waren und Gütern sofortigen Verbrauch	7.659,23	7.700	4.000	4.000	4.000	4.000
529150 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	750,00	200	200	200	200	200
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	125	0	0	0	0
571140 Abschreibungen Bewegl. VG	0,00	125	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	25.356,24	24.440	24.725	23.105	23.385	23.710
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	-19.055,87	-19.440	-19.525	-17.905	-18.185	-18.510
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	-19.055,87	-19.440	-19.525	-17.905	-18.185	-18.510
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u.25)	-19.055,87	-19.440	-19.525	-17.905	-18.185	-18.510
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	-19.055,87	-19.440	-19.525	-17.905	-18.185	-18.510

Leistungsmengen und Kennzahlen:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Verwarnungen	Anzahl	462	405	450	450	450	450
Bußgeldverfahren	Anzahl	42	36	40	40	40	40

Stellenplanauszug:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Vollzeitstellen Beamte	Anzahl	0,07	0,07	0,07	0,07	0,07	0,07
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anzahl	0,21	0,21	0,21	0,21	0,21	0,21

Erläuterungen zu 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

02003 525500 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens
In 2010 erhöhter Ansatz für die Umstellung einer Ampelanlage auf Nachtschaltung.

02003 528100 Erwerb von Vorräten zum sofortigen Verbrauch
Herabsetzung des Ansatzes für Verkehrsschilder u.a.; Beschaffungen nur noch im unumgänglich notwendigen Umfang.

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6	7
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	460,00	200	400	0	400	400	400
631100 Verwaltungsgebühren	460,00	200	400	0	400	400	400
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	621,41	300	2.400	0	2.400	2.400	2.400
648200 Kostenerstattungen, Kostenumlagen von Gemeinden/ GV	0,00	0	2.100	0	2.100	2.100	2.100
648800 Kostenerstattungen, Kostenumlagen (sonst. inländ. Bereich)	621,41	300	300	0	300	300	300
7 + Sonstige Einzahlungen	4.171,61	4.500	4.500	0	4.500	4.500	4.500
656100 Bußgelder	4.171,61	4.500	4.500	0	4.500	4.500	4.500
9 = Einzahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.253,02	5.000	7.300	0	7.300	7.300	7.300
10- Personalauszahlungen	14.087,52	13.570	15.850	0	16.010	16.165	16.330
701100 Dienstbezüge Beamte	3.469,03	3.740	3.800	0	3.840	3.875	3.915
701200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	8.424,51	6.975	9.130	0	9.220	9.310	9.405
702200 Beiträge zur Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte	551,52	710	850	0	860	870	880
703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	1.642,46	2.145	2.070	0	2.090	2.110	2.130
12- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.673,23	8.900	7.050	0	5.250	5.250	5.250
724110 Stromkosten	1.059,46	300	450	0	450	450	450
725500 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	42,34	700	2.400	0	600	600	600
728100 Erwerb von Vorräten zum sofortigen Verbrauch	7.821,43	7.700	4.000	0	4.000	4.000	4.000
729150 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	750,00	200	200	0	200	200	200
16 = Auszahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	23.760,75	22.470	22.900	0	21.260	21.415	21.580
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	-18.507,73	-17.470	-15.600	0	-13.960	-14.115	-14.280
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	-18.507,73	-17.470	-15.600	0	-13.960	-14.115	-14.280
36 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	-18.507,73	-17.470	-15.600	0	-13.960	-14.115	-14.280

Teilfinanzplan (B. Einzelinvestitionen > 5.000 €)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Planung 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzahlg./ -auszahlg.
	1	2	Ansatz	Verpfl.	5	6	7	8	9

Keine !!



PRODUKTPLAN 2010

Budget:	III	Ord nende und soziale Leistungen
Produkt:	III/02.004	Bürgerbüro
Produktverantwortlicher:	Stauvermann, Martin	

Leistungsbeschreibung:

- 1.1. An-, Ab- und Ummeldungen von Einwohnern (Registrierung mit Meldeschein)
2. Sonstiger Änderungsdienst (Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen, Ehescheidungen, Taufen, etc.)
3. Meldebescheinigungen, Aufenthaltsbescheinigungen und Auskünfte aus dem Melderegister
4. Ausstellen von Pässen, Ausweisen und sonstigen Dokumenten
5. Änderung von Lohnsteuerkarten, Ausstellen von Ersatzlohnsteuerkarten und Ausgabe von Vordrucken für das Finanzamt
6. Abmeldung von Kfz, Änderung Kfz-Scheine sowie Beantragung und Umtausch von Fahrerlaubnissen für den Kreis Coesfeld
7. Beantragung von Führungszeugnissen und Auskünften aus dem Gewerbezentralregister
8. Ausstellen von Untersuchungsberechtigungsscheinen für Auszubildende
9. Beglaubigungen von Abschriften, Kopien, Unterschriften
10. Ausgabe von Gelben- und Restmüllsäcken
11. Bereitstellung und Weitergabe von statistischen Daten (Bevölkerungs- und Wahlstatistiken, Massenauskünfte, Wehrerfassung usw.)
12. Touristinformation: Auskünfte und Ausgabe von Prospekten, Karten, Werbematerial und Programmen

Auftragsgrundlage:

Meldegesetz NW; Melderechtsrahmengesetz; Meldedatenübermittlungsverordnung; Bundeszentralregistergesetz; Passgesetz; Personalausweisgesetz; Wahlgesetze; Wehrpflichtgesetz; Satzungen

Ziele:

Schaffung/Erhaltung einer bürgerorientierten und bürgerfreundlichen Servicezentrale, wo der Bürger/die Bürgerin möglichst viele Angelegenheiten erledigen kann und keine weiten Wege hat
Vermeidung von Wartezeiten bei verschiedenen Anlaufstellen im Rathaus
Führung eines aktuellen Melderegisters

Zielgruppen:

Einwohner und Bürger; auswärtige Gäste; Behörden; Fachbereiche

Organisationseinheit:

Fachbereich III Ordnende und soziale Leistungen

Politisches Gremium:

Teilergebnisplan	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Haushaltsansatz 2009 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.289,01	41.500	43.000	43.000	43.000	43.000
431100 Verwaltungsgebühren	38.289,01	41.500	43.000	43.000	43.000	43.000
10 = Ordentliche Erträge	38.289,01	41.500	43.000	43.000	43.000	43.000
11 - Personalaufwendungen	48.992,00	50.905	43.960	36.880	37.245	37.615
501200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	38.678,21	39.760	34.020	28.680	28.965	29.255
502200 Beiträge zur Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	2.754,75	2.920	2.725	2.210	2.230	2.250
503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	7.559,04	8.225	7.215	5.990	6.050	6.110
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.737,44	18.000	20.000	20.000	20.000	20.000
528100 Erwerb von Waren und Gütern sofortigen Verbrauch	16.737,44	18.000	20.000	20.000	20.000	20.000
15 - Transferaufwendungen	5.236,26	5.000	6.000	6.000	6.000	6.000
539100 Sonstige Transferaufwendungen (Bund)	1.640,88	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
539120 Sonstige Transferaufwendungen Gemeinden / GV	3.595,38	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	70.965,70	73.905	69.960	62.880	63.245	63.615
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	-32.676,69	-32.405	-26.960	-19.880	-20.245	-20.615
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	-32.676,69	-32.405	-26.960	-19.880	-20.245	-20.615
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u.25)	-32.676,69	-32.405	-26.960	-19.880	-20.245	-20.615
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	-32.676,69	-32.405	-26.960	-19.880	-20.245	-20.615

Leistungsmengen und Kennzahlen:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
An-, Ab- und Ummeldungen	Anzahl	1.069	1.025	1.100	1.200	1.200	1.200
Pass- u. Personalausweisausstellungen	Anzahl	1.921	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
Führungszeugnisse/ZR-Auszüge	Anzahl	245	285	300	300	300	300
Führerscheinanträge Kfz.-Ummeld. etc.	Anzahl	1.100	1.150	1.100	1.100	1.100	1.100
Änderungseintragungen Meldekartei	Anzahl	2.750	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Ausstellung/Änd. Lohnsteuerkarten	Anzahl	7.750	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800

Stellenplanauszug:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Vollzeitstellen Beamte	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anzahl	1,12	1,12	1,53	0,83	0,83	0,83

Erläuterungen zu 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

02004 528100 Erwerb von Vorräten zum sofortigen Verbrauch
Entgelte für die Erstellung von Reisepässen und Ausweisen.

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6	7
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.480,00	41.500	43.000	0	43.000	43.000	43.000
631100 Verwaltungsgebühren	38.480,00	41.500	43.000	0	43.000	43.000	43.000
7 + Sonstige Einzahlungen	66.800,97	0	0	0	0	0	0
659102 EZ Verwahrungen	66.800,97	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	105.280,97	41.500	43.000	0	43.000	43.000	43.000
10- Personalauszahlungen	48.992,00	50.905	43.960	0	36.880	37.245	37.615
701200 Entgelte tariff. Beschäftigte	38.678,21	39.760	34.020	0	28.680	28.965	29.255
702200 Beiträge zur Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte	2.754,75	2.920	2.725	0	2.210	2.230	2.250
703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	7.559,04	8.225	7.215	0	5.990	6.050	6.110
12- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.984,45	18.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
728100 Erwerb von Vorräten zum sofortigen Verbrauch	16.984,45	18.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
14- Transferauszahlungen	5.215,88	5.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
739100 Sonstige Transferauszahlungen (Bund)	1.640,88	2.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
739120 Sonstige Transferauszahlungen Gemeinden u. GV	3.575,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
15- Sonstige Auszahlungen	66.750,97	0	0	0	0	0	0
749911 AZ Verwahrung	66.750,97	0	0	0	0	0	0
16= Auszahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	137.943,30	73.905	69.960	0	62.880	63.245	63.615
17= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	-32.662,33	-32.405	-26.960	0	-19.880	-20.245	-20.615
32= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	-32.662,33	-32.405	-26.960	0	-19.880	-20.245	-20.615
34- Tilgung und Gewährung von Darlehen	-50,00	0	0	0	0	0	0
786031 Laufzeit bis einschl. 1 Jahr	-50,00	0	0	0	0	0	0
35= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	50,00	0	0	0	0	0	0
36= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	-32.612,33	-32.405	-26.960	0	-19.880	-20.245	-20.615

Teilfinanzplan (B. Einzelinvestitionen > 5.000 €)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Planung 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzahlg./ -ausahlg.
	1	2	Ansatz	Verpfl.	5	6	7	8	9

Keine !!



PRODUKTPLAN 2010

Budget:	III	Ord nende und soziale Leistungen
Produkt:	III/02.005	Standesamt
Produktverantwortlicher:	Homering, Antonius	

Leistungsbeschreibung:

1. Eheschließungen
2. Beurkundung von Geburten und Sterbefällen
3. Führen der Personenstandsbücher
4. Namensrechtliche Entscheidungen und behördliche Namensänderungen
5. Sonstige Beurkundungen und öff. Beglaubigungen
6. Anlegen Familienbuch auf Antrag
7. Antragsbearbeitung im Einbürgerungs- und Staatsangehörigkeitsrecht
8. Lebenspartnerschaften
9. Führen der Testamentskartei

Auftragsgrundlage:

Personenstandsgesetz; Personenstandsverordnung; Ehegesetz; Namensänderungsgesetz; Bürgerliches Gesetzbuch (BGB); Internationales Privatrecht; Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz; Ausländergesetze; Dienstanweisung für Standesbeamte

Ziele:

Ordnungsgemäße Feststellung der Ehefähigkeit
Rechtliche Dokumentation des Personenstandes
Beseitigung von Unzulänglichkeiten im Namensrecht
Zügige Feststellung und Nachweis personenbezogener Daten im Geburts- und Sterbefall

Zielgruppen:

Einwohner und Bürger; In- und ausländische Verlobte; Familienangehörige von Verstorbenen; Rechtsanwälte und Notare; Behörden und Gerichte

Organisationseinheit:

Fachbereich III Ord nende und soziale Leistungen

Politisches Gremium:

Teilergebnisplan	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Haushaltsansatz 2009 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.552,55	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
431100 Verwaltungsgebühren	5.552,55	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.032,50	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
442100 Verkauf von Vorräten	1.032,50	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	740,00	800	1.000	1.000	1.000	1.000
448800 Kostenerstattungen, Kostenumlagen (sonst. inländ. Bereich)	740,00	800	1.000	1.000	1.000	1.000
10 = Ordentliche Erträge	7.325,05	9.000	9.200	9.200	9.200	9.200
11 - Personalaufwendungen	52.751,49	54.205	47.520	48.005	48.505	49.030
501100 Bezüge der Beamten	991,15	1.070	1.085	1.100	1.110	1.120
501200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	40.193,63	41.260	36.060	36.420	36.780	37.150
502200 Beiträge zur Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	2.850,47	2.925	2.560	2.590	2.615	2.640
503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	8.152,21	8.425	7.295	7.370	7.440	7.515
505100 Zuführung Pensionsrückstellung (Beamte)	426,71	405	400	425	450	490
506100 Zuführung Beihilferückstellung (Beamte)	137,32	120	120	100	110	115
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	878,51	1.200	900	900	900	900
528100 Erwerb von Waren und Gütern sofortigen Verbrauch	878,51	1.200	900	900	900	900
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	554,10	660	610	610	610	610
543150 Sonstige Geschäftsaufwendungen	208,10	300	150	150	150	150
545800 Erstattungen für Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (sonst. inländ. Bereich)	200,00	200	300	300	300	300
549900 Beiträge an Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen, Vereine	146,00	160	160	160	160	160
17 = Ordentliche Aufwendungen	54.184,10	56.065	49.030	49.515	50.015	50.540
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	-46.859,05	-47.065	-39.830	-40.315	-40.815	-41.340
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	-46.859,05	-47.065	-39.830	-40.315	-40.815	-41.340
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u.25)	-46.859,05	-47.065	-39.830	-40.315	-40.815	-41.340
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	-46.859,05	-47.065	-39.830	-40.315	-40.815	-41.340

Leistungsmengen und Kennzahlen:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Eheschließungen	Anzahl	50	44	55	55	55	55
Sterbefälle	Anzahl	30	39	35	35	35	35
Namensrechtliche Erklärungen	Anzahl	40	42	40	25	25	25
Überprüfung ausländischer Personenstandsfälle	Anzahl	10	21	15	15	15	15

Stellenplanauszug:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Vollzeitstellen Beamte	Anzahl	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anzahl	1,06	1,06	0,95	0,95	0,95	0,95

Erläuterungen zu 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte

02005 442100 Verkauf von Vorräten
Erträge aus Verkauf von Familienstambüchern.

Erläuterungen zu 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen

02005 448800 Kostenerstattungen, Kostenumlagen (sonst. inländ. Bereich)
Entgelte für Nutzung des Heimathauses Holtwick für Trauungen.

Erläuterungen zu 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

02005 528100 Erwerb von Vorräten zum sofortigen Verbrauch
Kauf von Familienstambüchern.

Erläuterungen zu 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

02005 545800 Erstattungen für Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (sonst. inländ. Bereich)
Aufwandsersatzungen an den Heimatverein Holtwick für die Durchführung von Trauungen im Heimathaus Holtwick.

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6	7
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.646,00	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
631100 Verwaltungsgebühren	5.646,00	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.069,00	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
642100 Einzahlungen aus dem Verkauf von Vorräten	1.069,00	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	765,00	800	1.000	0	1.000	1.000	1.000
648800 Kostenerstattungen, Kostenumlagen (sonst. inländ. Bereich)	765,00	800	1.000	0	1.000	1.000	1.000
9 = Einzahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.480,00	9.000	9.200	0	9.200	9.200	9.200
10- Personalauszahlungen	52.187,46	53.680	47.000	0	47.480	47.945	48.425
701100 Dienstbezüge Beamte	991,15	1.070	1.085	0	1.100	1.110	1.120
701200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	40.193,63	41.260	36.060	0	36.420	36.780	37.150
702200 Beiträge zur Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte	2.850,47	2.925	2.560	0	2.590	2.615	2.640
703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	8.152,21	8.425	7.295	0	7.370	7.440	7.515
12- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	878,51	1.200	900	0	900	900	900
728100 Erwerb von Vorräten zum sofortigen Verbrauch	878,51	1.200	900	0	900	900	900
15- Sonstige Auszahlungen	266,00	660	610	0	610	610	610
743150 Sonstige Geschäftsaufwendungen	0,00	300	150	0	150	150	150
745800 Erstattungen für Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (sonst. inländ. Bereich)	120,00	200	300	0	300	300	300
749900 Beiträge an Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen, Vereine	146,00	160	160	0	160	160	160
16= Auszahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	53.331,97	55.540	48.510	0	48.990	49.455	49.935
17= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	-45.851,97	-46.540	-39.310	0	-39.790	-40.255	-40.735
32= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	-45.851,97	-46.540	-39.310	0	-39.790	-40.255	-40.735
36= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	-45.851,97	-46.540	-39.310	0	-39.790	-40.255	-40.735

Teilfinanzplan (B. Einzelinvestitionen > 5.000 €)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Planung 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzahlg./ -ausahlg.
	1	2	Ansatz	Verpfl.	5	6	7	8	9

Keine !!



PRODUKTPLAN 2010

Budget:	III	Ord nende und soziale Leistungen
Produkt:	III/02.006	Wahlen, Abstimmungen und Statistiken
Produktverantwortlicher:	Stauvermann, Martin	

Leistungsbeschreibung:

1. Rechtliche, personelle und organisatorische Vorbereitung und Durchführung von Europa-, Bundestags-, Landtags-, Kreistags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen
2. Vorbereitung und Durchführung von Volksinitiativen, Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden auf kommunaler Ebene
3. Erhebung, Prüfung, Sammlung und Weitergabe von statistischen Daten nach Vorgabe (Viehzählung, etc.) soweit nicht anderen Produkten zugewiesen

Auftragsgrundlage:

Europawahlgesetz; Bundeswahlgesetz; Landeswahlgesetz; Kommunalwahlgesetz; Gemeindeordnung NW; sonstige wahlrechtliche Verordnungen und Gesetze Bundesstatistikgesetz; Landesstatistikgesetz; Agrarstatistikgesetz;

Ziele:

1. Rechtmäßige und effiziente Abwicklung von Wahlen und Abstimmungen.
2. Termingerechte, ordnungsgemäße und kostengünstige Erfüllung des gesetzlichen Auftrages einschließlich schneller Ermittlung der Wahlergebnisse
3. Kostengünstige Erfüllung des statistischen Auftrages und Gewinnung von statistischen Informationen

Zielgruppen:

Einwohner und Bürger; Parteien und Wählervereinigungen; Wahlbewerber; Kreis-, Landes- und Bundeswahlleiter; Bundes- und Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik

Organisationseinheit:

Fachbereich III Ord nende und soziale Leistungen

Politisches Gremium:

Teilergebnisplan	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Haushaltsansatz		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	16.000	8.350	600	0	6.600
448000 Erträge aus Kostenerstattungen Kostenumlagen vom Bund	0,00	12.000	0	0	0	6.000
448100 Kostenerstattungen, Kostenumlagen vom Land	0,00	0	8.350	600	0	600
448200 Erträge aus Kostenerstattungen Kostenumlagen von Gemeinden/ GV	0,00	4.000	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	16.000	8.350	600	0	6.600
11 - Personalaufwendungen	2.904,22	27.705	15.575	15.195	15.380	15.570
501100 Bezüge der Beamten	0,00	2.670	1.085	1.100	1.110	1.120
501200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	2.288,64	18.640	10.970	10.670	10.780	10.885
502200 Beiträge zur Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	162,22	1.300	780	750	760	770
503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	453,36	3.780	2.220	2.150	2.170	2.190
505100 Zuführung Pensionsrückstellung (Beamte)	0,00	1.010	400	425	450	490
506100 Zuführung Beihilferückstellung (Beamte)	0,00	305	120	100	110	115
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	676,02	17.100	9.100	1.500	500	7.800
542130 Aufwandsentschädigungen für Wahlen	0,00	2.000	1.100	0	0	1.100
542190 Sonstige Aufwandsentschädigungen	361,00	1.500	2.800	1.500	500	1.500
543110 Porto	0,00	6.600	2.100	0	0	2.100
543150 Sonstige Geschäftsaufwendungen	315,02	7.000	3.000	0	0	3.000
544100 Haftpflichtversicherungen	0,00	0	100	0	0	100
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.580,24	44.805	24.675	16.695	15.880	23.370
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	-3.580,24	-28.805	-16.325	-16.095	-15.880	-16.770
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	-3.580,24	-28.805	-16.325	-16.095	-15.880	-16.770
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u.25)	-3.580,24	-28.805	-16.325	-16.095	-15.880	-16.770
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	-3.580,24	-28.805	-16.325	-16.095	-15.880	-16.770

Leistungsmengen und Kennzahlen:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Wahlen und Abstimmungen	Anzahl	0	3	1	0	0	1
LDS-Statistiken	Anzahl	6	6	6	6	6	6
Statistiken und Auswertungen für berechnete Dritte	Anzahl	30	30	30	30	30	30

Stellenplanauszug:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Vollzeitstellen Beamte	Anzahl	0,00	0,05	0,02	0,02	0,02	0,02
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anzahl	0,06	0,39	0,27	0,22	0,22	0,22

Erläuterungen zu 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen

02006 448000 Kostenerstattungen, Kostenumlagen vom Bund
Kostenerstattungen für die Durchführung der Europawahl 2009 und der Bundestagswahlen in 2009 und 2013.

02006 448100 Kostenerstattungen, Kostenumlagen vom Land
In 2010 Kostenerstattung für Durchführung der Landtagswahl; 2011 und 2013 Bodennutzungshaupterhebungen.

02006 448200 Erträge aus Kostenerstattungen Kostenumlagen von Gemeinden/ GV
In 2009 Kostenerstattungen für Durchführung der Landrats- und Kreistagswahl.

Erläuterungen zu 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

02006 542190 Sonstige Aufwandsentschädigungen
Entschädigungen für die Zähler bei der Durchführung von statistischen Erhebungen.

02006 543110 Porto
Für die Landtagswahl i 2010 und die Bundestagswahl in 2013.

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6	7
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	16.000	20.350	0	600	0	6.600
648000 Einz. aus Kostenerstattungen Kostenumlagen vom Bund	0,00	12.000	12.000	0	0	0	6.000
648100 Kostenerstattungen, Kostenumlagen vom Land	0,00	0	8.350	0	600	0	600
648200 Kostenerstattungen, Kostenumlagen von Gemeinden/ GV	0,00	4.000	0	0	0	0	0
9 = Einzahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	16.000	20.350	0	600	0	6.600
10- Personalauszahlungen	2.904,22	26.390	15.055	0	14.670	14.820	14.965
701100 Dienstbezüge Beamte	0,00	2.670	1.085	0	1.100	1.110	1.120
701200 Entgelte tariff. Beschäftigte	2.288,64	18.640	10.970	0	10.670	10.780	10.885
702200 Beiträge zur Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte	162,22	1.300	780	0	750	760	770
703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	453,36	3.780	2.220	0	2.150	2.170	2.190
15- Sonstige Auszahlungen	676,02	17.100	9.100	0	1.500	500	7.800
742130 Aufwandsentschädigungen f. Wahlen	0,00	2.000	1.100	0	0	0	1.100
742190 Sonstige Aufwandsentschädig.	361,00	1.500	2.800	0	1.500	500	1.500
743110 Porto	0,00	6.600	2.100	0	0	0	2.100
743150 Sonstige Geschäftsaufwendungen	315,02	7.000	3.000	0	0	0	3.000
744100 Haftpflichtversicherungen	0,00	0	100	0	0	0	100
16 = Auszahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.580,24	43.490	24.155	0	16.170	15.320	22.765
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	-3.580,24	-27.490	-3.805	0	-15.570	-15.320	-16.165
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	-3.580,24	-27.490	-3.805	0	-15.570	-15.320	-16.165
36 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	-3.580,24	-27.490	-3.805	0	-15.570	-15.320	-16.165

Teilfinanzplan (B. Einzelinvestitionen > 5.000 €)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Planung 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzahlg./ -auszahlg.
	1	2	Ansatz	Verpfl.	5	6	7	8	9

Keine !!

Erläuterungen zu 6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen

02006 648000 Kostenerstattungen, Kostenumlagen vom Bund
Neuveranschlagung der Kostenerstattungen für die Europa- und Bundestagswahlen 2009.



PRODUKTPLAN 2010

Budget:	III	Ord nende und soziale Leistungen
Produkt:	III/02.007	Freiwillige Feuerwehr und Feuerschutz
Produktverantwortlicher:	Homering, Antonius	

Leistungsbeschreibung:

1. Aufstellung und Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes
2. Brandbekämpfung
3. Bevölkerungsschutz
4. Brandschutzerziehung und -aufklärung
5. Erlass und Änderung der Feuerwehrsatzung
6. Brandschauen, Brandschutztechnische Stellungnahme
7. Brandsicherheitswachen bei Veranstaltungen
8. Technische Hilfeleistung
9. Erlass und Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Brandschau
10. Abrechnung gebührenpflichtiger Feuerwehreinsätze
11. Abrechnung der Aufwandsentschädigungen für Feuerwehrleute inkl. Ermittlung des Steuerbetrages auf Aufwandsentschädigungen und Zahlung an das Finanzamt
12. Beschaffung und Unterhaltung von Fahrzeugen und feuerwehrtechnischer Ausrüstung für die Freiwillige Feuerwehr
13. Ernennungen, Beförderungen und Entlassungen sowie Aus- und Fortbildung der ehrenamtlichen Feuerwehrkräfte
14. Ernennung und Entlassung der Führungskräfte der Wehr
15. Ehrungen für Dienstjubiläen im Feuerwehrdienst
16. Unterhaltung einer Jugendfeuerwehr
17. Unterstützung der DRK-Ortsvereine

Auftragsgrundlage:

Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung bei Unglücksfällen und öffentlichen Notständen (FSHG)
Zivilschutzgesetz; Erlasse des Innenministers; Satzungen

Ziele:

1. Schutz von Leben, Gesundheit und Eigentum der Bevölkerung
2. Unterhaltung einer den örtlichen Verhältnissen entsprechenden leistungsfähigen Feuerwehr
3. Ehrenamtlichkeit stärken durch angemessene ideelle und materielle Unterstützung
4. Anpassung der Tarife der Feuerwehrsatzung zur Verbesserung des Kostendeckungsgrades

Zielgruppen:

Bevölkerung der Gemeinde Rosendahl; Angehörige der Wehr sowie Wehrführer; Verursacher von Feuerwehreinsätzen

Organisationseinheit:

Fachbereich III Ord nende und soziale Leistungen

Politisches Gremium:

Teilergebnisplan	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Haushaltsansatz		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.797,65	33.905	40.140	41.730	38.340	31.615
416100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	31.797,65	33.905	40.140	41.730	38.340	31.615
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.239,55	6.000	9.000	9.000	9.000	9.000
431100 Verwaltungsgebühren	70,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
432180 Öffentl.-Rechtl. Kostenersätze	22.169,55	5.000	8.000	8.000	8.000	8.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.028,98	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
448100 Kostenerstattungen, Kostenumlagen vom Land	6.028,98	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge	3.812,62	60	310	3.310	310	310
454200 Erträge aus der Veräußerung von beweglichen VG	2.950,00	0	0	3.000	0	0
457100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	9,36	10	10	10	10	10
459100 Andere sonstige ordentliche Erträge	853,26	50	300	300	300	300
10 = Ordentliche Erträge	63.878,80	42.965	52.450	57.040	50.650	43.925
11 - Personalaufwendungen	18.569,33	23.910	20.710	20.890	21.190	20.500
501100 Bezüge der Beamten	2.477,88	2.670	2.715	2.740	2.770	2.795
501200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	11.310,32	14.030	11.540	11.650	11.770	11.890
502200 Beiträge zur Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	765,91	1.530	1.530	1.540	1.560	1.575
503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	2.605,14	4.365	3.615	3.650	3.685	2.720
505100 Zuführung Pensionsrückstellung (Beamte)	1.066,77	1.010	1.010	1.060	1.135	1.230
506100 Zuführung Beihilferückstellung (Beamte)	343,31	305	300	250	270	290
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.031,99	29.130	37.430	25.930	25.935	25.935
524110 Stromkosten	40,02	30	30	30	35	35
525100 Treibstoffe	5.974,38	6.000	5.400	5.400	5.400	5.400
525110 Instandhaltung von Fahrzeugen	17.394,07	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
525500 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	10.306,90	10.000	12.000	9.000	9.000	9.000
528100 Erwerb von Waren und Gütern sofortigen Verbrauch	4.316,62	4.000	3.500	3.500	3.500	3.500
529150 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	1.100	8.500	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	55.787,12	54.680	64.595	65.480	61.720	55.695
571100 Abschreibungen auf Sachanlagen	55.787,12	54.680	64.595	65.480	61.720	55.695
15 - Transferaufwendungen	1.900,00	2.000	1.900	1.400	1.400	1.400
531800 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke (übrige Bereiche)	1.900,00	2.000	1.900	1.400	1.400	1.400
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	53.400,68	45.600	42.600	42.600	43.600	43.600
541100 Aus- und Fortbildung, Umschulung	12.601,09	8.000	5.500	5.500	5.500	5.500
541110 Sicherheits-/arbeitsmediz. Betreuung	8.830,76	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
542100 Aufwandsentschädigungen, Verdienstausfall	12.379,85	13.500	13.500	13.500	14.000	14.000
543100 Telekommunikationsaufwendungen	1.433,78	1.600	1.450	1.450	1.450	1.450
543150 Sonstige Geschäftsaufwendungen	899,74	1.000	500	500	500	500
544100 Haftpflichtversicherungen	1.856,40	2.000	1.900	1.900	2.000	2.000
544110 Unfallversicherungen	7.324,44	7.400	8.000	8.000	8.200	8.200
544130 Sachversicherungen	445,22	500	450	450	450	450
544140 Kfz-Versicherungen	6.131,75	6.500	6.500	6.500	6.700	6.700
549900 Beiträge an Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen, Vereine	1.497,65	1.600	1.300	1.300	1.300	1.300
17 = Ordentliche Aufwendungen	167.689,12	155.320	167.235	156.300	153.845	147.130
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	-103.810,32	-112.355	-114.785	-99.260	-103.195	-103.205
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	-103.810,32	-112.355	-114.785	-99.260	-103.195	-103.205
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u.25)	-103.810,32	-112.355	-114.785	-99.260	-103.195	-103.205

Teilergebnisplan	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Haushaltsansatz 2009 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	34.218,88	32.570	27.055	31.050	27.050	27.050
581100 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	34.218,88	32.570	27.055	31.050	27.050	27.050
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	-138.029,20	-144.925	-141.840	-130.310	-130.245	-130.255

Leistungsmengen und Kennzahlen:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Aktive Angehörige der Feuerwehr	Personen	139	140	140	140	140	140
davon Jugendfeuerwehr	Personen	19	19	21	21	21	21
Einsätze	Anzahl	70	62	65	65	65	65
Brandschauen	Anzahl	20	26	20	20	20	20

Stellenplanauszug:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Vollzeitstellen Beamte	Anzahl	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anzahl	0,35	0,44	0,37	0,37	0,37	0,37

Erläuterungen zu 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

02007 431100 Verwaltungsgebühren
Gebühren für die Ausstellung von Bescheinigungen, die Durchführung von Brandschauen u.a.
02007 432180 Öffentl.-Rechtl. Kostenersätze
Kostenersätze für Sonderleistungen der Freiw. Feuerwehr.

Erläuterungen zu 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen

02007 448100 Kostenerstattungen, Kostenumlagen vom Land
Kostenerstattungen für die Ausbildung von Mitgliedern der Freiw. Feuerwehr.

Erläuterungen zu 7 + Sonstige ordentliche Erträge

02007 454200 Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen
In 2011: Verkauf eines Feuerwehrfahrzeuges.

Erläuterungen zu 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

02007 529150 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen
2010: Inanspruchnahme von Dienstleistungen für die Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes

Erläuterungen zu 15 - Transferaufwendungen

02007 531800 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (sonst. inländ. Bereich)
Halbierung der jährlichen Zuschüsse an die DRK-Ortsvereine ab 2011:

Jahr	2009	2010	2011	2012	2013
Zuschüsse an Freiwillige Feuerwehr	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Zuschüsse an DRK-Ortsvereine	1.000	1.000	500	500	500
	2.000	2.000	1.500	1.500	1.500

Erläuterungen zu 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

02007 549900 Beiträge an Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen, Vereine
Beitrag an den Landesfeuerwehrverband.

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6	7
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.622,75	6.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000
631100 Verwaltungsgebühren	70,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
632180 Öffentl.-rechtl. Kostenersätze	21.552,75	5.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	6.230,73	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
648100 Kostenerstattungen, Kostenumlagen vom Land	6.028,98	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
648200 Kostenerstattungen, Kostenumlagen von Gemeinden/ GV	201,75	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	853,26	50	300	0	300	300	300
659100 And. so. ordentliche Einzahl.	853,26	50	300	0	300	300	300
9 = Einzahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	28.706,74	9.050	12.300	0	12.300	12.300	12.300
10- Personalauszahlungen	17.159,25	22.595	19.400	0	19.580	19.785	18.980
701100 Dienstbezüge Beamte	2.477,88	2.670	2.715	0	2.740	2.770	2.795
701200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	11.310,32	14.030	11.540	0	11.650	11.770	11.890
702200 Beiträge zur Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte	765,91	1.530	1.530	0	1.540	1.560	1.575
703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	2.605,14	4.365	3.615	0	3.650	3.685	2.720
12- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	37.144,32	29.130	37.430	0	25.930	25.935	25.935
724110 Stromkosten	74,92	30	30	0	30	35	35
725100 Treibstoffe	5.660,63	6.000	5.400	0	5.400	5.400	5.400
725110 Instandhaltung von Fahrzeugen	17.457,65	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
725500 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	10.226,44	10.000	12.000	0	9.000	9.000	9.000
728100 Erwerb von Vorräten zum sofortigen Verbrauch	3.724,68	4.000	3.500	0	3.500	3.500	3.500
729150 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	1.100	8.500	0	0	0	0
14- Transferauszahlungen	1.900,00	2.000	1.900	0	1.400	1.400	1.400
731800 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke (sonst. inländ. Bereich)	1.900,00	2.000	1.900	0	1.400	1.400	1.400
15- Sonstige Auszahlungen	50.974,39	45.600	42.600	0	42.600	43.600	43.600
741100 Aus- und Fortbildung, Umschulung	9.850,72	8.000	5.500	0	5.500	5.500	5.500
741110 Sicherheits-/arbeitsmedizin. Betreuung	8.492,92	3.500	3.500	0	3.500	3.500	3.500
742100 Aufwandsentschädigungen, Verdienstausschlag	12.943,62	13.500	13.500	0	13.500	14.000	14.000
743100 Telekommunikationsgebühren	1.433,78	1.600	1.450	0	1.450	1.450	1.450
743150 Sonstige Geschäftsaufwendungen	925,06	1.000	500	0	500	500	500
744100 Haftpflichtversicherungen	1.856,40	2.000	1.900	0	1.900	2.000	2.000
744110 Unfallversicherungen	7.506,79	7.400	8.000	0	8.000	8.200	8.200
744130 Sachversicherungen	333,91	500	450	0	450	450	450
744140 Kfz-Versicherungen	6.133,54	6.500	6.500	0	6.500	6.700	6.700
749900 Beiträge an Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen, Vereine	1.497,65	1.600	1.300	0	1.300	1.300	1.300
16 = Auszahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	107.177,96	99.325	101.330	0	89.510	90.720	89.915
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	-78.471,22	-90.275	-89.030	0	-77.210	-78.420	-77.615
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.950,00	0	0	0	3.000	0	0
683100 Einzahlungen Veräußerung von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 €	2.950,00	0	0	0	3.000	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.950,00	0	0	0	3.000	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	14.031,16	40.000	24.500	0	0	0	0
785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	14.031,16	40.000	24.500	0	0	0	0

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6	7
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	21.848,83	33.400	260.000	0	10.000	10.000	10.000
783100 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 €	21.848,83	33.400	260.000	0	10.000	10.000	10.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	35.879,99	73.400	284.500	0	10.000	10.000	10.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 u.30)	-32.929,99	-73.400	-284.500	0	-7.000	-10.000	-10.000
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	-111.401,21	-163.675	-373.530	0	-84.210	-88.420	-87.615
36 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	-111.401,21	-163.675	-373.530	0	-84.210	-88.420	-87.615

[illegible]



PRODUKTPLAN 2010

Budget:	III	Ord nende und soziale Leistungen
Produkt:	III/05.001	Leistungen nach SGB II
Produktverantwortlicher:	Tauber, Anja	

Leistungsbeschreibung:

1. Grundsicherungsleistungen für Arbeitssuchende
2. Fallmanagement
3. Plusjobs, Stellenaquise und Eingliederungsvereinbarungen
4. Berufliche Integration; Vermittlung in den ersten Arbeitsmarkt
5. Wohnraumvermittlung (bei unangemessenen Kosten der Unterkunft)
6. Gewährung und Rückforderung von Darlehen
7. Abrechnungen mit dem Kreis
8. Erledigung von Statistiken

Auftragsgrundlage:

II. Sozialgesetzbuch; Rats- und Ausschussbeschlüsse; Verträge mit dem Kreis Coesfeld

Ziele:

1. Verbesserung der Vermittlung von Leistungsempfängern der Grundsicherung für Arbeitssuchende in den ersten Arbeitsmarkt
2. Sicherstellung des Existenzminimums zum Lebensunterhalt durch zeitnahe, umfassende und qualifizierte Beratung der Hilfeberechtigten und Hilfesuchenden
3. Leistungsberechtigte Personen sollen sowohl durch Information als auch durch aktive Hilfe längerfristig von der Sozialhilfe unabhängig werden

Zielgruppen:

Langzeitarbeitslose Bürger in der Gemeinde Rosendahl

Organisationseinheit:

Fachbereich III Ord nende und soziale Leistungen

Politisches Gremium:

Teilergebnisplan	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Haushaltsansatz		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6
3 + Sonstige Transfererträge	24.593,11	22.000	26.000	26.000	26.000	26.000
421100 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	12.421,39	10.000	12.000	12.000	12.000	12.000
421101 Ersatz von sozialen Leistungen außerh. von Einrichtungen von Sozialleistungsträgern (Kostenträger Kreis)	3.947,04	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
421102 Sonstige Kostenerstattungen (Kostenträger Bund)	2.691,57	3.500	4.500	4.500	4.500	4.500
421103 Sonstige Kostenerstattungen (Kostenträger Kreis)	5.533,11	3.500	4.500	4.500	4.500	4.500
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.397.576,64	1.550.000	1.562.000	1.562.000	1.562.000	1.562.000
448200 Erträge aus Kostenerstattungen Kostenumlagen von Gemeinden/ GV	1.397.576,64	1.550.000	1.562.000	1.562.000	1.562.000	1.562.000
10 = Ordentliche Erträge	1.422.169,75	1.572.000	1.588.000	1.588.000	1.588.000	1.588.000
11 - Personalaufwendungen	154.154,02	189.055	140.145	141.535	143.045	144.595
501100 Bezüge der Beamten	38.618,86	38.300	3.260	3.290	3.320	3.355
501200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	74.231,33	103.245	106.270	107.335	108.410	109.490
502200 Beiträge zur Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	5.131,49	7.370	7.510	7.580	7.660	7.735
503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	14.195,62	21.250	21.540	21.755	21.970	22.190
505100 Zuführung Pensionsrückstellung (Beamte)	16.626,06	14.530	1.210	1.275	1.360	1.475
506100 Zuführung Beihilferückstellung (Beamte)	5.350,66	4.360	355	300	325	350
15 - Transferaufwendungen	1.488.044,32	1.683.000	1.678.200	1.678.200	1.678.200	1.678.200
533120 Einm. SH-Leistungen an sonstige Hilfeempfangen	115,00	0	0	0	0	0
533300 Kosten der Unterkunft SGB II	481.108,55	540.000	550.000	550.000	550.000	550.000
533310 Leistungen § 22 Abs. 3 SGB II Sonstige KDU	6.383,36	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
533500 Einmalige Leistungen SGB II	16.407,79	9.000	12.000	12.000	12.000	12.000
533520 Einmalige Leistungen SGB II (Schülerbeihilfe)	0,00	0	8.000	8.000	8.000	8.000
533600 Regelsatzleistungen SGB II	523.472,98	605.000	560.000	560.000	560.000	560.000
533610 Krankenversicherung SGB II	137.712,69	156.000	156.000	156.000	156.000	156.000
533620 Pflegeversicherung SGB II	19.068,70	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
533630 Rentenversicherung SGB II	65.574,81	90.000	85.000	85.000	85.000	85.000
533640 Sozialgeld	12.017,45	20.000	50.000	50.000	50.000	50.000
533650 Einstiegsgeld SGB II	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
533660 ALG II Zuschlag	7.426,74	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000
533700 Entgelte Plusjobs	8.158,47	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
533710 Erstattung Fahrtkosten	5.137,93	4.500	500	500	500	500
533720 Bewerbungskosten	210,30	1.000	200	200	200	200
533730 Sonderprogramm -58Plus-	0,00	1.000	0	0	0	0
539120 Sonstige Transferaufwendungen Gemeinden / GV	205.249,55	210.000	210.000	210.000	210.000	210.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-36,35	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
545200 Erstattungen für Aufwendungen, von Dritten aus lfd. Verwalt. an Gemeinden/ GV	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
545910 Einzelwertber. Forderungen	-36,35	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.642.161,99	1.873.055	1.819.345	1.820.735	1.822.245	1.823.795
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	-219.992,24	-301.055	-231.345	-232.735	-234.245	-235.795
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	-219.992,24	-301.055	-231.345	-232.735	-234.245	-235.795
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u.25)	-219.992,24	-301.055	-231.345	-232.735	-234.245	-235.795
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	-219.992,24	-301.055	-231.345	-232.735	-234.245	-235.795

Leistungsmengen und Kennzahlen:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
In den ersten Arbeitsmarkt vermittelte Leistungsempfänger	Anzahl	47	30	30	30	30	30
Plusjobs Stellen	Anzahl	16	9	10	10	10	10
Plusjobs Inhaber	Anzahl	28	22	20	20	20	20
Bedarfsgemeinschaften	Anzahl	130	150	145	145	145	145
Personen in Bedarfsgemeinschaften	Anzahl	325	306	310	310	310	310
Unterkunftskosten je Bedarfsgemeinschaft	€ / mtl.	277	359	320	320	320	320

Stellenplanauszug:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Vollzeitstellen Beamte	Anzahl	0,92	0,86	0,06	0,06	0,06	0,06
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anzahl	1,30	2,35	2,28	2,28	2,28	2,28

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6	7
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	30.617,12	22.000	26.000	0	26.000	26.000	26.000
621100 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	9.153,49	10.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
621101 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen von Sozialleistungsträgern (Kostenträger Kreis)	4.246,04	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
621102 Sonstige Kostenerstattungen (Kostenträger Bund)	2.014,57	3.500	4.500	0	4.500	4.500	4.500
621103 Sonstige Kostenerstattungen (Kostenträger Kreis)	5.683,11	3.500	4.500	0	4.500	4.500	4.500
621120 Rückzahlung gewährter Darlehen (Kostenträger Bund)	6.968,22	0	0	0	0	0	0
621121 Rückzahlung gewährter Darlehen (Kostenträger Kreis)	2.338,85	0	0	0	0	0	0
621901 Sonstige Ersatzleistungen (SGB II - Kostenträger Kreis)	212,84	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.393.591,64	1.550.000	1.562.000	0	1.562.000	1.562.000	1.562.000
648200 Kostenerstattungen, Kostenumlagen von Gemeinden/ GV	1.393.591,64	1.550.000	1.562.000	0	1.562.000	1.562.000	1.562.000
9 = Einzahlg. aus lfd. Verw.-Tätigkeit	1.424.208,76	1.572.000	1.588.000	0	1.588.000	1.588.000	1.588.000
10- Personalauszahlungen	132.177,30	170.165	138.580	0	139.960	141.360	142.770
701100 Dienstbezüge Beamte	38.618,86	38.300	3.260	0	3.290	3.320	3.355
701200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	74.231,33	103.245	106.270	0	107.335	108.410	109.490
702200 Beiträge zur Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte	5.131,49	7.370	7.510	0	7.580	7.660	7.735
703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	14.195,62	21.250	21.540	0	21.755	21.970	22.190
14- Transferauszahlungen	1.390.115,27	1.683.000	1.684.200	0	1.684.200	1.684.200	1.684.200
733120 Einm. SH-Leistungen an sonst. Hilfeempfänger	115,00	0	0	0	0	0	0
733300 Kosten der Unterkunft SGB II	446.365,14	540.000	550.000	0	550.000	550.000	550.000
733310 Leistungen § 22 Abs. 3 SGB II sonstige Kosten der Unterkunft	6.383,36	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
733320 Darlehen KdU SGB II	4.182,94	0	3.000	0	3.000	3.000	3.000
733500 Einmalige Leistungen SGB II	16.207,79	9.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
733510 Darlehen § 23 SGB II	7.231,25	0	3.000	0	3.000	3.000	3.000
733520 Einmalige Leistungen SGB II (Schülerbeihilfe)	0,00	0	8.000	0	8.000	8.000	8.000
733600 Regelsatzleistungen SGB II	484.776,61	605.000	560.000	0	560.000	560.000	560.000
733610 Krankenversicherung SGB II	127.706,39	156.000	156.000	0	156.000	156.000	156.000
733620 Pflegeversicherung SGB II	17.775,07	21.000	21.000	0	21.000	21.000	21.000
733630 Rentenversicherung SGB II	57.731,94	90.000	85.000	0	85.000	85.000	85.000
733640 Sozialgeld	9.726,87	20.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
733650 Einstiegsgeld SGB II	0,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
733660 ALG II Zuschlag	6.629,81	10.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
733700 Entgelte Plusjobs	8.186,47	10.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
733710 Erstattung Fahrtkosten	4.921,33	4.500	500	0	500	500	500
733720 Bewerbungskosten	175,30	1.000	200	0	200	200	200
733730 Sonderprogramm -58 Plus-	0,00	1.000	0	0	0	0	0
739120 Sonstige Transferauszahlungen Gemeinden u. GV	192.000,00	210.000	210.000	0	210.000	210.000	210.000
15- Sonstige Auszahlungen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
745200 Erstattungen für Auszahlungen, von Dritten aus lfd. Verwalt. an Gemeinden/ GV	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
16 = Auszahlg. aus lfd. Verw.-Tätigkeit	1.522.292,57	1.854.165	1.823.780	0	1.825.160	1.826.560	1.827.970
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	-98.083,81	-282.165	-235.780	0	-237.160	-238.560	-239.970
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	-98.083,81	-282.165	-235.780	0	-237.160	-238.560	-239.970
36 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	-98.083,81	-282.165	-235.780	0	-237.160	-238.560	-239.970

Teilfinanzplan (B. Einzelinvestitionen > 5.000 €)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Planung 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzahlg./ -ausahlg.
	1	2	Ansatz	Verpfl.	5	6	7	8	9

Keine !!



PRODUKTPLAN 2010

Budget:	III	Ord nende und soziale Leistungen
Produkt:	III/05.002	Leistungen nach SGB XII
Produktverantwortlicher:	Croner, Wolfgang	

Leistungsbeschreibung:

1. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
2. Hilfe zum Lebensunterhalt
3. Besondere Hilfen (z. B. bei Krankheit oder Behinderung)
4. Integration von Aussiedlern
5. Gewährung und Rückforderung von Darlehen

Auftragsgrundlage:

XII. Sozialgesetzbuch; Satzung des Kreises Coesfeld über die Durchführung der Sozialhilfe; Bundesversorgungsgesetz und andere soziale Leistungsgesetze

Ziele:

1. Sicherstellung des Existenzminimums zum Lebensunterhalt durch zeitnahe, umfassende und qualifizierte Beratung der Hilfeberechtigten und Hilfesuchenden sowie Gewährung der gesetzlichen Leistungen nach dem SGB XII
2. Fortführung der Bemühungen zur Reduzierung der Hilfeempfangszahlen/ Sozialhilfeaufwendungen durch interne Maßnahmen (Optimierung des Personaleinsatzes zur Sicherstellung des Nachranges der Sozialhilfe; Hilfe zur Selbsthilfe)

Zielgruppen:

Personen (ohne Leistungsempfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz), die ihren Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, vor allem aus ihrem Einkommen und Vermögen beschaffen können. Personen in besonderen Problemlagen, wie Krankheit, Pflegebedürftigkeit, Behinderung, denen die Aufbringung der Mittel aus eigenem Einkommen und Vermögen nicht zuzumuten ist.

Organisationseinheit:

Fachbereich III Ord nende und soziale Leistungen

Politisches Gremium:

Teilergebnisplan	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Haushaltsansatz		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6
3 + Sonstige Transfererträge	1.200,45	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
421101 Ersatz von sozialen Leistungen außerh. von Einrichtungen von Sozialleistungsträgern (Kostenträger Kreis)	333,84	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
421103 Sonstige Kostenerstattungen (Kostenträger Kreis)	866,61	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	139.936,68	159.500	187.500	187.500	187.500	187.500
448200 Erträge aus Kostenerstattungen Kostenumla- gen von Gemeinden/ GV	139.936,68	159.500	187.500	187.500	187.500	187.500
10 = Ordentliche Erträge	141.137,13	163.500	191.500	191.500	191.500	191.500
11 - Personalaufwendungen	12.433,73	16.950	15.240	15.390	15.580	15.810
501100 Bezüge der Beamten	2.656,86	0	1.630	1.645	1.660	1.680
501200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	6.537,88	13.270	10.060	10.160	10.260	10.365
502200 Beiträge zur Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	458,20	955	720	725	730	740
503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	1.268,86	2.725	2.050	2.070	2.090	2.110
505100 Zuführung Pensionsrückstellung (Beamte)	1.143,82	0	600	640	680	740
506100 Zuführung Beihilferückstellung (Beamte)	368,11	0	180	150	160	175
15 - Transferaufwendungen	156.970,08	159.500	191.000	191.000	193.000	193.000
533100 Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	20.618,74	25.000	55.000	55.000	55.000	55.000
533110 Einmalige. SH-Leistungen an Empfänger lfd. Hilfe	1.181,40	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
533132 Einm. Leistungen SGB II (Kostenträger Kreis)	2.068,50	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
533140 Sozialhilfe an nat. Personen (Krankenhilfe - örtl. Träger)	1.195,04	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
533150 Sozialhilfe an nat. Personen (Hilfe z. Weiterf. d. Haush.)	3.346,20	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
533160 Grundsicherung > 65 J	63.808,50	65.000	75.000	75.000	75.000	75.000
533161 Grundsicherung < 65 J	56.415,16	55.000	50.000	50.000	52.000	52.000
533210 Einmalig. SH-Leistungen i. E.	2.187,92	500	500	500	500	500
533260 Hilfe in Einrichtungen Grundsicherung üb. 65 Jahre	2.176,54	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
533261 Hilfe in Einrichtungen Grundsicherung u. 65 Jahre	3.972,08	5.000	1.000	1.000	1.000	1.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-516,24	500	500	500	500	500
545200 Erstattungen für Aufwendungen, von Dritten aus lfd. Verwalt. an Gemeinden/ GV	0,00	500	500	500	500	500
545910 Einzelwertber. Forderungen	-516,24	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	168.887,57	176.950	206.740	206.890	209.080	209.310
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	-27.750,44	-13.450	-15.240	-15.390	-17.580	-17.810
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	-27.750,44	-13.450	-15.240	-15.390	-17.580	-17.810
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der inter- nen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u.25)	-27.750,44	-13.450	-15.240	-15.390	-17.580	-17.810
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	-27.750,44	-13.450	-15.240	-15.390	-17.580	-17.810

Leistungsmengen und Kennzahlen:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Fälle insgesamt	Anzahl	38	40	40	45	45	45
davon Grundsicherungsleistungen	Anzahl	32	32	32	38	38	38
davon lfd. Leist. zum Lebensunterhalt	Anzahl	4	8	4	7	7	7
davon Hilfe in besonderen Lebenslagen	Anzahl	2	3	3	3	3	3

Stellenplanauszug:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Vollzeitstellen Beamte	Anzahl	0,06	0,00	0,03	0,03	0,03	0,03
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anzahl	0,15	0,40	0,24	0,24	0,24	0,24

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6	7
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	4.145,72	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
621101 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen von Sozialleistungsträgern (Kostenträger Kreis)	439,56	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
621103 Sonstige Kostenerstattungen (Kostenträger Kreis)	833,30	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
621121 Rückzahlung gewährter Darlehen (Kostenträger Kreis)	1.995,53	0	0	0	0	0	0
621500 Rückzahlung gewährter Hilfe	877,33	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	138.086,02	159.500	187.500	0	187.500	187.500	187.500
648200 Kostenerstattungen, Kostenumlagen von Gemeinden/ GV	138.086,02	159.500	187.500	0	187.500	187.500	187.500
9 = Einzahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	142.231,74	163.500	191.500	0	191.500	191.500	191.500
10- Personalauszahlungen	10.921,80	16.950	14.460	0	14.600	14.740	14.895
701100 Dienstbezüge Beamte	2.656,86	0	1.630	0	1.645	1.660	1.680
701200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	6.537,88	13.270	10.060	0	10.160	10.260	10.365
702200 Beiträge zur Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte	458,20	955	720	0	725	730	740
703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	1.268,86	2.725	2.050	0	2.070	2.090	2.110
12- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	966,42	0	0	0	0	0	0
723200 Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	966,42	0	0	0	0	0	0
14- Transferauszahlungen	145.954,79	159.500	191.000	0	191.000	193.000	193.000
733100 Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	19.653,94	25.000	55.000	0	55.000	55.000	55.000
733110 Einmalige SH-Leistungen an Empfänger lfd. Hilfe	1.331,40	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
733132 SGB II	2.068,50	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
733140 Sozialhilfe an nat. Personen (Krankenpflege - örtl. Träger)	1.195,04	1.000	1.500	0	1.500	1.500	1.500
733150 Sozialhilfe an nat. Personen (Hilfe z. Weiterf. d. Haush.)	3.240,04	3.500	3.500	0	3.500	3.500	3.500
733160 Grundsicherung > 65 J.	58.416,61	65.000	75.000	0	75.000	75.000	75.000
733161 Grundsicherung < 65 J.	51.712,72	55.000	50.000	0	50.000	52.000	52.000
733210 Einmalige Leistungen i. E.	2.187,92	500	500	0	500	500	500
733260 Hilfe in Einrichtungen Grundsicherung üb. 65 J.	2.176,54	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
733261 Hilfe in Einrichtungen Grundsicherung u. 65 J.	3.972,08	5.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
15- Sonstige Auszahlungen	0,00	500	500	0	500	500	500
745200 Erstattungen für Auszahlungen, von Dritten aus lfd. Verwalt. an Gemeinden/ GV	0,00	500	500	0	500	500	500
16 = Auszahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	157.843,01	176.950	205.960	0	206.100	208.240	208.395
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	-15.611,27	-13.450	-14.460	0	-14.600	-16.740	-16.895
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	-15.611,27	-13.450	-14.460	0	-14.600	-16.740	-16.895
36 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	-15.611,27	-13.450	-14.460	0	-14.600	-16.740	-16.895

Teilfinanzplan (B. Einzelinvestitionen > 5.000 €)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Planung 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzahlg./ -ausahlg.
	1	2	Ansatz	Verpfl.	5	6	7	8	9

Keine !!



PRODUKTPLAN 2010

Budget:	III	Ord nende und soziale Leistungen
Produkt:	III/05.003	Unterhaltsleistungen
Produktverantwortlicher:	Tauber, Anja	

Leistungsbeschreibung:

1. Beratung in Unterhaltsfragen
2. Ermittlung von privatrechtlichen Unterhaltsansprüchen
3. Heranziehung von Unterhaltspflichtigen

Auftragsgrundlage:

Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)

Ziele:

Sicherstellung des Nachranges der Sozialhilfe

Zielgruppen:

Unterhaltsberechtig te Empfänger von Sozialleistungen sowie die Unterhaltsverpflichteten

Organisationseinheit:

Fachbereich III Ord nende und soziale Leistungen

Politisches Gremium:

Teilergebnisplan	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Haushaltsansatz 2009 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6
3 + Sonstige Transfererträge	5.246,96	2.300	0	0	0	0
421101 Ersatz von sozialen Leistungen außerh. von Einrichtungen von Sozialleistungsträgern (Kostenträger Kreis)	0,00	300	0	0	0	0
421102 Sonstige Kostenerstattungen (Kostenträger Bund)	2.493,98	1.000	0	0	0	0
421103 Sonstige Kostenerstattungen (Kostenträger Kreis)	2.752,98	1.000	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37,00	0	0	0	0	0
448802 Übergeleitete UH-Ansprüche (SGB II - Kosten- träger Bund)	37,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	5.283,96	2.300	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	12.524,10	2.950	5.290	5.340	5.405	5.480
501100 Bezüge der Beamten	6.642,15	0	540	550	550	560
501200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	1.681,39	2.320	3.450	3.480	3.520	3.550
502200 Beiträge zur Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	112,37	160	280	280	280	285
503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	308,36	470	760	770	775	780
505100 Zuführung Pensionsrückstellung (Beamte)	2.859,56	0	200	210	225	245
506100 Zuführung Beihilferückstellung (Beamte)	920,27	0	60	50	55	60
17 = Ordentliche Aufwendungen	12.524,10	2.950	5.290	5.340	5.405	5.480
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	-7.240,14	-650	-5.290	-5.340	-5.405	-5.480
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	-7.240,14	-650	-5.290	-5.340	-5.405	-5.480
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der inter- nen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u.25)	-7.240,14	-650	-5.290	-5.340	-5.405	-5.480
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	-7.240,14	-650	-5.290	-5.340	-5.405	-5.480

Leistungsmengen und Kennzahlen:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Bearbeitungsvorgänge	Anzahl	31	38	35	35	35	35
Durchgesetzte Ansprüche	Anzahl	25	25	25	25	25	25

Stellenplanauszug:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Vollzeitstellen Beamte	Anzahl	0,16	0,00	0,01	0,01	0,01	0,01
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anzahl	0,00	0,05	0,11	0,11	0,11	0,11

Erläuterungen zu 3 – Sonstige Transfererträge

05003 421101 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen von Sozialleistungsträgern (Kostenträger Kreis)
Ab 2010 werden die Ersatzleistungen direkt den Produkten zugeordnet, denen die ersetzten Hilfeleistungen entstammen.

05003 421102 Sonstige Kostenerstattungen (Kostenträger Bund)

Ab 2010 werden die Erstattungen direkt den Produkten zugeordnet, denen die erstatteten Hilfeleistungen entstammen.

05003 421103 Sonstige Kostenerstattungen (Kostenträger Kreis)

Ab 2010 werden die Erstattungen direkt den Produkten zugeordnet, denen die erstatteten Hilfeleistungen entstammen.

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6	7
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	5.866,64	2.300	0	0	0	0	0
621101 Ersatz von sozialen Leistungen außerh. von Einrichtungen von Sozialleistungsträgern (Kostenträger Kreis)	0,00	300	0	0	0	0	0
621102 Sonstige Kostenerstattungen (Kostenträger Bund)	3.056,98	1.000	0	0	0	0	0
621103 Sonstige Kostenerstattungen (Kostenträger Kreis)	2.809,66	1.000	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	37,00	0	0	0	0	0	0
648802 Übergeleitete UH-Ansprüche (SGB II - Kostenträger Bund)	37,00	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.903,64	2.300	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	8.744,27	2.950	5.030	0	5.080	5.125	5.175
701100 Dienstbezüge Beamte	6.642,15	0	540	0	550	550	560
701200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	1.681,39	2.320	3.450	0	3.480	3.520	3.550
702200 Beiträge zur Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte	112,37	160	280	0	280	280	285
703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	308,36	470	760	0	770	775	780
16 = Auszahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	8.744,27	2.950	5.030	0	5.080	5.125	5.175
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	-2.840,63	-650	-5.030	0	-5.080	-5.125	-5.175
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	-2.840,63	-650	-5.030	0	-5.080	-5.125	-5.175
36 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	-2.840,63	-650	-5.030	0	-5.080	-5.125	-5.175

Teilfinanzplan (B. Einzelinvestitionen > 5.000 €)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Planung 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzahlg./ -auszahlg.
	1	2	Ansatz	Verpfl.	5	6	7	8	9

Keine !!



PRODUKTPLAN 2010

Budget:	III	Ord nende und soziale Leistungen
Produkt:	III/05.004	Leistungen für ausländische Flüchtlinge
Produktverantwortlicher:	Croner, Wolfgang	

Leistungsbeschreibung:

1. Betreuung und Versorgung von Asylbewerbern
2. laufende und einmalige Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)
3. Integration der ausländischen Flüchtlinge
4. Krankenhilfe
5. Kostenerstattungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG)
6. Erledigung von Statistiken

Auftragsgrundlage:

Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG); Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG); Aufenthaltsgesetz (AufenthG); Zuweisung von Flüchtlingen durch Landesbehörden

Ziele:

1. Sicherung des Existenzminimums zum Lebensunterhalt (einschl. Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt)
2. Durch finanzielle Anreize wird die freiwillige Rückkehr jugoslawischer Hilfeempfänger in ihr Heimatland, ggfls. in Zusammenarbeit mit internationalen Rückkehrorganisationen, weiter unterstützt.

Zielgruppen:

Ausländer, die sich tatsächlich in Rosendahl aufhalten und die eine Aufenthaltsgestattung nach dem Asylverfahrensgesetz, eine Duldung nach § 55 Ausländergesetz besitzen oder vollziehbar zur Ausreise verpflichtet sind.

Organisationseinheit:

Fachbereich III Ord nende und soziale Leistungen

Politisches Gremium:

Teilergebnisplan	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Haushaltsansatz 2009 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.658,00	45.000	25.000	25.000	25.000	25.000
414100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	36.658,00	45.000	25.000	25.000	25.000	25.000
3 + Sonstige Transfererträge	6.802,01	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
421100 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	6.802,01	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
10 = Ordentliche Erträge	43.460,01	46.500	26.500	26.500	26.500	26.500
11 - Personalaufwendungen	15.908,99	18.995	17.590	17.770	17.955	18.160
501100 Bezüge der Beamten	6.309,89	6.580	540	550	550	560
501200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	4.761,23	7.210	13.205	13.340	13.470	13.605
502200 Beiträge zur Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	331,44	500	925	935	945	950
503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	915,68	1.460	2.660	2.685	2.710	2.740
505100 Zuführung Pensionsrückstellung (Beamte)	2.716,51	2.495	200	210	225	245
506100 Zuführung Beihilferückstellung (Beamte)	874,24	750	60	50	55	60
15 - Transferaufwendungen	141.532,21	184.000	153.000	148.000	148.000	146.200
533900 Grundleistungen § 3 AsylbLG	59.858,83	70.000	55.000	55.000	55.000	55.000
533920 Arbeitsgelegenheiten § 5 AsylbLG	1.387,11	2.500	2.000	2.000	2.000	200
533930 Sachleistungen § 3 AsylbLG	46.167,66	50.000	40.000	40.000	40.000	40.000
533940 Krankenhilfe § 4 AsylbLG	33.005,63	60.000	55.000	50.000	50.000	50.000
533950 Sonst. Leistungen § 6 AsylbLG	1.112,98	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	157.441,20	202.995	170.590	165.770	165.955	164.360
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	-113.981,19	-156.495	-144.090	-139.270	-139.455	-137.860
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	-113.981,19	-156.495	-144.090	-139.270	-139.455	-137.860
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u.25)	-113.981,19	-156.495	-144.090	-139.270	-139.455	-137.860
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	-113.981,19	-156.495	-144.090	-139.270	-139.455	-137.860

Leistungsmengen und Kennzahlen:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Bedarfsgemeinschaften	Anzahl	14	11	10	10	10	10
Personen in Bedarfsgemeinschaften	Anzahl	32	24	20	20	20	20
Abschiebungen	Personen	2	3	2	2	2	2

Stellenplanauszug:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Vollzeitstellen Beamte	Anzahl	0,15	0,15	0,01	0,01	0,01	0,01
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anzahl	0,10	0,15	0,30	0,30	0,30	0,30

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6	7
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.658,00	45.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
614100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	36.658,00	45.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	6.642,36	1.500	1.000	0	1.000	1.000	1.000
621100 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	6.642,36	1.500	1.000	0	1.000	1.000	1.000
9 = Einzahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	43.300,36	46.500	26.000	0	26.000	26.000	26.000
10- Personalauszahlungen	12.318,24	15.750	17.330	0	17.510	17.675	17.855
701100 Dienstbezüge Beamte	6.309,89	6.580	540	0	550	550	560
701200 Entgelte tariff. Beschäftigte	4.761,23	7.210	13.205	0	13.340	13.470	13.605
702200 Beiträge zur Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte	331,44	500	925	0	935	945	950
703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	915,68	1.460	2.660	0	2.685	2.710	2.740
14- Transferauszahlungen	129.403,83	184.000	153.000	0	148.000	148.000	146.200
733900 Grundleistungen § 3 AsylbLG	52.267,72	70.000	55.000	0	55.000	55.000	55.000
733920 Arbeitsgelegenh. § 5 AsylbLG	1.387,11	2.500	2.000	0	2.000	2.000	200
733930 Sachleistungen § 3 AsylbLG	41.167,78	50.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
733940 Krankenhilfe § 4 AsylbLG	33.468,24	60.000	55.000	0	50.000	50.000	50.000
733950 Sonst. Leistungen § 6 AsylbLG	1.112,98	1.500	1.000	0	1.000	1.000	1.000
16= Auszahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	141.722,07	199.750	170.330	0	165.510	165.675	164.055
17= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	-98.421,71	-153.250	-144.330	0	-139.510	-139.675	-138.055
32= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	-98.421,71	-153.250	-144.330	0	-139.510	-139.675	-138.055
36= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	-98.421,71	-153.250	-144.330	0	-139.510	-139.675	-138.055

Teilfinanzplan (B. Einzelinvestitionen > 5.000 €)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Planung 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzahlg./ -auszahlg.
	1	2	Ansatz	Verpfl.	5	6	7	8	9

Keine !!



PRODUKTPLAN 2010

Budget:	III	Ord nende und soziale Leistungen
Produkt:	III/05.005	Sozialversicherung u. -versorgung, Seniorenangelegenheiten
Produktverantwortlicher:	Croner, Wolfgang	

Leistungsbeschreibung:

1. Auskunft und Beratung in allen Bereichen der Sozialversicherung
2. Leistungen nach Sondergesetzen (Blindengeld, Unterhaltssicherung für Wehrpflichtige, Kriegsofferfürsorge)
3. Pflegeberatung
4. Altenarbeit innerhalb und außerhalb von Einrichtungen
5. kommunale Planung im Bereich Altenhilfe
6. Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege (Seniorenvereine, Schuldnerberatungsstelle, etc.)

Auftragsgrundlage:

Sozialgesetzbücher; Fremdrentengesetz (FRG), Bundesversorgungsgesetz (BVG); Bundesvertriebenen- und Flüchtlingsrecht (BVFG); Pflegegesetz NRW

Ziele:

Sicherstellung einer rechtssicheren und kundenorientierten Beratung und Bedienung.
Zeitnahe Bearbeitung und Weiterleitung der Rentenanträge.
Verstärkte Information über Anspruchsberechtigung (Broschüren, Internet)

Zielgruppen:

1. Rentenversicherte und Kriegsoffer sowie deren Hinterbliebene
2. Behinderte und Pflegebedürftige und deren Angehörige
3. Vertriebene und Spätaussiedler
4. Senioren/-innen in der Gemeinde Rosendahl

Organisationseinheit:

Fachbereich III Ord nende und soziale Leistungen

Politisches Gremium:

Teilergebnisplan	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Haushaltsansatz 2009 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6
11 - Personalaufwendungen	16.913,87	21.885	30.310	30.610	30.920	31.230
501200 Entgeltete tarifl. Beschäftigte	13.359,79	17.000	23.550	23.785	24.025	24.265
502200 Beiträge zur Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	941,46	1.305	1.830	1.845	1.865	1.885
503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	2.612,62	3.580	4.930	4.980	5.030	5.080
15 - Transferaufwendungen	2.956,00	2.960	2.960	2.105	2.105	2.105
531800 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke (übrige Bereiche)	2.956,00	2.960	2.960	2.105	2.105	2.105
17 = Ordentliche Aufwendungen	19.869,87	24.845	33.270	32.715	33.025	33.335
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	-19.869,87	-24.845	-33.270	-32.715	-33.025	-33.335
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	-19.869,87	-24.845	-33.270	-32.715	-33.025	-33.335
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u.25)	-19.869,87	-24.845	-33.270	-32.715	-33.025	-33.335
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	-19.869,87	-24.845	-33.270	-32.715	-33.025	-33.335

Leistungsmengen und Kennzahlen:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
<u>Bearbeitungsvorgänge:</u>							
Alters- / EU Rente	Anzahl	87	93	80	85	85	85
Witwen- / Halbweiserrente	Anzahl	32	44	40	45	45	45
Anerkennungs- / Kindererziehungszeiten	Anzahl	89	73	60	60	60	60
Kontenklärungen	Anzahl	70	53	70	65	60	60
Sonstiges	Anzahl	19	37	30	30	30	30

Stellenplanauszug:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Vollzeitstellen Beamte	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anzahl	0,41	0,56	0,78	0,78	0,78	0,78

Erläuterungen zu 15 - Transferaufwendungen

05005 531800 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche

Vollständige Streichung der jährlichen Zuschüsse an kirchliche Einrichtungen und gemeindliche Verbände in zwei Schritten:

Jahr	2009	2010	2011	2012	2013
Betriebskostenzuschuss Altenbegegnungsstätten	1.250	1.250	625	625	625
Sachkostenzuschuss Schuldnerberatung	456	456	228	228	228
Zuschüsse für Seniorenbetreuung	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250
Ansätze (gerundet)	2.960	2.103	2.103	2.103	2.103

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6	7
10 - Personalauszahlungen	16.913,87	21.885	30.310	0	30.610	30.920	31.230
701200 Entgelte tariff. Beschäftigte	13.359,79	17.000	23.550	0	23.785	24.025	24.265
702200 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifflich Beschäftigte	941,46	1.305	1.830	0	1.845	1.865	1.885
703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversi- cherung für tarifflich Beschäftigte	2.612,62	3.580	4.930	0	4.980	5.030	5.080
14 - Transferauszahlungen	2.956,00	2.960	2.960	0	2.105	2.105	2.105
731800 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke (sonst. inländ. Bereich)	2.956,00	2.960	2.960	0	2.105	2.105	2.105
16 = Auszahlg. aus lfd. Verwaltungstät- tigkeit	19.869,87	24.845	33.270	0	32.715	33.025	33.335
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	-19.869,87	-24.845	-33.270	0	-32.715	-33.025	-33.335
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	-19.869,87	-24.845	-33.270	0	-32.715	-33.025	-33.335
36 = Änderung des Bestandes an eige- nen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	-19.869,87	-24.845	-33.270	0	-32.715	-33.025	-33.335

Teilfinanzplan (B. Einzelinvestitionen > 5.000 €)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Planung 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzahlg./ -auszahlg.
	1	2	Ansatz	Verpfl.	5	6	7	8	9

Keine !!



PRODUKTPLAN 2010

Budget:	III	Ord nende und soziale Leistungen
Produkt:	III/06.001	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produktverantwortlicher:	Homering, Antonius	

Leistungsbeschreibung:

1. Mitwirkung bei der Bedarfsplanung
2. Festsetzung und Erhebung von Kindergartenbeiträgen
3. Betriebskostenzuschüsse und sonstige Zuschüsse zur finanziellen Unterstützung von Kindertagesstätten anderer Träger
4. Wahrnehmung der Aufgaben in den Kindergartenräten

Auftragsgrundlage:

Kinderjugendhilfegesetz (KJHG); Vertragliche Vereinbarungen mit freien Trägern; Rats- und Ausschussbeschlüsse

Ziele:

"Die Kindertagesbetreuung soll weiterhin in freier Trägerschaft erfolgen, wobei bedarfsorientierte Angebote, wie z. B. "Über-Mittag-Betreuung" und "altersgemischte Gruppen" vorzuhalten sind."
Auf der Grundlage der bestehenden Beschlüsse und Vereinbarungen sollen die anererkennungsfähigen Betriebskosten (Personal- und Sachkosten) weiterhin aus gemeindlichen Mitteln mitfinanziert werden.

Zielgruppen:

Eltern und Kinder; Kindergartenräter

Organisationseinheit:

Fachbereich III Ordnende und soziale Leistungen

Politisches Gremium:

Teilergebnisplan	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Haushaltsansatz 2009 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	293.459,77	270.000	280.000	280.000	280.000	280.000
436100 Elternbeiträge	293.459,77	270.000	280.000	280.000	280.000	280.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	380,00	0	0	0	0	0
448800 Kostenerstattungen, Kostenumlagen (sonst. inländ. Bereich)	380,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	293.839,77	270.000	280.000	280.000	280.000	280.000
11 - Personalaufwendungen	12.223,15	13.985	5.725	5.775	5.835	5.895
501200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	9.695,08	10.835	4.440	4.485	4.530	4.575
502200 Beiträge zur Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	683,34	850	350	350	355	360
503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	1.844,73	2.300	935	940	950	960
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	380,00	0	0	0	0	0
528100 Erwerb von Waren und Gütern sofortigen Verbrauch	380,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	2.020	2.020	2.020	2.020
571100 Abschreibungen auf Sachanlagen	0,00	0	2.020	2.020	2.020	2.020
15 - Transferaufwendungen	427.473,69	416.550	437.330	432.075	432.275	369.775
531800 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke (übrige Bereiche)	129.793,76	146.550	156.550	150.000	150.000	87.500
539120 Sonstige Transferaufwendungen Gemeinden / GV	297.679,93	270.000	280.000	280.000	280.000	280.000
539800 Sonstige Transferaufwendungen (sonst. inländischer Bereich)	0,00	0	780	2.075	2.275	2.275
17 = Ordentliche Aufwendungen	440.076,84	430.535	445.075	439.870	440.130	377.690
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	-146.237,07	-160.535	-165.075	-159.870	-160.130	-97.690
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	-146.237,07	-160.535	-165.075	-159.870	-160.130	-97.690
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u.25)	-146.237,07	-160.535	-165.075	-159.870	-160.130	-97.690
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	-146.237,07	-160.535	-165.075	-159.870	-160.130	-97.690

Leistungsmengen und Kennzahlen:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Kinder im DRK-Kindergarten Darfeld	Anzahl	25	35	35	35	35	35
Kinder im St. Nikolaus-KG. Darfeld	Anzahl	69	77	70	70	70	60
Kinder im DRK-Kindergarten Holtwick	Anzahl	50	51	60	60	60	60
Kinder im St. Nikolaus- KG Holtwick	Anzahl	79	78	74	75	75	85
Kinder im DRK- KG Osterwick	Anzahl	73	67	70	70	70	60
Kinder im Fabian u. Sebastian- KG. Ow	Anzahl	102	88	95	95	95	80

Stellenplanauszug:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Vollzeitstellen Beamte	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anzahl	0,30	0,32	0,12	0,12	0,12	0,12

Erläuterungen zu 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

06001 436100 Elternbeiträge für Betreuungsmaßnahmen
Erträge aus der Erhebung von Elternbeiträgen für die Kindergartenbetreuung für den Kreis.

Erläuterungen zu 15 - Transferaufwendungen

06001 531800 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (sonst. inländ. Bereich)
Streichung der Betriebskostenzuschüsse für die Kindergärten ab dem 2. Halbjahr 2013.

06001 539120 Sonstige Transferaufwendungen (Gemeinden / GV)
Abführung der Elternbeiträge für die Kindergartenbetreuung an den Kreis.

06001 539800 Sonstige Transferaufwendungen (sonst. inländischer Bereich)
Rechnungsabgrenzungsposten für die Baukosten- und Einrichtungszuschüsse an die Träger von Kindertageseinrichtungen.

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6	7
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	298.038,93	270.000	280.000	0	280.000	280.000	280.000
636100 Elternbeiträge	298.038,93	270.000	280.000	0	280.000	280.000	280.000
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	380,00	0	0	0	0	0	0
648800 Kostenerstattungen, Kostenumlagen (sonst. inländ. Bereich)	380,00	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	298.418,93	270.000	280.000	0	280.000	280.000	280.000
10- Personalauszahlungen	12.223,15	13.985	5.725	0	5.775	5.835	5.895
701200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	9.695,08	10.835	4.440	0	4.485	4.530	4.575
702200 Beiträge zur Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte	683,34	850	350	0	350	355	360
703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	1.844,73	2.300	935	0	940	950	960
12- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	380,00	0	0	0	0	0	0
728100 Erwerb von Vorräten zum sofortigen Verbrauch	380,00	0	0	0	0	0	0
14- Transferauszahlungen	423.126,48	416.550	436.550	0	430.000	430.000	367.500
731800 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke (sonst. inländ. Bereich)	125.446,55	146.550	156.550	0	150.000	150.000	87.500
739120 Sonstige Transferauszahlungen Gemeinden u. GV	297.679,93	270.000	280.000	0	280.000	280.000	280.000
16 = Auszahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	435.729,63	430.535	442.275	0	435.775	435.835	373.395
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	-137.310,70	-160.535	-162.275	0	-155.775	-155.835	-93.395
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	31.500	0	0	0	0	0
681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	31.500	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	31.500	0	0	0	0	0
26- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	35.000	0	0	0	0	0
783100 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 €	0,00	35.000	0	0	0	0	0
28- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	99.000	32.000	32.000	0	0
781800 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an übrige Bereiche	0,00	0	99.000	32.000	32.000	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	35.000	99.000	32.000	32.000	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 u.30)	0,00	-3.500	-99.000	-32.000	-32.000	0	0
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	-137.310,70	-164.035	-261.275	-32.000	-187.775	-155.835	-93.395
36 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	-137.310,70	-164.035	-261.275	-32.000	-187.775	-155.835	-93.395

Teilfinanzplan (B. Einzelinvestitionen > 5.000 €)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Planung 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzahlg./ -auszahlg.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
3-46-09020 Einrichtung für DRK-Kindergarten im Ortsteil Darfeld									
06001.681100 Landeszuwendung für Einrichtung DRK-Kindergarten Darfeld	0,00	31.500	0	0	0	0	0	0	31.500
06001.783100 Einrichtung für DRK-Kindergarten im Ortsteil Darfeld	0,00	35.000	0	0	0	0	0	0	35.000
= Saldo	0,00	-3.500	0	0	0	0	0	0	-3.500
34610020 Investitionszuschuss DRK-Kinderg. "Haus Holtwick"									
06001.781800 Baukostenzuschuss DRK-Kindergarten "Haus Holtwick"	0,00	0	30.000	0	0	0	0	0	30.000
06001.781800 Einrichtungszuschuss DRK-Kindergarten Holtwick	0,00	0	17.000	0	0	0	0	0	17.000
= Saldo	0,00	0	-47.000	0	0	0	0	0	-47.000
34610030 Investitionskostenzuschuss Kath. Kindergarten Dar									
06001.781800 Baukostenzuschuss Kath. Kindergarten Darfeld	0,00	0	16.000	0	0	0	0	0	16.000
= Saldo	0,00	0	-16.000	0	0	0	0	0	-16.000
34610040 Investitionszuschuss Kath. Kindergarten Holtwick									
06001.781800 Investitionszuschuss Kath. Kindergarten Holtwick	0,00	0	14.000	0	0	0	0	0	14.000
= Saldo	0,00	0	-14.000	0	0	0	0	0	-14.000
34610050 Investitionszuschuss Kath. Kindergarten Osterwick									
06001.781800 Baukostenzuschuss Kath. Kindergarten Osterwick	0,00	0	22.000	0	0	0	0	0	22.000
= Saldo	0,00	0	-22.000	0	0	0	0	0	-22.000
34610060 Investitionszuschuss DRK-Kindergarten Osterwick									
06001.781800 Investitionszuschuss DRK-Kindergarten Osterwick	0,00	0	0	32.000	32.000	0	0	0	32.000
= Saldo	0,00	0	0	-32.000	-32.000	0	0	0	-32.000



PRODUKTPLAN 2010

Budget:	III	Ord nende und soziale Leistungen
Produkt:	III/10.003	Wohngeld
Produktverantwortlicher:	Kuhl, Alfred	

Leistungsbeschreibung:

1. Gewährung von Wohngeld in Form von Miet- und Lastenzuschüsse
2. Hilfestellung bei der Beantragung von Wohnberechtigungsscheinen (WBS)

Auftragsgrundlage:

Wohngeldgesetz (WoGG); Wohngeldverordnung; Verordnung über die Zuständigkeit im Wohnungs- und Kleinsiedlungswesen

Ziele:

1. Wirtschaftliche Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnraumes für Familien und Einzelpersonen
2. Rechtssichere und kundenorientierte Beratung und Bedienung
3. Zeitnahe Bearbeitung der Wohngeldanträge

Zielgruppen:

Mieter von Wohnraum und Eigentümer von selbstgenutztem Wohnraum, sofern die Miete oder Belastung die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Haushalts überfordert.

Organisationseinheit:

Fachbereich III Ord nende und soziale Leistungen

Politisches Gremium:

Teilergebnisplan	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Haushaltsansatz		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
456100 Verwarnungs- u. Bußgelder	0,00	100	100	100	100	100
10 = Ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
11 - Personalaufwendungen	23.494,89	36.295	25.550	25.805	26.060	26.330
501200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	18.586,29	28.380	19.890	20.090	20.290	20.495
502200 Beiträge zur Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	1.283,34	2.065	1.520	1.535	1.550	1.570
503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	3.625,26	5.850	4.140	4.180	4.220	4.265
17 = Ordentliche Aufwendungen	23.494,89	36.295	25.550	25.805	26.060	26.330
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	-23.494,89	-36.195	-25.450	-25.705	-25.960	-26.230
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	-23.494,89	-36.195	-25.450	-25.705	-25.960	-26.230
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u.25)	-23.494,89	-36.195	-25.450	-25.705	-25.960	-26.230
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	-23.494,89	-36.195	-25.450	-25.705	-25.960	-26.230

Leistungsmengen und Kennzahlen:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Bearbeitungsvorgänge Wohngeld	Anzahl	185	582	550	550	550	550
Bearbeitungsvorgänge Lastenzuschuss	Anzahl	70	187	150	150	150	150
Proberechnungen (SGB II / XII)	Anzahl	45	85	70	70	70	70
Zahlfälle Wohngeld	Anzahl		79	80	80	80	80
Zahlfälle Lastenzuschuss	Anzahl		21	25	25	25	25

Stellenplanauszug:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Vollzeitstellen Beamte	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anzahl	0,35	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6	7
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
656100 Bußgelder	0,00	100	100	0	100	100	100
9 = Einzahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	0	100	100	100
10 - Personalauszahlungen	23.494,89	36.295	25.550	0	25.805	26.060	26.330
701200 Entgelte tariff. Beschäftigte	18.586,29	28.380	19.890	0	20.090	20.290	20.495
702200 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifflich Beschäftigte	1.283,34	2.065	1.520	0	1.535	1.550	1.570
703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifflich Beschäftigte	3.625,26	5.850	4.140	0	4.180	4.220	4.265
16 = Auszahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	23.494,89	36.295	25.550	0	25.805	26.060	26.330
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	-23.494,89	-36.195	-25.450	0	-25.705	-25.960	-26.230
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	-23.494,89	-36.195	-25.450	0	-25.705	-25.960	-26.230
36 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	-23.494,89	-36.195	-25.450	0	-25.705	-25.960	-26.230

Teilfinanzplan (B. Einzelinvestitionen > 5.000 €)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Planung 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzahlg./ -auszahlg.
	1	2	Ansatz	Verpfl.	5	6	7	8	9

Keine !!



PRODUKTPLAN 2010

Budget:	III	Ord nende und soziale Leistungen
Produkt:	III/10.004	Unterkünfte für Wohnungslose
Produktverantwortlicher:	Homering, Antonius	

Leistungsbeschreibung:

1. Betrieb der Unterkünfte
2. Gebührenkalkulation der Benutzungsgebühren einschließlich Satzungsregelungen
3. Verwaltung und Belegung der Unterkünfte, Unterbringung Obdachloser

Auftragsgrundlage:

Ordnungsbehördengesetz (OBG); Sonstige ordnungsrechtliche Vorschriften

Ziele:

1. Vermeidung und Überwindung von Obdachlosigkeit, Abwendung von Gefahren für Leben und Gesundheit sowie für die öffentliche Sicherheit und Ordnung.
2. Durch gezielte Bemühungen (z. B. präventive beratende Hilfen, Übernahme von Mietschulden nach dem SGB XII, Hilfe bei der Vermittlung von Wohnungen auf dem Wohnungsmarkt) soll der von Wohnungslosigkeit betroffene Personenkreis unterstützt werden.
3. Langjährige Bewohner der Obdachlosenunterkünfte sollen in reguläre Mietwohnungen auf dem freien Wohnungsmarkt vermittelt werden, (z. B. durch intensive Unterstützung bei der Wohnungssuche, Übernahme von Mietkautionen oder Gespräche mit Vermietern).

Zielgruppen:

Obdachlose oder von Obdachlosigkeit bedrohte Personen und Familien, die aus eigener Kraft nicht in der Lage sind, ihre Wohnungen zu erhalten oder sich mit einer bedarfsgerechten Wohnung zu versorgen.

Organisationseinheit:

Fachbereich III Ord nende und soziale Leistungen

Politisches Gremium:

Teilergebnisplan	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Haushaltsansatz 2009 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.587,12	1.800	2.500	2.500	2.500	2.500
432190 Sonstige Benutzungsgebühren	1.587,12	1.800	2.500	2.500	2.500	2.500
10 = Ordentliche Erträge	1.587,12	1.800	2.500	2.500	2.500	2.500
11 - Personalaufwendungen	660,04	1.845	4.615	4.665	4.705	4.750
501100 Bezüge der Beamten	420,66	440	0	0	0	0
501200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	0,00	930	3.630	3.665	3.700	3.740
502200 Beiträge zur Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	0,00	65	255	260	260	260
503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	0,00	190	730	740	745	750
505100 Zuführung Pensionsrückstellung (Beamte)	181,10	170	0	0	0	0
506100 Zuführung Beihilferückstellung (Beamte)	58,28	50	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	660,04	1.845	4.615	4.665	4.705	4.750
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	927,08	-45	-2.115	-2.165	-2.205	-2.250
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	927,08	-45	-2.115	-2.165	-2.205	-2.250
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u.25)	927,08	-45	-2.115	-2.165	-2.205	-2.250
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	89,18	0	470	465	465	470
581100 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	89,18	0	470	465	465	470
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	837,90	-45	-2.585	-2.630	-2.670	-2.720

Leistungsmengen und Kennzahlen:	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Untergebrachte Wohnungslose Anzahl	1	3	1	1	1	1

Stellenplanauszug:	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Vollzeitstellen Beamte Anzahl	0,01	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte Anzahl	0,00	0,02	0,08	0,08	0,08	0,08

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6	7
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.587,12	1.800	2.500	0	2.500	2.500	2.500
632190 Sonstige Benutzungsgebühren	1.587,12	1.800	2.500	0	2.500	2.500	2.500
9 = Einzahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.587,12	1.800	2.500	0	2.500	2.500	2.500
10- Personalauszahlungen	420,66	1.625	4.615	0	4.665	4.705	4.750
701100 Dienstbezüge Beamte	420,66	440	0	0	0	0	0
701200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	0,00	930	3.630	0	3.665	3.700	3.740
702200 Beiträge zur Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte	0,00	65	255	0	260	260	260
703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	0,00	190	730	0	740	745	750
16= Auszahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	420,66	1.625	4.615	0	4.665	4.705	4.750
17= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	1.166,46	175	-2.115	0	-2.165	-2.205	-2.250
32= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	1.166,46	175	-2.115	0	-2.165	-2.205	-2.250
36= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	1.166,46	175	-2.115	0	-2.165	-2.205	-2.250

Teilfinanzplan (B. Einzelinvestitionen > 5.000 €)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Planung 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzahlg./ -auszahlg.
	1	2	Ansatz	Verpfl.	5	6	7	8	9

Keine !!



PRODUKTPLAN 2010

Budget:	III	Ord nende und soziale Leistungen
Produkt:	III/10.005	Unterkünfte für Aussiedler, Flüchtlinge und Asylbewerber
Produktverantwortlicher:	Homer ing, Antonius	

Leistungsbeschreibung:

1. Betrieb der Unterkünfte
2. Gebührenkalkulation der Benutzungsgebühren einschließlich Satzungsregelungen
3. Versorgung von Asylbewerbern und Aussiedlern mit Wohnraum, Verwaltung und Belegung der Unterkünfte

Auftragsgrundlage:

Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG); Landesaufnahmegesetz (LAufnG); Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG); Zuweisung von Flüchtlingen durch Landesbehörden

Ziele:

Sicherstellung einer angemessenen und menschenwürdigen Unterbringung der Aussiedler und ausländischen Flüchtlinge.

Zielgruppen:

Aussiedler und Ausländer, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten

Organisationseinheit:

Fachbereich III Ord nende und soziale Leistungen

Politisches Gremium:

Teilergebnisplan	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Haushaltsansatz 2009 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	46.028,12	25.000	33.000	33.000	33.000	33.000
432190 Sonstige Benutzungsgebühren	46.028,12	25.000	33.000	33.000	33.000	33.000
10 = Ordentliche Erträge	46.028,12	25.000	33.000	33.000	33.000	33.000
11 - Personalaufwendungen	4.307,68	5.570	3.490	3.535	3.570	3.600
501100 Bezüge der Beamten	2.745,38	1.755	0	0	0	0
501200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	0,00	2.320	2.750	2.780	2.805	2.830
502200 Beiträge zur Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	0,00	160	190	195	200	200
503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	0,00	470	550	560	565	570
505100 Zuführung Pensionsrückstellung (Beamte)	1.181,93	665	0	0	0	0
506100 Zuführung Beihilferückstellung (Beamte)	380,37	200	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	4.307,68	5.570	3.490	3.535	3.570	3.600
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	41.720,44	19.430	29.510	29.465	29.430	29.400
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	41.720,44	19.430	29.510	29.465	29.430	29.400
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u.25)	41.720,44	19.430	29.510	29.465	29.430	29.400
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	46.706,69	39.790	65.220	60.225	60.230	60.240
581100 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	46.706,69	39.790	65.220	60.225	60.230	60.240
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	-4.986,25	-20.360	-35.710	-30.760	-30.800	-30.840

Leistungsmengen und Kennzahlen:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Eingewiesene Personen:							
Billerbecker Straße 5	Anzahl	17	17	20	20	20	20
Holtwicker Straße 6	Anzahl	9	5	3	3	3	3

Stellenplanauszug:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Vollzeitstellen Beamte	Anzahl	0,07	0,04	0,00	0,00	0,00	0,00
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anzahl	0,00	0,05	0,06	0,06	0,06	0,06

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6	7
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	43.108,03	25.000	33.000	0	33.000	33.000	33.000
632190 Sonstige Benutzungsgebühren	42.887,03	25.000	33.000	0	33.000	33.000	33.000
632941 Benutzungsgeb. Übergangsheime	221,00	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	43.108,03	25.000	33.000	0	33.000	33.000	33.000
10- Personalauszahlungen	2.745,38	4.705	3.490	0	3.535	3.570	3.600
701100 Dienstbezüge Beamte	2.745,38	1.755	0	0	0	0	0
701200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	0,00	2.320	2.750	0	2.780	2.805	2.830
702200 Beiträge zur Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte	0,00	160	190	0	195	200	200
703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	0,00	470	550	0	560	565	570
15- Sonstige Auszahlungen	-81,42	0	0	0	0	0	0
744130 Sachversicherungen	-81,42	0	0	0	0	0	0
16= Auszahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.663,96	4.705	3.490	0	3.535	3.570	3.600
17= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	40.444,07	20.295	29.510	0	29.465	29.430	29.400
32= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	40.444,07	20.295	29.510	0	29.465	29.430	29.400
36= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	40.444,07	20.295	29.510	0	29.465	29.430	29.400

Teilfinanzplan (B. Einzelinvestitionen > 5.000 €)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Planung 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzahlg./ -auszahlg.
	1	2	Ansatz	Verpfl.	5	6	7	8	9

Keine !!



PRODUKTPLAN 2010

Budget:	III	Ord nende und soziale Leistungen
Produkt:	III/13.003	Friedhöfe
Produktverantwortlicher:	Homering, Antonius	

Leistungsbeschreibung:

1. Anlegung, Erweiterung und Neugestaltung von Friedhöfen
2. Pflege und Unterhaltung der Friedhöfe
3. Kontrolle der Standfestigkeit der Grabmale
4. Erlass und Änderung der Friedhofssatzung
5. Gebührenkalkulationen der Friedhofsgebühren einschließlich Satzungsregelungen
6. Bereitstellung von Gräbern und der Leichenhalle Holtwick
7. Verwaltung der Grabstätten/Nutzungsrechte
8. Festsetzung und Erhebung von Friedhofsgebühren
9. Unterhaltung und Pflege der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft
10. Unterhaltung und Pflege jüdischer Friedhöfe

Auftragsgrundlage:

Bestattungsgesetz; Friedhofssatzung; Gesetz über Erhaltung der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft

Ziele:

1. Umfassende, unverzügliche Information und Beratung der Hinterbliebenen bei Sterbefällen (Auswahl der Grabstätte, Termin der Bestattung, Kirchen und Bestattungsunternehmen, u. a.)
2. Bürgerbedienung durch Sterbefallbeurkundung und Regelung der Friedhofsangelegenheiten aus einer Hand
3. Großzügige Öffnungs-, Besuchs- und Bestattungszeiten des Friedhofes Holtwick
4. Stilvolle Gestaltung des Friedhofes als Ruhe- und Erholungsstätte, die auch bei der Friedhofserweiterung zu berücksichtigen ist.
4. Anpassung der Friedhofsgebührensatzung
5. Erhalt und Pflege der Judenfriedhöfe

Zielgruppen:

Hinterbliebene, die eine Begräbnisstätte für einen Verstorbenen benötigen; Kirchen

Organisationseinheit:

Fachbereich III Ord nende und soziale Leistungen

Politisches Gremium:

Teilergebnisplan	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Haushaltsansatz		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.738,94	1.750	1.750	1.800	1.800	1.800
414100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	1.738,94	1.750	1.750	1.800	1.800	1.800
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	34.398,61	32.630	33.550	38.780	39.660	40.650
432120 Leichenhallengebühren	7.812,00	5.800	5.670	9.675	9.675	9.675
432121 Bestattungsgebühren	9.769,00	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
432122 Nutzungs- u. Unterhaltungs- gebühren Friedhof Holtwick (RAP)	15.387,87	16.880	17.830	18.995	19.815	20.745
437100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	1.429,74	1.450	1.550	1.610	1.670	1.730
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	124,50	200	200	200	200	200
448800 Kostenerstattungen, Kostenumlagen (sonst. inländ. Bereich)	124,50	200	200	200	200	200
10 = Ordentliche Erträge	36.262,05	34.580	35.500	40.780	41.660	42.650
11 - Personalaufwendungen	6.224,71	6.660	6.810	6.880	6.980	7.090
501100 Bezüge der Beamten	1.921,05	1.070	1.085	1.100	1.110	1.120
501200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	2.514,65	3.975	4.090	4.130	4.175	4.215
502200 Beiträge zur Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	179,23	280	290	290	295	300
503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	516,58	810	825	835	840	850
505100 Zuführung Pensionsrückstellung (Beamte)	827,04	405	400	425	450	490
506100 Zuführung Beihilferückstellung (Beamte)	266,16	120	120	100	110	115
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.395,26	10.050	10.010	9.350	9.350	9.350
521100 Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	2.706,94	1.500	1.800	1.500	1.500	1.500
523800 Erstattung lfd. Aufwendungen sonstiger inländischer Bereich	0,00	0	360	0	0	0
524130 Abfallverwertung u. -entsorgung	2.202,11	2.200	1.500	1.500	1.500	1.500
525500 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	172,67	0	0	0	0	0
529150 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	9.313,54	6.350	6.350	6.350	6.350	6.350
14 - Bilanzielle Abschreibungen	3.723,63	3.705	3.745	3.745	3.745	3.745
571100 Abschreibungen auf Sachanlagen	3.723,63	3.705	3.745	3.745	3.745	3.745
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	39,00	150	70	70	70	70
544130 Sachversicherungen	0,00	50	0	0	0	0
549900 Beiträge an Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen, Vereine	39,00	100	70	70	70	70
17 = Ordentliche Aufwendungen	24.382,60	20.565	20.635	20.045	20.145	20.255
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	11.879,45	14.015	14.865	20.735	21.515	22.395
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	11.879,45	14.015	14.865	20.735	21.515	22.395
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u.25)	11.879,45	14.015	14.865	20.735	21.515	22.395
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.056,63	6.800	5.215	9.170	9.180	15.190
581100 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.056,63	6.800	5.215	9.170	9.180	15.190
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	4.822,82	7.215	9.650	11.565	12.335	7.205

Leistungsmengen und Kennzahlen:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Bestattungen	Anzahl	28	19	21	21	21	21
Verlängerung/Änderung Nutzungsrecht	Anzahl	15	38	30	30	30	30
Mängel Standsicherheit Grabmale	Fälle	2	15	5	5	5	5

Stellenplanauszug:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Vollzeitstellen Beamte	Anzahl	0,02	0,05	0,02	0,02	0,02	0,02
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anzahl	0,07	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10

Erläuterungen zu 2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

13003 414100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land

Jahr	2009	2010	2011	2012	2013
Zuweisungen vom Land für jüdische Friedhöfe	1.450	1.450	1.500	1.500	1.500
Zuweisungen vom Land für Kriegsgräberpflege	300	300	300	300	300
	1.750	1.750	1.800	1.800	1.800

Erläuterungen zu 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

13003 437100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge
Auflösungen für Kostenersätze für Grabeinfassungen

Erläuterungen zu 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen

13003 448800 Kostenerstattungen, Kostenumlagen (sonst. inländ. Bereich)
Kostenerstattungen für Grabeinebnungen

Erläuterungen zu 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

13003 523800 Erstattung lfd. Aufwendungen Sonstiger Inländischer Bereich
Kostenbeteiligung für Beschaffung einer Beschallungsanlage durch die Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus Holtwick

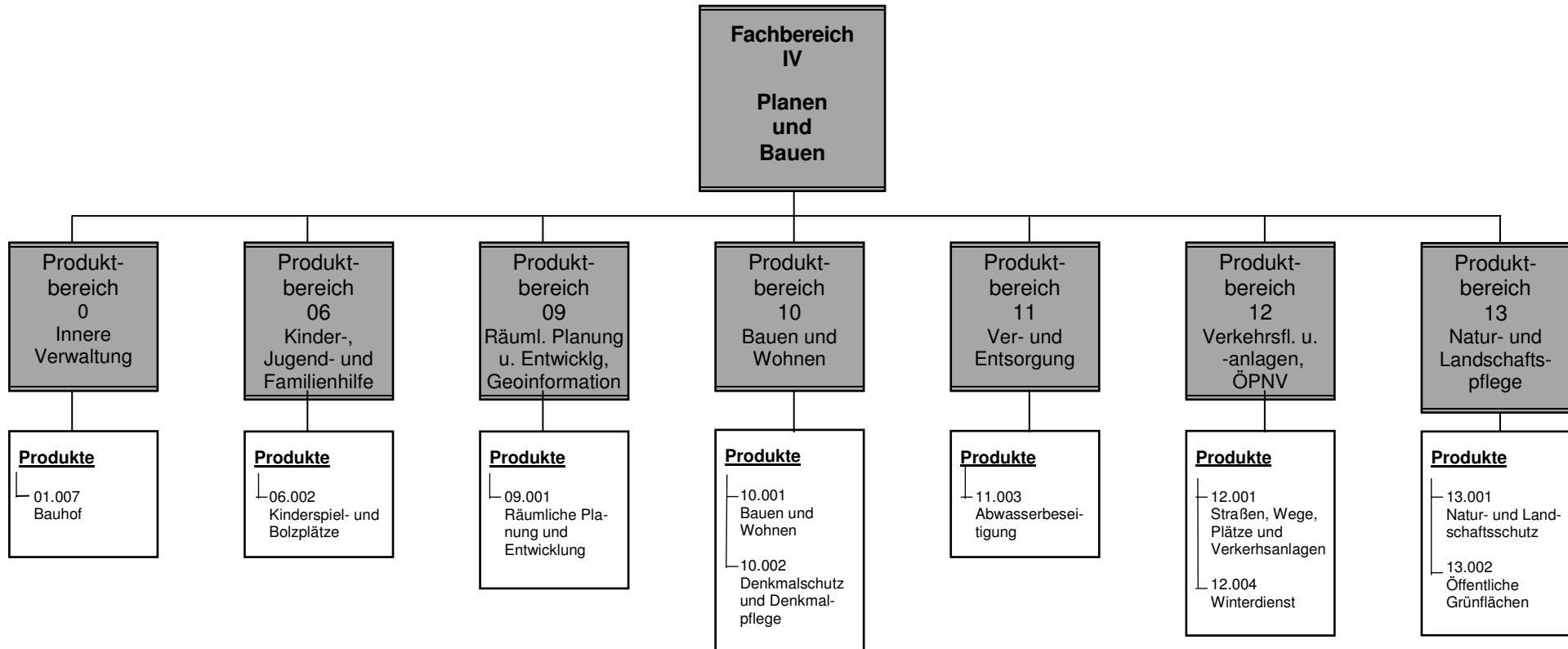
Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6	7
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.738,94	1.750	1.750	0	1.800	1.800	1.800
614100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	1.738,94	1.750	1.750	0	1.800	1.800	1.800
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	49.394,00	36.800	39.850	0	41.575	41.575	41.575
632120 Leichenhallengebühren	8.567,67	5.800	5.800	0	5.800	5.800	5.800
632121 Bestattungsgebühren	10.676,00	8.500	8.500	0	8.500	8.500	8.500
632140 Bestattungsgebühren	-25,00	0	0	0	0	0	0
639690 Nutzungs- u. Unterh.-Entgelte Friedhof Holtwick	30.175,33	22.500	25.550	0	27.275	27.275	27.275
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	124,50	200	200	0	200	200	200
648800 Kostenerstattungen, Kostenumlagen (sonst. inländ. Bereich)	124,50	200	200	0	200	200	200
9 = Einzahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	51.257,44	38.750	41.800	0	43.575	43.575	43.575
10- Personalauszahlungen	5.131,51	6.135	6.290	0	6.355	6.420	6.485
701100 Dienstbezüge Beamte	1.921,05	1.070	1.085	0	1.100	1.110	1.120
701200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	2.514,65	3.975	4.090	0	4.130	4.175	4.215
702200 Beiträge zur Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte	179,23	280	290	0	290	295	300
703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	516,58	810	825	0	835	840	850
12- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.965,17	10.050	10.010	0	9.350	9.350	9.350
721100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.945,25	1.500	1.800	0	1.500	1.500	1.500
723800 Erstattung lfd. Aufwendungen sonstiger inländischer Bereich	0,00	0	360	0	0	0	0
724130 Abfallverwertung und -entsorgung	2.021,73	2.200	1.500	0	1.500	1.500	1.500
729150 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	8.998,19	6.350	6.350	0	6.350	6.350	6.350
15- Sonstige Auszahlungen	39,00	150	70	0	70	70	70
744130 Sachversicherungen	0,00	50	0	0	0	0	0
749900 Beiträge an Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen, Vereine	39,00	100	70	0	70	70	70
16= Auszahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	19.135,68	16.335	16.370	0	15.775	15.840	15.905
17= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	32.121,76	22.415	25.430	0	27.800	27.735	27.670
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	1.590,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
688100 Beiträge und ähnliche Entgelte	1.590,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
23= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.590,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
26- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	172,67	0	0	0	0	0	0
783100 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 €	172,67	0	0	0	0	0	0
30= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	172,67	0	0	0	0	0	0
31= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 u.30)	1.417,33	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
32= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	33.539,09	24.415	27.430	0	29.800	29.735	29.670
36= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	33.539,09	24.415	27.430	0	29.800	29.735	29.670

Teilfinanzplan (B. Einzelinvestitionen > 5.000 €)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Planung 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzahlg./ -ausahlg.
	1	2	Ansatz	Verpfl.	5	6	7	8	9

Keine !!

Fachbereich IV

Planen und Bauen



Gemeinde Rosendahl

Teil-Ergebnisplan 2010
(Zusammenfassung Fachbereich)



Fachbereich

IV Planen und Bauen

Teilergebnisplan	Ergebnis	Haushaltsansatz		Planung	Planung	Planung
	2008 - ungeprüft -	2009	2010	2011	2012	2013
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	417.289,91	561.350	810.535	418.985	394.815	394.875
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.426.158,54	2.430.760	2.378.720	2.354.785	2.301.410	2.304.650
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.517,66	250	250	250	250	250
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	81.665,60	87.700	86.500	79.200	79.200	79.200
7 + Sonstige ordentliche Erträge	63.922,00	500	500	500	500	500
8 + Aktivierte Eigenleistungen	2.400,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	2.992.953,71	3.080.560				
			3.276.505	2.853.720	2.776.175	2.779.475
11 - Personalaufwendungen	999.100,79	998.090	901.965	911.855	856.595	883.370
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	1.136.697,47	1.526.105	1.591.680	1.286.325	1.296.235	1.285.025
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.550.866,48	1.489.295	1.497.230	1.518.610	1.442.700	1.450.350
15 - Transferaufwendungen	15.931,95	0	5.005	5.005	5.005	5.005
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen *	680.417,51	691.745	630.130	543.705	510.220	466.270
17 = Ordentliche Aufwendungen	4.383.014,20	4.705.235	4.626.010	4.265.500	4.110.755	4.090.020
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	-1.390.060,49	-1.624.675	-1.349.505	-1.411.780	-1.334.580	-1.310.545
19 + Finanzerträge	10.269,92	9.260	8.230	7.180	6.220	5.615
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	118.093,37	114.290	83.525	79.870	76.165	72.540
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 u.20)	-107.823,45	-105.030	-75.295	-72.690	-69.945	-66.925
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	-1.497.883,94	-1.729.705	-1.424.800	-1.484.470	-1.404.525	-1.377.470
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u.25)	-1.497.883,94	-1.729.705	-1.424.800	-1.484.470	-1.404.525	-1.377.470
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	9.500,41	12.570	11.200	11.200	11.200	11.200
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	69.072,51	70.070	65.495	63.850	64.315	64.810
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	-1.557.456,04	-1.787.205	-1.479.095	-1.537.120	-1.457.640	-1.431.080

Gemeinde Rosendahl

Teil-Finanzplan 2010
(Zusammenstellung Fachbereich)



Fachbereich

IV Planen und Bauen

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis	H.-Ansatz	Planung 2010		Planung	Planung	Planung
	2008 - ungeprüft -	2009	Ansatz	Verpfl.	2011	2012	2013
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	150.000	399.125	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.028.337,44	2.030.400	1.874.740	0	1.947.050	1.901.170	1.902.090
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.188,34	250	250	0	250	250	250
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	115.450,20	65.700	86.500	0	79.200	79.200	79.200
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	10.269,92	9.260	8.230	0	7.180	6.220	5.615
9 = Einzahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.157.245,90	2.255.610	2.368.845	0	2.033.680	1.986.840	1.987.155
10 - Personalauszahlungen	975.828,87	977.310	879.790	0	889.500	832.725	857.510
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.168.581,20	1.526.105	1.598.680	0	1.286.325	1.296.235	1.285.025
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	118.093,37	114.290	83.525	0	79.870	76.165	72.540
14 - Transferauszahlungen	17.044,95	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	705.554,60	691.745	630.130	0	543.705	510.220	466.270
16 = Auszahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.985.102,99	3.309.450	3.192.125	0	2.799.400	2.715.345	2.681.345
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	-827.857,09	-1.053.840	-823.280	0	-765.720	-728.505	-694.190
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.950,00	176.500	207.200	0	127.385	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	500	500	0	500	500	500
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	452.747,36	349.250	317.500	0	230.000	230.000	230.000
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	457.697,36	526.250	525.200	0	357.885	230.500	230.500
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	697,77	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	563.967,86	1.177.500	1.033.700	281.600	1.072.100	737.000	390.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	58.860,65	81.850	35.755	0	30.500	45.500	30.500
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	623.526,28	1.259.350	1.069.455	281.600	1.102.600	782.500	420.500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 u.30)	-165.828,92	-733.100	-544.255	-281.600	-744.715	-552.000	-190.000
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	-993.686,01	-1.786.940	-1.367.535	-281.600	-1.510.435	-1.280.505	-884.190
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	28.540,43	15.100	53.640	0	15.100	15.100	672.700
34 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	107.927,31	129.920	184.230	0	102.875	100.100	739.200
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-79.386,88	-114.820	-130.590	0	-87.775	-85.000	-66.500
36 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	-1.073.072,89	-1.901.760	-1.498.125	-281.600	-1.598.210	-1.365.505	-950.690



PRODUKTPLAN 2010

Budget:	IV	Planen und Bauen
Produkt:	IV/01.007	Bauhof
Produktverantwortlicher:	Wellner, Norbert	

Leistungsbeschreibung:

1. Reinigung und Pflege gemeindlicher Flächen und Grünanlagen
2. Durchführung von Straßenunterhaltungsmaßnahmen einschließlich Bankettpflege
3. Durchführung von Baumpflegemaßnahmen
4. Durchführung von landschaftspflegerischen Maßnahmen (Heckenpflege, etc.)
5. Durchführung der Unterhaltung der gemeindlichen Wasserläufe (Grabenräumung, etc.)
6. Durchführung der Unterhaltung der Sportanlagen, Kinderspielplätze und Bolzplätze
7. Durchführung des Friedhofsdienstes (Bestattungen) und Pflegearbeiten auf den Friedhöfen
8. Durchführung des Winterdienstes (Streu- und Räumdienst)
9. Installation der Weihnachtsbeleuchtung
10. Beschaffung und Unterhaltung von Fahrzeugen, Maschinen und Geräten des Bauhofes
11. Handwerkstätigkeiten bei der Unterhaltung öffentlicher Gebäude
12. Spezialdienste, wie Transporte (Möbel, Geräte,...), Aufbauen und Herrichten (Bühnen, techn. Anlagen), Sperren und Beschildern bei Veranstaltungen

Auftragsgrundlage:

Rats- und Ausschussbeschlüsse; Aufträge der Fachbereiche

Ziele:

1. Haltung und ggf. Verbesserung der Qualitätsstandards bei der Erbringung von Unterhaltungsleistungen unter besonderer Beachtung rechtlicher Bindungen (z.B. Verkehrssicherungspflicht)
2. Zeitnahe und vollständige Erfüllung vereinbarter Aufträge anderer Produkte
3. Planung und Organisation der gesamten Betriebsabläufe zur Gewährleistung termingerechter, wirtschaftlicher und zuverlässiger Reparaturen und Unterhaltungsmaßnahmen an gemeindlichen Gebäuden und Anlagen
Wirtschaftlicher Einsatz von Personal, Fahrzeuge, Maschinen und Materialien

Zielgruppen:

Bevölkerung von Rosendahl; Verkehrsteilnehmer; Nutzer von Anlagen und Einrichtungen; Fachbereiche und Verwaltungsführung

Organisationseinheit:

Fachbereich IV Planen und Bauen

Politisches Gremium:

Teilergebnisplan	Ergebnis	Haushaltsansatz		Planung	Planung	Planung
	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	- ungeprüft -					
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.560,23	4.640	4.640	4.640	4.640	4.265
416100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	1.560,23	4.640	4.640	4.640	4.640	4.265
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	500	500	500	500	500
454200 Erträge aus der Veräußerung von beweglichen VG	0,00	500	500	500	500	500
8 + Aktivierte Eigenleistungen	2.400,00	0	0	0	0	0
471100 Aktivierte Eigenleistungen	2.400,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	3.960,23	5.140	5.140	5.140	5.140	4.765
11 - Personalaufwendungen	571.172,87	566.065	464.365	468.995	439.040	430.520
501100 Bezüge der Beamten	3.073,04	3.205	3.260	3.290	3.320	3.350
501200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	453.586,41	439.200	359.590	363.185	339.850	333.135
502200 Beiträge zur Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	29.677,85	31.690	26.235	26.495	24.655	24.110
503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	83.086,81	90.390	73.715	74.450	69.530	68.100
505100 Zuführung Pensionsrückstellung (Beamte)	1.322,99	1.215	1.210	1.275	1.360	1.475
506100 Zuführung Beihilferückstellung (Beamte)	425,77	365	355	300	325	350
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62.023,31	67.000	63.470	63.470	63.520	63.520
524110 Stromkosten	310,97	400	400	400	450	450
524120 Gas und sonstige Brennstoffe	797,00	800	750	750	750	750
524130 Abfallverwertung u. -entsorgung	5.461,91	5.800	4.500	4.500	4.500	4.500
524160 Wassergeld	0,00	0	120	120	120	120
524180 Abwassergebühren	0,00	0	200	200	200	200
525100 Treibstoffe	31.381,01	31.000	27.000	27.000	27.000	27.000
525110 Instandhaltung von Fahrzeugen	18.419,37	23.500	23.500	23.500	23.500	23.500
525500 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	2.241,24	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000
528100 Erwerb von Waren und Gütern sofortigen Verbrauch	3.411,81	2.500	3.000	3.000	3.000	3.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	32.719,93	32.010	30.910	29.185	27.370	29.005
571100 Abschreibungen auf Sachanlagen	32.719,93	32.010	30.910	29.185	27.370	29.005
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.864,59	15.500	16.535	15.315	15.315	15.315
541190 Dienst-/Schutzkleidung Pers. Ausrüstungsgegenstände	1.736,72	1.800	4.000	3.000	3.000	3.000
542200 Mieten	3.949,95	4.200	4.300	4.300	4.300	4.300
543100 Telekommunikationsaufwendungen	2.166,93	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
543500 Telefon, Rundfunkgebühren	198,72	220	220	0	0	0
544100 Haftpflichtversicherungen	35,70	40	35	35	35	35
544130 Sachversicherungen	219,88	290	210	210	210	210
544140 Kfz-Versicherungen	4.864,32	6.200	5.000	5.000	5.000	5.000
544170 Kfz-Steuern	692,37	550	570	570	570	570
17 = Ordentliche Aufwendungen	679.780,70	680.575	575.280	576.965	545.245	538.360
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	-675.820,47	-675.435	-570.140	-571.825	-540.105	-533.595
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	-675.820,47	-675.435	-570.140	-571.825	-540.105	-533.595
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u.25)	-675.820,47	-675.435	-570.140	-571.825	-540.105	-533.595
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8.096,50	10.750	9.200	9.200	9.200	9.200
481100 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8.096,50	10.750	9.200	9.200	9.200	9.200
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.273,50	25.310	19.855	17.855	17.855	17.855
581100 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.273,50	25.310	19.855	17.855	17.855	17.855
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	-686.997,47	-689.995	-580.795	-580.480	-548.760	-542.250

Leistungsmengen und Kennzahlen:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Zu pflegende Hecken	Km	65,4	68,1	68,3	68,3	68,3	68,3
Zu pflegende Gräben	Km	90,0	92,6	92,6	92,6	92,6	92,6
Zu pflegende Sportplatzflächen	m ²	55.000	41.600	41.600	41.600	41.600	41.600

Stellenplanauszug:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Vollzeitstellen Beamte	Anzahl	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anzahl	12,57	12,70	11,21	11,21	11,21	11,21

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6	7
10 - Personalauszahlungen	569.424,11	564.485	462.800	0	467.420	437.355	428.695
701100 Dienstbezüge Beamte	3.073,04	3.205	3.260	0	3.290	3.320	3.350
701200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	453.586,41	439.200	359.590	0	363.185	339.850	333.135
702200 Beiträge zur Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte	29.677,85	31.690	26.235	0	26.495	24.655	24.110
703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	83.086,81	90.390	73.715	0	74.450	69.530	68.100
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	65.505,64	67.000	63.470	0	63.470	63.520	63.520
724110 Stromkosten	311,41	400	400	0	400	450	450
724120 Gas und sonst. Brennstoffe	428,75	800	750	0	750	750	750
724130 Abfallverwertung und -entsorgung	5.049,21	5.800	4.500	0	4.500	4.500	4.500
724160 Wassergeld	0,00	0	120	0	120	120	120
724180 Abwassergebühren	0,00	0	200	0	200	200	200
725100 Treibstoffe	33.942,51	31.000	27.000	0	27.000	27.000	27.000
725110 Instandhaltung von Fahrzeugen	19.886,73	23.500	23.500	0	23.500	23.500	23.500
725500 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	2.735,98	3.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
728100 Erwerb von Vorräten zum sofortigen Verbrauch	3.151,05	2.500	3.000	0	3.000	3.000	3.000
15 - Sonstige Auszahlungen	13.696,12	15.500	16.535	0	15.315	15.315	15.315
741190 Dienst-/Schutzkleidung, Persönl. Ausrüstungsgegenst.	1.736,72	1.800	4.000	0	3.000	3.000	3.000
742200 Mieten	3.949,95	4.200	4.300	0	4.300	4.300	4.300
743100 Telekommunikationsgebühren	2.189,70	2.200	2.200	0	2.200	2.200	2.200
743500 Telefon, Rundfunkgebühren	198,72	220	220	0	0	0	0
744100 Haftpflichtversicherungen	35,70	40	35	0	35	35	35
744130 Sachversicherungen	164,91	290	210	0	210	210	210
744140 Kfz-Versicherungen	4.861,61	6.200	5.000	0	5.000	5.000	5.000
744170 Kfz-Steuern	558,81	550	570	0	570	570	570
16 = Auszahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	648.625,87	646.985	542.805	0	546.205	516.190	507.530
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	-648.625,87	-646.985	-542.805	0	-546.205	-516.190	-507.530
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	500	500	0	500	500	500
683100 Einzahlungen Veräußerung von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 €	0,00	500	500	0	500	500	500
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	500	500	0	500	500	500
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	38.532,02	57.500	25.000	0	30.000	45.000	30.000
783100 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 €	38.532,02	57.500	25.000	0	30.000	45.000	30.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	38.532,02	57.500	25.000	0	30.000	45.000	30.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 u.30)	-38.532,02	-57.000	-24.500	0	-29.500	-44.500	-29.500
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	-687.157,89	-703.985	-567.305	0	-575.705	-560.690	-537.030
36 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	-687.157,89	-703.985	-567.305	0	-575.705	-560.690	-537.030

Teilfinanzplan (B. Einzelinvestitionen > 5.000 €)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Planung 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzahlg./ -ausahlg.
	1	2	Ansatz	Verpfl.	5	6	7	8	9
4-51-09010 Erwerb von bewegl. Vermögensgegenständen									
01007.783100 Kleinmaschinen, Werkzeuge u.ä.	0,00	5.000	0	0	0	0	0	0	5.000
= Saldo	0,00	-5.000	0	0	0	0	0	0	-5.000
4-51-09020 Anschaffung Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge									
01007.783100 Kleinschlepper mit Mulchmäher	0,00	40.000	0	0	0	0	0	0	40.000
01007.783100 Gebrauchter Kipper	0,00	10.000	0	0	0	0	0	0	10.000
01007.783100 PKW-Anhänger	0,00	2.500	0	0	0	0	0	0	2.500
= Saldo	0,00	-52.500	0	0	0	0	0	0	-52.500
45110010 Erwerb von bewegl. Vermögensgegenständen (Kleingeräte)									
01007.783100 Kleingeräte u.ä.	0,00	0	3.000	0	0	0	0	0	3.000
= Saldo	0,00	0	-3.000	0	0	0	0	0	-3.000
45110020 Anschaffung Frontladerschaufel									
01007.783100 Anschaffung Frontladerschaufel	0,00	0	2.000	0	0	0	0	0	2.000
= Saldo	0,00	0	-2.000	0	0	0	0	0	-2.000
45110030 Anschaffung LKW-Anhänger (gebraucht)									
01007.783100 Anschaffung LKW-Anhänger (gebraucht)	0,00	0	20.000	0	0	0	0	0	20.000
= Saldo	0,00	0	-20.000	0	0	0	0	0	-20.000
45111010 Anschaffung Maschinen, techn. Anlagen, Fahrzeuge (2011)									
01007.783100 Maschinen und Fahrzeuge	0,00	0	0	0	25.000	0	0	0	25.000
01007.783100 Kleingeräte	0,00	0	0	0	5.000	0	0	0	5.000
= Saldo	0,00	0	0	0	-30.000	0	0	0	-30.000
45112010 Anschaffung Maschinen, techn. Anlagen, Fahrzeuge (2012)									
01007.783100 Maschinen und Fahrzeuge	0,00	0	0	0	0	40.000	0	0	40.000
01007.783100 Kleingeräte	0,00	0	0	0	0	5.000	0	0	5.000
= Saldo	0,00	0	0	0	0	-45.000	0	0	-45.000
45113010 Anschaffung Maschinen, techn. Anlagen, Fahrzeuge (2013)									
01007.783100 Maschinen, Fahrzeuge	0,00	0	0	0	0	0	25.000	0	25.000
01007.783100 Kleingeräte	0,00	0	0	0	0	0	5.000	0	5.000
= Saldo	0,00	0	0	0	0	0	-30.000	0	-30.000



PRODUKTPLAN 2010

Budget:	IV	Planen und Bauen
Produkt:	IV/06.002	Kinderspiel- und Bolzplätze
Produktverantwortlicher:	Wübbelt, Christoph	

Leistungsbeschreibung:

1. Planung und Neuanlage von Kinderspiel- und Bolzplätzen
2. Betrieb und Unterhaltung der Kinderspiel- und Bolzplätze incl. laufender Standardverbesserungen
3. Überwachung der Sicherheitsprüfung der Spielgeräte
4. Pächte für Spiel- und Bolzplätze

Auftragsgrundlage:

Baugesetzbuch (BauGB); Richtlinien über die Anlage von Kinderspielplätzen (DIN 18043); Bebauungspläne; Rats- und Ausschussbeschlüsse

Ziele:

1. Es ist eine wohnortnahe und ausreichende Versorgung mit Kinderspiel- und Bolzplätzen vorzusehen, wobei bei der Planung und Optimierung die Eltern und Anwohner frühzeitig zu beteiligen sind.
2. Die Sicherheit und Sauberkeit der Spielplätze ist zu gewährleisten. Hierzu werden in regelmäßigen Abständen Sicherheitsüberprüfungen des Bauhofes (6 x jährlich) durchgeführt.
3. Die Frequentierung der Rosendahler Spielplätze soll festgestellt werden. Bei möglicherweise nicht ausgelasteten Kinderspielplätzen soll eine Stilllegung geprüft werden.

Zielgruppen:

Kinder und Jugendliche sowie deren Erziehungsberechtigte

Organisationseinheit:

Fachbereich IV Planen und Bauen

Politisches Gremium:

Teilergebnisplan	Ergebnis 2008 - ungeprüft -	Haushaltsansatz		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
		2009	2010			
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	723,57	780	785	4.120	4.120	4.120
416100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	723,57	780	785	4.120	4.120	4.120
10 = Ordentliche Erträge	723,57	780	785	4.120	4.120	4.120
11 - Personalaufwendungen	7.528,98	7.940	18.315	18.505	18.700	18.915
501100 Bezüge der Beamten	0,00	0	540	550	550	560
501200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	5.993,15	6.230	13.740	13.875	14.015	14.155
502200 Beiträge zur Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	416,05	440	985	1.000	1.010	1.020
503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	1.119,78	1.270	2.790	2.820	2.845	2.875
505100 Zuführung Pensionsrückstellung (Beamte)	0,00	0	200	210	225	245
506100 Zuführung Beihilferückstellung (Beamte)	0,00	0	60	50	55	60
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.321,79	7.000	4.050	4.050	4.060	4.300
521100 Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	1.884,56	5.000	2.000	2.000	2.000	2.200
524130 Abfallverwertung u. -entsorgung	43,70	250	150	150	160	200
525500 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	2.393,53	1.750	1.900	1.900	1.900	1.900
14 - Bilanzielle Abschreibungen	7.727,73	7.350	9.815	8.695	8.135	8.135
571100 Abschreibungen auf Sachanlagen	7.727,73	7.350	9.815	8.695	8.135	8.135
17 = Ordentliche Aufwendungen	19.578,50	22.290	32.180	31.250	30.895	31.350
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	-18.854,93	-21.510	-31.395	-27.130	-26.775	-27.230
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	-18.854,93	-21.510	-31.395	-27.130	-26.775	-27.230
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u.25)	-18.854,93	-21.510	-31.395	-27.130	-26.775	-27.230
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	-18.854,93	-21.510	-31.395	-27.130	-26.775	-27.230

Leistungsmengen und Kennzahlen:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Spiel- und Bolzplätze	Anzahl	27	27	27	27	27	27
Flächen insgesamt	m ²	40.408	40.408	40.408	40.408	40.408	40.408

Stellenplanauszug:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Vollzeitstellen Beamte	Anzahl	0,00	0,00	0,01	0,01	0,01	0,01
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anzahl	0,13	0,13	0,35	0,35	0,35	0,35

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6	7
10- Personalauszahlungen	7.528,98	7.940	18.055	0	18.245	18.420	18.610
701100 Dienstbezüge Beamte	0,00	0	540	0	550	550	560
701200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	5.993,15	6.230	13.740	0	13.875	14.015	14.155
702200 Beiträge zur Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte	416,05	440	985	0	1.000	1.010	1.020
703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	1.119,78	1.270	2.790	0	2.820	2.845	2.875
12- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.279,19	7.000	4.050	0	4.050	4.060	4.300
721100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.740,86	5.000	2.000	0	2.000	2.000	2.200
724130 Abfallverwertung und -entsorgung	144,80	250	150	0	150	160	200
725500 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	2.393,53	1.750	1.900	0	1.900	1.900	1.900
16 = Auszahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11.808,17	14.940	22.105	0	22.295	22.480	22.910
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	-11.808,17	-14.940	-22.105	0	-22.295	-22.480	-22.910
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.500,00	0	20.000	0	0	0	0
681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0	20.000	0	0	0	0
681700 Investitionszuwendungen von privaten Unternehmen	1.500,00	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.500,00	0	20.000	0	0	0	0
25- Auszahlungen für Baumaßnahmen	287,00	10.000	50.000	0	0	0	0
785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	287,00	0	50.000	0	0	0	0
785300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,00	10.000	0	0	0	0	0
26- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.544,26	0	0	0	0	0	0
783100 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 €	5.544,26	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.831,26	10.000	50.000	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 u.30)	-4.331,26	-10.000	-30.000	0	0	0	0
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	-16.139,43	-24.940	-52.105	0	-22.295	-22.480	-22.910
36 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	-16.139,43	-24.940	-52.105	0	-22.295	-22.480	-22.910

[illegible]



PRODUKTPLAN 2010

Budget:	IV	Planen und Bauen
Produkt:	IV/09.001	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktverantwortlicher:	Wellner, Norbert	

Leistungsbeschreibung:

1. Mitwirkung bei der Landes-, Regional- und Raumordnungsplanung
2. Flächennutzungsplanung
3. Bebauungsplanung sowie Vorhaben- u. Erschließungsplanung
4. Städtebauförderung, Städtebauliche Umgestaltung und Gemeindeumlandplanung (z. B. Rahmenplan)
5. Einbringung gemeindl. Interessen bei Planungen Dritter (Gebietsentwicklungsplan, Planfeststellungen für überregionale Straßennetze, Planungen Nachbarorte)
6. Satzungen nach §§ 34 und 35 BauGB
7. Dorferneuerungsmaßnahmen, Maßnahmenkonzepte zur Verbesserung der Ortsteile sowie integrierte ländliche Entwicklungskonzepte (ILEK)
8. Mitwirkung bei der Verkehrsentwicklungsplanung sowie bei Rad- und Wanderwegen

Auftragsgrundlage:

Baugesetzbuch (BauGB); Baunutzungsverordnung NRW (BauNVO); Landesbauordnung NRW (BauONW); Gemeindeordnung (GO); weitere baurechtliche Vorschriften; Rats- und Ausschussbeschlüsse

Ziele:

1. Erreichung einer geordneten, nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung
2. Dem Wohl der Allgemeinheit dienende sparsame Raum- und Bodennutzung
3. Erhaltung und Weiterentwicklung gewachsener räumlicher Strukturen
4. Angemessene Berücksichtigung der Belange aller Bürger/-innen bei den entsprechenden Planungen
5. Einbringung gemeindlicher Interessen bei Planungen Dritter (Gebietsentwicklungsplanung, Planungen der Nachbargemeinden, Flurbereinigung)
6. Erlangung formaler Rechtssicherheit bei den Planungen
7. Schrittweise Aufstellung und Überarbeitung von Bebauungsplänen mit der Maßgabe, mögliche und sinnvolle weitere Bebauungen auf den Grundstücken zuzulassen

Zielgruppen:

Einwohner und Bürger; Grundstückseigentümer; Bauwillige; Investoren; andere Planungsträger; Fachbereiche; Verwaltungsvorstand

Organisationseinheit:

Fachbereich IV Planen und Bauen

Politisches Gremium:

Teilergebnisplan	Ergebnis 2008 - ungeprüft -	Haushaltsansatz 2009 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6
11 - Personalaufwendungen	62.127,44	62.150	66.095	66.755	67.645	68.640
501100 Bezüge der Beamten	9.219,13	8.015	8.140	8.220	8.305	8.390
501200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	37.661,33	39.285	42.205	42.630	43.050	43.485
502200 Beiträge zur Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	2.698,69	2.830	3.145	3.175	3.210	3.240
503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	7.301,98	8.070	8.695	8.780	8.870	8.960
505100 Zuführung Pensionsrückstellung (Beamte)	3.968,99	3.040	3.020	3.190	3.400	3.690
506100 Zuführung Beihilferückstellung (Beamte)	1.277,32	910	890	760	810	875
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.943,78	102.000	58.000	30.000	28.000	18.000
523700 Erstattung von Aufwendungen aus lfd. Verw.-Tätigkeit - private Unternehmen -	6.000,00	0	6.000	6.000	6.000	6.000
529150 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	30.943,78	102.000	52.000	24.000	22.000	12.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	99.071,22	164.150	124.095	96.755	95.645	86.640
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	-99.071,22	-164.150	-124.095	-96.755	-95.645	-86.640
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	-99.071,22	-164.150	-124.095	-96.755	-95.645	-86.640
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u.25)	-99.071,22	-164.150	-124.095	-96.755	-95.645	-86.640
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	-99.071,22	-164.150	-124.095	-96.755	-95.645	-86.640

Leistungsmengen und Kennzahlen:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Teilpläne zum Gesamtflächennutzungsplan	Anzahl	3	3	3	3	3	3
Rechtskräftige Bebauungspläne	Anzahl	38	40	41	42	42	42
Außenbereichssatzungen gem. § 35 BauGB	Anzahl	2	2	2	2	2	2

Stellenplanauszug:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Vollzeitstellen Beamte	Anzahl	0,18	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anzahl	1,00	1,02	1,13	1,13	1,13	1,13

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6	7
10 - Personalauszahlungen	56.881,13	58.200	62.185	0	62.805	63.435	64.075
701100 Dienstbezüge Beamte	9.219,13	8.015	8.140	0	8.220	8.305	8.390
701200 Entgelte tariff. Beschäftigte	37.661,33	39.285	42.205	0	42.630	43.050	43.485
702200 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifflich Beschäftigte	2.698,69	2.830	3.145	0	3.175	3.210	3.240
703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversi- cherung für tarifflich Beschäftigte	7.301,98	8.070	8.695	0	8.780	8.870	8.960
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienst- leistungen	29.539,20	102.000	58.000	0	30.000	28.000	18.000
723700 Erstattung von Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit - private Unternehmen -	6.000,00	0	6.000	0	6.000	6.000	6.000
729150 Aufwendungen für sonstige Dienstlei- stungen	23.539,20	102.000	52.000	0	24.000	22.000	12.000
16 = Auszahlg. aus lfd. Verwaltungstät- tigkeit	86.420,33	160.200	120.185	0	92.805	91.435	82.075
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	-86.420,33	-160.200	-120.185	0	-92.805	-91.435	-82.075
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	-86.420,33	-160.200	-120.185	0	-92.805	-91.435	-82.075
36 = Änderung des Bestandes an eige- nen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	-86.420,33	-160.200	-120.185	0	-92.805	-91.435	-82.075

Teilfinanzplan (B. Einzelinvestitionen > 5.000 €)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Planung 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzahlg./ -auszahlg.
	1	2	Ansatz	Verpfl.	5	6	7	8	9

Keine !!



PRODUKTPLAN 2010

Budget:	IV	Planen und Bauen
Produkt:	IV/10.001	Bauen und Wohnen
Produktverantwortlicher:	Wellner, Norbert	

Leistungsbeschreibung:

1. Beratung von Bauherren und Investoren (inkl. Informationen zu Gas-, Wasser-, Kanal- und Stromanschlüssen)
2. Planungsrechtliche Überprüfung von Bauanträgen und Bauvorhaben im Innen- und Außenbereich
3. Stellungnahmen zu genehmigungspflichtigen Bauanträgen
4. Freistellung bzw. Zurückweisung von genehmigungsfreien Bauvorhaben
5. Mitteilungen über Bezugsfertigkeit an das Finanzamt
6. Stellungnahmen zu Bauvoranfragen
7. Bescheinigung über gesetzliche Vorkaufsrechte
8. Straßenbenennung; Zuordnung und Änderung der Hausnummerierung
9. Wohnungsaufsicht
10. Bescheinigungen und Stellungnahmen über bauliche Anlagen
11. Mitwirkung bei der Erstellung des Mietspiegels
12. Abnahmen von Neubauten in Bezug auf ordnungsgemäße Herstellung des Anschlusses an die gemeindliche Kanalisation

Auftragsgrundlage:

Baugesetzbuch (BauGB); Landesbauordnung (BauO NRW); Satzungsrecht

Ziele:

1. Sicherstellung der städtebaulichen Belange bei der Bebauung und Nutzung von Grundstücken
2. Rechtssichere und zügige Bearbeitung und Weiterleitung von Bauanträgen an den Kreis Coesfeld
3. Zügige Bearbeitung von genehmigungsfreien Bauvorhaben

Zielgruppen:

Bauherren; Eigentümer; Kaufinteressenten; Einwohner/-innen; Gewerbetreibende; Architekten

Organisationseinheit:

Fachbereich IV Planen und Bauen

Politisches Gremium:

Teilergebnisplan	Ergebnis 2008 - ungeprüft -	Haushaltsansatz 2009 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.557,30	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
431100 Verwaltungsgebühren	1.557,30	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
10 = Ordentliche Erträge	1.557,30	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
11 - Personalaufwendungen	22.887,52	19.825	19.160	19.335	19.610	19.900
501100 Bezüge der Beamten	2.560,87	2.670	2.715	2.740	2.770	2.795
501200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	14.908,97	12.350	11.830	11.945	12.065	12.185
502200 Beiträge zur Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	1.106,24	920	875	885	890	900
503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	2.854,13	2.570	2.430	2.455	2.480	2.500
505100 Zuführung Pensionsrückstellung (Beamte)	1.102,50	1.010	1.010	1.060	1.135	1.230
506100 Zuführung Beihilferückstellung (Beamte)	354,81	305	300	250	270	290
17 = Ordentliche Aufwendungen	22.887,52	19.825	19.160	19.335	19.610	19.900
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	-21.330,22	-18.325	-17.660	-17.835	-18.110	-18.400
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	-21.330,22	-18.325	-17.660	-17.835	-18.110	-18.400
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u.25)	-21.330,22	-18.325	-17.660	-17.835	-18.110	-18.400
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	-21.330,22	-18.325	-17.660	-17.835	-18.110	-18.400

Leistungsmengen und Kennzahlen:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Bauanträge / Bauvorhaben	Anzahl	120	120	120	120	120	120
Genehmigungsfreie Bauvorhaben	Anzahl	10	14	10	10	10	10
Vorkaufsrechtsbescheinigungen	Anzahl	55	55	60	60	60	60

Stellenplanauszug:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Vollzeitstellen Beamte	Anzahl	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anzahl	0,38	0,33	0,34	0,34	0,34	0,34

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6	7
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 631100 Verwaltungsgebühren	1.527,30 1.527,30	1.500 1.500	1.500 1.500	0 0	1.500 1.500	1.500 1.500	1.500 1.500
9 = Einzahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.527,30	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
10 - Personalauszahlungen	21.430,21	18.510	17.850	0	18.025	18.205	18.380
701100 Dienstbezüge Beamte	2.560,87	2.670	2.715	0	2.740	2.770	2.795
701200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	14.908,97	12.350	11.830	0	11.945	12.065	12.185
702200 Beiträge zur Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte	1.106,24	920	875	0	885	890	900
703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	2.854,13	2.570	2.430	0	2.455	2.480	2.500
16 = Auszahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	21.430,21	18.510	17.850	0	18.025	18.205	18.380
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	-19.902,91	-17.010	-16.350	0	-16.525	-16.705	-16.880
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	-19.902,91	-17.010	-16.350	0	-16.525	-16.705	-16.880
36 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	-19.902,91	-17.010	-16.350	0	-16.525	-16.705	-16.880

Teilfinanzplan (B. Einzelinvestitionen > 5.000 €)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Planung 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzahlg./ -ausahlg.
	1	2	Ansatz	Verpfl.	5	6	7	8	9

Keine !!



PRODUKTPLAN 2010

Budget:	IV	Planen und Bauen
Produkt:	IV/10.002	Denkmalschutz und Denkmalpflege
Produktverantwortlicher:	Wellner, Norbert	

Leistungsbeschreibung:

1. Denkmalschutz und Denkmalpflege
2. Eintragungen in die Denkmalliste (Unterschutzstellung)
3. Erlaubniserteilungen gem. § 9 Denkmalschutzgesetz (DSchG)
4. Finanzielle Förderung von denkmalpflegerischen Maßnahmen (aus Mitteln der Gemeinde und Pauschalzuweisungen des Landes)
5. Steuerliche Bescheinigung nach Denkmalschutzgesetz
6. Unterhaltung und Pflege gemeindlicher Denkmäler (Wegkreuze, Bildstöcke u. ä.)

Auftragsgrundlage:

Denkmalschutzgesetz (DSchG); Baugesetzbuch (BauGB); Ortsrecht; Rats- und Ausschussbeschlüsse

Ziele:

1. Schutz, Pflege und Überwachung der Zustände von Denkmälern
2. Abwendung der Gefährdung von Denkmälern
3. Zuführung denkmalgeschützter, ortsbildprägender und erhaltenswerter Gebäude und Anlagen zu einer sinnvollen Nutzung

Zielgruppen:

1. Bevölkerung, die ein Interesse an Erhaltung von Kulturgütern und Stadtbildpflege hat;
2. Eigentümer oder Nutzungsberechtigte von Denkmälern oder von baulichen Anlagen in Denkmalbereichen

Organisationseinheit:

Fachbereich IV Planen und Bauen

Politisches Gremium:

Teilergebnisplan	Ergebnis 2008 - ungeprüft -	Haushaltsansatz 2009		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6
11 - Personalaufwendungen	3.328,10	3.745	4.025	4.050	4.175	4.315
501100 Bezüge der Beamten	0,00	0	2.715	2.740	2.770	2.795
501200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	2.623,39	2.930	0	0	0	0
502200 Beiträge zur Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	193,17	210	0	0	0	0
503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	511,54	605	0	0	0	0
505100 Zuführung Pensionsrückstellung (Beamte)	0,00	0	1.010	1.060	1.135	1.230
506100 Zuführung Beihilferückstellung (Beamte)	0,00	0	300	250	270	290
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	0,00	3.000	2.000	0	0	0
522100 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (Infrastrukturvermögen)	0,00	3.000	2.000	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.328,10	6.745	6.025	4.050	4.175	4.315
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	-3.328,10	-6.745	-6.025	-4.050	-4.175	-4.315
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	-3.328,10	-6.745	-6.025	-4.050	-4.175	-4.315
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u.25)	-3.328,10	-6.745	-6.025	-4.050	-4.175	-4.315
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	-3.328,10	-6.745	-6.025	-4.050	-4.175	-4.315

Leistungsmengen und Kennzahlen:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Denkmalgeschützte Objekte	Anzahl	135	135	135	135	135	135
Davon: Private	Anzahl	113	113	113	113	113	113
Kirchliche	Anzahl	11	11	11	11	11	11
Kommunale	Anzahl	10	10	10	10	10	10
Bodendenkmäler	Anzahl	2	2	2	2	2	2

Stellenplanauszug:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Vollzeitstellen Beamte	Anzahl	0,00	0,00	0,05	0,05	0,05	0,05
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anzahl	0,06	0,07	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zu 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

10002 522100 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens
Die Mittel sind für die Reparatur des Rosendahler Kreuzes (Steinmetzarbeiten) sowie die Aufstellung von 2 Info-Tafeln vorgesehen.

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6	7
10 - Personalauszahlungen	3.328,10	3.745	2.715	0	2.740	2.770	2.795
701100 Dienstbezüge Beamte	0,00	0	2.715	0	2.740	2.770	2.795
701200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	2.623,39	2.930	0	0	0	0	0
702200 Beiträge zur Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte	193,17	210	0	0	0	0	0
703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	511,54	605	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	3.000	2.000	0	0	0	0
722100 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (Infrastrukturvermögen)	0,00	3.000	2.000	0	0	0	0
16 = Auszahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.328,10	6.745	4.715	0	2.740	2.770	2.795
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	-3.328,10	-6.745	-4.715	0	-2.740	-2.770	-2.795
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	-3.328,10	-6.745	-4.715	0	-2.740	-2.770	-2.795
36 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	-3.328,10	-6.745	-4.715	0	-2.740	-2.770	-2.795

Teilfinanzplan (B. Einzelinvestitionen > 5.000 €)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Planung 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzahlg./ -auszahlg.
	1	2	Ansatz	Verpfl.	5	6	7	8	9

Keine !!



PRODUKTPLAN 2010

Budget:	IV	Planen und Bauen
Produkt:	IV/11.003	Abwasserbeseitigung
Produktverantwortlicher:	Wellner, Norbert	

Leistungsbeschreibung:

1. Aufstellung und Fortschreibung der planerischen Grundlagen für die Abwasserbeseitigung:
 - Abwasserbeseitigungskonzept (ABK),
 - Zentralabwasserplan (ZAP) und
 - Kanalkataster
2. Bau, Erweiterung und Sanierung von abwassertechnischen Anlagen (Kläranlagen, Regenrückhaltebecken, Regenklärbecken, Pumpwerken, Kanälen, Druckrohrleitungen)
3. Submission, Auftragsvergabe, Kostenkontrollen, Abrechnungen, Bauleitung, Bauabnahme und Honorarprüfung für Bauten im Abwasserbereich
4. Betrieb und Unterhaltung sämtlicher Einrichtungen und Anlagen der Abwasserbeseitigung
5. Erlass und Änderung der Entwässerungssatzung
6. Durchsetzung von Anschluss- und Benutzungszwang
7. Beitragskalkulation der Kanalanschlussbeiträge einschließlich Satzungsregelung
8. Berechnung und Festsetzung von Kanalanschlussbeiträgen
9. Gebührenkalkulation der Abwassergebühren (Niederschlags- und Schmutzwasser) einschließlich Satzungsregelungen
10. Gebührenkalkulation für die Entsorgung der Grundstücksentwässerungsanlagen einschließlich Satzungsregelung
11. Verwertung von Klärschlamm
12. Abwicklung der Abwasserabgabe
13. Anschluss- und Zuschussberatung bei Kleinkläranlagen

Auftragsgrundlage:

Gemeindeordnung (GO); Landeswassergesetz; Ortsrecht

Ziele:

Sicherstellung einer geordneten Abwasserbeseitigung

Zielgruppen:

Einwohner und Bürger; Gewerbebetriebe

Organisationseinheit:

Fachbereich IV Planen und Bauen

Politisches Gremium:

Teilergebnisplan	Ergebnis	Haushaltsansatz		Planung	Planung	Planung
	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	- ungeprüft -					
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.112,08	15.100	15.100	15.100	15.100	15.100
416100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	15.112,08	15.100	15.100	15.100	15.100	15.100
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.145.212,59	2.151.745	2.100.155	2.073.675	2.028.325	2.028.835
431100 Verwaltungsgebühren	936,00	900	700	700	700	700
432110 Schmutzwassergebühren	988.019,14	995.000	956.480	994.820	970.170	971.620
432111 Niederschlagswassergebühren	1.017.250,03	1.012.000	901.760	937.930	914.700	916.170
432112 Gebühren Entsorgung von Grundstücksanlagen	5.448,74	8.000	8.700	8.000	10.000	8.000
432113 Kleineinleitergebühren	4.331,80	9.000	2.100	2.100	2.100	2.100
437100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	129.226,88	126.845	130.565	130.125	130.655	130.245
438100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0	99.850	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	79.233,08	58.000	79.000	79.000	79.000	79.000
448800 Kostenerstattungen, Kostenumlagen (sonst. inländ. Bereich)	79.233,08	58.000	79.000	79.000	79.000	79.000
10 = Ordentliche Erträge	2.239.557,75	2.224.845	2.194.255	2.167.775	2.122.425	2.122.935
11 - Personalaufwendungen	249.758,22	255.360	261.995	265.615	237.775	270.350
501100 Bezüge der Beamten	19.399,37	20.780	18.215	19.400	18.580	17.940
501200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	172.935,47	175.585	184.280	186.120	187.980	189.860
502200 Beiträge zur Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	12.150,69	12.690	13.090	13.225	13.355	13.490
503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	34.242,15	36.060	37.280	37.655	8.030	38.410
505100 Zuführung Pensionsrückstellung (Beamte)	8.351,75	7.880	7.050	7.445	7.940	8.605
506100 Zuführung Beihilferückstellung (Beamte)	2.678,79	2.365	2.080	1.770	1.890	2.045
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	455.135,37	639.800	628.805	661.700	673.550	677.100
522100 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (Infrastrukturvermögen)	102.884,90	165.000	168.135	172.000	173.500	175.000
524110 Stromkosten	129.343,30	149.000	133.710	151.000	152.000	153.000
524130 Abfallverwertung u. -entsorgung	5.062,52	7.500	5.075	8.000	8.500	9.000
524140 Sonst. öffentliche Abgaben	18.583,47	99.000	98.815	105.000	110.000	110.000
524150 Klärschlammverwertung und -entsorgung	113.087,27	122.500	121.900	124.000	125.000	126.000
524160 Wassergeld	570,09	500	500	600	600	600
524180 Abwassergebühren	1.386,72	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
524190 Sonst. Bewirtschaftungskosten	30.755,90	42.000	47.120	48.000	49.000	50.000
525100 Treibstoffe	1.460,12	2.400	2.100	2.300	2.500	2.700
525110 Instandhaltung von Fahrzeugen	719,80	1.100	1.250	1.100	1.250	1.100
525500 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	262,26	500	1.500	1.000	1.000	1.000
528100 Erwerb von Waren und Gütern sofortigen Verbrauch	82,62	0	200	200	200	200
529110 Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen	3.804,10	5.000	5.000	5.000	6.500	5.000
529140 Aufwands- u. Kostenerstattung an Dritte	23.704,63	23.800	22.000	22.000	22.000	22.000
529150 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	23.427,67	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	306.635,27	302.865	311.045	327.495	328.205	333.785
571100 Abschreibungen auf Sachanlagen	303.275,61	302.865	311.045	327.495	328.205	333.785
571110 Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände	3.359,66	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	588.278,77	574.245	610.465	525.260	491.775	447.825
541200 Dienst-/Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	654,08	1.000	1.100	1.150	1.150	1.200
542250 Nutzungsentgelte	572.895,64	554.870	596.155	509.730	475.880	431.780
543100 Telekommunikationsaufwendungen	5.799,13	5.900	6.000	6.000	6.000	6.100
543150 Sonstige Geschäftsaufwendungen	94,23	300	300	300	300	300
544100 Haftpflichtversicherungen	2.946,64	3.210	3.250	3.500	3.750	3.750
544120 Rechtsschutzversicherungen	312,83	380	380	380	380	380
544130 Sachversicherungen	2.300,19	3.050	2.240	3.160	3.270	3.270

Teilergebnisplan	Ergebnis 2008 - ungeprüft -	Haushaltsansatz 2009 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6
544140 Kfz-Versicherungen	317,94	380	380	380	380	380
544170 Kfz-Steuern	148,27	155	160	160	165	165
545910 Einzelwertber. Forderungen	2.345,82	0	0	0	0	0
549900 Beiträge an Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen, Vereine	464,00	5.000	500	500	500	500
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.599.807,63	1.772.270	1.812.310	1.780.070	1.731.305	1.729.060
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	639.750,12	452.575	381.945	387.705	391.120	393.875
19 + Finanzerträge	10.269,92	9.260	8.230	7.180	6.220	5.615
461500 Zinserträge von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	1.783,65	1.345	890	415	30	0
461800 Zinserträge vom sonstigen inländischen Bereich	8.486,27	7.915	7.340	6.765	6.190	5.615
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	118.093,37	114.290	83.525	79.870	76.165	72.540
551700 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	118.093,37	114.290	83.525	79.870	76.165	72.540
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 u.20)	-107.823,45	-105.030	-75.295	-72.690	-69.945	-66.925
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	531.926,67	347.545	306.650	315.015	321.175	326.950
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u.25)	531.926,67	347.545	306.650	315.015	321.175	326.950
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	49.799,01	44.760	45.640	45.995	46.460	46.955
581100 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	49.799,01	44.760	45.640	45.995	46.460	46.955
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	482.127,66	302.785	261.010	269.020	274.715	279.995

Leistungsmengen und Kennzahlen:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Kläranlagen	Anzahl	2	2	2	2	2	2
Mischwasserkanäle	km	33,94	33,94	33,94	33,94	33,94	33,94
Regenwasserkanäle	km	17,53	17,53	17,76	17,91	18,10	18,10
Schmutzwasserkanäle	km	13,82	13,92	14,05	14,05	14,23	14,23
Druckrohrleitungen	km	31,31	31,31	31,31	31,31	31,31	31,31
Regenüberlauf-/Regenklärbecken	Anzahl	5	5	5	5	5	5
Regenrückhaltebecken	Anzahl	9	9	9	9	11	11
Einleitungsbauwerke in Gewässer > 200 m ³ /2 h	Anzahl	9	9	10	10	11	11
Pumpwerke	Anzahl	19	19	19	19	19	19

Stellenplanauszug:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Vollzeitstellen Beamte	Anzahl	0,38	0,40	0,35	0,35	0,35	0,35
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anzahl	4,25	5,40	4,63	4,63	4,63	4,63

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6	7
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.027.327,80	2.024.900	1.869.740	0	1.943.550	1.897.670	1.898.590
631100 Verwaltungsgebühren	936,00	900	700	0	700	700	700
632110 Schmutzwassergebühren	999.488,25	995.000	956.480	0	994.820	970.170	971.620
632111 Niederschlagswassergebühren	1.017.250,03	1.012.000	901.760	0	937.930	914.700	916.170
632112 Gebühren f. d. Entsorgung v. Grundstücksanlagen	5.348,53	8.000	8.700	0	8.000	10.000	8.000
632113 Kleineinleitergebühren	4.304,99	9.000	2.100	0	2.100	2.100	2.100
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	113.213,02	58.000	79.000	0	79.000	79.000	79.000
648800 Kostenerstattungen, Kostenumlagen (sonst. inländ. Bereich)	113.213,02	58.000	79.000	0	79.000	79.000	79.000
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	10.269,92	9.260	8.230	0	7.180	6.220	5.615
661500 Zinseinzahlungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	1.783,65	1.345	890	0	415	30	0
661800 Zinseinzahlungen vom sonstigen inländ. Bereich	8.486,27	7.915	7.340	0	6.765	6.190	5.615
9 = Einzahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.150.810,74	2.092.160	1.956.970	0	2.029.730	1.982.890	1.983.205
10- Personalauszahlungen	238.727,68	245.115	252.865	0	256.400	227.945	259.700
701100 Dienstbezüge Beamte	19.399,37	20.780	18.215	0	19.400	18.580	17.940
701200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	172.935,47	175.585	184.280	0	186.120	187.980	189.860
702200 Beiträge zur Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte	12.150,69	12.690	13.090	0	13.225	13.355	13.490
703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	34.242,15	36.060	37.280	0	37.655	8.030	38.410
12- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	487.305,32	639.800	628.805	0	661.700	673.550	677.100
722100 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (Infrastrukturvermögen)	105.517,65	165.000	168.135	0	172.000	173.500	175.000
724110 Stromkosten	131.812,15	149.000	133.710	0	151.000	152.000	153.000
724130 Abfallverwertung und -entsorgung	4.905,02	7.500	5.075	0	8.000	8.500	9.000
724140 Sonstige öffentliche Abgaben	26.613,44	99.000	98.815	0	105.000	110.000	110.000
724150 Klärschlammverwertung und -entsorgung	131.111,67	122.500	121.900	0	124.000	125.000	126.000
724160 Wassergeld	447,38	500	500	0	600	600	600
724180 Abwassergebühren	1.386,72	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
724190 Sonst. Bewirtschaftungskosten	29.535,44	42.000	47.120	0	48.000	49.000	50.000
725100 Treibstoffe	1.476,69	2.400	2.100	0	2.300	2.500	2.700
725110 Instandhaltung von Fahrzeugen	710,22	1.100	1.250	0	1.100	1.250	1.100
725500 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	379,48	500	1.500	0	1.000	1.000	1.000
728100 Erwerb von Vorräten zum sofortigen Verbrauch	15,35	0	200	0	200	200	200
729110 Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen	3.640,24	5.000	5.000	0	5.000	6.500	5.000
729140 Aufwands- und Kostenerstattung an Dritte	23.704,63	23.800	22.000	0	22.000	22.000	22.000
729150 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	26.049,24	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
13- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	118.093,37	114.290	83.525	0	79.870	76.165	72.540
751700 Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	118.093,37	114.290	83.525	0	79.870	76.165	72.540
15- Sonstige Auszahlungen	602.075,72	574.245	610.465	0	525.260	491.775	447.825
741200 Dienst-/Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	654,08	1.000	1.100	0	1.150	1.150	1.200
742250 Nutzungsentgelte	573.827,67	554.870	596.155	0	509.730	475.880	431.780
743100 Telekommunikationsgebühren	5.812,64	5.900	6.000	0	6.000	6.000	6.100
743150 Sonstige Geschäftsaufwendungen	153,45	300	300	0	300	300	300
744100 Haftpflichtversicherungen	2.946,64	3.210	3.250	0	3.500	3.750	3.750

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6	7
744120 Rechtsschutzversicherungen	312,83	380	380	0	380	380	380
744130 Sachversicherungen	1.757,80	3.050	2.240	0	3.160	3.270	3.270
744140 Kfz-Versicherungen	317,94	380	380	0	380	380	380
744170 Kfz-Steuer	148,27	155	160	0	160	165	165
744411 KLH - Abwasserabgabe u.ä.	15.680,40	0	0	0	0	0	0
749900 Beiträge an Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen, Vereine	464,00	5.000	500	0	500	500	500
16 = Auszahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.446.202,09	1.573.450	1.575.660	0	1.523.230	1.469.435	1.457.165
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	704.608,65	518.710	381.310	0	506.500	513.455	526.040
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	161.487,68	175.000	95.000	0	80.000	80.000	80.000
688100 Beiträge und ähnliche Entgelte	161.487,68	175.000	95.000	0	80.000	80.000	80.000
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	161.487,68	175.000	95.000	0	80.000	80.000	80.000
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	697,77	0	0	0	0	0	0
782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	697,77	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	435.376,12	791.500	721.800	0	783.000	511.000	380.000
785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,00	160.000	160.000	0	0	0	0
785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	423.186,78	631.500	561.800	0	783.000	511.000	380.000
785300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	12.189,34	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.784,37	19.850	10.255	0	0	0	0
783100 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 €	14.784,37	19.850	10.255	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	450.858,26	811.350	732.055	0	783.000	511.000	380.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 u.30)	-289.370,58	-636.350	-637.055	0	-703.000	-431.000	-300.000
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	415.238,07	-117.640	-255.745	0	-196.500	82.455	226.040
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	28.540,43	15.100	53.640	0	15.100	15.100	672.700
686700 Rückflüsse von Ausleihungen an verbundene Unternehmen	13.428,35	0	0	0	0	0	0
692760 Kreditaufnahmen für die Umschuldung von Investitionskrediten (Kreditmarkt)	0,00	0	38.540	0	0	0	657.600
695800 Rückflüsse von Darlehen (ohne Ausleihungen) an sonstigen inländischen Bereich	15.112,08	15.100	15.100	0	15.100	15.100	15.100
34 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	107.927,31	129.920	184.230	0	102.875	100.100	739.200
792700 Tilgung von Krediten für Investitionen (Kreditinstitute)	107.927,31	129.920	145.690	0	102.875	100.100	81.600
792760 Außerordentliche Tilgung von Krediten für Investitionen (Kreditinstitute)	0,00	0	38.540	0	0	0	657.600
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-79.386,88	-114.820	-130.590	0	-87.775	-85.000	-66.500
36 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	335.851,19	-232.460	-386.335	0	-284.275	-2.545	159.540

Teilfinanzplan (B. Einzelinvestitionen > 5.000 €)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Planung 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzahlg./ -auszahlg.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
4-56-09010 Erwerb von bewegl. Ver- mögensgegenständen									
11003.783100 Sonden für Klärschlamm- essung	0,00	2.850	0	0	0	0	0	2.850	2.850
11003.783100 Motorsäge	0,00	500	0	0	0	0	0	500	500
= Saldo	0,00	-3.350	0	0	0	0	0	-3.350	-3.350
4-56-09020 Erneuerung Pumpwerk Spielberg									
11003.785200 Anlagen im Bau Tiefbau- maßnahmen	0,00	25.000	0	0	0	0	0	25.000	25.000
= Saldo	0,00	-25.000	0	0	0	0	0	-25.000	-25.000
4-56-09021 Drehkolbenpumpe PW Hennewich									
11003.783100 Drehkolbenpumpe für Hauptpumpwerk Hennewich	0,00	16.500	0	0	0	0	0	16.500	16.500
= Saldo	0,00	-16.500	0	0	0	0	0	-16.500	-16.500
4-56-09030 Erneuerung der Elektroin- stallation Kläranlage Osterwick									
11003.785100 KLO - Elektroinstallation u. -steuerung	0,00	160.000	0	0	0	0	0	160.000	160.000
= Saldo	0,00	-160.000	0	0	0	0	0	-160.000	-160.000
4-56-09040 MWK Eggeroder Str. (Halt. 87665D315-87665-D313)									
11003.785200 MWK Eggeroder Str.	0,00	6.500	0	0	0	0	0	6.500	6.500
= Saldo	0,00	-6.500	0	0	0	0	0	-6.500	-6.500
4-56-09050 MWK Sudetenstr. (Halt. 87665D313-87665D312)									
11003.785200 MWK Sudetenstraße (Halt 87665D313-8665D312)	0,00	18.500	0	0	0	0	0	18.500	18.500
= Saldo	0,00	-18.500	0	0	0	0	0	-18.500	-18.500
4-56-09060 MWK Schulstraße (Halt. 87665D326-87665D325)									
11003.785200 MWK Schulstraße	0,00	11.500	0	0	0	0	0	11.500	11.500
= Saldo	0,00	-11.500	0	0	0	0	0	-11.500	-11.500
4-56-09070 MWK Oberdarf.-Str. (Halt. 87664D303-87664D302)									
11003.785200 MWK Oberdarfelder Stra- ße	0,00	15.000	0	0	0	0	0	15.000	15.000
= Saldo	0,00	-15.000	0	0	0	0	0	-15.000	-15.000
4-56-09080 MWK Fab.-Kirchplatz (Halt. 87655 O 316-83655 O 313)									
11003.785200 MWK Fab.-Kirchplatz	0,00	23.500	0	0	0	0	0	23.500	23.500
= Saldo	0,00	-23.500	0	0	0	0	0	-23.500	-23.500
4-56-09090 MWK Nik.-Ehlen-Weg (Halt. 87670 O 336-83670 O 335)									
11003.785200 MWK Nik.-Ehlen-Weg	0,00	6.500	0	0	0	0	0	6.500	6.500
= Saldo	0,00	-6.500	0	0	0	0	0	-6.500	-6.500
4-56-09100 SWK Westerkamp (Halt. 78613BH109-78613BH106)									
11003.785200 SWK Westerkamp	0,00	24.000	0	0	0	0	0	24.000	24.000
= Saldo	0,00	-24.000	0	0	0	0	0	-24.000	-24.000
4-56-09110 MWK Kirchpl./Parkstraße (Halt. 77642H311-77644H107)									
11003.785200 MWK Kirch- platz/Parkstraße	0,00	40.500	0	0	0	0	0	40.500	40.500
= Saldo	0,00	-40.500	0	0	0	0	0	-40.500	-40.500

Teilfinanzplan (B. Einzelinvestitionen > 5.000 €)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Planung 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzahlg./ -auszahlg.
	1	2	Ansatz	Verpfl.	5	6	7	8	9
4-56-09120 MWK Schleestraße (Halt. 77646H330-77643H324)									
11003.785200 MWK Schleestraße	0,00	61.000	0	0	0	0	0	61.000	61.000
= Saldo	0,00	-61.000	0	0	0	0	0	-61.000	-61.000
4-56-09130 SW-Kanal Gewerbegebiet "Eichenkamp II"									
11003.785200 SWK "Eichenkamp II"	0,00	37.000	0	0	0	0	0	37.000	37.000
= Saldo	0,00	-37.000	0	0	0	0	0	-37.000	-37.000
4-56-09140 Kleinere Maßnahmen (Grundstücksanschlüsse uä.)									
11003.785200 RW-Anschluss Handwerkerstraße	0,00	10.000	0	0	0	0	0	10.000	10.000
11003.785200 SW-Hausanschluss Handwerkerstr.	0,00	10.000	0	0	0	0	0	10.000	10.000
11003.785200 Weitere kleinere Maßnahmen	0,00	30.000	0	0	0	0	0	30.000	30.000
= Saldo	0,00	-50.000	0	0	0	0	0	-50.000	-50.000
4-56-09150 RRB Darfeld-Hennewich									
11003.785200 RRB Darfeld-Hennewich	0,00	300.000	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	-300.000	0	0	0	0	0	0	0
4-56-09160 RWK Handwerkerstraße									
11003.785200 RWK Handwerkerstraße	0,00	12.500	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	-12.500	0	0	0	0	0	0	0
45600050 Kleinere Maßnahmen (Grundstücksanschlüsse uä.) ab 2010									
11003.785200 Kleinere Kanalbaumaßnahmen (Grundstücksanschlüsse uä.) ab 2010	0,00	0	50.000	0	50.000	50.000	50.000	0	200.000
= Saldo	0,00	0	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	0	-200.000
45609030 Erneuerung Elektroinstallation Kläranlage Osterwick <i>Neuveranschlagung (s. Inv.-Nr. 5-56-09030)</i>									
11003.785100 KLO - Elektroinstallation und -steuerung	0,00	0	160.000	0	0	0	0	0	160.000
= Saldo	0,00	0	-160.000	0	0	0	0	0	-160.000
45609150 RRB Darfeld-Hennewich <i>Neuveranschlagung (s. Inv.-Nr. 5-56-09150)</i>									
11003.785200 RRB Darfeld-Hennewich	0,00	0	30.000	0	270.000	0	0	0	300.000
= Saldo	0,00	0	-30.000	0	-270.000	0	0	0	-300.000
45610001 Notstromaggregat (für Pumpwerke)									
11003.783100 Notstromaggregat (für Pumpwerke)	0,00	0	8.600	0	0	0	0	0	8.600
= Saldo	0,00	0	-8.600	0	0	0	0	0	-8.600
45610002 Anschaffung eines Workstation-PC									
11003.783100 Anschaffung eines Workstation-PC	0,00	0	1.655	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0	-1.655	0	0	0	0	0	0
45610010 RWK Baugebiet "Kortebrey II"									
11003.785200 RWK Baugebiet "Kortebrey II"	0,00	0	0	0	71.000	0	0	0	71.000
= Saldo	0,00	0	0	0	-71.000	0	0	0	-71.000
45610020 SWK Baugebiet Kortebrey II									
11003.785200 SWK Baugebiet Kortebrey II	0,00	0	0	0	81.000	0	0	0	81.000
= Saldo	0,00	0	0	0	-81.000	0	0	0	-81.000

Teilfinanzplan	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Planung 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzahlg./ -auszahlg.
(B. Einzelinvestitionen > 5.000 €)	1	2	3	4	5	6	7	8	9
45610030 MWK von-Eichendorff-Straße									
11003.785200 MWK von-Eichendorff-Straße	0,00	0	72.000	0	0	0	0	0	72.000
= Saldo	0,00	0	-72.000	0	0	0	0	0	-72.000
45610040 Erneuerung MWK Landskroner Straße									
11003.785200 MWK Landskroner Straße	0,00	0	25.000	0	0	0	0	0	25.000
= Saldo	0,00	0	-25.000	0	0	0	0	0	-25.000
45610050 MWK Fabianus-Kirchplatz (Halt. 83653 O 352 - 83655 O 321)									
11003.785200 MWK Fab.-Kirchplatz (Halt. 83653 O 352 - 83655 O 83655)	0,00	0	32.500	0	0	0	0	0	32.500
= Saldo	0,00	0	-32.500	0	0	0	0	0	-32.500
45610060 MWK Legdener Straße (Halt. 77641H302-77641H303)									
11003.785200 MWK Legdener Straße (Halt. 77641 H 302 - 77641 H 303)	0,00	0	23.000	0	0	0	0	0	23.000
= Saldo	0,00	0	-23.000	0	0	0	0	0	-23.000
45610070 MWK Marienstraße (Halt. 77644H312-77646H320)									
11003.785200 MWK Marienstraße (Halt. 77644H312-77646H320)	0,00	0	70.500	0	0	0	0	0	70.500
= Saldo	0,00	0	-70.500	0	0	0	0	0	-70.500
45610080 Hausanschlüsse MWK Droste-Vischering-Str.									
11003.785200 13 Hausanschlüsse MWK Droste-Vischering-Str.	0,00	0	18.600	0	0	0	0	0	18.600
= Saldo	0,00	0	-18.600	0	0	0	0	0	-18.600
45610090 Hausanschlüsse MWK Mühlenstraße									
11003.785200 2 Hausanschlüsse MWK Mühlenstraße	0,00	0	2.900	0	0	0	0	0	2.900
= Saldo	0,00	0	-2.900	0	0	0	0	0	-2.900
45610100 Hausanschlüsse Zitadelle									
11003.785200 10 Hausanschlüsse Zita-delle	0,00	0	14.300	0	0	0	0	0	14.300
= Saldo	0,00	0	-14.300	0	0	0	0	0	-14.300
45610110 3 Hausanschlüsse Coesfelderstraße									
11003.785200 3 Hausanschlüsse Coes-felder Straße	0,00	0	4.300	0	0	0	0	0	4.300
= Saldo	0,00	0	-4.300	0	0	0	0	0	-4.300
45610120 9 Hausanschlüsse Kreuz-sraße									
11003.785200 9 Hausanschlüsse Kreuz-sraße	0,00	0	12.900	0	0	0	0	0	12.900
= Saldo	0,00	0	-12.900	0	0	0	0	0	-12.900
45610130 9 Hausanschlüsse Nord-sraße									
11003.785200 9 Hausanschlüsse Nord-sraße	0,00	0	12.900	0	0	0	0	0	12.900
= Saldo	0,00	0	-12.900	0	0	0	0	0	-12.900
45610140 11 Hausanschlüsse Prozessionsweg									
11003.785200 11 Hausanschlüsse Pro-zessionsweg	0,00	0	15.750	0	0	0	0	0	15.750
= Saldo	0,00	0	-15.750	0	0	0	0	0	-15.750

Teilfinanzplan (B. Einzelinvestitionen > 5.000 €)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Planung 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzahlg./ -auszahlg.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
45610150 12 Hausanschlüsse Breslauer Straße									
11003.785200 12 Hausanschlüsse Breslauer Straße	0,00	0	17.150	0	0	0	0	0	17.150
= Saldo	0,00	0	-17.150	0	0	0	0	0	-17.150
45610160 Ablaufkanal RRB an der Kläranlage Holtwick									
11003.785200 Ablaufkanal RRB an der Kläranlage Holtwick	0,00	0	150.000	0	0	0	0	0	150.000
= Saldo	0,00	0	-150.000	0	0	0	0	0	-150.000
45610170 Erneuerung Pumpwerk Heidbrink									
11003.785200 Erneuerung Pumpwerk Heidbrink	0,00	0	10.000	0	0	0	0	0	10.000
= Saldo	0,00	0	-10.000	0	0	0	0	0	-10.000
45611020 RWK Verbindungsweg Legdener Straße/Schleestraße									
11003.785200 RWK Verbindungsweg Legdener Straße/Schleestraße	0,00	0	0	0	11.000	0	0	0	11.000
= Saldo	0,00	0	0	0	-11.000	0	0	0	-11.000
45611040 Erneuerung Kanalleitungen (Ansatz 2011)									
11003.785200 Erneuerung Kanalleitungen (Maßnahmen 2011)	0,00	0	0	0	300.000	0	0	0	300.000
= Saldo	0,00	0	0	0	-300.000	0	0	0	-300.000
45612020 RWK Baugebiet Haus Holtwick, II. BA., 2. Tb.									
11003.785200 RWK Baugebiet Haus Holtwick, II. BA., 1. Tb.	0,00	0	0	0	0	79.000	0	0	79.000
= Saldo	0,00	0	0	0	0	-79.000	0	0	-79.000
45612030 SWK Baugebiet Haus Holtwick, II. BA., 2. Tb.									
11003.785200 SWK Baugebiet Haus Holtwick, II. BA., 1. Tb.	0,00	0	0	0	0	82.000	0	0	82.000
= Saldo	0,00	0	0	0	0	-82.000	0	0	-82.000
45612040 Erneuerung Kanalleitungen (Ansatz 2012)									
11003.785200 Erneuerung Kanalleitungen (Maßn. 2012)	0,00	0	0	0	0	300.000	0	0	300.000
= Saldo	0,00	0	0	0	0	-300.000	0	0	-300.000
45613010 Drosseleinrichtung RRB Eickenkamp I (südwestl. Bereich)									
11003.785200 Drosseleinrichtung RRB Eickenkamp I	0,00	0	0	0	0	0	30.000	0	30.000
= Saldo	0,00	0	0	0	0	0	-30.000	0	-30.000
45613050 Erneuerung Kanalleitungen (Ansatz 2013)									
11003.785200 Erneuerung Kanalleitungen (Maßn. 2013)	0,00	0	0	0	0	0	300.000	0	300.000
= Saldo	0,00	0	0	0	0	0	-300.000	0	-300.000



PRODUKTPLAN 2010

Budget:	IV	Planen und Bauen
Produkt:	IV/12.001	Straßen, Wege, Plätze und Verkehrsanlagen
Produktverantwortlicher:	Wellner, Norbert	

Leistungsbeschreibung:

1. Planung, Neubau, Ausbau, Umbau und Widmung von Straßen und Wirtschaftswegen sowie Geh- und Radwegen, Bauprogramm und -finanzierung, Auftragsvergabe, Kostenkontrolle
2. Planung und Umsetzung von Verkehrsberuhigungsmaßnahmen
3. Unterhaltung sämtl. Verkehrsflächen der Gemeinde wie: Straßen, Rad- und Gehwege, Wirtschaftswege, Parkplätze, Busspuren, Haltestellen, Brücken und Durchlässe
4. Unterhaltung von Grün im Verkehrsraum (Verkehrinseln, Straßenbegleitgrün, Bäume, Straßenentwässerungsgräben),
5. Beschaffung und Unterhaltung von Straßennamensschildern
6. Planung, Ausbau und Unterhaltung der Straßenbeleuchtung
7. Anpassung des Straßenbeleuchtungsvertrages
8. Beantragung von Zuwendungen nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz
9. Möblierung des gemeindlichen Verkehrsraumes
10. Aufstellung, Beleuchtung und Unterhaltung von Schulbushaltestellen
11. Pflege des gemeindlichen Straßen- und Wegekatasters
12. Kalkulation von Beiträgen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) und Kommunalabgabengesetz (KAG) einschließlich Satzungsregelung
13. Erhebung von Erschließungsbeiträgen u. Ablöseverträgen außerhalb des Grundstücksmanagements

Auftragsgrundlage:

Baugesetzbuch (BBauG); Straßen- und Wegegesetz NRW; Bebauungspläne; Satzungen; Rats- und Ausschussbeschlüsse

Ziele:

1. Gewährleistung eines funktionsgerechten und sicheren Straßen- und Wegenetzes einschließlich ihrer Ausleuchtung,
2. Substanzerhaltung und -verbesserung des Infrastrukturvermögens (Straße, Wege, Plätze, Verkehrsanlagen)
3. Aufbau einer Straßendatenbank mit Funktionseinteilung und Zustandserfassung,
4. Energiesparender Betrieb der Straßenbeleuchtung

Zielgruppen:

Einwohner/-innen, Verkehrsteilnehmer, Grundstückseigentümer

Organisationseinheit:

Fachbereich IV Planen und Bauen

Politisches Gremium:

Teilergebnisplan	Ergebnis	Haushaltsansatz		Planung	Planung	Planung
	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	- ungeprüft -					
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	399.894,03	540.830	790.010	395.125	370.955	371.390
414100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	0,00	150.000	370.595	0	0	0
414800 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	0,00	0	28.530	0	0	0
416100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	399.894,03	390.830	390.885	395.125	370.955	371.390
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	277.889,97	274.515	273.765	278.610	270.585	273.315
431100 Verwaltungsgebühren	524,00	1.000	200	1.000	1.000	1.000
437100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	277.365,97	273.515	273.565	277.610	269.585	272.315
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	808,08	250	250	250	250	250
442100 Verkauf von Vorräten	100,00	0	0	0	0	0
446100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	708,08	250	250	250	250	250
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	2.432,52	12.700	7.500	200	200	200
448800 Kostenerstattungen, Kostenumlagen (sonst. inländ. Bereich)	2.432,52	12.700	7.500	200	200	200
10 = Ordentliche Erträge	681.024,60	828.295	1.071.525	674.185	641.990	645.155
11 - Personalaufwendungen	65.146,21	68.090	49.120	49.515	50.315	51.110
501100 Bezüge der Beamten	6.658,26	7.480	7.600	7.675	7.750	7.830
501200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	43.301,01	44.540	29.680	29.875	30.275	30.580
502200 Beiträge zur Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	3.049,78	3.220	2.145	2.170	2.190	2.210
503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	8.348,16	9.160	6.045	6.105	6.165	6.230
505100 Zuführung Pensionsrückstellung (Beamte)	2.866,49	2.840	2.820	2.980	3.175	3.440
506100 Zuführung Beihilferückstellung (Beamte)	922,51	850	830	710	760	820
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	557.844,59	685.250	805.850	513.550	513.550	508.550
522100 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (Infrastrukturvermögen)	129.619,20	270.000	375.000	85.000	85.000	80.000
522101 Unterhaltung der Straßenbeleuchtung	0,00	0	40.000	40.000	40.000	40.000
523800 Erstattung lfd. Aufwendungen sonstiger inländischer Bereich	342,80	500	500	0	0	0
524110 Stromkosten	26.306,91	30.000	31.000	31.000	31.000	31.000
524130 Abfallverwertung u. -entsorgung	6.850,76	6.800	7.000	7.000	7.000	7.000
524170 Reinigungskosten	604,04	750	650	650	650	650
524180 Abwassergebühren	393.256,08	376.900	349.600	349.600	349.600	349.600
529150 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	864,80	300	2.100	300	300	300
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.203.783,55	1.147.070	1.148.795	1.153.235	1.078.990	1.079.425
571100 Abschreibungen auf Sachanlagen	1.203.783,55	1.147.070	1.148.795	1.153.235	1.078.990	1.079.425
15 - Transferaufwendungen	-1.113,00	0	5.005	5.005	5.005	5.005
531200 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden/ GV	-1.113,00	0	5.005	5.005	5.005	5.005
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen *	76.263,60	99.550	50	50	50	50
542210 Pachten	65,49	50	50	50	50	50
542250 Nutzungsentgelte	68.871,86	79.500	0	0	0	0
542910 "investive" Kostenbeiträge	7.326,25	15.000	0	0	0	0
542920 Sonstige "investive" Kostenbeiträge	0,00	5.000	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.901.924,95	1.999.960	2.008.820	1.721.355	1.647.910	1.644.140
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	-1.220.900,35	-1.171.665	-937.295	-1.047.170	-1.005.920	-998.985
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	-1.220.900,35	-1.171.665	-937.295	-1.047.170	-1.005.920	-998.985
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u.25)	-1.220.900,35	-1.171.665	-937.295	-1.047.170	-1.005.920	-998.985
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	-1.220.900,35	-1.171.665	-937.295	-1.047.170	-1.005.920	-998.985

Leistungsmengen und Kennzahlen:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Gemeindestraßen	km	65	65	65	65	65	65
Wirtschaftswege	Km	182	182	182	182	182	182
Brücken	Anzahl	29	29	31	31	31	31

Stellenplanauszug:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Vollzeitstellen Beamte	Anzahl	0,13	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anzahl	1,10	1,13	0,73	0,73	0,73	0,73

Erläuterungen zu 2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

12001 414100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land
Zuweisungen aus dem Konjunkturprogramm für die Sanierung von Wirtschaftswegen

12001 414800 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen
50 %-Abdeckung der Aufwendungen für die Sanierung von Wirtschaftswegen im ehemaligen Flurbereinigungsgebiet Holtwick (für Wirtschaftswege Schlee und Napoleonsweg

Erläuterungen zu 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen

12001 448800 Kostenerstattungen, Kostenumlagen (sonst. inländ. Bereich)
In 2010: Kostenbeteiligung der Anlieger für Absenkung des Wirtschaftsweges "Niedermarschweg" (Neuveranschlagung aus 2009).

Erläuterungen zu 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

12001 522100 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (Infrastrukturvermögen)
In 2010 erhöhter Ansatz wegen Sanierung von Wirtschaftswegen aus Konjunkturprogramm II.

12001 522101 Unterhaltung der Straßenbeleuchtung
Nach Übernahme der Straßenbeleuchtung (Leuchtkörper) sind die Unterhaltungsaufwendungen von der Gemeinde unmittelbar zu tragen.

12001 524180 Abwassergebühren
Gebührenanteil (Niederschlagswasser) für die Entwässerung öffentlicher Verkehrsflächen in der Gemeinde Rosendahl; Minderaufwand wegen niedrigerem Gebührensatz ab 2010 (2009 = 0,69 €/qm, 2010 = 0,64 €/qm).

Erläuterungen zu 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

12001 542910 Kostenbeiträge für Straßenbeleuchtung
Kostenbeiträge (Aufwand) für die Aufstellung von Straßenlampen sind nach Übernahme der Straßenbeleuchtung nicht mehr zu erbringen. Die Aufstellung von Straßenlampen stellt künftig abschreibungsrelevanten Investitionsaufwand dar.

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6	7
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	150.000	399.125	0	0	0	0
614100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	0,00	150.000	370.595	0	0	0	0
614800 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	0,00	0	28.530	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	444,00	1.000	200	0	1.000	1.000	1.000
631100 Verwaltungsgebühren	444,00	1.000	200	0	1.000	1.000	1.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.478,76	250	250	0	250	250	250
642100 Einzahlungen aus dem Verkauf von Vorräten	500,00	0	0	0	0	0	0
646100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.978,76	250	250	0	250	250	250
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.237,18	7.700	7.500	0	200	200	200
648800 Kostenerstattungen, Kostenumlagen (sonst. inländ. Bereich)	2.237,18	7.700	7.500	0	200	200	200
9 = Einzahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.159,94	158.950	407.075	0	1.450	1.450	1.450
10- Personalauszahlungen	61.357,21	64.400	45.470	0	45.825	46.380	46.850
701100 Dienstbezüge Beamte	6.658,26	7.480	7.600	0	7.675	7.750	7.830
701200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	43.301,01	44.540	29.680	0	29.875	30.275	30.580
702200 Beiträge zur Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte	3.049,78	3.220	2.145	0	2.170	2.190	2.210
703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	8.348,16	9.160	6.045	0	6.105	6.165	6.230
12- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	560.090,08	685.250	805.850	0	513.550	513.550	508.550
722100 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (Infrastrukturvermögen)	130.767,34	270.000	375.000	0	85.000	85.000	80.000
722101 Unterhaltung der Straßenbeleuchtung	0,00	0	40.000	0	40.000	40.000	40.000
723800 Erstattung lfd. Aufwendungen sonstiger inländischer Bereich	342,80	500	500	0	0	0	0
724110 Stromkosten	27.313,28	30.000	31.000	0	31.000	31.000	31.000
724130 Abfallverwertung und -entsorgung	6.941,74	6.800	7.000	0	7.000	7.000	7.000
724170 Reinigungskosten	604,04	750	650	0	650	650	650
724180 Abwassergebühren	393.256,08	376.900	349.600	0	349.600	349.600	349.600
729150 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	864,80	300	2.100	0	300	300	300
15- Sonstige Auszahlungen	87.501,62	99.550	50	0	50	50	50
742210 Pachten	40,49	50	50	0	50	50	50
742250 Nutzungsentgelte	80.134,88	79.500	0	0	0	0	0
742910 "Investive" Kostenbeiträge	7.326,25	15.000	0	0	0	0	0
742920 "Investive" Kostenbeiträge	0,00	5.000	0	0	0	0	0
16 = Auszahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	708.948,91	849.200	851.370	0	559.425	559.980	555.450
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	-703.788,97	-690.250	-444.295	0	-557.975	-558.530	-554.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.450,00	176.500	187.200	0	127.385	0	0
681100 Investitionszuwendungen vom Land	3.450,00	176.500	187.200	0	127.385	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	291.259,68	174.250	222.500	0	150.000	150.000	150.000
688100 Beiträge und ähnliche Entgelte	291.259,68	174.250	222.500	0	150.000	150.000	150.000
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	294.709,68	350.750	409.700	0	277.385	150.000	150.000
25- Auszahlungen für Baumaßnahmen	128.304,74	376.000	338.900	285.600	293.100	226.000	10.000
785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	128.304,74	376.000	338.900	285.600	293.100	226.000	10.000

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6	7
26- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	500	0	500	500	500
783100 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wergrenze von 410 €	0,00	0	500	0	500	500	500
30= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	128.304,74	376.000	339.400	285.600	293.600	226.500	10.500
31= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 u.30)	166.404,94	-25.250	70.300	-285.600	-16.215	-76.500	139.500
32= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	-537.384,03	-715.500	-373.995	-285.600	-574.190	-635.030	-414.500
36= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	-537.384,03	-715.500	-373.995	-285.600	-574.190	-635.030	-414.500

Teilfinanzplan (B. Einzelinvestitionen > 5.000 €)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Planung 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzahlg./ -auszahlg.
	1	2	Ansatz	Verpfl.	5	6	7	8	9
4-57-09000 Ablösebeträge für Wohngrundstücke									
12001.688100 Ablösebeträge für Wohngrundstücke	0,00	162.600	0	0	0	0	0	162.600	162.600
= Saldo	0,00	162.600	0	0	0	0	0	162.600	162.600
4-57-09010 Endausbau Haus Holtwick "In de Kämp"									
12001.785200 Endausbau Haus Holtwick "In de Kämp"	0,00	31.000	0	0	0	0	0	31.000	31.000
= Saldo	0,00	-31.000	0	0	0	0	0	-31.000	-31.000
4-57-09020 Baustraße Gewerbegebiet Eichenkamp II									
12001.785200 Baustraße Gewerbegebiet Eichenkamp II	0,00	51.000	0	0	0	0	0	51.000	51.000
= Saldo	0,00	-51.000	0	0	0	0	0	-51.000	-51.000
4-57-09030 ÖPNV-Haltestelle Holtwick, Bereich Bahnhof									
12001.681100 Zuwendung (Bund) ÖPNV Haltestelle , Bereich Bahnhof	0,00	73.750	0	0	0	0	0	73.750	73.750
12001.681100 Zuwendung (Land) ÖPNV Haltestelle , Bereich Bahnhof	0,00	12.750	0	0	0	0	0	12.750	12.750
12001.785200 ÖPNV-Haltestelle Holtwick, Bereich Bahnhof	0,00	95.000	0	0	0	0	0	95.000	95.000
= Saldo	0,00	-8.500	0	0	0	0	0	-8.500	-8.500
4-57-09050 Neugestaltung Hauptstraße, Osterwick									
12001.785200 Neugestaltung Hauptstraße, Osterwick	0,00	25.000	0	0	0	0	0	25.000	25.000
= Saldo	0,00	-25.000	0	0	0	0	0	-25.000	-25.000
4-57-09060 Investive Zuwendung an Kreis (Radweg K32 - L 555)									
12001.785200 Investive Zuwendung an Kreis (Radweg K32 - L 555)	0,00	50.000	0	0	0	0	0	50.000	50.000
= Saldo	0,00	-50.000	0	0	0	0	0	-50.000	-50.000
4-57-09070 Bürger-Radweg L 582 (Schöppinger Str.)									
12001.681100 LZW Bürger-Radweg L 582 (Schöppinger Str.)	0,00	30.000	0	0	0	0	0	30.000	30.000

[illegible]

Teilfinanzplan (B. Einzelinvestitionen > 5.000 €)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Planung 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzahlg./ -auszahlg.
	1	2	Ansatz	Verpfl.	5	6	7	8	9
12001.785200 Invest. Zuwendung an Kreis für Radweg K 32 - L 555 (vom Kreisverkehr bis K 41) I. BA.	0,00	0	77.000	4.000	4.000	0	0	13.000	94.000
= Saldo	0,00	0	-77.000	-4.000	-4.000	0	0	-13.000	-94.000
45710060 Alleenradweg Bahnstrecke Coesfeld – Rheine <i>tlw. Neuveranschlagung (s. Inv.-Z. 4-57-09030)</i>									
12001.681100 Zuwendung Bahn AG für Radweg Bahnlinie Coesfeld - Rheine	0,00	0	0	0	127.385	0	0	0	127.385
12001.785200 Alleenradweg Bahnstrecke Coesfeld - Rheine	0,00	0	51.900	281.600	281.600	0	0	0	333.500
= Saldo	0,00	0	-51.900	-281.600	-154.215	0	0	127.385	-206.115
45710070 Baugebiet "Kortebrey", Teilbereich "Ahornweg" (Endausbau)									
12001.785200 Baugebiet "Kortebrey", Teilbereich "Ahornweg" (Endausbau)	0,00	0	4.500	0	0	0	0	0	4.500
= Saldo	0,00	0	-4.500	0	0	0	0	0	-4.500
45712020 Burloer Weg und Straße von Parné (Endausbau)									
12001.785200 Burloer Weg und Straße von Parné (Endausbau)	0,00	0	0	0	0	144.000	0	198.537	443.537
= Saldo	0,00	0	0	0	0	-144.000	0	-198.537	-443.537
45712030 Heinrich-Backensfeld-Straße (Teilb. Hs.-Nr. 32-34) - Endausbau -									
12001.785200 Heinrich-Backensfeld-Straße (Teilb. Hs.-Nr. 32-34) - Endausbau -	0,00	0	0	0	0	19.000	0	0	19.000
= Saldo	0,00	0	0	0	0	-19.000	0	0	-19.000
45712040 Baugebiet Haus Holtwick, II. BA., 2. Teilbereich (Baustraße)									
12001.785200 Baugebiet Haus Holtwick, II. BA., 2. Teilbereich	0,00	0	0	0	0	53.000	0	0	53.000
= Saldo	0,00	0	0	0	0	-53.000	0	0	-53.000



PRODUKTPLAN 2010

Budget:	IV	Planen und Bauen
Produkt:	IV/12.004	Winterdienst
Produktverantwortlicher:	Wübbelt, Christoph	

Leistungsbeschreibung:

1. Aufstellung der Streupläne
2. Organisation der Rufbereitschaft für den Streudienst des Bauhofes
3. Durchführung des Winterdienstes mittels Inanspruchnahme interner (Bauhof) bzw. externer Leistungen
4. Kostenerstattung für Winterdienst von Dritten

Auftragsgrundlage:

Straßen- und Wegegesetz NRW, Straßenreinigungsgesetz

Ziele:

Rechtmäßiger, kostengünstiger und bürgernaher Winterdienst

Zielgruppen:

Einwohner/-innen, Verkehrsteilnehmer

Organisationseinheit:

Fachbereich IV Planen und Bauen

Politisches Gremium:

Teilergebnisplan	Ergebnis 2008 - ungeprüft -	Haushaltsansatz 2009 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6
11 - Personalaufwendungen	4.443,96	4.585	4.905	4.955	5.015	5.095
501100 Bezüge der Beamten	0,00	0	540	550	550	560
501200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	3.493,50	3.550	3.185	3.220	3.250	3.280
502200 Beiträge zur Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	248,00	280	250	250	255	260
503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	702,46	755	670	675	680	690
505100 Zuführung Pensionsrückstellung (Beamte)	0,00	0	200	210	225	245
506100 Zuführung Beihilferückstellung (Beamte)	0,00	0	60	50	55	60
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	5.776,74	14.000	18.000	8.000	8.000	8.000
528100 Erwerb von Waren und Gütern sofortigen Verbrauch	5.776,74	14.000	18.000	8.000	8.000	8.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.668,09	2.090	2.770	2.770	2.770	2.770
544100 Haftpflichtversicherungen	264,18	270	270	270	270	270
545100 Erstattungen für Aufwendungen, von Dritten aus lfd. Verwalt. an Land	1.403,91	1.820	2.500	2.500	2.500	2.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	11.888,79	20.675	25.675	15.725	15.785	15.865
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	-11.888,79	-20.675	-25.675	-15.725	-15.785	-15.865
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	-11.888,79	-20.675	-25.675	-15.725	-15.785	-15.865
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u.25)	-11.888,79	-20.675	-25.675	-15.725	-15.785	-15.865
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.403,91	1.820	2.000	2.000	2.000	2.000
481100 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.403,91	1.820	2.000	2.000	2.000	2.000
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	-10.484,88	-18.855	-23.675	-13.725	-13.785	-13.865

Leistungsmengen und Kennzahlen:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Zu streuende Schulbusstrecken:							
Darfeld	km	6,80	6,80	10	10	10	10
Osterwick	km	8,00	8,00	7,5	7,5	7,5	7,5
Holtwick	km	9,30	9,30	9,75	9,75	9,75	9,75

Stellenplanauszug:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Vollzeitstellen Beamte	Anzahl	0,00	0,00	0,01	0,01	0,01	0,01
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anzahl	0,15	0,11	0,10	0,10	0,10	0,10

Erläuterungen zu 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

12004 528100 Erwerb von Vorräten zum sofortigen Verbrauch
Kosten für den Winterstreudienst; hier: Einkauf von Streusalz

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6	7
10 - Personalauszahlungen	4.443,96	4.585	4.645	0	4.695	4.735	4.790
701100 Dienstbezüge Beamte	0,00	0	540	0	550	550	560
701200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	3.493,50	3.550	3.185	0	3.220	3.250	3.280
702200 Beiträge zur Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte	248,00	280	250	0	250	255	260
703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	702,46	755	670	0	675	680	690
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.864,01	14.000	25.000	0	8.000	8.000	8.000
728100 Erwerb von Vorräten zum sofortigen Verbrauch	4.864,01	14.000	25.000	0	8.000	8.000	8.000
15 - Sonstige Auszahlungen	1.938,68	2.090	2.770	0	2.770	2.770	2.770
744100 Haftpflichtversicherungen	264,18	270	270	0	270	270	270
745100 Erstattungen für Auszahlungen, von Dritten aus lfd. Verwalt. an Land	1.674,50	1.820	2.500	0	2.500	2.500	2.500
16 = Auszahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11.246,65	20.675	32.415	0	15.465	15.505	15.560
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	-11.246,65	-20.675	-32.415	0	-15.465	-15.505	-15.560
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	-11.246,65	-20.675	-32.415	0	-15.465	-15.505	-15.560
36 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	-11.246,65	-20.675	-32.415	0	-15.465	-15.505	-15.560

Teilfinanzplan (B. Einzelinvestitionen > 5.000 €)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Planung 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzahlg./ -auszahlg.
	1	2	Ansatz	Verpfl.	5	6	7	8	9

Keine !!



PRODUKTPLAN 2010

Budget:	IV	Planen und Bauen
Produkt:	IV/13.001	Natur- und Landschaftsschutz
Produktverantwortlicher:	Wellner, Norbert	

Leistungsbeschreibung:

1. Baumschutz, Gewässerschutz, Landschaftsentwicklung, Organisation des Naturschutzes, Naturdenkmale, Biotope
2. Auskünfte aus dem Altlastenkataster
3. Bodenschutz und Schutz vor altlastenbedingten Gefahren
4. Sanierung und Überwachung von Altlasten bei (kommunalen) Verdachtsflächen
5. Hochwasserschutzplanung (Abwägung unter interner und externer Beteiligung)
6. Naturnahe Unterhaltung und Instandsetzung von Gewässern (in der Regie der Wasser- und Bodenverbände)
7. Naturnahe Unterhaltung und Instandsetzung von Gewässern in der Zuständigkeit der Gemeinde (Böschungen, Anlagen in und an Gewässern) ohne Straßenseitengräben
8. Neuanlage, Ausbau, Unterhaltung und Entwicklung von Biotopflächen (i. d. R. Flurbereinigung)
9. Ausführung der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen bei Eingriffen in die Landschaft (Anpflanzungen, Anlegung v. Biotopen, Grünflächen, Obstwiesen, etc.)

Auftragsgrundlage:

Wasserhaushaltsgesetz (WHG); Landeswassergesetz (LWG); Wasserrahmenrichtlinie; Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG); Landesbodenschutzgesetz; Landschaftsgesetz; Rats- und Ausschussbeschlüsse

Ziele:

1. Nachhaltiger Schutz, Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft sowohl im besiedelten als auch unbesiedelten Bereich zur Erhaltung als Lebensgrundlage des Menschen und als Voraussetzung für seine Erholung
2. Maßnahmen zum Erhalt, zur Entwicklung und Sanierung von Gewässern durch Erarbeitung von Gewässerentwicklungsplänen, z.B. Renaturierungsprogramme
3. Frühzeitiges Erkennen und Abwehr von Gefahren durch Altlastenüberwachungsflächen bzw. Altlasten sowie Beseitigung von durch Altlasten eingetretene Schäden

Zielgruppen:

Einwohner/-innen, Nutzer von Natur und Landschaft

Organisationseinheit:

Fachbereich IV Planen und Bauen

Politisches Gremium:

Teilergebnisplan	Ergebnis	Haushaltsansatz		Planung	Planung	Planung
	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	- ungeprüft -					
	1	2	3	4	5	6
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.498,68	3.000	3.300	1.000	1.000	1.000
432180 Öffentl.-Rechtl. Kostenersätze	1.498,68	3.000	3.300	1.000	1.000	1.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	709,58	0	0	0	0	0
442100 Verkauf von Vorräten	709,58	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	17.000	0	0	0	0
448800 Kostenerstattungen, Kostenumlagen (sonst. inländ. Bereich)	0,00	17.000	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	63.922,00	0	0	0	0	0
458200 Erträge aus Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen	63.922,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	66.130,26	20.000	3.300	1.000	1.000	1.000
11 - Personalaufwendungen	4.332,95	4.740	2.355	2.380	2.420	2.470
501100 Bezüge der Beamten	0,00	0	540	550	550	560
501200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	3.397,80	3.705	1.195	1.210	1.220	1.230
502200 Beiträge zur Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	250,43	270	100	100	105	105
503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	684,72	765	260	260	265	270
505100 Zuführung Pensionsrückstellung (Beamte)	0,00	0	200	210	225	245
506100 Zuführung Beihilferückstellung (Beamte)	0,00	0	60	50	55	60
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.739,28	6.055	10.005	4.055	4.055	4.055
521100 Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	13.595,08	6.000	4.000	4.000	4.000	4.000
524110 Stromkosten	43,05	55	55	55	55	55
525210 Erstattungen an Gemeinden (GV)	0,00	0	5.950	0	0	0
529150 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	101,15	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	17.044,95	0	0	0	0	0
539110 Sonstige Transferaufwendungen (Land)	17.044,95	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	109,32	110	110	110	110	110
549900 Beiträge an Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen, Vereine	109,32	110	110	110	110	110
17 = Ordentliche Aufwendungen	35.226,50	10.905	12.470	6.545	6.585	6.635
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	30.903,76	9.095	-9.170	-5.545	-5.585	-5.635
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	30.903,76	9.095	-9.170	-5.545	-5.585	-5.635
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u.25)	30.903,76	9.095	-9.170	-5.545	-5.585	-5.635
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	30.903,76	9.095	-9.170	-5.545	-5.585	-5.635

Leistungsmengen und Kennzahlen:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Altlastenverdachtsflächen							
Darfeld	Anzahl	9	9	9	9	9	9
Holtwick	Anzahl	7	7	7	7	7	7
Osterwick	Anzahl	5	5	5	5	5	5

Stellenplanauszug:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Vollzeitstellen Beamte	Anzahl	0,00	0,00	0,01	0,01	0,01	0,01
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anzahl	0,10	0,10	0,05	0,05	0,05	0,05

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6	7
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-961,66	3.000	3.300	0	1.000	1.000	1.000
632180 Öffentl.-rechtl. Kostenersätze	-961,66	3.000	3.300	0	1.000	1.000	1.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	709,58	0	0	0	0	0	0
642100 Einzahlungen aus dem Verkauf von Vorräten	709,58	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-252,08	3.000	3.300	0	1.000	1.000	1.000
10- Personalauszahlungen	4.332,95	4.740	2.095	0	2.120	2.140	2.165
701100 Dienstbezüge Beamte	0,00	0	540	0	550	550	560
701200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	3.397,80	3.705	1.195	0	1.210	1.220	1.230
702200 Beiträge zur Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte	250,43	270	100	0	100	105	105
703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	684,72	765	260	0	260	265	270
12- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.386,23	6.055	10.005	0	4.055	4.055	4.055
721100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	15.261,08	6.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
724110 Stromkosten	24,00	55	55	0	55	55	55
725210 Erstattungen an Gemeinden (GV)	0,00	0	5.950	0	0	0	0
729150 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	101,15	0	0	0	0	0	0
14- Transferauszahlungen	17.044,95	0	0	0	0	0	0
739110 Sonstige Transferauszahlungen (Land)	17.044,95	0	0	0	0	0	0
15- Sonstige Auszahlungen	109,32	110	110	0	110	110	110
749900 Beiträge an Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen, Vereine	109,32	110	110	0	110	110	110
16= Auszahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	36.873,45	10.905	12.210	0	6.285	6.305	6.330
17= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	-37.125,53	-7.905	-8.910	0	-5.285	-5.305	-5.330
26- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	4.500	0	0	0	0	0
783100 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 €	0,00	4.500	0	0	0	0	0
30= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	4.500	0	0	0	0	0
31= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 u.30)	0,00	-4.500	0	0	0	0	0
32= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	-37.125,53	-12.405	-8.910	0	-5.285	-5.305	-5.330
36= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	-37.125,53	-12.405	-8.910	0	-5.285	-5.305	-5.330

Teilfinanzplan (B. Einzelinvestitionen > 5.000 €)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Planung 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzahlg./ -ausahlg.
	1	2	Ansatz	Verpfl.	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
4-59-09010 Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen									
13001.783100 Erwerb Lizenzen für Pentop (Baumkontrolleur)	0,00	2.500	0	0	0	0	0	2.500	2.500
= Saldo	0,00	-2.500	0	0	0	0	0	-2.500	-2.500
4-59-09020 Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen									
13001.783100 gebrauchtes Pentop	0,00	2.000	0	0	0	0	0	2.000	2.000
= Saldo	0,00	-2.000	0	0	0	0	0	-2.000	-2.000



PRODUKTPLAN 2010

Budget:	IV	Planen und Bauen
Produkt:	IV/13.002	Öffentliche Grünflächen
Produktverantwortlicher:	Wübbelt, Christoph	

Leistungsbeschreibung:

1. Planung und Umsetzung von Begrünungsmaßnahmen
2. Neuanlegung und Erweiterung von Grünanlagen und -flächen
3. Unterhaltung und Pflege von Park- und Grünflächen
4. Vermittlung von Patenschaften für Pflanzbeete und Grünflächen

Auftragsgrundlage:

Rats- und Ausschussbeschlüsse

Ziele:

Errichtung und Unterhaltung öffentlicher Grünanlagen, die dem Ortsbild angepasst sind und der Erholung der Bevölkerung dienen.

Zielgruppen:

Einwohner und Bürger

Organisationseinheit:

Fachbereich IV Planen und Bauen

Politisches Gremium:

Teilergebnisplan	Ergebnis 2008 - ungeprüft -	Haushaltsansatz 2009 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6
11 - Personalaufwendungen	8.374,54	5.590	11.630	11.750	11.900	12.055
501100 Bezüge der Beamten	0,00	0	1.085	1.100	1.110	1.120
501200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	6.558,38	4.320	7.765	7.840	7.920	8.000
502200 Beiträge zur Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	180,36	210	270	275	280	280
503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	1.635,80	1.060	1.990	2.010	2.030	2.050
505100 Zuführung Pensionsrückstellung (Beamte)	0,00	0	400	425	450	490
506100 Zuführung Beihilferückstellung (Beamte)	0,00	0	120	100	110	115
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	912,61	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500
521100 Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	475,65	1.000	700	700	700	700
524130 Abfallverwertung u. -entsorgung	436,96	1.000	800	800	800	800
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	233,14	250	200	200	200	200
544110 Unfallversicherungen	233,14	250	200	200	200	200
17 = Ordentliche Aufwendungen	9.520,29	7.840	13.330	13.450	13.600	13.755
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	-9.520,29	-7.840	-13.330	-13.450	-13.600	-13.755
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	-9.520,29	-7.840	-13.330	-13.450	-13.600	-13.755
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u.25)	-9.520,29	-7.840	-13.330	-13.450	-13.600	-13.755
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	-9.520,29	-7.840	-13.330	-13.450	-13.600	-13.755

Leistungsmengen und Kennzahlen:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Darfeld	Anzahl	5	6	6	6	6	6
Osterwick	Anzahl	2	2	2	2	2	2
Holtwick	Anzahl	5	5	5	5	5	5
Fläche Darfeld	qm	3.911	4.523	4.523	4.523	4.523	4.523
Fläche Osterwick	qm	10.419	10.419	10.419	10.419	10.419	10.419
Fläche Holtwick	qm	23.881	23.881	23.881	23.881	23.881	23.881

Stellenplanauszug:		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Vollzeitstellen Beamte	Anzahl	0,00	0,00	0,02	0,02	0,02	0,02
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anzahl	0,14	0,14	0,26	0,26	0,26	0,26

Teilfinanzplan (A. Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	1	2	3	4	5	6	7
10 - Personalauszahlungen	8.374,54	5.590	11.110	0	11.225	11.340	11.450
701100 Dienstbezüge Beamte	0,00	0	1.085	0	1.100	1.110	1.120
701200 Entgelte tarifl. Beschäftigte	6.558,38	4.320	7.765	0	7.840	7.920	8.000
702200 Beiträge zur Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte	180,36	210	270	0	275	280	280
703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	1.635,80	1.060	1.990	0	2.010	2.030	2.050
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.611,53	2.000	1.500	0	1.500	1.500	1.500
721100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.174,57	1.000	700	0	700	700	700
724130 Abfallverwertung und -entsorgung	436,96	1.000	800	0	800	800	800
15 - Sonstige Auszahlungen	233,14	250	200	0	200	200	200
744110 Unfallversicherungen	233,14	250	200	0	200	200	200
16 = Auszahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	10.219,21	7.840	12.810	0	12.925	13.040	13.150
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	-10.219,21	-7.840	-12.810	0	-12.925	-13.040	-13.150
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	-10.219,21	-7.840	-12.810	0	-12.925	-13.040	-13.150
36 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	-10.219,21	-7.840	-12.810	0	-12.925	-13.040	-13.150

Teilfinanzplan (B. Einzelinvestitionen > 5.000 €)	Ergebnis 2008 (vorläufig)	Ansatz 2009	Planung 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzahlg./ -auszahlg.
	1	2	Ansatz	Verpfl.	5	6	7	8	9

Keine !!

Stellenplan

Stellenplan
Teil A: Beamte
- Gemeindeverwaltung -

Wahlbeamte und Laufbahn- gruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2010		Zahl der Stellen 2009	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2009	Erläuterungen
		insgesamt	davon aus- gesondert			
1	2	3	4	5	6	1
<u>Wahlbeamte</u> Hauptamtlicher Bürgermeister	B 3	1,00	0,00	1,00	1,00	<u>Wahlbeamte</u> Hauptamtlicher Bürgermeister
Zwischensumme Wahlbeamte		1,00	0,00	1,00	1,00	Zwischensumme Wahlbeamte
<u>Gehobener Dienst</u> Oberamtsrat	A 13	4,00	0,00	4,00	4,00	<u>Gehobener Dienst</u> Oberamtsrat
Amtsrat	A 12	0,00	0,00	0,00	0,00	Amtsrat
Amtmann	A 11	0,00	0,00	1,00	1,00	Amtmann
Oberinspektor	A 10	1,00	0,00	1,00	0,50	Oberinspektor
Inspektor	A 9	0,00	0,00	0,00	0,00	Inspektor
Zwischensumme Gehobener Dienst		5,00	0,00	6,00	5,50	Zwischensumme Gehobener Dienst
<u>Mittlerer Dienst</u> Hauptsekretär	A 8	1,00	0,00	1,00	0,50	<u>Mittlerer Dienst</u> Hauptsekretär
Zwischensumme Mittlerer Dienst		1,00	0,00	1,00	0,50	Zwischensumme Mittlerer Dienst
Gesamtsumme		7,00	0,00	8,00	7,00	Gesamtsumme

Stellenplan
Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe/ Sondertarif	Zahl der Stellen 2010	Zahl der Stellen 2009	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2009	Erläuterungen
1	2	3	4	5
10	6,00	6,00	3,88	
9	10,50	10,00	9,39	0,50 Umwandlung von A11 (Beamte)
8	4,50	4,00	4,00	0,50 Umwandlung von A11 (Beamte)
6	23,00	24,00	24,31	1,00 Wegfall (bisherige kw-Stelle) 1,00 neue kw-Stelle (Bauhof)
5	3,70	3,70	3,68	
2ü/2	1,00	1,00	1,02	
Gesamt	48,70	48,70	46,28	

Stellenübersicht
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
- Beamte -

Produktbereich	Bezeichnung	Wahl-Beamte	Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst	Erläuterungen
		B 9 →	A 13 →					A 9 →	
		B 3	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 8	
01	Innere Verwaltung	1,00	2,18			0,63		1,00	
02	Sicherheit und Ordnung		0,67						
03	Schulträgeraufgaben								
04	Kultur und Wissenschaft								
05	Soziale Leistungen		0,11						
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		0,01						
08	Sportförderung								
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen		0,15						
10	Bauen und Wohnen		0,10						
11	Ver- und Entsorgung		0,45			0,30			
12	Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV		0,18			0,02			
13	Natur- und Landschaftspflege		0,05			0,05			
15	Wirtschaft und Tourismus		0,10						
16	Allgemeine Finanzwirtschaft								
	Gesamtsumme	1,00	4,00			1,00	0,00	1,00	

Stellenübersicht
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
- Tariflich Beschäftigte -

Produkt- bereich	Bezeichnung	Entgeltgruppe					
		10	9	8	6	5	2
01	Innere Verwaltung	3,13	5,49	2,60	17,33	0,90	0,52
02	Sicherheit und Ordnung		0,96	0,93	0,25	0,95	0,22
03	Schulträgeraufgaben	0,20		0,40		1,40	
04	Kultur und Wissenschaft	0,47	0,06			0,10	0,10
05	Soziale Leistungen	0,93	2,04		0,54		
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	0,30	0,03		0,38	0,05	
08	Sportförderung		0,17				
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	0,05	0,33	0,30	0,08		
10	Bauen und Wohnen	0,04	0,27	0,20	0,07		
11	Ver- und Entsorgung	0,40	1,05		3,30		
12	Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV	0,40			0,02	0,30	
13	Natur- und Landschaftspflege	0,08		0,07	0,03		0,16
15	Wirtschaft und Tourismus		0,10				
16	Allgemeine Finanzwirtschaft						
	<u>Gesamt</u>	6,00	10,50	4,50	23,00	3,70	1,00

Stellenübersicht
Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit
- Beamte zur Anstellung -

Amtsbezeichnung	Besoldungs- gruppe	Zahl der Beamtinnen z.A./ Beamten z.A. 2010	Zahl der Beamtinnen z.A./ Beamten z.A. 2009	Zahl der Beamtinnen z.A./ Beamten z.A. am 30.06.2009	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
Gemeindeinspektor z.A.	A 9	0	0,00	0,00	
Insgesamt		0,00	0,00	0,00	

Stellenübersicht

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

- Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte -

Bezeichnung	Art der Vergütung	Vorgesehen für 2010	Beschäftigt am 01.10.2009	Erläuterungen
1	2	3	4	5
Inspektoranwärterinnen/ Inspektoranwärter	Unterhalts- zuschuss	0,00	0,00	
Auszubildende	Ausbildungs- vergütung	3,00	3,00	
Insgesamt		3,00	3,00	

Zuwendungen an Fraktionen Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahresabschluss 2008 EUR	Erläuterungen
		2010	2009		
		EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6
1	CDU	2.598	1.060	1.060	
2	WIR	1.518	705	705	
3	SPD	978	616	616	
4	FDP	978	0	0	
5	Grüne	798	527	527	

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: CDU / WIR / SPD / FDP / Grüne				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2010	Vorjahr 2009	mehr (+) weniger (-)	
	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen	2.511	2.511		
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen				
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	185	185		
4.2 sonstiges Büromaterial	230	230		
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	825	825		
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	140	140		
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	400	400		
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	130	130		
6. Sonstiges	50	50		

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art der Verbindlichkeiten	Stand am Ende des Vorvorjahres	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres*)	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	2008 TEUR	2010 TEUR	2010 TEUR
	1	2	3
1. Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.4.1 vom Bund			
2.4.2 vom Land	8	7	6
2.4.3 von Gemeinden (GV)			
2.4.4 von Zweckverbänden			
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich			
2.4.6 von sonst. öffentlichen Sonderrechnungen			
2.5 vom privaten Kreditmarkt			
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	11.068	10.102	9.898
2.5.2 von übrigen Kreditgebern			
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung			
3.1 vom öffentlichen Bereich			
3.2 vom privaten Kreditmarkt			
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	703	338	521
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	132	49	91
7. Sonstige Verbindlichkeiten	2.761	4.135	3.448
8. Summe aller Verbindlichkeiten	14.672	14.631	13.964
Nachrichtlich: Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten:	3.645	3.533	3.199

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungs- Ermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres: 2009	Voraussichtlich fällige Auszahlungen ²⁾				
	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR
1	2	3	4	5	6
Aus Vorjahren:	0	0	0	0	0
Aus 2010:	317,6	0	0	0	0
Summe	317,6	0	0	0	0
Nachrichtlich: In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

Position	Einzel	Gesamt	Entn. EK in %	Quelle
1	2	3	4	5
Eigenkapital Bilanz zum 31.12.07, davon		28.349.900 €		Jahresabschluss 2007 (in Prüfung)
• allgemeine Rücklage	27.539.714 €			
• Ausgleichsrücklage	1.998.770 €			
• Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-1.188.584 €			
- vorauss. Jahresfehlbetrag 2008		<u>-150.000 €</u>	0,00%	Voraussichtliches Jahresergebnis 2008
= Plan Eigenkapital für Haushalt 2008		28.199.900 €		
• allgemeine Rücklage	27.539.714 €			
• Ausgleichsrücklage	810.186 €			
• Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-150.000 €			
- vorauss. Jahresfehlbetrag 2009		<u>-485.000 €</u>	0,00%	Voraussichtliches Jahresergebnis 2009
= Plan Eigenkapital für Haushalt 2009		27.714.900 €		
• allgemeine Rücklage	27.539.714 €			
• Ausgleichsrücklage	660.186 €			
• Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-485.000 €			
- vorauss. Jahresfehlbetrag 2010		<u>-1.886.430 €</u>	-6,21%	Ergebnisplan 2010
= Plan Eigenkapital für Haushalt 2010		25.828.470 €		
• allgemeine Rücklage	27.539.714 €			
• Ausgleichsrücklage	175.186 €			
• Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-1.886.430 €			
- vorauss. Jahresfehlbetrag 2011		<u>-1.664.930 €</u>	-6,45%	Ergebnisplan 2011
= Plan Eigenkapital für Haushalt 2011		24.163.540 €		
• allgemeine Rücklage	25.828.470 €			
• Ausgleichsrücklage	0 €			
• Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-1.664.930 €			
- vorauss. Jahresfehlbetrag 2012		<u>-1.038.875 €</u>	-4,30%	Ergebnisplan 2012
= Plan Eigenkapital für Haushalt 2012		23.124.665 €		
• allgemeine Rücklage	24.163.540 €			
• Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-1.038.875 €			
- vorauss. Jahresfehlbetrag 2013		<u>-6.320 €</u>	-0,03%	Ergebnisplan 2013
= Plan Eigenkapital für Haushalt 2013		23.118.345 €		
• allgemeine Rücklage	23.124.665 €			
• Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-6.320 €			

Vorläufige Bilanz des Jahres 2008

Bilanz 2008 (Stand 25.01.2010)		Saldo in €	
		01.01.2008	31.12.2008
<u>A K T I V A</u>			
1	Anlagevermögen	70.199.241,64	69.068.648,50
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	244.598,77	203.174,28
1.2	Sachanlagen	68.230.782,70	67.035.954,75
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	6.536.452,68	6.400.503,04
1.2.1.1	Grünflächen	5.128.245,31	5.073.898,03
1.2.1.2	Ackerland	1.001.525,73	906.940,88
1.2.1.3	Wald, Forsten	15.769,80	12.599,10
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	390.911,84	407.065,03
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	20.530.716,19	20.131.993,73
1.2.2.1	Kinder- und Jugendeinrichtungen	173.332,00	227.714,88
1.2.2.2	Schulen	10.112.924,83	9.820.749,37
1.2.2.3	Wohnbauten	935.571,67	912.257,03
1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	9.308.887,69	9.171.272,45
1.2.3	Infrastrukturvermögen	38.318.973,43	37.183.713,47
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	5.529.994,02	5.761.092,07
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	243.795,49	233.298,34
1.2.3.4	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	9.349.673,96	9.119.465,25
1.2.3.5	Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	20.600.534,27	19.425.344,35
1.2.3.6	Wasserversorgungsanlagen	2.594.975,69	2.644.513,46
1.2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	788,67
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	23.433,03	23.433,03
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.419.253,40	1.353.407,38
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	735.350,15	748.488,21
1.2.8	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	666.603,82	1.193.627,22
1.3	Finanzanlagen	1.723.860,17	1.829.519,47
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	290.722,55	315.722,55
1.3.2	Beteiligungen	37.331,58	37.331,58
1.3.4	Wertpapiere des Anlagevermögen	97.200,62	224.700,62
1.3.5	Ausleihungen	1.298.605,42	1.251.764,72
1.3.5.1	an verbundene Unternehmen	100,00	50,00
1.3.5.2	an Beteiligungen	982.251,82	954.077,95
1.3.5.4	Sonstige Ausleihungen	316.253,60	297.636,77

Bilanz 2008		Saldo in €	
(Stand 25.01.2010)		01.01.2008	31.12.2008
2	Umlaufvermögen	2.919.108,65	4.499.367,90
2.1	Vorräte	1.515.894,46	1.432.615,66
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	1.515.894,46	1.432.615,66
2.1.1.1	Baugrundstücke	1.513.448,46	1.430.169,66
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.446,00	2.446,00
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.112.283,30	936.565,06
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	659.153,56	458.698,15
2.2.1.2	Gebühren	122.051,74	95.215,34
2.2.1.3	Beiträge	126.408,57	45.258,02
2.2.1.4	Steuerforderungen	376.080,46	335.868,65
2.2.1.5	Forderungen aus Transferleistungen	2.854,98	7.677,10
2.2.1.6	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	31.757,81	-25.320,96
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen	234.489,24	187.836,28
2.2.2.2	gegenüber dem privaten Bereich	14.305,29	-2.442,23
2.2.2.3	gegenüber dem öffentlichen Bereich	212.150,64	183.642,36
2.2.2.4	gegenüber verbundene Unternehmen	8.033,31	6.636,15
2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	218.640,50	290.030,63
2.4	Liquide Mittel	290.930,89	2.130.187,18
3	Aktive Rechnungsabgrenzung	445.778,19	263.178,06
<u>BILANZSUMME AKTIVA</u>		<u>73.564.128,48</u>	<u>73.831.194,46</u>

Bilanz 2008		Saldo in €	
(Stand 25.01.2010)		01.01.2008	31.12.2008
<u>P A S S I V A</u>			
1	Eigenkapital	27.966.064,64	27.998.138,39
1.1	Allgemeine Rücklage	27.155.737,70	27.155.807,39
1.3	Ausgleichsrücklage	1.998.769,62	810.326,94
1.4	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.188.442,68	32.004,06
2	Sonderposten	24.355.381,92	23.278.958,77
2.1	für Zuwendungen	14.918.944,56	14.352.847,74
2.2	für Beiträge	8.435.112,91	8.150.955,20
2.3	für den Gebührenausschlag	109.115,00	109.115,00
2.4	Sonstige Sonderposten	892.209,45	666.040,83
3	Rückstellungen	7.644.185,49	7.679.664,38
3.1	Pensionsrückstellungen	7.234.811,00	7.236.776,00
3.4	Sonstige Rückstellungen	409.374,49	442.888,38
4	Verbindlichkeiten	13.345.299,69	14.623.618,83
4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	11.345.415,82	11.075.560,79
4.2.4	vom öffentlichen Bereich	9.133,71	7.888,20
4.2.5	vom privaten Kreditmarkt	11.336.282,11	11.067.672,59
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	358.828,55	703.292,51
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	62.102,63	83.887,52
4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	1.578.952,69	2.760.878,01
5	Passive Rechnungsabgrenzung	253.196,74	250.814,09
<u>BILANZSUMME PASSIVA</u>		<u>73.564.128,48</u>	<u>73.831.194,46</u>

H a u s h a l t s s a t z u n g

des Schulzweckverbandes Legden Rosendahl

für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund des § 18 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01. Oktober 1979 (GV. NRW. S. 621/SGV. NRW. 202), in der zzt. geltenden Fassung in Verbindung mit §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666) in der zzt. geltenden Fassung hat die Verbandsversammlung des Schulzweckverbandes Legden Rosendahl mit Beschluss vom 16. Dezember 2009 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010, der für die Erfüllung der Aufgaben des Schulzweckverbandes Legden Rosendahl anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	279.419 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	279.419 EUR

im **Finanzplan** mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	279.419 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	279.419 EUR

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Die Verringerung der Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf

0 EUR

und

die Verringerung der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf

0 EUR

festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

10.000 EUR

festgesetzt.

§ 6

Die Zweckverbandsumlage wird auf 257.919 EUR festgesetzt und ist nach dem Verteilungsschlüssel der Zweckverbandssatzung in Höhe von 104.301,31 EUR von der Gemeinde Legden und in Höhe von 153.617,69 EUR von der Gemeinde Rosendahl zu tragen.

Gesamtergebnisplan 2010

Bezeichnung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	143.400	264.659	258.679	253.379	249.379
41410000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	12.000	21.500	21.500	21.500	21.500
41820000 Allgemeine Umlagen von Gemeinden/GV	131.400	243.159	237.179	231.879	227.879
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	100	0	0	0	0
44611000 Ersatz für Schäden	100	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100	0	0	0	0
44880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	100	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	143.600	264.659	258.679	253.379	249.379
11 - Personalaufwendungen	-21.000	-59.875	-59.875	-59.875	-59.875
50120000 Dienstaufwendungen - Tariflich Beschäftigte	-21.000	-59.875	-59.875	-59.875	-59.875
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-112.200	-169.204	-162.224	-155.924	-151.924
52550000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	0	-23.280	-16.300	-10.000	-6.000
52710000 Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	-40.000	-35.124	-35.124	-35.124	-35.124
52791000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	-72.200	-110.800	-110.800	-110.800	-110.800
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.400	-35.580	-36.580	-37.580	-37.580
54121000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	-2.000	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
54310000 Bürobedarf	0	-12.800	-12.800	-12.800	-12.800
54312000 Porto- und Fernmeldegebühren	0	-1.280	-1.280	-1.280	-1.280
54410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	-8.400	-20.000	-21.000	-22.000	-22.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	143.600	264.659	258.679	253.379	249.379
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0
II. Finanzergebnis					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
III. Außerordentliches Ergebnis					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	0	0	0	0	0
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	0	0	0	0	0

Gesamtfinanzplan 2010

Bezeichnung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
I. Zahlungsmittelbestand aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	143.400	264.659	258.679	253.379	249.379
61410000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	12.000	21.500	21.500	21.500	21.500
61820000 Allgemeine Umlagen von Gemeinden/GV	131.400	243.159	237.179	231.879	227.879
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	100	0	0	0	0
64611000 Ersatz für Schäden	100	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100	0	0	0	0
64880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	100	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	143.600	264.659	258.679	253.379	249.379
10 - Personalauszahlungen	-21.000	-59.875	-59.875	-59.875	-59.875
70120000 Dienstbezüge - Tariflich Beschäftigte	-21.000	-59.875	-59.875	-59.875	-59.875
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-114.200	-170.704	-163.724	-157.424	-153.424
72550000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	0	-23.280	-16.300	-10.000	-6.000
72710000 Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	-40.000	-35.124	-35.124	-35.124	-35.124
72790000 Sonstige besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	-72.200	-110.800	-110.800	-110.800	-110.800
72910000 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	-2.000	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	-8.400	-34.080	-35.080	-36.080	-36.080
74310000 Bürobedarf	0	-12.800	-12.800	-12.800	-12.800
74312000 Porto- und Fernmeldegebühren	0	-1.280	-1.280	-1.280	-1.280
74410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	-8.400	-20.000	-21.000	-22.000	-22.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-143.600	-264.659	-258.679	-253.379	-249.379
17 = Cashflow aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit					
18 + Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0
20 - Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
22 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
23 = Cashflow aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
24 = Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	0	0	0	0	0
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit					
25 + Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0
26 - Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0
27 = Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
28 = Änderung des Bestandes an Finanzmitteln	0	0	0	0	0
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	0	0	0
30 +/- Saldo aus durchlaufenden Posten	0	0	0	0	0
31 = Liquide Mittel	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Haushalt des Schulzweckverbandes Legden Rosendahl für das Haushaltsjahr 2010

Einzahlungen

02 41410000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	21.500,00 €

für die Lehrerfortbildung	1.500,00 €
für die Übermittag-Betreuung	20.000,00 €

02 41820000	Verbandsumlage	257.919,00 €

Nach dem Verteilungsschlüssel der Zweckverbandssatzung ist die Schülerzahl nach der Oktoberstatistik 2009 maßgeblich für die Aufteilung der Zweckverbandsumlage auf die Verbandsgemeinden. Danach hat die Verbundschule 184 Schüler aus Legden und 271 Schüler aus Rosendahl. Dementsprechend hat die Gemeinde Rosendahl eine Verbandsumlage von 153.617,69 EUR und die Gemeinde Legden von 104.301,31 EUR zu zahlen

Summe Einzahlungen	279.419,00 €

Auszahlungen

11 50120000	Personalaufwendungen	59.875,00 €

Es handelt sich um die Erstattung der Personalaufwendungen für die Schulsekretärinnen und der Aufwendungen für die Verwaltung des

13 52710000	Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	35.124,00 €

362 Hauptschüler x 52 EUR =	18.824,00 €
zzgl. 1 x 12.300 EUR für	12.300,00 €
Realschüler (Klassen 5 und 6)	
zzgl. für Unwägbarkeiten	4.000,00 €

13 52791000	besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	110.800,00 €

Hierunter fallen zum einen die Aufwendungen für die Übermittag-Betreuung und die Schulsozialarbeit mit 92.000 EUR sowie die Kosten des Schwimmunterrichtes, der Lehr- und Unterrichtsmittel, des Werk- und hauswirtschaftlichen Unterrichts, für Klassenfahrten und Schulveranstaltungen, allgemeine Geschäftsbedürfnisse, Schreib- und Zeichenbedarf, Fernsprech-, Rundfunk- und Fernsehgebühren etc., die mit einem Grundbetrag von 20.000 EUR zzgl. 28 EUR pro Schüler (460 Schüler) = 32.880 EUR ganzjährig ermittelt wurden. Darin ist ein Betrag von 1.280 € für Porto und Fernmeldegebühren und ein Betrag von 12.800 € für Bürobedarf etc. enthalten. Letztere Positionen werden im Gesamtergebnisplan gesondert ausgewiesen, so dass hier nur der Betrag von 110.800 € nachgewiesen wird.

13 52550000	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	38.040,00 €

Unter dieser Position sind folgende besonderen
Anschaffungsnotwendigkeiten auf Vorschlag der Schulleitung erfasst:

12 Lehrerstühle für Klassen- und Fachräume (Legden à 150 EUR)	1.800,00 €
10 Stühle für Lehrerzimmer Rosendahl	1.800,00 €
2 Faxgeräte (Sekretariate Legden und Rosendahl)	760,00 €
je 4 Tageslichtschreiber à 250 EUR für Legden und Rosendahl	2.000,00 €
je 4 CD-Player à 75 EUR für Legden und Rosendahl	600,00 €
je 2 DVD-Recorder à 250 EUR für Legden und Rosendahl	1.000,00 €
2 Beamer Rosendahl	780,00 €
Sportgeräte und Materialien für die Turnhallen in Osterwick und Legden	11.500,00 €
Ergänzung der Lehrküche in Legden	1.800,00 €
Schülerübungsgeräte und - materialien für komb. Chemie- u. Physikraum Legden u. Chemie- raum Rosendahl	16.000,00 €

16 sonstige ordentlichen Aufwendungen	35.580,00 €

Lehrerfortbildung	1.500,00 €
Bürobedarf	12.800,00 €
Porto- und Fernmeldekosten	1.280,00 €
Schülerunfallversicherung	20.000,00 €

Summe Auszahlungen	279.419,00 €



Wirtschaftsplan

der

**KOMMUNALE ABWASSER-
INVESTITIONS-GESELLSCHAFT
ROSENDAHL mbH**

**für das Wirtschaftsjahr
2010**

<u>Inhaltsverzeichnis</u>	<u>Seite</u>
Beschlusstext	K 3 - K 4
Vorbemerkungen	K 5
Ergebnisplan	K 6
Finanzplan	K 7
Erläuterungen zum Finanzplan	K 8 - K 9
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden	K 10
Schuldenübersicht (Einzelaufstellung)	K 11
Bilanz zum 31.12.2005 der Kommunale Abwasser- Investitions-Gesellschaft Rosendahl mbH	K 12
Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2006 bis 31.12.2006 der Kommunale Abwasser-Investitions- Gesellschaft Rosendahl mbH	K 13

Beschluss des Aufsichtsrates der

**“KOMMUNALE ABWASSER-INVESTITIONS-GESELLSCHAFT ROSENDAHL
mbH”**

über den
Wirtschaftsplan
für das Geschäftsjahr 2010

Aufgrund der §§ 8 Abs. 1 Buchstabe e) und 10 des Gesellschaftsvertrages vom 22. März 1995 und unter Beachtung der §§ 14 - 17 der Eigenbetriebsverordnung vom 16.11.2004 (Artikel 16 des Gesetzes über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen – NKFG NRW) hat der Aufsichtsrat der “KOMMUNALE ABWASSER-INVESTITIONS-GESELLSCHAFT ROSENDAHL mbH” in seiner Sitzung am 10. September 2009 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

1. Ergebnisplan

Gesamtbetrag der Erträge	501.470 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	492.275 €
<u>nachrichtlich:</u> Gewinn (nach Steuern)	9.195 €

2. Finanzplan

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	596.655 €
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	303.285 €
<u>nachrichtlich:</u> Finanzsaldo aus lfd. Tätigkeit	293.370 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	115.000 €
<u>nachrichtlich:</u> Finanzsaldo aus Investitionstätigkeit	- 115.000 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.100.000 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.463.680 €
<u>nachrichtlich:</u> Finanzsaldo aus Finanzierungstätigkeit	- 363.680 €

3. Kredite

Der Gesamtbetrag der Kredite, die im Geschäftsjahr 2010 zur Umschuldung von Investitionskrediten aufgenommen werden dürfen, wird auf 1.100.000 € festgesetzt.

4. Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Geschäftsjahr 2010 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 100.000,00 € festgesetzt.”

Rosendahl, den 10.09.2009

gez. Niehues
Vorsitzender des Aufsichtsrates

gez. Isfort
Geschäftsführer

Vorbemerkungen

Allgemeines

Durch Gesellschaftsvertrag vom 22. März 1995 wurde die "KOMMUNALE ABWASSER-INVESTITONS-GESELLSCHAFT ROSENDAHL mbH" gegründet. Sie ist im Handelsregister beim Amtsgericht Coesfeld unter der Nr. 2188 eingetragen.

Alleinige Gesellschafterin ist die Gemeinde Rosendahl mit einer Stammeinlage von 255.645,94 € (entspricht 500.000,00 DM).

Rechtliche Einordnung:

Die "KAIRO GmbH" ist eine juristische Person des Privatrechts auf der Grundlage des GmbH-Gesetzes vom 20. Mai 1898 in der derzeit geltenden Fassung.

Neben den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen, wie BGB, HGB etc. ist der geschlossene Gesellschaftsvertrag (GV) rechtliche Grundlage für das Handeln der Gesellschaft.

Organe:

Die Gesellschaft handelt durch ihre Organe. Gemäß § 4 des GV sind dies

- die Geschäftsführung,
- der Aufsichtsrat,
- die Gesellschafterversammlung.

Zuständigkeiten und Befugnisse der einzelnen Organe richten sich nach dem Gesellschaftsvertrag.

Der Wirtschaftsplan:

Gemäß § 10 des GV hat die Geschäftsführung für jedes Geschäftsjahr einen Wirtschaftsplan vorzulegen. In der Vergangenheit wurde dieser Wirtschaftsplan in sinngemäßer Anwendung der §§ 14 - 17 der Eigenbetriebsverordnung des Landes NW aufgestellt. Im Rahmen der Einführung des neuen kommunalen Finanzmanagements (NKF) hat die Gemeinde Rosendahl ihre Haushaltsführung auf die sog. Doppik umgestellt. Im Rahmen dieses doppelischen Systems erfolgt nunmehr auch die Wirtschaftsplanung und Buchführung für die KAIRO GmbH, deren Abwicklung die Gemeinde ab dem 01.01.2006 übernommen hat.

Die nach § 17 der Eigenbetriebsverordnung aber auch nach den einschlägigen Bestimmungen zum NKF vorgesehene Beifügung einer Stellenübersicht entfällt für die "KAIRO GmbH", da zur Abwicklung der Geschäftstätigkeit lediglich erstattungspflichtige Leistungen Dritter in Anspruch genommen werden.

Ergebnisplan für das Geschäftsjahr 2010

in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	481.424,91	466.275	500.970	428.345	399.900	362.855
441150 Nutzungsentgelte	481.424,91	466.275	500.970	428.345	399.900	362.855
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.100	0	0	0	0
452100 Erstattung von Steuern	0,00	600	0	0	0	0
459100 Andere sonstige ordentliche Erträge	0,00	500	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	481.424,91	467.375	500.970	428.345	399.900	362.855
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.821,35	12.300	11.800	11.900	12.000	12.100
523200 Erstattung von Personal- und Sachkosten (Gemeinde Rosendahl)	7.821,35	8.300	8.300	8.400	8.500	8.600
529100 Aufwand für sonstige Dienstleistungen	8.000,00	4.000	3.500	3.500	3.500	3.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	232.516,90	226.405	221.180	221.180	221.180	221.180
571100 Abschreibungen auf Sachanlagen	232.516,90	226.405	221.180	221.180	221.180	221.180
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.214,85	6.460	57.595	6.980	6.000	4.730
543150 Sonstige Geschäftsaufwendungen	290,84	500	300	300	300	300
544100 Haftpflichtversicherungen	740,79	800	850	900	950	1.000
544160 Gewerbesteuer	5.233,00	4.060	5.895	5.130	4.100	2.780
544180 Körperschaftssteuer	0,00	600	0	0	0	0
547100 Wertveränderungen bei Sachanlagen (Verluste aus Anlagenabgängen)	0,00	0	49.900	0	0	0
547300 Wertveränderungen bei Umlaufvermögen	3.457,16	0	0	0	0	0
549900 Beiträge an Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen, Vereine	493,06	500	650	650	650	650
17 = Ordentliche Aufwendungen	258.553,10	245.165	290.575	240.060	239.180	238.010
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	222.871,81	222.210	210.395	188.285	160.720	124.845
19 + Finanzerträge	1.852,77	1.500	500	500	500	500
461700 Zinserträge von Kreditinstituten	1.852,77	1.500	500	500	500	500
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	218.773,10	212.190	201.700	176.935	149.180	112.780
551200 Zinsaufwendungen an Gemeinden/ GV	31.582,13	30.655	29.700	28.710	27.790	27.210
551700 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	185.276,04	180.035	170.500	146.725	119.890	84.070
551710 Zinsaufwendungen Kassenkredite an Kreditinstitute	1.914,93	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 u.20)	-216.920,33	-210.690	-201.200	-176.435	-148.680	-112.280
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	5.951,48	11.520	9.195	11.850	12.040	12.565
29 = Jahresergebnis (= Zeilen 26, 27 u. 28)	5.951,48	11.520	9.195	11.850	12.040	12.565

Finanzplan für das Geschäftsjahr 2010

in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	482.208,13	466.275	596.155	509.730	475.885	431.800
641150 Nutzungsentgelte	482.208,13	466.275	596.155	509.730	475.885	431.800
7 + Sonstige Einzahlungen	100.945,59	102.450	0	0	0	0
652000 Einzahlungen aus Vorsteuerüberhang	1.326,05	600	0	0	0	0
652199 Vorsteuer	91.619,54	101.350	0	0	0	0
659100 Andere sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	500	0	0	0	0
659102 Schwebeposten aus Bankumbuchungen	8.000,00	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	1.852,77	1.500	500	500	500	500
661700 Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	1.852,77	1.500	500	500	500	500
9 = Einzahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	585.006,49	570.225	596.655	510.230	476.385	432.300
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17.922,79	12.300	11.800	11.900	12.000	12.100
723200 Erstattung Personal- und Sachkosten (Gemeinde Rosendahl)	10.422,79	8.300	8.300	8.400	8.500	8.600
729100 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	7.500,00	4.000	3.500	3.500	3.500	3.500
13 - Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	219.454,82	212.190	201.700	176.935	149.180	112.780
751200 Zinsauszahlungen an Gemeinden/ GV	31.582,13	30.655	29.700	28.710	27.790	27.210
751700 Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	185.957,76	180.035	170.500	146.725	119.890	84.070
751790 Zinsauszahlungen Kassenkredite	1.914,93	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
15 - Sonstige Auszahlungen	135.188,53	6.460	89.785	85.475	79.445	70.400
743150 Sonstige Geschäftsaufwendungen	222,84	500	300	300	300	300
744100 Haftpflichtversicherungen	740,79	800	850	900	950	1.000
744160 Gewerbesteuer	46.345,00	4.060	3.485	2.725	2.045	0
744180 Körperschaftssteuer	586,37	600	0	0	0	0
744190 Umsatzsteuer	86.800,47	0	84.500	80.900	75.500	68.450
749900 Beiläge an Wirtschaftsverbände Berufsvertretungen, Vereine	493,06	500	650	650	650	650
16 = Auszahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	372.566,14	230.950	303.285	274.310	240.625	195.280
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	212.440,35	339.275	293.370	235.920	235.760	237.020
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	65.000	115.000	0	0	0
783100 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wergrenze von 410 €	0,00	65.000	115.000	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	65.000	115.000	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 u.30)	0,00	-65.000	-115.000	0	0	0
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	212.440,35	274.275	178.370	235.920	235.760	237.020
33 + Aufnahme und Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	1.100.000	500.000	700.000	500.000
692700 Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditmarkt)	0,00	0	1.100.000	500.000	700.000	500.000
34 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	138.604,10	141.510	1.463.680	760.050	939.995	726.095
792040 Tilgung von Krediten für Investitionen von Gemeinden/ GV	28.173,86	29.100	30.060	31.050	20.245	17.340
792700 Tilgung von Krediten für Investitionen von Kreditmarkt	110.430,24	112.410	1.433.620	729.000	919.750	708.755
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-138.604,10	-141.510	-363.680	-260.050	-239.995	-226.095
36 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	73.836,25	132.765	-185.310	-24.130	-4.235	10.925
37 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	-40.325,07	33.511	231.276	45.966	21.836	17.601
38 = Liquide Mittel (= Zeilen 36 u.37)	33.511,18	166.276	45.966	21.836	17.601	28.526

Zu Zeilen 33 u. 34:

In den Jahren 2010 – 2013 wurden zusätzlich zur ordentlichen Tilgung Sondertilgungen aus Anlass von Umschuldungen nach Ablauf der Zinsfestschreibung veranschlagt (siehe hierzu auch nachfolgende Schuldenübersicht).

Zu Zeile 37:

In 2010 wurde der Anfangsbestand um 65.000 € erhöht, da Doppelveranschlagung (wegen Neuveranschlagung investiver Auszahlungen)

Teil B Einzelinvestitionen in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
1. <u>Einbau Mess- und Regeltechnik für Dosierungsanlage Kläranlage Holtwick</u>						
Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0,00	40.000	40.000	0	0	0
2. <u>Erneuerung Elektroinstallation und –steuerung Kläranlage Holtwick</u>						
Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0,00	25.000	75.000	0	0	0
Gesamt						
Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0,00	65.000	115.000	0	0	0

Zu Ziffer 1: Neuveranschlagung des Ansatzes aus 2009 (= 40.000 €)

Zu Ziffer 2: Neuveranschlagung des Ansatzes 2009 (= 25.000 €) zzgl. Mittelbedarf 2010

Veranschlagungsvermerk:

Soweit es sich bei den Veranschlagungen im Wirtschaftsjahr 2010 um Neuveranschlagungen von bereits in 2009 bereitgestellten Mitteln handelt, dürfen diese nur in dem Umfang in Anspruch genommen werden, wie ihnen entsprechende Einsparungen im Wirtschaftsjahr 2009 gegenüber stehen.

Erläuterungen zum Finanzplan, Teil B:

Pos.: 1: Einbau Mess- und Regeltechnik für Dosierungsanlage Kläranlage Holtwick

Der Erlaubnisbescheid der Bezirksregierung Münster zur Einleitung von Abwasser aus der Kläranlage Holtwick läuft zum 31.12.2009 aus. Der Entwurf eines neuen Erlaubnisbescheides wurde von der Bezirksregierung Münster mit Schreiben vom 20.10.2008 vorgelegt. Dieser Entwurf sieht eine Verschärfung der einzuhaltenden Parameter für CSB von 75 mg/l auf 56 mg/l und für P_{ges} von 2 mg/l auf 1 mg/l vor. Während der verschärfte Wert beim CSB-Parameter ohne zusätzlichen Aufwand eingehalten werden kann - zur Minderung der Abwasserabgabe wurde dieser Wert bereits in der Vergangenheit auf 40 mg/l herunter erklärt -, ist davon auszugehen, dass zur Einhaltung des reduzierten Wertes bei P_{ges} aus technischer Sicht eine neue Mess- und Regeltechnik für die Dosierungsanlage erforderlich wird. Die letztendliche Feststellung, ob die Einhaltung des genannten Wertes nur mittels neuer Mess- und Regeltechnik oder aber auch über eine Handsteuerung erfolgen kann, erfolgt im Rahmen der Vorbereitung der Gesamtmaßnahme (Einbau Mess- und Regeltechnik / Erneuerung Elektroinstallation) durch ein zu beauftragendes Ing.-Büro. Die Inanspruchnahme der veranschlagten Mittel wird daher nur dann erfolgen, wenn zuvor die zwingende Notwendigkeit zur Durchführung der Maßnahme durch dieses Ing.-Büro festgestellt wird.

Lt. Kostenschätzung durch das Ing.-Büro Tuttahs & Meyer, Bochum, betragen die Investitionskosten für den Einbau einer neuen Mess- und Regeltechnik für die Dosierungsanlage etwa 40.000 €.

Pos. 26: Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen

Für die Kläranlage Holtwick wird es erforderlich, die Elektroinstallation und -steuerung zu erneuern. Der Veranschlagung unter Pos. 26 liegt eine Kostenschätzung der EWA Ing.-Gesellschaft für Elektroplanungen mbH, Bochum, vom 09.10.2008 zugrunde. Die Maßnahme sollte ursprünglich bereits

in 2009 in Angriff genommen und zu Beginn des Jahres 2010 abgeschlossen werden. Aus heutiger Sicht ist jedoch davon auszugehen, dass die gesamte Maßnahme in 2010 durchgeführt wird. Vor diesem Hintergrund erfolgt eine Neuveranschlagung der geschätzten Gesamtkosten in Höhe von 75.000 €.

Die bestehenden Installationseinrichtungen sind zum Zeitpunkt der vorgesehenen Inbetriebnahme noch nicht vollständig abgeschrieben. Ihr Restwert beträgt zum 31.12.2010 noch insgesamt 49.900,00 €. Dieser Restwert ist zum Zeitpunkt des Vermögenszugangs der neuen Steuerungsanlagen ergebniswirksam als Aufwand aus Wertveränderungen bei Sachanlagen (= Verluste aus Anlagenabgängen) auszubuchen [siehe hierzu Pos. 16 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“, Sachkonto 547100 „Wertveränderungen bei Sachanlagen“ (= „Verluste aus Anlagenabgängen“) des Ergebnisplanes].

Pos. 34: Tilgung und Gewährung von Krediten

Im Finanzplan sind für die Jahre 2010 bis 2013 neben der ordentlichen Tilgung für die Investitionskredite vom Kreditmarkt und von der Gemeinde Rosendahl auch Sondertilgungen in nachfolgend ausgewiesener Höhe veranschlagt. Die Sondertilgungen beziehen sich ausschließlich auf Kreditaufnahmen vom Kreditmarkt und sind terminlich auf den Ablauf von Zinsbindungsfristen abgestimmt. Im Einzelnen sind folgende Sondertilgungen vorgesehen:

Gläubiger	Nom.-Betrag	Zins-Satz	Festschr. bis	Restkap. zum Ablauf der Festschr.	Sonder-tilgung	Restkap. nach Son-dertilgung
NRW-Bank, Münster	1.636.134,02	5,00 %	30.09.10	818.064,46	218.064,46	600.000,00
NRW-Bank, Münster	1.002.132,09	5,00 %	30.12.10	501.054,02	1.065,02	500.000,00
Spark. Westmünster-land	716.000,00	5,29 %	30.12.11	612.185,67	112.185,67	500.000,00
WL-Bank, Münster	1.022.583,76	4,85 %	30.09.12	799.866,45	99.866,94	700.000,00
WL-Bank; Münster	766.937,82	4,77 %	30.09.13	600.274,06	100.274,06	500.000

Der Vorrang von Sondertilgungen auf die Kredite des Kreditmarktes gegenüber gemeindlichen Krediten folgt den Grundüberlegungen, dass

- die jährlichen Zinsbelastungen aus Krediten des Kreditmarktes zu „echtem“ Mittelabfluss führen, während Zinslasten aus gemeindlichen Krediten im „Konzern“ Gemeinde verbleiben und somit zwar belastende Wirkungen für die KAIRO GmbH aber gleichzeitig eine entlastende Wirkung an anderer Stelle (als Zinserträge in den Produkten: „Abwasserbeseitigung“ und „Wasserversorgung“) haben,
- die durch (Sonder-)tilgungen zu erzielenden Einsparungseffekte bei den Krediten am größten sind, für die der höchste Nominal- bzw. Effektivzinssatz vereinbart ist. Hier liegen die Kredite des Kreditmarktes allesamt deutlich über den Krediten aus gemeindlichen Mitteln,
- die genannten Einsparungseffekte nicht nur zu unmittelbaren Aufwandminderungen sondern auch mittelbar zu Ersparnissen führen; z.B. bei den Gewerbesteuerlasten über verminderte Hinzurechnungen für Zinsaufwendungen.

Die v.g. Sondertilgungen wurden in die nachfolgende Schuldenübersicht für die Jahre 2010 bis 2013 aufgenommen.

KOMMUNALE ABWASSER-INVESTITIONS-GESELLSCHAFT mbH

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Schulden (ohne Kassenkredite) in 1000 €

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres	Voraussichtlicher Stand Beginn Geschäftsjahr
1. Schulden aus Krediten von		
1.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	-	-
1.2 Land	-	-
1.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden	954	- 925
1.4 Zweckverbänden und dgl.	-	- -
1.5 sonstiger öffentlicher Bereich	-	-
1.6 Kreditmarkt	3.646	3.533
1.9 Summe	4.600	4.458
2. Schulden aus Vorgängen, die Kreditauf- nahmen wirtschaftlich gleichkommen	-	-
Nachrichtlich		
3. Innere Darlehen	-	-
3.1 aus Sonderrücklagen	-	-
3.2 von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	-	-

Schuldenübersicht für die Jahre 2009 - 2012 (ohne Kassenkredite)

		Ursprungs- betrag	01.01.10	Zinsen	2010 Tilgung	Sondertilg.	01.01.11	Zinsen	2011 Tilgung	Sondertilg.	01.01.12	Zinsen	2012 Tilgung	Sondertilg.	01.01.13	Zinsen	2013 Tilgung	Sondertilg.	31.12.13
3607616004	NRW-Bank, Münster	1.636.134,02	872.602,43	32.722,59	54.537,97	818.064,46	0,00												
Ersatzkredit	NN ¹⁾	700.000,00		7.000,00	0,00	0,00	600.000,00	24.000,00	54.537,97	0,00	545.462,03	21.818,48	54.537,97	0,00	490.924,06	19.636,96	54.537,97	0,00	436.386,09
3607618380	NRW-Bank, Münster	1.002.132,09	517.426,36	25.871,32	16.361,34	501.065,02	0,00												
Ersatzkredit	NN ²⁾	500.000,00					500.000,00	20.000,00	16.500,00	0,00	483.500,00	19.340,00	16.500,00	0,00	467.000,00	18.680,00	16.500,00	0,00	450.500,00
662300011	Spark. Westmünsterland	716.000,00	636.047,38	33.418,98	11.617,42		624.429,96	32.792,11	12.244,29	612.185,67	0,00								
Ersatzkredit	NN ³⁾	500.000,00									500.000,00	20.000,00	25.000,00	0,00	475.000,00	19.000,00	26.000,00	0,00	449.000,00
7124700	WL-Bank, Münster	766.937,82	653.616,66	30.941,78	13.310,54	0,00	640.306,12	30.295,42	13.956,90	0,00	626.349,22	29.617,66	14.634,66	0,00	611.714,56	21.748,74	11.440,50	600.274,06	0,00
Ersatzkredit	NN ⁴⁾	500.000,00														5.000,00	0,00	0,00	500.000,00
7124701	WL-Bank, Münster	1.022.583,76	853.402,55	40.546,10	18.661,50	0,00	834.741,05	39.636,02	19.571,58	0,00	815.169,47	29.103,17	15.302,53	799.866,94	0,00				
Ersatzkredit	NN ⁵⁾	600.000,00										7.000,00			700.000,00	28.000,00	30.200,00	0,00	600.000,00
		3.533.095,38	170.500,77	114.488,77	1.319.129,48	3.199.477,13	146.723,55	116.810,74	612.185,67	2.970.480,72	119.879,31	125.975,16	799.866,94	2.044.638,62	84.065,70	108.478,47	600.274,06	1.835.886,09	
11003/1997	Gemeinde Rosendahl	357.904,32	32.584,77	885,57	14.326,43	0,00	18.258,34	414,26	14.797,74	0,00	3.460,60	28,12	3.460,60	0,00	0,00				
11001/2000	Gemeinde Rosendahl	409.033,50	360.388,48	11.643,13	5.740,87	0,00	354.647,61	11.454,26	5.929,74	0,00	348.717,87	11.259,18	6.124,82	0,00	342.593,05	11.057,69	6.326,31	0,00	336.266,74
11001/1997	Gemeinde Rosendahl	255.645,94	216.643,86	6.994,08	3.869,92	0,00	212.773,94	6.866,77	3.997,23	0,00	208.776,71	6.735,26	4.128,74	0,00	204.647,97	6.599,43	4.264,57	0,00	200.383,40
11001/1996	Gemeinde Rosendahl	383.468,91	315.360,08	10.175,11	6.120,89	0,00	309.239,19	9.973,74	6.322,26	0,00	302.916,93	9.765,76	6.530,24	0,00	296.386,69	9.550,92	6.745,08	0,00	289.641,61
		924.977,19	29.697,89	30.058,11	0,00	894.919,08	28.709,03	31.046,97	0,00	863.872,11	27.788,32	20.244,40	0,00	843.627,71	27.208,04	17.335,96	0,00	826.291,75	
		4.458.072,57	200.198,66	144.546,88	1.319.129,48	4.094.396,21	175.432,58	147.857,71	612.185,67	3.834.352,83	147.667,63	146.219,56	799.866,94	2.888.266,33	111.273,74	125.814,43	600.274,06	2.662.177,84	

Anmerkung: Nachfolgende Umschuldungen und Sondertilgungen wurden berücksichtigt:

- ¹⁾ Ersatzkredit 01.10.10: Sondertilgung = 218.064,46 [angenommener Zinssatz 4,0 %, jährl. Tilgungsbetrag unverändert]
²⁾ Ersatzkredit 01.01.11: Sondertilgung = 1.065,02 [angenommener Zinssatz 4,0 %, jährl. Tilgungsbetrag unverändert]
³⁾ Ersatzkredit 01.01.12: Sondertilgung = 112.185,67 [angenommener Zinssatz 4,0 %, jährl. Tilgungsbetrag so ausgelegt, dass jährliche Gesamtbelastung unverändert bleibt]
⁴⁾ Ersatzkredit 01.10.13: Sondertilgung = 100.274,06 [angenommener Zinssatz 4,0 %, jährl. Tilgungsbetrag so ausgelegt, dass jährliche Gesamtbelastung unverändert bleibt]
⁵⁾ Ersatzkredit 01.10.12: Sondertilgung = 99.866,94 [angenommener Zinssatz 4,0 %, jährl. Tilgungsbetrag so ausgelegt, dass jährliche Gesamtbelastung unverändert bleibt]

KOMMUNALE ABWASSER-INVESTITIONS-GESELLSCHAFT ROSENDAHL mbH

- Rosendahl -

Bilanz zum 31. Dezember 2008 (mit Vergleichszahlen des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2007)

AKTIVA

A Anlagevermögen			
I. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken			
1.1. Bauwerk Kläranlage	1.105.586,39	1.189.410,26	
1.2. Sonderbauwerke	893.618,85	953.503,90	
1.3. Kanalleistungen	2.820.842,44	2.897.253,62	
	4.820.047,68	5.040.167,78	
2. Technische Anlagen und Maschinen	89.535,58	99.626,38	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	2.306,00	
	4.909.583,26	5.142.100,16	

II. Guthaben bei Kreditinstituten

B Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen gegenüber der Gemeinde	1.695,64	0,00	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: Euro 0,00			
2. Sonstige Vermögensgegenstände	1.178,10	17.810,12	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: Euro 0,00	2.873,74	17.810,12	
	60.446,77	40.741,57	

4.972.903,77

5.200.651,85

PASSIVA

	31.12.2008	31.12.2007	
	Euro	Euro	
A Eigenkapital			
I Stammkapital	255.645,94	255.645,94	
II Kapitalrücklage	379.673,88	379.673,88	
III. Verlustvortrag	348.838,99	348.838,99	
IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	5.951,48	419,55	
	292.432,31	286.480,83	

B Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	30.239,00	71.351,00	
2. Sonstige Rückstellungen	4.000,00	3.500,00	
	34.239,00	74.851,00	

C Verbindlichkeiten			
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: Euro 139.345,44	3.672.440,82	3.837.002,11	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: Euro 68,00	68,00	0,00	
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde			
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: Euro 36.922,11	961.899,30	990.046,93	
4. Sonstige Verbindlichkeiten			
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: Euro 11.824,34	11.824,34	12.270,98	
davon aus Steuern: Euro 235,08			

	4.646.232,46	4.839.320,02	
	4.972.903,77	5.200.651,85	

KOMMUNALE ABWASSER-INVESTITIONS-GESELLSCHAFT ROSENDAHL mbH
- Rosendahl -

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar 2008 bis zum 31. Dezember 2008

	2008	2007
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
1. Umsatzerlöse	481.424,91	562.208,13
2. Sonstige betriebliche Erträge	0,00	5.941,59
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	232.516,90	309.103,92
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	20.803,20	15.337,25
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.852,77	6.590,52
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>218.773,10</u>	<u>228.271,62</u>
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	11.184,48	22.027,45
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>5.233,00</u>	<u>22.447,00</u>
9. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<u>5.951,48</u>	<u>/ 419,55</u>



Wirtschaftsplan

der

**Netzgesellschaft
Rosendahl mbH**

**für das Wirtschaftsjahr
2010**

<u>Inhaltsverzeichnis</u>	<u>Seite</u>
Beschlusstext	N 3
Vorbemerkungen	N 4
Ergebnisplan	N 6
Finanzplan	N 7
Bilanz zum 31.12.2008	N 8
Gewinn- und Verlustrechnung vom 02.06. bis 31.12.2008	N 9

Beschluss der Gesellschafterversammlung der

Netzgesellschaft Rosendahl mbH

über den
Wirtschaftsplan
für das Geschäftsjahr 2010

Aufgrund der Ziffer 9.2 des Gesellschaftsvertrages vom 02. Juni 2008 hat die Geschäftsführung so rechtzeitig einen Wirtschaftsplan aufzustellen, dass die Gesellschafterversammlung noch vor Beginn des Geschäftsjahres über den Wirtschaftsplan entscheiden kann. Der Wirtschaftsplan beinhaltet gemäß Ziffer 9.1 den Erfolgs- und den Finanzplan. Auf der Grundlage dieser Bestimmung und unter Beachtung der §§ 14 - 17 der Eigenbetriebsverordnung vom 16.11.2004 (Artikel 16 des Gesetzes über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen – NKFG NRW) hat die Gesellschafterversammlung der Netzgesellschaft Rosendahl mbH in seiner Sitzung am 20.01.2010 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

1. Gesamtergebnisplan

Gesamtbetrag der Erträge	575,00 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	31.075,00 €
<i>nachrichtlich:</i> Ergebnissaldo	-30.500,00 €

2. Gesamtfinanzplan

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	575,00 €
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	31.075,00 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	380.000,00 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
<i>nachrichtlich:</i> Änderung des Bestandes an Finanzmitteln	349.500,00 €

3. Kredite

Kredite zur Deckung des Mittelbedarfs im Finanzplan werden in Höhe von 350.000 € veranschlagt.

4. Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Geschäftsjahr 2010 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 25.000,00 € festgesetzt."

Rosendahl, den 20.01.2010

gez. Niehues
Vorsitzender der Gesellschafterversammlung

gez. Isfort
Geschäftsführer

Vorbemerkungen

Allgemeines

Durch Gesellschaftsvertrag vom 02.06.2008 wurde die Netzgesellschaft Rosendahl mbH gegründet. Sie ist im Handelsregister beim Amtsgericht Coesfeld unter der Nr. 11305 eingetragen.

Alleinige Gesellschafterin ist die Gemeinde Rosendahl mit einem Stammanteil von 25.000 €.

Rechtliche Einordnung:

Die Netzgesellschaft Rosendahl ist eine juristische Person des Privatrechts auf der Grundlage des GmbH-Gesetzes vom 20. Mai 1898 in der derzeit geltenden Fassung.

Neben den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen, wie BGB, HGB etc. ist der geschlossene Gesellschaftsvertrag (GV) rechtliche Grundlage für das Handeln der Gesellschaft.

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb, die Unterhaltung und die Entscheidung über den Ausbau der örtlichen Verteilungsanlagen für Elektrizität und Gas einschließlich der Wahrnehmung aller dazugehörigen Aufgaben und Dienstleistungen.

Organe:

Die Gesellschaft handelt durch ihre Organe. Gemäß Gesellschaftsvertrag sind dies

- die Geschäftsführung (Ziffer 7 des GV) und,
- die Gesellschafterversammlung (Ziffer 5 des GV).

Zuständigkeiten und Befugnisse der einzelnen Organe richten sich nach dem Gesellschaftsvertrag.

Der Wirtschaftsplan:

Gemäß Ziffer 9.2 des Gesellschaftsvertrages hat die Geschäftsführung für jedes Geschäftsjahr einen Wirtschaftsplan vorzulegen. Die Aufstellung des Wirtschaftsplanes erfolgt in enger Anlehnung an die für den alleinigen Gesellschafter, die Gemeinde Rosendahl, gelten-

den Bestimmungen zum Neuen kommunalen Finanzmanagement (NKF). Wirtschaftsplanung, Buchführung und Rechnungslegung erfolgen somit auf der Grundlage des doppelischen Systems, welches für alle Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen ab dem 01.01.2009 verbindlich eingeführt wurde.

Die nach der Eigenbetriebsverordnung aber auch nach den einschlägigen Bestimmungen zum NKF vorgesehene Beifügung einer Stellenübersicht entfällt für die Netzgesellschaft Rosendahl mbH, da lediglich der Geschäftsführer im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung für die Gesellschaft tätig ist und im Übrigen erstattungspflichtige Leistungen Dritter, insbesondere der Gemeinde Rosendahl in Anspruch genommen werden.

Ergebnisplan für das Geschäftsjahr 2010

in €	Ergebnis 2008-	Ansatz		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
		2009	2010			
7 + Sonstige ordentliche Erträge *	0,00	125	125	125	125	125
452100 Erstattung von Steuern	0,00	125	125	125	125	125
10 = Ordentliche Erträge	0,00	125	125	125	125	125
11 - Personalaufwendungen *	2.047,50	3.510	3.600	3.600	3.600	3.600
501900 Dienstaufwendungen Sonstige Beschäftigte	1.750,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
503900 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für sonstige Beschäftigte	297,50	510	600	600	600	600
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	960,00	6.500	25.500	2.500	2.500	2.500
525230 Erstattungen an Gemeinden (GV)	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
525270 Erstattungen an private Unternehmen	0,00	0	23.000	0	0	0
529100 Aufwand für sonstige Dienstleistungen	960,00	4.000	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen *	995,91	1.860	1.975	1.975	1.975	1.975
542110 Sitzungsgelder Ratsmitglieder, sachkundige Bürger	0,00	460	625	625	625	625
543150 Sonstige Geschäftsaufwendungen	735,91	100	100	100	100	100
544100 Haftpflichtversicherungen	0,00	800	750	750	750	750
549900 Beiträge an Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen, Vereine	260,00	500	500	500	500	500
17 = Ordentliche Aufwendungen	4.003,41	11.870	31.075	8.075	8.075	8.075
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	-4.003,41	-11.745	-30.950	-7.950	-7.950	-7.950
19 + Finanzerträge	258,45	450	450	450	450	450
461700 Zinserträge von Kreditinstituten	258,45	450	450	450	450	450
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 u.20)	258,45	450	450	450	450	450
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	-3.744,96	-11.295	-30.500	-7.500	-7.500	-7.500
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u.25)	-3.744,96	-11.295	-30.500	-7.500	-7.500	-7.500
29 = Ergebnis d. Teilergebnisplanes (= Zeilen 26, 27 u. 28)	-3.744,96	-11.295	-30.500	-7.500	-7.500	-7.500

Erläuterungen zu 7 + Sonstige ordentliche Erträge

00001 452100 Steuererstattungen

Erstattung der einbehaltenen Zinsabschlagssteuer für Geldanlagen der Gesellschaft

Erläuterungen zu 11 - Personalaufwendungen

00001 501900 Dienstaufwendungen sonstige Beschäftigte

Aufwandsentschädigung für Geschäftsführer

00001 503900 Pauschale Sozialversicherung für sonstige Beschäftigte

Pauschale Sozialabgaben für Aufwandsentschädigung des Geschäftsführers

Erläuterungen zu 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

00001 525230 Erstattungen an Gemeinden (GV)

1. Erstattung des Beitrages an den Städte- und Gemeindebund NRW für gemeindliche Unternehmen (= 1.200 € je Gesellschaft).

2. Erstattung für die Inanspruchnahme von Ressourcen der Gemeinde.

00001 525270 Erstattungen an private Unternehmen

Anteilige Kostenerstattung an die Münsterland Netzgesellschaft GmbH Co. KG für die Beratung zur Auswahl eines strategischen Partners bei der Übernahme der Strom- und Gasnetze.

00001 529100 Aufwand für sonstige Dienstleistungen

Gründungskosten für Netzbetriebsgesellschaft und Infrastrukturgesellschaft

Erläuterungen zu 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

00001 542110 Sitzungsgelder Mitglieder Gesellschafterversammlung

Ansatz wurde auf der Grundlage von jährlich 4 Sitzungen ermittelt.

00001 544100 Haftpflichtversicherungen

Jahresprämie für Vermögenseigenschadenversicherung.

00001 549900 Beiträge an Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen, Vereine

Jahresbeitrag für Mitgliedschaft bei der Industrie- und Handelskammer (IHK).

Finanzplan für das Geschäftsjahr 2010

in €	Ergebnis 2008-	Ansatz		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
		2009	2010			
7 + Sonstige Einzahlungen	20.000,00	125	125	125	125	125
652000 Einzahlungen aus Vorsteuerüberhang	0,00	125	125	125	125	125
659102 EZ Verwahrungen	20.000,00	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	258,45	450	450	450	450	450
661700 Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	258,45	450	450	450	450	450
9 = Einzahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	20.258,45	575	575	575	575	575
10 - Personalauszahlungen	2.047,50	3.510	3.600	3.600	3.600	3.600
701900 Entgelte sonst. Beschäftigte	1.750,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
703900 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für sonstige Beschäftigte	297,50	510	600	600	600	600
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	6.500	25.500	2.500	2.500	2.500
725230 Erstattungen an Gemeinden (GV)	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
725270 Erstattungen an private Unternehmen	0,00	0	23.000	0	0	0
729100 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	4.000	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	21.017,68	1.860	1.975	1.975	1.975	1.975
742110 Sitzungsgelder Ratsmitglieder, sachkundige Bürger	0,00	460	625	625	625	625
743150 Sonstige Geschäftsaufwendungen	735,91	100	100	100	100	100
744100 Haftpflichtversicherungen	0,00	800	750	750	750	750
744180 Einkommensteuer	81,77	0	0	0	0	0
744190 Stromsteuer	-74,19	0	0	0	0	0
744199 Mehrwertsteuerauszahlung	74,19	0	0	0	0	0
749900 Beiträge an Wirtschaftsverbände Berufsvertretungen, Vereine	200,00	500	500	500	500	500
749911 AZ Verwahrung	20.000,00	0	0	0	0	0
16 = Auszahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	23.065,18	11.870	31.075	8.075	8.075	8.075
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u.16)	-2.806,73	-11.295	-30.500	-7.500	-7.500	-7.500
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen *	0,00	6.000	0	0	0	0
784300 Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen Anteilsrechten	0,00	6.000	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	6.000	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 u.30)	0,00	-6.000	0	0	0	0
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u.31)	-2.806,73	-17.295	-30.500	-7.500	-7.500	-7.500
33 + Einlagen von Gesellschaftern	0,00	0	30.000	0	0	0
691100 Einzahlungen aus Einlagen der Gesellschafter	0,00	0	30.000	0	0	0
34 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	350.000	0	0	0
692700 Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditmarkt)	0	0	350.000	0	0	0
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	380.000	0	0	0
36 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u.35)	-2.806,73	-17.295	349.500	-7.500	-7.500	-7.500
37 + Anfangsbestand an Finanzmitteln			10.478,36	9.978,36	2.478,36	-5.021,64
38 = Liquide Mittel (= Zeilen 36 u. 37)			359.978,36	2.478,36	-5.021,64	12.521,64

Erläuterungen zu 33 - Einlagen von Gesellschaftern

00001 691100 Einzahlungen aus Einlagen der Gesellschafter

Die Einlage des alleinigen Gesellschafters, Gemeinde Rosendahl, wird einer Kapitalrücklage zugeführt.

Erläuterungen zu 34 – Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen

00001 692700 Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditmarkt)

Die Kreditermächtigung darf nur für die Montage und den Betrieb von Photovoltaikanlagen auf Gebäuden der Gemeinde Rosendahl in Anspruch genommen werden. Der Abschluss entsprechender Kreditverträge bedarf der Zustimmung der Gesellschafterversammlung.

**Gewinn- und Verlustrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr
vom 02. Juni bis zum 31. Dezember 2008**

	2008 EURO	2008 EURO
Umsatzerlöse		0,00
2. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.750,00	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung davon für Altersvorsorge: EURO 0,00	297,50	2.047,50
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.955,91
4. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		258,45
5. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-3.744,96
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00
7. Jahresfehlbetrag		-3.744,96



Haushaltssicherungskonzept
der
Gemeinde Rosendahl
zum Haushalt 2010

„Die Zukunft nicht aufs Spiel setzen“

(Jahresgutachten 2009/2010 des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung)

I. Einleitung

Gemäß § 75 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) hat die Gemeinde ihre Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist.

An erster Stelle der in § 75 GO NRW festgelegten allgemeinen Grundsätze für die Haushaltswirtschaft steht die Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung. **An diesem Ziel hat die Gemeinde ihre gesamte Haushaltswirtschaft auszurichten.**

Mit der Umstellung auf die Regeln des Neuen kommunalen Finanzmanagements (NKF) ergibt sich in mehrfacher Hinsicht eine deutlich geänderte Betrachtung in Bezug auf die langfristige Sicherung der Leistungsfähigkeit einer Gemeinde. Aus der Erkenntnis heraus, dass die in der Gemeinde vorhandenen Ressourcen durch Inanspruchnahme und Zeitablauf schrittweise „verbraucht“ werden, ist die neue kommunale Haushaltswirtschaft auf den Erhalt des gemeindlichen Eigenkapitals auszurichten.

Der vollständige Erhalt des gemeindlichen Eigenkapitals ist allerdings nur dann gewährleistet, wenn das Ressourcenaufkommen (= Erträge) den Ressourcenverbrauch (= Aufwendungen) nicht übersteigt.

Die Höhe des jährlichen Defizits in der Ergebnisrechnung bestimmt daher den Umfang der Inanspruchnahme des gemeindlichen Eigenkapitals zur Defizitabdeckung. Der Umfang der erforderlichen Defizitabdeckung in einem Haushaltsjahr ist somit ein wichtiger Gradmesser für die Gefährdung einer stetigen Aufgabenerfüllung in der Zukunft.

Eine abschließende Beurteilung, ob eine Gemeinde ihre Haushaltswirtschaft so plant und führt, dass die stetige Aufgabenerfüllung hinreichend gesichert ist, lässt sich allerdings nur durch eine längerfristige Betrachtung vornehmen.

II. Sicherung einer geordneten Haushaltswirtschaft

Die Gemeinde hat, wie einleitend bereits ausgeführt, ihre Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Aufgabenerfüllung gewährleistet ist. Dabei muss sie wirtschaftlich, effizient und sparsam handeln (§ 75 Abs. 1 GO NRW). Aus diesem gesetzlich normierten Grundsatz leitet sich auch das Gebot der Generationengerechtigkeit ab.

Im Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF) gilt somit grundsätzlich das Gebot, das gemeindliche Eigenkapital zu erhalten und damit einen „Substanzverzehr“ zu vermeiden. Hierzu ist es allerdings erforderlich, dass der Haushalt sowohl in der Planung als auch in der Rechnung ausgeglichen ist (§ 75 Abs. 2 GO NRW). Ist dies nicht der Fall, so ist die Haushaltswirtschaft nicht geordnet und die dauerhafte Leistungsfähigkeit der Gemeinde gefährdet.

Das Haushaltssicherungskonzept dient dem Ziel, die geordnete Haushaltswirtschaft wieder herzustellen bzw. dann, wenn die bisherigen Haushaltsplanungen und -rechnungen nach NKF mit Fehlbeträgen bzw. -bedarfen abschlossen, erstmalig zu erreichen.

III. Veranlassung für die Aufstellung eines Haushalts sicherungskonzeptes

Der Rat der Gemeinde Rosendahl hat in seiner Sitzung am 05.11.2009 die mit der Einbringung des Haushaltsentwurfes 2010 zeitgleiche Vorlage eines Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) beschlossen. Insoweit ergibt sich eine erste Veranlassung zur Aufstellung eines HSK, unabhängig von sich gegebenenfalls ergebenden gesetzlichen Verpflichtungen, aus der Beschlussvorgabe des Rates.

Im Laufe des Aufstellungsverfahrens zum Haushalt 2010 hat sich jedoch gezeigt, dass trotz umfangreicher Konsolidierungsmaßnahmen sowohl im Haushaltsjahr 2010 als auch in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für das Jahr 2011 eine Abdeckung der Jahresfehlbedarfe nur durch die Inanspruchnahme von Teilen des bilanzierten Eigenkapitals (Allgemeine Rücklage) möglich ist und diese Inanspruchnahme mehr als 5 v.H. des Eigenkapitals beträgt.

Aus der Selbstbindung des Rates, ein HSK zur Grundlage der Haushaltswirtschaft der Gemeinde Rosendahl zu machen, ist somit inzwischen eine gesetzliche Verpflichtung geworden, die diesen Beschluss überlagert. Konkrete Veranlassung für die Aufstellung eines HSK ist nunmehr § 76 Absatz 1, Ziffer 2 GO NRW, wonach ein HSK aufzustellen ist, wenn bei Aufstellung des Haushaltes in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel (= 5 %) zu verringern.

IV. Konsolidierungszeitraum (§ 76 Abs. 2 S. 2 GO NRW)

Bei der Berechnung des Konsolidierungszeitraumes, d.h. des Zeitraumes innerhalb dessen der Haushaltsausgleich nach § 75 Abs. 2 Satz 3 GO NRW (= fiktiver Haushaltsausgleich) wieder erreicht sein muss, ist von dem Jahr der Ursache für den Eintritt in die HSK-Pflicht (Ursachenjahr) auszugehen.

Ursachenjahr ist lt. Haushalt 2010 das Jahr 2011. Es ist nach dem Jahr 2010 das zweite und das unmittelbar folgende Jahr in dem mit einem negativen Jahresergebnis (Ergebnisplan) geplant wird, welches zu einer Verringerung der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Zwanzigstel (> 5,0 v.H.) führt.

Als Konsolidierungszeitraum stehen die dem Ursachenjahr folgenden drei Haushaltsjahre zur Verfügung.

Um die Genehmigungsfähigkeit des aufzustellenden HSK zu erlangen, ist daher der Haushaltsausgleich spätestens im Haushaltsjahr 2014 zu erreichen.

Im Ergebnis bedeutet dies, dass sich die aufsichtsbehördliche Prüfung auf einen Konsolidierungszeitraum von 5 Jahren (2010 – 2014) bezieht.

V. Ausgangslage, Ursachenanalyse

Bei der erstmaligen Aufstellung ist dem HSK eine ausführliche Beschreibung der Ausgangslage und der Ursachen, die für den Eintritt der defizitären Situation verantwortlich sind voranzustellen (§ 5 GemHVO).

Dabei reicht es nicht aus, in allgemeiner Form auf externe belastende Entwicklungen zu verweisen, die in gleicher oder ähnlicher Weise für alle kommunalen Gebietskörperschaften angeführt werden können.

Da aber gesamtwirtschaftliche Entwicklungen und externe Einflussnahmen neben den selbst zu verantwortenden Entscheidungen in besonderer Weise auf die Entwicklung der gemeindlichen Finanzen wirken, sind diese dennoch in eine Ursachenanalyse einzubeziehen.

Haushaltsentwicklung 2001 - 2013

	<u>Verwaltungshaushalt</u>	<u>Vermögenshaushalt</u>	<u>Kreditaufn. für Investitionen</u>
<u>Kameraler Haushalt</u>			
2001	94.750,00 €	-110.245,75 €	906.111,47 €
2002	-520.436,60 €	538.962,13 €	-113.015,53 €
2003	-833.222,50 €	333.347,41 €	0,00 €
2004	979.100,26 €	713.439,05 €	0,00 €
2005	807.544,99 €	371.549,66 €	0,00 €

<u>Ab 2006 NKF</u>	<u>Ergebnisplan/-rechnung</u>	<u>Finanzplan/-rechnung</u>	<u>Kreditaufn. für Investitionen</u>
2006 Fehlbetrag	-1.021.385,73 €	505.711,74 €	752.777,00 €
2007 vorl. Fehlbetrag	- 1.188.584,08 €	-1.381.136,78 €	0,00 €
2008 vorauss. Fehlbetrag	-250.000,00 €	1.729.325,29 €	0,00 €
2009 geschätzt. Fehlbetrag	-550.000,00 €	-391.173,85 €	0,00 €
2010 Fehlbedarf	-1.886.430,00 €	-1.913.480,00 €	75.000,00 €
2011 Fehlbedarf	-1.664.930,00 €	-759.635,00 €	0,00 €
2012 Fehlbedarf	-1.038.875,00 €	214.675,00 €	0,00 €
2013 Fehlbedarf	-6.320,00 €	1.537.905,00 €	0,00 €

Anmerkung: Bei den Kreditaufnahmen für Investitionen bleiben die Kreditaufnahmen für Umschuldungen unberücksichtigt.

„Von der Hand in den Mund“

Das kamerale Haushaltsrecht unterteilte den Gesamthaushalt in einen Verwaltungs- und einen Vermögenshaushalt. Dabei war die Zuordnung zu den einzelnen Teilhaushalten so angelegt, dass sämtliche allgemeinen Finanzmittel (Realsteuern, Steuerbeteiligungen, Schlüsselzuweisungen usw.) im Verwaltungshaushalt zu veranschlagen waren. Da diese Mittel nicht nur zur Abdeckung des jährlichen laufenden Aufwandes bestimmt sein sollten, ging das kamerale Haushaltsrecht davon aus, dass im Verwaltungshaushalt regelmäßig

Überschüsse erwirtschaftet werden, die zur Deckung von Investitionsausgaben und Schuldentilgungen eingesetzt werden können.

Die Gemeinde Rosendahl konnte in den vorstehend abgebildeten Jahren zwar immer mal wieder derartige Überschüsse erwirtschaften, musste aber andererseits auch immer wieder Unterdeckungen ausweisen. In der Addition der Ergebnisse der Jahre 2001 - 2005 ergibt sich ein Überschuss im Verwaltungshaushalt von durchschnittlich 105.547,23 € jährlich. Es war daher möglich, die laufenden Ausgaben aus laufenden Einnahmen abzudecken. Nur in geringem Umfang konnten in diesem Zeitraum allerdings Mittel für Investitionen und Schuldentilgungen erwirtschaftet werden.

Seit Einführung des NKF ist ein Haushaltsausgleich im Ergebnisplan (*bildet das jährliche Ressourcenaufkommen und den jährlichen Ressourcenverbrauch ab*) nicht mehr möglich.

Dies lässt die Schlussfolgerung zu, dass die Gemeinde Rosendahl in der Vergangenheit zwar in der Lage war, den Geldmittelbedarf für den laufenden Betrieb verfügbar zu halten, nicht aber Erträge in dem Umfang zu erwirtschaften, wie dies zur Abdeckung der im Haushaltsjahr verursachten, künftigen Belastungen und damit zur langfristigen Sicherung des gemeindlichen Vermögens erforderlich ist. Sichtbar wird dies insbesondere in den Ergebnissen der ersten Jahresabschlüsse auf der Grundlage des NKF. Im Jahr 2006 wurden lediglich 317.022,57 € (= 23,69 %) der Netto-Abschreibungen in Höhe von 1.338.408,30 € erwirtschaftet. In 2007 betrug dieser Anteil nur noch 186.879,46 € (= 13,59 %) bei Netto-Abschreibungen von 1.375.463,54 €.

Fremdbestimmtheit der gemeindlichen Finanzwirtschaft

Maß und Umfang der externen Einflussnahme

Die gemeindliche Haushaltswirtschaft ist in vielfältiger Weise externen Einflüssen unterworfen. Beginnend mit der gesetzlichen Zuweisungen von Aufgabenzuständigkeiten, über die Regelung der Grundlagen und Rahmenbedingungen für die Erwirtschaftung gemeindlicher Erträge, bis hin zur Regelung der gemeindlichen Finanzausstattung über Steuerbeteiligungen und Finanzzuweisungen. Hinzu kommt die Abschöpfung gemeindlicher Erträge durch die verschiedenen staatlichen Ebenen (übergeordnete kommunale Ebenen, Land und Bund).

Das Maß der Fremdbestimmtheit gemeindlicher Finanzwirtschaft bzw. die Einengung gemeindlicher Gestaltungsspielräume verdeutlicht nachfolgende Aufgliederung der gemeindlichen Aufwendungen (Ansätze 2010 - Ergebnisplan -):

Produkt	Gegenstand	Gestaltungsspielraum / Maß der rechtlichen Bindung	€	
8/01.010 Personalmanagement	Versorgungsaufwendungen	Rechtliche Verpflichtung / kein Gestaltungsspielraum	313.000	
12/03.001 Grundschulen	Schülerbeförderung	Rechtliche Verpflichtung / kaum Gestaltungsspielraum	76.000	
13/03.002 Verbundschule	Umlage Zweckverband	Allenfalls mittelbare Eingriffsmöglichkeiten (üb. Zweckverbandsversammlung)	153.620	
13/03.002 Verbundschule	Schülerbeförderung	Rechtliche Verpflichtung / kaum Gestaltungsspielraum	211.000	
29/11.001 Wasserversorgung	analog Gebührenhaushalt	Aufwendungen Basis für Erzielung von Verkaufserlösen	477.985	1)

30/11.002	Abfallbeseitigung	Gebührenhaushalt	Keine ergebnismäßige Relevanz	732.110	1)
31/12-BB3	Straßenreinigung	Gebührenhaushalt	Keine ergebnismäßige Relevanz	16.205	1)
33/16.001	Allg. Finanzwirtschaft	Zinsaufwendungen	Vertragliche Verpflichtungen / kein Gestaltungsspielraum	401.750	2)
33/16.001	Allg. Finanzwirtschaft	Kreisumlagen	Rechtliche Verpflichtungen / kein Gestaltungsspielraum	5.637.005	
33/16.001	Allg. Finanzwirtschaft	GWSt.-Umlage	Rechtliche Verpflichtungen / kein Gestaltungsspielraum	222.915	
33/16.001	Allg. Finanzwirtschaft	Umlage Fonds Dt. Einheit	Rechtliche Verpflichtungen / kein Gestaltungsspielraum	222.915	
33/16.001	Allg. Finanzwirtschaft	Krankenhausumlage	Rechtliche Verpflichtungen / kein Gestaltungsspielraum	121.400	
41/05.001	Leistungen nach SGB II	Abwicklungstransfers (Durchlaufposten)	Keine ergebnismäßige Relevanz	1.469.200	3)
41/05.001	Leistungen nach SGB II	50 %-Direktbeteiligung Unterkunftskosten n. SGB II	Rechtliche Verpflichtung / alternativ: zusätzliche Kreisumlage	210.000	
42/05.002	Leistungen nach SGB XII	Abwicklungstransfers (Durchlaufposten)	Keine ergebnismäßige Relevanz	191.500	3)
44/05.004	Leistungen für ausl. Flüchtlinge	Direkte und indirekte Hilfeleistungen	Rechtliche Verpflichtungen / kein Gestaltungsspielraum	153.000	
46/06.001	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	Elternbeiträge für Kindertagesbetreuung (Abwicklungstransfers/ Durchlaufposten)	Keine ergebnismäßige Relevanz	280.000	
50/13.002	Friedhöfe	Gebührenhaushalt	Keine ergebnismäßige Relevanz	15.295	1)
56/11.003	Abwasserbeseitigung	Gebührenhaushalt	Keine ergebnismäßige Relevanz	1.370.925	1)
Konjunkturprogramm	Aufwandneutralisierung		Einmaleffekt, keine Konsolidierungspotential für Zukunft	535.000	
Gesamthaushalt	Bilanzielle Abschreibungen		Vermeidung Mehrbelastung nur künftig durch Investitionsverzicht	2.463.445	
Gesamthaushalt	Personalaufwendungen		Spielräume ausgeschöpft. (siehe auch Seite HSK 57)	2.969.920	
				18.244.190	

1) ohne Personalaufwendungen und bilanzielle Abschreibungen

2) Zinsaufwendungen des Produktes „Abwasserbeseitigung“ bleiben unberücksichtigt

3) berücksichtigt sind nur Aufwendungen für Hilfeleistungen soweit sie vom Kreis erstattet werden

Bei Gesamtaufwendungen von insgesamt 21.368.170 € (siehe auch § 1 der Haushaltssatzung 2010) sind somit bereits 18.244.190 € vorbelastet. Vorbelastet heißt in diesem Zusammenhang, dass die Gemeinde sowohl hinsichtlich der grundsätzlichen Veranlassung zur Erbringung dieser Aufwendungen als auch in Bezug auf den Umfang der Leistungserbringung keinen bzw. keinen nennenswerten Einfluss hat. Somit sind insgesamt **85,4 v.H.** der im Haushalt 2010 eingeplanten Aufwendungen zu erbringen, ohne dass die Gemeinde hierauf Einfluss nehmen kann. Lediglich 3.123.980 € bzw. 14,6 v.H. der gemeindlichen Aufwendungen sind durch gemeindliche Entscheidungen beeinflussbar. Die Grenzen der Beeinflussbarkeit auch für diesen restlichen Anteil der Aufwendungen werden deutlich, wenn man berücksichtigt, dass der verbleibende Betrag die gesamten Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten für die gemeindlichen Gebäude (Schulen, Feuerwehrgerätehäuser, Übergangsheime, Rathaus, Bauhof, Heimathäuser, Turn- und Sporthallen und sonstige Gebäude) sowie für das gemeindliche Infrastrukturvermögen (insbesondere gemeindliche Straßen und Wege) beinhaltet. Auch alle weiteren in der vorstehenden Auflistung nicht enthaltenen Aufwendungen, z.B. Betriebskostenzuschüsse für die Kindertageseinrichtungen, Zuschüsse an Vereine und Verbände u.v.a.m. sind in diesem Betrag enthalten.

Entwicklung der Eingriffe in die gemeindliche Finanzwirtschaft
(Beispiel: Entwicklung der Umlagenbelastungen)

Nachfolgender Vergleich der Jahre 2001 und 2010 zeigt die Entwicklung der allgemeinen Finanzmittel der Gemeinde und der Abschöpfungsbeträge durch Umlagenerhebungen. bildet einen wichtigen Indikator für die Ursachen der Schieflage der gemeindlichen Finanzen.

	2001	2010	Zuwachs	
			€	%
Allgemeine Finanzmittel (Grund- und Gewerbesteuern, Steuerbeteiligungen, Vergnügungs- u. Hundesteuer, Schlüsselzuweisungen u. Familienleistungsausgleich, Konzessionsabgaben)	9.190.398,16 €	10.297.150,00 €	1.106.751,84	12,0
Umlagen (Gewerbsteuerumlage, Finanzbeteiligung Fonds Deutsche Einheit, Kreisumlage, Direktbeteiligung soziale Leistungen)	4.109.896,05 €	6.414.235,00 €	2.304.338,95	56,1
%-Anteil an den allgemeinen Finanzmitteln	44,72 v.H.	62,23 v.H.		
Für die Gemeinde verbleibende Mittel	5.080.502,11 €	3.2.915,00 €	-1.197.587,11 €	-23,6
davon:				
Kreisumlagen (allgemeine Umlage, Jugendamtsumlage, Direktbeteiligung soziale Leistungen)	3.814.275,78 €	5.847.005,00 €	2.032.729,22 €	53,3
%-Anteil an den allgemeinen Finanzmitteln	41,50 v.H.	56,8 v.H.		

Die Vergleichszahlen machen den wesentlichsten Ursachen für die Schieflage der gemeindlichen Finanzen überdeutlich:

Während die allgemeinen Finanzmittel der Gemeinde in den letzten 10 Jahren nur um 12,0 v.H. angestiegen sind, stieg der Aufwand für Umlagen um 56,1 v.H.

Der Anteil an den allgemeinen Finanzmitteln der Gemeinde, der über Umlagen abgeschöpft wird und deren Umfang die Gemeinde letztlich nicht beeinflussen kann, stieg im Zeitraum 2001 bis 2010 von 44,72 v.H. auf 62,23 v.H.

Dabei stieg der „Abschöpfungsanteil“ an den allgemeinen Finanzmitteln durch den Kreis von 41,50 v.H. auf 56,8 v.H. Der Zahlbetrag stieg in diesem Zeitraum, wie vorstehend ausgewiesen um 2.032.729,22 € bzw. 53,3 v.H.

Zu berücksichtigen ist dabei auch noch, dass in den allgemeinen Finanzmitteln des Jahres 2010 eine zwischenzeitlich erfolgte Erhöhung der Realsteuerhebesätze (2008) in Höhe von rd. 5 v.H. und der Hundesteuer (2010) um rd. 25 v.H. enthalten ist.

In den herausgegebenen Handreichungen „Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung“ weist der Innenminister des Landes NRW darauf hin, dass es im Zuge der vorzunehmenden Ursachenanalyse nicht ausreiche in allgemeiner Form auf externe belastende Entwicklungen zu verweisen, die in gleicher oder ähnlicher Weise für alle kommunalen Gebietskörperschaften angeführt werden könnten.

Die Umlagebelastung im Rahmen der Beschreibung der Ursachen für die Schieflage der Finanzen der Gemeinde Rosendahl anzuführen ist dennoch auch vor dem diesem Hintergrund sachgerecht und unverzichtbar, da

1. die aufgezeigten Feststellungen nicht für alle kommunalen Gebietskörperschaften in gleicher Weise anzuführen sind, insbesondere nicht für die Kreise und Landschaftsverbände,
2. der nach Erbringung der Pflichtumlagen für gemeindliche Aufgaben verfügbar bleibende Anteil innerhalb von 10 Jahren von 55,28 v.H. auf 37,77 v.H. absinkt und somit für jeden leicht nachvollziehbar die Hauptursache für die Finanzmisere der Gemeinde Rosendahl und vieler anderer Städte und Gemeinden bildet.

Eine Ursachenanalyse zu erstellen, aber die Hauptursache bei dieser Analyse auszuklamern wäre sicherlich völlig abwegig.

Sicherung stetiger Aufgabenerfüllung, Generationengerechtigkeit **(persönliche Ursachenanalyse des Kämmerers)**

Bereits im Rahmen der überörtlichen Prüfung im September / Oktober 2006 hat die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen die Feststellung getroffen, dass die Gemeinde Rosendahl zu den einnahmeschwächeren Kommunen ihrer Größenklasse gehört.

Unter dem Aspekt der Verpflichtung zur Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung (§ 75 Abs. 1 GO NRW) und aus der Blickrichtung der Generationengerechtigkeit heraus wäre es erforderlich gewesen, frühzeitig der fortschreitenden Einengung der finanziellen Spielräume der Gemeinde entgegen zu wirken. Spätestens die ersten Erkenntnisse im Rahmen der Haushaltsplanung nach NKF hätten dann eine durchgreifende Neuausrichtung des gemeindlichen Handelns bewirken müssen.

Spätestens zu diesem Zeitpunkt war deutlich erkennbar, dass die von Anfang an vorhandene Schieflage der gemeindlichen Haushaltswirtschaft im NKF nur durch massiven Abbau vorhandener Standards - ggf. auch unter Einbeziehung von Schließungen gemeindlicher Einrichtungen - und/oder deutliche Steuererhöhungen – hätte beseitigt werden können.

Der Mut, die ständig steigenden Verpflichtungen aus Umlagelasten an die Abgabepflichtigen weiterzugeben und dabei dann auch die Gründe und die Verantwortlichen deutlich zu benennen, hat stets gefehlt. Stattdessen wurde versucht, mit den sich zunehmend verengenden finanziellen Spielräumen auch dann noch zurecht zu kommen, wenn sich die Aufgabfelder vergrößern bzw. die „Lösung“ der Misere einer nicht näher bestimmten Zukunft zu überlassen.

Es vermittelt sich der Eindruck, dass die tatsächliche finanzwirtschaftliche Situation bei Entscheidungen mit finanzieller Tragweite bewusst oder unbewusst immer wieder ausgeblendet wurde.

Stets war die Argumentation: Das ist aber extrem wichtig für die Gemeinde, das muss gemacht werden!!

Nie oder nur selten lautete die Frage: Können wir uns das überhaupt leisten.

Getreu dem Prinzip: „*Geben ist seliger denn nehmen*“ wurde weiterhin kräftig bestellt, jedoch nicht „bezahlt“.

Tatsächlich wurde in den letzten Jahren das gemeindliche Ausgabenspektrum nicht verringert sondern erweitert, wurden Standards erhöht und neue Standards aufgebaut. Ohne An-

spruch auf Vollzähligkeit und Bewertung im Hinblick auf deren Wichtigkeit für die Gemeinde sind hier zu nennen:

- Einführung der Offenen Ganztagschule an allen Rosendahl Grundschulen
- Verdoppelung der jährlichen Zuwendungen für die offene Jugendarbeit
- Barrierefreie Umgestaltung der Ortsdurchfahrt im Ortsteil Darfeld
- Gründung einer Verbundschule gemeinsam mit der Gemeinde Legden
[mit den daraus resultierenden erhöhten laufenden Aufwendungen (Zweckverbandsumlage, Schülerbeförderungskosten usw. und zusätzlichen Um-, Neubau- und Einrichtungskosten für Schulgebäude)]
- Subventionierung von Wohngrundstücken durch Förderbeträge
- Erschließung und Bereitstellung zusätzlicher Gewerbeflächen unter Verzicht auf die Geltendmachung von Erschließungsbeiträgen nach BauGB
- darüber hinausgehende individuelle und direkte Bezuschussung für die Ansiedlung eines Gewerbebetriebes, zusätzlich zur allgemeinen Subventionierung (= Verzicht auf BauGB-Beiträge)
- Übernahme von Investitionsanteilen außerhalb der unmittelbaren Aufgabenzuständigkeit der Gemeinde (Einspringen für den eigentlichen Aufgabenträger, z.B. nördl. Entlastungsstraße Osterwick),
- Bau von Bürgerradwegen
- geplanter Neubau eines Radweges entlang der Bahnstrecke Coesfeld - Rheine
- Bezuschussung von Investitionen in den Kath. Kindergärten Darfeld, Holtwick und Osterwick
- Neubau von Kunstrasenplätzen unter Beteiligung der jeweiligen Sportvereine in den Ortsteilen Darfeld und Osterwick
- Erneuerung der Heizungsanlage und der Schaffung einer neuen Aula in der Grundschule Darfeld.

Die v.g. Maßnahmen bzw. zusätzlichen Aufgaben bewegen sich sicherlich in einem bereit angelegten Bewertungsspektrum, von „unverzichtbar“ über „besonders wichtig“ bis hin zu „durchaus sinnvoll“. Sie haben jedoch nahezu alle einen gravierenden Nachteil. Sie führen in der Zukunft zu erhöhtem Aufwand (Abschreibungen für den Werteverzehr, Unterhaltungsaufwand für die Erhaltung der Nutzungs- und Funktionsfähigkeit, jährliche Bewirtschaftungskosten o.ä.) bzw. bewirken Ertragsminderungen.

Befand sich der NKF-Haushalt der Gemeinde Rosendahl bereits von Anfang an in einer Schieflage, so hat auch das Haushaltsgebaren der Gemeinde Rosendahl den Neigungswinkel zusätzlich vergrößert.

Da hilft es nur wenig, wenn alle zusätzlichen Maßnahmen, alle Subventionierungen u.ä. aus vorhandener Liquidität erbracht werden konnten. Selbstverständlich ersparen Eigenfinanzierungen im Vergleich zu Fremdfinanzierungen Folgeaufwand für Zinslasten. Dennoch bleibt es dabei:

Die Gemeinde Rosendahl hat auch nach Einführung des NKF zum 01.01.2006 nach dem Motto „weiter so“ zielgerichtet Kurs auf die Haushaltssicherung aufgenommen.

Damit kein Missverständnis aufkommt:

Haushaltssicherung bedeutet nicht, dass die Gemeinde, wie es beim früheren „Ausgleichsstock“ der Fall war, zur Verbesserung ihrer Haushaltssituation von dritter Seite finanzielle Unterstützung erhält. Den Weg der Rückkehr zu einer geordneten Haushaltswirtschaft hat die Gemeinde, soweit es die Erbringung der finanziellen Belastungen anbelangt, allein zu gehen.

Es hilft auch kein Hinweis auf die Folgen der Finanz- und Wirtschaftskrise, die allen Gemeinden schwer zu schaffen macht oder die zu Recht zu beklagenden Umlagelasten. Ebenso wenig kann der frühe Einstieg der Gemeinde Rosendahl in die doppelte Haushaltsführung als Begründung für die Schieflage der gemeindlichen Finanzen herhalten:

Ein fauler Apfel der unter dem Tisch liegt ist nicht genießbarer als einer der auf diesem liegt.

Meine abschließende Beurteilung zu den Ursachen der finanzwirtschaftlichen Misere der Gemeinde Rosendahl ist folgende:

Es wurde und wird zu sehr danach gehandelt, dass das was vordergründig und offensichtlich Zuspruch und Zustimmung in der Bevölkerung findet, immer als richtig anzusehen ist. Allerdings wurde leider immer wieder vergessen, dass die sich daraus ergebenden finanziellen Lasten getragen werden müssen: Was bestellt wird, ist irgendwann vom Besteller auch zu bezahlen. Die weitere Belastung eines bereits negativen Jahresergebnisses, wie in der Vergangenheit oft geschehen, ist die schlechteste Form des Bezahlens; sie ist nämlich gar keine.

VI. Konsolidierungsgrundsätze

Vorbemerkung:

Maßstab für den Umfang der Maßnahmen, die eine Gemeinde im Rahmen eines HSK zu ergreifen hat, ist allein der Umfang der Konsolidierungserfordernisse. Aus diesem Grunde ist ein Verweis darauf, dass andere Kommunen Aufwendungen oder aber auch Investitionsauszahlungen tätigen, die in der eigenen Gemeinde gestrichen werden sollen, völlig sachfremd. Eine HSK-Gemeinde muss in diesem Sinne bei ihren Konsolidierungsbemühungen „alles“ oder auch „nichts“ tun. Gelingt es einer Gemeinde über weitgehenden Investitionsverzicht und Minderung des laufenden Aufwandes den Haushalt auszugleichen, so ist dies genauso zielführend, wie die Anhebung der Steuersätze und die gleichzeitig unverminderte Investitionstätigkeit einer anderen Gemeinde. Entscheidend ist allein, dass innerhalb des Konsolidierungszeitraumes der Haushalt in Planung und Rechnung ausgeglichen wird.

1. Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke

Unter Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke werden insbesondere die Aufwendungen für die Gewährung von finanziellen Zuwendungen an gemeindliche Vereine, Verbände und Einrichtungen erfasst. Selbst wenn die mit der Zuschussgewährung beabsichtigte allgemeine und/oder ggf. auch spezielle Unterstützung in erhöhtem Grad als förderungswürdig anzusehen ist, handelt es sich um freiwillige Leistungen.

Freiwillige Leistungen sind im Rahmen eines HSK in besonderer Weise zur Haushaltskonsolidierung heranzuziehen. Vor diesem Hintergrund werden, wie nachstehend im Einzelnen ausgeführt, nahezu alle freiwilligen Leistungen im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten, i.d.R. in zwei Schritten, vollständig gestrichen. Soweit hierzu bestehende vertragliche Regelungen zu kündigen sind, wird dies zum frühestmöglichen Zeitpunkt erfolgen.

2. Sonstige freiwillige Aufwendungen

Bei den sonstigen freiwilligen Aufwendungen wird im Einzelfall geprüft und festgelegt ob und in welchem Umfang Einsparungen oder ggf. auch vollständige Streichungen möglich und sinnvoll sind.

3. Pflichtaufgaben mit pflichtigen Leistungen

Auch bei den pflichtigen Leistungen können sich Konsolidierungspotentiale ergeben. Die Aufwendungen für Pflichtaufgaben werden daher einer systematischen Prüfung unterzogen. Über die gesetzliche Verpflichtung hinausgehende - insoweit freiwillige Leistungen in einem pflichtigen Bereich - werden aufgezeigt und im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten frühestmöglich gestrichen.

4. Pflichtaufgaben ohne direkte pflichtige Leistungen

Neben den Pflichtaufgaben, für die im Zuge der Erfüllung dieser Aufgaben pflichtige finanzielle Leistungen zwingend zu erbringen sind, gibt es auch Pflichtaufgaben, deren Wahrnehmung durch die Gemeinde zu erfolgen hat, das „wie“ und damit auch der Umfang der einzusetzenden Haushaltsmittel der Gemeinde jedoch weitestgehend freigestellt ist. Mittel sind hier allerdings insoweit verfügbar zu halten, als die Wahrnehmung der Aufgabe wegen fehlender Haushaltsmittel nicht insgesamt gefährdet werden darf.

VII. Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen

Alle Konsolidierungsmaßnahmen sind im HSK detailliert unter Angabe der zu erwartenden Ergebnisverbesserungen darzustellen (§ 5 GemHVO). Dabei ist auch der voraussichtliche Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Konsolidierungsmaßnahmen anzugeben.

Die Konsolidierungsmaßnahmen sind für das Haushaltsjahr und den weiteren Zeitraum der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung konkret und prüffähig darzustellen. Geht der Konsolidierungszeitraum ausnahmsweise über den Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung hinaus, was hier der Fall ist, soll diese Darstellung im HSK grundsätzlich bis zur Wiedererlangung des Haushaltsausgleichs erfolgen. Falls der Haushaltsplan nicht bis auf die Produktebene untergliedert sein sollte, hat die Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen auf der niedrigsten Ebene der produktorientierten Gliederung des Haushaltes zu erfolgen unter Einbeziehung der Haushaltspositionen (§ 4 GemHVO i.V. m. §§ 2 und 3 GemHVO).

Niedrigste Ebene der produktorientierten Gliederung des Haushaltes der Gemeinde Rosendahl ist die Produktebene. Die nachfolgende Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen erfolgt daher getrennt nach Produkten und wird mindestens nach den einzelnen Haushaltspositionen innerhalb dieser Produkte gegliedert. Dort, wo es für ein besseres

Verständnis bzw. eine größere Nachvollziehbarkeit erforderlich ist, werden Konsolidierungsmaßnahmen ggf. noch weitergehend gegliedert (Sachkontenebene).

Zur besseren Transparenz und Nachvollziehbarkeit werden den Einzelmaßnahmen im HSK ergänzende Erläuterungen angefügt.

Vorangestellt wird den einzelnen Maßnahmen und deren Erläuterung eine Zusammenstellung sämtlicher Planansätze auf Sachkontenebene, bei denen sich im Planungszeitraum eine Änderung gegenüber dem Ansatz 2009 ergibt, unabhängig davon, ob diese Änderung auf konkreten Konsolidierungsmaßnahmen beruht oder andere Gründe hat (Streichung von Veranschlagungsreserven u.a.).

Hinsichtlich der Personalaufwendungen, der bilanziellen Abschreibungen und der Auflösungen von Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge erfolgt unabhängig von der ansonsten gewählten Produktebene eine produktunabhängige Gesamtbetrachtung (siehe hierzu Ziffer VIII/Seite 57 und Ziffer IX/Seite 58).

Der Konsolidierungszeitraum (2010 – 2014) geht über den Zeitraum der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung nach § 1 Abs. 3 der Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) hinaus. Aus diesem Grunde wird die Fortschreibung des HSK für das letzte Jahr des Konsolidierungszeitraumes auf der Ebene der Haushaltspositionen des Gesamtergebnisplanes vorgenommen (siehe Ziffer X/Seite 59).

Einbezogen in das HSK werden neben der Ergebnisplanung auch die Finanzplanung und die Bilanz als weitere Säulen der kommunalen Finanzwirtschaft nach dem NKF (siehe Ziffern XI und XII / Seite 61)

Produkt: 1 / 01.001 Politische Organe und Gremien

Ansatzänderungen:

(Ertragsanhebungen / Aufwandskürzungen - im Vergleich zu Ansätzen 2009 -)

Sachkto.	Bezeichnung	2009	2010	2011	2012	2013	Erl.
AUFWAND:							
542100	Aufwandsentschädigungen, Verdienstausfall	63.000	68.600	68.600	70.000	70.000	
542110	Sitzungsgelder Ratsmitglieder, sachkundige Bürger	7.500	8.000	8.000	8.000	8.000	
542120	Sitzungsgelder Fraktionen	12.000	9.500	9.500	9.500	9.500	
543130	Repräsentationsaufwand	5.500	4.400	4.400	4.400	4.400	1
543150	Sonstige Geschäftsaufwendungen	1.500	800	800	800	800	2
549100	Verfügun gsmittel	950	800	800	800	800	3
549200	Fraktionszuwendungen	2.910	8.120	5.310	5.310	5.310	4
571100	Abschreibungen auf Sachanlagen	3.685	3.515	3.515	3.420	3.420	

Beschreibung einzelner Maßnahmen:

Erläuterungen zur Reduzierung einzelner Ansätze:

1. Beim Sachkonto „543130 - Repräsentationsaufwand“ handelt es sich um Aufwendungen, deren Erbringung durch die Gemeinde weder grundsätzlich noch in betragsmäßiger Höhe verbindlich ist.

Dennoch kommt als Konsolidierungsmaßnahme eine vollständige Streichung der in der Vergangenheit bereitgestellten Mittel nicht in Betracht. Aus der Stellung der Gemeinden nach dem GG und der Landesverfassung als selbständig handelnde Gebietskörperschaften ergibt sich auch eine grundsätzliche Repräsentationspflicht.

Die Begrenzung derartiger Aufwendungen auf das unumgänglich notwendige Maß im Konsolidierungszeitraum ist hingegen unverzichtbar. Aufgrund der Inanspruchnahme der Ansätze in den vergangenen Jahren ist eine Kürzung des Ansatzes gegenüber 2009 (= 5.500 €) um 1.100,00 € als sachgerecht anzusehen.

Konsolidierungspotential = 1.100,00 € jährlich.

2. Vergleichbares gilt für das Sachkonto „543150 - Sonstige Geschäftsaufwendungen“. Die Minderung des Ansatzes gegenüber 2009 (= 1.500 €) wird hier mit 700,00 € berücksichtigt.

Konsolidierungspotential = 700,00 € jährlich.

3. Um auch diesen Bereich nicht von den Konsolidierungsnotwendigkeiten auszunehmen, wird eine Kürzung der Verfügungsmittel um rd. 15 v.H. vorgeschlagen.

Konsolidierungspotential = 150,00 € jährlich.

4. Gemäß § 56 Abs. 3 GO NRW werden den Fraktionen aus Haushaltsmitteln Zuwendungen zu den sächlichen und personellen Aufwendungen für die Geschäftsführung gewährt. In der Vergangenheit wurde den Fraktionen jeweils ein Sockelbetrag von monatlich 36,50 € sowie ein Zusatzbetrag in Höhe von monatlich 3,70 € je Fraktionsmitglied zur Verfügung gestellt. Aufgrund der inzwischen in Kraft getretenen 3. Änderungssatzung zur Hauptsatzung erhalten die Fraktionen nunmehr einen unveränderten Sockelbetrag und einen erhöhten Zusatzbetrag von 20,00 € je Fraktionsmitglied. Zusätzlich eingeführt wurde ein jährlicher Festbetrag von 500,00 € je Fraktion für externe Beratungen (§ 11 Abs. 3). Der

Mehraufwand für die Änderungen der Fraktionszuwendungen beträgt insgesamt jährlich 7.585 €.

Da Ratsfraktionen aufgrund des § 56 Abs. 3 GO NRW zwar einen grundsätzlichen Anspruch auf die Gewährung von Zuwendungen zu den sächlichen und personellen Aufwendungen für die Geschäftsführung haben, diese aber, anders als z.B. Aufwandsentschädigungen für Ratsmitglieder, nicht betragsmäßig fixiert sind, besteht hier grundsätzlich ein Einsparungspotential.

Vor diesem Hintergrund wird der Zusatzbetrag je Fraktionsmitglied mit Wirkung von 01.07.2010 von 20,00 € auf 10,00 € abgesenkt. Der Festbetrag von 500 € je Fraktion für externe Beratungen wird vollständig gestrichen.

Der Haushalt 2010 berücksichtigt die Rücknahme der Anhebungen für den gesamten Planungszeitraum.

Konsolidierungspotential	2010	=	2.810,00 € jährlich,
	Ab 2011	=	5.620,00 € jährlich.

Prüfaufträge

- noch keine Berücksichtigung im Haushalt 2010 -

KEINE !!

Produkt: 3 / 01.003 – Gleichstellung von Frau und Mann

Ansatzänderungen:

(Ertragsanhebungen / Aufwandskürzungen - im Vergleich zu Ansätzen 2009 -)

Sachkto.	Bezeichnung	2009	2010	2011	2012	2013	Erl.
ERTRÄGE:							
414800	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (sonst. inländ. Bereich)	500	750	0	0	0	1
446100	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	475	650	0	0	0	1
AUFWAND:							
529150	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	1.700	2.400	300	300	300	1
531800	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke (sonst. inländ. Bereich)	500	0	0	0	0	2

Beschreibung einzelner Maßnahmen:

Erläuterungen zur Reduzierung einzelner Ansätze:

- Unter diesem Produkt werden seit Jahren kulturelle Veranstaltungen mit Ausrichtung auf Belange der Gleichstellung von Frau und Mann durchgeführt. Die Mittelanmeldungen für die Jahre 2010 ff. sehen hierzu folgende Ansätze vor:

414800	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	750,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €
446100	Sonstige privatrechtliche Entgelte	650,00 €	475,00 €	475,00 €	475,00 €
529150	Aufwendungen für sonstige Dienstleistg.	1.950,00 €	1.950,00 €	1.950,00 €	1.950,00 €

Bei Durchführung derartiger Veranstaltungen handelt es sich um eine freiwillige Leistungserbringung in einem pflichtigen Aufgabenbereich. Soweit sich die vorstehenden Veranschlagungen auf die v.g. Veranstaltungen beziehen, werden sie gestrichen. Die Streichung der Veranstaltungen bewirkt nicht nur den Wegfall der entsprechenden Aufwendungen, sondern auch der korrespondierenden Erträge (Sachkonten. 414800 und 446100). In Zeitlicher Hinsicht kann die Streichung allerdings erst ab dem Jahr 2011 greifen, da die Haushaltsmittel des Jahres 2010 bereits gebunden sind.

Erhalten bleibt lediglich ein Ansatz von 300,00 € beim Sachkonto 529150 für Öffentlichkeitsarbeit.

Konsolidierungspotential = 725,00 € jährlich (ab 2011).

- Die in den vergangenen Jahren veranschlagten Mittel für die finanzielle Unterstützung von Maßnahmen und Aktionen verschiedener Organisationen (z.B. für Selbstverteidigungskurse) werden vollständig gestrichen.

Konsolidierungspotential = 500,00 € jährlich.

Prüfaufträge

- noch keine Berücksichtigung im Haushalt 2010 -

KEINE !!

Produkt: 4 / 01.004 - Personalrat

Ansatzänderungen:

(Ertragsanhebungen / Aufwandskürzungen - im Vergleich zu Ansätzen 2009 -)

Sachkto.	Bezeichnung	2009	2010	2011	2012	2013	Erl.
<u>AUFWAND:</u>							
531800	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	500	250	250	250	250	1
549100	Verfügungsmittel	80	0	0	0	0	2

Beschreibung der Maßnahmen:

Erläuterungen zur Reduzierung einzelner Ansätze:

1. Dem Personalrat wurde in den vergangenen Jahren ein jährlicher Zuschuss in Höhe von 500,00 € zur Förderung der Betriebsgemeinschaft zur Verfügung gestellt. Es handelt sich um eine freiwillige Leistung im Sinne der Ziffer VI/1. Der Zuschuss wird ab dem Jahr 2010 halbiert.

Konsolidierungspotential = 250,00 € jährlich.

2. Vollständig gestrichen, und zwar ab dem Jahr 2010, werden die Verfügungsmittel für den Personalrat in Höhe von 80,00 €. Zwar sind dem Personalrat die erforderlichen zeitlichen und sonstigen Mittel für seine Tätigkeit zur Verfügung zu stellen, die Streichung der Verfügungsmittel stellt jedoch keinen derartig gravierenden Eingriff dar, dass der Personalrat dadurch in seiner Arbeit unverhältnismäßig eingeengt wird.

Konsolidierungspotential = 80,00 € jährlich.

Prüfaufträge

- noch keine Berücksichtigung im Haushalt 2010 -

KEINE !!

Produkt: 5 / 01.006 - Zentrale Dienste

Ansatzänderungen:

(Ertragsanhebungen / Aufwandskürzungen - im Vergleich zu Ansätzen 2009 -)

Sachkto.	Bezeichnung	2009	2010	2011	2012	2013	Erl.
ERTRÄGE:							
416100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	225	455	1.155	1.305	1.430	
AUFWAND:							
525100	Treibstoffe	4.000	3.000	3.000	3.000	3.000	1
525110	Instandhaltung von Fahrzeugen	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500	1
525500	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	12.000	8.000	8.000	8.000	8.000	1
542300	Leasing	14.000	9.000	9.000	9.000	9.000	2
543100	Telekommunikationsaufwendungen	10.000	8.500	8.500	8.500	8.500	2
543110	Porto	25.000	18.500	18.500	18.500	18.500	2
543120	Büromaterial	16.000	12.500	12.500	12.500	12.500	2
544130	Sachversicherungen	1.700	1.650	1.675	1.700	1.700	2
571100	Abschreibungen auf Sachanlagen	17.850	17.735	18.225	18.290	18.305	

Beschreibung der Maßnahmen:

Erläuterungen zur Reduzierung einzelner Ansätze:

Beim Produkt „5 / 01.006 - Zentrale Dienste“ werden Kürzungen sowohl gegenüber den Ansätzen 2009 als auch den Mittelanmeldungen für den Haushalt 2010 vorgenommen. Zusätzlich werden diese gekürzten Ansätze für die Folgejahre festgeschrieben.

Die Kürzungen beziehen sich sowohl auf die Haushaltsposition 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ als auch 16 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“

Bei den beiden Haushaltspositionen stellen sich die Ansatzkürzungen gegenüber den Ansätzen für das Haushaltsjahr 2009 wie folgt dar:

1. Sach- und Dienstleistungen

Konsolidierungspotential = 5.500 € jährlich,

sonstige ordentl. Aufwendungen

Konsolidierungspotential = 16.560 € jährlich.

2. Die Ansatzminderung bei den beiden v.g. Haushaltspositionen beträgt somit im Vergleich der Jahre 2009 und 2010 insgesamt 22.050 € bzw. 14,7 v.H.

Prüfaufträge

- noch keine Berücksichtigung im Haushalt 2010 -

KEINE !!

(Ertragsanhebungen / Aufwandskürzungen - im Vergleich zu Ansätzen 2009 -)

KEINE !!

Produkt: 7 / 01.009 - Städtepartnerschaften

Ansatzänderungen:

(Ertragsanhebungen / Aufwandskürzungen - im Vergleich zu Ansätzen 2009 -)

Sachkto.	Bezeichnung	2009	2010	2011	2012	2013	Erl.
AUFWAND:							
531800	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (sonst. inländ. Bereich)	3.000	1.000	1.500	1.750	1.500	1

Beschreibung der Maßnahmen

Bewertung und Erläuterung der Ergebnisänderungen:

Die deutliche Ergebnisverbesserung (*siehe hierzu Teilergebnisplan 2010 für Produkt 7 / 01.009 - Städtepartnerschaften*) ist insbesondere auf eine erhebliche Verringerung der Personalaufwendungen und darüber hinaus auf die Verringerung der Zuweisungen und Zuschüsse zurückzuführen.

Die Federführung für den gesamten Bereich der Partnerschaftspflege lag bisher in der Zuständigkeit der Gemeinde. Für die Planung und Durchführung von Partnerschaftsbegegnungen entstand für die Gemeinde ein nicht unerheblicher Personalaufwand. Nach Gründung eines Partnerschaftsvereins werden die im Bereich der Partnerschaftspflege anfallenden Aufgaben weitgehend von diesem Verein übernommen; die Gemeinde wird in personeller Hinsicht insoweit entlastet.

Erläuterungen zur Reduzierung einzelner Ansätze:

1. Die Zuschussgewährungen von bis zu 6.500 € jährlich - abhängig von den in den jeweiligen Jahren vorgesehenen Maßnahmen - werden in den nächsten Jahren deutlich zurückgeführt. Sachlicher Hintergrund für die Reduzierung und nachfolgende Streichung ist die Tatsache, dass es sich bei den bisher gewährten Zuschüssen um freiwillige Leistungen der Gemeinde nach Ziffer VI/1 handelt, die im Rahmen eines HSK in besonderer Weise zur Haushaltskonsolidierung heranzuziehen sind.

Vertragliche Bindungen, die befristete oder unbefristete Ansprüche gegenüber der Gemeinde begründen, sind nicht gegeben.

Prüfaufträge

- noch keine Berücksichtigung im Haushalt 2010 -

KEINE !!

Ansatzänderungen: (Ertragsanhebungen / Aufwandskürzungen - im Vergleich zu Ansätzen 2009 -)							
Sachkto.	Bezeichnung	2009	2010	2011	2012	2013	Erl.
Keine !!							
Beschreibung der Maßnahmen							
<u>Entfällt!!</u>							
Prüfaufträge							
Sämtliche Leistungen innerhalb des Produktes „Elektronische Datenverarbeitung“ sind dahingehend zu überprüfen bzw. zu untersuchen, ob und ggf. in welchem Umfang sich im Rahmen dieser Selbständigkeit durch interkommunale Zusammenarbeit, Softwareangleichungen, innerbetriebliche Effizienzsteigerungen oder in anderer Weise Konsolidierungspotentiale erschließen lassen.							

Produkt: 10 / 01.015 - Gebäudemanagement

Ansatzänderungen:

(Ertragsanhebungen / Aufwandskürzungen - im Vergleich zu Ansätzen 2009 -)

Sachkto.	Bezeichnung	2009	2010	2011	2012	2013	Erl.
ERTRÄGE:							
414100	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	349.520	858.500	118.000	0	30.000	
414200	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden/ GV	20.000	22.500	0	0	0	
414700	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen	30.000	13.000	0	0	0	
416100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	195.870	217.880	223.260	223.260	223.260	
441100	Mieten	52.000	45.500	45.500	45.500	45.500	
441150	Sonstige Nutzungsentgelte	1.200	1.200	200	0	0	
448800	Kostenerstattungen, Kostenumlagen (sonst. inländ. Bereich)	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
448810	Mietnebenkosten	13.100	11.500	12.000	12.000	12.000	
AUFWAND:							
521100	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	554.400	703.400	194.400	72.400	110.400	1
524110	Stromkosten	100.000	85.000	85.000	85.000	85.000	2
524120	Gas und sonstige Brennstoffe	180.000	175.000	175.000	175.000	175.000	2
524130	Abfallverwertung u. -entsorgung	26.275	23.500	23.500	23.500	23.500	2
524140	Sonst. öffentliche Abgaben	2.440	2.490	2.490	2.490	2.490	2
524160	Wassergeld	21.640	17.200	17.200	17.200	17.200	2
524170	Reinigungskosten	152.200	148.000	140.000	140.000	140.000	2
524180	Abwassergebühren	66.780	51.000	51.000	51.000	51.000	2
524190	Sonst. Bewirtschaftungskosten	11.000	10.000	10.000	10.000	10.000	2
542900	Aufwendungen für sonstige Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	11.785	5.355	5.355	8.210	0	
543100	Telekommunikationsaufwendungen	1.800	1.600	1.600	1.600	1.600	3
571100	Abschreibungen auf Sachanlagen	487.555	490.955	496.330	496.330	496.330	

Beschreibung der Maßnahmen

Erläuterungen zur Reduzierung einzelner Ansätze:

1. Verringerung des Unterhaltungsaufwandes in künftigen Haushaltsjahren durch Abbau des Unterhaltungsstaus mit Hilfe von Mitteln des Konjunkturpaketes II.
2. Verringerung der gesamten Ansätze für die Bewirtschaftung der bebauten Grundstücke (Kontengruppe 524) um durchschnittlich rd. 8,5 v.H. und deren Einfrierung für den gesamten Planungszeitraum (Streichung von Veranschlagungsreserven, Änderungen in der Mittelbewirtschaftung).
3. Verringerung und Einfrieren des Ansatzes beim Sachkonto „543100 - Telekommunikationsaufwendungen“ gegenüber dem Haushaltsansatz 2009 um jährlich 200 € (Streichung von Veranschlagungsreserven, Änderungen in der Mittelbewirtschaftung).

Vermeidung künftiger Ergebnisbelastungen:

Investitionsverzicht:

Im Planungszeitraum 2011 bis 2013 wird im Hinblick auf den sich hieraus in der Regel ergebenden langfristigen zusätzlichen Folgeaufwand mit Ausnahme der Restfinanzierung für den Neubau der Mensa auf Neuinvestitionen verzichtet.

Zusätzliche Prüfaufträge

- noch keine Berücksichtigung im Haushalt 2010 -

1. Überprüfung aller gemeindlichen Einrichtungen im Hinblick auf ihre Nutzung durch Vereine, Gruppen, und Privatpersonen mit dem Ziel der Einführung von angemessenen Nutzungsentgelten ab dem Jahr 2011.
2. Überprüfung aller bebauten Grundstücke dahingehend, ob
 - sie für die gemeindliche Aufgabenerfüllung weiterhin benötigt,
 - sie alternativ derzeit unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten mindestens kostendeckend genutzt,
 - sie einer derartigen Nutzung zugeführt werden können oder
 - sich ggf. eine Veräußerung bzw. sonstige Eigentumsübertragung realisieren lässt.

Produkt: 11 / 01.016 - Grundstücksmanagement

Ansatzänderungen:

(Ertragsanhebungen / Aufwandskürzungen - im Vergleich zu Ansätzen 2009 -)

Sachkto.	Bezeichnung	2009	2010	2011	2012	2013	Erl.
ERTRÄGE:							
441110	Pachten	6.000	7.000	4.000	4.000	4.000	
441130	Erbpachtzinsen	3.200	3.215	3.215	3.215	3.215	
454100	Erträge aus der Veräußerung von Wohnbaugrundstücken	268.420	284.910	165.000	165.000	165.000	
454110	Erträge Veräußerung Gewerbegrundstücke	255.380	68.240	46.750	44.430	74.750	
454120	Erträge Veräußerung sonst. Grundstücke	12.000	35.500	0	0	0	
AUFWAND:							
521100	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	0	400	400	400	400	
524140	Sonst. öffentliche Abgaben	20.000	18.800	18.800	18.800	18.800	
529150	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	1.500	500	500	500	500	
542210	Pachten	6.500	6.500	6.900	6.900	6.900	
543150	Sonstige Geschäftsaufwendungen	500	200	200	200	200	
547120	Wertveränderung bei Wohnbaugrundstücken	144.540	151.200	75.000	75.000	75.000	
547130	Wertveränderung bei Gewerbegrundstücken	196.600	61.590	65.530	64.660	74.250	
547140	Wertveränderung bei sonstigen Grundstücken	0	9.915	0	0	0	

Beschreibung der Maßnahmen

Grundsätzliches:

Das Produktergebnis wird weitgehend bestimmt vom Umfang der Veräußerungserträge für den Verkauf von Wohn-, Gewerbe- und sonstigen Grundstücken und den damit in Bezug stehenden Wertveränderungen (Aufwand). In gegenseitiger Abhängigkeit stehen insoweit Anzahl der veräußerten Grundstücke, Verkaufspreis und (auszubuchender) Bilanzwert der zur Veräußerung anstehenden Grundstücke.

Der jährliche Gesamtgewinn bzw. -verlust aus der Grundstücksvermarktung variiert daher von Jahr zu Jahr erheblich. Dennoch ist deutlich eine Entwicklung zu erkennen:

Während bei der Vermarktung von Wohngrundstücken durchaus nennenswerte Veräußerungsüberschüsse erzielt werden, sind im Bereich der Vermarktung von Gewerbegrundstücken eher Verluste zu verzeichnen (siehe hierzu auch Einzelaufstellung zum Produkt „11 / 01.016 - Grundstücksmanagement“). In erheblichem Umfang werden die Haushalte der Gemeinde seit Jahrzehnten dadurch belastet, dass auf die Erhebung von Erschließungsbeiträgen nach BauGB nahezu vollständig verzichtet wird. Dabei sind gerade Erschließungsmaßnahmen in Gewerbegebieten besonders kostenintensiv (Fahrbahnunterbau und -breiten, im Bereich der Abwasserbeseitigung Regenrückhaltung usw.)

Die im Rahmen der Erschließung und Vermarktung von Gewerbeflächen jahrzehnte praktizierte Subventionierung (nach grober Schätzung und in den einzelnen Gebieten differierend zwischen 25 und 40 € je qm) kann und konnte sich die Gemeinde in dieser Intensität noch nie leisten.

Zu diesem Thema gilt es viele Aspekte nebeneinander zu beachten und zu gewichten. Einer

davon und kein unwesentlicher ist dabei die Tatsache, dass die Gemeinde und damit letztlich die Gesamtheit der Bürger und Einwohner dieser Gemeinde jeden Quadratmeter mit dem v.g. Betrag aus allgemeinen Haushaltsmitteln subventioniert.

Es darf hier sicherlich keine reine „Schwarz- oder Weiß-Betrachtung“ geben. Wenn aber die Gemeinde und damit letztlich die Gesamtheit der Bürger und Einwohner mit Millionenbeträgen für die Ansiedlung von Gewerbe entstehen sollen, müssen die Gründe, die ein uneingeschränktes „Weiter so“ rechtfertigen, schon ganz überragende Gründe sein.

Vermeidung künftiger Ergebnisbelastungen:

Investitionsverzicht:

1. Der Ansatz in Höhe von 343.000 € für den im Jahr 2010 vorgesehenen Erwerb von Austauschflächen für die weitere Gewerbeentwicklung im Ortsteil Holtwick wird gestrichen. Insbesondere aufgrund der Tatsache, dass eine ausreichende eigene Liquidität in den nächsten Jahren nicht vorhanden sein wird und Kreditaufnahmen für Investitionen im Rahmen eines HSK nur in begrenztem Umfang zulässig sind, ist das Grundstücksgeschäft nicht zu finanzieren. Eine Finanzierung durch Überziehung der Geschäftskonten in entsprechendem Umfang (= Kassenkredite) kann nicht als seriöse Finanzierung bezeichnet werden.

Mit dem Grundstückseigentümer, dem Kreis Coesfeld, sind Gespräche mit dem Ziel der Verfügbarhaltung der Flächen für einen späteren Ankauf (Vorkaufsrecht, Optionsvertrag o.ä.) zu führen.

2. Die für die Jahre 2011 bis 2013 vorgesehenen Ansätze von jeweils 100.000 € für allgemeinen Grunderwerb werden gestrichen. Für den Erwerb von Straßengelände ist ein Pauschalbetrag von jährlich 20.000 € berücksichtigt. Für weitere Grundstückserwerbe kann eine Finanzierung nicht dargestellt werden.

Zusätzliche Prüfaufträge

- noch keine Berücksichtigung im Haushalt 2010 -

1. Erarbeitung eines Konzeptes zur völligen Neuausrichtung der Gewerbeansiedlung. Dabei ist auf die Verringerung der kurz- und langfristigen finanziellen Belastungen für die Gemeinde besonderes Augenmerk zu richten.
2. Überprüfung aller unbebauten Grundstücke (Wohngrundstücke, Gewerbegrundstücke, ldw. Grundstücke, sonstige Grundstücke etc.) der Gemeinde dahingehend, ob
 - sich durch eine Änderung bzw. Verbesserung der Vermarktungsstrategien einer zügigeren Veräußerung zugeführt werden können (insbesondere für Wohn- und Gewerbegrundstücke),
 - sie für die gemeindliche Aufgabenerfüllung bzw. künftige gemeindliche Entwicklung von Bedeutung sind (insbesondere für ldw. Flächen und sonstige Flächen).

Die gewonnenen Erkenntnisse sind in einem Strategiepapier (Masterplan) zusammenzufassen.

Die Einschränkung in der Gesetzesformulierung dahingehend, dass die Erhebung speziel-

ler Entgelte nur insoweit verpflichtend ist, als dies vertretbar und geboten ist, steht der Erhebung von Elternbeiträgen für die offene Ganztagschule nicht entgegen. Vertretbar ist deren Erhebung schon deshalb, weil dies in vielen Kommunen gängige Praxis ist und keine Gründe erkennbar sind, die die Situation in Rosendahl so eklatant anders erscheinen lassen, dass sich hieraus eine Unvertretbarkeit ableiten ließe.

Zur konkreten Umsetzung bedarf es der Schaffung entsprechender rechtlicher Grundlagen (Satzungs- bzw. vertragliche Regelungen).

Basis für die Ermittlung des Konsolidierungspotentials sind die vom Schul- und Bildungsausschuss am 10.03.2010 beschlossenen Staffellungen und Befreiungstatbestände:

<u>Einkommensgrenze</u>	<u>Gebühr je Kind</u>
bis 20.000 € / jährlich	0,00 € / mtl.
bis 25.000 € / jährlich	10,00 € / mtl.
bis 30.000 € / jährlich	20,00 € / mtl.
bis 35.000 € / jährlich	30,00 € / mtl.
bis 40.000 € / jährlich	50,00 € / mtl.
bis 45.000 € / jährlich	70,00 € / mtl.
über 45.000 € / jährlich	90,00 € / mtl.

Geschwisterkinder sind beitragsfrei; dies gilt auch für Geschwisterkinder für die Elternbeiträge nach dem KiBiz zu zahlen sind.

Konsolidierungspotential = rd. 23.750,00 € jährlich.

2. Kürzung der eigenbewirtschafteten Mittel der Grundschulen Darfeld, Holtwick und Osterwick:

Den Grundschulen stehen in 2009 folgende Haushaltspositionen zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung zur Verfügung:

525500	Unterhaltung des sonst. bewegl. Vermögens	3.000,00 €
527900	Sonstige Lehr- und Lernmittel	11.350,00 €
528100	Erwerb von Vorräten zum sofortigen Verbrauch	2.000,00 €
542300	Leasing	4.075,00 €
543100	Telekommunikationsaufwendungen	2.600,00 €
543110	Porto	550,00 €
533120	Büromaterial	3.500,00 €
543150	Sonstige Geschäftsaufwendungen	<u>5.125,00 €</u>
		32.200,00 €

Die aus dem vorstehenden Gesamtansatz gebildeten Budgets je Grundschule wurden auf der Basis eines Sockelbetrages von 5.500,00 € je Schule und eines Ansatzes je Schüler von 23,00 € festgelegt.

Diese Budgetbeträge werden ab 2010 wie folgt gekürzt:

Sockelbetrag je Schule	=	4.800,00 €
Einheitsbetrag je Schüler	=	20,00 €.

Insgesamt führt die Kürzung von Sockelbetrag und Einheitsbetrag unter Zugrundelegung der maßgeblichen Schülerzahl zu Einsparungen von rd. **23 v.H.**

3. Kürzung der Ansätze für Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz (Sachkonto 527100). Ab dem Jahr 2012 werden die v.g. Ansätze um die zu erwartenden Rabattgewährungen gekürzt. Derzeit werden den Schulen die erzielten Rabattgewährungen für andere Anschaffungen verfügbar gehalten.

Einsparung 2012	1.800,00 €

Einsparung 2013	2.000,00 €.
<u>Vermeidung künftiger Ergebnisbelastungen:</u>	
<u>Investitionsverzicht:</u>	
Kürzung und Festschreibung der Ansätze für Anschaffung von bewegl. Vermögensgegenständen:	
a) Der jährliche Ansatz den Erwerb von EDV-Ausstattung (Hardware) wird von derzeit 8.000,00 € auf 6.000,00 € (in den Jahren 2010 und 2011) bzw. 4.000,00 € (in den Jahren 2012 und 2013) gekürzt.	
b) Der Ansatz für den Erwerb von sonstigen beweglichen Vermögensgegenständen wird auf jährlich insgesamt 10.000,00 für alle Grundschulen festgeschrieben. In der Vergangenheit haben die einzelnen Grundschulen individuelle Investitionsbedarfe angemeldet. Dies führte stets zu deutlich höheren Investitionsauszahlungen.	
Prüfaufträge	
- noch keine Berücksichtigung im Haushalt 2010 -	
KEINE !!	

(Ertragsanhebungen / Aufwandskürzungen - im Vergleich zu Ansätzen 2009 -)

Beschreibung der Maßnahmen

Erläuterungen zur Reduzierung einzelner Ansätze:

1. Mit der Aufnahme des Betriebes der Verbundschule entfallen eine Vielzahl von Einzelsätzen, da die entsprechenden Aufwendungen vom Zweckverband getragen werden und insofern künftig ihren Niederschlag in der Zweckverbandsumlage (Sachkt. 531300) finden. Eine echte Konsolidierung stellen die Ansatzreduzierungen auf null insoweit nicht dar, zumal die Zweckverbandsumlage die Summe der bisherigen Einzelveranschlagungen deutlich übersteigt.

Weitere Konsolidierungsmaßnahmen:

Der negative Ergebnissaldo erhöht sich gegenüber dem Jahr 2008 (= letztes vollständiges

Betriebsjahr der Hauptschule) um rd. 185.000 € jährlich. Daneben fallen im Produkt „10 / 01.015 - Gebäudemanagement“ weitere Aufwendungen in erheblichem Umfang für die Bereithaltung von Räumlichkeiten und Raumausstattung an.

Soweit Einwirkungsmöglichkeiten bestehen, wird künftig verstärkt darauf geachtet, dass den Schülern einerseits eine zeitgemäß moderne Bildungseinrichtung zur Verfügung steht, andererseits bei allen Aufwendungen, die für die Verbundschule getätigt werden, die Finanzsituation der Gemeinde ausreichend Berücksichtigung findet.

Der Einsatz gemeindlicher Finanzmittel hat sich an dem Grundsatz zu orientieren, dass diese die Attraktivität der Bildungseinrichtung in pädagogischer Hinsicht unterstützen, nicht aber ersetzen sollen.

Konkrete Konsolidierungsmaßnahmen können vor dem Hintergrund, dass die Schule ihren Schulbetrieb gerade erst aufgenommen hat, noch nicht gemacht werden. Mittelfristig werden jedoch entsprechende Potentiale gesehen. Diese werden in künftigen Haushalten konsequent eingearbeitet.

Vermeidung künftiger Ergebnisbelastungen:

Investitionsverzicht:

Der im Entwurf des Haushaltes unter Inv.-Nr. 11313020 vorgesehene Ansatz für die Einrichtung der noch zu errichtenden Werkhalle an der Verbundschule wurde im Beratungsgang zum Haushalt 2010 gestrichen.

Prüfaufträge

- noch keine Berücksichtigung im Haushalt 2010 -

KEINE !!

Produkt: 16 / 04.001 – Kulturveranstaltungen und -förderung

Ansatzänderungen:

(Ertragsanhebungen / Aufwandskürzungen - im Vergleich zu Ansätzen 2009 -)

Sachkto.	Bezeichnung	2009	2010	2011	2012	2013	Erl.
ERTRÄGE:							
414800	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke (sonst. inländ. Bereich)	4.500,00	4.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	
416100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	1.360,00	1.360,00	975,00	890,00	890,00	
441150	Sonstige Nutzungsentgelte	400,00	750,00	750,00	750,00	750,00	
446100	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	19.500,00	28.500,00	20.000,00	20.500,00	20.500,00	
AUFWAND:							
529150	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	28.750,00	37.600,00	29.400,00	29.400,00	29.400,00	1
531800	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	10.390,00	10.000,00	5.180	5.180	5.180	2
542210	Pachten	1.200,00	1.200,00	0,00	0,00	0,00	
543150	Sonstige Geschäftsaufwendungen	700,00	50,00	50,00	50,00	50,00	1
544130	Sachversicherungen	950,00	650,00	650,00	650,00	650,00	
545800	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verw.- Tätigkeit (sonst.inländ.Ber.)	6.000,00	5.000,00	5.000,00	2.500,00	2.500,00	3
549900	Beiträge an Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen, Vereine	1.600,00	2.300,00	500,00	500,00	500,00	1
571100	Abschreibungen auf Sachanlagen	3.115,00	3.115,00	1.990,00	1.730,00	1.730,00	

Beschreibung der Maßnahmen

Erläuterungen zur Reduzierung einzelner Ansätze:

1. Halbierung sämtlicher Zuschüsse (= freiwillige Leistungen nach Ziffer VI/1) an die örtlichen Vereine, Verbände und Gruppierungen ab dem Haushaltsjahr 2011

Konsolidierungspotential = 5.210 € jährlich.

2. Halbierung des jährlichen Betriebskostenzuschusses für die Katholische öffentliche Bücherei in Höhe auf rd. 2.500 € ab 2012. Nach den vertraglichen Regelungen mit der Kath. Kirchengemeinde Osterwick ist eine (Änderungs-)Kündigung frühestens zum 31.12.2011 möglich.

Konsolidierungspotential = 2.500,00 € jährlich.

Vermeidung künftiger Ergebnisbelastungen:

Investitionsverzicht:

Streichung der vorgesehenen Anschaffung einer mobilen Mikrofonanlage (Investitionskosten = rd. 800 €) für Kulturveranstaltungen.

Prüfaufträge

Es ist ein mittelfristig wirkendes Konzept zu erarbeiten, welches die gesamte Kulturarbeit in der Gemeinde Rosendahl organisatorisch und finanziell auf eine neue Grundlage stellt. Dabei kommt auch eine Änderung der rechtlichen Strukturen (z.B. Stiftung) in Betracht.

Produkt: 17 / 04.002 - Musikschule und sonstige musikpädagogische Bildungsträger

Ansatzänderungen:

(Ertragsanhebungen / Aufwandskürzungen - im Vergleich zu Ansätzen 2009 -)

Sachkto.	Bezeichnung	2009	2010	2011	2012	2013	Erl.
<u>AUFWAND:</u>							
531400	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (sonst. öffentl. Bereich)	39.700	40.000	33.000	26.000	20.000	1

Beschreibung der Maßnahme

Reduzierung einzelner Ansätze:

Schrittweise Halbierung des Umlageanteils für den Zweckverband „Musikschule Coesfeld-Billerbeck-Rosendahl“ durch entsprechende Reduzierung des verfügbaren Stundenpotentials für Rosendahler Schüler (Kürzungsbetrag ab 2011 = jeweils rd. 1/3 der angestrebten Verringerung).

Prüfaufträge

- noch keine Berücksichtigung im Haushalt 2010 -

KEINE !!

(Ertragsanhebungen / Aufwandskürzungen - im Vergleich zu Ansätzen 2009 -)

KEINE !!

Produkt: 19 / 06.003 - Gemeindliche Kinder-, Jugend- und Familienförderung

Ansatzänderungen:

(Ertragsanhebungen / Aufwandskürzungen - im Vergleich zu Ansätzen 2009 -)

Sachkto.	Bezeichnung	2009	2010	2011	2012	2013	Erl.
ERTRÄGE:							
416100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	0,00	125,00	500,00	500,00	500,00	
AUFWAND:							
531800	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (sonst. inländ. Bereich)	64.500,00	64.500,00	57.250,00	57.250,00	57.250,00	1
531810	Förderbeiträge für den Erwerb von Wohngrundstücken (Familienförderung)	32.000,00	10.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	2
571100	Abschreibungen auf Sachanlagen	125,00	125,00	500,00	500,00	500,00	

Beschreibung der Maßnahmen

Reduzierung einzelner Ansätze:

1. Kürzung der Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke - sonst. inländischer Bereich - ab dem Haushaltsjahr 2011 von 64.500 € auf 57.500 €.

Der Gesamtansatz 2009 in Höhe von 64.500 € teilt sich in einen jährlichen Zuschuss von 50.000 € an die Kolpingsfamilie Osterwick für die Offene Jugendarbeit und einen Betrag von 14.500 € für Zuschüsse an örtliche Vereine und Verbände (Durchführung von Jugendfreizeitmaßnahmen, Kinderstufenarbeit und Familienferienprogramm).

Bei dem gesamten Ansatz handelt es sich um freiwillige Leistungen der Gemeinde nach Ziffer VI/1. Der Ansatz für die Offene Jugendarbeit in Höhe von 50.000 € ist jedoch für einen Zeitraum von 10 Jahren für Konsolidierungsmaßnahmen nicht verfügbar, da in genannter Höhe und für den angesprochenen Zeitraum vertragliche Verpflichtungen bestehen (siehe Ratsbeschluss vom 17.12.2009, TOP 18 ö.S.).

Konsolidierungspotential = 7.250,00 € jährlich.

2. Streichung der Förderbeträge für den Erwerb von Wohngrundstücken ab dem 01.07.2010.

Auch nach Streichung der Förderung ergeben sich ggf. aus Altverträgen noch Verpflichtungen für die Gemeinde, nämlich dann, wenn eine Förderung noch für Geburten innerhalb eines Zeitraumes von 5 Jahren nach Kauf des Grundstückes beansprucht wird.

Konsolidierungspotential = in 2010 = 22.000 €,
2011 - 2013 = 26.000 €.

Vermeidung/Reduzierung künftiger Ergebnisbelastungen:

Der Zuschuss an die Kolpingsfamilie Osterwick für die Offene Jugendarbeit wird nach Ablauf der bestehenden vertraglichen Bindungen um die Hälfte, auf dann 25.000 € gekürzt.

Investitionsbeschränkung:

Vorgesehen wird in 2010 lediglich die Einrichtung des Hauses der Zukunft mit 10.000 €. Dem Vermögenserwerb stehen zur Finanzierung ein Zuschussanteil aus einem Gesamtzuschuss

des Kreises (= 25.000 €) in Höhe von 2.500 € sowie eine Spende von 7.500 € gegenüber.

Die als Sonderposten auszuweisenden Beträge neutralisieren durch entsprechende jährliche Auflösungen den für den Vermögenserwerb entstehenden Abschreibungsaufwand vollständig.

Prüfaufträge

- noch keine Berücksichtigung im Haushalt 2010 -

KEINE !!

Produkt: 20 / 08.001 - Sportanlagen

Ansatzänderungen:

(Ertragsanhebungen / Aufwandskürzungen - im Vergleich zu Ansätzen 2009 -)

Sachkto.	Bezeichnung	2009	2010	2011	2012	2013	Erl.
ERTRÄGE:							
416100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	20.615,00	38.820,00	38.820,00	38.820,00	38.820,00	
AUFWAND:							
521100	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	17.000,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00	
524130	Abfallverwertung u. -entsorgung	3.600,00	3.100,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	
525500	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	2.500,00	5.000,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	
528100	Erwerb von Waren und Gütern sofortigen Verbrauch	300,00	150,00	150,00	150,00	150,00	
531800	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke (sonst. inländ. Bereich)	0,00	680,00	680,00	680,00	680,00	
571100	Abschreibungen auf Sachanlagen	65.980,00	55.570,00	55.570,00	55.570,00	54.710,00	

Beschreibung der Maßnahmen

Keine !!

Vermeidung/Reduzierung künftiger Ergebnisbelastungen:

Investitionsverzicht:

1. Die für 2010 vorgesehene Anschaffung von Sportgeräten in Höhe von 4.600 € und der Einbau einer Multimedia-Anlage in der Zweifachhalle werden ersatzlos gestrichen.
2. Der für die Jahre 2011 bzw. 2012 beantragte Neubau eines Kunstrasenplatzes im Ortsteil Holtwick wird zurückgestellt. Die Veranschlagung der Maßnahme im Haushalt erfolgt frühestens, wenn dadurch eine nachhaltige Konsolidierung des gemeindlichen Haushaltes nicht gefährdet wird.

Die jährliche Sportpauschale wird zweckgebunden für den Umbau des Tennenplatzes in einen Kunstrasenplatz angesammelt.

Zusätzliche Prüfaufträge

- noch keine Berücksichtigung im Haushalt 2010 -

KEINE !!

Produkt: 21 / 08.002 - Sportförderung

Ansatzänderungen:

(Ertragsanhebungen / Aufwandskürzungen - im Vergleich zu Ansätzen 2009 -)

Sachkto.	Bezeichnung	2009	2010	2011	2012	2013	Erl.
<u>AUFWAND:</u>							
531800	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke (sonst. inländ. Bereich)	13.000,00	13.000,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00	1
532800	Schuldendiensthilfen (sonst. inländ. Bereich)	2.500,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00	1.080,00	2

Beschreibung der Maßnahmen

Reduzierung einzelner Ansätze:

1. Halbierung der allgemeinen Zuschüsse und der Zuschüsse für Übungsleiter an Sportvereine ab dem Jahr 2011.. Die Einnahmeausfälle für die jeweiligen Vereine betragen
Konsolidierungspotential insgesamt = 6.500 € jährlich.
2. Die Schuldendiensthilfen (Sachkto. 532800) verringern sich ab 2013 deutlich. Die Verringerung erfolgt vor dem Hintergrund, dass mit den Sportvereinen Turo Darfeld und Westfalia Osterwick vertraglich vereinbarte Zwischenfinanzierungen für den Neubau der Kunstrasenplätze (LSB-Darlehen) voraussichtlich auslaufen werden.

Prüfaufträge

- noch keine Berücksichtigung im Haushalt 2010 -

KEINE !!

Weitere Auswirkungen

Produkt: 22 / 12.002 - Öffentlicher Personennahverkehr

Ansatzänderungen:

(Ertragsanhebungen / Aufwandskürzungen - im Vergleich zu Ansätzen 2009 -)

Sachkto.	Bezeichnung	2009	2010	2011	2012	2013	Erl.
<u>AUFWAND:</u>							
545800	Erstattungen für Aufwendungen, von Dritten aus lfd. Verwalt. an übrige Bereiche	4.500,00	4.600,00	4.700,00	4.800,00	4.900,00	1

Beschreibung der Maßnahmen

Reduzierung einzelner Ansätze:

1. Der Haushalt 2010 enthält unter dem Sachkonto „545800 - Kostenerstattungen für Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit an übrige Bereiche“ für den gesamten Planungszeitraum Ansätze für die Verlustabdeckung der Nachtbuslinien.

Bei den Verlustabdeckungen handelt es sich vom Grundsatz her ebenfalls um freiwillige Leistungen im haushaltsrechtlichen Sinne. Der Betrieb der Nachtbuslinien durch die RVM (2 Linien) und WestfalenBus (1 Linie) für das NachtBus-Konzept „Westmünsterland“ erfolgt jedoch auf der Grundlage einer gemeinsamen Kostenzusage aller beteiligten Gemeinden.

Auf eine Ansatzstreichung als Konsolidierungsmaßnahme wird daher verzichtet.

Prüfaufträge

- noch keine Berücksichtigung im Haushalt 2010 -

KEINE !!

Weitere Auswirkungen

Produkt: 23 / 15.001 - Wirtschaftsförderung

Ansatzänderungen:

(Ertragsanhebungen / Aufwandskürzungen - im Vergleich zu Ansätzen 2009 -)

Sachkto.	Bezeichnung	2009	2010	2011	2012	2013	Erl.
AUFWAND:							
529150	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	1.800,00	1800,00	0,00	0,00	0,00	1
531700	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	80.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2
549900	Beiträge an Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen, Vereine	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	

Beschreibung der Maßnahmen

Reduzierung einzelner Ansätze:

1. Kostenübernahmen bzw. sonstige Dienstleistungen, die bisher insbesondere für die Weihnachtsbeleuchtung angefallen sind, werden ab dem Jahr 2011 nicht mehr getätigt.

Konsolidierungspotential = 1.800,00 € jährlich.

2. Zuweisungen und Zuschüsse für private Unternehmen (Sachkonto 531700) im Rahmen der Ansiedlung von Gewerbebetrieben werden im gesamten Planungszeitraum nicht mehr veranschlagt.

Weitere Konsolidierungsmaßnahmen:

Die vorgesehene zusätzliche Veranschlagung in 2010 für eine Kostenübernahme für die Umrüstung der vorhandenen Weihnachtsbeleuchtungen in Darfeld und Holtwick wird nicht veranschlagt.

Konsolidierungspotential = 3.000,00 € einmalig.

Vermeidung/Reduzierung künftiger Ergebnisbelastungen:

Auf spezielle Förderungen im Rahmen der Ansiedlung von Gewerbebetrieben wird verzichtet.

Prüfaufträge

- noch keine Berücksichtigung im Haushalt 2010 -

KEINE !!

Produkt: 24 / 15.002 - Tourismus

Ansatzänderungen:							
(Ertragsanhebungen / Aufwandskürzungen - im Vergleich zu Ansätzen 2009 -)							
Sachkto.	Bezeichnung	2009	2010	2011	2012	2013	Erl.
ERTRÄGE:							
413200	Allgemeine Zuweisungen vom Land	4.760	0	0	0	0	
448200	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen von Gemeinden/GV	5.255	0	0	0	0	
442100	Verkauf von Vorräten (sofortiger Verbrauch)	250	500	500	500	250	
AUFWAND:							
523800	Erstattung lfd. Aufwendungen sonstiger inländischer Bereich	0	370	0	0	0	
525500	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	0	1.400	0	0	0	
528100	Erwerb von Vorräten zum sofortigen Verbrauch	4.300	1.000	750	750	750	1
529150	Aufwendungen für sonst. Dienstleistungen	11.325	0	0	0	0	
531800	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (sonst. inländ. Bereich)	1.400	1.400	700	700	700	2
543150	Sonstige Geschäftsaufwendungen	500	250	250	250	250	3
545400	Erstattungen für Aufwendungen v. Dritten aus lfd. Verw.- Tätigkeit (sonst.öff.Bereich)	6300	6000	3000	3.000	3.000	4
Beschreibung der Maßnahmen							
<u>Erläuterungen zur Reduzierung einzelner Ansätze:</u>							
1. Reduzierung des Ansatzes für den Erwerb von Vorräten zum sofortigen Verbrauch (Vechteführer, Radwanderkarten u.a.). Das Karten- und Infomaterial wird grundsätzlich nur noch entgeltlich abgegeben.							
Konsolidierungspotential							
(gegenüber der Mittelanmeldung) = bis 400 € jährlich.							
2. Halbierung des Zuschusses an den Verkehrsverein Rosendahl in 2011 (= freiwillige Leistung, siehe Ziffer VI/1).							
Konsolidierungspotential = 700 € jährlich.							
3. Verringerung des Ansatzes für sonstige Geschäftsaufwendungen (Sachkonto 543150) ab 2010 (nur noch Basisbetrag für Eröffnung Radsaison).							
Konsolidierungspotential = 250,00 € jährlich.							
4. Halbierung der Kostenbeteiligung für die Baumberge Touristik für Herausgabe Gastgeberverzeichnis, Messepräsenz, Promotion, Internet etc. ab dem Jahr 2012 (= freiwillige Leistung).							
Konsolidierungspotential = 3.000,00 € jährlich.							

Vermeidung/Reduzierung künftiger Ergebnisbelastungen:

Investitionsverzicht:

Vom zuständigen Produktverantwortlichen wird eine Beschaffung und Installation einer zusätzlichen Stromsäule für die Wohnmobilstation im Ortsteil Darfeld aus Kapazitätsgründen für erforderlich gehalten. Hierzu ist eine Spende in Höhe von 700,00 € vom Wohnmobilclub „Straßenfuchse“ zugesagt.

Aufgrund der Tatsache, dass es sich hierbei um eine Investition im freiwilligen Aufgabenbereich handelt und vor dem Hintergrund, dass sich aus Investitionen i.d.R. langfristige Belastungen für den gemeindlichen Haushalt ergeben, wird auf eine Veranschlagung verzichtet.

Zusätzliche Prüfaufträge

- noch keine Berücksichtigung im Haushalt 2010 -

Überlegungen und Vorschläge zur Verbesserung des Kostendeckungsgrades für die Nutzung der Einrichtungen der Wohnmobilstation. Unter Berücksichtigung einer vollständigen Kostendeckung der entstehenden jährlichen Aufwendungen (vergleichbar einer kostendeckenden Gebührenerhebung) kann die beabsichtigte Beschaffung und Installation einer zusätzlichen Stromsäule erneut in die Überlegungen einbezogen werden.

Produkt: 25 / 01.005 - Durchführung gesetzl. vorgeschriebener und übertragener Prüfungen

Ansatzänderungen:

(Ertragsanhebungen / Aufwandskürzungen - im Vergleich zu Ansätzen 2009 -)

Sachkto.	Bezeichnung	2009	2010	2011	2012	2013	Erl.
<u>AUFWAND:</u>							
529150	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	16.000	1.500	43.500	1.500	3.500	1

Beschreibung der Maßnahmen

Erläuterungen zur Reduzierung einzelner Ansätze:

1. Der Rechnungsprüfungsausschuss bedient sich zur Prüfung des Jahresabschlusses der Gemeinde eines externen Wirtschaftsprüfers. Die Aufgabenzuständigkeit verbleibt, unabhängig davon, ob ein Wirtschaftsprüfer einbezogen wird, beim Ausschuss. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt jedoch mit seinem Testat die Gesamtverantwortung hinsichtlich der Rechtmäßigkeit und Ordnungsmäßigkeit des Abschlusses. Er stellt Rat und Ausschüsse insoweit auch von haftungsrechtlicher Verantwortung frei.

Die originäre Aufgabenzuständigkeit eröffnet dem Rechnungsprüfungsausschuss allerdings auch das Recht die Jahresabschlussprüfung eigenhändig durchzuführen. Die Anforderungen, die hierzu an den Rechnungsprüfungsausschuss zu stellen sind, legt § 101 GO NRW fest.

Sieht sich der Ausschuss in der Lage, eine Prüfung des Jahresabschlusses nach den in § 101 GO NRW geforderten qualitativen Anforderungen durchzuführen, kann der Aufwand für die Einbindung eines externen Prüfers eingespart werden.

Konsolidierungspotential = 17.000,00 € jährlich.

Zusätzliche Prüfaufträge

- noch keine Berücksichtigung im Haushalt 2010 -

KEINE !!

Produkt: 33 / 16.001 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Ansatzänderungen:

(Ertragsanhebungen / Aufwandskürzungen - im Vergleich zu Ansätzen 2009 -)

Sachkto.	Bezeichnung	2009	2010	2011	2012	2013	Erl.
ERTRÄGE:							
401100	Grundsteuer A	162.000	162.330	182.125	185.770	208.470	1
401200	Grundsteuer B	1.260.200	1.288.720	1.445.945	1.474.865	1.654.795	1
401300	Gewerbsteuer	2.800.000	2.675.000	3.104.335	3.352.680	3.837.140	1
402100	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	3.272.290	2.771.820	2.951.990	3.158.630	3.332.355	
402200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	231.290	230.120	234.720	240.355	246.125	
403200	Hundesteuer	58.500	71.000	78.000	78.000	78.000	2
405100	Leistungen nach dem Familienlastenausgleich	283.120	364.445	304.225	317.610	325.550	
411100	Schlüsselzuweisungen vom Land	2.966.030	2.356.215	2.206.380	2.268.160	2.379.300	
436190	Sonst. zweckgeb. Abgaben	78.150	69.780	66.540	66.540	66.540	3
461700	Zinserträge von Kreditinstituten	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000	
AUFWAND:							
534100	Gewerbsteuerumlage	213.335	222.915	235.175	253.990	276.850	
534200	Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	233.335	222.915	235.175	253.990	268.940	
537100	Allgemeine Umlagen an das Land	124.000	121.400	121.400	121.400	121.400	
537200	Allgem. Umlagen an Gemeinden/ GV	5.264.465	5.637.005	5.601.630	5.713.660	5.827.930	
537400	Allgemeine Umlagen an den sonstigen Inländischen Bereich (WBV)	69.785	75.030	75.030	75.030	75.030	
551100	Zinsaufwendungen an das Land	465	415	365	315	265	
551700	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	378.290	392.560	383.875	374.805	365.350	
551790	Zinsaufwendungen Kassenkredite (Kreditmarkt)	5.000	4.000	5.000	5.000	4.000	
551800	Zinsaufwendungen an sonstigen inländ. Bereich	2.220	1.775	1.330	890	445	

Beschreibung der Maßnahmen

Erläuterungen zur Reduzierung einzelner Ansätze:

- Als bedeutsamste Maßnahme zur Konsolidierung des Haushaltes, sowohl in finanzwirtschaftlicher Hinsicht als auch im Hinblick auf den Kreis der davon unmittelbar Betroffenen, ist die Anhebung der Hebesätze für die Realsteuern in zwei Schritten wie folgt vorgesehen:

	2011		2013	
	Hebesatz	mehr	Hebesatz	mehr insgesamt
Grundsteuer A (derzeit 202 v.H.)	222 v.H. (+ 10 %)	16.405 € €	245 v.H. (+10 %)	36.590 €
Grundsteuer B (derzeit 400 v.H.)	440 v.H. (+ 10 %)	131.450 €	485 v.H. (+10 %)	290.015 €
Gewerbsteuer (derzeit 420 v.H.)	462 v.H. (+ 10 %)	282.210 €	485 v.H. (+5,0 %)	514.255 €

(Ausgewiesen ist das zusätzliche Aufkommen, welches ausschließlich auf der Hebesatzanhebung beruht)

2. Die Steuersätze für die Hundesteuer werden mit Wirkung vom 01.05.2010 wie folgt angehoben:

a) wenn ein Hund gehalten wird	70,00 € (derzeit 55,00 €),
b) wenn zwei Hunde gehalten werden	85,00 € je Hund (derzeit 67,00 €),
c) wenn drei oder mehr Hunde gehalten werden	100,00 € je Hund (derzeit 79,00 €),
d) wenn ein gefährlicher Hund gehalten wird	555,00 € (derzeit 440 €),
e) wenn zwei oder mehr gefährliche Hunde gehalten werden	700,00 € je Hund (derzeit 550,00 €).

3. Die Gemeinde erhebt aufgrund einschlägiger Bestimmungen in der Gemeindeordnung NRW, dem Kommunalabgabengesetz NRW, dem Landeswassergesetz NRW sowie der hierzu erlassenen Satzung über die Erhebung von Gebühren für Umlagen der Wasser- und Bodenverbände und für sonstige Kosten der Gewässerunterhaltung sog. Wasserverbandsgebühren. § 5 Absatz 2 der v.g. Satzung regelte bisher, dass Kleinbeträge bis 2,50 € je Gebührenpflichtigen nicht erhoben werden.

Mit Wirkung vom 01.01.2010 wurde diese Kleinbetragsregelung im Hinblick auf die vorhandenen Konsolidierungszwänge aufgehoben.

Konsolidierungspotential = rd. 3.000 € jährlich.

Vermeidung/Reduzierung künftiger Ergebnisbelastungen:

Vorzeitige Rückzahlung von Investitionskrediten

Die zu erwartende Liquiditätsentwicklung ermöglicht es in 2014 eine vorzeitige Rückzahlung von Investitionskrediten in Höhe von rd. 1,0 Mio. € vorzunehmen.

Konsolidierungspotential = rd. 45.000 € jährlich.

Zusätzliche Prüfaufträge

- noch keine Berücksichtigung im Haushalt 2010 -

KEINE !!

Produkt: 35 / 02002 - Gewerbewesen

Ansatzänderungen:

(Ertragsanhebungen / Aufwandskürzungen - im Vergleich zu Ansätzen 2009 -)

Sachkto.	Bezeichnung	2009	2010	2011	2012	2013	Erl.
<u>ERTRÄGE:</u>							
431100	Verwaltungsgebühren	11.000	3.500	3.500	3.500	3.500	
432190	Sonstige Benutzungsgebühren	2.050	2.050	2.050	2.100	2.100	
<u>AUFWAND:</u>							
528100	Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten zum sofortigen Verbrauch	100	0	0	0	0	
542900	Aufwendungen für sonstige Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.000	3.200	3.200	3.200	3.200	

Beschreibung der Maßnahmen

Allgemeine Erläuterungen:

In der Produktverantwortung wird neben den gesetzlichen Aufgaben (Gaststätten- und andere Genehmigungen, Führung eines Gewerberegisters u.a.) auch die Verwaltung und Durchführung von Jahrmärkten und Kirmesveranstaltungen wahrgenommen. In Rosendahl sind dies insbesondere die Kirmesveranstaltungen in den drei Ortsteilen und das Frühlingsfest.

Neben dem personellen Aufwand fallen hierfür weitere Aufwendungen für Stromkosten und die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten in Höhe von 2.550,00 € an. Diese werden größtenteils durch entsprechende Nutzungsgebühren (Standgelder) neutralisiert.

Grundsätzlich besteht zur Durchführung von Kirmesveranstaltungen keine gesetzliche Verpflichtung, wohingegen die Erteilung von Genehmigungen und Erlaubnissen zur Durchführung von Veranstaltungen der Werberinge eine gesetzliche Zuständigkeit der Gemeinde gegeben ist.

Aufgrund der im Saldo niedrigen unmittelbaren finanziellen Belastungen sollte trotz des geringfügig vorhandenen Konsolidierungspotentials auf die Durchführung von Kirmessen u.ä. Veranstaltungen in derzeitigem Umfang nicht verzichtet werden.

Zusätzliche Prüfaufträge

- noch keine Berücksichtigung im Haushalt 2010 -

Überlegungen und ggf. Abstimmung mit den eingebundenen Institutionen dahingehend, dass eine volle Abdeckung der entstehenden unmittelbaren Aufwendungen für Kirmesveranstaltungen ab dem Jahr 2011 erreicht wird.

Produkt: 36 / 02.003 - Verkehrsangelegenheiten

Ansatzänderungen:

(Ertragsanhebungen / Aufwandskürzungen - im Vergleich zu Ansätzen 2009 -)

Sachkto.	Bezeichnung	2009	2010	2011	2012	2013	Erl.
<u>ERTRÄGE:</u>							
431100	Verwaltungsgebühren	200	400	400	400	400	
<u>AUFWAND:</u>							
524110	Stromkosten	300	450	450	450	450	
525500	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	700	2.400	600	600	600	1
528100	Erwerb von Vorräten zum sofortigen Verbrauch	7.700	4.000	4.000	4.000	4.000	2
529150	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	200	200	200	200	200	3
571140	Abschreibungen bewegl. VG	125	0	0	0	0	

Beschreibung der Maßnahmen

Erläuterungen zur Reduzierung einzelner Ansätze:

1. Verringerung des Ansatzes für die Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens ab dem Jahr 2011. In 2010 findet noch eine Ansatzverstärkung wegen zusätzlichen Aufwandes für die Umstellung einer Ampelanlage auf Nachtschaltung statt (Sachkto. 525500).

Konsolidierungspotential = 100,00 € jährlich.

2. Herabsetzung des Ansatzes für Verkehrsschilder u.a.; Beschaffungen nur noch im unumgänglich notwendigen Umfang.

Konsolidierungspotential = 3.700,00 € jährlich.

3. Verzicht auf die Erhöhung des Ansatzes in den Jahren 2011 und 2013 (= je 800 €) für die Durchführung von Verkehrssicherheitsaktionen mit der Kreisverkehrswacht (= freiwillige Leistung in pflichtigem Aufgabenbereich).

Konsolidierungspotential = 800,00 € (in 2011 u. 2013).

Vermeidung/Reduzierung künftiger Ergebnisbelastungen:

Investitionsverzicht:

Die bereits im Haushaltsjahr 2009 verschobene Beschaffung eines Verkehrszähl- und -messgerätes wird für den gesamten Planungszeitraum (2010 - 2013) gestrichen.

Zusätzliche Prüfaufträge

- noch keine Berücksichtigung im Haushalt 2010 -

KEINE !!

(Ertragsanhebungen / Aufwandskürzungen - im Vergleich zu Ansätzen 2009 -)

KEINE !!

3. Halbierung der Zuschüsse (= freiwillige Leistungen, siehe Ziffer VI/1) an die DRK-Ortsverbände Darfeld/Osterwick und Holtwick (bisher je 500,00 €) ab 2011.

Konsolidierungspotential = 500 € jährlich.

4. Reduzierung und Stabilisierung der Planansätze für sonstige ordentliche Aufwendungen (H.-Position 16, Sachkontengruppe 54) im gesamten Planungszeitraum.

Konsolidierungspotential = zwischen 2.000,00 € und 3.000,00 € jährlich.

Vermeidung/Reduzierung künftiger Ergebnisbelastungen:

Investitionsverzicht:

Streichung sämtlicher in den Jahren 2011 – 2013 vorgesehenen Fahrzeuganschaffungen bis zur abschließenden Klärung der künftigen Strukturen im Bereich des gemeindlichen Lösch- und Rettungswesens.

Zusätzliche Prüfaufträge

- noch keine Berücksichtigung im Haushalt 2010 -

1. Überprüfung der vorhandenen Strukturen im Bereich des Feuerlösch- und Rettungswesens hinsichtlich Effizienz, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit sowie ggf. Erarbeitung von Änderungsvorschlägen. Im Rahmen der vorzunehmenden Analyse sind die vorhandenen Gegebenheiten (Ehrenamtlichkeit, Gliederung in Löschzügen usw.) ausreichend zu gewichten.

Die konzeptionelle Erarbeitung der entsprechenden Feststellungen, Bewertungen und Änderungsvorschläge soll extern erfolgen und mit einer Überarbeitung des Brandschutzgutachtens verknüpft werden.

Es wird erwartet, dass im Rahmen der Konzepterarbeitung bzw. der Gutachtenüberarbeitung die eingeschränkten finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde in besonderer Weise Berücksichtigung finden.

Produkt: 45 / 05.005 - Sozialversicherung u. -versorgung, Seniorenangelegenheiten

Ansatzänderungen:

(Ertragsanhebungen / Aufwandskürzungen - im Vergleich zu Ansätzen 2009 -)

Sachkto.	Bezeichnung	2009	2010	2011	2012	2013	Erl.
<u>AUFWAND:</u>							
531800	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	2.960	2.960	2.105	2.105	2.105	1

Beschreibung der Maßnahme

Erläuterungen zur Reduzierung einzelner Ansätze:

Halbierung der unter dem Sachkonto „531800 – Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche“ ausgewiesenen Zuschüsse an die Zentralrendantur der Kath. Kirchengemeinden (für Betriebskosten Altenbegegnungsstätten) und das Diakonische Werk der Ev. Kirchengemeinden (für Schuldnerberatung). Die Zuschüsse an die Kath. Kirchengemeinden für die Seniorenbetreuung werden nicht gekürzt.

Künftige Zuschüsse Im Einzelnen:

Zentralrendantur der Kath. Kirchengemeinden

Betriebskostenzuschuss für Altenbegegnungsstätten 625,00 €

Kath. Kirchengemeinde Darfeld

Zuschuss für Seniorenbetreuung 312,50 €

Kath. Kirchengemeinde Holtwick

Zuschuss für Seniorenbetreuung 312,50 €

Kath. Kirchengemeinde Osterwick

Zuschuss für Seniorenbetreuung 312,50 €

Seniorenengemeinschaft Höven

Zuschuss für Seniorenbetreuung 312,50 €

Diakonisches Werk der Ev. Kirchengemeinden

Sachkostenzuschuss für Schuldnerberatung 230,00 €

Konsolidierungspotential insgesamt = 855,00 € jährlich.

Prüfaufträge

- noch keine Berücksichtigung im Haushalt 2010 -

KEINE !!

Produkt: 46 / 06.001 - Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Ansatzänderungen:

(Ertragsanhebungen / Aufwandskürzungen - im Vergleich zu Ansätzen 2009 -)

Sachkto.	Bezeichnung	2009	2010	2011	2012	2013	Erl.
ERTRÄGE:							
436100	Elternbeiträge für Betreuungsmaßnahmen	270.000	280.000	280.000	280.000	280.000	
AUFWAND:							
531800	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (sonst. inländ. Bereich)	146.550	156.550	150.000	150.000	87.500	1
539120	Sonstige Transferaufwendungen (Gemeinden / GV)	270.000	280.000	280.000	280.000	280.000	
539800	Sonstige Transferaufwendungen (sonst. inländischer Bereich)	0	780	2.075	2.075	2.075	
571100	Abschreibungen auf Sachanlagen	0	2.020	2.020	2.020	2.020	

Beschreibung der Maßnahme

Erläuterungen zur Reduzierung einzelner Ansätze:

1. Streichung der Betriebskostenzuschüsse für die Kindergärten in der Gemeinde Rosendahl ab dem 2. Halbjahr 2013 soweit dies rechtlich möglich ist, d.h. keine gesetzlichen bzw. vertraglichen Hindernisse bestehen.

Die Wahrnehmung der Aufgaben im Bereich der Jugendhilfe und -pflege obliegt bei Kommunen unter 25.000 Ew. dem Kreis. Finanziert wird diese Aufgabenwahrnehmung durch eine von den entsprechenden Gemeinden zu erbringende sog. Jugendamtsumlage. Zu den Aufgaben im Bereich der Jugendhilfe und -pflege gehört auch die Kindergartenfinanzierung. Aufgrund der gesetzlichen Gegebenheiten handelt es sich für den gesamten Bereich der Kindertagesbetreuung in Gemeinden unter 25.000 Ew. zwar um eine kommunale (Kreis), jedoch nicht um eine gemeindliche Aufgabe. Erbringen Gemeinden in diesem Aufgabenbereich dennoch finanzielle Leistungen, wie dies bei den Betriebskostenzuschüssen für die örtlichen Kindergärten der Fall ist, so handelt es sich in vollem Umfang um freiwillige Leistungen.

Mit sämtlichen Trägern von Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Rosendahl wurden vertragliche Regelungen geschlossen. Diese binden die Vertragspartner für die jeweilige Vertragsdauer. Die Regelungen entfalten im Hinblick auf eine mögliche Streichung von Betriebskostenzuschüssen durchaus unterschiedliche Wirkungen. Dennoch wird davon ausgegangen, dass mit der Begründung des gesetzlichen Anspruches auf einen U3-Kindergartenplatz ab dem Kindergartenjahr 2013/2014 Regelungen getroffen werden, die entgegen der derzeitigen Praxis die Aufgaben- und Finanzzuständigkeit zusammenführen.

Konsolidierungsmaßnahmen im Bereich der Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen sind höchst sensibel. Dennoch muss festgestellt werden, dass die Gemeinde sich in diesem Bereich derzeit stark engagiert hat.

Aus diesem Grunde sieht das HSK vor, die Betriebskostenzuschüsse zunächst in unveränderter Höhe zu erbringen. Mit Beginn des Kindergartenjahres 2013/2014 wird sich die Gemeinde dann aus der unmittelbaren Mitfinanzierung der Betriebskosten für die Kindergärten in der Gemeinde Rosendahl zurückziehen. Da ab dem 01.08.2013 der Rechtsanspruch für unter Dreijährige greift, soll die Finanzierung der Überhangplätze auf den Kreis übergehen.

Prüfaufträge

- noch keine Berücksichtigung im Haushalt 2010 -

Mit den weiteren beteiligten Gemeinden sowie dem Kreis Coesfeld sind frühzeitig Gespräche mit dem Ziel zu führen, eine Deckungsgleichheit zwischen Aufgabenzuständigkeit und Finanzverantwortung spätestens ab dem Kindergartenjahr 2013/2014 zu erreichen. Die zwischen Trägern von Kindertageseinrichtungen und den einzelnen Gemeinden bestehenden Regelungen sollen dabei möglichst vom Kreis übernommen werden.

Ausdrücklich ist dabei der Umlagenerhebung, mit seiner Orientierung an der Finanzkraft einer jeden Gemeinde, als Instrument für die Kostenverteilung in allen Bereichen der Jugendhilfe der Vorrang gegenüber einem Gemisch von Direkt- und Indirektfinanzierung der Vorrang zu geben.

Produkt: 50 / 13.003 - Friedhöfe

Ansatzänderungen:

(Ertragsanhebungen / Aufwandskürzungen - im Vergleich zu Ansätzen 2009 -)

Sachkto.	Bezeichnung	2009	2010	2011	2012	2013	Erl.
ERTRÄGE:							
414100	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	1.750	1.750	1.800	1.800	1.800	
432120	Leichenhallengebühren	5.800	5.670	9.675	9.675	9.675	
432122	Nutzungs- u. Unterhaltungs- gebühren Friedhof Holtwick (RAP)	16.880	17.830	18.995	19.815	20.745	
437100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	1.450	1.550	1.610	1.670	1.730	
AUFWAND:							
521100	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	1.500	1.800	1.500	1.500	1.500	
523800	Erstattung lfd. Aufwendungen Sonstiger Inländischer Bereich	0	360	0	0	0	
524130	Abfallverwertung u. -entsorgung	2.200	1.500	1.500	1.500	1.500	
544130	Sachversicherungen	50	0	0	0	0	
549900	Beiträge an Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen, Vereine	100	70	70	70	70	
571100	Abschreibungen auf Sachanlagen	3.705	3.745	3.745	3.745	3.745	

Beschreibung der Maßnahme

Erläuterungen zur Reduzierung einzelner Ansätze:

1. Für die kostenrechnende Einrichtung „Friedhof Holtwick“ werden Benutzungsgebühren nach dem Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) erhoben. Für die Bemessung der Gebührensätze der Jahre 2009 und 2010 wurde ein Kalkulationszeitraum von 2 Jahren zugrunde gelegt. Eine Änderung der Kalkulationsgrundlagen und der Gebührensätze ist daher erst für Erhebungszeiträume ab 2011 möglich.

In der Gebührenkalkulation 2009/2010 wurde für die Verzinsung des gebundenen Kapitals ein kalkulatorischer Zinssatz von 5,0 % zugrunde gelegt. Dieser Zinssatz ist ab 2011 auf 6,5 % anzuheben.

Konsolidierungspotential = rd. 3.800,00 € jährlich.

2. Bei der Festlegung der Gebührensätze für die Benutzung der Leichenhalle und Trauerhalle wurde in der Vergangenheit eine politisch gewollte Unterdeckung in Kauf genommen. Der Deckungsgrad beträgt lt. Kalkulation 2009/2010 insgesamt 65,41 v.H. Ab 2011 sind vollständig kostendeckende Gebührensätze zu kalkulieren und festzusetzen.

Konsolidierungspotential = rd. 3.000,00 € jährlich.

Prüfaufträge

- noch keine Berücksichtigung im Haushalt 2010 -

KEINE !!

Produkt: 51 / 01.007 - Bauhof

Ansatzänderungen:

(Ertragsanhebungen / Aufwandskürzungen - im Vergleich zu Ansätzen 2009 -)

Sachkto.	Bezeichnung	2009	2010	2011	2012	2013	Erl.
ERTRÄGE:							
416100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	4.640	4.640	4.640	4.640	4.265	
AUFWAND:							
524110	Stromkosten	400	400	400	450	450	1
524120	Gas und sonstige Brennstoffe	800	750	750	750	750	1
524130	Abfallverwertung u. -entsorgung	5.800	4.500	4.500	4.500	4.500	1
524160	Wassergeld	0	120	120	120	120	1
524180	Abwassergebühren	0	200	200	200	200	1
525100	Treibstoffe	31.000	27.000	27.000	27.000	27.000	1
525500	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000	1
528100	Erwerb von Waren und Gütern zum sofortigen Verbrauch	2.500	3.000	3.000	3.000	3.000	1
541190	Dienst-/Schutzkleidung Pers. Ausrüstungsgegenstände	1.800	4.000	3.000	3.000	3.000	
542200	Mieten	4.200	4.300	4.300	4.300	4.300	
543500	Rundfunkgebühren	220	220	0	0	0	
544100	Haftpflichtversicherungen	40	35	35	35	35	
544130	Sachversicherungen	290	210	210	210	210	
544140	Kfz-Versicherungen	6.200	5.000	5.000	5.000	5.000	
544170	Kfz-Steuern	550	570	570	570	570	
571100	Abschreibungen auf Sachanlagen	32.010	30.910	29.185	27.370	29.005	2

Beschreibung der Maßnahme

Erläuterungen zur Reduzierung einzelner Ansätze:

1. Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurden sämtliche Ansätze einer kritischen Überprüfung unterzogen. Das Einsparungspotential beträgt hier jährlich rd. 2.500 € bzw. rd. 3,75 %.
2. Die Verringerung der jährlichen Abschreibungen belegt eine zurückhaltende Investitionstätigkeit (Neu- bzw. Ersatzbeschaffungen).

Vermeidung/Reduzierung künftiger Ergebnisbelastungen:

Investitionsverzicht:

1. Die für 2010 vorgesehene Anschaffung eines Mähers mit Absaugung und Hochentleerung für die Pflege der Rasensportplätze mit einem Investitionsvolumen von 13.000 € wurde nach 2011 verschoben.
2. Als wünschenswerte aber nicht unerlässlich notwendige Anschaffungen wurden für 2010 außerdem gestrichen:
 - Arbeitskorb für Frontlader 5.000,00 €
 - Rüttelplatte 5.000,00 €.

Prüfaufträge

- noch keine Berücksichtigung im Haushalt 2010 -

KEINE !!

Produkt: 52 / 06.002 - Kinderspiel- und Bolzplätze

Ansatzänderungen:

(Ertragsanhebungen / Aufwandskürzungen - im Vergleich zu Ansätzen 2009 -)

Sachkto.	Bezeichnung	2009	2010	2011	2012	2013	Erl.
ERTRÄGE:							
416100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	780	785	785	785	785	
AUFWAND:							
521100	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	5.000	2.000	2.000	2.000	2.200	
524130	Abfallverwertung u. -entsorgung	250	150	150	160	200	
525500	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	1.750	1.900	1.900	1.900	1.900	
571100	Abschreibungen auf Sachanlagen	7.350	6.480	5.360	4.800	4.800	

Beschreibung der Maßnahme

Vermeidung/Reduzierung künftiger Ergebnisbelastungen:

Aufgabe vorhandener Spielplätze

Zur Minderung künftigen Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwandes sowie der Einsparung von Investitionsauszahlungen für die Ersatzbeschaffung von Spielgeräten werden insgesamt 5 Spielplätze in der Gemeinde aufgegeben.

Investitionsverzicht:

1. Die bisher jährlich bereitgestellten Mittel für die Anschaffung von Spielplatzgeräten werden für den gesamten Planungszeitraum vollständig gestrichen. Zur Neuanlage, Attraktivitätssteigerung bzw. Erhaltung des Ausstattungsniveaus von Spielplätzen fehlen die finanziellen Möglichkeiten. Spielgeräte die unbrauchbar werden bzw. von denen Gefährdungen ausgehen können und somit an sich zu ersetzen wären, sind ordnungsgemäß zu entsorgen; sie werden nicht ersetzt.

Die Konsolidierung des Haushaltes findet hier über ersparte Abschreibungen statt. Sie sind nicht unerheblich, da die Abschreibungssätze in diesem Bereich relativ hoch sind.

Konsolidierungspotential = jährlich um rd. 650 € ansteigend (Abschreibungssatz 6,67 %)

2. Die von der KLJB angeregte Anlegung eines Volleyballfeldes im Bereich des Baugebietes Haus Holtwick (Gräftenbereich) sowie deren späterer Ausbau zu einem informellen Treffpunkt (Sitzbänke, Grillecke) wird im Planungszeitraum nicht umgesetzt. Es handelt sich hierbei um keine Investitionsauszahlung zu der die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist und unterliegt somit in vollem Umfang den Konsolidierungszwängen des gemeindlichen Haushaltes. Zudem würde die Realisierung der vorgeschlagenen Maßnahme eine Verwertung des Gräftengrundstückes auf Dauer ausschließen.

Einsparung an Finanzmitteln = 6.680,00 €.

Prüfaufträge

- noch keine Berücksichtigung im Haushalt 2010 -

Neukonzeptionierung für die Spielplätze in der Gemeinde Rosendahl. Ziel soll es dabei sein, die Anzahl der Spielplätze ggf. noch weiter zu minimieren, andererseits aber die Attraktivität deutlich zu steigern. Bei der Umsetzung des Konzeptes sollen möglichst die Bevölkerung einbezogen werden.

Produkt: 56 / 11.003 - Abwasserbeseitigung

Ansatzänderungen:

(Ertragsanhebungen / Aufwandskürzungen - *im Vergleich zu Ansätzen 2009* -)

Sachkto.	Bezeichnung	2009	2010	2011	2012	2013	Erl.
Wegen der Vielzahl der einzelnen Veranschlagungspositionen wird hier auf die Teilpläne des Haushaltes 2010 verwiesen !!							

Beschreibung der Maßnahme

Beschaffung der Finanzmittel:

§ 77 Abs. 2 GO NRW bestimmt, dass die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlichen Finanzmittel soweit vertretbar und geboten vorrangig aus speziellen Entgelten für die von ihr erbrachten Leistungen und im übrigen aus Steuern zu beschaffen sind.

Im Hinblick auf die Berücksichtigung kalkulatorischer Zinsen bei der Ermittlung kostendeckender Gebührensätze wurde ab 2010 der Zinssatz von 5,0 v.H. - wie im Vorfeld mit der Kommunalaufsicht abgestimmt - auf 6,5 v.H. angehoben.

Prüfaufträge

- *noch keine Berücksichtigung im Haushalt 2010* -

Überprüfung der Kalkulation für die Festsetzung des Kanalanschlussbeitrages mit dem Ziel, künftig auskömmliche Kanalanschlussbeiträge zu erheben.

Produkt: 57 / 12.001 - Straßen, Wege, Plätze und Verkehrsanlagen

Ansatzänderungen:							
(Ertragsanhebungen / Aufwandskürzungen - im Vergleich zu Ansätzen 2009 -)							
Sachkto.	Bezeichnung	2009	2010	2011	2012	2013	Erl.
ERTRÄGE:							
414100	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	150.000	370.595	0	0	0	
414800	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	0	28.530	0	0	0	
416100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	390.830	390.885	395.125	370.955	371.390	
431100	Verwaltungsgebühren	1.000	200	1.000	1.000	1.000	
437100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	273.515	273.565	277.610	269.585	272.315	
448800	Kostenerstattungen, Kostenumlagen (sonst. inländ. Bereich)	12.700	7.500	200	200	200	
AUFWAND:							
522100	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (Infrastrukturvermögen)	270.000	375.000	85.000	85.000	80.000	3-5
522101	Unterhaltung der Straßenbeleuchtung	0	40.000	40.000	40.000	40.000	1
523800	Erstattung lfd. Aufwendungen Zuschuss Kosten Biotonne Grünabfälle Straßenbegleitgrün	500	500	0	0	0	
524110	Stromkosten	30.000	31.000	31.000	31.000	31.000	1
524130	Abfallverwertung u. -entsorgug	6.800	7.000	7.000	7.000	7.000	
524170	Reinigungskosten	750	650	650	650	650	
524180	Abwassergebühren	376.900	349.600	349.600	349.600	349.600	2
531200	Zuweisungen und Zuschüsse an Gemeinden/GV (RAP)	0	5.005	5.005	5.005	5.005	
542250	Nutzungsentgelte	79.500	0	0	0	0	1
542910	Kostenbeiträge für Straßenbeleuchtung	15.000	0	0	0	0	1
542920	Sonstige Kostenbeiträge	5.000	0	0	0	0	
571100	Abschreibungen auf Sachanlagen	1.147.070	1.148.795	1.153.235	1.078.990	1.079.425	
Beschreibung der Maßnahme							
Erläuterungen zur Reduzierung einzelner Ansätze:							
1. Minderung des Aufwandes für die Straßenbeleuchtung durch Übernahme der gesamten Straßenbeleuchtung ohne Leitungsnetz (1.123 Leuchtstellen, Stand Oktober 2009) in das Eigentum der Gemeinde. Die Übernahme bewirkt neben einer deutlichen Reduzierung beim Unterhaltungsaufwand künftig auch die Streckung des Aufwandes für neue Straßenlampen. Während für die Aufstellung neuer Straßenlampen in der Vergangenheit Kostenbeiträge an die RWE zu entrichten waren und diese in vollem Umfang ergebnisbelastenden Aufwand darstellten, werden neue Straßenlampen nunmehr über den gesamten Nutzungszeitraum gleichmäßig abgeschrieben.							
Konsolidierungspotential		=	rd. 50.000,00 € jährlich.				
2. Minderung des Aufwandes für die Entwässerung öffentlicher Verkehrsflächen durch Senkung des Gebührensatzes für die Niederschlagswasserbeseitigung von bisher 0,69 €/qm auf 0,64 €/qm ab 01.01.2010.							
Konsolidierungspotential		=	rd. 27.400,00 € jährlich.				

3. Einsatz von Mitteln aus dem Konjunkturpaket II (= rd. 261.000 €), um ansonsten nicht finanzierbare Unterhaltungsrückstände beim Wirtschaftswegenetz aufzuholen.
4. Weitgehender Verzicht auf die Sanierung von gemeindlichen Straßen im gesamten Planungszeitraum.
5. Kürzung der Mittel für kleinere Unterhaltungsmaßnahmen gegenüber dem angemeldeten Mittelbedarf um 15 v.H.

Konsolidierungspotential = ca.85.000 € jährlich.

Vermeidung/Reduzierung künftiger Ergebnisbelastungen:

Investitionsverzicht:

Weiterhin größte Zurückhaltung bei Investitionen im gesamten Planungszeitraum.

Prüfaufträge

- noch keine Berücksichtigung im Haushalt 2010 -

1. Die Gemeinde wird auch künftig nicht in der Lage sein das Wirtschaftswegenetz aus allgemeinen Finanzmitteln so zu unterhalten, dass eine Verkürzung der Nutzungszeiträume und daraus folgend erhöhte Abschreibungen vermieden werden können. Aus diesem Grunde sind Modelle zu erarbeiten, die eine angemessene, d.h. deutliche finanzielle Beteiligung der Grundstücksanlieger an den Kosten für den Bau und die Unterhaltung von Wirtschaftswegen sicherstellen.
2. Überprüfung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen mit der Zielvorgabe, die Beteiligung der Beitragspflichtigen auf den gesetzlich zulässigen Umfang anzuheben. Prüfungsaspekt ist dabei auch, die Einbeziehung von Regelungen für Wirtschaftswege. Insofern besteht eine enge Verbindung zum Prüfungsauftrag nach Ziffer 1.
3. Zur Entlastung der Abwasseranlagen und damit auch zur Minderung der Unterhaltungs- und Betriebskosten in der Abwasserbeseitigung ist zu prüfen, ob und ggf. in welchem Umfang Oberflächenwasser von öffentlichen Flächen direkt in öffentliche Gewässer abgeleitet werden dürfen bzw. mit wirtschaftlich vertretbarem Aufwand abgeleitet werden können.

VIII. Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen sinken nach der Haushaltsplanung und der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung von 3.024.410 € im Haushaltsjahr 2009 auf 2.863.425 € in 2013.

Dabei beträgt der Anteil der Personalaufwendungen an den Gesamtaufwendungen des jeweiligen Jahres (= ordentliche Aufwendungen und Finanzaufwendungen) zwischen 13,90 v.H. und 14,73 v.H. Nach dem Kommunalfinanzbericht des Innenministeriums NRW betrugen die Personalausgaben im Landesdurchschnitt im Haushaltsjahr 2008 landesweit 25,80 v.H. der laufenden Ausgaben.

Selbstverständlich sind die Aufgabenstellungen in den einzelnen Kommunen, insbesondere in den Kommunen verschiedener Größenklassen durchaus unterschiedlich. Die Gemeinde Rosendahl führt jedoch mit der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung zwei Produkte in ihrem unmittelbaren Aufgabenspektrum, die in vielen, insbesondere größeren Kommunen i.d.R. wirtschaftlich und organisatorisch verselbständigt sind. Außerdem ist bei Vergleichen mit größeren Kommunen zu beachten, dass sich mit den Aufgabenzuwächsen auch das Haushaltsvolumen und somit der Teiler für prozentuale Anteilsermittlungen vergrößert. Zu guter letzt bedingt die Dreipoligkeit der Gemeinde Rosendahl im Vergleich zu anderen Gemeinde tendenziell eher einen größeren Personalbedarf.

Es gibt allerdings noch weitergehende Indikatoren als Beleg für eine äußerst knapp bemessene Personalausstattung der Gemeinde Rosendahl. Dies sind z.B. die Überstunden-Quote mit einem Volumen von insgesamt 5.654 Arbeitsstunden und die Urlaubsüberhänge aus dem Vorjahr mit insgesamt 203 Tagen.

Überstunden- und Urlaubsvorräte lassen sich rechnerisch bei einer durchschnittlichen Jahresarbeitsstundenzahl von 2028 zu rd. 3,7 Arbeitsstellen/Jahr zusammenfassen.

Zudem hat die Gemeinde der sich verschlechternden Finanzsituation durch eine stetige Verringerung der tatsächlich besetzten Stellen bereits in der Vergangenheit Rechnung getragen (siehe nachfolgende Übersicht und Grafik). Dabei hat sich das gemeindliche Aufgabenspektrum im Laufe der Jahre immer wieder erweitert. Stellvertretend werden hier die Aufgabenwahrnehmung im Bereich der Hilfestellung im Rahmen des SGB II genannt. Allein hierfür rechnet sich ein zusätzlicher Stellenbedarf von 1,6 Stellen.

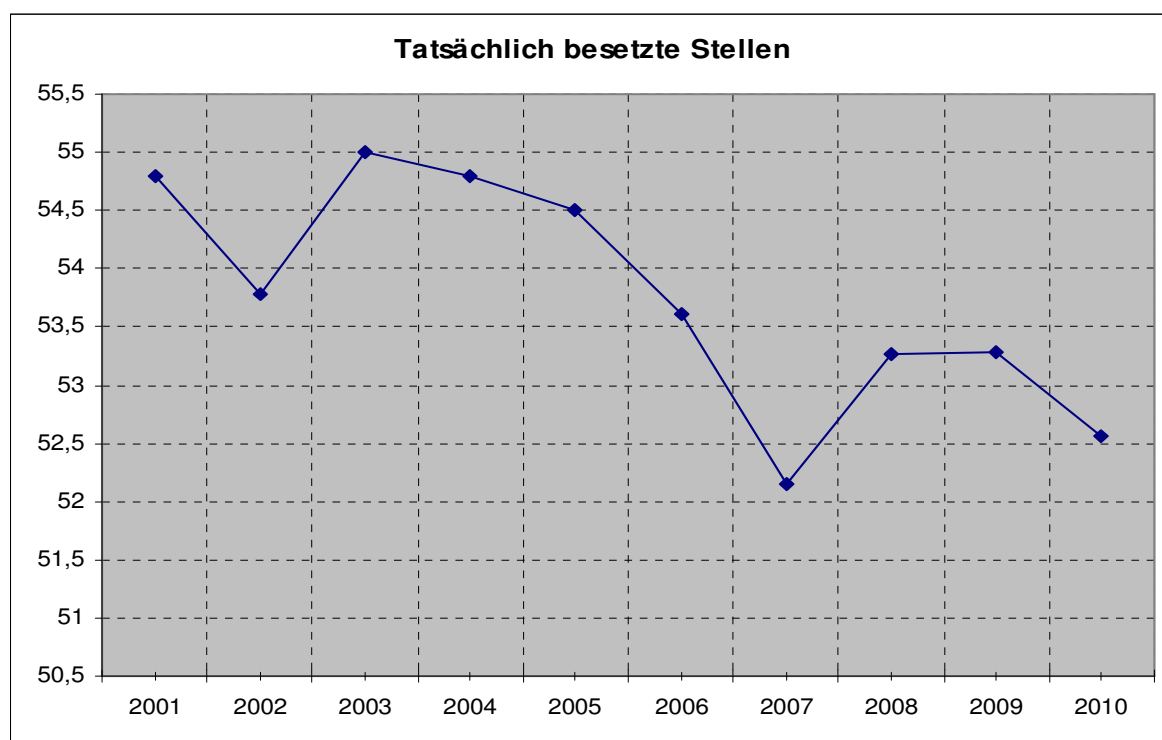
Obwohl im Personalbereich kaum Spielräume bestehen, werden die in den Handreichungen geforderten Konsolidierungsmaßnahmen in vollem Umfang angewandt:

1. Wiederbesetzungssperre von 12 Monaten auf allen Ebenen der Verwaltung, soweit nicht die Durchführung pflichtiger Aufgaben in ihrem Kernbestand gefährdet wird,
2. Beförderungssperre von 12 Monaten, soweit diese mit höheren Personalkosten verbunden sind,
3. „Intern vor Extern“ (bereits heute geübte Praxis): Im Hinblick auf den Stellenabbau ist - soweit möglich eine interne vor einer externen Besetzung zu realisieren.

Übersicht über die Stellenentwicklung in den Jahren 2001 - 2010:

	Stellen lt. Stellenplan	tatsächlich besetzt am 30.06. d.J.
Haushaltsjahr 2001	57,00	54,79

Haushaltsjahr 2002	56,00	53,79
Haushaltsjahr 2003	57,00	55,00
Haushaltsjahr 2004	57,00	54,80
Haushaltsjahr 2005	59,20	54,50
Haushaltsjahr 2006	58,20	53,61
Haushaltsjahr 2007	56,70	52,15
Haushaltsjahr 2008	56,20	53,26
Haushaltsjahr 2009	56,70	53,28
Haushaltsjahr 2010	55,70	52,56 (28.01.)



IX. Bilanzielle Abschreibungen / Auflösung Sonderposten

Die Netto-Abschreibungen, d.h. die nach Abzug der Auflösungsbeträge aus Sonderposten für Zuwendungen, Beiträge und Baukostenzuschüsse verbleibenden Abschreibungen, verringern sich unter unveränderter Beibehaltung der Abschreibungszeiträume im Vergleich der Jahre 2010 und 2013 um 98.555 € von 1.272.705 € auf 1.174.150 €.

Eine eher defensive, sich stetig verringernde Investitionstätigkeit und die Möglichkeit große Teile der aus Investitionstätigkeit resultierenden Abschreibungen durch Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen zu neutralisieren, trägt deutlich zur Konsolidierung des Haushaltes bei.

X. Fortführung des Haushaltssicherungskonzeptes nach der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung (2009 – 2013)

Im Zeitraum der mittelfristigen Ergebnis und Finanzplanung sinkt der negative Ergebnissaldo aufgrund der vorstehend erläuterten Maßnahmen von 1.886.430 € im Haushaltsjahr 2010 auf 6.320 € im Jahr 2013 ab.

Während die Haushaltsplanung in dem v.g. Zeitraum entsprechend den haushaltsrechtlichen Vorgaben produktorientiert und innerhalb der Produkte auf Sachkontenebene erfolgt ist, wird nachfolgend im letzten Jahr des Konsolidierungszeitraumes (2014) die weitere Entwicklung der Haushaltswirtschaft aus den einzelnen Haushaltspositionen des Ergebnisplanes abgeleitet.

Ausgangspunkte sind dabei die Ansätze der einzelnen Haushaltspositionen im Planungsjahr 2013, die Orientierungsdaten des Innenministeriums des Landes Nordrhein-Westfalen und die für die Haushaltsführung der Gemeinde Rosendahl entwickelten Konsolidierungsmaßnahmen und -grundsätze in diesem Konzept.

Haushaltspositionen	Planwerte 2013	Zuwachs in % / Ableitungsbeträge		Individuelle Anpassungen	Progn.-Werte 2014
	€	%	€	€	€
1	2	3	4	5	6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	9.682.935	3,15	9.987.947	--	9.987.945
2 +Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.271.755	1	3.304.473	--	3.304.475
3 + Sonstige Transfererträge	31.500	0	31.500	--	31.500
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.611.690	1	3.647.807	--	3.647.805
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	752.115	1	759.636	--	759.635
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.914.400	0	1.914.400	--	1.914.400
7 + Sonstige ordentliche Erträge	817.345	1	825.518	--	825.520
10 = Ordentliche Erträge	20.081.740	1,93	20.471.282		20.471.280
11 - Personalaufwendungen	2.863.425	1	2.892.059	--	2.892.060
12 - Versorgungsaufwendungen	368.000	1	371.680	--	371.680
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.608.480	1	3.644.565	--	3.644.565
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.364.395	0	2.364.395	--	2.364.395
15 - Transferaufwendungen	9.378.475	1,51	9.520.090	72.500	9.592.590
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.113.445	1	1.124.579	--	1.124.580
17 = Ordentliche Aufwendungen	19.696.220	1,12	19.917.368	72.500	19.989.870
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u.17)	385.520		553.913	-72.500	481.410
19 + Finanzerträge	53.760	0	53.760	--	53.760
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	445.600	0	445.600	-50.000	395.600
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 u.20)	-391.840		-391.840	50.000	-341.840
22 = Ordentl. Ergebnis (= Zeilen 18 u.21)	-6.320		162.073	-22.500	139.570
23 + Außerordentliche Erträge	0		0	--	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0		0	--	0
25. = Außerordentliche Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	0		0	--	0
29 = Jahresergebnis (= Zeilen 22 u.25)	-6.320		162.073	-22.500	139.570

Begründung der Ableitungsgrundlagen und abgeleiteten Gesamtbeträge bei den einzelnen Haushaltspositionen:

- Pos. 1: Die prognostizierte Zuwachsrate bei der Haushaltsposition **Steuern und ähnliche Abgaben** entspricht dem Mittelwert für diese Einzahlungen/Erträge aus den Orientierungsdaten des Innenministeriums für das Land Nordrhein-Westfalen für die Jahre 2010 – 2013. Einbezogen ist somit auch der für 2010 zu erwartende Rückgang um -5,3 v.H.
- Pos. 2: Die Haushaltsposition **Zuwendungen und allgemeine Umlagen** wird weitestgehend von zwei Einzelveranschlagungen bestimmt. Diese sind zum einen die Schlüsselzuweisungen (2013 = 2.379.300 €) und zum anderen die jährlichen Auflösungen aus den gebildeten Sonderposten für Investitionszuwendungen (2013 = 713.785 €). Diese beiden Veranschlagungen bestimmen mit insgesamt 3.111.085 € bzw. 95,25 v.H. weitestgehend die Entwicklung der Erträge in dieser Haushaltsposition. Bei den Schlüsselzuweisungen prognostizieren die Orientierungsdaten ab 2012 einen jeweils deutlichen jährlichen Zuwachs (2012 = +2,8 v.H., 2013 = +4,9 v.H.). Die jährlichen Auflösungen der Sonderposten aus Investitionszuwendungen lassen sich aus der Anlagenbuchhaltung für das Jahr 2014 vorausberechnen. Sie erhöhen sich gegenüber dem Jahr 2013 ohne die Einbeziehung zusätzlicher Auflösungsbeträge aus neu zu bildenden Sonderposten um 1,16 v.H.
- Die Berücksichtigung einer Zuwachsrate von insgesamt 1,0 v.H. bewegt sich vor dem dargelegten Hintergrund am unteren Rand des zulässigen Schätzbereiches.
- Pos. 3: Bei der Haushaltsposition **Sonstige Transfererträge** handelt es sich ausschließlich um den Ersatz von sozialen Leistungen. Diese sind mit Ausnahme des Ersatzes von Leistungen an ausländische Flüchtlinge (Ansatz 2013 = 1.500 €) an den Kreis abzuführen. Erhöhte Erträge bewirken daher nahezu größengleiche zusätzliche Aufwendungen.
- Pos. 4: **Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte** dienen i.d.R. der Abdeckung von Aufwendungen die für kostenrechnende Einrichtungen der Gemeinde entstehen. Da die Orientierungsdaten für die Haushaltsplanung der Gemeinden von einem durchgängigen Anstieg sowohl der Personalaufwendungen als auch der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ausgehen, entspricht ein lediglich größengleicher Zuwachs an – *aufwanddeckenden* – Entgelten dem Vorsichtsprinzip bei der Schätzung künftiger Ertragsentwicklungen.
- Pos. 5: Für die Haushaltsposition **Privatrechtliche Leistungsentgelte** wird eine Orientierung an der Aufwandsentwicklung ebenfalls als sachgerecht angesehen. Hierbei ist auch zu berücksichtigen, dass die Generierung zusätzlicher Erträge über erhöhte bzw. neu einzuführende Nutzungsentgelte eine Konsolidierungsmaßnahme dieses HSK (z.T. als Prüfaufträge) darstellt und somit an sich die Berücksichtigung einer größeren Zuwachsrate rechtfertigen könnte.
- Pos. 6: Die Haushaltsposition **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** teilt sich in zwei Blöcke. Der weitaus größte Block sind dabei die Kostenerstattungen aus sog. „Abwicklungstransfers“, insbesondere die Erstattungen der erbrachten Leistungen an Hilfeempfänger nach SGB II und SGB XII durch den Aufgaben-

träger, den Kreis Coesfeld) mit einem Gesamtvolumen in 2013 von 1.749.500 €. Für diese Erträge wird keine Zuwachsrate berücksichtigt, da ihnen größen- gleiche Aufwendungen gegenüber stehen (siehe auch Pos. 15).

Da bei den übrigen Kostenerstattungen (z.B. Erstattung Betriebskosten Klär- anlagen und Wasserversorgungsanlagen, Mietnebenkosten) Zuwächse zwar möglich, aber nicht gesichert und i.d.R. ebenfalls mit einhergehendem Mehr- aufwand verbunden sind, wird auf einen Prognosezuwachs bei dieser Haus- haltsposition insgesamt verzichtet.

Pos. 7: Bei der Haushaltsposition **Sonstige ordentliche Erträge** wird in analoger Anwendung des Steigerungssatzes für „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ ein Zuwachs von 1,0 v.H. jährlich berücksichtigt.

Pos. 11 - 13: Die Orientierungsdaten weisen für den gesamten Prognosezeitraum (2010 - 2013) sowohl bei den **Personalaufwendungen** als auch den Aufwendungen für **Sach- und Dienstleistungen** eine Veränderungsrate von jeweils 1,0 v.H. jährlich aus.

Pos. 14: Die jährlichen **Abschreibungen** auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen lassen sich für das Jahr 2014 aus der Anlagenbuchhaltung vor- ausberechnen. Sie verringern sich für die bis einschließlich 2013 bilanzierten Vermögensgegenstände um rd. 1,73 v.H.: Dies entspricht einem Rückgang von rd. 40.800 €. Bei Zugrundelegung des durchschnittlichen Abschreibungs- satzes von rd. 3,5 v.H. bewirken selbst Anlagenzugänge von rd. 1,16 Mio. € (= Negativsaldo aus Investitionstätigkeit) noch keine Erhöhung der Abschreibun- gen. Eine derartige Größenordnung hat die Gemeinde Rosendahl seit Einfüh- rung des NKF noch nie erreicht und wird sie auch in 2014 vor dem Hinter- grund der gebotenen Zurückhaltung bei der Investitionstätigkeit nicht errei- chen.

Da, wie vorstehend dargelegt, eher von einem weiter absinkenden Abschrei- bungsvolumen auszugehen ist, berücksichtigt die Fortschreibung unveränder- ter Abschreibungsbeträge im Vergleich der Jahre 2013 und 2014 bereits ein ausreichendes Schätzrisiko.

Pos. 15: Die Zuwachsrate für die **Transferaufwendungen** wurde differenziert wie folgt ermittelt:

Bezeichnung	Planwerte 2013	Zuwachs		Progn.-Werte 2014
		%	€	
Kreisumlage (allgemeine Umlage, Jugend- amtsumlage)	5.967.155 €	2,00	119.343 €	6.086.498 €
50 %-Direktbeteiligung SGB II-Leistungen	210.000 €	5,00	10.500 €	220.500 €
Abwicklungstransfers (SGB II- und SGB XII-Leistungen, (Elternbeiträge f. Kinder- gärten)	1.941.200 €	0,00	0 €	1.941.200 €
Sonstige Transferaufwendungen	1.374.335 €	1,00	13.743 €	1.388.080 €
	9.492.690 €	1,51	143.586 €	9.636.278 €

Als Sondereffekte, ausgewiesen unter Ziffer 5, wurden berücksichtigt:

Vollständiger Wegfall des Ansatzes für Betriebskosten- überschüsse (Kindertageseinrichtungen)
Zusätzliche Kreisumlage für Betriebskostenübernahme

- 87.500 €

(Kindertageseinrichtungen)	160.000 €
Zuschlag	72.500 €

- Pos. 16: Bei der Haushaltsposition **Sonstige ordentliche Aufwendungen** wird in analoger Anwendung der Orientierungsdaten für die Personalaufwendungen und die Sach- und Dienstleistungen eine Steigerungsrate von 1,0 v.H. jährlich berücksichtigt.
- Pos. 20: Bei der Haushaltsposition **Zinsaufwendungen** wird neben der jährlichen Verringerung der Zinslasten für Investitionskredite wegen fortschreitender Tilgung in Höhe von 15.000 € ein zusätzlicher Kürzungsbetrag von 35.000 € berücksichtigt. Der zusätzliche Kürzungsbetrag basiert auf Zinsersparnissen, die sich aus der in 2014 eingeplanten Sondertilgung von rd. 1,0 Mio. € ergeben (siehe auch Ziffer XII / Seite 67).

XI. Bilanz

Das Haushaltssicherungskonzept bezieht sich nicht nur auf die Ergebnisplanung und -rechnung sondern auch auf die Bilanz als zweite Säule der kommunalen Finanzwirtschaft. Dabei soll das HSK Maßnahmen zur Verbesserung der Bilanzstruktur enthalten.

Vorrangiges Ziel nach den Handreichungen des Innenministeriums NRW zur Haushaltssicherung vom 06.03.2009 muss die Rückführung von Krediten zur Liquiditätssicherung sein. Durch weitgehenden Investitionsverzicht und gleichzeitige u.a. auch sich liquiditätsverbessernd auswirkende Konsolidierungsmaßnahmen können vorübergehend benötigte Kredite zur Liquiditätssicherung noch im Konsolidierungszeitraum vollständig zurückgezahlt werden. Gleichzeitig wird durch den weitestgehenden Verzicht auf die Neuaufnahme von Investitionskrediten, die jährliche Tilgung und die vorzeitige Rückzahlung vorhandener Kredite (*siehe hierzu auch nachfolgende Ausführungen zum „Finanzplan“*) eine deutliche Rückführung der langfristigen Verbindlichkeiten für Investitionskredite von rd. 10,1 Mio. € am 01.01.2010 auf voraussichtlich 7,7 Mio. € im Konsolidierungszeitraum (= bis einschließlich 2014) erreicht.

Im Rahmen von Prüfaufträgen (siehe hierzu z.B. Produkt 10 / Gebäudemanagement) wird das gemeindliche Anlagevermögen daraufhin überprüft, ob es für öffentliche Zwecke (noch) benötigt wird. Soweit sich aus derartigen Überprüfungen konkrete Veräußerungsmöglichkeiten ergeben, wird darauf geachtet, dass die hinterlegten Bilanzwerte Maßstab für den Verkauf sind. Ggf. zu erzielende Veräußerungserlöse werden vorrangig für die zusätzliche Rückführung von langfristigen Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten eingesetzt.

Auch aus dem schrittweisen Abbau von Fehlbedarfen bzw. Fehlbeträgen in der Ergebnisplanung und -rechnung ergeben sich im Hinblick auf das bilanzierte Eigenkapital deutliche Verbesserungen. Die mit der umfassenden Haushaltskonsolidierung einhergehende Vermeidung einer weiteren Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage bewirkt eine entsprechende Stabilisierung des gemeindlichen Eigenkapitals.

XII. Finanzplan

In die Haushaltssicherung ist neben der Ergebnisplanung und -rechnung und der Bilanz auch die Finanzrechnung als dritte Säule der kommunalen Finanzwirtschaft einzubeziehen. Ziel ist es dabei eine stabile Liquiditätslage zu erreichen. Die Gemeinde verfügt in der Regel dann über eine stabile Liquiditätslage, wenn der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit wenigstens ausreichend ist, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung aufgenommener Darlehen zu decken.

Die Gemeinde Rosendahl geht mit einem deutlich positiven Bestand an liquiden Mitteln (Gesamtbestand am 01.01.2010 = 1.712.514,31 €) in die Haushaltssicherung. Die im Konsolidierungszeitraum getroffenen Konsolidierungsmaßnahmen zur Ergebnisplanung und -rechnung schlagen zudem zu großen Teilen positiv auf die Liquiditätsentwicklung durch.

Es wird der Gemeinde aus diesem Grunde möglich sein,

voraussichtlich im Jahr 2011 benötigte Kredite zur Liquiditätssicherung relativ kurzfristig innerhalb des Konsolidierungszeitraumes zurückzuzahlen. Darüber hinaus lässt die weitere Liquiditätsentwicklung in 2014 die vorzeitige Rückzahlung von Investitionskrediten in Höhe von 1,0 Mio. € zu.

Im gesamten Konsolidierungszeitraum ist lediglich die Aufnahme eines zinsverbilligten Kredites in Höhe von 75.000 € für die Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges vorgesehen. Gleichzeitig werden ordentliche Tilgungen von rd. 1,475 Mio. € getätigt.

Die Verschuldung der Gemeinde wird somit bei gleichzeitiger Sicherung einer ausreichenden Liquidität im Konsolidierungszeitraum um insgesamt rd. 2,4 Mio. € zurückgeführt.

Aufgestellt:

Rosendahl, 23.03.2010

gez. Isfort
Kämmerer